LAGERBUCH BIETIGHEIM: GEISTLICHE VERWALTUNG 1583

101 Urtext
H 102/11 Band 7
Folio 000 bis 558 r

reinhard hirth

123

<Das Original ist mit römischen Ziffern durchnummeriert.>

<000: Titelblatt>

Bietigheim.
Der Geistl[ichen] Verwaltung
altes
Lager-Buch,
de Ao: 1583.
P: I.
Über
Bietigheim,
Bißingen,
Mögling[en],
Metterzimmern
Beyhingen,
Pleydelßheim,
Heuttingsheim
Gros Jngersheim,
Klein Jngersheim,
und
Erligheim,
Denckendorf,
Lorch, das Closter,
Maulbronn,
Murr[hardt],
Sodann:
Schwieberting[en]

<001-r> j

Von Jhesü Christj vnßers Lieben
Herrn ainigen hayllanndtz vnnd Seeligmachers
geburt, Alls man Zallt Fünffzehenhundert
Achtzig vnnd Drey Jhar, Vff beuelch Jnnamen
vnnd von wegen Desß Durchleüchtigen Hochge-
bornnen Fürsten vnnd herrns, herrn Ludwig[en]
hertzogen Zue Württemberg vnnd zue Tegckh
Grauens zue Mümppelgartt etc. Meines
genedigen Fürsten vnnd herrns, Hab Jch An-
dreas Liesch, Jrer Fürstlichen genaden Gaist-
licher Renouator, Die Pfarren vnnd va-
cierennden Pfrönnden Jn Stätten vnnd
Ämptern Büettigkhaim vnnd Sachßen-
heim, Wie die hernacher mit Namen
benennt seyhen, Vnnd der Gaistlichen
verwallttung allda zue Büettigkheim Jn-
corporiert vnnd einuerleybt sambt allen
derselbigen anhangenden vnnd zuegethonen
gerechtigkaiten diennstbarkaiten, freyhaiten
Zehennden, Renth, Zinßen, güllltten Aignen

güettern einkhommen, Nutzen vnnd ge-
fellen, besetzt vnnd onbesetzt, Waran die
seyhen, Jn der Statt auch Jn den Dörffern
Fleckhen vnnd Weyllern, Jnn vnnd vsßert-
halb ambtz zuernewern zuerechtfertig[en]
vnnd zuebeschreyben angefangen vnnd für
hanndt genommen, Dieselben zum Trew-
lichsten vnnd mit fleis Renouiert vnnd
beschriben, Bey wellcher beschreyb-
ung vnnd Ernewerung, alle vnnd Jede
Zinßleüth vnnd anndere Personen, so Jn
dißer Ernewerung begriffne güllten vnd
dienstbarkaiten schuldig, vor mir dem obgenant[en]

<001-v>

Renouatorj personlich vnnd Durch Jre vollmechtige
gewalltthaber vormünder vnnd Pfleger erschinen
vnnd hierinnen verleybter gerechtigkaiten, Zins,
güllten vnnd Dienstbarkaiten, wie die Namen
haben vnnd genennt werden mögen, Auch her-
nacher an einem Jeden ortth Jnnsonderhait ver-
Zaichnet seyhen, ohne alle widerred bekhantlich
angichtig vnnd gestenndig geweßen, Mit
dißem Wisßentlichen vnnd freyen offentlichen
vspruch alle vnnd Jede solliche Zinß vnnd dienst-
barkhaiten, Jarlichs vnnd Jedesmahls, Vff
die hier Jnnen bestimpte Zeyt vnnd tag, Erbar-
lichen vnnd getrewlichen zuelaisten vnnd
zuerstatten,

Vnnd Hernacher Vff Sambstag denn Sechsten
Monatstag Julij, obgenannts drey vnnd Achtzig-
isten Jars, hab Jch gedachter Renouator An-
dreas Liesch, solliche Ernewerung Jnmaßen
der Buochstaab vermag, souil dißе Pfarr vnd
hernachgemelltte Pfrönnden, daselbsten Jn
der Statt Büettigkhaim gefallen haben,
Vor denn Ernuessten, Ernnhafften Für-
nemmen Ersamen vnnd weyßen, Bern-
hardten Rösßlins vogtz, Caspar Kachells
Burgermaisters, hanns Leonhardt Brait-
schwertts Gaistlichenuerwalltters,

Moisin hormolldts Stattschreybers, Joachim
widners, alltt michel hormolldten vnnd
Bardtlin hammers alls Wayßenrichter,
auch Jr der Zinsparen personen vnnd güllt-
leüth, wellche für sich selbsten vnd von weg[en]
Jrer pflegkhünder, vnd die Jnen sonsten zuuersprech[en]

<002-r> ij

stehn aller zue Büettigkhaim vff dem Ratth-
haus Widerumben Offenntlichen Publiciert
vnnd verstendtlichen verleßen, Welche vff
beschehene genuogsame vermanung vnnd
erJnnerung, samentlichen hierein ohne
einiche ein Widerred oder Protestation Con-
sentiert vnnd verwilliget, Auch aller
Rennth, Zinß, güllten vnnd dienstbar-
kaitten, angichtig bekhanntlich vnnd ge-
stenndig geweßen, vnnd Nichtzit wider-
sprochen, hat sich Demnach durchauß
befunden, Jnmaßen hernachuolgt, vnd
vnnderschiedlich geschriben steth,

Zuegedennckhen, Ob sich Hünfüro Über
Kurtz oder Lanng Zeyt, Durch die hüerüber
verordnete Gaistlichenuerwalltter
oder anndere Personen Wehr die sein möcht[en]
befünden Würde, Daß hochgemeltem
Meinem genedigen Fürsten vnnd herrn,
Jn Ernewerung obberüertter verwalltung
vacierenden vnnd nit vacierenden Pfarren
vnnd pfrönden, eines waran das Wehre
abganngen vnnd Jn diße gegenwürttige
Ernewerung nit Khommen, oder etwaß
DarJnnen zuewenig oder zuuil, Jn Waß
weyß weg vnnd maß daß zueganngen
vnnd beschehen sein möchte, einuerleybt
vnnd begriffen, Daß alles vnd Jedes
gemeinlich vnnd sonderlich soll hiemit
Jren Fürstlichen gnaden, Nichtz desto
weniger vnnd dergestalltten vorbehallt[en]
sein, zugehörn vnd pleyben, alls ob solliche

<002-v>

Jn dißer Ernewerung ohne allen mangel
vnnd gebrechen desß Buochstabens genuog-
samlich vnnd ohne widertreybung, aller
Recht gericht vnnd meniglichs einuerleybdt
vnnd geschriben stiende, Alles Erbarlich
ohne allen vffsatz betrug vnnd geuerde,

<003-r> iij

Register

Der pfarren vnnd pfrönden
Jn dißem Buoch begriffen,

Namlichen
Zue Büettigkheim
Folio
Die pfarr --- iiij

Sannct Jacobs vnnd Christophs
Caploney pfronnde --- Lxxxxij

Vnnßer Frawen vnnd Sanct
Catharina pfrönndt --- j C xj

Der Schlosß Cappell Caploney
Pfronndt --- j C Lxxxvj

Der Haylligen Dreyfallttigkhait
pfronndt --- ij C x

Sannct Johans Capploney
Pfronndt --- ij C xxj

Die zwo Pfortzheimer Widumb-
huoben --- ij C xLix

<003-v>

Folio

Der Gemainen Verwallttung
aigen güetter --- ij C Lxxvij

Desßgleichen derselbigen Ablöß-
ige hellerzins --- ij C Lxxx

Jtem so vollgt Hernach Was sollche
gemeine verwallttung, von den
dreyen Clöstern, Alls Maulbron,
Lorch vnnd Dennckhendorff.
an Früchten vnnd Wein zue-
empfahen --- iij C xLviij

Zue Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt --- iij C L

Desß Haylligen Creütz pfronndt, --- iiij C ij

Sannct Catharina pfronndt --- iiij C Lxxxvj

Zue Cleinen Jngershaim

Sannct Georgen Pfronndt --- v. C xLvij

<004-r> iiij

Register

Der Stätt vnnd anderer ortth
darJnnen die pfarr Büettig-
keim Jr Einkhommen vnd
gefell hat,

Namlichen

Folio

Zue Büettigkhaim Jn der Statt --- v

Zue Grosßen JngersHaim --- Lxxiiij

Zue Erligkheim, --- Lxxx

<005-r> v

Register

Über Die Statt Büettigkheim

Folio

Anfang --- vj

Lehenschafft der Pfarr --- vij

Großer Fruchtzehenndt --- viij

Weinzehenndt --- xxvij

Hewzehenndt --- xL

Cleiner Zehenndt --- xLiij

Aigne güetter --- xLiiij

Hernachgeschriben Vollgt der
Pfarr zue Büettigkheim halb-
thayl Zinspar Widumbguots, sambt
der darauß gheenden Öwigen
onablößigen Fruchtgüllt, --- xLvj

<darunter in anderer Handschrift:>

Donatio geg[en] dem <Rest unleserlich>

<005-v>

Folio

Öwig onablößig Hellerzins,
vsser allerlay einzechtigen
stuckhen vnnd güettern, sament-
lich vff Martinj gefallendt, --- Lviij

Ablößig Hellerzins, Vff

Sannct Jörgen tag gefallenndt, --- Lx

Ablößig Hellerzins, Vff
Sannct Martins tag gefallendt, --- Lxv

Järlich Dinckhel, Vsßer ein-
zechtigen äckhern, vff Martinj
gefallenndt --- Lxviij

Beholltzung eines pfarrherrs
hellffers vnnd Lateinischen schul-
maisters zue Büettigkhaim --- Lxix

Summa --- Lxx

<006-r> vj

Vff denn Ersten Monatstag Aprilis Desß hie-
uorgemellten Ain Tausßenndt Fünffhunderdt
Drey vnnd Achtzigisten Jars, hab Jch obgedachter
Anndreas Liesch, Fürstlicher Würtembergischer
Gaistlicher Renouator, Der Pfarr zu Büettig-
kheim gefell, Rennth, Zinß, güllten, einkhommen,
Zehennden, Aigen güetter vnnd Anders, Waran
das Jst, Wie es gehaisßen Werden mag, be-
setzt vnnd onbesetzt, Daselbsten Jn der
Statt Angefanngen Zuernewern Vnnd Zube-
schreyben, Vnnd Jn ettlichen hernachgheend[en]
vnnd geuolgten tagen Verrichtet vnd Voln-
streckht, Jnnbeysein vnnd Personlicher gegen-
Württigkhait, Jr der Zinsparen Personen vnd
gülltleüth selbsten, hat sich demnach
ohne Alle Widerred, richtig angichtig vnnd
bekhanntlich erfunden, Jnmaßen vnd Alls
hernach vnnderschiedlich geschriben Vollgt, vnd
begriffen steet.

<007-r> vij

Büettigkeim
Die Pfarr

Lehenschafft

Der ganntz Kürchensatz vnnd die Casstuogtey
Auch Juss patronatus vnnd aduocatiae der Pfarr
zu Büettigkheim, mit sampt aller Jurisdiction,
vnnd Darzu gehörigen rechten Vnnd gerechtigkhait[en]
gehört der herrschafft Würtemberg zuo.

<008-r> viij

Büettigkeim
Die Pfarr

Grosßer Fruchtzehenndt,

Zuwisßen das aller Fruchtzehenndt Hie vnd
dort Jhennet der Entz, Würdet vff dem felldt
vnnd die Zehenndt garb zue Zehenden gegeben,
Vnnd Alls dann Nachuollgenndermaßen
vnnd gestallt, Jn gemeiner Zehendtherrn
Costen Vff dem Felldt abgethaylt, Vnnd
Vollgenndtz Jn eines Jeden Costen, einge-
samlet, heimgefüert vnnd vsßgetroschen,

Fruchzehenndt Hiejhennseyt
der Entz.

An dem gemeinen Grosßen Fruchtzehenden Hie-
Jhennseyt der Entz, ab allen äckhern vnd Wißen
so vmbgebrochen vnnd mit Früchten besömbdt werden,
Souer vnnd Weyt deren Von Büettigkhaim Marckh-
ung Zwing vnnd Penn geth, Namlich
von Waytzen, Rockhen, Dinckhel, Habern, Wüntter
vnnd Sommergersten, Emer, Sommer Hayden-
vnnd All annder Korn so der Hallm tregt,
vnnd grosßer Zehenndt Jst vnnd ge-
nennt Würdt, Daruon gehört der
Pfarr Zue Büettigkheim Ain Dritthayl,
Sannct Jacobs vnnd Cristoffels Caploney

<008-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Pfrönndt Ain Zwellffthayl, Mehr von Desß
Closters hürsaw wegen, Ain Sechsthayl vnd
Vier vnnd zwaintzigistthayl, Der herrschafft
Württemberg Jn die Kellerey Zuo Büettig-
kheim Das Sechsthayl, Vnnd dann den
Closter Frawen Zuo Steinheim, Auch ein Sechs-
thayl vnnd vier vnnd Zwaintzigistthayl

Wellches allso Zuuerstehn

Wann Vier vnnd zwaintzig garben Jn gemein
zu zehennden gefallen, So gebürn vnnd gehörn
daruon der Pfarr zue Büettigkheim Acht,
Sannct Jacobs vnnd Christoffels Caploney
Pfronndt Zwo, Von Wegen des Closters
hürsaw Fünff, der herrschafft Würt-
emberg Die Vier, Vnnd dann den Closter-
frawen Zuo Steinheim fünff garben,

<Am Rande vermerkt: "Conferatur Beylagerbuch de Ao: 1749. ex seq: Pag: j, 5, 9, 11.">

Vnnd soll diße abthayllung allso Jn Münd[er]-
ung vnnd Mehrung desß Zehennden geiept,
gehallten vnnd verstannden Werden,

Vsßgenommen

Von dißen Hernachgeschribnen äckhern Jn
der Zellg ob denn Weingartten, Vnnd

<009-r> ix

Büettigkeim
Die Pfarr

dem bezürckh des Fünffthaylligen Weinzehendens
vnnd denn berg Weingartten gelegen, Daruon
gehört am Zehennden der Pfarr zue Büettigkheim
ein Dritthayl, Sannct Jacobs vnd Cristoffels
Caploney Pfronndt Ain Zwellffthayl, Von
Wegen desß Closters hürsaw Ain Sechsthayl

vnnd Vier vnnd Zwaintzigistthayl, Der
herrschafft Württemberg Jn die Kellerey
Büettigkheim Ain Fünffthayl Zuuorausß.
Vnnd von denn überigen gefallnen Zehenndt-
garben, Abermahls hochgedachter herrschafft
Württemberg Ain Sechsthayl, Vnnd
dann denn Closter Frawen Zue Steinheim
Ain Sechsthayl vnnd vier vnnd zwaintzigist-
thayl.

Allso Zuuerstehn

Wann Dreysßig garben zue Zehenden gefallen
so Nimpt daruon die Pfarr zue Büettigkheim
Acht garben, Sannct Jacobs vnnd Christoffells
Pfronndt zwo, Jtem Von Wegen deß Closters
hürsaw Fünff, Der herrschafft Würt-
emberg Zehen, vnnd dann die Closter
Frawen zue Steinheim fünff garben.

<009-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Vnnd soll diße abthayllung vff sollichen äckhern
Allso Jn Münderung vnnd Mehrung des Zehenden
gehalltten vnnd verstannden Werden,

Vollgen Hernach die Äckher Jn
Erstgeschribnen thaylzehenden
gehörig,

Namlich

Zwen Morgen vngeuarlich ackhers Jn Klaußenäckhern,
Zwischen Michel Kuferers Wüesten Weingarten
vnnd hanns Zehen ackher gelegen, Stoßen oben
vff Sebastian Hornmolldts Weingartten,
vnnd vnnden Vff der Burgerschafft All-
maindt.

Haben Jnnen Hanns vnfrüden Wittib vnnd

Matthüß Rüß,
<Am Rand und teilweise in den alten Text ist ein Nachtrag von 1749 über "Mutationes Culturae" hineingeschrieben.>

Dritthalben Morgen Vngeuarlich, Vornnen Jn Klausen-
äckhern, Zwischen Mellchior garttachers Hof-
ackher, Vnnd dem Wüessten Weingartten
gelegen, Stoßen oben vff Steffan haaßen
vnnd vnnden Vff Crist Zückhen Weingartten,

Haben Jnnen Hanns Hayller, Vnnd Frantz bürckh-
ers seeligen von Hayllpronn Wittib,

<010-r> x

Büettigkeim
Die Pfarr

So seyhen Nachgeschribne Äckher
Jhennet Metterbachs Jn Sanct
Peters Zellg gelegen Zehendtfrey,

Nämlich

Drey Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd gartten
bey Sannct Peters Kürchen, Zwischen der
Kürwißen einerseytz gelegen, Vnnd Jst
zur Anndern seytten ein Anwennderr.
Wennden Vornnen Vff den Kürchweg vnd
die Widumbgärtten, vnnd hünden vff
des Jnnhabers viertthaylligen Weingartten
vnnd Marx Hammers Wittib,

Hat Jnnen Peter Hammer,

Ain Morgen ackhers, bey der Wallckh Mülin,
zwischen der Kür Wißen vnnd dem Metter-
bach gelegen, Wenndet Hünden vff die
schleifmülin, vnnd Vornnen vff die
Allmaindt,

Hat Jnnen Mehrhardus Derding[en].

<010-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

So gehört der Fruchtzehenndt von allen
äckhern, Jn Nachgeschribnem bezürckh
vff dem Seyttrach, vnnd Jn der Zellg ob
denn Weingartten gelegen, deren vn-
geuarlich bey Zwen vnnd Zwaintzig
Morgen der pfarr zue Büettigkhaim
durchausß ainig vnnd allein zue,
vnnd hat sonnst Niemandt kein-
en thayl daran,

<Wieder am Rand eine Bemerkung, anscheinend von 1747, wieder in den alten Text hineingeschrieben, scheint die Entstehung der Lettengrube zu betreffen.>

Vnnd fahet sollicher bezürckh Erstlich an,
Am Hundter Weg, Jn einem Hohenstein, Der
steet zwischen gemellttem Weg vnnd Laux
Wagners ackher Am Eckh, Jst Wie alle
Anndere Nachuollgennde stein Ain Werckh-
stein mit Teutschen <eingefügt: "Dopelten"> Creützen, <eingefügt: "vnd Kelch"> (. deren bedeutung
die Pfarr Pfronndt allein berüert.) <gestrichen "Vnd", dafür eingefügt: "auch theils"> dem
Buochstaaben .G. (Wellches diser Pfarr
Aignen, Von dem gemeinen Zehenden Absöndert
vnnd darmit der gemein Zehendt verstanden
Würdt.) bezaichnet,

2 Zaygt von sollichem ersten stein, gegen
der rechten hanndt dem graben nach, Zwischen
vorgemellts Laux Wagners, vnnd Apolonia
garttacherin äckher Zwerchs hünumb.
Jn Anndern stein, der steet Am

<011-r> xj

Büettigkeim
Die Pfarr

Enndt bey Sebastian schnatterers Spützackher
vff Bechtolldt Wagners ackher,

3 Zaygt von sollichem anndern stein, gegen der
Linckhen Hanndt, zwischen gemellts Sebast-
ian schnatterers Spütz Bechtoldt Wagner
vnnd Steffan Wagners seeligen Wittib
äckher schleims dem graben nach füruff
bisß zue ennd des grabens Jn Dritten
stein, Der steet zwischen Vorgemellts
Steffan Wagners seeligen Wittib
vnnd Jörg bünckhlins äckhern,

4 Zaygt von sollichem Dritten stein, gegen Der
rechten Hanndt, zwischen Vorgemelltter
Steffan Wagners seeligen Wittib vnd
Gillg bünckhlins äckhern Zwerchs hün vmb
Jn Viertten stein, Der steet zwischen erst-
gemellts Gillg bünckhlins vnnd Lienhardt
Vischers Äckher.

5 Zaygt von sollichem Viertten stein gegen Der
Linckhen Hanndt, zwischen gemellts Lienhardt
Vischers ackher, Dem Seyttracher Walldt
zu füruff hün, Jn Fünfften stein Der
steet zwischen Vorgemellts Liennhardt
Vischers vnnd hanns schweyckhers
Äckher.

<011-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

6 Zaygt von disem Fünfften stein, Abermahls
gegen der rechten Hanndt, zwischen obgemelts
Liennhardt Vischers vnnd hanns schmidtz ge-
nannt Kayßers äckher Zwerchs hün vmb
Jn sechsten stein, Der steet Neben erst-
gemellts Kayßers, vnnd oben an Jacob
Nördlingers ackher, Am Eckh desß Seytt-
racher Walldtz,

7 Zaygt von sollichem sechsten stein, zwischen
hannß schmidtz genannt Kayßers ackher
vnnd dem Seyttracher Walldt gegen der
Linckhen hanndt strackhs füruff Jn Süb-
ennden stein, Der steet zwischen Be-
bion hormolldtz seeligen Khünder Ackher,
vnnd dem Seyttracher Walldt,

8 Zaygt von Disem Sübennden stein, oben Am
Seyttracher Walldt gegen der Linckhen
hanndt, zwischen Bebion hornmolldts
Khünder ackher vnnd dem graaben Zwerchs
hünumb Jn Achtennden stein, Der steet
Zwischen hanns herrmanns Müllers
vnnd allt Jacob Nördlingers ackher
Am eckh desß Walldtz,

9 Zaygt von sollichem Achten ortthstein,
zwischen obgemellten beeden Äckhern,

<Unten auf der Seite beginnt ein umfangreicher Nachtrag zur Versteinung, wieder aus der Zeit um 1747; er ist hier schon schwer lesbar; auf der nächsten Seite, auf der der Nachtrag fortgesetzt wird, befindet sich ein Teil des Textes unlesbar im Falz.>

<012-r> xij

Büettigkeim
Die Pfarr

gegen der Linckhen Hanndt, der Anwannd nach
Ab vnnd abheer, bisß Jn Zehennden stein,
der steet zwischen hanns hammers seeligen
Wittib vnnd Martin haaßen äckhern.

10. Zaygt von sollichem Neündten stein, zwischen
gemellts haaßen vnnd Peter hammers äckhern,
gegen der rechten Hanndt der Anwand nach vmb
vnnd vmbhün Jn Zehennden Vnnd Lettschten
stein. Der steet Am Seyttracher Fuoß Pfad
zwischen Jacob Mollins vnnd Martin haaßen
Äckhern,

Vnnd Vollgendtz, Von sollichem Zehennden
vnnd Letschten stein, dem Seyttracher waldt
für ab vnnd ab, bisß Widerumb Jn den
Ersten stein, Da dißer bezürckh An-
fahet vnnd sich enndet,

Vnnd seyhen diße stein alle Jn Werend[er]
Welltlichen Der Vogtey zue Büettigkheim Er-
newerung, Vnnd beysein des Ernhafften
Vnnd Fürnemmen Moisin hornmollts
Stattschreybers vnnd damahlen beuelchhabers
der Gaistlichen Ernewerung, Vnnd dann
Auch alls ein Schaffner oder Pfleger der
Closterfrawen zue Steinheim, Durch den
geschwornnen Vnndergang zue Büettig-
kheim von Newem gesetzt, Aber Weyl

<012-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Die mit der Zyffer vnnd obgesetzten gemerckhen
bezaichnet, nit bezeugt worden,

So gehördt der Fruchtzehenndt, von allen
Weingartten am Söllhardt, so widerumb
vsßgereüth vnnd zue äckhern gemacht,
vnnd mit Früchten besömbdt sein oder
werden alls von einem Noual oder
Newbruch Zehenden, der herrschafft
württemberg ainig vnnd allein zu
vnnd haben die anndern Zehendtherrn
Weder thayl noch gemein daran.

Vnnd seyhen alls die Wellttlich Er-
newerung verrichtet, vsßgereüth
vnnd zu äckhern gemacht worden
wie vollgt,

Namlich

Peter Dünckhel --- Ain fiertel.

Michel Dinckhel --- Ain fiertel,
Joseph Thaalackher --- Ain fiertel
Michel Rauch --- Ainhalben morgen,
Jung Steffan Wagner --- Ain fiertel,

<013-r> xiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Ballttthas güntter --- Ainhalben Morgen,
Matthias Hormolldt --- Ain fiertel.
Matthis Kelberers Wittib --- Ainhalben morg[en].
Marx Frützen Wittib --- Ain fiertel.
Jörg Moren Wittib --- Ain fiertel,
Peter Enngelfrüd --- Ainhalben Morgen,
Hanns Ratth --- Drey fiertel,
Gillg bünckhlin --- Ain fiertel,
Bastian schnatterer --- Ain Halben morg[en].
Peter Bininger --- Ain fiertel.
Alexannder Nördlinger --- Ain fiertel.
Wenndel Funckh --- Ain fiertel,
Jacob bennder --- Ain fiertel,
Martin Büninnger --- Ainhalben Morgen
Caspar scherttlin vnnd Martin
Büninnger --- Ain fiertel.

<013-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Peter Wernnher --- Ain fiertel,
Steffan Mayer --- Ain fiertel,
Bastian Wernnher --- Ain fiertel.

Großer Fruchtzehenndt Dort
Jhennseyt der Entz.

Der Groß Frucht Zehenndt Dort Jhennseytz der
Enntz, ab allen äckhern Vnnd Wisen, so vmb-
gebrochen, Auch Was fürtter hün für ackher ge-
macht vnnd gereuth Werden, Souer vnnd

weyt deren von Büettigkheim sönnderbare
Marckhung Zwing Vnnd Penn geth, Namlich
von Waytzen, Rockhen, Dinckhel, Habern,
Summer Vnnd Wünttergersten, Emer, Sum-
mer Hayden Vnnd all annder Khornn.
Was der Hallm tregt, vnnd grosßer Zehendt
Jst vnnd genennt Würdet, gehört der Herr-
schafft Württemberg Ainig vnnd Allein
zue, Vnnd hat sonnst Niemandt Weder
thayl noch gemein daran.

Vsßgenommen

Von hernachgeschribnen äckhern vnnd
Wißen, Jn Ludwig Garttachers Huob.

<014-r> xiiij

Büettigkeim
Die Pfarr

gehörig. Daruon gehört am Frucht-
zehenden der herrschafft Württem-
berg, Jn obgeschribnen Zehenden das
Dritthayl, vnnd dem Stifft zue Marg-
grauen Baden die überigen Zway
Dritthayl zue.

Vollgen Erstlichs die äckher
Jn solliche Huob gehörig,

Nämlich

Jn der Zellg gegen dem Vorsst
hinauß.

Ain Morgen ackhers Vngeuarlich, an Blesin schmidtz
gartten, Zwischen hanns hammers Wittib
Ackher vnnd dem Vich Weg gelegen, Wenndt
vornnen Vff denn Jnngersheimer Weg
Vnnd hünden Vff veytt seytters vnd Lorentz
brückhners bäders ackher,

Ain Halben Morgen am Besßigkheimer Weg,
Zwischen dem Weg Vnnd Caspar Finckhen seelig[en]
Wittib Ackher gelegen, Wenndt oben Vff
Jacob Kachells Gaistlichen Verwalltters
seeligen Wittib, vnnd vnnden Wider vff
vorgemellts Finckhen Wittib ackher,

<014-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Ain Morgen Vff dem sanndt, zwischen Steffan Wag-
ners Wittib vnnd der Anwannd gelegen,
Wenndt oben vff hanns Kachells seligen
Erben, Vnnd vnnden Vff Jörg Wennagels
Ackher,

Ain Morgen genannt der graaben ackher, zwischen
dem graaben vnnd der Eegartten gelegen,
Stost vnnden Vff Jörg Nägelin, Vnd oben
wider Vff die Allmaindt,

Annd[er]thalben Morgen ackhers vnnd Holltz Am
vorsst, zwischen Marx Hammers Wittib
vnnd Matters Eyllenbertschen Khünder
Ackher gelegen, Wenndt vnnden vff
Doctor Geronimj Geerhardtz Vice Cantz-
lers wittib wisen, vnnd oben An Vorst-
walldt,

Ain Morgen Hünder Blesin schmidtz gartten
zwischen Doctor Jheronimj Gerhardtz
vice Canntzlers wittib vnnd Connradt
vnfriden Äckhern gelegen, Wenndt oben
vff Jacob Kachells Gaistlichen uerwallt[er]s
seeligen Wittib, Vnnd Vnnden vff Hannß
Welltzings schlosßers Äckher,

Ain Halben Morgen Am Jnngersheimer Weg.
zwischen hanns Kachells seeligen Erben.

<015-r> xv

Büettigkeim
Die Pfarr

vnnd Jeorg Nägelins äckhern gelegen, Wenndt
vornnen Vff denn Jnngersheimer Weg, Vnnd
hünden Vff allt Jacob Nördlingers Ackher,

Zwen Morgen Vngeuarlich ackhers auch daselbsten
Am Jnngersheimer Weg, Zwischen der Pfarr
Wißen vnnd dem Weg gelegen, Stost hin-
auß vff Steffan haaßen Seewißen, vnnd
herein vff Bechtoldt Wagners ackher,

Drey Morgen Vngeuarlich am Vorsst, zwischen
dem Vorsst Walldt vnnd der Anwand gelegen,
Wenndt oben mit dem schlüssel vff Caspar
Fünckhen Wittib, vnnd hinauß vff Caspar
Kachells vnnd herein vff allt hanns Kelb-
lins Ackher,

Vier Morgen Jn Jnngersheimer Marckhung,
Jm Grieninger grundt, Zwischen Kilian
Lanndtfautts von Jnngersheim Ackher vnd
Der Vnndermarckhung Zwischen Jnngers-
heim Vnnd Büettigkheim gelegen, Wenden
oben Vff hanns Lanndtfautt von Jnngers-
heim, Vnnd vnnden Vff sein selbs Huob
vnnd Martin Lauttes Khünder ackher,

Drey Morgen auch daselbsten Jm

<015-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Grieninger grund vnnd Jnngersheimer Marckh-
ung, Zwischen Bardtlin guotJars seeligen Erben
vnnd der Anwannd gelegen, Wenndt oben
vff Connradt Steblins Khünder von Jnngers-
heim, vnnd Vnnden gegen der Statt vff Martin
Lauthes Khünder Ackher,

Jn der Zellg gegem Weyller-
felldt hinausß.

Drey Morgen beim Weyllerlin, zwischen Allt
Jacob Nördlingers Ackher vnnd der Asperg[er]
straaß einerseytz vnnd Jung hanns Vnfriden
vnnd denn Anwanndäckhern annderseytz
gelegen, Wennden vnnden Vff Jacob Kachels
Gaistlichen uerwalltters seeligen Wittib
vnnd mit beeden schlüssßelln über die straß
hinüber vff Mellchior Rüegers desß
Meyers ackher,

Drey Morgen Vngeuarlich vff Der Rötth,
zwischen Jung hanns Kelblins einerseytz
vnnd hanns vnfriden seeligen Wittib
vnnd Ballttas rüegers Metzgers Ackhern
Annderseytz gelegen, Wennden oben vff
sein selbs huobe Ackher, vnnd vnnden
vff die straaß.

Anndert Halben morgen auch vff der Röth, zwischen

<016-r> xvj

Büettigkeim
Die Pfarr

Dominicj Krebers seeligen Wittib vnnd
der Anwanndt gelegen, Wenndt oben Vff
hanns heruffs, vnnd vnnden Vff hans Meß-
ners, vnnd Herr Jeorg Vdells Abbts zue
Lorch ackher,

Ain Morgen Abermahls Daselbst vff der Rötth
zwischen Ennderis Kachells vnnd Jörg Nägelins
Ackhern gelgen, Wenndt hünden vff hans Kachels
seeligen erben, Vnnd Vornnen Vff Steffan
Wagners seeligen Wittib,

Ain Halben Morgen Widerumb vff der Rötth
zwischen Ennderis Kachels vnnd Jörg Nägelins

Äckhern gelegen, Wenndt vornnen Vff
Steffan Wagners seeligen Wittib
vnnd hünden Vff Jacob Kachels Gaist-
lichen uerwalltters seeligen Wittib
Ackher,

Drey Morgen Vngeuarlich an Dickhgemelltem
ortth vff der Röth, zwischen Caspar
Finckhen seeligen Wittib vnnd Steffan
Wagners seeligen Wittib äckhern geleg[en].
Stoßen vnnden vff Laux Kelblins, Vnd
oben vff hanns Hündermayers Aig-
nen vnnd Liennhardt vischers Ackher,

<016-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Jhennseyt Dem Rüeth,
zwischen Jacob schmidtz seeligen Wittib
vnnd dem Rüetthgartten gelegen, Wenden
vnnden Vff die straaß, vnnd oben Vff sein
selbs Huobholltz,

Ain Morgen Jn Der Kleinen braach, zwischen Hans
Finckhen vnnd Jacob Kachels Gaistlichen-
uerwallters seeligen Wittib gelegen,
Wenndt vnnden Vff Hanns Kachels seligen
erben, Vnnd oben vff hanns Asimußen,

Ain Halben Morgen Hündern TreyffelWisen,
zwischen Laux Kelblins vnnd Marx
hammers Wittib huobackher gelegen,
Stost vnnden vff die straaß, vnd oben
vff Jörg Nägelin vnnd Matthis Wickhen,

Jn der Zellg gegen Lehern
hinauß.

Ain Morgen Vff dem Owrain, Zwischen Paulin Steuben
Aignem vnnd Marx Hammers seeligen Wittib
Huobackher gelegen, Wenndt oben vff

Martin Lauthen Khünder ackher, Vnd vnnden
vff denn Owrayn.

<017-r> xvij

Büettigkeim
Die Pfarr

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich ackhers Am
Grienninger Pfaad, zwischen Ennderis
Hammers seeligen Wittib vnnd der
Anwannd gelegen, Wennden hünauß
vff Mellcher schweyckhers, Vnnd herein
vff Brosin Widenmayers Khünder,

Zwen Morgen auch beim Grieninger Pfaad,
zwischen der Anwannd einerseytz vnnd
Caspar Finckhen seeligen Wittib Ackher
Annderseytz gelegen, Wennden herein vff
Bardtlin guotJars seeligen Erben Huob,
vnnd hinauß vff Paulin Rederichs
schlosßers ackher.

Anndert Halben Morgen ackhers vnnd Fürholltz ob
dem Wahenbach, zwischen Anthonj scherers
vnnd Connradt vnfriden äckhern einerseytz
vnnd Caspar Finckhen seeligen Wittib
Ackher annderseytz gelegen, Wennden Hind[en]
mit dem Fürholltz Vff gemeiner Statt
Löcher Walldt, Vnnd Vornnen Vff Caspar
Kachels vnnd Stoffel Weinmans Ackher.

Ain Halben morgen auch Jm Wahenbach, zwischen Caspar
Finckhen seeligen Wittib, vnnd Doctor
Jeronimj Gerhardtz allten Vice Cantzlers
wittib ackhern gelegen, Wendt vornnen

<017-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

vff Paulin Steuben, Vnnd Hünden vff Bardtlin

guotJars erben ackher,

Ain Morgen ackhers vnnd Walldtz Jm Roden, zwischen
Connradt vnfriden, vnnd Marx Hammers
seeligen Wittib Huobäckhern gelegen,
Stost hünden vff gemeiner Statt holltz
vnnd vornnen Vff die Löcherstraaßen,

Zwen Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Walldtz.
Jm Buoch, Jst zuo beeden seytten ein An-
wennder, Wennden hünden vff der Burger-
holltz, vnnd Vornnen vff Martin Lauten
Khünder Ackher,

Drey Morgen bey Lehern, zwischen Melchior
Kürwedells seeligen erben. vnnd der An-
wanndt gelegen, Wennden oben vff
Jörg Nägelins ackher, Vnnd vnnden vff
die Leherstraaßen,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich beim büntzen-
busch, zwischen Bechtolldt Wagner einer-
seytz gelegen, Vnnd Jst Zur Anndern seytt[en]
ein anwennder, Wennden vnnden vff
Jung hanns vnfriden, Vnnd oben vff
Jörg Nägelin vnnd sein selbs Huobackher,

Zwen Morgen ackhers beim Seeh zwischen
Michel hormolldts vnnd allt Jacob Nördlingers

<018-r> xviij

Büettigkeim
Die Pfarr

Äckhern gelegen, Wennden Hünden vff
Bastian Hormolldt, vnnd Vornnen vff
sein selbs Huobackher,

Ain Morgen zwischen Paulin Steuben vnnd hanns
Kelblins äckhern gelegen, Wenndt vnnden
über die Löcherstraaßen hünüber vff
Bardtlin hammers vnnd oben vff sein

selbs Huobackher,

Drey fiertel vff der Kürtzin, zwischen Laux
Kelblins vnnd den Anwannd äckhern
gelegen, Wennden Vnnden Vff Steffan
Wagners seeligen Wittib, vnnd oben
vff die Löcherstraaßen

Zwen Morgen Ob denn Treyffel Wißen
Zwischen Jacob Kachels Gaistlichen uer-
wallters seeligen Wittib, vnnd Michel
Allttbüesßers Khünder äckhern gelegen,
Wennden oben vff Steffan Wagners
seeligen Wittib ackher, Vnd vnden Vff
Joachim Widners Ferbers Trayffelwiß[en]

Wißen

Anndert Halben Morgen genannt Die bachwißen Jst
Jetziger Zeyt ein ackher, Zwischen Martin
Lauten Khünder vnnd Marx Hammers

<018-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Wittib gelegen, Stost oben vff Sebastian
Hormolldts allten Vogts, vnnd vnnden Wider
vff vorgemelltter Wittib ackher,

Dritthalben Morgen Wisen vnnder der Hellden
zwischen Jheronimj Gerhardtz vice Cantzlers
Wittib Wißen, vnnd der Enntz gelegen,
Stoßen Vnnden Widerumb vff die Entz
vnnd oben vff denn Besßigkheimer Weg.

Ain Halben Morgen Wisen Jm Grien, zwischen Stoffel
Weinmanns Kannttengiesßers vnd Doctor
Jheronimj Gerhardtz vice Canntzlers Wittib
Wißen gelegen, Stost vnnden vff gemeiner
Statt Büettigkheim, Vnnd oben vff <Text bricht ab.>

Ain Morgen Wisen auch Jm Grien, Zwischen
Martin Dreers vnnd hanns Meßners
Wißen gelegen, Stost oben vff Jacob Nörd-
lingers, vnnd vnnden vff <Lücke>
Kelblins wißen,

Ain fiertel Wisen, abermahls Daselbsten
Jm Grien, Zwischen Jörg Nägelin vnnd der
Enntz gelegen, Stost oben vff gemeiner
Statt Büettigkheim, Vnnd vnnden Vff
die Enntz, Ligt Jetziger Zeyt gar Jn Der
Enntz.

<019-r> xix

Büettigkeim
Die Pfarr

So gehört der Grosß Frucht Zehenndt
vsßer denen äckhern vnnd Wißen
daß Salacher vnnd Rüßengüett-
lin genannt, gehörig, Wie die her-
nach von Stuckh zue Stuckh be-
schriben vollgen, dem Stifft zue
Baden ainig vnnd allein zue,

Vollgen Erstlichs die güetter Jn
daß Salacher güettlin gehörig, so
Jnnen haben, Hanns hündermay[er]
vnnd Jörg Wennagel,

Namlich

Äckher
Jn der Zellg gegen dem Vorst
hinauß.

Drey Morgen Vff der Rötth, zwischen hanns Kachels
seeligen erben, vnnd Caspar Dreytzen äckhern
gelegen, wennden oben vff Ludwig Leßerlins
von Grosßen Jngersheim, vnnd vnnden vff
Peter Hammers ackher,

Zwen Morgen Vngeuarlich Jm grundt, zwischen allt
Jacob Nördlingers ackher zur einen, vnnd
Ennderis Kachels vnnd hanns hündermayers

<019-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

selbs äckhern Zur anndern seytten gelegen, Wenden
oben vff Barttlin guotJars seeligen erben, vnd
vnnden vff Ennderis Kachel,

Ain Halben Morgen am graben, zwischen hanns Kachels seligen
erben vnnd Steffan Mayers Äckhern gelegen, wendt
oben Wider Vff Steffan Mayers, vnnd vnnden
vff Jacob Kachels Gaistlichen uerwallters seligen
Wittib ackher,

Fünff fiertel vff dem sanndt, zwischen Jacob Kachells
Gaistlichenuerwallters seeligen Wittib
ainerseytz, vnnd Caspar scherttlin vnnd Jörg
Lanngenstein scheefers Annderseytz gelegen,
Wennden vnden vff gemeiner Statt Eegartten
vnnd oben vff Ennderis derers Ackher,

Ain Morgen auch daselbsten Vff dem sanndt, zwischen
Doctor Jheronimj Gerhardtz vice Canntzlers
wittib ackher vnnd der Anwanndt gelegen,
Wenndt vnnden Vff Steffan Wagners seligen
wittib vnnd oben vff Jacob Kachels Gaist-
lichen uerwallters seeligen Wittib Ackher,

Drey fiertel Bey der Wollffsgruoben, zwischen
Stoffel Weinmann Vnd hanns Hammers
seeligen Wittib gelegen, Wenndt her-
auff vff die Jnngersheimer straaßen.

<020-r> xx

Büettigkeim
Die Pfarr

vnnd Hünhünder Vff Connradt Asi-
muß,

Jn der Zellg gegen dem Weyl-
lerfelldt hinauß.

Ain Morgen ackhers Jn der Kleinen braach, zwischen
Paulin Röderichs schlosßers vnnd hans Asi-
mußen Äckhern gelegen, Wenndt oben vff
die Löcherstraßen, Vnnd vnnden vff
Ennderis Derers ackher,

Vier Morgen Vngeuarlich Jhennseyt dem Rüetth.
zwischen Liennhardt vischers vnnd hans Finckhen
äckhern auch der Anwannd gelegen, Wenden
oben vff Laux Kelblins vnnd Peter Dinckhels
äckher auch die Allmaindt, vnnd vnnden
vff Jr selbs Huobwißen,

Dritthalben Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Holltz
Jm Branndtholltz, Zwischen dem Branndt-
holltz ainer, Vnnd zur anndern seytten
an Doctor Jheronimj Gerhardtz
vice Canntzlers Wittib vnnd Paulin
Steuben gelegen, Wennden oben vff
Junckher Friderich Sturmfeders Walldt
vnnd vnden Vff Bardtlin guotJars selig[en] erben,

<020-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Zwen Morgen ziehen Über die Rüethstraaßen zwischen
Marx Hammers seeligen Wittib vnd Martin
Lauten Khünden äckhern gelegen, Wenden oben
vff Laux Kelblin, Vnnd vnnden vff Enderis
seeligen Wittib,

Zwen Morgen Jm Mitteln grundt, vff der Rötth
zwischen Caspar Finckhen seeligen Wittib
vnnd hanns hündermayers selbs Aignen
Ackher gelegen, Wennden Vnnden Wider

vff vorgemellts Finckhen Wittib vnnd
oben Vff Bardtlin guotJars seligen erben,

Jn der Zellg gegen Lehern
hinauß.

Dritt Halben Morgen, zwischen beeden Hölltzern Löhern
vnnd Buoch, an Martin Lauten Khünder
vnnd Doctor Jheronimj Gerhardtz Vice-
Canntzlers Wittib einerseytz vnnd Caspar
Finckhen seeligen Wittib vnnd Paulin
Steuben äckhern annderseytz gelegen,
wennden gegen Lehern Wider vff
Doctor Jheronimj Gerhardtz Vice-
Canntzlers Wittib, vnnd hünden vff
vorgemellts Finckhen Wittib Ackher,

Ain Morgen zwischen Bebion Hormoldtz Khinder
vnnd der anwand gelegen, Wendt

<021-r> xxj

Büettigkeim
Die Pfarr

hünab vff Connradt vnfridts wißen vnd
oben Hünauß vff Marx Hammers seeligen
Wittib ackher,

Drey Morgen ackhers vnnd Walldtz aneinand[er]
Jm Wahenbach, Zwischen Connradt vnfridtz
einerseytz vnnd Steffan Wagners seligen
Wittib vnnd Bechtoldt Wagners waldt
Annderseytz gelegen, Stoßen hünden vff
der Burger holltz, Vnnd vornnen vff
Caspar Finckhen seeligen Hofackher,

Zwen Morgen Vff dem Owrain, Zwischen Caspar
Fünckhen seeligen Wittib vnnd Jacob
Kachels Gaistlichen uerwallters seligen
Wittib hofäckhern gelegen, Wennden
vnnden vff den Owrain, Vnd oben vff
Martin Lautten Khünder ackher,

Ain Morgen Vff der Kürtzin, zwischen Laux Kelblins
äckhern beederseytz gelegen, Wenndt vnnden
vff Ludwig garttacher vnnd oben vff
die Lecherstraßen,

Ain Morgen ackhers vff der gayßhellden, zwischen
Marx blinden seeligen erben, Vnnd Jacob
Eberwein gelegen, Stost hinauß vff
Michel hormoldtz ackher, vnnd herein Vff
die Lecherstraasßen,

<021-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Wißen

Anndert halben Morgen Wisen Jn der Aw, zwischen
Jacob Mollin vnnd Bastian Hormolldtz
Allten Vogtz Wißen gelegen, Stoßen Vornnen
vff die Allmaindt, vnnd vnnden vff die
Enntz,

Anndert halben morgen Jn Beckhwißen, zwischen hans
Hammers vnnd Matthias hormolldtz
Weisßgerbers Wißen gelegen, Stoßen oben
vff Mehrhardus Derdings Wißen vnnd
holltz, Vnnd vnnden Vff Jr selbs Huob-
ackher,

Güetter

Jn daß Rüßen güettlin gehörig,
darab der Zehenndt alls obsteth
dem Stifft zue Baden, auch allein
zuegehörig Jst, Hat Jnnen
Hanns Asimuß,

Namlich

Äckher

Jn der Zellg gegen dem Vorst
hinauß

Dritthalben Morgen ackhers am Vorst, zwischen

<022-r> xxij

Büettigkeim
Die Pfarr

Paulin Steuben, Hanns Kachels seeligen erben
vnnd Caspar Kachels einerseytz vnnd sein
selbs aignem ackher vnnd Eegartten
Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Ludwig
garttachers ackher vnnd Martin Lauten
Khünder Eegartten, Vnnd vnnden vff
hanns Hammers seeligen Wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich, zwischen den Zwayen schnöthen
Jm vahenthal, Ligt Jetziger Zeyt Wüest,

Jn der Zellg gegen dem
Weyllerlin hinauß.

Zwen Morgen Jn der Kleinen braach, zwischen Jacob
Kachells Gaistlichen uerwallters seeligen
Wittib vnnd Jörg Wennagels äckhern ge-
legen, Wennden oben Hinauß vff Die
Löcherstraßen, Vnnd vnnden Vff Ennderis
Derrers ackher,

Jn der Zellg gegen Lehern
hinauß.

Drey Morgen ackhers, An der Layhernstraßen,
Zwischen Peter Hammers vnnd hans Kachels

<022-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

seeligen erben äckhern gelegen, Wennden vnden

vff Bardtlin guotJars seeligen Erben
vnnd oben vff die Layherstraßen,

Anndert Halben Morgen Jn Gehrn, zwischen allt Jacob
Nördlingers vnnd Caspar Finckhen seligen
Wittib gelegen, Wennden oben vff
Ludwig garttachers vnnd vnnden vff
die Löcherstraßen,

Wißen

Ain Morgen Wisen Jn der Auw, zwischen Veyt seytters
vnnd michel alltbüesßers Khünder Wißen
gelegen, Stost oben Vff hanns Hündermayers
gartten, Vnnd vnnden vff die Entz,

Ain Halben morgen Wisen Jm Treyffelbach, zwischen Lud-
wig garttachers vnnd Steffan Ruoffen Wisen
einerseytz, vnnd allt Johann Vnfriden Wisen
Annderseytz gelegen, Stost vnnden vff die
Allmeindt, vnnd oben vff Connradt beckhen
Pflegkhünder,

Ain Halben morgen Wisen Jn Rorwisen, zwischen
Connradt vnfriden, vnnd hanns

<023-r> xxiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Hayllers Wisen gelegen, Stost vnnden vff
Allt Jacob Nördlingers, vnnd oben vff
Matthis Wickhen Wißen.

So gehört der Frucht Zehendt, Vsßer
Nachuolgenden äckhern Jn Grosß[en]
Jnngersheimer Marckhung, Zwingen
vnnd Pennen gelegen, Der Herrschafft
Württemberg Jn obgeschribnen Zehenden
Ainig vnnd allein zue, Vnnd Hatt
sonnst Niemannden Weder thayl
noch gemein daran,

Namlich

Äckher
Jn Grieninger Zellg.

Ain Morgen Am Büettigkheimer Weg, zwischen
Martin vischers vnnd Gorius vischers
Äckhern gelegen, Wenndt vnnden vff
Alexannder Vmpffarts ackher, Vnd oben
vff gemellten Weg, Haben
Jnnen Hanns Kurtzmaul vnnd Sa-

<023-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

muel Kallenberger beede zu Grosßen-
Jnngersheim,

Zwen Morgen, Zwischen Ludwig garttachers von
Büettigkheim Huobackher Ainerseytz gelegen,
vnnd Jst zur anndern seytten ein anwend[er],
wennden gegen Büettigkheim vff Stoffel
vnnd hanns bennders, vnnd oben vff
Connradt Kremmers ackher,

Haben Jnnen Bardtlin guotJars erben zue
Büettigkheim,

Drey Morgen Jm Grieninger grund, seyhen zue
beeden seytten anwennder, wennden vnden
vff Jacob vilheckhers, Vnnd oben vff Jacob
Zehen Aller von Jnngersheim äckher,

Haben Jnnen Connradt Kremmer, Caspar Klemen-
spach, Velltin gausß vnnd Bastian hardt-
mann Alle zue Grosßen Jnngersheim,

Anndert Halben Morgen, Zwischen allt Jeorg
Haimen vnnd Kilian Lanndtfautt von
Grosßen Jnngersheim äckhern gelegen,

wennden vnnden vff Melcher garttachers.
von Büettigkheim, vnnd oben vff
Jung hanns bennders von Jngersheim
Ackher,

Hatt Jnnen Laux Kelblin zue Büettigkheim.

<024-r> xxiiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Ain Morgen zwischen erstgemellts Laux Kelblins
vnnd Ludwig garttachers von Büettigkheim
Äckhern gelegen, Wennden vnnden Wider Vff
Ludwig garttachers, Vnnd oben vff Jung
hanns bennders von Grosßen Jnngers-
heim ackher,

Hat Jnnen Kilian Lanndfaut daselbsten zue
Grosßen Jnngersheim,

Drey Morgen zwischen Ludwig garttachers vnnd
Bechtolldt Wagners von Büettigkheim Äckhern
gelegen, wennden Vnnden Vff Stoffel
vnnd hanns bennders, von Grosßen Jnngers-
heim, vnnd oben Wider Vff Ludwig garttach-
ers von Büettigkheim vnnd Connradt Stöb-
lins Äckher,

Haben Jnnen Martin Lauten Khünder zue
Büettigkheim,

Ain Morgen zwischen Ludwig garttachers von Büetig-
kheim, Vnnd hanns treschers seeligen Wittib
von Grosßen Jnngersheim äckhern gelegen,
wenndt vnnden vff Martin Lauten Künder
von Büettigkheim, Vnnd oben vff Bernnhardt
Rüegers von Jnngersheim äckhere,

Haben Jnnen Connradt stöblins Khünder da-
selbsten zue Grosßen Jnngersheim.

<024-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Ain Halben morgen zwischen Vorgemellts Connradt stöb-
lins Khünder vnnd Jörg bennders von Jnngers-
heim äckhern gelegen, Wenndt vnnden vff
Martin Lauten Khünder vnnd Bechtoldt Wag-
ners von Büettigkheim Vnnd oben vff Bernn-
hardt rüegers von Jnngersheim äckher,

Hat Jnnen hanns Treschers seeligen wittib
daselbst zue Grosßen Jnngersheim,

Zwen morgen, Zwischen Martin Lauten Khünder
vnnd Caspar Finckhen seeligen Wittib von
Büettigkheim Äckhern gelegen, Wenndt oben
vff obgeschribner hanns treschers Wittib
vnnd vnnden Vff Hanns bennders Wendels
sohns zu Jnngersheim ackher,

Haben Jnnen Bechtolldt Wagner, Vnnd Steffan
Wagners seeligen wittib zue Büetigkheim,

Drey Morgen, Zwischen Hanns treschers seeligen
Wittib vnnd Jörg vischers von Kleinen zu
Grosßen Jnngersheim Äckhern gelegen.
Wennden vnnden vff obgeschribnen Becht-
olldt vnnd Steffan Wagners Wittib
vnnd oben vff Hannß bennders Wendels
sohns zue Grosßen Jnngersheim äckher,

Hat Jnnen Jörg bennder daselbsten zue
Grosßen Jnngersheim.

<025-r> xxv

Büettigkeim
Die Pfarr

Ain Halben Morgen, zwischen Steffan Wagners
wittib von Büettigkheim Ainerseytz gelegen,

vnnd Jst zur anndern seytten ain anwennder,
wenndt vnnden Vff Martin Kallenbergers
vnnd oben vff Jung Jörg Vischers Aller von
Großen Jnngersheim äckher,

Hat Jnnen Caspar Finckhen seligen Wittib
zue Büettigkheim,

Vnnd von dißen obgeschribnen äckhern
allen, gehört der Zehenndt wie obsteth
der Herrschafft Württemberg Jn Zehenden
ghen Büettigkheim allein zue,

So gehört der Zehendt ab Nachgeschribnen
äckhern Jn Büettigkaimer Marckhung
gelegen, Zum thayl Jn gemeinen grosß[en]
Frucht Zehenden, vnnd ainsthayls Jn
Meßner Zehennden ghen Grosßen Jng-
ershaim

Namlich

Vsßer äckhern Jn der Zellg gegen
dem Vorsst hinauß.

Drey Morgen, Zwischen Jeorg bennders vnnd

<025-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Ennderis Lemppen seeligen Khünder von Grosßen-
Jnngersheim äckhern gelegen, Wennden vnnden
vff Florian Kurtzmaulls, vnnd oben vff hanns
bennders Wenndels sohns aller zue Grosßen-
Jnngersheim Äckher,

Haben Jnnen Jung Jörg vischer, Michel bayer
Jörg Widenmayer vnnd Jörg Rebstockh.
Alle zue Grosßen Jnngersheim.

Drey Morgen, zwischen Jeorg Rebstockh vnnd den

Widumbäckhern gelegen, Wennden vnden Vff
Florian Kurtzmaulls, vnnd oben vff hanns
bennders wenndels sohns Aller zu Grosßen-
Jngersheim äckher,

Haben Jnnen Jörg Heim vnnd Ennderis Lemppen
Khünder daselbsten,

Zwen Morgen Widumbackher, zwischen Jörg heimen
von Jnngersheim einerseytz gelegen, vnnd Jst
zur anndern seytten ein anwennder, Wendt
vnnden vff Florian Kurtzmaulls von Jnngers-
heim, vnnd Caspar Finckhen Wittib Hof, vnnd
oben Vff hanns bennder Wenndels sohns von
Jnngersheim ackher,

Haben Jnnen Jörg Rüeger, Bernnhardt scheefer
vnnd hanns bennder daselbsten zue
Grosßen Jnngersheim,

<026-r> xxvj

Büettigkeim
Die Pfarr

Drey fiertel zwischen Florian Kurtzmaulls vnnd
Hannß Zannckhers Schulldthaisßen beeder
von Grosßen Jnngersheim äckhern gelegen,
Wennden Hünauß vnnd herein vff Caspar
Finckhen seeligen Wittib von Büettigkheim
Hofackher,

Hat Jnnen Gorius vischer zue Grosßen
Jnngersheim,

Drey fiertel, zwischen Gorius vischers vnnd Ballthas
Wagners von Grosßen Jnngersheim Wid-
umbackher gelegen, Wennden Vornnen Vnd
hünden Vff Peter Finckhen seeligen Wittib
von Büettigkheim Hofackher,

Hat Jnnen Hanns Zannckher Schulldthaisß
zue Grosßen Jnngersheim,

Anndert Halben Morgen Widumbackher, zwischen Nechst-
geschribnen Hanns Zannckhers Schulldthaisßen
vnnd Paulin Stöben von Büettigkheim
Äckhern gelegen, Wennden oben vnnd vnden
vff Caspar Finckhen seeligen wittib von
Büettigkheim Hofackher,

Haben Jnnen Ballthas Wagner vnnd
Martin Kallenberger beede von Groß[en]
Jnngersheim.

<026-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Drey Morgen ackhers genannt der Königs ackher, zwischen
Paulin Steeben einerseytz vnnd Caspar Finckhen
seeligen Wittib Hof vnnd Ludwig garttachers
Huobackher Annderseytz gelegen, Wennden oben
gegen dem Vorsst wider Vff Ludwig gart-
tachers vnnd vnnden Vff Peter Hammers Aller
zue Büettigkheim äckher.

Haben Jnnen Caspar Finckhen seeligen Wittib, vnnd
Jacob Kachells Gaistlichen uerwalltters
seeligen wittib, Daruon gehört Der
Zehenndt Jn gemeinen Zehennden ghen Jnngers-
heim.

<026a-r> 26 ½

<später eingelegtes Blatt mit anderer Handschrift:>

Von Gottes Gnaden Eberhard,
Herzog zue Württemberg etc

Liebe Unterre, Demnach vnß Georg Hengßlin Burger
vnd Schumacher bey Euch vnderthönigst supplicando
belanget, vnd sich beschweret, daß Jhme auß dem Jenigen
Theilß zur Kellerey: Theilß aber Gaistl. Verwaltung
Zehendbar geweßenen: nunmahls aber auf Fürstl.

Bewilligung zu einem Graßboden gemachten halben
Morgen Akher, ein allzu hohes für die Zelg Frucht[en]
vnd zwar das eine Jahr anderthalb Simerin Rokhen,
das andere aber so vihl Habern aufgelegt worden
Vnd dannenhero Vmb deßen Moderation gebetten,
Also ist hiemit vnßer befelch, Jhr sollet von dem Supplicanten
das Eine Jahr Ein Simrj Dinkhel, das andere Ein
Simrj Habern einziehen, das dritte aber Jhm Jedes-
mahl freylaßen; daran beschicht Vnßere Meinung
Stuttgardt dat[um]. 22. Aprilis Anno. 1669.
Johann Schmid
Joh Heinrich Schreiber

Vnßerm Vogt vnd Gaistl. Verwalt-
tern zue Biettigheim Ludwig Fri-
derich Herpsten vnd Albrecht[en] Nördlingern.

<026a-v>

Ahn Vorstehender Zelg Frucht[en]
gebührt der Verwaltung Zue
Fünff Sechßthailen, benantlichen

Dinkhel.
Jederley .3. Vlgl. 2. Achtl .2. eckhl. .3. Rel[en]
Habern.

<Ende der Einlage>

<027-r> xxvij

Büettigkeim
Die Pfarr

Wein Zehendt

Zuewissen daß aller wein zehenndt zue Büettig-
heim, hie Jhennseyt oder dortt Jhennseyt der Enntz
würdet Järlichs zue Herbsts zeytten vnnder
denn weingartten, von Rauwein Tröster-
wein, vnnd allwegen das Zehenndtayl zue
Zehennden geraicht vnnd gegeben, Vnnd alls-
dann Jn gemeiner Zehenndt Herrn Costen, ein-

gesamlet empfanngen, Vnnder die Kelltter
gefüert, Daselbsten gedeyhet, Vnnd Nach
verrichtem Kelltter wein Abgethayllt.

Desßgleichen so haben auch gemeine Zehenndt-
herrn, Büsßher die Zehendt Züber vnnd Bütti-
nen auch alles annder geschürr, so zu einsamlung
des Zehennden gebraucht würdt, Jn gemeinem
Cossten erhallten, Auch die Zehenndt Züber Jn Jedem
herbst für die Weingardt schlaiffen vnnd
füeren lasßen, Vnnd an sollichem Vn-
cossten allem, Ain Jeder nach dem er Vyl
oder wenig thayl am Zehenden gehabdt,
sein angebür bezallt.

<027-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Wein Zehendt hie Jhennseyt der
Entz.

Am weinzehennden von allen Weingartten Hie
Jhennseyt der Enntz, Jn deren Von Büettigkheim
Marckh, Zwingen vnnd Pennen gelegen, Hat
Die Pfarr zue Büettigkheim Ain Dritthayl,
Mehr von wegen desß Closters Hürsaw Ain Sechs-
thayl vnnd vier vnnd Zwaintzigist thayl, Mehr
von Wegen Sannct Jacobs vnnd Christoffels
Caploney Pfronndt Ain Zwellffthayl, Die
Herrschafft Württemberg Jn die Kellerey
Büettigkheim Ain Sechsthayl, Vnnd
dann die Closter Frauwen zue Steinheim
Ain Sechsthayl vnnd Vier vnnd Zwaintzigist[en]
thayl.

<Am Rande der Vermerk: "conferatur Beylagerbuch de ao. 1749 et seq. Pag: 3., 7., 60. + 105", ab 105 verschmiert und unleserlich>

Wellches allso zuuerstehn.

Wann Vier vnnd zwaintzig Eych Jn gemein zue

Zehennden gefallen, so gebürn der Pfarr Zue
Büettigkheim Acht, Von Wegen desß Closters
Hürsaw Fünff, Von Wegen Sannct Jacobs
vnnd Christoffels Caploney Pfronndt
Zwo, Jtem Hochermellter Herrschafft Würt-

<028-r> xxviij

Büettigkeim
Die Pfarr

emberg Vier, Vnnd dann dem Frawen
Closter zue Steinheim Fünff Eych,

Vnnd soll diße abthayllung desß Zehenden
Jn Münderung vnnd Mehrung, Allso ge-
braucht vnnd verstannden werden,

Vsßgenommen

Von allen denen Weingartten so seydther Vsß-
ganngnen, Vnnd mit denn Herrn Prelatten
vnnd gemeiner Lanndtschafft verglichenenn
Fürstlichen beuelchs von Newem gemacht
worden, oder Hünfürtter gereüth vnnd Zue
weingartten gemacht werden, Daruon ge-
hört der Weinzehenndt, der Herrschafft
Württemberg, Durchauß ainig vnnd allein
zue, Vnnd haben die Anndern Zehenndt-
herrn, Weder thayl noch gemein daran.

Vnnd Haben Jn beschehener Wellttlichen der
Kellerey Büettigkheim Ernewerung Wein-
gartten gemacht vnnd gereüth,

Erstlich an einem Berg oder Rain
genannt der Söllart

<028-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Peter Byninger --- Drey fiertel Daran
Ligen bey vngeuarlich Anndert halben
Morgen Eegartten, Die gehören Zue
Nechst hernachgeschribnem Vellttin
Biningers Weingardt,

Velltin Bininger --- Drey fiertel,
Hanns Kelberer --- Ain halben Morgen,
Simon schoch --- Ain halben Morgen,
Hanns Kelberer Abermahls --- Ain fiertel
Hanns Walltter schuochmacher --- Ain halben Morg[en],
Hannß Thummel --- Ain fiertel,
Hanns Meyel --- Ain fiertel,
Wolff Seegers Wittib --- Ain fiertel,
Bastian Wehrnner --- Ain fiertel,
Heinrich Enntzmüller --- Ain fiertel,
Caspar Scherttlin --- Ain fiertel,
Melchior Vischlin --- Ain fiertel.
Hanns Wagner --- Ain fiertel.
Peter Enngelfrüd --- Ainhalben Morg[en]

<029-r> xxix

Büettigkeim
Die Pfarr

Am Berg genannt der Brach-
berg

Wenndel Funckhen seeligen Wittib --- Ain Morgen,
Stoffel Zyckh --- Drey fiertel.
Matthis Kelberers Wittfraw --- Ain Halben Morgen,
Bastian Wernnher --- Ain Halben Morgen,
Bastian schnatterer --- Drey fiertel,
Hannß Meßner --- Ain Morgen,
Hanns Kleinen Wittib --- Ain Halben Morgen,
Jörg vischer --- Ain halben Morgen,
Hannß Jemart --- Ain Halben Morgen,
Veyt Bruoder --- Ain Halben Morgen,
Joachim Ballmar --- Ain Halben Morgen,
Martin Bininger --- Ain Halben Morgen,

Bey Sannct Peters Kürchen

Eua Wenndel Funckhen Wittib, Hat zwischen
Marx Hammers Wittib ackher vnd Michel
Rauthen, Vnnd allt Veyt Kemmerers Wein-

<029-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

gartten, Vornnen Vff Peter Hammers Zehenndt-
freyen ackher, vnnd hinden vff Peter Funckhen
Weingartten stoßenndt gereüth Drey
fiertthayl, Vnnd gibt die Jnnhaberin disß
weingarttens Peter Hammern Alls besitzern
der Widumb darauß das Viertthayl,

So gehört am Weinzehenden, Von allen
weingartten, Jnnerhalb Nachgeschrib-
nem bezürckh so vmbsteint ob den Ab-
endtberg vnnd Wüesten Weingartten
gelegen, So Jetzo seindt oder hünfüro weyter
gereüth oder gemacht werden, Der
Pfarr zue Büettigkheim Ain Dritthayl,
Sannct Jacobs vnnd Christoffels Caploney
Pfronndt Ain Zwellffthayl, Jtem Von
wegen desß Closters Hürsaw Ain Sechs-
thayl vnnd vier vnnd Zwaintzigist thayl,
Der Herrschafft Württemberg Zuuorauß
Ain Fünffthayl, Vnnd dann von
dem Überblibnen Zehenndtwein Wid[er]-
umben Ain Sechsthayl, vnnd denn
Closterfrawen zue Steinheim Auch
ein Sechsthayl vnnd Vier vnd Zwain-
zigist thayl,

Wellches allso zuuerstehn

Wann Dreysßig Eych oder Aymer Wein zue

<030-r> xxx

Büettigkeim

Die Pfarr

Zehennden gefallen, So gebürn der Pfarr zue
Büettigkheim Acht, Sannct Jacobs vnnd
Christoffels Pfronndt zwo, Von Wegen
desß Closters Hürsaw Fünff, der Herr-
schafft Württemberg Zehen, Vnnd den
Closter frawen zue Steinheim fünff Eych
oder Aymer,

Vnnd soll diße abthayllung allso Jn Münd[er]-
ung vnnd Mehrung des Wein Zehenndens
gehalltten vnnd verstannden Werden,

Vnnd Fahet sollicher bezürckh Erstlich an
Jn einem stein, Der steet ob dem Ligenrain
weg vff dem Rain zwischen Liennhardt vischers
Jn disen Fünffthaylligen Vorzehenden gehörig[en]
bom vnnd Cappis gartten, vnnd Mellcher
garttachers Jn gemeinen Zehennden gehörigen
Weingartten, vnnden Jm Wasßerfahl.
Jst zur Linckhen Hanndt mit Sechße, vnnd
zur rechten mit fünffe bezaichnet,

Zaygt da dannen zur Linckhen Hanndt dem Wasßer
fahl nach über denn Themmerer Weg für-
uff Jn Anndern stein, Der steet
zwischen Martin Finckhen Jn Fünffthayllig[en]
Vorzehennden Vnnd Johann Vnfridts

<030-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Allten Stattschreybers Jn gemeinen Zehennden
gehörigen Weingartten an Wasßerfahl
Jst wie obgeschribner stein zur Linckhen
Hanndt mit sechß vnnd zur rechten mit
fünffe bezaichnet,

3 Zaygt da dannen schlens dem Wasßer
fahl nach zur rechten Hanndt zwischen

obgemellts Martin Finckhen vnd Jacob
bennders Jn gemeinen Zehennden gehörigen
Weingartten füruff Jn dritten stein,
Der steet Auch Jm Wasßerfahl am orth
vorgemellts Martin Finckhen Wein-
gardt, Jst wie beede Vorgeschribne stein
bezaichnet,

4 Zaygt da dannen zwischen Jacob bennders
Jn gemeinen Vnnd Mellchior schweyckhers
Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen
Weingartten, Dem Wasßerfahl nach
füruff Jn Viertten stein, Der steet auch
Jm wasßerfahl, zwischen Melcher schweyckh-
ers Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörig[en]
glockhen, Vnnd Allt Johann Vnfriden Jn gemeinen
Zehennden gehörigen Weingartten, Jst Wie
alls obgeschribne stein bezaichnet,

Zaygt da Dannen zwischen Vorgemelltter
Mellchior schweyckhers Allt Johann Vn-
friden vnnd Steffan ruoffen Jn Fünff-

<031-r> xxxj

Büettigkeim
Die Pfarr

thaylligen Vorzehennden gehörigen Weingartten
füruff hün bisß zue ennd derselben so hinauß
an Pfaffen steyg vnnd denn bomgartten Weg
stoßenndt, Allda steet der Fünfft stein
oben am eckh vorgemellts Steffan Ruoffen
Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen
Weingartten, Jst an Zwayen orthen gegen
der Linckhen Hanndt mit sechße vnnd zur
rechten Hanndt mit Fünffe bezaichnet,

Zaygt da dannen zur rechten Hanndt, vom Pfaffen-
steyg Weg dem bomgartten Weg an glockhen
Weingartten, so Jn disen Fünffthaylligen
vorzehennden gehören Zwerchs hünhünder
Jn Sechsten stein, Der steet am bomgarten

Weg, zwischen Hanns schieckhen seeligen Wittib
vnnderthalb Jn Fünffthaylligen Vorzehenden
vnnd oberthalb Jn gemeinen Zehennden gehörig[en]
Weingartten,

7 Zaygt da dannen der Furch nach gegen Der
rechten Hanndt, zwischen Hanns Mayen
Jn gemeinen Zehennden, Vnd hans schieckhen
Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen
Weingartten strackhs hünhünder Jn
Sübennden stein, Der steet zwischen
Bardtlin guotJars Jn gemeinen vnnd
Caspar Kachels Weingartten, der Rainlins
Weingart genannt Jn Fünffthayllig[en] Vor-

<031-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Zehennden gehörig Jn der Furch, Jst Wie Nechst-
vorgeschribner stein zur Linckhen Handt mit
Sechße, Aber zur rechten Jst er an Zwayen orth[en]
mit fünffe bezaichnet.

8 Zaygt da Dannen gegen Der Linckhen Hanndt
zwischen Vorgemellts Bardtlin guotJars
Rainlins vnnd Allt Jacob Nördlingers erben
Jn Fünffthaylligen Vorzehennden ghörigen
Weingartten, Dem Wasßerfahl nach hin-
auff Jn Achten stein, Der steet oben Am
eckh vorgemellts Jacob Nördlingers
Weingardt, Jst zur Linckhen Hanndt an Zwayen
ennden mit Sechße vnnd zur rechten Hanndt
mit fünffe bezaichnet,

9 Zaygt da Dannen Wider zur rechten Hanndt
dem bomgartten Weg nach hinumb Jn
Neündten stein, Der steet zur Linckhen
hanndt des bomgartten Wegs, zwischen
Laux Wagners Weyllerbronnen Jn
gemeinen vnnd Jacob Nördlingers
Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen

Seegesßen Weingartten, Jst ein eckh
stein, zur rechten hanndt an Zwayen orthen
mit fünffe vnnd zur Linckhen hanndt
mit Sechße bezaichnet.

<032-r> xxxij

Büettigkeim
Die Pfarr

10 Zaygt da Dannen zur Linckhen Hanndt dem Wasßer-
fahl nach, zwischen obgemellten beeden Weingartten
hinauff Jn Zehennden stein, Der steet zur
rechten Hanndt am Vnndern Leimen Weg.
Zwischen Vorgemellts Jacob Nördlingers
Seegasßen vnnd Bardtlin Hammers
Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingarten,
Jst auch ein eckhstein, Zur Linckhen hanndt
an Zwayen ortthen mit sechße vnnd Zur
rechten mit fünffe bezaichnet,

jj. Zaygt da dannen zur rechten Hanndt, gemeltem
vnndern Leimen Weg nach hünumb Jn
Aillfften stein, Der steet zur Linckhen handt
Vorgemellts Leimen Wegs am Eckh zwischen
Ballthas Rüegers Jn gemeinen, Vnnd Marx
Hammers Wittib Jn Fünffthaylligen vor-
zehennden gehörigen Weingartten, Jst
abermahls ein eckhstein, Zur Linckhen handt
mit sechße, Vnnd zur rechten hanndt An
Zwayen ennden mit fünffe bezaichnet,

12 Zaygt Da Dannen gegen der Linckhen Hanndt
zwischen Vorgemelltten beeden Weingardt[en]
Der Furch nach hinauff Jn Zwellfften stein,
Der steet oben zwischen obgenannts Hammers
Wittib vnnd Connradt Himmels Jn gemein-
en Zehennden gehörigen Weingartten.

<032-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

an der Furch, Jst Widerumb ein orthstein
zur Linckhen Hanndt an Zwayen seytten mit
sechße, vnnd zur rechten mit fünffe bezaichnet,

13 Zaygt da dannen zur rechten Hanndt, zwischen
gemellter Wittib vnnd Connradt
Himmels Weingartten der Furch nach
hinumb Jn dreyzehennden stein, Der steet
am Wasßerfahl zwischen Michel Rautthen
Jn Fünffthaylligen Vor, Vnnd Hans vnfriden
Wittib Jn gemeinen Zehennden gehörigen Wein-
gartten, Ist ein orthstein, Zur Linckhen
hanndt mit sechße vnnd zur rechten An
Zwayen ortthen mit fünffe bezaichnet.

14 Zaygt da Dannen zur Linckhen Hand, zwischen
vorgemellts Hannß vnfriden Wittib
vnnd Michel Rautthen Weingartten.
Denn Wasßerfahl hinauff Jn vierzehenden
stein, Der steet zur rechten Hanndt,
desß Wasßerfahls, zwischen obgemellts
Michel Rauten Jn Fünffthaylligen Vor:
vnnd Bernnhardt Münchingers Jn ge-
meinen Zehennden gehörigen Weyn-
gartten, Jst wie anndere dergleichen
ortthstein Zur Linckhen Hanndt An
Zwayen ennden mit sechße vnnd zur
rechten mit Fünffe bezaichnet.

<033-r> xxxiij

Büettigkeim
Die Pfarr

15 Zaygt da Dannen zur rechten Hanndt, zwischen
bemellten beeden Weingartten der Furch
nach hünumb Jn Fünffzehennden stein,
Der steet zwischen Ennderis stahels Jn ge-
meinen Vnnd Gottfrid Maders Jn Fünff-
thaylligen Vorzehennden gehörigen Wein-
gartten, Jst zur Linckhen Hanndt mit sechße

vnnd zur rechten mit fünffe bezaichnet,

Zaygt Da dannen der Furch nach, zwischen
erstgemellten beeden Weingartten
strackhs füraus Jn Sechzehennden stein
der steet am Wasßerfahl zwischen
Steffan Haaßen Jn Fünffthaylligen Vor
Vnnd Gorius Khauffmanns Jn gemeinen
Zehennden gehörigen Weingartten.
Jst ein ortthstein, Zur Linckhen Hanndt
mit sechße, vnnd zur rechten an Zwayen
Ennden mit Fünffe bezaichnet,

Zaygt da Dannen gegen Der Linckhen Hanndt
zwischen erstgemellts Khauffmanns
vnnd Ballthas schweyckhers Jn Fünff-
thaylligen Vorzehennden gehörigen Wein-
gartten, Dem Wasßerfahl nach hün-
auff Jn Sübenzehennden stein, Der steet
Zur rechten Hanndt am orth, zwischen

<033-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Ballthas schweyckhers Jn Vorgemelltten Vor-
zehennden gehörigen vnnd Gorius Khauff-
manns Weingartten, Jst ein eckh oder
ortthstein, Zur Linckhen hannd an Zwayen
Ennden mit sechße, Vnnd Zur rechten hand
mit Fünffe bezaichnet.

Zaygt Da Dannen zur rechten Hanndt, zwischen
gemellten Gorius Khauffmanns vnd
Ballthas schweyckhers Weingartten.
Der Furch nach Hünumb Jn Achtzehennden
stein, Der steet zur Linckhen handt,
zwischen offtgemellts Khauffmanns
Jn gemeinen vnnd Hanns schweyckhers
Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörig[en]
Weingartten, Jst abermahls ein eckh
oder ortthstein, Zur Linckhen hanndt mit

sechße, vnnd zur rechten an Zwayen
ennden mit Fünffe bezaichnet,

19 Zaygt da Dannen gegen der Linckhen Hanndt
zwischen erstgemelltten beeden Wein-
gartten, Der Furch nach hünauff Jn
Neünzehennden stein, Der steet Zur
rechten hanndt oben am obern Leimen Weg,
Abermahls zwischen nechstuorgedachten
beeden Weingartten Jst widerumben ein
eckh oder orthstein, Zur Linckhen handt An

<034-r> xxxiiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Zwayen seytten mit sechße, vnnd zur rechten
mit Fünffe bezaichnet,

Zaygt Von Dannen zur rechten Hanndt dem ge-
mellten obern Leimen Weg nach fürauß
vnnd vß bisß zue enndt desselben, Vnd
vollgenndtz vom selben Weg der Furch nach
zwischen Hanns Hormolldtz Jn gemeinen
vnnd Matthias Hormolldtz Jn Fünffthayl-
ligen Vorzehennden gehörigen Weingartten.
Denn Luog Weingartten zue fürauß Jn Zwain-
zigisten stein, Der steet zur Linckhen
hanndt zwischen erstgemelltten beeden
Weingartten An der Furch Jst ein eckh-
stein, Vff gemellter Linckhen seytten
mit sechße vnnd zur rechten hanndt an
Zwayen Ennden mit Fünffe bezaichnet,

Zaygt da Dannen zur Linckhen Hanndt
zwischen Matthis Hormolldts fünff-
thaylligen Vor, Vnnd hanns Hormoldtz
Jn gemeinen Zehennden gehörigen Wein-
gartten Hinauff Jn ein vnnd zwaintzig-
isten stein, Der steet zwischen Vor-
gemellten beeden Weingartten an
der Furch Jst auch ein eckhstein zur Linckhen

handt an Zwayen ortthen mit Sechße vnd
Zur rechten Hanndt mit Fünffe bezaichnet.

<034-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

22 Zaygt da Dannen zur rechten Hanndt, zwischen
vorgemellts Weysßgerbers vnnd hanns
Hammers Wittib Jn gemeinen Zehenden
gehörigen Weingartten fürausß biß
An Wasßerfahl. Jn Zwen vnd Zwain-
zigisten stein, Der steet zur Linckhen
hanndt am Wasßerfahl, zwischen
hanns Hormolldtz Jn gemeinen Zehenden
vnnd Michel Hormolldtz auch Fabian
hormolldtz Jn Fünffthaylligen Vorzehend[en]
gehörigen Weingartten, Jst Wie erst-
obgeschribner stein ein eckhstein, Zur
Linckhen Hanndt mit sechße, vnd Zur rechten
hanndt an Zwayen ortthen mit fünffe
bezaichnet,

23 Zaygt von sollichem stein, gegen Der Linckhen
hanndt dem Wasßerfahl nach zwischen
vorgemelltten hannß vnnd Michael
Hormolldten Weingartten hinauff Jn
Drey vnnd Zwaintzigisten stein, Der
steet zue Enndt des Kleinen Luog Weglins
Mitten Jm Wasßerfahl am ortth
zwischen hanns bayers Jn gemeinen, Vnd
Marx Büssingers Jn Fünffthaylligen Vor-
zehenden gehörigen Weingartten, Jst Zur
Linckhen Hanndt mit sechße, Vnnd An Zwayen
ortthen zur rechten hand mit fünffe bezaichnet.

<035-r> xxxv

Büettigkeim
Die Pfarr

24 Zaygt Von Dannen gegen Der Linckhen Hanndt

vorgemelltem Luog weglin nach, der Statt
zue einhün Jn Vier vnnd Zwaintzigisten stein,
Der steet zur rechten hanndt gemellts Weg-
lins, zwischen Hanns Kübels Jn Fünff-
thaylligen Vor, Vnnd Hanns Asimuß Jn ge-
meinen Zehennden gehörigen Weingartten
Jn der Mittel Furch Jst Zur Linckhen
Hanndt an Zwayen ortthen mit sechße
vnnd zur rechten mit fünffe bezaichnet,

25 Zaygt von Disem stein zur rechten Hanndt der
Furch nach hinauff Jn fünff vnnd Zwaintz-
igisten stein, Der steet oben Jn Vorge-
mellts Hanns Kübels Weingartten
an der Furch am ortth, Jst Zur Linckhen
hanndt an Zwayen ortthen mit sechße
Vnnd zur rechten hanndt mit fünffe
bezaichnet,

Zaygt Von dannen zur rechten Hanndt der
Furch nach. an Michel Hormolldts Jn ge-
meinen Zehennden gehörigen Weingarten
Widerumb Hinauß Jn Sechs vnnd Zwaintz-
igisten stein, Der steet zwischen
erstgemellts Michael Hor-
molldtz vnnd Martin Dreers Jhn
Fünffthaylligen vorzehenden gehörigen

<035-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Weingartten, Jst zur Linckhen mit seße vnd
Zur rechten hanndt an Zwayen enden mit
fünffe bezaichnet.

27 Zaygt Von Dannen zur Linckhen Handt, zwischen
bemellten beeden Weingartten der Furch
nach hünauff Jn Süben vnnd Zwaintzigisten
stein. Der steet zur rechten Hanndt am obern
Luogweg An Moiße Hormolldts Statt-
schreybers Jn Fünffthaylligen Vorzehenden

gehörigen Weingartten, Jst zur Linckhen
hanndt an Zwayen ortthen mit sechße, vnnd
Zur rechten mit Fünffe bezaichnet,

Zaygt von Dannen gegen Der rechten Hanndt
dem Luogweg nach fürauß vnnd Ab.
bisß zue enndt desselben Weegs, Da steet
der Acht vnnd zwaintzigist stein Jm eckh
Steffan Wagners Wittib. Jn gemeinen
Zehennden gehörigen Weingartten, Jst
zur Linckhen Hanndt mit sechße, vnnd zur
rechten Hanndt mit fünffe bezaichnet.

Zaygt von Dannen, zwischen ermellts Wag-
ners Wittib vnnd Wenndel Funckhen
Wittib Jn Fünffthaylligen Vorzehenden
gehörigen Weingartten der Furch nach
fürauß Jn Neünvnndzwaintzigisten stein.

<036-r> xxxvj

Büettigkeim
Die Pfarr

Der steet zwischen Michel Dinckhels Jn gemeinen
vnnd Peter Enngelfridts Jn Fünffthaylligen
Vorzehennden gehörigen Weingartten Jn der
Furch Jst ein allter Nüderträchtiger stein
Zur Linckhen Hanndt mit sechße vnnd zur
rechten mit Fünffe bezaichnet,

Zaygt von Dannen der Furch nach Jn gemellts
Peter Enngelfridts Weingartten fürauß
Jn dreysßigisten stein, Der steet Jn Chrisst
Dinckhel Khündts vnnd Peter Engelfridts
Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen
Weingartten, Jst auch zur Linckhen handt
mit sechße vnnd zur rechten hanndt mit
fünffe bezaichnet,

Zaygt von Dannen Der Furch nach vnndern
Meurlin, dem Weingardt hölltzlin zu für-
auß Jn Ain vnnd dreysßigisten stein,

der steet vnnden am Hindern Luogweglin
Jn Jörg Kernnen Weingardt, so oberthalb
Jn gemeinen, Vnnd vnnderthalb Jn Fünff-
thaylligen Vorzehennden gehörig an Der
Furch Jst zur Linckhen Hanndt mit Sechße
vnnd zur rechten Hanndt mit Fünffe be-
zaichnet,

Zaygt von Dannen Jn gemellten Weingardten
der Furch nach hinauß biß ans Weingardt-

<036-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

hölltzlin Jn Zwen vnnd dreysßigisten stein
Der steet zue Enndt Jörg Kernnen Weingardt,
Jst zur Linckhen Hanndt mit sechße, vnnd gegen
der rechten Hanndt mit fünffe bezaichnet,

33 Zaygt da Dannen gegen Der rechten Hanndt
dem thaal zue, zwischen gemelltem Wein-
gardt Hölltzlin, Vnnd dann Jn Fünff-
thaylligen Vorzehennden gehörigen Wein-
gartten, strackhs fürab bisß zu enndt desß
Hölltzlins Am Pfaad Jn drey vnnd dreysßigist[en]
stein, Der steet oben Jn Narcisj Kleinen
Jn disen Fünffthaylligen Vorzehennden gehör-
igen Weingartten, Jst zu zwayen orthen
gegen der rechten hanndt mit Fünffe be-
zaichnet.

Zaygt von Dannen gegen Der Linckhen vnnder dem
Weingardt hölltzlin dem Pfaad Besßig-
kheim zue am Rain, für ab vnnd ab Jn
vier vnnd dreysßigisten stein, Der
steet vnnder Matthis brogen Jn
Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen
Weingartten, Vff gemeiner Statt Ee-
gartten, Jst Wie Anndere stein Zur Linckh[en]
Hannd mit sechße vnnd zur rechten mit
Fünffe bezaichnet, Vnd vermög

Der daran gehawen JarZal Jn Anno

<037-r> xxxvij

Büettigkeim
Die Pfarr

Tausßenndt Fünffhundert dreysßig vnnd
Zway gesetzt worden

35 Zaygt von dannen der Statt zue, vnnder dem
Rain vnnd denn Weingartten fürein, Jn
Fünff vnnd dreysßigisten stein, der steet
Auch vff gemeiner Statt Büettigkheim
Eegartten, Jst mit sechße zur Linckhen, Vnd
Zur rechten hanndt mit fünffe bezaichnet.

36 Zaygt von Dannen Vnnder denn, Jn disen Fünff-
thaylligen vorzehennden gehörigen Weingarten
vnnd denn Klaußeln äckhern, der Statt zue
fürein, Jn sechs vnnd dreysßigisten stein,
Der steet vnnden am eckh an Sebastian hor-
molldtz Alltten Vogtz, Jn disen Fünffthayl-
ligen vorzehennden gehörigen Weingartten,
Jst zur Linckhen Hanndt mit Sechße, Vnd
Zur rechten mit fünffe bezaichnet,

37 Zaygt Von Dannen Abermahls vnder gemeltem
Weingardt vnnd den Obern Claußen äckhern,
so auch Jn disen Fünffthaylligen Vorzehenden
gehörig, Der Statt Zue fürein Jn Süben
vnnd dreysßigisten stein, Der steet
vnnden Jn Steffan Haaßen, Jn disen Fünff-
thaylligen Vorzehenden gehörigen Weingardt,
vnnden am eckh, Jst wie alle anndere
stein zur Linckhen Hanndt mit sechße, vnd
zur rechten mit Fünffe bezaichnet.

<037-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

38 Zaygt da dannen vnnder den Weingartten.
der straaß vnnd Statt zue fürein, Jn Acht
vnnd dreysßigisten stein, Der steet
vnnden Jn Jörg Vischers, Jn der Pfarr Vor-
zehennden gehörigen Weingartten, Neben
Josias Hormolldts Weingardt, so Jm Fünff-
thaylligen Vorzehennden, Jst zur rechten
hanndt mit Fünffe, Vnnd zur Linckhen
Hanndt mit einem Zwyfachen Creutz,
(. bedeutet Was disß Creutz zur Linckhen,
vom Fünffthayl, Zur rechten hanndt
einschleust der Pfarr Vorzehennden.) be-
zaichnet.

39 Zaygt von Dannen, zwischen gemellten beeden
Weingartten, dem Wasßerfahl nach, gegen
der rechten Hanndt strackhs füruff Jn
Neün vnnd dreysßigisten stein, Der
steet zur Linckhen Hanndt, oben Jn Josiae
hormolldtz Vogtz Jn Fünffthaylligen Vor-
zehennden gehörigen Weingartten, An
Hanns Herrmanns obernmüllers
Mauren, Jst zur Linckhen Hannd mit
dem Doppel Creütz, Vnnd zur rechten
an Zwayen Ortthen mit Fünffe be-
zaichnet,

40 Zaygt von Dannen Der Statt zue, an Josiae Hor-
mollts Weingart, dem Meurlin nach hinein
Jn Viertzigisten stein, Der steet zu end vorgemelts
Vogtz Weingart, Jst auch Zur Linckhen Hand mit
dem Creütz Vnd Zur rechten mit fünffe bezaichnet.

<038-r> xxxviij

Büettigkeim
Die Pfarr

41 Zaygt von Dannen zwischen Wenndel Funckhen,
Jn Fünffthaylligen, Vnnd Jung hans Hammers
Jn der Pfarr Vorzehennden gehörigen Wein-
gartten, Dem Fürchlin nach fürein Jn
ein Vnnd Viertzigisten stein, Der steet

vornnen Am Spütz Jacob Ferbers Jn Fünff-
thaylligen Vorzehennden gehörigen Weingarten
beim Rümpffinger Weg, Jst mit Zwayen
Creützen Zur Linckhen, Vnnd zur rechten hand
mit fünffe bezaichnet,

42 Zaygt von dannen gegen der rechten hanndt
dem Wasßerfahl nach, Zwischen Lienhardt
vischers Jn der Pfarr vnnd vorgemellts
Jacob Ferbers Jn Fünffthaylligen Vor-
zehennden gehörigen Weingartten, hinauff
Jn zwen vnnd viertzigisten stein, Der steet
Zur Linckhen Hanndt Neben dem Wasßerfahl
Jn Liennhardt Vischers, Jn der Pfarr Vorzehenden
gehörigen Weingartten, Jst zur Linckhen
hanndt mit dem Creutz, vnnd gegen der rechten
hanndt an Zwayen ortthen mit Fünffe be-
zaichnet,

43 Zaygt vonn Dannen gegen der Linckhen Hanndt
schlems, zwischen Hanns Kurtzweyls Jn Fünff-
thaylligen Vorzehennden gehörigen Wein-
gartten, Vnnd Vorgemellts Liennhardt
Vischers Weingartten, Hinausß bisß An

<038-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

bergweg. Vnnd Vollgendtz dem berg Weg der
Statt zu nach ein vnnd einhin, bisß zu Fabian
Hormolldtz Khünder Jn Fünffthaylligen Vor-
zehennden gehörigen Weingartten, Jn Drey
vnnd Viertzigisten stein, der steet vnndert-
halb des berg Wegs, oben Zwischen Vorgemelter
Khünder, Vnnd Paulin Stöblins Jn der Pfarr
vorrzehennden gehörigen berg Weingartten,
Jst zur Linckhen Hanndt mit dem Creutz
vnnd zur rechten an Zwayen ortthen mit
fünffe bezaichnet,

44 Zaygt Von Dannen gegen der Linckhen Hanndt,

zwischen gemelltten beeden Weingartten,
dem Wasßerfahl nach strackhs hünab.
Jn Vier vnnd viertzigisten stein, Das
Jst der erst stein, Da der Pfarr
vorzehenndt Anfahet, Steet oberthalb
des Amentbergwegs vnnden zwischen
obgemellts Paulin Stöblins vnnd hans
hohenlochs Jn Fünffthaylligen Vorzehenden
gehörigen Weingartten, Jst zur Linckhen
hanndt mit Fünffe vnnd zur rechten handt
mit einem doppellten Creütz bezaichnet,
Vnnd zaygt von dem stein dem Amentberg-
weg vnnder denn Weingartten der
Statt zu fürein bisß an Mellchers gart-
achers Weingart Jn Wasßerfahl Jn Ersten
stein, da diser bezürckh anfahet vnd sich beschleust.

<039-r> xxxix

Büettigkeim
Die Pfarr

So würdet der Weinzehenndt, von Nach-
geschribnen Weingartten an die Pfarr
zue Büettigkheim Allein gegeben, Vnnd hat
Die Herrschafft Württemberg Noch Jhe-
manndt Annderer Weder thayl noch
gemein daran, vnnd Würdt dißer
Zehenndt der Pfarr Vorzehenndt ge-
nannt.

<Am Rande vermerkt: "Vervaltung Vorzehend, Jn erenberg[en]; Conferatur, Bey-
Lager-Buch, de ao: 1749. pag: 189. Peto qt petat: Cult: et canonem." Der
"conferatur"-Vermerk ist gestrichen.>

Namlich

Von allen Weingartten gelegen am Amentberg
vnnderm berg Weg, Wie die der obgemellt
besteint bezürckh, Vom Acht vnnd dreysßigisten
bisß denn Vier vnnd Viertzigisten stein, Der
Herrschafft Württemberg fünffthaylligen
vorzehennden vsßschleust, Vnnd oben Jn Paulin

Stöblins Weingartten anfahet, Vnnd sich
vnnden an Josia Hormolldts Vogts Weingart
Der Stenntzing genannt, endet, Da ge-
hört der Weinzehenndt der Pfarr zu Büetig-
kheim Wie obenuermeldet durchauß Ainig
vnnd allein zue,

Vnnd werden solliche Weingartten Jn be-
melltem bezürckh gelegen, Jedes Jhars vor
Allen anndern Weingartten, Jn Büettig-
kheimer Marckhung abgeleßen, Vnd allso
der Vrsachen vnnd dannenhero gedachter
Pfarr Vorzehenndt genannt,

<039-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

So gehört der Weinzehenndt von Nach-
gemelltten weingartten Jn gemeinen
Kleinen Zehenden.

Von allen Weingartten gelegen bey vnnd
hünder denn Heüßern, Jnn vnnd vmb die
Statt Büettigkheim, gehört Jn gemeinen
Jetzo dem Armen Casten ergebnen Kleinen
Zehennden, Hie Jhennet der Enntz,

Weinzehenndt Dortt Jennet
der Entz,

Aller Weinzehenndt, von allen Weingartten,
gelegen dort Jhennseyt der Enntz. Jn deren von
Büettigkheim Marckhung Zwing vnnd Pennen,
so Jetzo gemacht seindt vnnd fürtther gemacht
werden, gehört der Herrschafft Württemberg
Ainig vnnd Allein Zue,

<040-r> xL

Büettigkeim
Die Pfarr

Hewzehendt

Zuewisßen daß Jn der Alltten Ernewerung beim
hewzehennden allso eingeschriben gestanden.

Namlichen

Der Hewzehenndt Hie Jhennseyt
der Entz.

An dem Hewzehenden von allen wißen vnnd
gärten, Jn deren von Büettigkheim Marckhung
Zwingen vnnd Pennen, Hie Jhennseyt der Entz
gelegen, Hat die Herrschafft Württemberg
von diser Pfarr Pfronndt wegen Zu Büettig-
kheim ein dritthayl, Von Closters
Hürsaw Wegen Ain Sechsthayl vnnd Vier
vnnd Zwaintzigist thayl, Jdem von Amptz-
wegen einen Sechsthayl, Vnnd von Sannct
Jacobs Caploney Pfronndt Wegen Ain Zwellff-
thayl, Vnnd die Closter Frawen Zue
Steinen Ain Sechsthayl vnnd Ain Vier vnnd
Zwaintzigisten thayl.

Alls aber Verschiner Jarn, Die Herrschafft
Würtemberg vnnd die Statt Büettigkheim,

<Darunter vermerkt:
" Conferatur, Bey Lag[er]Buch, de ao: 1749. Pag: 108. et . seq: Convention", dann
etwa vier unleserliche Angaben, "de ao: 1768.">

<040-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

sich etlicher Puncten Halber, darunder auch
dißer Hewzehendt vnnd hernach gemelltter
Cleiner Zehenndt begriffen, gegen einannder
verglichen, Da seyhen auch solliche beede Zehenden
Jn Armen Casten daselbsten hün geordnet
worden, Darfür dann ermellte Statt

Büettigkheim gedachtem Casten Järlichs
Zwaintzig gulldin Zins, so mit Vierhundert
gulldin Hauptguott Ablößig, raichen Vnnd
geben thüenn, Allso das dise Pfarr
oder die Gaistlich uerwalltung von
derselben wegen nichtzit mehr einzue-
nemmen oder zuempfahen Hat, Laut der
Zwayer darumben vffgerichter Per-
gamentiner Vergleichung oder Über-
gaabbrieffs, Da die hochermellt
herrschafft Württemberg. den einen
vnnd die Statt Büettigkheim den Andern
beyhannden Hat,

Vnnd ob Khünfftig die Statt Büettigkheim,
ermelltem Jrem Cassten, solliche Zwaintzig
gulldin Zins mit vierhundert guldin Haupt-
guotz Würden ablößen, Alls dann geben
sie demselben Armen Casten, vsßer Jren
Wißen vnnd gärtten, Den Hew vnd Cleinen
Zehennden, Wie dann Jn der Vogtey
Büettigkheim Welltlichem Legerbuoch Fo:
Vnderschiedlichen vnnd vsfüerlichen einge-

<041-r> xLj

Büettigkeim
Die Pfarr

schriben vnnd begriffen steth, dar Jnnen
Aber Jrer von Büettigkheim bisßher Zehendt-
freyhe Wißen, graaß bom vnnd Weingärtlin,
Das sie desß Zehennden darausßer frey sein
sollen nit Specifice gemelldet Worden,
Sunder Jn gemein ab allen güettern Jn Büettig-
kheimer Marckhung Zwingen vnnd Pennen
gelegen, (. ohnangesehen Das die von Büettig-
kheim solliches Jn der Publication Widerrüefft
vnnd Widersprechen.) Der Zehendt einge-
schriben, Derwegen Jn diser Gaistlich-
uerwalltung Ernewerung vnnd Publicier-
ung derselben sich die obgemelltten Vogt
Burgermaister vnnd Gericht, Desßen Vor

mir dem Renouatorj Nochmahlen beclagt
vnnd beschwerdt, Auch offentlich darwider
Protestiert, Vnnd ein Verzaichnuß fürge-
legt, Das Hernachuollgennde stuckh vnd
güetter, Von Alltters her Zehenndtfrey
geweßen, Vnnd begert dieselben solcher
Ernewerung allso einzuuerleyben, wie
dann Vnnderschiedlichen hernach vollgt,

Namlich

Ain Morgen vnnd ein fiertel ackhers vnnd

<041-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

gartenns bey Sannct Peters Kürchen ob der
Kürwißen gelegen, so von Alltters Hannß
Hammer vnnd Adam Hormolldt Jnnen-
gehabdt,

Anndert halben Morgen ackhers Jn Kür Wisen, An
hannsen Hammer so Jörg hornmoldt von
Alltters Jnnen gehabdt hat,

Ain Morgen ein fiertel ackhers bey der Wallckhmülin,
so zur Wallckhmülin gehörn,

Zwen Morgen genannt Kür Wißen an Peter Welckher
so hanns Hammer Jnnhatt,

Ain Halber morg Wißen zue Hegenaw, an Lorentz Weg-
ners Wittib, Hat Jnnen Hanns Hammer,

Anndert halben Morgen bom vnnd graßgarttens vff
dem Mülrain, An Heinrich Vischer, Hat Jnnen
Hanns Hammer,
<dazu am Rande in anderer Handschrift vermerkt: "Keustel gartlin. hieran .j.
Morg[en]">

Ain Halben Mörgen Wißen zue Hegenaw, an Dero

von Besßigkheim Wißen, hat Jnnen Hanns
Hammer,

Ain Halben Morgen Wisen, Zu Hegenaw, an Dero Von
Besßigkheim wißen, Hat Jnnen Bernnhardt
Hochmuot,

Ain halben morgen Wisen Daselbsten zue Hegenaw
Auch zwischen deren Von Besßigkheim

<042-r> xLij

Büettigkeim
Die Pfarr

Wißen zue beeden seytten gelegen, Hat Jnnen
Bernnhardt Hochmuot,

So hat mann auch Nüeh Keinen Hew-
zehennden, Ab denn Wisen Jm vnndern
Prüwel gegeben,

Jtem mann Hat auch vsß denn Burger-
wißen Niemahls Kein Zehennden gegeben, Die
All hernach beschriben Vollgen, so die Statt
Jnnen Hatt

Namlichen

Drey Morgen zue Hegenaw, genannt Der Waaßen-
werdt,

Zwen Morgen Waaßen, Ain Allmaindt seyhen Vor
Zeytten Wißen geweßen,

Zwellff Morgen allmaindt, genannt Die schallt-
wißen, seyhen vor Zeyten auch Wißen
geweßen,

Neündthalben Morgen Allmaindt, der Egelsee ge-
nannt, seyhen auch vor Zeyten Wißen geweß[en],
Ligen Jm Vnndern Prüwel.

Anndert Halb fiertel Wisen, Das gübelin genant.

<042-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Annderthalb fiertel Wisen, der Vögelins rain
genannt,

Ain Halben morgen Wisen zu Hegenaw, die Pittel Wiß
genannt,

So seyhen auch die Mülwißen Jeh vnnd all-
wegen Zehenndtfrey geweßen, Dero vff Sechs
Morgen geachtet worden, Aneinannder ob der
Obern mülin gelegen, Weyl die deren Von
Veningen Aigen geweßen, so Büettigkheim
Jnnen gehabdt, Die sollche für Zehenndt
frey verkhaufft haben,

Die eingezeüntte Rebenländer oder Weingardt-
stückhlin, Auch die Weinreben Vor denn Thoren,
seyhen Jhe vnnd Allwegen Zehenndtfrey geweßen.

<043-r> xLiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Cleiner Zehendt

Waß die Pfarr, von alltters her für thayl
vnnd gemein am Cleinen Zehennden zuem-
pfahen vnnd einzunemmen gehabdt, Mit
demselben Jst es allermaßen vnnd gestallt
beschaffen vnnd gethon, Wie erst hieoben
bey dem Hewzehennden Weyttleuffiger
vnnd vsfüerlicher anregung vnd meld-
ung geschicht.

<Darunter wieder eine verschmierte Anmerkung, deren lesbarer Anfang so lautet:
" Conferatur Bey: Leg: Buch, de ao: 1789. pag. ...">

<044-r> xLiiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Aigne güetter

Ain behaußung Hofraitin scheuren vnnd Keller
darunder sampt einem Krauttgarttlin daran,
Alles aneinannder oben Jn der Statt bey der
Kürchen, zwischen Hanns Funckhen, hanns schopffen
vnnd Bernnhardt Heinrichs Wittib heußer
vnnd Hofraitin gelegen, Stoßen Vornnen Vff
die Allmaindt gassen vnnd Hünden vff den
Kelltterplatz,
<dazu am Rand in späterer Handschrift:
"N: Diß hauß schon Langst verkaufft word[en] wie Folio 277. hienach zusehen.">

Zeinst der Herrschafft Würtemberg Jn die
Kellerey zuo Büettigkheim, Drey schilling
sechs Heller,

Vnnd dann gemeiner Statt daselbsten
drey schilling heller,

Besützt vnnd bewonnth diser Zeytten Mr:
Mellchior Hägelin, Der Pfarr Herr zu Büetig-
kheim,

Vnnd Jst die behaußung vnnd Hofraitin, gegen
denen Zuo Büettigkheim vnnd sonst Meniglichem
Aller steur vnnd beschwerden gantz frey,

Aber die scheur vnnd das Krauttgarttlin
Ligen Jn deren Von Büettigkheim Burger-
lichen steuren Vnnd beschwerden,

<044-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Ain behaußung Hofraitin vnnd Keller darund[er]
Auch oben Jn der Statt bey der Kürchen, Zwischen
Caspar Kachels scheuren vnnd der Kürchgassen
gelegen, Stost Hünden Vff der Statt Büettig-
kheim Aignen behaußung vnnd vornnen Vff
die gasßen.
<Dazu Randvermerk:
"Ist auch verkaufft auf Befehl dz 28. Feb: ao: 1687.">

Besützt vnnd bewonnth der Diaconus Zue
Büettigkheim,

Gärtten

Zway stückhlin Krauttgarttens aneinannder, Vorm
schillinger thor, Zwischen Samuel vnfriden
Hofmaisters zuo Rechens Hofen Krauttgarten
vnnd dem Weingart weg gelegen,
Stoßen oben Vff ermellts Samuel vn-
friden Weingardt vnnd vnnden vff
Die straßen,

Neust der Pfarrherr zu Büettigkheim zu
seiner besolldung,

Vnnd Zinßen diße zway stückhlin Kraut-
garttens gemeiner Statt Büettigkheim
Järlichs onablößigs boden Zinß, Süben
schilling heller, Die raicht der Pfarrh[er]
selbsten,

<langer, verschmierter Randvermerk mit Verweis auf das Beylegerbuch von 1749>

<045-r> xLv

Büettigkeim
Die Pfarr

Ain stückhlin Krauttgarttens Vorm schillinger
Thor bey der Ziegelhüttin, zwischen Laux
Kelblins vnnd Peter Dinckhels Krautt-
gartten gelegen, Stost oben vff Jacob
Nördlingers, Vnnd vnnden Vff die Visch-

gärtten.

Neust der Diaconus zue Büettigkheim
zu seiner besolldung,

<046-r> xLvj

Büettigkeim
Die Pfarr

Hernach geschriben Vollgt der Pfarr
zue Büettigkeim, Halbthayl Zinspar
widumbguot, sambt der darauß
gheenden öwigen vnnd onablößig[en]
Fruchtgülltt,

<Anmerkung am linken Rand, teilweise im Falz:
"Anjetzo. Geory vnnd Stephan die Albrechten. auch ..."
und am rechten Rand erst oben:
"N:Die Pfarr-Huob genannt." und darunter sehr blass die Anmerkung:
"Anietzo Conradt Jmlis seelig. ... Anno M.DCXXXVII ...">

Peter Hammer, Hat Jnnen
vnnd Neust denn halben thayl
Widumbguots, Jn Zwingen Vnd
Pennen Büettigkheim gelegen, (. dan
der Annder halbthayl vor vilen
Jaren, Das vaßeluich darumben
zuerhallten, Wie Hernacher
zusehen für Aigen Verkhaufft
vnnd Hüngeben Worden.)
Das Jst sein des Jnnhabers Erb-
guot, Vnnd der Pfarr Aigen-
thumb, Darauß vnd allen
denn Darzu vnnd darein ge-
hörigen Hernach vnnderschiedlich
eingeschribnen stuckhen vnnd
güettern, Zeinst er Järlichs
vff Sannct Martins desß
bischoffs tag, gedachter Pfarr
Zue Öwiger vnnd onablößiger
güllt, guotter sauberer Wol-
gemachter Frucht Khauffmanns

guot, vff dem Thennen zuant-
wurtten Vnnd zuwehren.
Namlichen Rockhen, Dinckhel vnd

<046-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Habernn Jederlay Zwellfft
halb Mallter Alltt Büettig-
kheimer Stattmesß, thun nach
Zu vnnd abkhauffung Der onge-
raden Eckh vnnd fiertelin New
Lanndtmesß Rockhen Süben
scheffel druj Simer[en] viertt-
halben Vierling, Dinckhel Süben
scheffel druj Simer[en] Viertt-
halben Vierling, Vnnd habern
Acht scheffel zway Simer[en] Ain-
halben Vierling, Straw dreysßig
büschel,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß --- vij scheffel iij Simrj iii ½ Vlg.
Dinckhel Lanndtmesß --- vij scheffel iij Simrj iii ½ Vlg.
Habern Lanndtmesß --- viij scheffel ij Simrj ½ Vlg.
Straw --- xxx büschel

<047-r> xLvij

Büettigkeim
Die Pfarr

Güetter

Jn obgemelltten Halbenthayl
Widumbhoue gehörig

Namlichen

Äckher
Jn der Zellg über die weingart.

Ain Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Weingart-
ens am Pfaad zwischen allt Hanns Kelblins
wittib einer, Melchior Nördlingers Wein-
gardt vnnd Moisin Hormolldts Stattschreyb-
ers ackher annderseytz gelegen, Stost oben
vff denn genß Weg vnnd vnnden Vff den
Pfaad,
<Dazu links Anmerkung, teilweise im Falz, von 1747, und rechts:
"Jm gännßfuß Weeg">

Ain halben Morgen Vngeuarlich baaß Hinauff
zwischen Martin Dreers ackher vnnd hans
Kürwedells Khünder Weingartten gelegen,
Stost hünden Vff Jörg Hormolldts Herrenbend-
ers Wingart, Vnnd Vornnen vff Jacob
Nördlingers vffziehennden Ackher,

Drey Morgen Vngeuarlich, zwischen Mellchior
Nördlingers Huobackher vnnd Michel
Küblers ackher gelegen, Stoßen oben

<047-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

vff denn Hundter Weg, Vnnd vnnden vff Den
Lechgamer Pfaad.

Ain Halben Morgen Vngeuarlich <in anderer Handschrift am Rand eingefügt: "vff
d[er] Nadel"> zwischen Magister
Steffan Kübels Pfarrherrs Zue Metter-
zimmern vnnd Mellcher garttachers
Äckhern gelegen, Stost hünden vff hannß
Asimuß, Vnnd Vornnen Vff Michel Küfer-
lins äckher.

Ain Halben Morgen Vngeuarlich Hinauß baaß.
zwischen Mellchior Nördlingers Huob
vnnd Jörg Wennagells äckhern gelegen,
Stost oben vff gedachtz Nördlingers Huob-
vnnd vnnden Vff Michel Kochs ackher,

Drey Morgen Vngeuarlich aber Hinauß baaß.
zwischen Mellchior Nördlingers Huob
vnnd Joachim Widners Auch Veyt seytters
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff den Seyt-
racher Walldt, vnnd Vnnden vff Michel
Kochs ackher.

Vier Morgen Vngeuarlich, zwischen Mellchior
Rüegers vnnd Liennhardt stierlins
äckhern gelegen, Stoßen Vornnen Vff
die brachäckher, Vnnd hünden Vff hans
Hammers Erben ackher,

Sechs Morgen Vngeuarlich, zwischen Hannß

<048-r> xLviij

Büettigkeim
Die Pfarr

Mauckhen Vnnd denn anwanndt äckhern gelegen,
Stoßen vnnden Vff Hannß Aßimuß, Vnd oben
vff Michel Küferlins Ackher,

Zwen Morgen Vngeuarlich Jm Thaal am ortt-
graaben, zwischen Caspar Kachels Hofackher
vnnd Jacob Rautthen Khünder ackher gelegen,
Stoßen Vornnen Wider Vff Caspar Kachels
Hofackher, Vnnd Hünden Vff hans schweyckhers
Ackher,

Zwen Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Wisen.
zwischen Mattheus Hormoldts wisen
vnnd ackher vnnd <Lücke, Name fehlt> von
Besßigkheim Wißen gelegen, Stoßen
oben Vff denn Besßigkheimer Weg,
vnnd vnnden Vff die Enntz,

Jn der Zellg Jn Sannct
Petersfelldt

Fünff Morgen Vngeuarlich, zwischen Martin Haaßen

vnnd Bardtlin Hammers äckhern gelegen,
Stoßen oben Vff Sannct Peters Weg, vnnd
vnnden vff die Anwannd äckher,

Drey Morgen ackhers vnnd Weingarttenns.
zwischen dem Weg so Jn die essich berg
Weingart geth einer, hanns bayers vnnd
<am Rande wieder Anmerkung teils im Falz>

<048-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Peter Funckhen Weingart Annderseytz gelegen,
Stoßen Vornnen Vff Sannct Peters Weg, Vnd
Hünden Vff Joseph Thaalackhers Weingarten,

Vnnd Hat denn Weingartten desßen Vnge-
uarlich drey fiertel, Jnnen Peter Wern-
herr, Vnnd gibt darauß Jn dise Widumb
Das Vierdtethayl,

Zwen Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Weingartens
zwischen Liennhardt Hebennstreytts Erben
Ackher vnnd Jörg steyblins Weingarten
gelegen, Stoßen oben Vff Moißin Hormoldts
Stattschreybers vnnd Vnnden Vff Melcher
Nördlingers Äckher,

Vnnd Jst desß Weingarttens vngeuarlich
ein halber morg, Denn Matthis Rüß
Jnnen Hatt, Vnnd gibt Jn dise Widumb
darauß Das Viertthayl,

Ain Morgen Vngeuarlich ackhers ob der Steimer-
wißen, zwischen derselben Wißen, Vnnd
Hannß Hammers ackher gelegen, Stost
vornnen Vff die straaß, Vnnd hinden Vff
Steffan ruoffen ackher.
<Dazu Vermerk am linken Rand:
"Conferatur Beyleger Buch de ao 1784", Rest unleserlich>

Ain Morgen Vngeuarlich genannt der Steinbeüß-
ackher, zwischen Martin Dreers Vnnd Peter
Hammers Widumbmayers Aignem
ackher gelegen, Stost Hünden vff

<049-r> xLix

Büettigkeim
Die Pfarr

Moisin Hormolldts Stattschreybers ackher, Vnnd
vornnen Vff Willhellms Furtthweg,

Ain Morgen Vngeuarlich ackhers Jm Ellenthaal
zwischen Caspar Lugen vnnd Veyt Bruoders
Äckhern gelegen, Stost vornnen Vff Ale-
xannder Nördlingers vnnd hünden Vff
Gillg bünckhlins wittib ackher,

Äckher
Jn Gallgamer Zellg.

Anndert halben Morgen Vngeuarlich ackhers zwischen
Connradt Pauren vnnd Caspar Kachels äckhern
gelegen, Stoßen oben Vff die straaß, Vnd
hünden Vff denn Weg.

Ain Morgen Vngeuarlich Jm Thaal zwischen Lien-
hardt Eberweins Vnnd hanns vnfriden Wittib
Äckhern einer, Vnnd Riennhardt hellers
Ackher Annderseytz gelegen, Stost oben vff
Veyt Bruoders, vnnd vnnden Vff Anna Bern-
hardt stürmlins Wittib ackher,

Ain Halben Morgen Vngeuarlich, zwischen Melchior
garttachers Hof, Vnnd hanns grosßen äckhern
gelegen, Stost vnnden Vff Veyt Bruoders
Ackher, Vnnd oben Vff die Allmaindt,

Ain Morgen Vngeuarlich am Taalweg, zwischen
Magister Johann Nördlingers vnd Connradt

<049-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

vnfridts Äckhern gelegen, Stost vornnen Vff
die straaßen, Vnnd hünden Vff Hanns gartachers
Ackher,

Ain Morgen Vngeuarlich Am Allßbronnen Weg,
Zwischen Mellcher garttachers, vnnd den
Anwannd äckhern gelegen, Stost vnnden Vff
denn weg, Vnnd oben Wider Vff Melcher
garttachers ackher,

Dritthalben Morgen Vngeuarlich ackhers Vff
dem Söllart, zwischen Mattheus hormolldts
Äckhern beederseytz gelegen, Stoßen vnnden Vff
Michel Alltbüesßers Khünder, Vnnd oben
vff Bardtlin Hammers vnnd Michel schneyders
Äckher,

Zwen Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Holltz,
zwischen Michel Dünckhels vnnd Lienhardt
hormolldtz äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Mellchior garttachers, Vnnd vnden
vff die Anwannd äckher.

Ain Morgen Vngeuarlich am Hundter Weg, zwischen
Martin Dreers vnnd Connradt vnfridts
Äckhern gelegen, Stost hünden Vff Ale-
xannder Nördlingers Ackher, vnnd
Vornnen Vff denn Hundterweg,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich auch Am
Hundterweg, Hinauß baaß, Zwischen

<050-r> L

Büettigkeim
Die Pfarr

Alexannder Nördlingers vnnd Mellcher schweyckhers
Äckhern gelegen, Stoßen Vornnen Vff den Hundter

Weg Vnnd Hünden Vff die Anwanndäckher

Annderthalben Morgen Vngeuarlich, Zwischen den An-
wanndäckhern beederseytz gelegen, Stoßen
vornnen Vff Hanns Hammers Wittib, vnd
hünden Vff Bastian Wernners Äckher,

Wißen

Ain Morgen Vngeuarlich Wisen zue Hegenach beym
steinin brückhlin, Zwischen deren von Besßig-
kheim Wißen zue denn dreyen, vnnd Vnden
an der Enntz dem Viertten ortth gelegen,
Jst desß Hewzehennden gefreyt,

Zwen Morgen Wisen Jn denn Kürwisen, zwischen
Joachim Widners vnnd Moißin hormollts
Stattschreybers Wißen gelegen, Stoßen
vnnden Vff Hannß grosßen ackher, Vnd
oben Vff Jacob Nördlingers gartten,

Seyhen Zehenndtfrey Vnnd geben Keinen
Hew Zehennden,

<050-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Gärtten

Ain Morgen Vngeuarlich bomgartens, Vff dem Mül-
rain, zwischen Doctor Jörg Winckhlers gartten
einer, Moisin Hormolldts Stattschreybers,
Hanns Funckhen, Vnnd hanns herrmanns Kraut
vnnd bomgartten Annderseytz gelegen,
Stost vnnden vff den Weg. vnnd oben vff
denn Pfaad,
<am Rand wieder "Nota" Hinweis aufs neue Lagerbuch und darunter anscheinend ein anderer Hinweis in älterer Handschrift.>

Ain stückhlin Krauttgartens, Vorm obern Thor,
zwischen Moißin Hormoldts Statt-

schreybers Weingartten, vnnd Jörg Hor-
molldtz Herrenbennders Krauttgardten
gelegen, Stost vnnden Vff den Weg
vnnd oben Vff ermellts Stattschreybers
bomgartten,

So zinst mann Widerumb Jn dißen
halben widumbhoue Järlichs zu-
hillff,

Namlichen

Hanns Grosß genannt schmidlin zeinst
Öwigs onablößigs Zinß Jn diße Widumb
zuhillff Järlichs vff Martinj vsßer And[er]t-
halben morgen Vngeuarlich ackhers vnd gartens
Zwischen dem Wasßer die Metter genannt

<am Rande drei auch zeitlich verschiedene Anmerkungen: Die erste beginnt mit "modo", also vermutlich eine Angabe der damaligen Besitzer; die zweite mit "Notandum" und die dritte ist datiert auf den 16. Januar 1714 und beschreibt anscheinend eine Grenzstreitigkeit.>

<051-r> Lj

Büettigkeim
Die Pfarr

vnnd der Widumb Hieuor geschribnen Kür Wißen
gelegen, Stoßen Hünden Vff die schleif Mülin
vnnd Vornnen Vff die Allmaindt, Namlichen
Ain Pfundt Zehen schilling heller, Württem-
berger Lanndtzs Wehrung,

<Am Rande wieder zwei Anmerkungen in zwei verschiedenen Schriften; die erste, mit "Nota" eingeleitet, ist wieder gestrichen, die zweite befindet sich wieder zum Teil im Falz.>

Hanns Schopff Treger, Mellchior Rederich,
Peter Schopffen erben, Vnnd Peter Funckh, Zinßen
Järlichs wider Jn sollche Widumb zuhillff
vsßer einem fiertel vngeuarlich bomgartens
genannt die Peters gärtten, Zwischen Jacob

Nördlingers bomgartten vnnd dem Weg
gelegen, Stost oben Wider Vff Jacob
Nördlingers gartten, Vnnd vnnden vff
Joachim Widners vnnd Jörg Zyneyßins
erben Kürwißen.

Mehr vsßer einem Halben Morgen Vngeuar-
lich ackhers, Das steet allso Jm alltten
Legerbuoch, am Orttgraben, Zwischen Peter
Hammers ackher Vnnd dem brachberg ge-
legen, Stost oben Vff Jacob Finckhen, Vnd
vnnden Vff gemeiner Statt Büettigkheim
Ackher, Namlichen Vier schilling heller
Württemberger Lanndtzwehrung.

Jacob Nördlinger der Württh, Zeinst
Järlichs, vsßer einem fiertel vngeuarlich

<051-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

bomgartens Jnn Sannct Peters felldt, zwischen
hanns schopffen gartten vnnd Peter Hammers
Widumb genannt Kür Wisen gelegen, Stost
oben vff sein Jacob Nördlingers anndern
gleich Hernach geschribnen bomgartten, Vnd vnden
vff der Widumb anndere äckher vnnd Wißen
Namlichen Vier schilling heller Lanndtz Wehr-
ung.

Mehr zeinst er Jacob Nördlinger Järlichs Jn
dise Widumb zuhillff, Vsßer einem fiertel
vngeuarlich bomgartens Jn Sannct Peters
felldt, zwischen dem Weg Vnnd Peter Ham-
mers Widumbackher gelegen, Stost vnden
vff obgeschribnen sein Jacob Nördlingers
Anndern gartten, Vnnd oben Wider Vff
Peter Hammers Widumbackher, Namlich[en]
vier schilling Heller Lanndtz Wehrung,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich ackhers

vnnder Sannct Peters Kürchen ob der Kür-
wißen, Zwischen der Widumb Kürwißen
vnnd derselben ackher gelegen, Stoßen Vorn-
nen Vff Jacob Nördlingers bomgartten
vnnd Hünden Vff Hanns Hammers Ackher.
Dise Anndert Halben Morgen ackhers, Hatt
hieuor Allt Hannß Hammer Jnnengehabdt,
Vnnd Järlichs darauß Jn die Widumb
zuhillff dreyzehen schilling heller gegeben,
Dieselben seyhen aber Widerumben Jn sollche
Widumb gelöst worden,

<052-r> Lij

Büettigkeim
Die Pfarr

Alexannder Nördlinger, zeinst Järlichs vsßer
Ainem Achtthayl vngeuarlich bomgartttens
zwischen Hanns Hammers vnnd den Widumbäckhern
gelegen, Stost Hünden Vff Peter Funckhen Wein-
gardt, Vnnd Vornnen Wider vff den Widumb-
ackher Namlich Vier schilling heller Lanndtz Wehr-
ung,

<Auch auf dieser Seite befindet sich am linken Rand ein langer Vermerk, der links in den Falz geraten ist. Es geht wohl um den Verkauf eines der Grundstücke; darunter befindet sich noch ein "Nota" in anderer Handschrift und wieder darunter ein Vermerk in einer weiteren anderen Handschrift.>

Peter Hammer der Widumbmayer Hat Jnnen
ein stückhlin Krauttgarttens vff dem Mül-
rain zwischen Moisin Hormolldtz Statt-
schreybers vnnd Jeorg Hormoldts gärtten
gelegen, Stost vnnden Vff denn Weg, Vnd
oben Wider Vff Moisin Hormoldts gartten,

Vnnd seyhen Hieuor vsßer disem stückhlin
Krauttgartens vier schilling Heller Jn
dise Widumb zuhillff geb[en] worden, Neust aber
er Widumbmayer Jetzunder Wider selbsten,

Jörg Hormolldt Herrenbennder Zinst Järlichs

vff Sannct Martins tag Jn dise Widumb
zuhillff, vsßer einem stückhlin Krautt-
gartens ob dem Mülrain, zwischen Peter Hammers
vnnd Caspar scherttlins gärtten gelegen,
Stost oben Vff Moisin Hormoldts Statt-

<052-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

schreybers gartten, Vnnd vnnden vff den Weg
Namlich vier schilling Heller Lanndtz Wehrung,

<Auch hier wieder viel sekundärer Text, teilweise in den alten hineingeschrieben. Es scheint sich um die Supplikation des Hanns Jmlin zu handeln, die vom Herzog unten auf der Seite beschieden wird.>

Caspar Scherttlin Treger Vnnd Peter Funckh,
Zinßen Järlichs vsßer einem stückhlin vn-
geuarlich Krauttgartens ob dem Mül-
rain Weg. Zwischen Jeorg Hormolldtz vnnd
Hanns Herrmanns Auch Hanns Funckhen
Krauttgartten gelegen, Stost oben vff
Moisin Hormolldtz Stattschreybers gartten
vnnd vnnden Vff denn Weg, Namlichen
vier schilling heller Lanndtz Wehrung,

Hanns Herrmann der Obermüller vnd
Hannß Funckh Zinßen Järlichs vsßer
Zwayen stückhlin Vngeuarlich Krautt-
gartens ob dem Mülrain Weg, zwischen
Caspar scherttlins vnnd Peter Funckhen einer
vnnd Peter Hammers gärtten Annderseytz
gelegen, Stoßen oben vff Moisin Hormoldts
Stattschreybers gartten, Vnnd vnden Vff
denn Weg, Namlichen Sechs schilling
Heller Lanndtzs Wehrung,

Daran gibt Jeder drey schilling Heller,

<053-r> Liij

Büettigkeim
Die Pfarr

Moißin Hormolldt der Stattschreyber zinst
Järlichs vsßer einem stückhlin garttens, so
Hanns Hammers seeligen geweßen, Vnd er
Stattschreyber diser Zeyt zue einem Wein-
gartt gemacht, Ob dem Mülrain Weg.
Zwischen Peter Hammers gartten vnd sein
Moisin Hormolldts Stattschreybers selbst
Anndern Weingartten gelegen, Stost
oben vff Doctor Jeorg Winckhlers gartten
vnnd vnnden Vff denn Weg, Namlichen
vier schilling Heller Lanndtz Wehrung,

Catharina Hanns Hammers Verlaßene wittib
Jetzunder Wolff Müllers zue Büsßingen
eheliche Hausfraw, Zeinst Järlichs vsßer
einem stückhlin Krauttgarttens vorm
Obern Thor, Vnnderm Mülweg, zwischen
dem Weg Vnnd Paulin Röderichs Krautt-
gartten gelegen, Namlichen Lanndtz-
Wehrung vier schilling heller.

Vnnd Jst zuewisßen, daß Vor Jarn die
Pfarr zu Büettigkheim, die gantz Widumb
Jnnengehabdt, Von desße wegen sie gemeiner
Statt Büettigkhaim Das Vaßeluich Zuer-
halltten schulldig geweßen, Das halb-
thayl Jst aber vor Zeyten von einem Pfarr

<Darunter wieder ein Vermerk vom 15. April 1603.>

<053-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Herr zue Büettigkheim, Vnnd dem Spittal
zu Grieningen für aigen, ermellt Faßel-
uich Hünfüro, ohne der Pfarr vnnd gedachtz
Spittals Costen Darumben Zuerhalltten,
verkhaufft vnnd Hüngeben worden, Ver-

mög eines darüber vffgerichten Per-
gamentinen brieffs, Wellcher Jn der
Hieuorbeschehenen Ernewerung Jnnseriert
Jst, Der Lautet von Wort zu Wort
Allso,

Allen Vnnd Jeden so dißen brieff Leßendt
oder hören Leßen, Seyhe Hiemit offenbar
Kundt vnnd wisßen,

Alls vnnd Nachdem Zwischen den Würdig[en]
Ersamen vnnd Gaistlichen Herrn, Maister
vnnd Conuennt des Würdigen Gotts Hauß
vnnd Spittals Zuo Grieningen, Haylligen
Gaistes Orden Speyrer Bistumbs an einem,

Vnnd denn Ersamen vnnd Weyßen auch
beschaydene Schulldthaisß, gericht vnnd Rath zue
Büettigkheim, Am Anndern thayl,

Menncherlay Spenn Vnnd Jrrung Vil Jar-
heer enndtstanden seindt, vnd sich endthallten
haben,

Namlich Darumb vnnd Desßhalben

<054-r> Liiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Das die gedachten Herrn, Maister vnnd Con-
uennt des gemellten Spittals, vnnd Jeder
Pfarrherr zue Büettigkheim, Von Wegen
der Pfarr Widumb daselbst, Von Allter-
heer schulldig vnnd Pflichtig geweßen
sindt, Das vaßeluihe Durch einen
Widumbmayer Zuuersehen, Vnd
Nun vor Vilen Jaren die gemellte Widam
Zerthayllt oder Zertrennt geweßen, Vnd
das vaßeluihe von vnnd ab dem einen
thayl, so Jetzo Martin Hammer Jnnhatt
Khommen, Vnnd denn anndern halben thayl,

so Hennßin Hellwig Jnnen gehabdt hat ge-
wenndt, Vnnd Jn Kurtzuerschinen Jaren,
Durch denn genannten Hennßin Hellwigen
das Halbthayl verkhaufft, vnnd durch
die Würdigen Vnnd Ersamen, Herrn Michel
vischer Maister, Vnnd Herrn Alexannder
vetter Claußen, diser Zeyt ein Pfarr Herr zu
Büettigkheim, Mit Willen vnd Wisßen
eines ganntzen Conuennts des gemellten Spitals
zu Jren Hannden gebracht worden Jst, Vnd
darnach von Jnen vnnd denn von Büettigkheim
Die güetter Jn Das gemellt halbthayl Wid-
umbs Verkhaufft, vnnd an güllten der gemelt[en]
Pfarr zu Büettigkheim zudienende Anzu-
legen bedacht vnnd fürsehen sindt,

Daß Hierauff die gemelltten Herrn Maister

<054-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

vnnd Pfarr Herr, Von desß gemellten Spittals
vnnd der Pfarr Zu Büettigkheim Wegen.
Das vaßeluih ganntz Ab Jnen Auff Hannßen
von Garttach burgern zue Büettigkheim
Das Zuhalltten gewenndt, Vnnd denen
von Büettigkheim desßhalb Jren Willen
gemacht, Vnnd ain Überkhommen mit Jnen
gethon Honndt Allso Wie Hernachuolgt,

Namlich so sollen der genannt Hanns Von
Garttach seine erben Vnnd Nachkhommen, Nun
fürohün Das vaßeluich Zu Büettigkheim
Zimlich Redlich vnnd ohne Cläg deren Von
Büettigkheim, Haben Vnnd Hallten Vnd Ver-
sehen, Vnnd Maister Vnnd Conuennt
des gemellten Spittalls Zuo Grieningen
vnnd auch ein Jeder Pfarr Herr Zuo Büettig-
kheim Hünfüro Zue Öwigen Zeytten desß
vaßeluichs ganntz enndtladen, Vertragen
vnnd denen Von Büettigkheim vnnd Jren

Nachkhommen Desßhalb quitledig vnnd Jn all-
weg vnuerkhümert ohnangefochten vnd Vn-
ansprechig sein vnnd Pleyben,

Vnnd darumb vnnd desßhalben Hondt die ge-
nannten Herrn Maister vnnd Pfarr Herr
von desß Spittals von dem gellt so sie vsßer
denn güettern gemellts Halbthayls Der
Widumb gelöst Honndt dem gedachten Hanßen
von garttach, geben gericht vnnd bezalt,
Vierhundert pfundt heller Württemberg[er]

<055-r> Lv

Büettigkeim
Die Pfarr

Wehrung, Die an güllten angelegt, Vnd von
dem gemellten Hannßen von garttach, Nach
erkhanntnuß Schulldthaisß vnnd Gerichtz
zu Büettigkheim vergnüegt vnnd ver-
sichert werden sollen, Darzu so haben
Die genannten Herrn Jme Hannsen von Gart-
tach Mehr Übergeben <eingefügt: "zwantzig"> Ain Pfundt gellts
Herrüerenndt vnnd Kommen, von den gemeinen
Zehenndtherrn von desß Ebers wegen,

Jtem vnnd zuedem zwaintzig Ain Pfundt
gellts so der gedachte Hannß Von garttach zu
vrstatt setzen, Hundert Pfundt heller,
vnnd darumben auch ein benüegen thun
wie obstetth. Alls er denn dasßelb
vergnüegen mit güettern Jm Lehenbrieff
Vergriffen gethon hat,
Jtem vnnd alls der annder Halbthayl
Weyllundt zur Pfarr Widumb gehörig,
so Jetzo Martin Hammer Jnnhatt mit
vnnd Vnnder dem Verkhaufften thayl
deß Faßeluichs gestannden Vnnd Verhafft
geweßen Jst, Soll dasßelbig thayl
vnnd auch Hünfüro Wie von Allter-
heer Jn Öwigkhait zue den Zwaintzig
Ain Pfund heller gelltz, Vnnd

dann Ainhundert Pfundt hellern
vrstatt desß vaßeluichs halber
Allwegen Verhafft staun vnd Pleyben,
Doch so sollen vsß dem gemellten thayl

<055-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Dem Spittal Zuo Grieningen vnnd dem Pfarr Herr
Zue Büettigkheim Die Järlichen güllt Nam-
lich der dreyerlay Frucht Jedes Zwellfft-
halb Malltter vnnd dreysßig büschlen
Straw vor Meniglichem Annderm Zuuor
Allwegen ohn allermeniglichs Jrrung vnd
Jntrag, Järlichs Wie von Alltter heer, werd[en]
Vollgen Vnnd gedeyhen,

Desßgleichen sollen auch die Zwaintzig
Ain Pfundt hellergelltz. mit sambt den
Ainhundert Pfunden Hündersatz, Vnd mit
sampt dem Vaseluiche Allwegen Jn einer
Hanndt vnzertrennt vnnd Vnzerthaylt Pleyb[en].

Jtem vnnd so offt vnnd Dückh daß Vaßel-
vich verkhaufft Würdt, sollen allwegen
der Verkhauffer vnnd Kheuffer Jhe Jeder
Jnnsonnders Zehen Pfundt Heller von stund
geben, Dieselben Zwaintzig Pfundt
sollen auch mit Willen vnnd Wisßen
deren Von Büettigkheim Zu güllt angelegt
werden, Darmit Das gemellt Vaßeluich
Jn öwig Zeyt desster baß versorgt vnnd
versehen sein Möge, Alles Vngeuarlichen,

Ob aber sich begeben, Das der gedacht
Hanns von garttach seine erben vnd Nach-
khommen, Das gemellt vaßeluich
nit wie obstatth Zimlich vnd vffrecht
hiellten, Das von denen Von Büettigkhe[im]
Desßhalb Clag endtstehn würde vnd sie solches
nit mehr leyden möchten oder Wöltendt

<056-r> Lvj

Büettigkeim
Die Pfarr

So mögendt der obgenannt Martin Hammer
seine erben oder Nachkhommen, Die gemelte
Zwaintzig Ain Pfundt heller güllt vnnd
Die güetter Darumben verhafft mit
sampt denn Hundert Pfunden Vrstatt
vnnd Hündersatzes zu Jren Handen Nem-
men vnnd das Vaßeluiche Darumb
Hallten vnnd Versehen,

Vnnd ob aber er Martin Hammer oder
seine erben, Alls dann Das genant Vaßel,
viche nit Zue Jren Hannden Nemmen Wölten,
oder Das auch nit vffrecht Redlich vnnd
ohne Clagbar Hiellltten,

So mögen die von Büettigkeim Die Zwain-
zig ain Pfundt Heller güllte, mit sambt
denn Hundert Pfunden Hündersatzes vnnd
dem guot so Martin Hammer Jetzo Jnn-
hatt zu Jren Hannden Ziehen vnd Nemmen.
vnnd sich darmit versehen, Doch dem Spital
Zuo Grieningen an seiner güllt, Namlich
der dreyerlay Früchten Jeglichs Zwellfft-
halb Malltter Jn allweg ohne Vergriffen
vnnd ohn schaden ohn all geuerde

Vnnd wir obgenannten Bruoder Michel
vischer Von Oberrüexingen Maister Vnnd
Conuendt des Spittals Zuo Grieningen, Vnnd
Jch Bruoder Alexannder Pfarr Herr Vnnd
wir Schuldthaisß Gericht vnd Rath zu Büetig-
kheim, Vnnd mit Jnen Jch Hans von Garttach

<056-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Vnnd Jch Martin Hammer beed Burger Daselbst, Bekhennen Vnns dises Vertrags vnnd alles deß so von vnns allen vnd vnser Jedem Jnnsonnderhait an disem brieffe geschriben statt,

Wir gereden vnnd versprechen auch für vnns vnnd vnnsere erben vnnd Nachkhommen bey vnnsern guoten trewen Jn rechter Waarhait, sollich alles Wie vorstatth, Waar steet vesst vnnd vnuerbrochenlich zuhallten Zuuolbringen, Vnnd dem getrewlich vnnd vngeuarlichen Nachzukhommen geuerd vnnd Arglist Hier Jnnen gantz Vsßgeschlosßen vnnd Vermitten,

Vnnd desß alles zue Wahrem vnnd vesstem vhrkhundt, Hanndt Jch obgenannter Maister meiner Maisterey, Vnnd Wir der Conuent des obgenannten Spittals Conuennts Auch wir Schulldthaisß Gericht vnnd Rath zue Büettigkheim, Derselben Statt gemein Jnnsigel Zugezeugcknus offentlich gehenckht an disen brieff, So Hanndt wir obgenanten Hanns von garttach vnnd Martin Hammer mit fleiß ernnstlich erpetten den Ersammen Willhellmen Schuldthaisßen Der Zeyt Vogt zu Grieningen, Das er sein Jnnsigel doch Jme Jn allwegen ohne schaden, Auch hieran Hat thun Hennckhen, Vnd seindt diser brieff zwen gleichlautende Ainer

<057-r> Lvij

Büettigkeim
Die Pfarr

wie der Annder geschriben vnnd gemacht vnd mit denn sigeln obgemellt versigellt vnd Jedem thayl, Namlichen Maister vnd Conuennt einer, Vnnd Schuldthaisß vnnd Gericht vnnd Rath zu Büettig-

kheim der Annder gebenn Worden, Vff
Monntag nach dem Sonntag Misericordia
dominj, Alls mann Zallt Von Christj vnsers
Lieben Herrn geburt, Tausßenndt vier-
hundert Neüntzig Vnnd Süben Jhar,

<Es folgt ein langer, schwer lesbarer Nachtrag in anderer Handschrift, der folgendermaßen beginnt: "Zuewißen, Nachdeme hannß Jmlin Burger Vnd Gastgeben wirth zue Biettighaim vff der ...">

<057-v>

Biettigheimb
Vlig. Pfarr.

<Der Nachtrag über Hans Imlin geht hier auf der ganzen Seite weiter. Am Ende befindet sich wieder ein Bescheid Herzog Eberhards vom 24. Februar 1659, der auf Seite 58-r endet.>

<058-r> Lviij

Büettigkeim
Die Pfarr

Öwig onablößig Hellerzins, Vsßer
allerlay einzechtigen stuckhen vnd
güettern samentlich vff Sannct
Martinstag gefallendt,

<Bemerkung am Rand, wieder teilweise im Falz, lesbar dabei: "30. –stoph Arnsperg[er] ... Consorten.">

Stoffel Weinmanns Wittib Treg[er]in,
Mattheus Hormolldt vnnd Caspar Lutz
der scherer, Zinßen Järlichs vsßer
Anndert Halben Morgen Vn-
geuarlich bomgarttens Jm Vndern
Prüehel an der Enntz, Zwischen
Caspar Kachells vnnd Melchior
garttachers wißen gelegen,
Stoßen oben vff die Enntz, Vnnd
Spützt sich vnnden Zue, Namlichen
Ain Pfundt Zehen schilling heller.

Württemberger Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- j lb. x. ßhlr.

Bastian Schnatterer zeinst
Järlichs vsßer seiner scheuren
Am Diebsthurnn, Zwischen seinem
Hauß vnnd Hofraitin vnd ermeltem
thurn gelegen, Stost oben vff die

<058-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

gasßen, Vnnd Hünden Vff Die
Stattmauren, Namlich Ain
schilling sechs Heller Lanndtz-
Wehrung,

Jdem
Heller Zins LanndtzWehrung, --- j ß. vj hlr

Connradt Ruoff, zeinst Järlichs
vsßer seinem Hauß Hofraitin
vnnd scheuren, schier beim obern
Thor, so Hieuor der Pfarr Ain
gulldin Ablößigs Zinß gibdt,
Zwischen Alexannder Nörd-
lingers vnnd Hannß Albers
Heüßer vnnd Hofraitinen ge-
legen, Stost vornnen Vff die
gasßen, Vnnd Hünden Vff Hanns
Hammers <eingefügt: "Wittib"> der Müllerin Zuo
Büsßingen behaußung, Namlich[en]
Drey schilling Heller, Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- iij ßhlr.

<059-r> Lix

Büettigkeim
Die Pfarr

Alltt Jörg Klebsattel vnd Veyt Finckh.
Zinßen Järlichs vsßer einem Halben
Morgen Vngeuarlich bomgartens
bey Sannct Peters Kürchen, zwischen.
dem Weg, Vnnd Moisin Hormolldts
Stattschreybers Auch Hans Keimen
schreiners bomgartten gelegen,
Stost oben Vff Peter Hammers
Weingart, Vnnd vnnden. Vff
Hanns Kelblins Khünder ackher
Namlichen Fünff schilling hlr
Württemberger Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- .v. ß hlr.

<Anmerkung neben Klebsattel am linken Rand: "Jam Hanß Christoph Lindenmeyer." und neben Michael Dinkhel: "Jam Hanß Jacob Dürnschläger.">

Michael Dinckhel zeinst Järlichs
vsßer einem Halben Morgen,
vngeuarlich Weingarttens so
Klein, vff der Luog, zwischen seinem
selbst anndern, Peter Hammers
Jacob butzers, Peter Engelfriden
Wider seinem selbst andern Vnnd
Ennderis Kleins Weingardten
gerüngs vmb vnnd aller orth[en]
gelegen, Namlichen Zehen schilling
Sechs Heller, guoter Würtem-
berger Lanndtz wehrung,

Jdem
Heller Zins Lanndtz Wehrung --- .x.ß.vj hlr.

<060-r> Lx

Büettigkeim
Die Pfarr

Ablößig Hellerzins, Vff
Sannct Jeorgen tag ge-
fallenndt,

Vnnd Haben die Hernachgeschribne Zinßleuth
solliche Zinß, mit Jren genuogsamen Vnnderpfannd[en]
selbige Aigner Persohn bekhennt, Vnnd Alls
wann die mit sonndern Nodturfftigen Haupt-
verschreybungen Versichert Wehren Fürohün
ohnwagerlichen zuzinßen vnnd zuraichen
Jn dise Newerung schreyben vnnd bringen
lasßen, Die auch Hiemit Nit Weniger
Alls ob die verbriefft, Vor allen gerichten
vnnd rechten Crefftig vnnd genuogsam
seindt, Vnnd sie dieselben Nun Hün-
füro für sich Jre erben Vnnd Nachkhommen
gehörttermaßen raichen, Vnnd allso die
VnnderPfanndt Jn guoten Wesenlichen ehrn
vnnd Pewen, Wie sichs gebürt, Hallten
haben sollen Vnnd Wellen, Alles bey Ver-
Pfenndung Vnnd angreyffung derselben
Nach Vermög Lanndtrechtens, Vnnd der
Statt Büettigkheim Herkhommen vnnd ge-
rechtigkhayten.

Namlichen

Joachim Weyglin zinst Järlichs
Ablößigs Zinß, Vsßer einem
halben Morgen Vngeuarlich
Weingartens Jn der Vnndern

<060-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Wuostung, zwischen Joseph thaal-
ackhers vnnd Steffan Wagners
Weingartten gelegen, Stost

oben Vff Marx büsßingers
Joseph vnnd Bastian der Kleinen
gebrüeder, Vnnd vnnden Vff
Michel Küferers Weingartten
Namlichen Vierzehen schillinghlr.
Lanndtz Wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- xiiij ßhlr.

Connradt Himmels Khünder
Zinßen Järlichs Ablößigs Zinß
vsßer Dritthalb fiertel Vn-
geuarlich Weingarttens Jn
der Wuostung zwischen Hanns
Knörers vnnd Hanns Ratten
Weingartten gelegen, Stoßen
oben vff Michel Dinckhels
vnnd vnnden vff Hans Kelber-
ers Weingartten, Namlichen
Vierzehen schilling Heller, guoter
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- xiiij ßhlr.

<061-r> Lxj

Büettigkeim
Die Pfarr

Jßrahel Renntz, zeinst Järlichs
Ablößigs Zinß, Vsßer seinem
Hauß vnnd Hofraitin, oben Jn der
Statt, Jn der Dorn oder obern-
gasßen, zwischen Matthis guot-
Jars vnnd Steffan Funckhen
Heüßer Vnnd Hofraitin gelegen,
Stost Vornnen Vff Wollff
Hummels vnnd Heinrich Entz-
müllers Heüßer Vnd Hofraitin

vnnd Hünden Vff Mellchior
Nördlingers scheuren, Nam-
lichen Ain Pfundt Acht schilling
heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- j lb. viij ßhlr

Vnnd Zinst dißes Hauß vnd
Hofraitin Ferrnners Jn die Keller-
ey Büettigkheim, Järlichs drey-
schilling heller boden Zinß,

Vnnd ob gleichwol für dißes
Ain Pfundt acht schilling heller
Ablößigs Zinß, Wellches An-
fangs Bardtlin Fleckh, Vff-

<061-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

genommen Vnnd verzinst noch Weytters ein
Halber morg Weingarttens, so selbiger
Zeyt ein ackher geweßen, an der Pfaffen-
stayg, Zwischen Hannß Finckhen vnd Wolffen
Luitbranndt, Wenndt vff Peter Wag-
nern, Vnnd dann ein Halber morg ackhers
Jm Seedach, denn selben mahls Michel Rüßen
wittib Jngehabdt, Zwischen Hanns Funckhen
vnnd Peter buoben gelegen, Zu vnnderPfand
eingesetzt vnnd Verschriben, Auch allso der
Alltten Ernewerung einuerleybdt Worden.
So Haben sollche Zway Alltte erzellte vnder-
Pfanndt, Aber Jn Jetziger Neuwerung Wa
die gelegen, Vnnd Wehr sie Jnnen haben möchte
vff fleißig beschehen Nachün forschen vnnd
Fragen nit erfahrn mögen Werden, Das
Jst allso Zuo Khünfftigem bericht, Hieher
verzaichnet Worden,

Connradt Ruoff, Zeinst Järlichs
Ablößigs Zinß, Vsßer seinem
Hauß vnnd Hofraitin, schier
beym Obern thor, Zwischen
Alexannder Nördlingers vnd
hanns Albers Heüßer vnd Hof-
raitin gelegen, Stost vornnen
vff die gasßen, Vnnd Hünden Vff
sein Connradt Ruoffen scheuren,
Namlichen Ain Pfundt acht
schilling Heller, Würt-

<Anmerkung am linken Rand: "Anietzo Conradt Jmlins Wittib zur Ee ...
Jetziger Jnhab[er] hans wolff herman.">

<062-r> Lxij

Büettigkeim
Die Pfarr

emberger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- j lb. viij ßhlr.

Simon Weinmann der Kantten-
güesßer Zeinst Järlichs Ablößigs
Zinß vsßer seinem Hauß vnnd
Hofraitin am Marckht, zwischen
Bechtolldt Funckhen Wittib vnd
Caspar Kachels Heüßer Vnnd
Hofraitinen gelegen, Stost
vornnen Vff denn Marckht
vnnd Hünden Vff die gemeine
gasßen, Namlich Ain Pfundt
Heller Württemberger Landtz-
Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- j lb hlr.

<Wieder Anmerkung im linken Falz, lesbar: ietzo Dauidt Vnfrid
... wilhelm Egin ... iel Pfisterer.">

Margretha Ballthas Müllers
wittib, Zeinst Järlichs Ablößigs
Zinß, Vsßer einem Morgen.
vngeuarlich ackhers beim Creutz
Jm Peters Felldt zeucht über den

<062-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

vayhinger Weg, Zwischen Jacob
Mollins erben vnnd Caspar Kurtz-
weylls äckhern gelegen, Stost
vnnden Vff denn Sachßenheimer
Weg. Vnnd oben Vff Veyt Finckhen
ackher, Namlichen ain Pfundt
Ain schilling Heller Lanndtz-
Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- j lb. j ßhlr.

Anna Simon Hörers desß glaßers
Nachgelasßene wittib, Zeinst Järlichs
Ablößigs Zinß, Vsßer einem Morg[en]
vngeuarlich ackhers Hünderm Weyl-
lerin, Zwischen Bastian Rüegers
desß Metzgers, Vnnd Hannß
Kelblins Khünder Äckhern gelegen,
Stost oben Vff Bechtlin Knollen
Wittib, Vnnd vnnden Vff
Vrsula Bechtlin Kübels Zue Seresß-
heim Hünderlasßener Dochter
Äckher, Namlichen Ain Pfundt
Acht schilling Heller gueter Landtz-
Wehrung.

<063-r> Lxiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Jdem
Ablößig Heller Zinß gueter
Lanndtz wehrung --- j lb. viij ßhlr.

Vnnd soll dißer Zinß alle Jhar
Zuo eines Jeden Gaistlichen uer-
wallters Zuo Büettigkheim sich-
ern Hannden vnnd Habennden
gewallt gelüfert vnnd bezalt,
Auch das verschriben VnnderPfandt
Jn guetem onabgänngigem Paw
vnnd besßerung gehallten Werden,

Dann da solliches nit geschehen vnd
einichs oder mehr Jars An Raichung
vnnd Anntwurtung dises Zinß
somnuß oder Manngel erscheinen
sollt, So mögen Alls dann ge-
dachte Gaistlichen uerwallter
Zuo Büettigkheim so Jeder Zeyt sein
werden, Das gemellt Jr güllt-
guot vnnd vnnderPfanndt
Darumb Anzugreyffen vnd zu
Jren Hannden ziehen, Nach Järlichs
Zinß vnnd der Statt Büettig-
kheim recht Herkhommen vnnd ge-
wohnhait Jmmer so Lanng
vnnd Vil bisß mehrbestimpten

<063-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Verwalltern Jnnamen Jrer trag-
ennden Verwalltung, Vmb alles
das darumben angriffen vnnd
Manngel Wehr, Ain Volkhomne
vsßrichtung vnnd vernüegen

beschehen Jst,

Vnnd Mag dißer Zins, Wann
vnnd wellches Jars die Zinßgeb-
erin oder Jre erben, Allwegen
vff Sannct Jörgen tag, oder Jn den-
nechsten Achttagen Vor oder nach
vngeuarlich Wellen, samentlich
mit Zwaintzig gulldin Hauptguotz
sampt erganngner güllt Auch
Costen vnnd schaden Wol abgelöst
vnnd Widerkhaufft, doch soll
Die abloßung ein fiertel Jars
Zuuor Wisßentlich abgekhündt
vnnd angezaygt, vnnd darauff
enndtlichen vnnd gewüßlichen
erstattet Werden,

Alles vermög vnnd Jnnhalltt
eines vffgerichten besigellten
Hauptbrieffs, Denn Hans Leon-
hardt Braittschwerdt Gaist-
lichuerwalltter zu Büettigkheim
beyhannden, Anfahendt Jch Simon Hör-
er, glaßer Vnnd Burger zu Büet-
igkheim Bekhenn etc.

<064-r> Lxiiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Vnnd am Dato Lautenndt, Geben
vff Marcj, Des Haylligen Euan-
gelisten tag, Nach Christj vnsers
Herrn Vnnd Ainigen Hayllandtz
geburt gezelet, Tausßent Fünff-
hundert Fünfftzig vnnd Sechs Jhar.

<065-r> Lxv

Büettigkeim
Die Pfarr

Ablößig Hellerzins Vff Sanct
Martins desß Bischoffs tag ge-
fallendt,

Michel Küferlin sayller vnnd
Hannß Walltter schuchmacher
Zinßen Järlichs Ablößigs Zinß
vsßer Jrer gemeinen behauß-
ung vnnd Hofraitin, Zwischen
Jacob Mollins vnnd Michel
Küferlins selbs Annderm Hauß
vnnd Hofraitin <gestrichen: "gelegen">, Jn der
vnndern Vorstatt gelegen,
Stost Vornnen an die gasßen.
vnnd Hünden vff die bruckhen
Namlich Ain Pfundt vier schilling
Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Hellerzinß Lanndtz-
wehrung --- j lb. iiij ßhlr.

Vnnd Zeinst dise behaußung noch
Weytters, Sannct Niclaußen
Früemeß Pfronndt zu Cleinen-
sachßenheim Järlichs doch Ab-
lößigs Zinß vff Martinj Zway
Pfundt Heller,

<065-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Vnnd soll dißer Zins alle Jhar vff
obernannte Zeyt Sannct Martins
tag Achttag Vor oder nach vnge-
uarlich, Zu eines Jeden Gaistlichen-
uerwallters Zuo Büettigkheim
sichern Hannden vnnd Habenden ge-
wallt geanntwurt, vnnd das
eingesetzt vnnder Pfanndt Paw-

weßenlich vnnd onabgänngisch
gehalltten Werden,

Wa aber das nit beschehe vnd an
Raichung solliches Zinß manngel
erschine, So mag alls dann ein
Jeder Verwallter Zuo Büettigkheim
gemellt gülltguot vnnd Vnnder-
Pfanndt, oder Wa daran ab-
gieng alle anndere der Zinß-
raicher oder Jrer erben, Haab
vnnd güetter Ligenndtz vnnd
fahrenndtz nichtzit daruon Vsß-
genommen, Darumben An-
greyffen, Vnnd Zu der Pfarr
oder Verwalltung Hannden
Ziehen, Nach Järlichs Zinß Vnd
Disß Fürstenthumbs Würt-
emberg recht Herkhommen vnnd
gewohnhait, Jmmer so Lanng
vnnd Vil biß mehr genannter
verwalltung, Vmb alles das

<066-r> Lxvj

Büettigkeim
Die Pfarr

Darumben Angriffen vnnd Mangel
wehre, Ain Volkhomne Vsßrichtung
vnnd guotes vernüegen beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zinß, Wann vnd
wellches Jars, der Zinßraicher oder Jre
erben, Allwegen Vff Martinj oder
Jn dennechsten Achttagen, Vor oder
nach vngeuarlich Wellen, sam-
entlichen mit Zwaintzig Vier
Pfundt Heller Hauptguotz, sampt
erganngner güllt auch Costen
vnnd schaden Wol Widerkhaufft
vnnd abgelöst, Doch soll die
Abloßung ein fiertel Jars Zuuor,

Wisßenntlich abkhündet Werden,

Alles Nach besagung vnnd vß-
weysung eines darumben vff-
gerichten besigellten Zinßbrieffs
Wellcher bey der Fürstlichen
Registratur zue Stutt-
gardten Ligt, Anfahendt
Wir Nachbenante mit Namen
Michel Küferlin sayller Vnd Hans
Walltter schuochmacher beed
Burger Zue Büettigkheim
Bekhennen etc Vnd am Dato stehendt,

<066-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Der geben Jst denn Anndern Monats
tag Julij, Von Seeligmachennder
gepurt Christj gezellt Fünffzehen-
hundert Achtzig vnnd drey Jhar,

Caspar Kurtzweyl, Zeinst Järlichs
Ablößigs Zinß, Vsßer einem
Morgen Vngeuarlich ackhers
Jn Sannct Peters Zellg An dem
Vayhinger Weg, Zwischen Hans
bayers vnnd Hannß Kurtzweyls
Äckhern gelegen, Stost oben Vff
veyt Finckhen ackher, Vnd vnden
vff denn Sachßenheimer vnnd
Vayhinger Weg. Namlichen
Ain Pfundt heller Würtemberger
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- .j. lb hlr.

Vnnd ob gleichwol Noch Weyters
durch allt Hannß Kurtz Weyllen,

der dises Hauptguot Anfangs
vffgenommen Vnd verzinst, ein

<067-r> Lxvij

Büettigkeim
Die Pfarr

Halber morg ackhers Jm Thalweg
zwischen Jacob scherern, Vnd Veltin
vollgen gelegen, Vnnd dan
ein Morgen Weingartens Vff
der Luog, Vermög der Allten
Ernewerung für dises Ain
Pfundt Heller Ablößigs Zinß
zu vnnderPfanndt eingesetzt.
Vnnd verschriben Worden,
So Haben sie doch Jn diser Er-
newerung, Wehr sie Jetzig[er]
Zeyt Jnnen Habe vnnd Wah
die gelegen. Vff fleisßig beschehen
Nachhün Forschen vnnd Fragen.
nit mögen Jn erfahrung ge-
bracht werden, Das Jst allso
Zukhünfftigem bericht Hieheer
verzaichnet worden,

Vnnd Dieweyl auch vmb sollich
Ain Pfundt Heller Zinß, Kein
gülltuerschreybung zugegen Jst,
sonnder allein der alltten Er-
newerung Allso Jnnseriert
vnnd einuerleybdt Worden,
So Hat Jn diser Jetzigen Ernewer-
ung, Caspar Kurtz Weyl der
Zinßmann sollichen Zinß mit
seinem Vnderpfand, selbs Aigner
Persohn bekhent, Vnd alls wann
der mit einer sondern Nodt-
turfftigenn Haupt-

<067-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

verschreybung versichert Wehre,
fürohün ohnwaygerlichen zu zinßen
vnnd zuenndtrichten Jn dise Er-
newerung schreyben vnnd bring[en]
lasßen, Der auch Hiemit nit
Weniger, alls ob der Verbriefft
Vor allen gerichten vnnd rechten
Crefftig vnnd genuogsam Jst,
vnnd er der gülltgeber denn-
selben, Nun fürohün für sich
seine erben vnnd Nachkhommen
gehörtermaßen raichen, Vnd allso
das vnnderPfanndt Jn guoten
weßenlichen ehrn vnnd Pewen
wie sichs gebürt Hallten, Haben
soll vnnd Will, Alles bey
verPfenndung vnd angreyffung
desselben nach vermög Landtrecht-
ens, Vnnd der Statt Büettig-
kheim Herkhommen vnnd gerechtig-
khaytten.

<068-r> Lxviij

Büettigkeim
Die Pfarr

Järlich Dinckhel, Vsßer
einzechtigen Äckhern vff
Sannct Martinstag ge-
fallendt.

Vnnd seindt die Früchten bisßanher bey
denn Zinßleüthen, Allwegen vff Martinj
bey dem Newen Lanndtmesß, guot Kauff-
manns guot, vff dem Thennen gefast
vnnd endpfanngen Worden,

Namlichen.

<Anmerkung in späterer Handschrift: "Jnhaber Marx Bißinger vnd Simon Schopff.">

Alltt Hanns Kelblins Wittib
Tregerin, Margretha Hanns
Finckhen Wittib vnnd Jacob
Finckh Zinßen Järlichs vff Sanct
Martins desß bischoffs tag, gueter
sauberer Wolberaytter Frucht
Khauffmanns guot vff dem
Thennen ZuanntWurten Vnnd
zuwehrn, vsßer zwen Morgen
vngeuarlich ackhers, Jn der Zellg
über die Weingardt beym
Seelach, zwischen Jacob Mayers
Zuo Grieningen Vnnd Laux
Kelblins äckhern gelegen, Stost
oben Vff Peter Hammers Wid-
umb ackher, Vnnd vnnden ob

<068-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

denn Weingartten vff den Pfaffen-
staygweg, Namlichen Dinckhel
Alltt Büettigkheimer Statt-
mesß ain mallter Ain fiertel.
thuot nach Zue vnnd abkhauff-
ung der Ongeraden Eckh-
vnnd fiertelin New Landt-
mesß Fünff Simer[en] vierdt-
halben Vierling,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- .v. Simer[en] iii ½ vlg.

<069-r> Lxix

Büettigkeim
Die Pfarr

Beholltzungen.

Es geben die von Büettigkheim, Vsßer der-
selbigen Statt Aignen Wellden, einem Jeden
Pfarr Herr, Hellffer, Vnnd Lateinischen
Schulmaister Daselbsten, Jars Vermög
der bestallung zwo gaaben Holltz. Das
lasßen sie alls dann Wie anndere Burg[er]
Jn Jrem Costen Hawen Vnnd Heimfüeren,
Allso von alltters Herkhummen, Vnnd Jm
geprauch geweßen

<070-r> Lxx

Sümma zü Büettigkeim

Öwig onablößig Hellerzins, Vsßer
Allerlay einzechtigen stuckhen vnd
güettern, samentlich vff Martinj
gefallenndt, Zway Pfundt Zehen
schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Gellt Lanndtz Wehrung. --- ij lb. x. ßhlr.

Nit Järlich Krauttgartten Zins,
vsßer der Pfarr Zwayen stückhlin
Krauttgartens aneinander
vorm schillinger thor,

Neust der Pfarr Herr zu seiner
besolldung, Ertragen allso An
Zins --- Nichtz,

Mehr vsßer einem stückhlin Kraut-
garttens, Auch vorm schillinger
thor bey der Ziegelhüttin,

Neust der diaconus Zue seiner
besolldung, Ertregt der wegen --- Nichtz

Ablößig Heller Zinß, vff Sanct

<070-v>

Jörgen tag gefallenndt, Süben
Pfundt dreyzehen schilling heller
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- vij lb. xiij ßhlr.

Ablößig Heller Zinß vff Mar-
tinj gefallenndt, Zway Pfundt
vier schilling heller, Lanndtz-
wehrung

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- ij lb. iiij ßhlr.

Nit Järlich Heüßer Scheuren
vnnd Kellerzinß,

Vsßer der Pfarr Aigner behauß-
ung Hofraitin scheuren vnd Keller
darunder, sampt einem Kraut-
gärttlin daran, Alles An-
einannder oben Jn der Statt
bey der Kürchen,

Bewonth, vnnd Neust der Pfarr-
herr Zue seiner besolldung, Ertregt
desßhalben an Zins --- Nichtz.

<071-r> Lxxj

Mehr vsßer einer behaußung
Hofraitin vnnd Keller Dar-
under, auch oben Jn der Statt
bey der Kürchen,

Besützt vnnd bewonth der Diacon-
us zu Büettigkheim, Ertregt
allso an Zins --- Nichtz,

Waytzen
Vom Zehenden.

Daselbsten zu Büettigkheim Jn
derselben Statt Marckhung
Zwing vnnd Pennen Hie vnnd
dortt Jhennseyt der Entz, hat
Die Pfarr, Jtem Sannct Jacobs
vnnd Christoffs Pfronndt, auch
Die Verwalltung, von Wegen
desß Closters Hürsaw, thayl
vnnd gemein Am Frucht Zehenden.
Wie hieuornnen Die Ernewerung
vsfüerlichen Vermag, vnd Nach
Nodturfft vßweyst,

Mag Hoch oder Nider Verlauhen oder
selbsten eingesamlet werden,

Mündert Vnnd Mehrt sich,

<071-v>

Järlich Rockhen Vsßer der Wid-
umb vff Martinj gefallendt,
Süben scheffel druj Simer[en] Viert-
halben Vierling,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- vij schl. iij Simer[en] iii ½ vierling

Rockhen
Vom Zehennden.

Wie Hieoben beym Waytzen vnnd
Hieuornnen Zuersehen,

Mag Hoch oder Nüder Verlühen
Werden,

Mündert Vnnd Mehrt sich,

Järlich Dinckhel, Vsßer der
Widumb vnnd einzechtigen
Äckhern, Vff Martinj ge-
fallenndt Acht scheffel Ain
Simer[en] drey vierling Landt-
mesß,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß --- viij schl. j Simer[en] iij Vlg.

<072-r> Lxxij

Dinckhel
Vom Zehennden,

Alls oben angeregt,

Mag Hoch oder Nüder Verlühen Werden,

Mündert vnnd Merth sich,

Järlich Habernn, Vsßer dem
halbthayl der Widumb vff
Martinj gefallenndt, Acht
scheffel Zway Simer[en] Ain halben
vierling Lanndtmesß.

Jdem
Habern Lanndtmesß. --- viij schl. ij Simer[en] ½ Vlg.

Habernn
Vom Zehennden.

Jnmaßen Hieoben auch Hieuornnen
Jn der Ernewerung Weytt-
leüff vßgefüert Jst.

Mag Hoch oder Nüder Verlauhen
oder selbsten eingezogen Werden,

Mündert Vnnd Merth sich,

<072-v>

Wüntter Vnnd Sommergersten vom Zehennden

Emer vom Zehennden

Sommer Hayden vnnd all ander
Korn, so der Hallm tregt, Vnnd
grosßer Zehenndt Jst vnnd
genennt würdt, vom Zehennden

Wie die Newerung Hieuornnen
vßweyst vnnd derselben Zuge-
schriben Jst,

Mag Hoch oder Nüder Verlühen oder
selbsten eingesamlet Werden,

Mündert vnnd Mertth sich,

Wein
Vom Zehennden

Daselbsten Zuo Büettigkheim vsßer
allen Weingartten, Jn derselben
Statt Marckhung Zwingen Vnd
Pennen, Hie Jhennseytz der Entz
gelegen, Hat die Gaistlich-
uerwalltung Von Wegen der
Pfarr, Wann Vnnd so offt
Dreysßig Eych oder Aimer Zu-
weinzehennden gefallen Acht,

<073-r> Lxxiij

Jnnamen Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfronndt zwo, Vnnd
dann an Statt desß Closters
Hürsaw fünff eych oder Aimer,
Vnnd gehörn die Überigen thayl,
Alls der Herrschafft Würtemberg
Zehen, Vnnd dem Frawen Closter
Steinheim fünff Eych oder Aimer
Zuo,

Vsßgenommen.

Waß seydt heer Vßgegangnen Vnnd
mit der Lanndtschafft Verglich-
nen fürstlichen beuelchs für Wein-
gartten Hie Jhennseyt der Enntz
gemacht, Vnnd noch Ferrnners vsß-
gereüth Werden, gehört der Zehendt
von allen dennselben der Herrschafft
Würtemberg Allein Zue.

Wie auch nit Weniger der Wein-
zehenndt, dort Jhennseyt der Entz
der Hochermellten Herrschafft
Württemberg Allein Zuestendig
Jst,

Was Jedes Jars der Verwalltung Zuo
Jrer gebürnus Alls obenuermeldet
erwechst vnnd würdet.

Waist Verwallter Der ordnung
nach Zuuerrechnen,

Mündert Vnnd Mehrt sich.

<073-v>

Järlich Straw, vsßer der
Widumb vff Martinj ge-
fallenndt dreysßig büschel,

Jdem
Straw --- xxx büschel,

Beholltzungen

Es gibt die Statt Büettigkheim,
vsßer derselben Wellden,
einem Jeden Pfarr Herr, Hellffer,
vnnd Schulmaister. daselbsten,
Jars Zwo gaaben Holltz, Das

lasßen sie Jn Jrem Costen selbs
hawen Vnnd Heimfüeren.

<074-r> Lxxiiij

Grosßen Jngershaim

<075-r> Lxxv

Büettigkeim
Die Pfarr

Register
Über Grosßen Jngershaim

Folio

Einganng --- Lxxvj

Ain ablößiger Hellerzins Vff
Sannct Jeorgen tag gefallendt, --- Lxxvij

Summa --- Lxxix

<076-r> Lxxvj

Büettigkeim
Die Pfarr

Grosßen Jngershaim

Vff Mittwoch denn Zwen vnd Zwaintzigist[en]
tag May, desß Ain Tausßenndt Fünff-
hundert, druj vnnd Achtzigisten Jars, Jst durch
mich Anndream Lieschen Renouatorem, Her-
nachuollgennder ablößiger Heller Zinß,
Zu Grosßen Jnngersheim Ernewert, vnd
vff Mundtlich angeben desß Zinßmans
beschriben Worden, Vnnd hat sich demnach
bekanntlich vnnd richtig erfunden Wie
Vollgt.

<077-r> Lxxvij

Büettigkeim
Die Pfarr

Grosßen Jngershaim

Ein ablößiger Hellerzins
vff Georgij gefallendt

Jacob Kallenberger zue Grosßen-
Jnngersheim, Zeinst Järlichs Ab-
lößigs Zinß, Vsßer Hernach geschrib-
nen stuckhen Vnnd güettern, Jn
Zwingen Vnnd Pennen Jngers-
heim gelegen, Namlichen Ain-
Pfundt Acht schilling Heller Landtz
Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- j lb. viij ßhlr.

Benanntlichen Vsßer

Drey fiertel Vngeuarlich ackhers Jn
Grieninger Zellg, am Schösßlins
Pfaad, zwischen Hanns brogen
vnnd Jörg Vnngerers Hofäckhern
gelegen, Stoßen oben vff Ludwig
Leßerlins vnnd Vnnden vff
Hanns gollen äckher,

Hat Jnnen Steffan Vischer,

<077-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Grosßen Jngershaim

Vnnd dann vsßer einem Halben
Morgen Vngeuarlich Ackhers, zwischen

Laux Kelblins Zuo Büettigkheim
vnnd Michel Kallenbergers sohns
Äckhern gelegen, Stost oben Vff
Jung Martin vischers Vnnd Vnden
vff Steffan vnnd Connradt der
Ruoffen Zue Büettigkheim äckher,

Hat Jnnen Jung Martin Vischer,

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars Zu
eines Gaistlichenuerwallters
Zue Büettigkheim sichern Hab-
ennden gewallt, geanntWurt
vnnd die vnnderPfanndt Jn
guoten ehrn vnnd besßerung ge-
halltten Werden,

Jm fahl aber solliches einichs
oder mehr Jars nit beschehe vnd an
Raichung vnnd anntwurttung
dises Zinß somnuß oder Mangel
erschine, So Hat Alls dann ein
Jeder Gaistlichuerwallter
Zue Büettigkheim Von seiner
tragennden Verwallttung wegen,
vollen gewallt guot fuog vnnd
erlanngt recht Die eingesetzte

<078-r> Lxxviij

Büettigkeim
Die Pfarr

Grosßen Jngershaim

vnnder Pfanndt, Nach desß Fleckhen
Grosßen Jnngersheim Herkhommen
vnnd gewohnhait anzugreyffen
Zunöten, ZuPfennden Vnnd Ansich
Zuziehen, mit oder ohne Gericht
vnnd recht, Aigens gewallts
vngefreuelltter sach, Jmmer
so Lanng Vnnd vil, bisß gedachter

Verwalltung, Vmb alles das
Darumben der angriff eruolgt,
vnnd manngel Wehre. ein gantz
volkhommen Vsßrichtung vnnd
benüegen Widerfahren Jst,

Vnnd Mag dißer Zins, Wann
vnnd Wellches Jhars, Über Kurtz
oder Lanng Zeyt der Zinßgeber
oder seine erben, Allwegen Vff
obbestimpte Zeyt Sannct Jörgen
Tag achttag Vor oder nach Vnge-
uarlich Wellen, samentlich
mit Zwaintzig gulldin Haupt-
guotz Wol Widerkhaufft
vnnd abgelöst, Doch soll
die Abloßung ein fiertel Jhars
Hieuor Wisßenntlich vnnd
redlich abkhündt vnnd darauff
gewißlichen erstattet werden,

<078-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Grosßen Jngershaim

Alles nach vermög vnnd Jnnhallt
eines Hüerüber Vffgerichten Per-
gamenntinen besigelten Zinßbrieffs,
der bey anndern der Verwalltung
brieffen Jn der Registratur
Zue Stuttgartten Ligt, Am
Anfang Lautenndt Jch Jacob
Kallenberger Zuo Grosßen-
Jnngersheim Sesßhafft Be-
khenn etc. Vnnd Zu endt Lautendt,
Der geben Jst Freyttags, Nach
Philipj vnnd Jacobj Apostolj
Alls man Zallt von Christj
vnnsers Lieben Herrn Vnnd
Ainigen Hayllanndtz geburtt,

Fünffzehenhundert Sechtzig vnd
Ain Jhar.

<079-r> Lxxix

Büettigkeim
Die Pfarr

Summa Zue Grosßen Jngershaim

Ablößig Hellerzins Vff Georgij
gefallenndt, Ain Pfundt acht schilling
Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- j lb. viij ßhlr.

<080-r> Lxxx

Erligkeim

<081-r> Lxxxj

Büettigkeim
Die Pfarr

Register
Über Erligkhaim

Folio

Anfang --- Lxxxij.

Ein ablößiger Hellerzins Vff
Sannct Jörgen tag gefallendt --- Lxxxiij.

Ablößig Weingülltten Vff
denn Herbst gefallenndt --- Lxxxiiij.

Summa --- Lxxxvj.

<082-r> Lxxxij

Büettigkeim
Die Pfarr

Erligkhaim

Vff denn Lethsten Monatstag Junjj Desß
Mehrangezaygten Ain Tausßendt Fünffhund[er]t
druj vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch Andreas
Liesch Renouator, Dise Ernewerung Über
Erligkheim fürgenommen, Vnnd gleich selben-
tags vollenndet vnnd Verrichtet, Alles Jnbey-
weßen Vnnd Personlicher gegenWürttigkhait,
Desß Ersammen vnnd beschaydnen Bastian Linckhen
Schulldthaisßen Zue Erligkheim, auch Jr der
Zinß vnnd gülltleüth, Wellche Jre güeter
vnnd Vnnder Pfanndt mit Jren gelegen-
haiten Vnnd Anstößern selbsten angeben
vnnd Jn solliche Ernewerung ohne Alle
widerred Consentiert, Vnnd einzuschreyben
verwilliget, Vnnd Hat sich demnach
richtig vnnd bekhanntlich erfunden, Wie
Hernach vollgt.

<083-r> Lxxxiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Erligkheim

Ein ablößiger Hellerzins
vff Sannct Jörgen tag
gefallendt,

Mellchior Kofel Treger vnnd
Hannß Rüß, Zinßen Järlichs
Ablößigs Zinß, samendthafft
vnnd onuerschaydennlichen,
vsßer Jrem Hauß vnnd Hof-
raitin, Hünden Jm Dorff,
zwischen Hannß scheefers Hauß
vnnd Hofraitin, vnnd Hannß

Kochs scheuren gelegen, Stost
vornnen bey der Sachßen-
heimer Kelltter Vff den
Allmeindt Weg, Vnnd Hünden
vff Franntz xannders gartten,
Namlichen Zehenn schilling heller
Württemberger Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- .x. ßhlr.

Vnd soll dißer Zins, Jedes Jars Zue
eines Gaistlichen uerwallters
Zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt

<083-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Erligkheim

geanntwurt vnnd das vnnder Pfandt
Jn Weßennlichem Pauw Vor abgang
gehalltten Werdenn,

Wa aber solliches nit beschehe Vnd
einichs oder mehr Jars an Raichung
vnnd Anntwurttung diser Zinß
Manngel oder somnuß erschine,
So Hat alls dann ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter Zue Büettigkheim,
guot fuog macht vnnd ergebenn
recht das eingesetzt vnnderPfandt
Nach des Fleckhen Erligkheim prauch,
Allttem Herkhommen vnd gewohn-
hait, Anzugreyffen, Zunötten,
Zupfennden, Vnnd Zu Handen zue-
ziehen, Jmmer so Lanng Vnnd Vil
bisß gedachter Verwalltung Vmb

Hauptguot vnnd Zinß, Auch
Costen vnnd schaden ein Völlige vsß-
richtung vnnd bezalung wider-
fahrn Vnnd beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins Wann
vnnd Wellches Jars die Zinßgeber
oder Jre erben, Allwegen vff
Sannct Jörgen des Rütters tag
Achttag Vor oder nach Vngeuarlich
wellen, mit Zehen Pfundt heller
Hauptguotz, Wol Widerkhaufft
vnd abgelöst, Doch soll die Ab-
loßung ein fiertel Jars Zuuor
Wisßentlich verkhündt vnd Ange-
zaygt werd[en].

<084-r> Lxxxiiij

Büettigkeim
Die Pfarr

Erligkheim

Ablößig güllttwein vff denn
herbst, vsßer sonndern stuckh[en]
vnnd güettern gefallendt.

Vnnd seyen die Zinß oder güllttleuth
schulldig vnnd Pflichtig sollichen güllt-
wein, Jedes Jars Jn Jrem Costen ghen
Büettigkheim, bey derselben Statt
vnnd Jetziger Newen Würtemberg-
ischen Lanndteych, Lautter Vorlaß
Khauffmanns guot, Jn der Pfarr
Keller ZuanntWurtten vnnd Zue-
Wehrn,

Namlichen.

Hanns Rüß, Albrecht Scheffner
vnnd Fabian Wagner alle drey
zue Erligkheim, Zinßen Järlicher

Doch ablößiger Weingüllt
vsßer Nachuollgennden sonder-
baren stuckhen vnnd güettern,
Namlichen Ain Aimer Neün Jmj
Acht maß, der Newen Würt-
emberger Lanndteych,

Jdem
Ablößig Wein New Lanndteych
Lautter Vorlaaß. --- j Aimer ix Jmj viij Mas

<084-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Erligkhaim

Benanntlichen vsßer

Fünff fierttl Weingartens Jn der stayg, zwischen
Fabian Wagners vnnd xannder Franntzen
Weingartten gelegen, Stoßen oben vff denn
Tieffen Vogelsannd Weg, Vnnd vnden Wider
vff Fabian Wagners Weingärtten,

Haben Jnnen Hannß Rüß vnnd Albrecht
Schäffner,

Drey fiertel Weingarttens Jm Baan Holltz.
zwischen Hannß Heberlins vnnd Jeorg
bürckhlins Weingardten gelegen, Stoßen
oben Vff denn Vogelsannd Walld, Vnd
vnnden Vff Albrecht scheffners Wein-
gartten,

Hat Jnnen Fabian Wagner,

Fünff fiertel am Bünigkheimer Pfaad, zwischen
Hanns Sattlers Erben Von Binigkhaim,
vnnd Peter Hains Von Erligkheim äckhern
gelegen, Stoßen oben vff die Anwand-
äckher, Vnnd vnnden Vff Hanns Heberlins

Ackher,

Hat Jnnen Liennhardt schmid zu Binigkheim,

Ain Halben Morgen bomgartens Jm Schmeerbach
zwischen sein Michel Zußmanns Anderm
gartten einer, Vnnd Mellcher Wertzen

<085-r> Lxxxv

Büettigkeim
Die Pfarr

Erligkhaim

Ackher annderseytz gelegen, Stost oben vff
die äckher, vnnd vnnden vff die Allmaindt,

Hat Jnnen Michael Zußmann,

Vnnd soll diße Weingülltt, Jedes Jars, All-
wegen zu Herbsts Zeytten, Zu eines Jeden
Gaistlichenuerwallters Zue Büettigkheim
gewahrsamj, sichern Hannden, Vnd Jn Keller
Lautter Vorlaaß, bey der Newen Büettig-
kheimer Lanndteych, geanntwurt vnd ge-
werth, Auch die vnnder Pfand Jn Weßen-
lichen ehrn vnnd gepewen ohnabgänngisch
gehalltten werden,

Wa aber solliches nit geschehe vnd ainichs
oder mehr Jars, an Raichung bezallung vnd
Anntwurttung diser Weingüllt, somnuß
oder Manngel erschine, Alls dann Hat ein
Jeder Gaistlichuerwallter zu Büettig-
kheim, Vollen gewallt, guet fuog vnnd er-
lanngt recht, Obgeschribne vnnderPfand
Nach desß Fleckhen Erligkheim Alltem Her-
khommen, gewohnhait prauch vnnd recht
Anzugreyffen Zunöten, Zupfennden, Zuuer-
setzen Zuuerkhauffen, Jmmer so Lanng Vnd
vil, bisß gedachter Gaistlichuerwalltung
vmb allen vsstanndt auch Costen vnnd schaden

ein Volkhomne vsßrichtung vnnd völliges be-
nüegen beschehen vnnd Widerfahren Jst,

<085-v>

Büettigkeim
Die Pfarr

Erligkheim

Vnnd Mag diße Weingülltt Wann Vnnd
wellches Jars die gülltraicher oder Jre Erben
Allwegen Zue Herbsts Zeytten, wellen, Mit
Neüntzig Pfundt Heller Wol Widerkhaufft
vnnd abgelösst, Doch soll die Abloßung
ein fiertel Jars Zuuor Wisßentlich Ange-
zaygt vnnd Verkhündt werden,

Alles vermög vnnd Jnnhallt eines Dar-
umben vffgerichten besigellten Pergamenti-
nen güllt oder Khauffbrieffs, Wellchen
Hanns Liennhardt Brayttschwerdt, Gaist-
lichuerwalltter zu Büettigkheim bey-
hannden, Anfahenndt Jch Jheronimuß
Renner zu Erligkheim gesesßen Bekhenn etc.
Vnnd am Dato Lauttenndt, der geben Jst,
vff Monntag Nach der Herrn Faßnacht,
Nach der gepurt Christj vnnsers Lieben
Herrn, Alls mann Zallt Fünffzehen-
hundert Zwaintzig vnnd Acht Jhare.

<086-r> Lxxxvj

Sümma Zü Erligkeim

Ablößig Hellerzins Vff Sanct
Jeorgen tag gefallenndt, Zehen
schilling Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- .x. ßhlr.

Ablößig Wein zue Herbsts-
Zeytten gefallenndt Ain Aimer
Neün Jmj Acht maß Lanndt-
eych,

Jdem
Wein Lanndteych --- j Aimer ix Jmj viij mas

<087-r> Lxxxvij

Sümma Sümmarüm alles
Einnemmens oder Enfangs der Pfarr
Pfronndt Zue Büettigkheim,

Öwig onablößig Hellerzins, Vsßer
Allerlay einzechtigen stuckhen vnd
güettern Vff Martinj gefal-
lenndt, Zway Pfundt Zehen schilling
heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- ij lb. x.ßhlr.

Nit Järlich Krauttgarttenzins

Vsßer der Pfarr zwayen stückhlin
Krauttgarttens Aneinannder
vorm schillinger thor,

Neust der Pfarr Herr zu seiner
besolldung Ertregt Allso --- Nichtz,

Mehr vsßer einem stückhlin
Krautgarttens, Auch vorm
schillinger thor, bey der Ziegel-
hüttin,

Neust der Diaconus zu Büettig-
kheim zu seiner besolldung Er-
tregt Demnach An Zinß, --- Nichtz,

<087-v>

Ablößig Hellerzins, Vff Sanct
Jörgen tag gefallenndt, Neün
Pfundt Aillff schilling heller
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- ix lb. xj ßhlr.

Ablößig Heller Zinß vff Martinj
gefallenndt, Zway Pfundt
Vier schilling heller Lanndtz-
Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- ij lb. iiij ßhlr.

Nit Järlich Heüßer vnnd
Keller Zinß,

Vsßer der Pfarr Aigner behauß-
ung, Hofraitin scheuren Vnnd
Keller Darunder, sampt einem
Krauttgärttlin daran, Alles
Aneinannder oben Jn der Statt
bey der Kürchen,

Bewonnth vnnd Neust der
Pfarr Herr zu seiner besolld-
und, Ertregt derwegen An
Zins --- Nichtz.

<088-r> Lxxxviij

Mehr vsßer einer Behaußung
Hofraitin vnnd Keller darunder
Auch oben Jn der Statt bey der
Kürchen,

Besützt vnnd bewonnth der Dia-
conus Zue seiner besolldung Er-
tregt demnach an Zinß --- Nichtz

Waytzen
Vom Zehennden.

Daselbsten Zuo Büettigkheim, Jn derselben Statt
Marckhung Zwingen vnnd Pennen so weytt
Dieselbigen ghen vnnd vmbsich begreyffen.
hie vnnd dort Jhennseyt der Enntz, hat die
Gaistlichuerwalltung Zu Büettigkheim
Von wegen der Pfarr, Sannct Jacobs
vnnd Christoffs Pfronndt, vnnd desß Closters
Hürsaw thayl vnnd gemein am Frucht-
Zehennden, Wie hieuornnen der Ernewer-
ung nach Nodturfft vnnd vsfüerlichen
Jnnseriert vnnd einuerleybdt Jst.

Mag sollicher Der Verwalltung gebür-
nuß, Hoch oder Nüder Verlauhen oder
selbsten eingethon Vnnd gesamlet werd[en],

Mündert Vnnd Merth sich,

<088-v>

Järlich Rockhen, Vsßer dem
Widumbguot, vff Martinj
gefallenndt, Süben scheffel.
druj Simer[en] Viertthalben Vier-
ling,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- vij schl. iij Simer[en] iii ½ vlg.

Rockhen
Vom Zehennden.

Wie Hieoben beim Waytzen Vnnd
Hieuornnen nach Nodturfft
Anregung beschicht,

Mag Hoch oder Nüder verlauhen
werden,

Mündert vnnd Mert sich

Järlich Dinckhel, Vsßer
der Widumb vnnd Anndern
einzechtigen äckhern, vff
Sannct Martins tag gefal-
lenndt, Acht scheffel ain Simer[en]
drey Vierling Lanndtmesß.

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- viij schl. j Simer[en] iij Vlg.

<089-r> Lxxxix

Dinckhel
Vom Zehennden

Alls oben mehrangeregt, Vnnd
Hieuornnen Zuesehen Jst,

Mündert Vnnd Merth sich,

Järlich Habernn Vsßer dem
halbthayl desß Widumbguots
vff Martinj gefallenndt.
Acht scheffel zway Simer[en] Ain-
halben Vierling Lanndtmesß.

Jdem
Habernn Lanndtmesß. --- viij schl. ij Simer[en] ½ Vlg.

Habern
Vom Zehennden

Wie Hieoben vnnd Hieuornnen,
Wie sichs gebürt anregung be-
schicht,

Mag Hoch oder Nüder Verlühen
werdenn,

Mündert Vnnd Merth sich,

<089-v>

Wüntter vnnd Sommergersten, Vom Zehennden,

Emer, Vom Zehennden,

Summer Hayden vnnd all annder
Korn, so der Hallm tregt, Vnnd
grosßer Zehenndt Jst vnnd ge-
nennt Würdt, Vom Zehennden,

Alls Hieoben vnnd Vornnen beschriben
Jst,

Mag Hoch oder Nüder Verlauhen
werden,

Mündert Vnnd Mehrt sich.

Ablößig Weingülltten

Vff denn Herbst gefallenndt
Ain Aymer Neün Jmj Acht
maß Wein. Lanndteych,

Jdem
Ablößig Wein Lanndteych --- j Aimer ix Jmj viij maß

Wein
Vom Zehenden.

Allda Zuo Büettigkheim, Vsßer
allen Weingarten Jn derselben

<090-r> Lxxxx

Statt Marckhung zwingen vnd
Pennen gelegen Hie Jhennseyt der
Enntz, Hat die Gaistlichuer-
walltung zue Büettigkheim.
von Wegen der Pfarr daselbsten,
Wann Vnnd so offt dreysßig Aimer
Zue Weinzehennden gefallen.

Daruon Acht, Sannct Jacobs vnd
Christoffs Pfronndt Zwen, Vnd
Jnnammen desß Closters Hür-
saw Fünff, der Herrschafft
Württemberg Zehen, Vnnd
dem Frauwen Closter Zue
Steinheim Fünff Eych oder
Aymer.

Vsßgenommen.

Was seydt Heer Vsßgegangnen
vnnd mit gemeiner Lanndtschafft
verglichenen vnnd verabschiedeten
Fürstlichen beuellchs für Wein-
gartten Hie Jhennseyt der Entz,
Jn deren von Büettigkheim Marckh-
ung für Weingartten Zugericht
vnnd noch Weytters vsßgereüth
vnnd gemacht Werden, Daruon
gehört der Wein Zehenndt der
Herschafft Würtemberg Ainig
vnnd allein Zuo,

Vnnd dann Jst auch der Wein-
Zehenndt dort Jhennseyt der Entz
der erst hochgenannten Herr-

<090-v>

schafft Würtemberg Durchauß
vnzerthaylt Ainig vnnd Allein
Zustenndig.

Waß Jedes Jars der Verwalltung
Zue Büettigkheim Zu Jrem Ange-
hörigen gebürennden thayl An
Wein gefallt, Wechst vnnd
Würdet,

Waiß Verwallter der Ord-
nung nach vhrkhundtlich Zuuer-
rechnen,

Mündert Vnnd Mehrt sich,

Järlich Straw, Vsßer dem
Halben thayl deß Widumb-
guots vff Martinj gefallendt
Dreysßig büschel,

Jdem
Straw --- . xxx. buschel,

Beholltzungen

Es geben die Von Büettigkheim vßer
derselben Statt Aignen Welden
einem Jeden Pfarr Herr Hellffer vnd
Lateinischen schulmaister daselbst[en],
Jars Zwo gaben Holltz, Dasß

<091-r> Lxxxxj

Lasßen sie alls dann Jn Jrem Costen
selbs Hauwen Vnnd Heimfüeren,

<092-r> Lxxxxij

Büettigkeim

Sanct Jacobs vnd Chri-
stophs pfrondt,

<093-r> Lxxxxiij

Register

Der Stätt vnnd Fleckhen Dar-
Jnnen diße Sannct Jacobs vnd
Christoffs Caploney Pfrondt zu
Büettigkheim, Jre Zinß vnnd
güllltten einzuenemmen.
vnnd Zuempfahen hat,

Namlichen zu

Folio

Büettigkhaim der Statt --- Lxxxxiiij

Zu Metterzimmern, --- j C j

<094-r> Lxxxxiiij

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd Chri-
stoffs pfrondt,

Register
Über die Statt Büettigheim,

Folio

Anfang --- Lxxxxv

Lehenschafft --- Lxxxxvj

Frucht wein Hew vnd Cleiner
Zehenndt --- Lxxxxvij

Aigen güetter --- Lxxxxviij

Ein öwiger onablößiger Vrbar
Leyhens vnnd Lößins Zins vsßer
einem Hauß vnnd hofraitin
vff Martinj gefallendt --- Lxxxxix

Summa --- j C.

<095-r> Lxxxxv

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfronndt

Vff Mittwoch denn Zehenden Monatstag

Aprills, Jn Dickangeregtem Ain Tausßendt
Fünffhundert druj vnnd Achtzigisten Jhar,
Hab Jch der Hieofftgenannt Renouator
Anndreas Liesch, Sollicher Sannct Jacobs
vnnd Christoffels Caploney Pfrondt Zehenden,
Rennth, Zinß vnnd güllltten, Zu Büettig-
kheim Jn der Statt Angefanngen Zuer-
newern Vnnd Zubeschreyben, Vnd Jn etlichen
Nachgeuolgten tagen Verrichtet vnd voln-
streckht, Alles Jn Personlicher gegenwürtig-
khait vnnd beyweßen Jr der Zinsparen
Personen selbsten, Vnnd hat sich demnach
erfunden, Wie Jnnsonderhait hernach-
geschriben Vollgt vnnd begriffen steet.

<096-r> Lxxxxvj

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfronndt,

Lehenschafft

Die Lehenschafft auch recht vnnd
gerechtigkhayten, Was derselbig[en]
Jn alleweg Annhangt vnnd Zu-
gehörig Jst, Diser Sannct
Jacobs vnnd Christoffs Pfronndt
Zu Büettigkheim, gehört der
Herrschafft Württemberg.
vnnd sonnst Niemannden
Ainig vnnd allein Zue.

<097-r> Lxxxxvij

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs pfronndt,

Frucht, wein, Hew, vnnd
Cleiner Zehendt,

Zue wisßen daß diße pfronndt, vnnd daß Closter
Hürsauw, so Jetzo der verwallttung auch Zue-
gehörig Jst, An dem Frucht vnnd WeinZehenden Zu
Büettigkheim, Alls an deren Jedem ermellte
Pfronndt Ainen Zwellfftenthayl, Vnnd dann
das Closter Hürsaw ein Sechs vnnd Vier vnd
Zwaintzigisten thayl einzunemmen Vnnd
Zuendpfahen haben, Jtem vnnd
desßgleichen Was sie am Hew vnd Cleinen
Zehennden von Alltters Her für thayl
vnnd gemein gehabdt, Mit demselben
Jst es beschaffen, Vnnd seyhen dieselbigen
Zehennden Alle, Hieuornnen bey der Pfarr
Zue Büettigkheim Ernewerung, Vnnd
Namlichen der groß Frucht Zehendt Fo: viij.
Der Weinzehenndt. Fo: xxvij. Hew Zehendt
am .xL. plat Vnnd der Clein Zehenndt
Fo: xLiij. Wie er Abgethaylt vnd emPfang[en]
Werden soll, vnnderschiedlichen vnd Vsß-
füerlichen gemelldet, begriffen vnd einge-
schriben Worden, Alles an erzellten Plettern
Weytleuffig vnnd Nach Nodturfft Speci-
fice Zufünden,

Vnnd Jst die Verwallttung von Wegen
diser Pfronndt, auch desß Closters Hürsaw
Anthayl Zehenndens Beneben der Kellerey

<097-v>

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs pfronndt

Büettigkheim, Vnnd dem Frawen Closter
Steinheim, Gemeiner Statt daselbsten
Daß Vaßeluich Zuerhallten schulldig, Vnd
gibt Zuo Jrem thayl Mellchior Gart-
tachern Allda, Wellcher diser Zeyt
ermellt Vaßeluich Hallttet, Von
Wegen seines Erblich Jnnhabennden

Jn ernannte Kellerey Büettigkheim
gülltbarn Hofs, Vnnd allen Nach
Jnnhabern desselben, Namlichen
an gellt Lanndtz Wehrung Acht
schilling Neün Heller.

<098-r> Lxxxxviij

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs pfronndt

Aigne güetter

Ain stückhlin Krauttgarttens Vnge-
uarlich ein Sechzehen thayllin eines Morgens
Vorm Obern thor, zwischen Hanns Albers
vnnd Jacob Finckhen Krauttgartten gelegen,
Stost oben vff denn Weg, vnnd vnden Vff
Liennhardt grosßen desß Mesßerschmidtz
gartten,

Neust Doctor Jörg Winckhler vff Fürst-
lichen beuellch, vsßer genaden,

<In verschiedenen Handschriften folgt folgende Liste:
"1689. Dr. Fridrich Haag.
1690. Dr. Johann Örtel.
1694. Dr. Benedict Renz.
1700. Dr. Joh. Mattaeus Trigel +
1741. Dr. Christoph Fried: Pichler. +
1762. Physicus Lienkrug. +
1775. Septimus Christian
Gottlob Seeger, Hof Medicus."
Es folgt noch ein schwer lesbarer Nachtrag mit der Jahresangabe 1747 und dem Verweis auf "Jnfra Fol: 553 eingetrag[en]".>

<099-r> Lxxxxix

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd

Christoffs pfrondt,

Ein öwiger onablößiger Vrbar
Leyhens vnnd Lößins Zinß.
vff Sannct Martinstag ge-
fallendt,

<am Rand, in den Falz reichend, in späterer Handschrift:
"modo Hannß Georg Tritschleins vit:">

Hanns Vnfrid, zeinst Järlichs
vsßer seinem Hauß vnnd Hof-
raitin Zue Büettigkheim oben
Jn der Statt bey der Kürchen
zwischen Peter Enngelfriden.
vnnd Hannß Kurtzweylls Heüßer
vnnd Hofraitin gelegen, Stost
vornnen vff denn Kürchof, vnd
Hünden vff Matthis Kellins
Hauß vnnd Hofraitin, Namlich
Sechs schilling Heller Lanndtz-
Wehrung,

Jdem
Vrbar Leyhenns Vnnd Lößins
Zinß Lanndtz Wehrung --- vj. ßhlr.

Vnnd Zeinst solliche behaußung
vnnd Hofraitin, Noch Weytters
Jn das Vogtampt Büettigkheim
vier schilling heller boden Zins,

So offt vnnd Dückh auch dißes Haus
vnnd Hofraitin Verkhaufft oder

<099-v>

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfrondt.

sonnsten Verenndert Würdt, Jn

Wellchen Weg das Jmmer beschicht
so hat die Gaistlichuerwalltung
Büettigkheim, Von sollcher Pfrondt
wegen macht vnnd gewallt, daß-
selbig Zueleyhen oder Zulößen, Vnd
gibt alls dann der so daruon
Kompt zue Weglößin sechs Heller,
vnnd der so darauff Kompt
Sechs Heller Zue Hanndtlohn Alles
Lanndtzwehrung,

<100-r> j C.

Sümma Zü Büettigkeim

Nit Järlich Krauttgartten Zins

Vsßer diser Pfronndt stückhlin
Krauttgarttens, so vff ein
Sechzehen thaylin eines Morgens
geachtet, Vorm Obern Thor

Neust Doctor Jeorg Winckhler zu
Büettigkheim, Vff Fürstlichen
beuellch vsßer genaden, Ertregt
demnach --- Nichtz,

Nit Järlich gelltt für denn
Hew vnnd Cleinen Zehenden,

Dise Pfronndt hat an sollichen beeden
Zehennden thayl vnnd gemein
gehabdt, Wie Hieuornnen bey
der Pfarr Ernewerung Zuo
Büettigkheim einuerleybdt Jst
Aber Vor Jarn, Jn Armen Casten
daselbsten einzuziehen geordnet
Worden

Öwig onablößig Vrbar Leyhens
vnnd Lößins Zins vff Martinj
gefallenndt Sechs schillinghlr
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Vrbar Leyhens vnnd Lößins Zins
Lanndtz Wehrung --- .vj. ßhlr.

<100-v>

Früchten vom Zehenden

Daß diße Pfronndt für thayl
vnnd gemein am Frucht vnnd
Weinzehenden zu Büettigkheim
Hat, Das Jst Hieuornnen
bey der Pfarr Ernewerung
eingeschriben, Wie daselbsten
Zuuernemmen.

<101-r> j C j

Metter Zimmern

<102-r> j C ij

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs pfronndt.

Metterzimmern.

Register
Über Metterzimmern.

Folio

Anfanng --- j C iij

Hernachgeschriben vollgt
ein Erblich Hof oder Lehen-
guot, sampt der darausß
gheenden Öwigen onablößig[en]
Frucht güllt --- j C iiij

Summa --- j C viij

<103-r> j C iij

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs pfronndt,

Metterzimmern

Vff Donnderstag denn Fünff vnnd
Zwayntzigisten Monatstag Aprilis,
Desß Ain Tausßenndt Fünffhundert druj
vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch Anndreas
Liesch, der offtbenannt Renouator, Das
Hernachuolgenndt Hof oder Lehenguot
Zu Metterzimmern, mit seinen Zins
güllten vnnd darein gehörigen güettern,
Jn Personlicher gegenWürttigkhait Jr der
Zins vnnd gülltleuth, Wellche die vnd[er]-
Pfanndt mit Jren gelegenhaiten vnd Jetzig[en]
Newen Anstößern selbst Mundtlichen
angeben, auch der güllt gestendig An-
gichtig vnnd bekhanntlich geweßen, Er-
newert gerechtferttigt vnnd beschriben,
Vnnd Hat sich demnach erfunden, Wie
vnnderschiedlichen Hernach geschriben steet.

<104-r> j C iiij

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs pfronndt.

Metterzimmern

Hernach geschriben Vollgt ein
Erblich Hof oder Lehenguot sambt
der darausß gheenden öwigen
vnnd onablößigen Frucht-
gülltt,

Connradt geygers Khünder
Tregere, Bernnhardt Kellin
vnnd Thobias Metzger, Haben
Jnnen Vnnd Nüesßen einen Hof
oder Lehennguot, genannt der
Frawen Von Lauffen Hofguot,
Wellches vor Jnen Lienhardt Kellin
vnnd Martin benntz Jnnengehabdt,
vnnd genosßen haben, Jn Zwengen
vnnd Pennen Metter Zimmern
gelegen, Das Jst Jr Der
Jnnhaber Erbguot, Vnd Sannct
Jacobs vnnd Christoffs Pfrondt
Zu Büettigkheim Aigenthumb,
Darauß Zinßen sie Järlichs gedachter
Pfronndt Vff Sannct Martins
Desß bischoffs tag, Öwiger
vnnd onablößiger Fruchtgüllt,
vnnd Jnnsonderhait die Früchten
guot Khauffmans guot, dürr vnd
Wolberayt vff dem Thennen

<104-v>

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs pfrondt.

Metterzimmern

oder ab dem Cassten, Vsßer einer
einigen der treger Hanndt Zue-
Wehrn vnnd Zuenndtrichten, Nam-
lichen <eingefügt: "rockhen"> allt Grieninger Statt
oder Cassten vßmeß, Sechs malter,
thun nach Vergleichung der Onge-
raden eckh vnnd fiertelin, New
Lanndtmesß vier scheffel, zwen
vierling, Dinckhel ermellten
Alltten meß Fünff Malltter
Zway Simer[en] thuot nach Resol-

uierung der ongeraden Frucht-
mesßlin, New Lanndtmesß drey
scheffel Süben Simer[en] Zwen Vierling.
Vnnd Habern auch Fünff Mallter
Zway Simer[en] Alls Grieninger
Statt oder Cassten vßmesß.
Pringen nach ablößung vnd vff-
khauffung der ongeraden Eckh
vnnd fiertelin fürohin New
Lanndtmesß vier scheffel
Zway Simer[en] Dritthalben
Vierling,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß --- iiij scheffel ij Vlg
Dinckhel Lanndtmesß --- iij schl. vii ½ Simer[en]
Habern Lanndtmesß --- iiij schl. ij Sr[en] ii ½ vlg.

<105-r> j C v.

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs pfrondt,

Metterzimmern

Güetter Jn sollichen Hof oder
Lehen gehörig,

Namlichen

Äckher
Jn der Zellg Hünder der Kürch[en]

Fünff Morgen Vngeuarlich ackhers, Weingartens
vnnd Wißen, Dardurch der Weg ghen
Büettigkheim geth, Zwischen Simon bentzen
Wißen, Jörg geyßells ackher, Ludwig
Speeten Wißen, Wider Simon benntzen
Ackher einer, Aber Simon benntzen Hofackh[er]
Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff
desß Fleckhen Metter Zimmern Seeh.

vnnd vnnden vff Jörg Eckhlins
Steegackher,

Haben Jnnen Bernnhardt Kellin, Vnnd
Connradt geygers Khünder,

Ain Morgen Ain fiertel ackhers, Hünder der Kürch[en],
Zwischen Jörg eckhlins Widumbackher, Vnnd
Martin Jägers desß Stroschneyders
Weingartten gelegen, Stoßen oben vff
obgeschribnen Weingartten, vnnd vnden
vff Michel Küferlins Wißen,

<105-v>

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfronndt.

Metterzimmern.

Haben Jnnen Thobias Metzger, vnnd
Connradt geygers Khünder,

Ain Morgen Vngeuarlich Jn der Wollffkeelen
zwischen Jörg eckhlins vnnd Hans geyßels
Äckhern gelegen, Stost oben vff Bernnhardt
Kellins Hofackher, Vnnd vnnden vff
Martin Reschen ackher.

Haben Jnnen Thobias Metzger Ain fiertel
vnnd Connradt geigers Khünder druj fiertel,

Ain Morgen Ain fiertel vngeuarlich ackhers vnd
ein Kleins stückhlin Weingarttens.
Zwischen Jörg eckhlins ackher, vnd Martin
Jägers zu Büettigkheim weingartten
gelegen, Stoßen oben vff Connradt geygers
Khünder ackher, Vnnd Thobias Metzgers
Anndere äckher vnnd vnnden vff Michel
Küferlins Zue Büettigkheim Wißen,

Haben Jnnen Thobias Metzger vnnd Conradt
geygers Khünder.

Jn der Zellg gegen Büettigkhaim
hünab Jhennseyt der Baach,

Sechs Morgen Vngeuarlich ackhers, zwischen Stoffel
schreiners zuo Büettigkhaim ackher, vnnd
Simon benntzen Wißen gelegen, Stoßen

<106-r> j C vj

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfrondt,

Metterzimmern.

oben Vff Ludwig Speeten Hofackher, Vnnd
vnnden vff die Büettigkheimer Vnnder-
marckh,

Haben Jnnen Bernnhardt Kellin, vnd Conradt
geygers Khünder,

Fünff Morgen Vngeuarlich Jn der Wollffskeelen,
Zwischen Jörg eckhlins Hofackher vnnd der
vnndern straaß gelegen, Stoßen oben
vff der Herrschafft Württemberg Zur
Eysßern bürg Hofgüetter, Vnnd vnden
vff Hannß geyßells ackher,

Haben Jnnen Bernnhardt Kellin vnnd Con-
radt geygers Khünder.

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich, zwischen Stoffel
schreiners Zue Büettigkheim, vnnd der Jnn-
haber Connradt geygers Khünder Anderm
Aignem ackher gelegen, Stoßen vnnden vff
Büettigkheimer Vnndermarckh, vnnd oben
vff Hanns Nollenbergers, Auch Thobias
Metzgers Anndere äckher,

Haben Jnnen Thobias Metzger vnnd Conradt
geygers Khünder,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich, zwischen
Jacob schnellers Khünder ackher vnd der

<106-v>

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfrondt.

Metterzimmern

Straaß gelegen, Stoßen vnnden vff Büettig-
kheimer vnndermarckh, vnnd oben vff Jörg
Frickhen ackher,

Haben Jnnen Connradt geygers Khünder,

Jn der Mittelln Zellg Jhennseyt
dem baach.

Fünff Morgen Vngeuarlich zwischen Jörg Frickhen
vnnd Jörg eckhlins Hofäckhern einer, Vnnd
wider Jörg eckhlins Widumbwißen Ander-
seytz gelegen, Stoßen oben vff Jörg geyßels
Thobias Metzgers vnnd Connradt geygers
Khünder Anndere äckher, vnnd vnnden vff
Ennderis Reschen Auch Hanns Nollenbergers
Hofäckher,

Haben Jnnen Bernnhardt Kellin vnnd Con-
radt geygers Khünder,

Ain Morgen Druj fiertel Vngeuarlich ackhers.
Zwischen Jörg eckhlins Widumb wißen
vnnd Jörg geyßels ackher gelegen, Stoßen
oben vff Bernnhardt Kellins, Vnnd
Connradt geygers Khünder erstobgeschrib-
ne Fünff Morgen ackhers Vnnd

vnnden vff Martin Reschen

<107-r> j C vij

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfronndt.

Metterzimmern.

vnnd Jörg Frickhen äckher, Haben Jnnen
Thobias Metzger, Vnnd Connradt geygers
Khünder,

Zwen Morgen Vngeuarlich, Zwischen Jörg Dollingers
zu Grosßen sachßenheim vnnd Thobias
Metzgers annderm ackher gelegen, Stoßen
oben vff Bernnhardt Kellins ackher, Vnd
vnnden Vff die Vnnder Sachßen heimer
straaß.

Haben Jnnen Thobias Metzger vnd Conradt
geygers Khünder,

Weingartten

Ain Morgen Vngeuarlich Weingartens genannt Der
Streyttackher, Zwischen Jacob schnellers
Khünder Wisen, Simon benntzen des Schuldt-
haisßen Wißen, wider Simon benntzen
Haylligen Hofs weingartten, vnd der Dorffs-
mauren gerüngs vmb gelegen,

Haben Jnnen Bernnhardt Kellin vnd Conradt
geygers Khünder,

Wißen

Ain Morgen ein fiertel Vngeuarlich Wisen am boden-

<107-v>

Büettigkeim

Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfronndt,

Metterzimmern.

Rain, Zwischen Jörg eckhlins Krebbs berg Weingartten, Vnnd Jacob schnellers Khünder Wißen gelegen, Stoßen oben vff Michael Kleinen bronnen gärttlin, Vnnd vnnden vff die Metterbach,

Haben Jnnen Bernnhardt Kellin, vnnd
Connradt geygers Khünder.

Ain Halben Morgen Vngeuarlich Jhennet der bäch Zwischen Simon benntzen Hofackher vnd der Metterbach gelegen, Stost oben vff Hans geyßells Wißen, Vnnd vnnden Hünfür vff die Allmaindt.

Haben Jnnen Thobias Metzger vnnd Conradt geygers Khünder.

<108-r> j C viij

Sümma Züe metterzimmern

Järlich Rockhen, Vsßer einem Erblichen Hofguet, vff Martinj gefallenndt vier scheffel zwen Vierling Lanndtmesß,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- iiij schl. ij Vlg.

Järlich Dinckhel, Vsßer Erstgemellttem Erblehen, Vff Sannct Martins tag gefallenndt Drey scheffel Achthalb Simer[en] Lanndtmesß,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- iij scheffel .vii ½ Sr[en].

Järlich Habern auch vsßer
einem Erblichen Hofguot, vff
Sannct Martins tag gefallendt
vier scheffel Zway Simer[en] Drit-
halben Vierling, Lanndtmesß.

Jdem
Habern Lanndtmesß. --- iiij schl. ij Simer[en] ii ½ vlg.

<109-r> j C ix

Sümma Sümmarüm Alles
Einkhommens, Sannct Jacobs vnd
Christophs Pfronndt zue Büettigkeim

Nit Järlich Krauttgartten Zins

Vsßer diser Pfronndt stückhlin Kraut-
garttens, So vff ein Sechzehenthaylin
eines Morgens, Vorm Obern thor.

Neust Doctor Jörg Winckhler
vff Fürstlichen beuelch, Ertregt
demnach --- Nichtz,

Nit Järlich gelltt für denn
Hew vnnd Cleinen Zehennden,

Es Hat dise Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfronndt thayl vnnd
gemein am Hew vnnd Cleinen
Zehennden Zue Büettigkheim
gehabdt, Wie Hieuornnen
bey der Pfarr Ernewerung
Zuesehen, Jst aber verschiner
Jarn, Jn Armen Cassten Büetig-
kheim einzuziehen geordnet word[en].

Öwig onablößig Vrbar Leyhens
vnnd Lößins Zins, vsßer einem

Hauß vnnd Hofraitin vff Mar-
tinj gefallenndt Lanndtz-
wehrung Sechs schilling heller,

<109-v>

Jdem
Vrbar Leyhenns vnnd Lößins Zins
Lanndtz Wehrung --- vj ßhlr.

Järlich Rockhen Vff Martinj
vsßer einem Erblichen Lehen-
guot gefallenndt Vier scheffel
Zwen Vierling Lanndtmesß.

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- iiij scheffel ij Vlg.

Rockhen vnnd andere Früchten
vom Zehenden

Waß dise Sannct Jacobs vnnd
Christoffs Pfronndt, Am Frucht
Wein, Hew vnnd Cleinen
Zehennden für thayl vnnd ge-
mein gehabdt, Vnnd noch ein-
zunemmen vnnd Zuempfahen
hat, Das alles Würdet
Hieuornnen bey der Büettig-
kheimer Pfarr Ernewerung
vnnderschiedlich beschriben erfund[en],

Järlich Dinckhel, Vsßer Erb-
güettern vff Martinj gefal-
lenndt, drey scheffel Achthalb
Simer[en] Lanndtmesß,

<110-r> j C x

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- iij schl. vii ½ Simer[en]

Järlich Habern, Vsßer einem

Erblichen Lehenguet, vff
Martinj gefallenndt, Vier
scheffel Zway Simer[en] Dritt-
halben Vierling Lanndtmesß.

Jdem
Habernn Lanndtmesß. --- iiij schl. ij Simer[en] ii ½ vlg.

<111-r> j C xj

Büettigkeim

Vnßer Frawen vnd
Sanct Catharina
pfrondt,

<112-r> j C xij

Register

Der Stätt vnnd Dörffer Jn
wellchen vnnßer Frawen
vnnd Sannct Catharina Cap-
ploney pfronndt Zue Büettig-
kheim Jre güllltten vnnd gefell
einzuenemmen vnnd gefal-
len hat,

Namlichen zue

Folio

Büettigkheim --- j C xiij.

Bleydelshaim --- j C xxij.

Büssßingen --- j C xxxvj

<113-r> j C xiij.

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd

Sannct Catharina Pfrondt

Register
Über Büettigkaim die Statt

Folio

Anfanng --- j C xiiij.

Lehenschafft --- j C xv.

Aigen güetter --- j C xvj.

Järlich Wein, Vff denn Herbst
gefallenndt --- j C xvij

Zuewisßen daß die Jnnhaber
hernachgeschribner Weingartten
Järlichs Zue Herbst Zeytten Vnder
der Kellttern Zue Büettigkheim
vsßer dennselbigen das Sübendt-
thayl, Alles erwachsennden Weins
Truckh vnnd Vorlaaß Zuraichen
vnnd Zuerstatten schulldig seyh[en] j C xix

Summa --- j C xxj

<114-r> j C xiiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt

Vff Sambstag denn dreyzehnden Monats-
tag Aprilis, desß Ain Tausßenndt Fünff-
hundert drey vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch
vilbestimpter Renouator Anndreas Liesch,
diser vnnser Frawen vnnd Sannct Catharina
Caploney Pfronndt Zue Büettigkheim Zinß
vnnd güllltten daselbsten Jn der Statt
Angefanngen Zuernewern vnnd Zube-
schreyben, Vnnd Nachgheendtz Jn etlichen

tagen Vollenndet vnnd verrichtet, Alles
Jn Personlichem beyweßen Jr der Zinß vnd
gülltleüth selbsten,

Vollgenndtz Jst diße Ernewerung, Wider-
umben vff dem Ratthhauß zue Büettigkheim
denn Sechsten Julij obernannts Jhars, Vor
den Jhenigen Personen allen, Wie dieselben
hieuornnen bey der Pfarr Ernewerung
mit Namen bestimpt vnnd eingeschriben
stannden, Vnnd abermahlen Jr der güllt-
leüth, offenntlichen Publiciert vnnd Ver-
leßen worden, Hat sich demnach richtig
angichtig vnnd bekhanntlich erfunden, Alls
vnnderschiedlichen Hernach vollgt,

<115-r> j C xv

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Lehenschafft

Die Lehennschafft, sambt aller derselbig[en]
Anhanngenden Vnnd Zugehörigen rechten
vnnd gerechtigkhaytten, diser vnser
Frawen vnnd Sannct Catharina
Pfronndt Zue Büettigkheim, gehört
der Herrschafft Württemberg, Vnd
sonnst Niemannden, Ainig vnd allein
Zue.

<116-r> j C xvj.

Büettigkeim

Vnnßer Frauwen vnnd
Sanct Catharina pfrondt,

Aigen Güetter

Wißen

Anndert Halben <eingefügt: "morgen"> vngeuarlich Wisen, Vor dem Vorst
zwischen Fabian Hormolldtz erben Wißen, Vnd
denn Anwanndäckhern gelegen, Stoßen oben
vff Michel schneyders vnnd vnnden vff
Ennderis Kachells Wisen,

Neust der Pfarr Herr Zuo Büettigkheim
Zue seiner besolldung,

Vnnd Jst diße Wiß, gegen denen zu Büettig-
kheim vnnd sonnst Meniglichem Aller
steur vnnd beschwerden ganntz frey.

<117-r> j C xvij.

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina pfrondt

Järlich wein vff den Herbst
gefallendt,

Vnnd Würdet sollicher Järlicher
wein, Jedes mahlls vnnder der
Kellttern Zue Büettigkheim
bey der Newen Lanndteych,
guot Khauffmanns guot ge-
raicht vnnd emPfanngen,

Namlichen

Agatha Liennhardt Hebenstreyts
wittib, Zeinst Järlichs vsßer
drey fiertel vngeuarlich Wein-
garttens Jn Helldnern genant,
zwischen Magister Mellchior häg-
elins Pfarr Herrs vnnd Mathis
Rüßen Weingartten gelegen,
Stost oben vff Peter Enngelfriden,
vnnd vnnden vff Peter Wehrnners

Weingartten, Namlichen Wein
Allt Büettigkheimer eych Zwain-
zig Fünff maß, thun New Würt-
emberger Lanndteych Zway Jmj
Zehenndthalb maß,

Jdem
Järlich Wein New Lanndteych --- ij Jmj x <halb> maß

<117-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Ennderis Klein, Zeinst Järlichs
vsßer einem Halben Morgen
vngeuarlich Weingarttens
Jn obern Wustungen, Zwischen
Hanns guotJars vnnd Peter
Küferers Weingartten ge-
legen, Stost oben vff Jacob
Bruoders, vnnd vnnden vff
Martin Haaßen Weingartten
Namlichen Zwellff Maß
Weins, Alltt Büettigkheimer
eych, thun New Württemberger
Lanndteych, Ain Jmj Fünff maß.

Jdem
Järlich Wein Lanndteych --- j Jmj v mas,

Magister Mellchior Hägelin,
Pfarr Herr Zu Büettigkheim
vnnd Mr. Abel Wielanndt Pfarr-
herr Zuo Marppach, Zinßen Jär-
lichs vsßer dreyen fierteln Vn-
geuarlich Weingarttens Jn
Helldnern, Zwischen Agatha,
Liennhardt Hebenstreyts Wittib
vnnd allt Bechtlin Kübels erben
Weingartten gelegen, Stost oben

vff Riennhardt Hellers vnd Peter
Engelfriden, vnnd vnnden vff
Peter Dinckhels auch Anndere.

<118-r> j C xviij.

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

mehr Ainet berg Weingartten,
Namlichen Zwaintzig Maaß.
Allt Büettigkheimer Eych, thun
Jetziger Newen Lanndteych Zway
Jmj Fünff Maaß.

Jdem
Järlich Wein Lanndteych. --- ij Jmj v mas,

<119-r> j C xix.

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina pfrondt,

Zuewisßen daß die Jnnhaber, Hernachgeschribner
weingartten Järlichs zue Herbstszeytten vnder
der Kellttern Zue Büettigkaim vsßer denn-
selbigen daß Sübenndttayl alles erwachßen-
den weins Truckh vnnd Vorlaaß Zuraichen
vnnd Zuerstatten schulldig seyhen, Vnnd
seindt Pflichtig solliche mit Müsst, Erden
Pfeelen, stöckhen Vnnd allen anndern Darzu
Diennlichen vnnd Nodt Wenndigen Zugehör-
ungen Zuuersehen, Auch Jn Jrem selbs Aig-
nen Costen, ohne diser Pfronndt Ainiches
Zuthun oder schaden, Jn guoter besßerung
Weßennlichen ehrn vnnd gepewen, Vor ab-
ganng Zuerhalltten, Darzu ermellt
Sübenndttayl ohne allen Vorthayl Münder-
ung oder abganng Jedes Jars vnnd mahls

getrewlichen Zugeben, Alles nach erkantnus
vnnd bey Peen vnnd straaf der Verordneten
Weingardt stützler vnnd verlierung oder
ZuhanndenZiehung desß empfangnen Lehens
vnnd Überbesßerung, Da es sich allso
Jn ein oder anndern weg Zutragen Vnd
begeben möcht sollt oder würde.

Namlichen

Hanns Knörer gibt Järlichs
vsßer Anndert Halb fiertel vnge-
uarlich weingartens Jn der obern
Wuostung, Zwischen Hans schopffen

<119-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt

vnnd Bastian bünckhlins Wein-
gartten gelegen, Stost oben
vff Veyt Bruoders Wein-
gartten, Vnnd vnnden Vff
denn Weg, Namlichen Das
Sübenndthayl,

Jdem
Järlich Wein Das --- Sübenndthayl

Vnnd Jst dißes Sübendthayl
weins vff Martinj sament-
lich mit Fünffzehen gulldin
Hauptguotz, Neben bezalung
desselbigen Sübenndthaylls
Ablößig, Doch soll die Ab-
loßung ein fiertel Jars Zuuor
wisßenntlich angezaygt, Vnd
nach verscheinung desselben
gewüßlichen erstattet werd[en],

Mehr gibt er Hannß Knörer Jär-
lichs vsßer Annderthalb fiertel
vngeuarlich Weingartens Jn
Obern Wuostung bergen, Vnderm
Weg. Zwischen Martin Rauten, Vnd
Ennderis Kleinen Weingartten
gelegen, Stost oben Vff denn
weg, Vnnd vnnden vff Otilia

<120-r> j C xx.

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt

Hannß vnfriden Wittib Wein-
gartten, Namlichen Das
Sübenndthayl,

Jdem
Järlich Wein Das, --- Sübenndthayl,

Vnnd Jst Hieneben zumerckhen.
Das sollich Järlich Sübendthayl
Weins, gleichs fahls alls Das
nechst vorgheenndt, samenntlich
vff Sannct Martins desß
bischoffstag, vermög der allten
Ernewerung mit Fünffzehen
gulldin Hauptguotz, sampt
erstattung des Sübendthayls
Ablößig, Vnnd soll Die
abkhündung ein fiertel Jars
Zuuor beschehen, Vnd Alls
dann nach Verruckhung desselben
würckhlich Wie sichs gebürt Voln-
zogen werden.

Martin Raut vnnd Hans Schopff
geben Järlichs vsßer drey fiertel.
vngeuarlich Weingarttens Jn
den obern Wuostungen, Zwischen

Jung Ludwig Hormolldts vnd
Allt Hanns Klebsattells

<120-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt

ob vnnd vnnder dem Weg Zur
einen, Vnnd Hanns Knörers
Weingartten auch ob vnnd vnder
dem Weg Zur anndern seytten
gelegen, Vnnd geth der Weg
Dardurch, Stoßen oben vff veytt
Bruoders, Vnnd vnnden Vff
Hannß schopffen, Jung Michael
Hormolldtz auch Hanns vnfrid[en]
wittib Weingartten, Nam-
lichen alles gewechs Das Süb-
enndthayl,

Jdem
Järlich Wein Daß --- Sübenndthayl,

Vnnd Jst beneben Zuewisßen
Das dises Sübenndthayl weins,
Nach vßweyßung Der Alltten
Ernewerung samentlich vff
Sannct Martins tag mit Zwaintzig
Fünff gulld[en] Hauptguotz, Vnnd
erlegung des Sübenndthayls
Auch Zuuor abkhündung eines
fiertel Jhars Ablößig, darauff
Dann die abloßung entlichen
Volnzogen vnnd gewüßlichen
erstattet werden soll.

<121-r> j C xxj.

Sümma Züe Büettigkeim

Nit Järlich Wißen Zins,

Vsßer diser Pfronndt Annd[er]t-
halben morgen Wißen Vor dem
vorsst,

Neust der Pfarr Herr Zue
seiner besolldung Ertregt
demnach --- Nichtz.

Järlich boden güllttwein, Vff
denn Herbst gefallenndt Sechs
Jmj Zehenndt halb Maaß.
wein Lanndteych,

Jdem
Wein Lanndteych, --- vj Jmj x <halb> mas.

Wein
Vom Thayl,

Vsßer Anndert Halben Morgen
weingarttens, Von allem Wein
Truckh vnnd Vorlaaß Das
Sübenndthayl.

<121-v>

Jdem
Wein Das, --- Sübenndthayl,

Was Jedes Jars Zue dißem Süben-
denthayl an Wein erwechst.
gefallt vnnd Würdet,

Waist verwallter der Ord-
nung nach Zuuerrechnen,

Mündert Vnnd Merth sich.

<122-r> j C xxij.

Bleydelshaim

<123-r> j C xxiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt.

Register
Über Bleydelshaim

Folio

Anfanng --- j C xxiiij

Hernachgeschriben Vollgt ein
Erblich Lehen oder Hofguott
mit der Darauß Gheenden öwig[en]
onablößigen Frucht vnnd
Hüennergülltt --- j C xxv.

Summa --- j C xxxv.

<124-r> j C xxiiij.

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Bleydellshaim

Vff Sambstag denn Achzehenden tag May
desß offtgemellten Ain Tausßenndt Fünff-
hundert drey vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch
Anndreas Liesch Renouator, Hernachuolgendt
gülltbar Lehenguot, Zu Bleydelsheim Er-
newert vnnd beschriben, Jnnbeysein Vnnd
Personlicher gegenwürttigkhait Jr der
Zinß vnnd gülltleüth selbsten, Welche
die güetter mit allen gelegenhaiten Vnd
Jetzigen Anstößern Zubeschreyben angeben,
Auch Hierein ohne alle Wider oder einred

Consentiert vnnd Verwilliget, Vnd Hat
sich demnach richtig angichtig vnnd be-
khanntlich erfunden, Jnmaßen Hernach-
begriffen stetth.

<125-r> j C xxv.

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt

Bleydellshaim

Hernachgeschriben Vollgt ein Erb-
lich Lehen oder Hofguot, mit der dar-
ausß gheenden öwigen onablößig[en]
Frucht vnnd Hüennergülltt,

<Am rechten Rand befinden sich zwei Anmerkungen in unterschiedlicher Handschrift, zuerst:
"Anietzo Jacob beittenmillers, Jerg vischers Caspar Sohn vnnd Jung Michel Koch, anietzo Frey hoffend",
darunter, teilweise sehr schwach geschriben:
"Dieses Hofguth ist ehruem Zur Gaistl[ichen] Verwaltung Marbach transferirt worden.">

Jacob Braun Treger Mathiß
bennder Vnnd Jacob Spüesß, haben
Jnnen Vnnd Nüesßen ein Lehen
oder Hofguot, Jn Zwingen Vnnd
Pennen Bleydellsheim gelegen,
Wellches Vor Jnen Vermög Der
Alltten Ernewerung, er Jacob
braun, Jung Matthis bennder
vnnd Caspar Spüeß Jnnen gehabdt
genosßen vnnd gePawen Haben,
Das Jst Jr der Jnnhaber Erbguot,
vnnd Vnnser Frawen Vnd Sanct
Catharina Pfronndt Zuo Büettig-
kheim mit dem Aigenthumb Zu-
stenndig, Darauß Zinßen
sie Järlichs ernannter Pfrondt

vff Sannct Martins des bischoffs
tag Zue Öwiger Vnnd ohn-
ablößiger güllt, Vnd sonnder-
lichen die Früchten sauber dürr
gereuttert Wolberait vnd
Khauffmanns guet gemacht

<125-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Bleydellshaim

ein Meyl wegs von Bleydels-
heim, Wahün sie Jedes mahls
beschayden Werden, vsßer
einer einigen Des tregers Handt
Vnzertrennt vnnd Vnzerthaylt
Jn Jrem Costen bey dem Newen
Lanndtmesß. Zuanntwurten
vnnd Zuwehrn. Namlichen
Rockhen, Dinckhel vnnd Habern
Jedes fünff malltter Allt
Bleydellsheimer meß, thun
nach Vergleichung der Vff-
khaufften vnnd abgelösten Frucht-
mesßlin, Lanndtmesß Rockhen
drey scheffel drey Simer[en]
Dinckhel drey scheffel Sechs
Simer[en] Habern Vier scheffel
Ain Simer[en] Vnnd Zway
Summer Hüenner,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß --- iij scheffel iij Simer[en]
Dickhel Lanndtmesß -- iij scheffel vj Simer[en]
Habern Lanndtmesß -- iiij scheffel j Simer[en]
Summer Hüenner --- ij Hüenner,

<126-r> j C xxvj

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim

Güetter Jn sollichen Hof
oder Lehen gehörig,

Äckher
Jn der Zellg gegen Beyhingen.

Ain Morgen Vngeuarlich ackhers Jn soln, Zwischen Joß
Franncknen wittib, vnnd Herr Veyt Zehenn
Pfarr Herrs Äckhern gelegen. Stost oben Vff
velltin Flickhen, Vnnd vnnden Vff Simon Wilder-
muoth des beckhen äckher,

Haben Jnnen Jacob braun vnnd Matthis bennd[er],

Drey Fiertel Vngeuarlich am Herrn Pfaad, vnnd geet
der Pfaad dardurch, Zwischen Jung Jacob
brauns vnnd Mellcher sallmen ackher ge-
legen, Stoßen vnnden vff Marx Franckhen
vnnd oben vff Ballthas braunen Ackher,

Hat Jnnen Matthis bennder,

Anndert Halben Morgen Ziehen vff denn Herrn Pfaad,
Zwischen Thoman Haaßen, Vnnd Martin Eberlins
Alltten Khünder äckher gelegen, Stoßen oben
vff gedachten HerrenPfad, vnnd vnnden Vff
Jörg Zaytters Ackher,

Haben Jnnen Jacob braun vnnd Matthis bennd[er]

<126-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd

Sannct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim,

Ain Morgen ain fiertel Vngeuarlich ackhers der bergackh[er]
genannt, Zwischen Vellttin Flickhen vnd Hanns
Hardtmanns äckhern gelegen, Stoßen oben
vff bernnhardt bennders, Vnnd vnnden
vff Jacob braunen ackher,

Hat Jnnen Matthis bennder,

Ain Morgen Vngeuarlich Zeucht vff das Faahr,
Zwischen Caspar sohns vnnd Joß Franncknen
Wittib äckhern gelegen, Stost oben Vff
Jörg Haaßen, Vnnd vnnden vff den Faahr-
weg.

Haben Jnnen Matthis bennder vnnd Jacob
Spüesß,

Drey fiertel Vngeuarlich am Beyhinger Weg,
Zwischen Hanns bayers Hof vnnd Joß Franckhen
Wittib äckhern gelegen, Stoßen oben Vff
denn Beyhinger weg, Vnnd vnnden Vff
Jörg Zaytters ackher,

Hat Jnnen Matthis bennder,

Ain Morgen Am Furtt Weg, Zwischen Jacob braunen
Aignem Vnnd bernnhardt bennders Äckhern
gelegen, Stost oben Vff Jheremias Vischers,
vnnd vnnden Vff Jörg Merckhlins äckher,

Hat Jnnen Jacob braun.

<127-r> j C xxvij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim

Ain Halben Morgen Vngeuarlich am Herren Pfaad,
Zwischen Jheremias vischers, vnnd Mellcher
Freyen äckher gelegen, Stost oben vff
Mattheus Merckhers ackher, Vnd vnnden
vff denn Herren Pfaad,

Hatt Jnnen Matthis bennder,

Drey fiertel Vngeuarlich, Wennden Vff Den Fahr-
weg, Zwischen Jörg bürckhlins vnnd Jeorg
Leutlins äckhern gelegen, Stoßen oben Vff
Mellcher Freyen ackher, Vnnd vnnden Vff
denn Fahrweg.

Hat Jnnen Jacob Spüesß,

Fünff fiertel vngeuarlich, wennden vff den Beyh-
inger Weg, Zwischen Jörg gollckhen vnnd
Mellcher sallmann äckhern gelegen, Stoßen
vnnden vff Jacob Spiesßen ackher.
vnnd oben Vff denn fahr Weeg

Hat Jnnen Jacob braun,

Drey fiertel Vngeuarlich vnnderm beyhing[er] Weg,
zwischen Mattheus merckhers vnnd den
Anwannd äckhern gelegen, Stoßen Vornnen
vff Marx Franncknen, Vnnd Hünden vff
Matthis bennders ackher,

Hat Jnnen Jacob Spüesß,

<127-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim

Ain Morgen Vngeuarlich beim Ruobberbronnen ob
dem Thaan Heüßlin, Zwischen Jacob braunen
vnnd Jeorg vischers Khünder äckhern gelegen,
Stost oben vff Moritz Merckhers, Vnnd
vnnden Vff Michel vischers äckher,

Haben Jnnen Jacob Spiesß vnnd Jacob braun,

Ain Halben Morgen Vngeuarlich am Beyhinger
weg, Zwischen Jörg Lemppen vnnd Moritz
Cristen äckhern gelegen, Stost oben vff den
Beyhinger Weg. Vnnd vnnden vff
Daniel Huobers Widumbackher,

Hat Jnnen Matthis bennder,

Jn der Zellg gegen Murr

Ain Halben Morgen Vngeuarlich ackhers am Waasen,
zwischen dem Marppacher weg, Vnd Jörg
Zaytters ackher gelegen, Stost oben vff
Jacob braunen vnnd Mellcher sallmann äckher,
vnnd vnnden Vff denn gemeinen Waaßen,

Hat Jnnen Matthis bennder.

Drey fiertel Vngeuarlich Zeucht Über denn Marp-
pacher weg, Zwischen Mellchior sallmenn, vnnd

<128-r> j C xxviij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Bleydelshaim

Jung Jacob braunen äckhern gelegen, Stoßen
oben Vff daniel Huobers vnnd vnnden Vff
Philip Conlins ackher,

Hatt Jnnen Matthis bennder,

Ain morgen ain fiertel Vngeuarlich Jn Cappis Petten,
Zwischen Hanns merckhers vnnd Jacob berttsch[en]
äckhern gelegen, Stoßen vnnden Vff vellttin
Flickhen ackher, vnnd oben Vff denn Botwarer
weg.

Hat Jnnen Matthis bennder,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich oben Jm Rüetth,
Zwischen des dorffs Bleydels Heim vnd Jörg
bürckhlins äckhern gelegen, Stoßen Vnnden
vff Mattheus merckhers, vnnd oben vff
Jacob berttschen äckher,

Hat Jnnen Matthis bennder,

Ain Morgen Vngeuarlich, bey der steinin straaß,
Zwischen Marx Franncknen vnnd Jörg bürckh-
lins äckhern gelegen, Stost oben vff gemellts
Jörg bürckhlins, Vnnd Wenndt vnnden Vff
deren von Murr Äckher,

Haben Jnnen Jacob Spüesß vnnd Matthis
bennder.

<128-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Bleydellshaim

Zwen Morgen Vngeuarlich am büntzer Weg, Zwischen
Jeorg Kleinen Schulldthaisßen vnnd Jheremias
Vischers äckhern gelegen, Stoßen vnnden Vff den
büntzerweg, Vnnd oben vff Simon Willter-
muots Ackher,

Haben Jnnen Jacob braun vnnd Jacob Spiesß,

Ain Morgen Völlig, zwischen denn Marppacher
vnnd Murrer Wegen gelegen, Stost
oben vnnd vnnden vff Daniel Huobers
Widumbackher,

Hat Jnnen Jacob Spüesß,

Anndert Halb fiertel Vngeuarlich ob dem Marppach[er]
weg, Zwischen Hanns Merckhers ackher einer
vnnd denn Anwannd äckhern Anderseytz ge-
legen, Stoßen vsßen vff Ballthas Flickhen, Vnd
Jnnen Vff gleich Hernach geschribne Jacob braunen
drey fiertel ackhers.

Hat Jnnen Jacob braun,

Drey fiertel vngeuarlich auch ob dem Marppach[er]
weg, Zwischen Caspar sohns vnnd Jacob
berttschen Äckhern gelegenn, Stoßen

<129-r> j C xxix

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Bleydellshaim

oben Vff Mattheus Merckhers, vnnd vnnden
vff Connradt Kürschenfautts ackher,

Hat Jnnen Jacob braun,

Ain Halben morgen Vngeuarlich am Wagrain, Zwisch[en]
Hanns Merckhers vnnd Mellchior Freyen
äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff Mathis
schnäpplins, Vnnd Hünden vff Magister
Heinrich Wenndells Pfarr Herrs zu Kalltten-
wessten ackher,

Hat Jnnen Jacob braun,

Zwen Morgen Vngeuarlich vnnderm Hohnart,
Zwischen Hanns merckhers vnnd deren
von Murr vnndermarckh gelegen,
Stoßen oben wider Vff Hanns Merckhers
vnnd vnnden Vff Jeorg Kleinen vnnd
Martin Eberlins Khünder ackher,

Haben Jnnen Jacob braun Vnnd Jacob Spüesß,

Ain Morgen Vnngeuarlich vff der Autliß Wiß,
Zwischen Jauß Franncknen Wittib vnnd
Jörg Haaßen äckhern gelegen, Stost vnden

<129-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt

Bleydellshaim

vff daniel Huobers Widumbackher, Vnnd oben
vff gemeines Fleckhen Bleydels Heim Holltz,

Haben Jnnen Matthis bennder vnnd Jacob
Spüesß,

Jn der Zellg gegen Mund-
elshaim,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich am Enngel-
hardt, Zwischen Mattheus Merckhers vnd
Ennderis Flickhen äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Jacob berttschen vnnd vnnden vff
Mellcher sallmen äckher.

Haben Jnnen Matthis bennder vnnd Jacob
braun,

Fünff fiertel Vngeuarlich am Mundels Heimer
Weg, Zwischen Jörg Zaytters vnnd Dieterich
Dusßen äckhern gelegen, Stoßen oben vff

Jörg bürckhlins ackher, Vnnd vnnden Vff
gemelltten Mundels Heimer Weg,

Hat Jnnen Matthis bennder,

Drey Morgen Vngeuarlich aber am Mundels Heimer
weg, vnnd getth die Lanndtstraas

<130-r> j C xxx

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina
Pfrondt

Bleydellshaim,

Dardurch, Zwischen Jacob brauns vnnd Hanns
Hardtmanns äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Jörg Zaytters vnnd Stoffel bürckhlins
vnnd vnnden Vff Ballthas brechten ackher.

Haben Jnnen Jacob braun Ain Morgen, Vnd
Matthis bennder Ain morgen, Auch Jacob
Spüesß Ain Morgen,

Ain Morgen Vngeuarlich der Strausßen ackher
genannt, Zwischen Jheremiaß Vischers
Huob vnnd Mellchior Kriegen äckhern ge-
legen, Zeucht vnnden Vff deren Von Kleinen-
Jnngers Heim Neckher Mülin, Vnnd oben
vff Matthis schnäpplins ackher,

Hat Jnnen Matthis bennder,

Dritthalb fiertel Vngeuarlich Jm Hellden Weg.
so doch die alltten Legerbüecher fünff fiertel
vermögen, Vnnd Vor Jarn auch mit Hanßen
Haanen strittig geweßen. Zwischen Hans benders
Widumb vnnd Moritz Haanen Khündtz äckh-
ern gelegen, Stoßen oben vff Daniel Huobers
Widumb, vnnd vnnden vff Jacob Kürschen-

fautts Khünder Hofäckherlin,

Haben Jnnen Matthis bennder vnnd
Jacob braun.

<130-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim

Ain Halben Morgen Vngeuarlich der gaßen ackher
genannt, Zeucht über den Mundels Heimer
Weg, Zwischen Hanns Pauren vnnd Conradt
strenngers äckhern gelegen, Stost oben
vff Jörg Lemppen, vnnd vnnden vff
Thoman Haaßen ackher,

Hat Jnnen Jacob Spüesß,

Ain Halben Morgen Vngeuarlich der gaßen ackher
genannt, vnnd geet der Mundels Heimer
Weg dardurch, Zwischen Marx Franncknen
vnnd Benedict Heinrichs äckhern gelegen,
Stost oben vff Stoffel bürckhlins, vnd Vnden
vff Moritz Cristen ackher,

Hat Jnnen Jacob braun,

Ain Morgen Vnngeuarlich am Mundels Heimer
morgen, der Beyttmüller ackher genant,
Zwischen Gabriel schmidtz vnnd Martin
Eberlins Alltten Khünder äckhern gelegen,
Stost oben Vff Jörg Leutlins, vnnd vnden
vff Jacob berttschen ackher,

Hat Jnnen Jacob Spüesß,

Zwen Morgen Vngeuarlich am Hellden Weg, Zwischen
Hanns merckhers vnnd Jörg bürckhlins äckhern

gelegen, Stoßen oben Vff Hanns bennders vnd
Hannß Freyen ackher, Vnnd vnnden

<131-r> j C xxxj

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt

Bleydelshaim

vff Ballthas Eckhsteins ackher, Haben
Jnnen Jacob braun vnnd Jacob Spiesß,

Ain Morgen Vnngeuarlich Zeucht gegen Der
Neckhermülin, Zwischen Mellcher Kriegen
vnnd Jheremiaß vischers äckhern gelegen,
Stost oben vff Matthis schnäpplins, Vnd
vnnden Vff Hanns Dorms ackher,

Hat Jnnen Matthis bennder,

Ain Morgen Vngeuarlich, ob dem BotWar Weg.
Zwischen Moritz Cristen vnnd Jacob Zaytters
äckhern gelegen, Stost vnnden vff Jeorg
Hofackhers vnnd Hanns bayers äckher,

Haben Jnnen Matthis bennder vnnd Jacob
Spiesß,

Wißen

Drey Morgen Vnngeuarlich büschwertts Am
Hummells Werdt, Zwischen Marx Franckh[en]
Wittib vnnd Jacob Zaytters büschwerdt
gelegen, Stoßen oben vff gedachtz Jacob
Zaytters ackher, Vnnd Hünden vff den
Neckher,

Haben Jnnen Jacob braun, Jacob Spüesß,
vnnd Matthis bennder,

<131-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Werdts, genannt
das Platten Werdt, Zwischen Melchior Freyen
vnnd Jung Jacob braunen Platten Werdt
gelegen, Stoßen Vornnen Vff Jacob Zaytters
ackher, Vnnd Hünden Vff denn Neckher,

Haben Jnnen Jacob braun, Jacob Spiesß
vnnd Matthis bennder,

Drey fiertel vngeuarlich Wißen Jm Egelsee, so
mehrerthayls der Neckher Hünweg ge-
nommen, Zwischen Jauß Franncknen Wittib
vnnd Jacob busßen Wißen gelegen, Stoßen
oben Vff Jacob berttschen Hofwißen, Vnd vnden
vff denn Neckher,

Haben Jnnen Jacob Spüesß vnnd Matthis
bennder,

Ain Morgen, Vngeuarlich Wißen Jm Egelsee, so
der Neckher allerdüngs Hünweg genommen,
Jst Zuuor zwischen des Rawmayers Hof-
wißen Vnnd dem Neckher gelegen, ge-
hört auch Jn dises Lehen,

Ain Halben morgen Vngeuarlich Wißen, Vff den
Autlins wißen, Zwischen Jörg Haaßen, vnnd
Ballthas brauns wißen gelegen, Stost oben
vff Caspar sohns, Vnnd vnnden vff Melcher
Freyen Hofwißen, Haben Jnnen Jacob braun vnd
Matthis bennder,

Zuewisßen daß diße Wißen Hieuor der alltten

<132-r> j C xxxij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Bleydellshaim

beschreybung nit einuerleybdt geweßen, Aber
von denn Jetzigen Jnnhabern, Das sie Jn
dises Lehen gehörig seyhe, einhelliglich angezaygt,
Vnnd allso der Vrsachen sollcher Newerung
Jnnseriert worden,

Vnnd wie auch wellcher maßen vnnd
gestallt es mit disem Hof solle gehalltten
werden, Da Jst Jn erstgemellter Allten
beschreybung ein Vor Jarn vffgerichter Hof-
brieff einuerleybdt, der Lautet von Wort
Zu Wort Allso.

Jch Pfaff Hannß von Steinheim Früe-
mesßer Zue Büettigkheim, Des Alltars der
geweicht vnnd gewidempt Jst, Jn der Ehr
vnnser Frawen vnd Sanctae Mariae, Vnd Jn
der Eher der Haylligen Junckhfrauwen Sanct
Catharina, Vergych offenntlich vnd thun Khundt
allen denn die disen brieffe Jmmer ansehendt,
Leßenndt oder Hören Leßenndt,

Daß Jch mit wolbedachtem muoth vnd sinne
vnnd durch Nutz vnnd Frommen, Mein vnnd
Aller meiner Nachkhommen, Die auch geweycht
oder gewidempt werden, Zu dem Vorge-
schriben Alltar, Vnnd auch mit Rath
vnnd gehaiß meins Kürchherrn, Heinrichen
von Hellffingen, Der ein Pfleger Jst

<132-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Bleydellshaim

An seins sohns statt meins Pfarr Herrs
Pfaff Connradt von Buolach der Früemesßer
desß Schuldthaisßen Zue Büettigkheim, Vnnd
auch der richter gemeinlich Zu Bleydels heim
gelauhen Haun vnnd auch Verleyhe mit disem
brieff, Zue einem rechten steeten Erb,
Alls ein Jegchlichs Erbschafft billich Crafft
vnnd macht Hat, vnnd haben solle,

Mein Höflin zue Bleydellshaim gelegen
mit aller Zugehört vnnd darein gehördt,

Sechzehenndt Halben Morgen ackhers Jn der
Zellg ghenn Beyhingen,

Darnach Jn der Zellg gheen Murr. Süben-
zehenndt Halben morgen ackhers,

Vnnd Jn der Dritten Zellg ghen Jnngersheim
Sechzehenndt Halben Morgen ackhers, vnd
einen gartten gelegen bey dem bach,

Dem Erbarn beschayden Contzen der
Mayerin sohn, auch gesesßen zu Bleydels-
heim, vnnd allen seinen erben Vnd Nach-
khommen, Vnnd die er vnnd sein erben Haben
vnnd Nüesßen solle Die vorgeschribne
güetter miteinannder Aß sie vorbeschayd[en] seindt,

Mit dem gedüng vnd beschaidenhait daß er
oder sein erben, Dise vorgeschriben güeter
miteinannder Jn guotten ehrn

<133-r> j C xxxiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd

Sannct Catharina Pfrondt,

Bleydellshaim

miteinannder Haben vnnd Nüesßen soll, mit
guotem rechtem Pauwe, Zu rechten Zeytten
vnnd auch die vorbeschayden äckher Von-
einannder nit Zerthaylen Jn Annder Hendt
Jn Keine geferde,

Vnnd damit auch mir dem vorgenanten
Pfaff Hannsen vnnd allen meinen erben, Allß
vorbeschayden Jst, Järlichen vnnd Allwegen
richten raichen vnnd geben, Von denn Vorge-
schribnen Äckhern,

Fünffzehen Malltter Frucht der Dreyerlay
Khorn, Das Jst Fünff Malltter Rockhen,
Fünff Malltter Dinckhels, vnnd Fünff
Malltter Habern,

Vnd sie es enntwurtten ein meyl Wegs.
von dem Vorgeschribnen Dorffe, Wa es dem
vorgeschribnen Pfaff Hannßen vnd allen
sein Nachkhommen, Aß vorbeschayden Jst,
Allerbast füeget vnnd bekhommet,

Darmit auch Zway Hüenner geben Jär-
lich vsß dem Vorgeschriben gartten, Vnd die
Auch enntwurtten Aß vorbeschayden Jst,
vnnd das thun mit guoter Khundschafft
ohne allen schaden, Vnnd ohne alle geferde,

<Am Rande in anderer Handschrift: "N: .2. Hüenr.">

Vnnd desß zue guetter sicherhait, So Han Jch

<133-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Bleydelshaim

der vorgeschriben Connradt von Bleydellsheim
der Maygerin sohn, für mich vnnd mein erben
Zu vnnderPfanndt vnnd zu rechter Vrstatt
gesetzt, Dem Vorgeschribnen Pfaff Hanßen
vnnd allen seinen Nachkhommen, Aß beschayden
Jst, Drey Morgen ackhers gelegen
Jm Murrer Felldt, ob der bütz wißen,
Die verbunden sollen sein, Zu den Vorge-
schriben Äckhern,

Allso vnnd mit der beschaydenhait, Wehre
es das der Vorghenndt Conradt, Der
Maygerin sohn, sein erben oder Nachkhommen
Die vorbeschayden güetter miteinannder.
Aß sie vorgeschriben sindt, nit Jn ehren
Hiellten noch Hetten mit rechtem Pauwe
vnnd auch Zu rechten Zeytten, Vnd auch
Die vorbeschriben Kornngüllt vnnd die
Zway Hüenner nit richte Vnnd entwurt
Aß vorbeschayden Jst, mit guoter Kundt-
schafft ohn schaden, Vnnd ohn all geuerde,

Das denne fürbaaß das vorgenannt
Höflin, Der gartt, vnnd auch die Vorge-
schriben Vrstatt, Darmit verfallen
Wehre, Wider Ledig vnnd Lauß Dem
vorgenannten Pfaff Hannßen oder seinen
Nachkhommen, Zegleicher Weyß Aß vor
beschriben Jst.

<134-r> j C xxxiiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Bleydelshaim

Vnnd desß alles Zue guotter sicherhait So

Haun Jch der Vorgeschriben Pfaff Hanß. für
mich vnnd all meine Nachkhomen gebetten
denn Erbarn Edlen Knecht Heinrichen Von
Hellffingen, Der eines richter Jst an seins
sohns Statt der Kürchen zu Büettigkheim
Vnnd das er sein Aigen Jnnsigel gehenckht
Hat an disen brieff, Vnnd miteinander
Die Vorgeschriben Überzesagen, Aller Vorge-
schribner Rede, Vnnd auch Zu besßer
vnnd mehrer sicherhait, so Haun Wir
All vorbenempten für vnns vnnd
vnnsere Nachkhomen gePetten, Denn
Erbarn Herrn, Herrn Gerhardten Von
Erenberg Probste Zue Speyr Zu allen
Haylligen, Vnnd das er sein Jnnsigel ge-
henngckht Hat an disen brieffe, Vns die
vorbeschayden miteinannder Überze-
sagen, Aller Vorgeschribner rede Vnd
gedünge,

Vnnd wir die vorbeschayden Herr Ger-
hardt von Erenberg vnd Heinrich von Hellfing[en]
Herkhennden vnns offenntlich an disem brieffe,
Das wir Von Pett Wegen des vorgenannten
Pfaff Hannsen, Conradten desß Mayers
vnnd aller Jrer Nachkhomen, vnnsere
Jnnsigel gehenngckht handt Jn disen brieff
Zu einer gezeugckhnus vnnd rechter vnd

<134-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Bleydellshaim

Wahrer bestettigung, Aller Vorbeschayden
Red vnnd gedüng,

Der geben Wardt da mann zalltt Von
Christj geburtt, Druj Zehen hundert Jhar,

vnnd darnach Jn dem Süben Vnd Ach-
zigisten Jhar, An der Nechsten Mittwochen
Vor dem Haylligen Ostertag etc.

<135-r> j C xxxv.

Sümma Zü Bleydelshaim

Järlich Rockhen Vsßer einem
Erblichen Hof, vff Martinj gefal-
lenndt, Drey scheffel druj Simer[en]
Lanndtmesß,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- iij scheffel iij Simer[en]

Järlich Dinckhel, Vsßer Er-
melltem Lehenguot vff Sanct
Martins tag gefallenndt, drey
scheffel Sechs Simer[en] Lanndt-
mesß,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- iij scheffel. vj Sr[en].

Järlich Habernn, auch vsßer
gedachtem Erblichen Lehen guot
vff Martinj gefallenndt
vier scheffel Ain Simer[en] Landt-
mesß.

Jdem
Habernn Lanndtmesß, --- iiij schl. j Simer[en]

<135-v>

Järlich Summer Hüenner
vsßer einem Erblichen Lehen
gefallenndt, Zway Hüenner,

Jdem
Summer Hüenner, --- ij Hüenner.

<136-r> j C xxxvj.

Büsßingen,

<137-r> j C xxxvij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Register
Über Büsßingen,

Folio

Einganng --- j C xxxviij

Grosßer Frucht Wein Hew vnd
Cleiner Zehendt --- j C xxxix

Järlich Heller Zins genant
Hewgelltt für denn Hew-
Zehenden --- j C Lxxvj

Hernach geschriben Vollgt ein
Erblich Huob oder Lehen güettlin
sambt der darauß gheenden öwig[en]
onablößigen Frucht gülltt --- j C Lxxvij

Summa --- j C Lxxxj

<138-r> j C xxxviij.

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd Sanct
Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Vff denn Aillfften Monatstag May,
desß Vilbestimpten, Ain Tausßenndt Fünff-

hundert druj vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch
der mehr angeregt Renouator, Anndreas
Liesch, Diser Vnnser Frauwen vnnd Sanct
Catharina Pfronndt Zu Büettigkheim Zehenden,
vnnd Anndere Järliche gellt vnnd Frucht-
güllltten, so sie Jm dorff Büsßingen, ge-
fallen vnnd einzunemmen Hat Ange-
fangen Zuernewern Vnnd Zubeschreyben,
Vnnd Jn etlichen Nachgheenden tagen Verrichtet
vnnd Zu ennd gebracht, Alles Jnbey weßen
vnnd Personlicher gegen Württigkhait Jeder
Hernach Jnnsonnderhait eingeschribner Zinß
vnnd güllt leüth, Wellche Jre güetter
vnnd schulldige Zinß vnnd güllltten, mit
Jren gelegenhaiten selbst angeben, Vnnd
derselben ohne alle Widerred, angichtig
vnnd gestenndig geweßen, Jnmaßen
Hernach geschriben Vnnd begriffen Vollgt,

<139-r> j C xxxix

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd Sanct
Catharina pfrondt,

Büsßingen

Frücht: wein: Hew:
vnnd Cleiner Zehendt

An allem Frucht Wein Hew vnnd Cleinen
Zehennden, Zu Büsßingen Vff allen güettern
Jn dem Hernachuollgennden Vmbkraisß
vnnd versteintem gezürckh gelegen, gehört
vnnser Frawen vnnd Sannct Catharina
Pfronndt Zuo Büettigkheim Ain Zwellffthayl
Dem Spital Zue Grieningen Fünff Neünthayl
Durchauß Zue, Vnnd Haben die Überige
thayl Jnnen, Würdt auch mit der Ab-
thayllung gehalltten, Vnnd dem vncosten
so vff das einsamlen getth, gebraucht
Wie Vollgt,

Der Grosß FruchtZehendt, an Waytzen, Rockhen,
Dinckhel, Habern, Gersten, Emer, Hayden Korn
vnnd was demselben anhangt, Gibt man
das Zehenndtayl vff dem Felldt, Das
würdt Jn der Herrschafft vnd den Nachbenanten
mitZehenndt Jnnhabern gemeinem Costen
gesamlet eingefüert vnnd Vsßtroschen,
An Wellchem Costen Jeder Ain thayl nach seiner
Angebür empfanngs erstattet,
So er Nun vßgetroschen Jst, Würdt er sampt
Erbisß vnnd Linßen Zehenden, so die Pauren

<139-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

vff dem Thennen Raichen, Allso gethaylt,
Namlichen es endPfacht,

Vnnßer Frawen Vnnd Sannct Catharina Pfrondt
Zue Büettigkheim Ain Zwellffthayl, thuot
--- Zwen scheffel Zway Simer[en].

Die Herrschafft Württemberg, Von Wegen Jres
einen Neündten thayls, Jhe von Süben vnnd
Zwaintzig scheffeln --- Drey scheffel,

Der Spittal Zue Grieningen, der an dißem
Zehennden Fünff Neünthayl Hat, fünff-
zehen scheffel,

Der Hayllig Sannct Peter Zue Grieningen
dem ein Zwellffthayl gebürt --- Zwen
scheffel Zway Simer[en]

Vnnd der Früemesß Pfronndt Zu Büsßing[en]
Ain Sechsthayl thuot --- vier scheffel vier Simer[en]

Allso diser Richtschnuor nach, Jn Münderung
vnnd Mehrung vff vnnd abzuorechnen.
vnnd Würdt nach Abthayllung, eines Jeden
Zehenndt Herrn Angebürennden thayl vff
desselben Costen, Jn sein gewahrsamj Vnd
Cassten gelüffert vnnd gefüert.

<140-r> j C xL

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Jtem der Wein Zehenndt, Würdet bey der Kellttern
Zuo Büsßingen, Jm dorff von allem Wein, Truckh
vnnd Vorlaaß gegeben, Vnnd von der Zehenndt
Jnnhaber, sonndern darzu bestelltten Knecht[en]
Zusammen gesamlet, An Wellchem Costen, Jeder Auch
seinen gebürennden thayl, Nach anzaal seines
empfanngs Zuerlegen schulldig Jst,

Vnnd soll diser aller Wein Zehenndt, so Jedes
Herbsts gefellt, Auch Wie Jn Früchten oben-
uermelldet, Abgethaylt werden,

Namlich

Vnnßer Frawen vnnd Sannct Catharina
Pfronndt Zu Büettigkheim, Zum Zwellfften-
thayl --- Anndert Halb Jmj,

Der Herrschafft Würtemberg, für Jrn ge-
bürennden Anthayl, Wann Achzehen
Jmj vff dem Zehennden gefallen, Daruon
vff Asperg Jn die Kellerey Zway Jmj.

Das Spittal Zuo Grieningen für seine
fünff Neünthayl Zehen Jmj.

Sannct Petern Zuo Grieningen, Zu eim Zwellff-
thayl Anndert Halb Jmj,

<140-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Der Früemesß zu Büsßingen Zuo eim Sechs-
thayl --- Drey Jmj,

Vnnd allso auch demnach Jm Mündern
vnnd mehren Vff vnnd abzurechnen,

Vom Hewzehennden, Würdt der Zehenndt
Bynnen vff denn Wißen, Vnnd der Clein-
Zehendt, Auch vff dem Felldt, Alls das obbs
bey dem Stamm, Rüeben, Kraut, Zwybel,
Hannf, Flachs, Vff dem Lanndt das Zehenndt-
thayl gegeben, Vnnd Wie anndere Früchten
Jn gemeinem Costen, (.Wauer das nit vmb
gellt Hüngelühen Würdt.) Zusammen
eingefüert vnnd gesamlet.

Daruon, Vnnser Frawen vnnd Sannct Ca-
tharina Pfronndt Zuo Büettigkheim --- Ain
Zwellffthayl,
Der Herrschafft Würtemberg ein Neün-
thayl,
Der Pfarr Zue Büsßingen drey Neünthayl,
Der Caploney Zue Büsßingen --- Zway Neünthayl,
Sannct Petern Zuo Grieningen, Ain Zwellffthayl,
Vnnd der Früemesß Zu Büsßingen, Ain
Sechsthayl Zugehörn.

<141-r> j C xLj

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Wellche Yetzgemelltte Hew vnnd Clein-
Zehennden, gemeinlich alle Jhar Vff ein
vffschlag vmb gellt Hüngelühen, Vnd so
Daruon drey Pfund Fünffthalben schilling
erlöst werden,

Gebürn vnnßer Frawen Vnnd Sannct
Catharina Pfronndt Zue Büettigkheim
--- Fünfftzehen schilling,

Der Herrschafft Württemberg Jn die Kellerey
Asperg. --- Sechs schilling,

Der Pfarr Zue Büsßingen --- Achzehen
schilling heller.

Der Caploney Zue Büsßingen. --- Zwellff
schilling,

Sannct Petern Zue Grieningen Fünff-
halben schilling,

Vnnd der Früemesß Zue Büsßingen
Neün schilling Heller,

Allso demnach Vff vnnd abzuraytten

Vnnd Fahet der gezürckh dißes gemeinen
thaylbaren Zehennden an, Am Raittenhardt An
dem stein, der Zwischen Conlin Manspergers von

<141-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büßingen

Thamm Vnnd Hannß Vollmars von Büßingen
fürhölltzern steet Geet von Dannen den
Äckhern Zu Hün über Jn ein stein, der Zwischen
Hannß Vollmars, Connradt Widmanns
vnnd Bardtlin Eberlins von Thamm äckhern
vff der Reüthin steet, Von dannen Jn
der Furch dem Sträßlin Zu abhün Jn ein stein,
Der vnnden an gedachtz Bardtlin Eberlins
Äckher steeth, Von dannen Jn der
Furch, Zwischen erstgemelltem vnd Jörg
Strölins äckhern vffhün vnnd einhin Grien-
ingen Zue, bisß Zu enndt derselben Jn den stein
oder an die Widumb von Thamm, vnnd Hans
Scheckhen Vogtz Zu Vayhingen Ackher beim sträßlin
steet von dannen vff der gewanndt, Zwischen
der Widumb vnnd Jörg Strölins Ackher,
dem sträßlin Zu überhün, Jn denn stein
Der am Büßinger sträßlin steet,
Demselben sträßlin nach Wider Vff hün
bisß an offtgemellts Bardtlin Eberlins
Ackher, der Jn die Zellg gegen Büßingen
gepauwen würdt, Daselbsten auch
ein stein steet, an derselben Zellg.
Vnnd Thammer Vnndermarckh Abhin
stosßenndt Zwen stein, Vnnder Rienhardt
schüebers Erben von Büßingen ackher.
Jm grundt, der Jn der Mittel Zelg gepaw[en]

<142-r> j C xLij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büßingen

würdt, geth von dem Jnnersten stein, Vnnder
disen beeden an Büßinger Marckhung Ab-
hün Jn denn stein, der auch Thammer vnnd
Büßinger Marckhung schaydet, Vnd steet

Jn der Eckhers Herttin an Michel Walltters
vnnd Bardtlin Merckhlins von Thamm äckhern,
Da dannen Jn der Furch abhün, ob Gorgusß
Fleinen Wittwe von Büssingen Hofackher,
Neben Bardtlin Merckhlins obgemellttem
Ackher steet aber ein stein, Vnnd an Der
stelltzen Hünauff an Matthis schweytzers
von Grosßen sachßenheim vnnd Hans Mest-
lins Von Dhamm äckher, steet Wider ein stein,
geet Vom selben vff der gewanndt Kürselin
zu fürhün, Da steet Wider ein stein,
ob Kilian Fürderers erben Von Büssingen
wyß, vnnd Zwen stein die disen gezürckh
angheen, Zwischen Heinrich Merckhlins Schuldt-
haisßen Zuo Dhamm Wittwe, Vnnd Hannß
grosßen daselbsten äckher, Von dem obern
vnnder disen beeden steinen ob gedachtz
Schulldthaisßen Witwe ackher, vff der
gewanndt vsßhün steet Wider ein stein,
Zwischen Hanns Walltters vnd Michel
Walltters äckher, Von Dannen
Wider vsßhün Jn ein stein, der steet ob
Connradt Ruckhinbrots von Büssingen ackher.
Jn der Kürßenen Weytters fürhün An der
Besßigkhemer streeß stosßendt, Zwen stein
der ein Jnnen der Annder vsßen, An Hanß

<142-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Weisßen vom Thamm äckherlin, desßen Vngefahr
ein fiertel Jst, vnnd am abhün streckht, Von
Dannen Die steinein straaß vsßhün, Vnd Jn
der Besßigkheimer straaß Alls ab vnnd Ab-
hün bisß zum steinin brückhlin, so beed Fleckhen
Thamm Vnnd büssingen miteinannder machen
Zu Lehern vnnderm Brüchel, Da dannen Jm

bächlin der Enntz Zu abhün Jn denn eckhstein
Der Zu Lehern, Zwischen deren Von Dhamm Vnd
Büettigkheim Wellden, Neben denn Wißen
steet, Wellcher der Statt Büettig-
kheim vnnd beeder Fleckhen Thamm Vnd
büssingen Zwing vnnd Penn schayden,
Von Dhamm am Büettigkheimer Walldt,
Jm Leüchlin Sechzehen baanstein, Die eins-
thayls mit dem Thurnn, Vnnd eins thaylls
allein mit desß Spittals Grieningen
Creützlin bezaichnet, Alls ab vnnd Abhün
bisß an die Enntz Zum stein, Der vnnder
Hanns Hardtmanns von Bleydelsheim Wiß
steet, Von dannen an der Enntz vsßhün
Jn denn stein, Der vff denn Lanngwißen,
Neben der Enntz. Vff Lienhardt schiebers
Erben Wiß, Deren Vngeuarlich ein
morg Jst, steet von disem stein
schleims über die Enntz Hünüber Jn ein
stein der Jn Martin thaalackhers Von
Büettigkheim Wyß vnnder Willhelms
Furtth steet, Wellcher mit dem

<143-r> j C xLiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Thurn vnnd Jarzaal 1561. bezaichnet Jst.
Vollgenndtz Zwischen denn Wißen Vnd äckhern
Jm Thaal vffhün steet aber ein stein
an der Wiß, die diser Zeytt Philip mauch Kesß-
ler von Büettigkheim Jnnhatt vnnd ein gesetzt
gellt für Hew Zehennden gibdt, fürauff
oben an Spütz gedachter Wiß, steet ein Nüderer
stein, Vnnd Ligt ein Hocher darbey, Welches
die von Büssingen für ein Baanmarckh
Halltten, Das Jnen die von Büettigkheim
nit gestehn, Vnnd desßhalb noch Jn einem

Vnerörtteten Spann stehn, Solliches mag
Aber er Werde für Crefftig erkhent oder
nit denn Zehennden Weder nachthayllig noch
fürstenndig sein, Dann Wie obsteet
Die nechst gemellt Wyß, gellt für denn
Zehennden gibdt, So Ligt sonsten Kein guot
bisß Zu nechst Nachuollgenndem Baan-
stein, Dann beed thayl einannder be-
kanntlich seyhen, Das er Büettigkeimer
vnnd Büsßinger Penn vnnd Zehenden schayde,
Wellcher steet vff dem Grien, Darumb
die Enntz Zue allen ortthen fleust, Vnd An
beede orth ghen Büettigkheim vnnd Büsßing[en]
Jedem Zu seiner sonndern angebür gehördt,
Von disem stein Wider Von Büsßingen Hün-
über Jn denn stein der Neben Willhellms
Furtth an der straaß die von Büsßing[en]
Büettigkheim Zugetth steet, da dannen

<143-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

schleins über die Äckher. Jn Caspar Ratten Von
Büettigkheim Erben ackher, ob dem Willhellms Furth
stehnndt, Zwen Zehenndtstein einannder nach
geth vom Vsßern, Des ein gehawener Hoher sand-
stein Jst, schregs durch gemelltter Erben ackher,
Jn denn alltten stein, Der am Rain, Vnnderm
Khaybetth bey eim bürenbom, oben an der stelltzen
steet, Von dannen Vff denn stein beim Rain
büsßingen Zue vffhün, Jn ein Newen gehawenen
stein, Der auch bey eim bürenbom vff dem
Rain vnnderm Khay an Büettigkheimer Äckhern
steet, Vollgenndtz <eingefügt: "wider"> vff denn Rain, an Der
Schlegelwelltzin Sechzehen steinen so allein
Büettigkheimer vnnd Büsßinger Zehennden
schayden, alls nach vsßhün, Vom Büettigkheimer

berg Zue, bisß Zu dem Eckhstein, so der Statt
Büettigkheim vnnd beeder Fleckhen Büsßingen
vnnd Großensachßenheim Zwing Vnnd
Penn schaydet, Der vnnder Hanns Hünder-
mayers von Büettigkheim, vnnd der Herrschafft
Würtemberg Hofackher vff die Eegartt ge-
hörig oben an xannder Dotzen Weingartten,
Zu berg steet, Von Dannen Wider Zwischen
denn äckhern vnnd Weingartten dem Alltten
Burgstall Zu vffhün An Sachßenheimer
Paan, Acht steinen nach, bisß Jn den Creützstein

<144-r> j C xLiiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Der Büsßingen vnnderm berg, Vnd Sachßenheimer
Penn schaydet, steet ob denn bergen, Zwischen
Wollff glockhen müllers erben, Vnnd Jörg bockh-
els erben Weingartten, vnnden an sollichen
beeden Weingartten, steet Wider ein stein
schaydet sampt dem so fürtters bisß Wider
Jn ein anndere Anzaygung geschicht, Berger
vnnd Büsßinger Penn vnnd Zehennden,
vom selben vnnder gedachtz Müllers erben.
vnnd an Marx Fürderers Weingartten
stehenndt zwen Baanstein aneinannder nach
vsßhün gegem alltten schlosß vom vsßersten
vnnder disen beeden steinen, Zwischen Hanns
Kleinen vnnd Hanns Büsßen Weingartten
vff ein stein Hauffen, Durch die hellden Hünab
Jn ein stein, Der vnnden Zwischen sollichen
angeregten Weingartten Jn der Furch obert-
halb dem Weg. ghen vnnderberg stetth,
Da dannen Über beeden thayl der Entz Hünüber
Jn ein Baanstein steet zwischen Ennderis
Denngers Lorchischen Hoffs vnnd seiner Aignen
Wißen, vff dem obern Brüehel, Da dan-

nen an der Enntz Alls vffhün, bisß
Jn denn stein der beim Kaalmanßfurth
Neben dem gemeinen Weg steet,
Vom selben stein denn berg Hünauff
denn Weingarttenn, Vff dem Hohen

<144-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd Sanct
Catharina Pfrondt,

Büssingen

Kalmuth Zu, stanndt zwen stein ainander nach
vnnd der oberst der Jn Martin schneyders
Wittib Ain Halben morgen Weingardts,
Da dannen Jm Wasßer fahl, Zwischen Hans
Müllers vnnd Thoman Wunderers Wein-
gartten vffhün vnnd Überhün Aillff
baansteinen nach, bisß Jn den stein, der Jm
Loch am bechlin, Des vom Seeh der Enntz
Zufleust, vnnden vff der gewandt Hans
Fürderers Ackher, ob Jacob Wennagels
Zu vnnderberg Wiß steet, Da dannen
am Rain der Enntz Zu vsßhün, vnd gegem
Walldt vmb vnnd vmbhün, standt Süben
stein, vff der Alltten Burg einannder
nach, Die All Zu dem Zehennden, beeder
Fleckhen vnnderPerg vnnd Büsßingen
Allmainden schayden, bisß Jn den Creütz
stein, Der vff dem Kapff bey der
Klingen steth. Vnd dann gegem
Walldt, Wider Zwayen steinen nach
vff denn Eegartten hinein, bisß An
das Spittals Zuo Grieningen Waldt,
Zum stein der Jm graaben vff denn
Wüessten Eegartten stetth.
Vnnd mit dem Spittal Creütz be-
zaichnet Jst, Von dannen dem

<145-r> j C xLv

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

graaben an Simon Annßhellms Wittib
von Bullfertingen, Vnnd deren Von Thamm
Hölltzern, Am Thammer Vnndermarckh
vnnd dreyen steinen nach, Die am Weg
zwischen desß Lorcher Hoffs vnnd der Kern-
huoben von Thamm Hölltzern stohndt, vmb-
hün bisß Widerumb Jn denn stein der
am Raittenhardt, zwischen Conlin Mann-
spergers von Thamm Vnnd Hans Vollmars
von Büssingen für Hölltzern steet, Da
diser begriff vnnd Vmbkraiß sein Anfang
genommen Hat, Vnnd von allen Dar Jnn
Ligennden güettern, Es seyhen äckher, Wisen,
Weingartten bom vnnd Krauttgartten,
Gehört vnnßer Frawen vnnd Sannct Ca-
tharina Pfronndt Zu Büettigkheim Der
Zwellffte thayl Zuo, Vnnd die Überige
thayl an ennd vnnd ortth, Wie Hieuorn-
nen begriffen steth,

Vsßgenommen.

Hernach geschribne güetter Ligen auch Jm
vmbkrayß desß vorgeschribnen gemeinen
Zehennden, Es gehört aber der Zehendt nit

<145-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd Sanct
Catharina Pfronndt,

Büssingen

darein, sonnder an anndere ortth vnnd
Ennd, wie vnnderschiedlich vollgen
würdt,

Namlichen

Äckher
Daruon der Zehenndt der Herrschafft
württemberg allein zusteet, vnnd
gheen vnnder Asperg Jn dieselbigen
Zehenndtscheur eingezogen Würdt,

Melchior Etzel, Bernnhardt Tennger, End[er]is
brackhamer, Stoffel Herrenmann, xannder schell,
Jörg Hündermayer, Bastian Theüsser, Michel
Laur, Reytze grosß zu Thamm, Marx Fürderer,
Thongusß grosßen Wittib vnnd Laux schmid,
Haben Jnnen Zwellff Morgen ackhers vnge-
uarlich Aneinannder, Hünden vff Rüdern,
seindt mit vier Zehenndtsteinen Vermarckht,
Ainseytz Thoman Hofackhers vnnd den An-
wannd, Annderseytz an sein Laux schmiden
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jacob
geygers vnnd vnnden Wider vff sein
geygers, Martin büsßen, Vnnd Rienhardt
schübers Erben äckher, Daruon ge-
hört der Zehenndt Wie obstetth
ghen Asperg.

<146-r> j C xLvj

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büsßingen

Vsßer Nachuollgenden güettern gehört
der Zehenndt dem Meßnerampt Zu
Büsßingen Zuo, Laut des Haylligenn
Legerbuochs vnnd geJebdten gebrauchs,

Äckher

Jn der obern Zellg, Zue desß Meßner-
amptz Zehennden gehörig,

Mellchior Etzel, Hat Jnnen dritthalben
Morgen, ob dem Benntzen rain, Zwischen Marx
Fürderers ackher, vnnd dem Hackhmesßer
so obgedachter Etzel Jnnen gelegen, Stoßen
vornnen vff desß Schützingers Hof, Jörg
glesßen vnnd Kilian schneyders Erben,
vnnd Hünden vff Hanns glesßen ackher,

Jörg Crist, Hat Jnnen ein Halben Morgen
vff dem Burckhweg, Zwischen Hanns Voll-
mars vnnd Bastian theüsßers äckhern
gelegen, Stost Jnnen vff Peter Vollmars
vnnd vsßen vff Mellchior Etzels äckher,

Mellchior Etzel, Hat Jnnen Zwen Morgen Am
bronnen ackher, Zwischen des Schützingers Hof

<146-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

vnnd Jörg theüsßers äckhern gelegen, Stoßen oben
über denn Lanngenlocher Weg, vff Michael
vißenheüßers vnnd Martin Rederers vnd
vnnden vff Jörg Crists ackher,

Ballttthas Schaaber, Hat Jnnen ein Morgen
Hünder Bürgen, Zwischen der Widumb vnd
Michel Fürderers äckhern gelegen, Stost Jnnen
vff Sannct Kilians Hof, vnnd vsßen vff Hans
Vollmars äckher,

Kilian Schneyders Erben, Haben Jnnen ein

Morgen ober dem Benntzen rain, Zwischen
Hanns Mayers vnnd Jörg glosßen äckhern
gelegen, Stost vornnen Vff Jörg tengers
vnnd Hünden vff Mellcher Etzels ackher,

Hanns Fürderer, Hat Jnnen Anndert Halben
morgen Jm Loch vnnder Vichweg, Zwischen
Hanns Kleinen ackher vnnd der Allmaindt
gelegen, Stoßen Vnnden Vff Jacob Wennagel
Vnnderm berg Wißen vnnd oben vff
den Vichweg,

Mehr Hat er ein Halben Morgen Daselbst
ob dem Weg, Zwischen Herr Niclauß
Mayers Pfarr Herrs Wittib vnnd

<147-r> j C xLvij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd Sanct
Catharina Pfronndt,

Büssingen

Matthis Vollmars Wittib äckhern gelegen, Stost
oben vff denn alltten Seeh, vnnd vnden An den
vichweg,

Hanns Zeyttgnuog, Hat Jnnen ein Halben Morg[en]
vff dem oberfelldt zwischen Hannßen vnd
Marxen der Fürderer Äckher Zu beeden
seytten gelegen, Stost Hünden vff Nisin
Fürderers Erben, vnnd vornnen vff Bernn-
hardt theüsßers Erben äckher,

Hanns Fürderer vnnd Jörg theüsßer Haben
Jnnen ein Morgen geet der Lanngen locher
Weg dardurch, Zwischen Mellcher Etzels
vnnd xannder schellen äckhern gelegen,
Stost Hünden vff Jeorg Cristen, vnd Vorn-
nen vff Michel schellen äckher,

Melchior Etzel vnnd Hanns Mayer Haben
Jnnen ein Morgen ob dem benntzen rain
Zwischen Bernnhardt tengers vnd Kilian
schneyders erben äckhern gelegen, Stost
Hünden vff Mellchior Etzels, vnd Vornnen
vff Michel Lauren äckher.

Hanns Mayer, Hat Jnnen ein Halben Morg[en]
ob dem Lanngen locher Weg, Zwischen Hanns

<147-r>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt

Büssingen

Zeyttgnuogs vnnd Peter Zeyttgnuogs äckhern
gelegen, Stost vornnen vff Conradt schellen
Wittib, vnnd Hünden vff desß Schützinger
Hofs äckher,

Jörg Schneyders Erben, Haben Jnnen Anndert-
halben, Vff der Höhin, Zwischen Jörg bockhels
erben vnnd Martin büssßen äckhern ge-
legen, Stoßen Hünden vff Laux schmidts
vnnd Vornnen Vff Marx Fürderers äckher,

Mehr Haben sie Jnnen, Zwen Morgen
vff der Höhin, Zwischen Thoman Wund-
erers Vnnd Connradt Ruckhinbrotths
Äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff
Michel schells, vnnd Jnnen vff Sannct
Kilians Hofäckher.

Marx Fürderer vnnd Jörg bockhels erben
Haben Jnnen ein Morgen ackhers, Vff
dem oberfelldt, Zwischen Hanns Zeyttgnuogs
vnnd Hanns Vollmars äckhern gelegen,
Stost Hünden vff Nisin Fürderers Khündt
Weingartten, vnnd vornnen vff Jeorg

tenngers Erben ackher.

<148-r> j C xLviij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Wollff Müller, Hat Jnnen ein Halben Morgen
Hünder der Burg Jn Enntten äckhern, Zwisch[en]
Michel Fürderers, vnnd sein selbs äckhern
gelegen, Stost vnnden vff Sannct Kilians
Hof vnnd oben vff Hanns vollmars Ackher,

Bastian Theüsßer, Hat Jnnen ein Halben
Morgen am Burckhweg, Zwischen Jeorg
Cristen vnnd <gestrichen: "Jörg", dafür am Rand eingefügt: "bernnhardt"> tenngers
äckhern gelegen,
Stost vnnden vff Matthis vollmars Wittib
vnnnd oben vff Mellchior Etzels ackher,

Marx Fürderer, Hat Jnnen ein Halben Morgen
Am Lanngenlocher Weg, Zwischen sein selbs
vnnd Martin schneyders erben äckhern ge-
legen, Stoßen Hünden vnnd Vornnen vff
denn Oßweyller Hofackher,

Connradt Bockhels Erben vnnd Marx
Fürderer, Haben Jnnen ein Morgen ob dem
Aydwisamer Weg, Ainseyt an Bechtoldt
Erpffen ackher, Vnnd Jst annderseytz Ain
anwennder, Stost oben an Hanns voll-
mars ackher, vnnd vnnden vff denn
Aydwisamer Weg.

<148-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd

Sanct Catharina pfrondt,

Büßingen

Wollff Müller, Jörg bockhels Erben, vnnd
Marx Fürderer, Haben Jnnen Zwen Morgen,
vff der Höhin, Zwischen Peter Zeyttgnuogs
vnnd Jörg schneyders erben äckhern geleg[en].
Stoßen vornnen vff Marx Fürderers vnd
Hünden vff Hanns glesßen vnnd Hans Wen-
nagells äckher,

Jung wollff Müller, Hat Jnnen ein Halben
Morgen, Am Lanngen locher Weg. Jst Ainer-
seytz ein Anwennder, Annderseytz An
seinem selbs ackher gelegen. Stost Hünden
vff denn Widumbackher, Vnd vornnen
vff obgemellten Weg,

Marx Fürderer, Hat Jnnen Anndert Halben
Morgen ackhers ob dem Benntzen rain,
Ainerseytz ein Anwennder, Vnnd Annder-
seytz an Mellchior Etzells ackher gelegen,
Stoßen Hünden vff Jörg tenngers, vnnd
vornnen vff desß Schützingers Hofackher,

Mellchior Etzel, Hat Jnnen ein Morgen
ligt Zue Aydwißen, Zwischen Bechtoldt
Erpffen vnnd Hanns Wennagels äckhern
gelegen, Stost oben vff Hanns Vollmars

<149-r> j C xLix

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büsßingen

Ackher, vnnd vnnden vff denn Eydwüß-
amer Weg,

Mehr Hat er Jnnen Anndert Halben Morgen
vnnderm obernfelldt, Ainseytz an Hanns
grosßen, Annderseytz an Jörg bockhels erben,
Bechtolldt Erpffen vnnd Jacob geygers äckhern
gelegen, Stoßen Hünden vff Hanns büsßen
Ackher, Vnnd vornnen vff Laux schmiden
vnnd Martin schmollen Weins Erben
Ackher,

Peter Vollmar vnnd Michel Laur, Haben
Jnnen zwen Morgen ackhers vnd Wißen
Jn der Aw, Ainseytz an Wollff Müllers
Wyß, Ennderis brackhamers vnd Martin
Rederers, Annderseytz an Melcher Etzels
äckhern vnnd Ennderis brackhamers Martin
schneyders Wittib auch der Widumb Wiß[en]
gelegen, Stoßen vnnden vff hanns Vollmars
vnnd Spützt sich oben gegen dem Remigkheimer
Weg Zue,

Michel Laur vnnd Peter vollmar, Haben
Jnnen Zwen Morgen vff der Höhin geet
der Lanngen locher Weg dardurch Zwisch[en]
Jörg tenngers vnnd Martin schmollen-
weins erben ackhern gelegen, Stoßen
vnnden Vff Melchior Etzels vnnd

<149-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Bernnhardt tenngers vnnd oben vff Matheus
Vollmars Wittib ackher,

Peter vollmar, Hat Jnnen Anndert Halben Morgen
vnnder Eydwißen, Zwischen dem Seeh, vnnd
desß oßweyller Hofs ackher gelegen, Stoßen
vnnden vff Connradt Ruckhinbroths, vnd oben

vff Ennderis tenngers ackher,

Bechtolldt Erpff, Hat Jnnen ein Morgen Zuo
Eydwißen, Zwischen Mellcher Etzels vnnd
Marx Fürderers äckhern gelegen, Stost
oben vff Hanns Vollmars ackher, Vnd vnden
vff denn gemeinen Weg,

Bastian Mockh, Hat Jnnen druj fiertel
ackhers, an der seytten, Zwischen Jörg tengers
vnnd Connradt Ruckhinbroths äckhern gelegen,
Stoßen Hünden Vff Bernnhardt tenngers
vnnd vornnen vff der Widumb äckher,

Wollf Müller, Hat Jnnen ein Morgen
Am Burckhweg, Zwischen Hanns Vollmars
vnnd Marx Fürderers äckhern gelegen,
Stoßen oben vff Hanns büsßen, vnnd vnden
vff Matthis vollmars Wittib Ackher,

<150-r> j C L

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Connradt Ruckhinbroth, Hat Jnnen Annd[er]t-
halben Morgen, Zwischen Hanns Kleinen vnd
Bastian mackhen gelegen, Stoßen Vornnen Vff
denn Widumb, vnnd Hünden vff Bernhardt
tenngers Aigen ackher

Martin Rederer Hat Jnnen Zwen Morgen
ackhers, Hünder Bürgen, einerseytz an Hans
büsßen vnnd sein selbs äckhern, annderseytz
Am Remigkheimer Weg gelegen, Stoßen
Jnnen an die Allmaindt, vnnd vsßen An
Peter Vollmars ackher,

Hanns Schell, Hat Jnnen ein Morgen, Hünder

Bürgen, Zwischen der Widumb vnnd Herr
Niclauß mayers Pfarrers Wittib
Äckhern gelegen, Stost hünden vff Hanns
vollmars vnnd Vornnen Vff Sannct Kilians
Hofackher,

Bernnhardt Tennger vnnd Hans Wennagel
vnnderm berg, Haben Jnnen ein Morgen ackhers
Zuo Eydwißen, Zwischen Mellchior Etzells Äckhern
Zue beedenseytten gelegen, Stost oben vff Hans
vollmars, vnnd vnnden vff denn Eydwißer
weg,

Hanns Büsß, Hat Jnnen ein Morgen Jm obern-

<150-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

felldt, Zwischen Hanns Fürderers vnnd Michel
Lauren äckhern gelegen, Stost vornnen An
Bernnhardt theüsßers Khünder, vnnd hünden
an Connradt Wenndlingers Wittib ackher,

Hannß Tennger Vnnd Martin Höfel, beed
von Thamm, Haben Jnnen drey morgen ackhers
Jn der Kürßenen, Darauff mann Zu beeden
seytten anwanndet, streckht gegen Besßig-
kheimer straaß vff Hanns Weisßen, Vnnd
Hünden vff Hannß tenngers äckher,

Martin Weisß, von Thamm, Hat Jnnen Dritthalben
morgen ackhers bey Sannct Niclaußen, an Michel
guotJars Khünder von Dützingen, vnnd Michel
schaabers eckhernn einer, vnnd der straaß
Annderseytz gelegen, Stost <gestrichen "vnnden", dafür darüber: "oben"> vff Gall
Eberlins ackher, vnnd vnnden an die Besßig-
kheimer straaß.

Jung Hannß Weysß, von Thamm, Hat
Jnnen ein Morgen ackhers, Jn der Kürßenen,
Zwischen Jörg schertzers, vnnd Steffan guot-
Jars Khünder beeder von Thamm äckhern
gelegen, Stost oben vff Hanns Wallers
von Thamm, Vnnd vnnden vff des Haylligen
von Büssingen Hofackher,

<151-r> j C Lj

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büssingen

Steffan guotJar, Von Thamm, Hat Jnnen ein
Morgen ackhers vngeuarlich, Jn der Kürßenen
Zwischen Jung Hanns Weisßen von Thamm
vnnd Hanns tenngers äckhern gelegen, Stost
vnnden vff des Haylligen von Büssingen
hofs, vnnd oben vff Hanns Wallers Von
Thamm ackher,

Hanns Tennger, Hat Jnnen ein Morgen Jn der
Kürsenen, Zwischen Steffan guotJars von
Thamm, Vnnd den anwanndtäckhern ge-
legen, Stost vnnden vff des Haylligen
von Büssingen Hofackher, Vnnd oben vff
Thammer marckh,

Jörg Ruoff von Thamm, Hat Jnn ein
Morgen ackhers bey Sannct Niclaußen
Zwischen Mellcher Etzels vnnd Clauß
guotJars von Thamm äckhern gelegen,
Stost oben vff Martin schneyders erben ackher
vnnd vnnden vff denn Asperger Weg,

Marx Schneyder, Hat Jnnen ein Halben morgen
Am Grieninger Weg, Hünder den gärtten,
Zwischen gedachtem Weg vnnd den Anwand-

äckhern gelegen, Stost vsßen vff desß
Lorcher Hoffs vierzehen morgen, Vnnd
Jnnen vff Laux schmidtz ackher,

<151-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Thoman Hofackher, Hat Jnnen ein Halben Morgen
Am Burckhweg, Zwischen desß Closters Lorch Vier-
Zehenn morgen, Vnnd Jörg schneyders Erben äckhern
gelegen, Stost vnnden Wider vff gedachtz Lorcher
Hofs, vnnd oben vff gedachtz Jörg schneyders Erben
ackher,

Jn der Mittel Zellg zue Desß
Meßners Zehenden gehörig,

Jörg Crist, Hat Jnnen ein Morgen ein fiertel,
Jm Heckhenäckherlin Zwischen der Widumb
vnnd Michel schellen erben eckhern gelegen,
Stost oben auch vff denn Widumb, vnd vnden
vff desß oßweyllers Hofackher,

Connrad Schellen Wittib vnnd Melcher
Etzel, Haben Jnnen Zwen Morgen, ob der
Eckhers Hardt, Zwischen Hanns Kleinen vnd
Bernnhardt theüsßers erben äckhern ge-
legen, Stoßen vnnden vff die Lorchamer
Süben Morgen, Ziehen mit dem schlüsßel
vnnd daran vsßhün, vnnd oben vff Hans
Vollmars ackher,

Mellchior Etzel, Hat Jnnen drey fiertel
vnngeuarlich am Burckhweg, Zwischen

<152-r> j C Lij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büßingen

Hannß Wennagels vnnd Ennderis brackhamers
äckhern, Stoßen Jnnen vff Laux schmiden,
vnnd vsßen vff desß oßweyller Hofs äckher,

Wollff Müller, Hat Jnnen Anndert Halben morg[en]
ob dem Lymen gartten, Zwischen Laux
schmidtz vnnd Anthonj grosßen Wittib
äckhern gelegen, Stoßen vornnen vff
denn Weg, vnnd Hünden vff Hans fürder-
ers vnnd Thoman Wunderers ackher,

Mattheus Wägner vnnderm Berg, Hat
Jnnen ein Halben morgen Am Thammer
Weg, Zwischen Jörg schneyders Erben
vnnd Jörg theüsßers äckhern gelegen, Stost
Jnnen vff Bardtlin Mannspergers von
Thamm, vnnd vsßen vff Ennderis Dengers
Äckher,

Jörg Schneyders Erben, Haben Jnnen ein
halben morgen ackhers ob dem Dhammer
Weg, Zwischen Mattheus wägners vnd
Zacharias Zeyttgnuogs äckhern gelegen,
Stost vsßen vff Ennderis tenngers Vnnd
Jnnen vff Bardtlin Mannspergers
von Thamm Erben äckher,

<152-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büßingen

Mehr Habenn sie druj fiertel, Jn der Mittlen
Zellg, Mitten Jm Felldt, Zwischen Conradt ruckhin-
brots vnnd Bernnhardt tenngers äckhern ge-
legen, Stost vnnden vff Martin schneyders
Wittib, vnnd oben Wider vff Connradt
Ruckhinbroths ackher,

Wollff Müller, Hatt Jnnen ein Morgen ackhers
bey dem Löchlin, Zwischen Hanns büßen Vnnd
Gratzj Herolldts äckhern gelegen, Stost oben
vff deß Lorcher Hofs vier morgen ackhers,

Mellchior Etzel vnnd Marx Fürderer, Haben
Jnnen Anndert Halben morgen bey Schützlins
bom Jm Meylings äckhern, seindt einerseytz
ein Anwennder Annderseytz an Martin
schmollen Weins erben äckhern gelegen,
Stost hünden vff Martin schneyders erben
vnnd Vornnen vff Mattheus Vollmars
Wittib ackher,

Wollff Müller vnnd Martin Fürderer, Haben
Jnnen ein morgen ackhers so vor Jarn ein Wein-
gardt geweßen Jn Roßen Weingartten, Zwisch[en]
hanns grosßen vnnd Michel Zeytterlins äckhern
gelegen, Stost oben vff Hans Vollmars ackher,
vnnd vnnden vff denn Grieninger Weg,

<153-r> j C Liij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Bernnhardt Theüssers Khünder Haben
Jnnen, ein halben morgen ackhers Jm
grundt, Zwischen Jörg schneyders Erben
vnnd Connradt schellen Wittib äckhern
gelegen, Stost vnnden vff des Lorcher
hoffs Süben morgen vnnd oben vff hans

vollmars ackher,

Marx Fürderer, Hat Jnnen drey fiertel
über denn Burckhweg, Zwischen Hans müllers vnnd Jacob gygers äckhern gelegen,
Stost oben vff der Pfronndt Zue oßweyl
Hof vnnd vnnden vff Laux schmidtz ackher,

Mehr Hat er ein Halben Morgen Jm graabenäckherlin, Zwischen Jung Wollff Müllers
vnnd Ennderis brackhamers äckhern gelegen,
Stost Hünden vff Hanns Vollmars ackher
vnnd Vornnen an denn Asperger Weg,

Mellchior Etzel, Hat Jnnen Zwen Morgen
ackhers bey der Eckhers Herdt, Zwischen Jörg
Fleins vnnd Ennderis tenngers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns glosßen, Vnnd
vnnden vff desß Abbts von Lorch Sechs
morgen ackhers,

<153-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Mehr Hat er Jnnen ein Halben Morgen Mitten
Jm Felldt, Zwischen der Widumb vnnd Hanns
Vollmars äckhern gelegen, Stost oben vff
Jörg Fleinen, vnnd vnnden vff Wollff müllers
ackher,

Michael Laur vnnd Peter vollmar, Haben
Jnnen Zwen Morgen ackhers, am Büettigkheimer Weg. Zwischen Michel Enngelhardt von Möglingen, Vnnd Nisin
Fürderers Äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Hanns büsßen, vnnd vnnden Vff deß
Oßweyllers Hofackher,

Mehr Haben Michel Laur vnnd Peter Vollmar
Jnnen, Drey fiertel vff der Höhin, Zwischen
hanns Rüebsomen Süben Köräckherlin, vnd
Matthis stölltzlins Ackher gelegen, Stoßen
Jnnen vff Ennderis brackhamers, Vnnd
vsßen vff desß oßweyllers Hofackher,

Michel Laur vnnd Peter vollmar, Haben
Jnnen Anndert Halben Morgen, ob Der
Gännßlins Wißen, Zwischen Hanns müllers
Ackher vnnd der Allmaindt gelegenn.
Stoßen Jnnen vff Michel schneyders, Vnd vsßen
vff Connradt Widmanns Ackher.

<154-r> j C Liiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büßingen

Peter Vollmar Hat Jnnen Anndert Halben
Morgen vnnderm Dhammer Weg. Zwischen
Ennderis brackhamers, vnnd Michel schellen
Khünder äckhern gelegen, Stoßen vnden vff
Michel schellen graaben ackher, vnnd oben vff
Barttlin Mannspergers von Dhamm erben
Vnndern ackher,

Bechtoldt Erpff, Hat Jnnen ein Morgen Vff
der Höhin, Zwischen Mellcher Etzels ackher
vnnd dem Grieninger Weg gelegen,
Stost oben vff denn Widumb, vnnd vnden vff
deß Lorcher Hofs vier morgen ackher,

Gratzj Herolldt, Hat Jnnen ein Morgen
vnnderm Löchlin, Zwischen Hanns Vollmars
vnnd Jung Wollff müllers äckhern gelegen,
Stost vornnen Vff desß Lorcher Hofs vier morg[en]
vnnd vnnden vff allt Michel schneyders ackher,

Bastian Mockh, Hat Jnnen ein Halben
Morgen, an der Höhin, Zwischen der Pfronndt
von Oßweyl Hof vnnd Bernnhardt tengers
äckhern gelegen, Stost vornnen vff desß
Lorcher Hoffs Vier morgen, Vnnd Hünden vff
Peter Vollmars ackher,

<154-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Thoman Hofackher, Hat Jnnen ein Halben morgen
bey Schützlins bom, Dardurch der Grieninger
weg getth, Zwischen Martin Fürderers vnnd
Ennderis tenngers äckhern gelegen, Stost hünden
vff Jörg schneyders erben, vnnd vornnen vff
Mattheus vollmars Wittib ackher,

Wollff Müller, Hat Jnnen ein Morgen Jn
graaben äckhern, Zwischen dem Asperger
Weg vnnd Connradt Liechtensteins äckhern
gelegen, Stost vsßen vff der Widumbackher
vnnd Jnnen an die Allmaindt,

Martin Rederer, Hat Jnnen ein Morgen
Jm grundt, Zwischen desß Closters Lorchs
Hof drey morgen, vnnd hanns hardtmans
von Bleydels Heim äckhern gelegen, Stost
vsßen wider vff Hanns hardtmanns, Vnd
Jnnen vff Michel Fürderers äckher.

Mehr Hat er ein Morgen beim Löchlin, Ainseytz
an Stoffel Herenmanns vnnd hans Voll-
mars, Annderseytz an Herr Niclauß
mayers Pfarrherrs Wittib äckhern
gelegen, Stost vsßen vff Melcher Etzels
vnnd Jnnen Vff hanns Vollmars Rohräckher,

<155-r> j C Lv

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Hanns Vollmar, Hat Jnnen ein Halben Morgen
beim Löchlin Jn Roräckhern, Zwischen den An-
wanndern vnnd Martin schmollenweins
Erben ackher gelegen, Stost Hünden vff
Jörg schneyders erben ackher, Vnd vornnen
vff denn Dhammer Weg,

Mehr Hat er ein Halben morgen Daselbst.
Ainseytz an Mellchior Etzels vnnd Martin
Rederers, Annderseytz an Matthis voll-
mars Wittib äckhern gelegen, Stost
vsßen vff Melcher Etzels vnnd Jnnen Vff
Jörg schneyders erben ackher,

Martin Schmollenweins Erben, Haben
Jnnen ein morgen ackhers am Rohrackher.
Zwischen desß Lorcher Hofs vier morgen
vnnd hanns vollmars äckhern gelegen,
Stost hünden vff Jörg schneyders Erben
vnnd Vornnen Vff Laux schmiden ackher,

Michel Schellen Khünder, Haben Jnnen ein
halben morgen Völlig vnnderm Dhammer-
weg an Peter Vollmars vnnd Jörg Crist
auch dem Widumbackher annderseytz
gelegen, Stost oben vff Melcher Mann-
spergers Zue Thamm Erben, Vnnd Vnnden
vff Mellchior schellen graaben ackher,

<155-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büßingen

Jn der vnndern Zellg Zu desß
Meßners Zehenden gehörig,

Mellchior Etzel, Hat Jnnen Zwen Morgen Vff
Lehern, Zwischen Michel Lauren, vnnd Jörg
schneyders erben äckhern gelegen, Stoßen
vsßen vff Stoffel Herenmanns ackher,
vnnd vnnden vff das Büettigkheimer Holltz.

Mehr Hat Mellcher Etzel Jnnen, ein Morgen
vngeuarlich am brachamer Weg, Zwischen
Marx Fürderers vnnd Jillg Zeyttgnuogs
Erben äckhern gelegen, Stost oben vff die
Lorchammer Zwellff Morgen, Vnnd vnden
vff desß Schützingers Hofackher,

Jörg Flein, Hat Jnnen drey Morgen Am
steinackher. Zwischen Bernnhardt tengers
vnnd deß oßweyllers Hofackher gelegen,
Stost oben vff denn Asperger Weg, vnnd
vnnden vff Melcher schneyders ackher,

Jacob geyger, Hat Jnnen ein Morgen Vff Rüedern,
An Hannß Fürderers ackher einseytz, vnnd Jst
annderseytz ein anwennder, Stost vnnden
vff Ennderis brackhamers, vnnd oben vff
denn Fallckhen ackher.

Michael Schmollenwein, Hat Jnnen ein Morg[en]

<156-r> j C Lvj

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büßingen

ackhers, am Asperger Weg. Zwischen Hans hardt-
manns von Bleydells Heim, vnnd Jörg bockhels
Erben äckhern gelegen, Stost vnnden vff
Martin Rederers, vnnd oben vff deß Oß-
weyllers Hofäckher,

Mehr Hat er Michel schmollen Wein Jnnen,
ein Morgen Hünderm Holltz, Zwischen Michel
Fürderers vnnd Mellcher Etzells äckhern
gelegen, Stost vsßen vff Wollff müllers
ackher, vnnd Jnnen vff desß Dorffs
walldt,

Wollff Müller Hat Jnnen ein Halben Morgen
Am Büettigkheimer Pfaad, Ainseytz An
Nisin Fürderers Khünd ackher, vnnd Jst
Annderseytz ein Anwennder, Stost
vnnden vff Connradt Liechtensteins
vnnd oben vff desß Abbts von Lorch Zwellff
morgen Ackhers,

Kilian schneyders Erben, vnnd Michel
schmollen wein, Haben Jnnen Dritt Halben
Morgen, Auch am Büettigkheimer Pfaad
Zwischen Martin Rederers vnd Conradt
Widmanns äckhern, Stost oben vff

<156-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Deß abbts von Lorch Zwellff morgen, Vnnd
vnnden vff Jacob geygers ackher,

Jörg glosß, Hat Jnnen Zwen Morgen Mitten
vff Rüedern, Zwischen Hanns Zeyttgnuogs
vnnd denn Neün morgen Widumbackher

gelegen, Stoßen oben vff denn Lorchamer
Fallckhen ackher, vnnd vnnden vff Melcher
Etzells ackher,

Michel Schmollenwein, Hat Jnnen ein Morg[en]
Zuo Lehern, Ainseytz an Jörg schneyders erben
Annderseytz an Hanns schellen äckhern, Vnd
Bardtlin Mannspergers von Thamm erben
wißen gelegen, Stost oben vff Connradt
Ruckhinbroths ackher, vnnd vnnden vff das
Büettigkheimer Holltz.

Hanns Zwackher, Hanns Zeyttgnuog, Hanns
Fürderer Vnnd Hans Mayer, Haben Jnnen
drey Morgen ackhers vff Rüedern, Zwischen
Jacob geygers vnnd Jörg glosßers äckhern
gelegen, Stoßen oben vffs abbts von Lorch
Fünff morgen, Vnnd vnnden vff Ennderis
brackhamers vnnd Mellcher Etzels äckher,

Hanns Zwackher vnnd Hanns Fürderer,
haben Jnnen ein <eingefügt: "halben"> Morgen vff

<157-r> j C Lvij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Rüedern, Zwischen Daniel Fürderers vnnd
Michel Enngelhardts von Möglingen äckhern
gelegen, Stost oben vff Marx grosßen
vnnd vnnden vff gedachtz Daniel Fürderers
ackher,

Lentzin schneyder vnnd Peter Zeyttgenuog
Haben Jnnen ein Morgen Zue Liederlins bronnen,
Zwischen Mellcher Etzells vnnd der Widumb-
äckhern gelegen, Stost oben vff desß Schützing-
ers Hof, vnnd vnnden vff hanns schneyders

ackher,

Jörg Schneyders Erben, Haben Jnnen Anndert-
halben morgen ackhers Jn Rechen äckhern zwischen
Matthis vollmars Wittib vnnd Wollff
Müllers äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff
denn Oßweyller Hof, vnnd oben vff Jrn selbs
anndern ackher,

Mehr Haben sie Jnnen Zwen Morgen Hünder der
Schliffgruoben, Zwischen desß Abbts von Lorch
vier Morgen vnnd hanns vollmars Äckhern
gelegen, Stosßen vsßen vff hanns grosßen
vnnd vnnden vff Otmar Heppen Erben
ackher,

Mehr Haben sie Jnnen ein Morgen Zu Lehern

<157-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Zwischen Michel schmollen Weins vnnd Melcher
Etzells äckhernn gelegen, Stost vnnden vff
das Büettigkheimer Holltz, vnnd oben vff
Connradt Ruckhinbroths ackher,

Marx Fürderer Vnnd Wollff Müller, Haben
Jnnen Annderthalben morgen ackhers
vff Rüedern, Zwischen Peter Vollmars vnnd
Jörg glosßen äckhern gelegen, Stoßen oben
vff der Widumb Neün Morgen, vnnd
vnnden vff Mellcher Etzels ackher,

Marx Fürderer, Hat Jnnen ein Morgen
ackhers, Dardurch der brachamer Weg
geth, Zwischen Bechtolldt Erpffen vnnd
Martin Rederers äckhern gelegen, Stost

oben vff desß Lorcher Hofs Zwellff morg[en]
vnnd vnnden vff Jacob geygers ackher,

Mellchior Etzel Hat Jnnen ein Halben morgen
ackhers, bey Sannct Niclaußen, Zwischen
Peter Vollmars vnnd sein selbs Annderm
ackher gelegen, Stost oben an den Asperger
Weg, vnnd vnnden an die Besßigkheimer
straaß,

Marx Fürderer Jörg bockhels erben vnnd
Jung Wollff müller, Haben Jnnen drey

<158-r> j C Lviij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Morgen ackhers am Asperger Weg, Ainseytz
an Peter Zeyttgnuogs, annderseytz an Michel
schmollemweins vnnd deß oßweyller Hofs
äckhern gelegen, Stoßen vnnden an den Asperg[er]
weg. vnnd auch darüber vff Martin Rederers,
vnnd oben vff Hanns Hardtmanns von Bleydels-
Heim ackher,

Marx Fürderer, Hat Jnnen drey fiertel, Hünder
Egloßbom, Zwischen Mellcher Etzells Lorentz
Hattmanns geweßnen schulmaisters Wittib
äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff desß
Lorcher Hofs Zwellff Morgen, vnnd Jnnen
vff denn Schützinger Hofsackher,

Mellchior Etzel, hat Jnnen Anndert Halben morgen
ackhers, Dardurch der Asperger Weg geth,
Zwischen Matthis stölltzlins vnnd hans Voll-
mars äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff
Thoman Hofackhers, vnnd oben vff Bardtlin
Eberlins von Dhamm ackher,

Peter Vollmar vnnd Michel Laur, Haben
Jnnen drey Morgen ackhers Jn der schliff-
gruoben, Zwischenn dem Weyllerbach
vnnd deß Schützingers Hofsackher gelegen,

<158-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssing[en]

Stosßen vsßen vff Hanns vollmars vnnd
Jnnen vff Mellchior Etzels ackher,

Bechtolldt Erpff, Hat Jnnen ein Morgen
Dardurch der brachamer weg getth.
Jst einerseytz ein anwennder Anderseytz
an Marx Fürderers ackher gelegen, Stost
oben vff desß Lorcher hofs Zwellff morg[en]
vnnd vnnden vff Mellchior Etzells ackher,

Melchior Etzel, Hat Jnnen ein Halben morgen
völlig, bey Sannct Niclaußen, Zwischen
deß Lorcher hofs acht morgen vnnd sein
selbs anndern äckhern gelegen, Stost
vnnden an die Besßigkheimer straaß
vnnd oben an denn asperger Weg,

Wollff vnnd Bechtolldt Erpff, Haben Jnnen
drey fiertel eins morgen ackhers, bey Sannct
Niclauß, Zwischen des Lorcher Hofs acht morg[en]
vnnd Mellcher Etzells äckhern gelegenn,
geet die Besßigkheimer straaß dardurch
vnnd oben vff Caspar guotJars Haylligen
Ackher,

Bastian Mockh, Hat Jnnen anndert Halben
morgen ackhers vff Rüedern, Zwischen
der Besßigkheimer straß vnnd Gall

<159-r> j C Lix

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Eberlins von Thamm äckhern gelegen, Stost
vnnden vff Mattheus Feüchten, vnnd oben Vff
Peter Wägners beed vom Thamm äckher,

Thoman Hofackher, Hat Jnnen ein fiertel
ackhers Am Hammerschlag, zwischen Nisin
Fürderers Khünder, vnnd Jacob geygers
Ackhern gelegen, Stost vnnden vff Conradt
Ruckhinbroths ackher, vnnd oben vff denn
Allmaindt Weg,

Martin Rederer, Hat Jnnen Zwen Morgen
ackhers vff Rüdern, Zwischen Marx Fürder-
ers vnnd Michel schmollenweins äckhern
gelegen, Stoßen oben vff desß Lorcher Hofs
Zwellff morgen, vnnd vnnden vff Jacob
geygers ackher,

Peter vnnd Hanns die Zeyttgnuogen vnnd
Jörg theüsßer, haben Jnnen ein Morgen
vff Rüdern, Zwischen Hannß schneyders
vnnd Mellcher Etzells äckhern gelegen,
Stost vsßen vff Bechtolldt Erpffen
vnnd Jnnen vff Michel vißenheüßers Ackher,

Hanns Vollmar, Hatt Jnnen ein Morgen,

<159-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büßingen

bey Sannct Niclaußen, zwischen Bardtlin
Megesßers von Dhamm vnnd Martin
schneyders erben äckhern gelegen, Stost
vnnden vff desß Oßweyllers Hof drey
morgen, vnnd oben vff bernnhardt tengers
ackher,

Bardtlin Megesßer von Thamm,
hat Jnnen Zwen morgen bey Sannct Ni-
claußenn, zwischen Hanns Vollmars vnd
Martin schneyders erben äckhern gelegen,
Stoßen oben vff Clauß guotJarn, Vnnd
vnnden vff deß oßweyller Hofs drey
Morgen äckher,

Von Nachbestimpten Wein-
gartten, gehörtt der Zehendt an
daß Meßnerampt,

Nißin Fürderers Khünder, Jörg Wehrnners
Khünder, Bernnhardt tenger, Hans schell,
Thoman Wunderer, Zacher Zeyttgnug.
Niclauß mayers Pfarr Herrs Wittib
vnnd Hanns glosß, Haben Jnnen drey Morgen
völlig, Jm obern Kalmath, Aynseytz An
hanns Zeyttgnuogs Weingarten, Anderseytz

<160-r> j C Lx

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büßingen

An Connradt Wennlingers Wittib vnnd
Marx Fürderers äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Jörg Fleinen ackher, vnnd Laux schmidtz

Weingartten, vnnd vnnden vff Jörg schneyders
Erben vnnd Hanns Vollmars Weingartten,

Hanns Wernners Erben, Haben Jnnen
ein Halben morgen, Auch Jn öbern Kalmath,
Zwischen Hanns büßen vnnd Hanns Zeytgnuogs
Weingartten gelegen, Stost oben vff
Connradt Wennlingers Wittib Weingardten
vnnd vnnden vff denn Weg,

Vonn denn Nachbeschribnen Wißen
gehört der Zehenndt an daß Meßner-
ampt Zue Büßingen,

Hanns Schell, Hat Jnnen ein Halben morgen
Wißen Jn der Eckhers Herdt, Zwischen desß
Lorcher hofs sechs morgen ackhers, vnnd der
Allmaindt gelegen, Stost oben Wider an
die Allmaindt, vnnd vnnden an Hans grosßen
Wiß,

Wollff Müller, Jörg Crist vnnd Melcher

<160-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büßingen

Etzel Haben Jnnen ein Morgen bey Der Mülin
Zwischen Herr Niclauß mayers Pfarr Herrs
Wittib Wißen, vnnd dem Mülgartten
gelegen, Stost vnnden an die Enntz, vnd oben
vff Wollff müllers Wißen,

Ballttha ß Schober vnnd Jörg Crist, Haben
Jnnen druj fiertel vngeuarlich vff dem
obernnfelldt, zwischen Hannß glosßen vnd
Stoffel Herenmanns Wißen gelegen, Stoßen
oben vff Hanns Fürderers Wißen, vnd

vnnden vff Hannß büsßen Weingartten,

Hanns Fürderer, Hannß Zeyttgnuog, vnd
hannß mayer, Haben Jnnen ein Morgen
Wißen Zue Oberfellden, Ainseytz an Oth-
mar Heppen Jacob Zehen vnnd Jörg bockh-
els erben Wisen, Annderseytz an Stoffel
Heremanns äckhern gelegen, Stost hinden
vff Stoffel heremanns Wißen, vnnd
vornnen vff hanns büsßen ackher,

Jörg Schneyders Erben, Haben Jnnen Drey
fiertel Wißen, Jn der Auw, Zwischen xannd[er]
schellen wißen, vnnd Jörg Fleinen ackher
gelegen, Stoßen oben vff Hannß schellen,
vnnd vnnden vff Ennderis brackhamers
Wißen.

<161-r> j C Lxj

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büssingen

Conradt Ruckhinbroth, Hat Jnnen ein fiertel
Wißen, vff der Lanncknwißen, zwischen Melcher
Etzels Wißen Zuo beeden seytten gelegen, Stost
vornnen an die Enntz, Vnnd Hünden an Die
Branndt Hellden,

Jörg Bockhel vnnd Hanns Müller Haben
Jnnen ein fiertel vngeuarlich garttens,
bey der vnndern Kellttern, Zwischen Mathis
vißenheüßers gartten vnnd der Allmaindt
gelegen, Stost oben vff Hanns Müllers
Hofraitin, vnnd vnnden an die Entz,

Jung Wollff Müller, Hat Jnnen ein Halben
morgen Wißen, vff der Lanncknwißen
Zwischen der Pfronndt von Oßweyl hofs

vnnd Jörg schneyders Erben wißen gelegen,
Stost Hünden Wider vff erstgedachter Pfrondt
fürholltz vnnd Wißen, Vnnd vornnen
vff Jauß Ferbers von Grieningen Wittib
wißen,

Xannder Schell, Michel Schell, Conradt
Nellinger vnnd Bechtolldt Erpff, Haben
Jnnen ein Halbfiertel vngeuarlich Kraut-
garttenns Hünderm Dorff zwischen Martin

<161-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina pfrondt,

Büssingen

schmollen Weins graaßgärttlin vnd Kilian
schneyders erben Krauttgartten gelegen,
Stost Jnnen an desß dorffs graaben, vnd
vsßen vff Bebion grosßen erben Kraut-
gartten,

Marx Fürderer, Hat Jnnen ein fiertel
wißen Jm Bruoch, Zwischen der gemeindt
Mittel dorffs bruoch vnnd Hans schellen
Wißen gelegen, Stost vnnden an den
Weyllerbach, vnnd oben an das gemein
Holltz,

Mellchior Etzel, Hat Jnnen ein Morgen Wisen
vff der Lanncknwißen, Zwischen Conradt
Ruckhinbrots vnnd Martin Rederers Auch
Bernnhardt tenngers Wißen gelegenn,
Stost vornnen an die Enntz, vnnd hünden
an die Branndthallden,

Peter Vollmar vnnd Michel Laur, Haben Jnnen
ein fiertel Wißen, Hünder dem Kürchoff
Zwischen Hannß Fürderers vnnd deß abbts

von Lorch Sechs morgen Wißen gelegen,
Stost vnnden vff die Enntz, vnnd oben
Wider vff gemellte sechs morgen Wiß[en],

Mehr Haben Peter vollmar vnnd Michel Laur
Jnnen ein fierttel Krauttgardten,

<162-r> j C Lxij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

vnnderm dorff, zwischen desß dorffs graaben
vnnd Peter Vollmars gartten gelegen, Stost
oben vff die gemeinen gasßen, vnnd vnnden
vff Jörg tenngers Krauttgardten,

Peter vollmar vnnd Wollff Müller, haben
Jnnen Zway stückhlin vff ein halb fiertel
vngeuarlich Krauttgarttens, Zwischen
erstobgeschribnem vnnd Bechtoldt Erpffen
Auch Jörg schneyders erben gärtten gelegen,
Stoßen vnnden vff Jeorg tenngers, vnd oben
auch vff nechstobgeschribnen gartten,

Bechtoldt Erpff, hat Jnnen ein Halb fiertel
Krauttgartten daselbsten, Zwischen nechst-
obgeschribnem vnnd Marx Fürderers gärtten
gelegen, Stost vnnden vff Jörg schneyders
erben gartten, vnnd oben vff die gemeine
gasßen,

Enderis brackhamer vnnd Bechtlin Erpff,
haben Jnnen ein Morgen Wißen Jn der Aw,
Jn der Jmber Wyß, Zwischen Melcher Etzels
ackher vnnd Jacob geygers Wißen gelegen,
Stost oben vff Jörg schneyders erben, Vnnd
vnnden vff Peter Vollmars Wißen,

<162-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Bastian Mockh, Hat Jnnen drey fiertel Wißen
vff der Lanncknhwißen, Zwischen Conradt schellen
Wittib vnnd Michel schellen Wißen geleg[en].
Stoßen Hünden vff desß dorffs Walldt, vnnd
vornnen Vff Michel Fürderers Wißen,

Connradt Schellen Wittib vnnd Jre miterben
Haben Jnnen ein Morgen Wißen vff der
Lanncknhwißenn, Zwischen Bastian mockhen
vnnd Connradt schellen erben Wißen gelegen,
Stost Hünden vff desß dorffs Walldt
vnnd Vornnen Vff Michel Fürderers Wyß,

Hanns Vollmar, Hat Jnnen ein fiertel
wisen vff dem oberfelldt, zwischen Joachim
Casten Wittib vnnd sein selbs Wißen geleg[en],
Stost oben vff Matthis stölltzlins Wißen,
vnnd vnnden vff Peter Zeyttgnuogs Wein-
gartten,

Michael Schmollenwein, Kilian Lech-
gammer vnnd Hannß bentz, Haben Jnnen
Drey fiertel Wißen Jm oberfelldt, Zwischen
Ennderis brackhammers Wein-
gart vnnd Matthis stölltzlins Wißen,

<163-r> j C Lxiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina pfrondt,

Büssingen

gelegen, Stoßen oben vff Hanns vollmars
ackher, vnnd vnnden vff hanns Fürderers
wißen,

Wollff Müller, Hat Jnnen Anndert Halb-
fiertel garttens, Zwischen den Mül wißen
vnnd Martin schneyders hofraitin gelegen,
Stoßen Hünden vff gedachtz Wollff müllers
vnnd vornnen vff Niclauß Mayers
Pfarr Herrs Wittib wißen,

Alexannder Schell, Hat Jnnen Anndert-
halb fiertel Wißen vngeuarlich Das
bühel Wißlin genannt, Ainseytz Ans
Abbts von Lorch Weyller wiß, Annder-
seytz an Stoffel Herrenmanns Wiß
Stoßen oben vff die Allmaindt, vnnd
vnnden Wider vff die Weyllerwißen,

Nachuollgende Wißen, geben
der Pfarr denn Zehenden die
noch ein pfarr Herr einzuzieh[en]
Hat,

Der gemain Fleckh, Hat Jnnen ein Morgen,

<163-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büßingen

Jm obern bruoch, Zwischen desß Dorffs-
walldt vnnd dem Weyllerbach gelegen,
Stost oben vff Jung Wollff Müllers
vnnd vnnden vff die Mittel bruoch Wißen,

Mehr Hat der Fleckh Jnnen drey fiertel
Wißen, Jm Mittelbruoch, Zwischen desß

Dorffs Walldt vnnd dem Weyllerbach
gelegen, Stost oben vff vorgemellte
vnnd vnnden vff Marx Fürderers Wißen,

Mehr ain Halb fiertel Wißen, Jm Hamerschlag
Zwischen der Aal vnnd Anthonj grosßen
Wittib ackher gelegen, Stost oben vff
Mellcher Etzels Wiß, vnnd vnnden vff
Connradt Ruckhinbroths ackher,

Vnnd dann ein Morgen Jn der vnndern
bruoch Wißen, Zwischen desß dorffs Waldt
vnnd dem Weyllerbach gelegen, Stost
oben vff Mellcher Etzels, vnnd vnnden
vff Michel schellen Wißen,

Martin vnnd Daniel Fürderer die beed Wid-
umbmayer, Haben Jnnen ein halben Morgen
wißen Jm berger Furth, Zwischen der
Schützinger vnnd der Lorchamer Hofwißen

<164-r> j C Lxiiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

gelegen, Stost vnnden vff die Enntz,
vnnd oben vff die Allmaindt, Jst auch
desß gemeinen Fleckhen Aigen geweßen,
Aber mit beederseytz bewilligen von
wegen desß vaßeluichs so allwegen
ehe vnnd Zuuor die Dinckhel Jn die Küfen,
vnnd vff alle dorffs offne Wißen,
Das Jar vmbhün ganngen, Vor Ver-
schinen Jarn für sollche gerechtsame
von gemeinem Fleckhen Büssingen
Jn die Widumb daselbsten ergeben
worden, Dardurch auch noch solcher
Alltter Prauch vnnd gerechtigkhait

Ab Jst,

Wollff Müller vnnd Bernnhardt
tennger, Haben Jnnen Anndert halben
morgen vff der Waßems Wißen
Zwischen der Allmaindt, vnnd desß
dorffs Rain gelegen, Stoßen oben vff
Berchtoldt Erpffen, vnnd vnnden vff
desß Sperbers eckhers Hofwißen,

Nachuollgende güetter gehörn Jn
der Pfarr widumb Zu Büsßingen
seyen von alltters heer Zehendtfrey
geweßen, Hat sollche Widumb diser
Zeyt Jnnen Martin vnd Daniel
Fürderer,

<164-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Äckher zu der Widumb gehörig

Jn der Obern Zellg

Ein Morgen ackhers Hünder Der Kürchen
zwischen Jung Wollff müllers vnd Niclauß
mayers Pfarr Herrs Wittib Zu Büsßingen
äckhern gelegen, Stost vnnden vff deß
Abbts von Lorch Zwen morgen ackhers
vnnd oben vff denn Remigkheimer Weg,

Vier Morgen Jm Prüeel, Zwischen dem Oß-
weyller Hofackher, vnnd desß abbts
von Lorch Neün morgen, Auch der
Widumb Wißen gelegen, Stoßen vorn-
nen vff desß Abbts von Lorch Zwen morg.
vnnd desß oßweyller Hofs äckher

vnnd Hünden vff die Allmaindt,

Ain Halben morgen am Remigkheimer Weg.
Zwischen Bernnhardt tenngers vnd Peter
Zeyttgnuogs Weingartten gelegen,
Stost oben vff Hanns büsßen Weingardt[en]
vnnd vnnden vff den Remigkheimer
Weg,

Ain Halben morgen Hünderm Dorff ob dem

<165-r> j C Lxv

Büettigkeim

Vnnßer Frauwen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büsßingen

Remigkheimer Weg, zwischen Zacher Zeytt-
gnuogs vnnd Michel schellen äckhern ge-
legen, Stost oben vff Jörg tenngers
erben, vnnd vnnden vff des Abbts
von Lorch Sechs morgen ackhers,

Ain Halben morgen auch Hünderm Dorff an obge-
mellttem ackher, Jst beederseytz ein
Anwennder, Stost hünden vff Nisin
Fürderers erben vnnd Vornnen Vff
nechstgemellten ain halben Morgen
ackher,

Ain Halben morgen, Hünder bürgen Zwischen
Ballthas schobers vnnd hanns schellen
äckhern gelegen, Stost hünden vff
Hanns Vollmars, Vnnd vornnen vff
Sannct Kilians Hofackher,

Ain Halben morgen auch Hünder Bürgen, Jst
beederseytz ein Anwannder, stost oben
vff Hanns vollmars, vnnd vnden vff
Hanns schneyders ackher

Ain Morgen Hünder bürgen, Zwischen Peter
Vollmars vnnd Sannct Kilians hof-
äckhern gelegen, stost oben vff Jeorg

<165-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina pfrondt,

Büssingen

schneyders erben, vnnd vnnden vff Hannß
schneyders ackher,

Ain Halben morgen Vnnder dem bentzenrain, Zwischen
Jörg schneyders erben, vnnd Wollff müllers
äckhern gelegen, Stost Hünden vff denn
Schützinger Hofackher, vnnd vornnen vff
Sannct Kilians ackher,

Drey Morgen ob dem Benntzen rain, zwischen
dem Schützinger Hofackher vnnd Hans glosßen
äckhern gelegen, Stoßen Hünden Wider Vff
gedachtz glosßen vnnd vornnen vff Peter
Zeytgnuogs ackher,

Drey Morgen Zuo Eydt Wißen, Ainseytz an Hans
Fürderers ackher, vnnd Jst annderseytz
ein anwennder, Stost vnnden vff
Martin schneyders Wittib, vnnd oben
vff Jörg Cristen ackher,

Ain Morgen an Der seytten, zwischen dem
Oßweyller Hofackher zu beeden seytten
gelegen, Stost hünden vff Connradt
Ruckhinbroths, vnnd vornnen vff Wolff
müllers Ackher.

<166-r> j C Lxvj

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büßingen

Zwen Morgen Jn der Eckhers Herdt, zwischen dem
Oßweyller Hof vnnd Hanns Fürderers äckhern
gelegen, Stoßen oben vff Martin schneyders
Wittib, vnnd vnnden vff Hannß büßen
ackher,

Jn der Mittlen Zellg.

Ain Morgen am Spütz, Zwischen Michael schellen
vnnd Zacharias Zeyttgnuogs äckhern gelegen,
Stost oben vff Hannß stahels ackher, Vnd
vnnden vff denn gemeinen Weg,

Anndert Halben Morgen am Burckhweg, zwischen
desß abbts von Lorch sechs morgen, vnd Peter
vollmars äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Connradt Ruckhinbroths, vnnd vnnden
vff Hannß Wehrnners Erben äckher,

Zwen Morgen Vff der Höhin beim Creütz, Zwischen
dem Oßweyller Hofackher vnnd Bernhardt
tenngers ackher gelegen, Stoßen vsßen
vff Martin schneyders erben, vnd Jnnen
vff Bechtolldt Erpffen Äckher,

<166-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina pfrondt,

Büßingen

Zwen Morgen ob dem Löchlin, zwischen xannder schellen
vnnd Hanns vollmars äckhern gelegen, Stoßen

vnnden vff Hannß Wennagels vnnderm berg
ackher, vnnd oben vff Bernnhardt tenngers
Wißen,

Ain Halben morgen ob dem Löchlin, zwischen Jeorg
schneyders erben, vnnd Martin schmollen-
weins erben äckhern gelegen, Stost oben
vff Martin schneyders erben, vnd vnnden
vff Bernnhardt tenngers ackher,

Ain Morgen Vnnder dem Thammer Weg,
zwischen Jörg tenngers vnnd Melchior Etz-
ells äckhern gelegen, Stost vsßen vff
denn Oßweyller Hof, vnnd Jnnen vff
Jörg schneyders erben ackher,

Zwen Morgen vnnderm Thammer Weg, Jm
Heckhenackher, Zwischen dem oßweyller
Hof vnnd Michel schellen Khünd, Auch Jörg
Cristen äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Ennderis tengers, vnnd vnnden vff
Jörg Cristen vnnd Hanns Vollmars äckher,

Ain Morgen am Asperger Weg Jn graaben-
äckhern, Zwischen Jung Wollff müllers

<167-r> j C Lxvij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büsßingen

Äckhern Zuo beeden seytten gelegen, Stost
vnnden vff denn Asperger Weg, vnnd oben
vff Bernnhardt tenngers vnnd Hans büsßen
äckhern,

Ain Halben morgen ob dem Thammer Weg, Zwischen
Bardtlin Mannspergers von Thamm erben
vnnd Mattheus vollmars Wittib äckhern

gelegen, Stost oben vff Martin schneyders
Erben, vnnd vnden vff Bebion grosßen ackher,

Ain Halben Morgen Vnnderm Grieninger Weg,
beym schützmans bom Hütten, Zwischen martin
schmollen Weins erben vnnd Melchior Etzels
äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg Fleins
vnnd vnnden vff Wollff müllers ackher,

Ain Halben morgen beym schützmanns bom baaß
Hinauß, Zwischen Hanns Fürderers vnnd
Jörg theüßers äckhern gelegen, Stost
oben vff Jörg Fleins, vnnd vnnden vff
xannder guotJars von Eglosßhaim ackher,

Ain Halben morgen am Grieninger Weg,
Zwischen Sannct Kilians Hofackher, vnd
Jacob Zehen Von Jnngers Heim äckhern
gelegen, Stost vornnen Vff Mattheus
vollmars, vnnd hünden Wider Vff
Jacob Zehen ackher,

<167-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Ain Halben morgen am Grieninger Weg, Zwischen
Sannct Kilians Hof vnnd Bernnhardt
tenngers äckhern gelegen, Stost vornnen
vff denn Grieninger Weg, vnd hünden
vff Ganngollff theüßers ackher,

Zwen morgen am Rosßen ackher Jm grundt
Zwischen Onimuß guotJars von Thamm
vnnd Jörg Strölins auch Matthisß
büßen erben äckhern gelegen, Stoßen
vsßen vff Bardtlin Eberlins von
Thamm, vnnd Jnnen vff hans Voll-

mars vnnd Stoffel heremans Äckher,

Ain Halben morgen an der Eckhers Herttin
Ainseytz am oßweyller Hofackher ge-
legen, vnnd Jst Annderseytz ein anwander,
Stost vnnden vff Thobias Weysßen
Wittib wißen, vnnd oben vff des Abbts
von Lorch Süben morgen ackher,

Ain Halben morgen Wider Jn der Eckhers Hertt, Zwischen
dem Oßweyller vnnd Sannct Kilians Hof-
äckhern gelegen, Stost vnnden vff gemelten
Oßweyller Hofackher, vnnd oben vff
Franntz Mannspergers ackher,

Ain Morgen Vff der Laimthal, Zwischen dem

<168-r> j C Lxviij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büssingen

Oßweyller Hofackher Zu beeden Lanngen
seytten gelegen, Stost vnnden Vff Jörg
tenngers, Vnnd oben vff deß Abbts von
Lorch Laimgruoben ackher,

Zwen Morgen ob dem Löchlin, Zwischen dem Oß-
weyller Hofackher vnnd Peter Vollmars
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Tho-
mann Wunderers, vnnd vnnden Vff
Michel Laurs äckher,

Jn der vnndern Zellg.

Ain Halben morgen Jm Spütz, Zwischen Sannct Kili-
ans vnnd Laux schmiden äckhern gelegen,
Stost oben vff Thoman Wunderers ackher,
vnnd vnnden vff denn gemeinen Weg,

Ain Morgen beim Liederlins bronnen, Aynseytz
an Lenntzin schneyders, Annderseytz An
Hanns Fürderers vnnd Jörg schneyders
erben äckhern gelegen, Stost oben vff
den Schützinger Hof vnnd vnnden vff hans
schneyders äckher,

Neün Morgen Mitten vff Rüedern, Ainerseytz
an Wollff müllers vnnd Marx Fürderers
Annderseytz an Martin Rederers Hans Voll-
mars vnnd der Pfronndt von Oßweyl

<168-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Hofäckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Jörg
glosßen, vnnd vornnen vff Balltthas
Kreützers vnnd Mattheus Wägners
Äckher,

Drey fiertel, Vff dem brachamer Weg Zwischen
dem oßweyller Hof vnnd Ennderis tengers
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Ballthas
Kreützers ackher, Vnnd vnnden vff den
brachamer Weg,

Anndert Halben morgen Zue Lehern, Zwischen dem
Schützinger Hof vnnd Daniel Fürderers
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Michel
Enngelhardtz von Möglingen, Vnnd
vnnden vff Sannct Kilians Hofackher,

Andert Halben morgen Zu Hohenpronn, Zwischen
dem Schützinger Hofackher, Vnnd Allt
Hannß Wehrnners erben äckhern gelegen,
Stoßen oben vff desß Abbts von Lorch Drey

morgen, Vnnd vnnden vff gemellts Abbts vier morg[en]
Hofackher,

Zwen Morgen Völlig, Am asperger Weg, Zwisch[en]
Stoffel Herenmanns vnnd Gillg Zeytt-
gnuogs erben äckhern gelegen, Stoßen
oben vff Bardtlin Eberlins von Thamm
vnnd vnnden vff Martin Rederers Äckher,

<169-r> j C Lxix

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Dißer Nachuollgendt ackher Wie-
wol er nit Jn daß widumbguot
gehört, Jst gleichwol Zehenndfrey
vor Jharn vsßer der Widumb
Khommen,

Anndert Halben Morgen ackhers vff Rüedern
Jst Ainseytz ein annwannder, Ander-
seytz ob der Branndt hellden gelegen,
Stost Hünden vff denn Liederlins
bronnen vnnd Vornnen Vff den Dorffs-
ackher,

Hat Jetz Jnnen Hannß schneyder,

Vollgennde wißen Jn die widumb
gehörig seindt auch zehendtfrey,

Ain Morgen Wißen oben Hünauß, Zwischen Jacob
geygers vnnd Martin schneyders erben Wißen
gelegen, Stost oben vff Enderis brackh-
ammers, vnnd vnnden vff Peter voll-
mars wißen,

Drey Morgen am Prüeel, Zwischen der Entz

vnnd dem Widumb ackher gelegen, Stoßen
oben vff des Abbts von Lorch Neün

<169-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büssingen

Morgen, vnnd vnnden vff sein Abbts
Sechs morgen Wißen,

Ain Halben morgen Vff dem Fürhaupt, Zwischen
Peter Vollmars vnnd Sannct Kilians
Hofwißen gelegen, Stost vnnden vff
Bernnhardt tenngers Hofwißen, Vnd
oben vff Ennderis tenngers Ackher,

Ain Morgen Vff der Lanncknwißen, Zwischen
Sannct Kilians Hof vnnd Peter Zeytt-
gnuogs Wißen gelegen, Stost hinden
vff Brenndthellden, Vnd vornnen vff
Bebion grosßen wißen,

Hernach benannter Weingart
Zue der widumb gehörig Jst auch
desß Zehennden frey,

Ain Halben Morgen Weingarttens Am Remig-
kheimer Weg, Zwischen der Allmaindt
vnnd Peter Zeytgnuogs Weingartten
gelegen, Stost oben vff Marx Fürderers
Wißen, Vnnd vnnden vff den Remig-
kheimer Weg,

<170-r> j C Lxx

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd

Sannct Catharina pfrondt,

Büßingen

Äckher

Daruon der Zehendt an die Pfarr
zue Büßingen gehört, Jetzo an
die Gaistlichuerwallttung Zu
Grieningen eingezogen würdt,

Äckher
Jn der Obern Zellg.

Der gemain Fleckh, Hatt Jnnen Drey
fiertel ackhers Jm Loch an der Allmaindt
vff allen vier ortthen gelegen,

Jn der Mittelln Zellg.

Der gemain Fleckh, Hat Jnnen Anndert-
halben morgen Vngeuarlich, seindt Ainerseytz
ein Anwannder, Vnnd Annderseytz an
Der Allmaindt gelegen, Stoßen oben Vff
Connradt Liechtensteiners ackher vnd
vnden vff die Allmaindt.

<170-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büßingen

Jn der vnndern Zellg.

Der gemein Fleckh, <eingefügt: "Hatt"> Jnnen ein Morgen vff
Rüdern, Zwischen deß Abbts von Lorch
Sechs morgen vnnd deß Dorffs ackher
gelegen, Stost vsßen vff Martin
rederers ackher, Vnnd Jnnen vff

deß gemellten Fleckhen Eegartten,

Mehr ein Halben morgen Vff Rüdern, Zwischen
Der Branndthallden Vnnd desß Dorffs
ackher gelegen, Stost vsßen vff hans
schneyders ackher, vnnd Jnnen vff die
Allmaindt,

Martin Rederer, Marx Fürderer Hans
Fürderer vnnd Hans Vollmar, Haben Jn-
nen vier morgen Vff Rüdern An Der
Braitten Eegartten, Zwischen dem Oß-
weyller hofackher vnnd deß Dorffs Waldt
gelegen, Stost hünden Wider vff desß
Dorffs Walldt, Vnnd vornnen vff Michel
Fürderers ackher,

Vsßer Hernach beschribnen Weingardt[en]
gehört der Zehende auch an die Pfarr Zu
Büssingen, oder Jetzt Jn die Gaist-
lichuerwallttung Zu Grieningen

<171-r> j C Lxxj

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Namlichen.

Neundthalben Morgen Weingart Wißen vnnd
Eegartten, Jm Khay, Zwischen Joachim Cassten
Wittib Weingardt, vnnd Hans Hünder-
mayers ackher vnnd Eegartten gelegen,
Stoßen oben vff die Büettigkheimer
Marckhung, vnnd vnnden vff die Entz,

Hanns Haager, Mattheus vollmars
Wittib, Hannß büsß vnnd Jacob
geyger, Haben Jnnen dritthalben

morgen Weingarttens Jm Kalmuth,
Ainseytz an allt Hanns Wehrnners
Erben vnnd xannder schellen Weingardt[en]
Annderseytz an der Eegartten gelegen,
Stoßen oben vff Michel Lauren Wein-
gartten vnnd Hanns Zeyttgnuogs ackher
vnnd vnnden vff Joachim Casten Wittib
vnnd xannder schellen Weingartten

Gorgusß Fleinen Wittib, Hat Jnnen ein
halben morgen Weingarttens Auch Jm
Kalmuth, Zwischen bernhardt theüßers erben
Weingartten Zu beeden seytten gelegen,

<171-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssßingen

Stost oben vff Kilian schneyders erben, vnnd
vnnden vff Jrn selbs anndern Weingartten,

Hannß Zwackher, Hat Jnnen ein Halben morgen
Auch Jm Kalmath, Jm vnndern gewanndt
An xannder schellen vnnd Gorgusß Fleins
Wittib Weingartten einer, vnnd der
Allmaindt Annderseytz gelegen, Stost
oben Wider vff die Allmaindt, vnnd
vnnden vff Jacob golltters Weingartten,

Peter Zeyttgnuog, Thonius grosßen Wittib,
Mellcher Etzel vnnd Jacob golltter, Haben
Jnnen ein halben morgen Weingarttens
Auch Jm Kalmath, Zwischen Michel Zeytter-
lins vnnd Gorguß Fleins Wittib
Weingartten gelegen, Stost vnnden
vff Jr selbs Weingartten, vnnd oben vff
Hannß Prenntzen Pfarr Herrs, Vnnd
xannder schellen Weingartten,

Hanns Zeyttgnuog, Hat Jnnen ein Halben
morgen Weingarttens, Jm obern Kal-
math, Zwischen Hanns glosßen vnnd Allt

<172-r> j C Lxxij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Hanns Wehrnners Erben Weingartten ge-
legen, Stost oben vff Martin Rederers
Weingartten vnnd vnnden vff den Mitteln
Weg,

Fünff morgen Weingardtens vff dem Hohen Kalmath
Ainerseytz an der Bergamer Marckhung
vnnd an denn anndern Dreyen ortthen an
der Allmaindt gelegen,

Nachbestimpte äckher vnnd wißen
Ligen auch Jm bezürckh desß gemeinen
Zehennden zue Büssingen. Es gehört
aber der Zehennde daruon an End vnd
orth, Wie Jeder Posst angehengckht,

Hanns Wennagel vnnderm Berg, vnnd
Connradt Liechtensteiner, Haben Jnnen Zwen
morgen ackhers Jn der obernn Zellg, Jn der
Aw, Zwischen dem oßweyller Hof vnnd
hannß büssen äckhern gelegen, Stoßen
oben Vff Connradt Liechtensteiners ackher
vnnd vnnden vff Martin Rederers Wißen
gehört der Zehenndt daruon Jn Fleckhen
vnnderm berg, ghen Sachßenheim.

Enderis tenger vnd Melcher Etzel, Haben Jnnen Vier
morgen, ackhers ob dem bruochwaldt, Zwischen desß
abbts von Lorch Süben morgen ackhers, Vnd Martin

Höflins Wißen gelegen, Stost vsßen vff die Besßig-
kheimer straß, Vnnd Jnnen vff denn bruochwalldt,
Daruon gehört der Zehendt auch ghen Tham Jn bachzehend[en],

<172-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Jacob Geyger, Martin büsß Michel schell
vnnd Martin Rederer, Haben Jnnen drey
morgen ackhers Zu Lehern, seindt Ainerseytz
Ain Anwannder, vnnd Annderseytz An
Martin Rederers ackher gelegen, Stoßen
oben vff die Zwellff morgen, so denn
Zehennden ghen Asperg geben, Vnd vnnden
vff Veyt Finckhen von Thamm Wißen,
Daruon gehört der Zehenndt auch ghen
Thamm Jn bachzehennden.

Thoman Wunderer vnnd Mattheus
vollmars Wittib, Haben Jnnen ein Morg[en]
Hünder bürgen, Zwischen hannß büsßen vnd
allt Michel schneyders äckhern gelegen, Stost
oben vff Jörg schneyders erben, Vnd vnnden
vff Marx Fürderers ackher, Daruon ge-
hört der Zehenndt dem Haylligen Zu Büsß-
ingen Zuo,

Desß abbts von Lorch Sechs morgen Hofackher bey
der Kellttern Ainerseytz an der gemeinen
gasßen gelegenn, Vnnd seindt Ander-
seytz ein anwannder, Stoßen vsßen vff
hanns Vollmars vnnd Jnnen vff desß
Schützingers Hofackher, Gehört der Zehenndt

<173-r> j C Lxxiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt

Büssingen

Daruon der Fünffthayl dem Haylligen
zu Büssingen Zu, vnnd die anndere Vier-
thayl Pleyben Jm gemeinen grosßen
Zehennden Daselbsten,

Martin Rederer, Hat Jnnen ein Morgen
wißen Jn der Aw, Zwischen hanns Wen-
nagells wißen, vnnd Connradt Liechten-
steiners auch Hanns Wennagels äckhern
gelegen, Stost oben vff Jacob geygers
vnnd vnnden vff die Oßweyller
Hofwißen, gehört der Zehenndt daruon
Jn Vnndern bergamer Zehennden,

Wiewol die Nechstuollgende Vier
Posten Jn Kein Widumb gehörn seindt
sie doch bisßheer desß Hewzehennden ge-
freyt worden, Die vrsachen Haben
nit mögen erfahrn, So Jst der Zehendt
Jm alltten Legerbuoch, gar Kurtz ver-
melldet, Daß nit bericht desß-
halb genommen mögen werden.

Der Gemain Fleckh Zu Büssingen Haben
Jnnen, Sechs morgen vngeuarlich Eegartten

<173-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina pfrondt

Büssingen

vnnd Wißen Jn der Eckhers Hertt, Ainseytz
An Connradt Dinckhels von Thamm, vnnd

Martin Rederers äckhern, Thobias Weysßen
Wittib, Hanns merckhlins vnnd Jörg tengers
Wißen, Annderseytz an Hannß Vollmars
vnnd Hanns Fürderers Wißen, vnnd der
gemeinen Eegartten gelegen, Stost oben
vff denn oßweyller Hofackher, vnnd
vnnden Vff Hanns schellen Von Thamm Wißen,
Darauff sie gemeinlich Jars Jre Rosß
Zu wayd schlahen, Vnnd Was nit Veretzt
vnnd stehn Pleybdt, Lasßen sie abmehen,
vnnd vergleichens vor der Gemeindt
so hoch sie Könnden, Haben aber bisßher
Daruon Kein Zehennden geben,

Hanns Vollmar vnnd Hannß Fürderer
Haben Jnnen Zwen Morgen Wißen,
an denn Nechstobgeschribnen Eegartten
vnnd Wißen Jnn der Eckhert Herdt, Jst
von Alltters daruon verkhaufft
vnnd seydt heer auch für Zehenndtfrey
gehalltten worden, Aynerseytz ein An-
wannder, Vnnd Annderseytz an Nechst-
obgeschribnen Eegartten vnnd Wißen
gelegen.

<174-r> j C Lxxiiij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Stoßen oben vff deren Von Thamm Markhung
vnnd vnnden vff Michel Fürderers ackher

Mellchior Etzel, Hannß stahel vnnd
Bernnhardt tennger, Haben Jnnen Zwen Morg[en]
Wißen vff dem Fürhaupt, Ainseytz an Kilians
Hof, der Widumb, Mattheus vollmars
Wittib, Martin schmollen Weins Gor-
guß Fleins, Hanns Hagells vnd Hannß

Kleinen Wißen, Annderseytz an der Entz
an der Aal gelegen, Stoßen oben vff
die Schützinger Hof, vnnd vnnden vff
Bernnhardt tenngers wißen, Jst von
Alltters her auch Zehenndtfrey geweßen,

Jtem Philip Kesßler vnnd Martin
Thaalackher von Büettigkheim, Haben
Jnnen Anndert Halben morgen Wißen
Jm Thaal Jhennet der Enntz, An der
Gemeindt Zuo Büssßingen Wasßer
seindt Zehenndtfrey, Darausß ein
genannt Järlich gellt Darfür getth.
Wie Hernacher vnnderm Tittel
Järlich gellt fürn Hewzehennden
angezaygt würdt, Namlich
Vier schilling Heller, Daran gebürt

<174-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina pfrondt,

Büssßingen

vnnßer Frawen vnnd Sannct Catharina
Pfronndt Zu Büettigkheim --- Vier Heller.
Vnnd denn anndern gemeins Zehenndt-
Herrn, Jedem Zuo seiner gebür Die
Überigen --- drey schilling acht heller,

Hernachbeschribne Weingartten, Bom-
gartten vnnd Wißen ligen Jn desß
Fleckhen vnnderm berg bann, vsßert-
halben desß offtberüerten gezürckhs desß
grosßen Zehennden Zuo Büssßingen, Vnnd
gehört Dannocht der Zehendt dar-
uon von allerlay Früchten so Dar-
Jnnen erwachßen vnnd werden
gemeinen Zehenndt Jnnhabern Zu
Büssßingen Zuthaylen, Jnmaßen

wie Hieuornnen Jm Eingang sol-
liches Zehennden begriffen,

Michel stierlin vnnd Stoffel Zwinckh bayd
vnnderm berg, Vnnd Sannct Johannßen
Caploney Pfronndt, So Jn die Gaistlich-
uerwalltung ghen Büettigkheim gehört,
Haben Jnnen Zwen Morgen Weingarttens
Jn bergen, Zwischen Hannß Kleins vnnd
Der Herrschafft Weingartten gelegen,

<175-r> j C Lxxv

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Stoßen oben vff Connradt Kerchers vnnd
Wollff müllers erben Weingartten
vnnd vnnden vff die Entz, gehört der
Zehenndt daruon Jn Büssinger ge-
meinen Zehennden,

Wollff müllers Erben, Haben Jnnen drey
fiertel Weingarttens vnnderm berg
beim Häglin, Zwischen gemelltem Heglin
vnnd Jörg bockhels erben Weingartten
gelegen, Stoßen oben vff der Herrschafft
Hofackher, Vnnd vnnden vff Marx Für-
derers, Martin schneyders erben vnnd Jörg
schneyders erben Weingartten, Ge-
hört der Zehenndt daruon Das Dritthayl
Jn Büssinger gemeinen, Vnnd Die Andern
Zwaythayl Jn Vnndern berger Sachßen-
heimer amptz Zehennden,

Junckher Martin von Nippenburg zu
Schöckhingen, Hat Jnnen Fünff morgen
Vngeuarlich bomgarttens Zu vnnderberg
Sachßenheimer Amptz Jn Hetzengartten

Ainseytz an der Enntz vnnd andern dreyen
ortthen an der Allmeindt gelegen, Dar-
uon gehört aller Hew vnnd obbs Zehendt
ghen Büsßingen Jn gemeinen grosßen Zehenden

<175-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Die Herrschafft Württemberg, Hatt Jnnen
Dritthalben morgen Wißen vff dem
werdt, beym Fleckhen vnnderm berg
Ligt Jn der Enntz, Laufft gemellt Wasßer
gerüngs darumb, vnnd gehört der Zehendt
Daruon auch ghen Büsßingen Vnzerthaylt
Jn denn gemeinen Zehennden,

Die Herrschafft Württemberg, Hans Wagner,
Connradt Wennagel, Heinrich Mannsperger,
Jacob Wennagel, Catharina Vlrich All-
gewers wittib, Ennderis theüsßer, Jörg
Ruoffen Wittib, Michel ruoff alle vnderm
berg Sesßhafft, vnnd Joß ruoff von Thamm,
Haben Jnnen Dritthalb morgen garttens
vngeuarlich, Zwischen der Allmaindt
Zue beeden seytten gelegen, Stoßen oben
vff das Dorff vnnderberg, vnnd vnnden
vff die Enntz, Vnnd gehört der Zehendt
Daruon ganntz ghen Büsßingen, Jn den
gemeinen Zehennden,

<176-r> j C Lxxvj

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büßingen

Järlich Hellerzins genannt
Hewgelltt für den Hewzehenden,
vff Sannct Martinstag ge-
fallendt,

Hanns Alber Joseph Thalackher,
vnnd Magdalena Philips Kesß-
lers Nachgelaßene Dochter
Alle Zu Büettigkheim, geben
vnnd Zinßen Järlichs vsßer
Anndert Halben Morgen Vnge-
uarlich Wißen Jn Büsßinger
Zwingen vnnd Pennen, Zwischen
der Enntz einer, Jung hanns
Klebsattells vnnd Hanns Vn-
friden Wittib ackher, auch
Jacob bruoders Wißen Ander-
seytz gelegen, Stoßen oben
vnnd vnnden Wider vff das
Wasßer die Enntz, Namlichen
vier schilling Heller, Lanndtz-
Wehrung, Daran gebürt
diser Pfronndt Zum Zwellfften-
thayl vier Heller, Vnd die
überigen drey schilling acht heller
Denn anndern mit gemeins Zehendt-
Herrn, Nach Jedes angebür Zeh-
ennden thayl samlichen Zue.

<176-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd Sanct
Catharina pfrondt,

Büsßingen

Jdem
Järlich gellt fürn Hewzehenden
Lanndtz Wehrung --- iiij heller,

<177-r> j C Lxxvij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Hernachgeschriben Vollgt ein Erb-
lich Huob oder Lehengüettlin sambt
der darauß gheenden öwigen onab-
lößigen Frucht gülltt,

<am Rande vermerkt:
"Anjezo Hannß Geörg Schelling, Träger et Consorten.">

Hannß Büsß Treger Martin Büsß,
Michel schell, Hannß glesß, Mattheus
vollmar, Bernnhardt tenger, xand[er]
schell, Jacob Bürckhlin Metzger
Zu Jnngers Heim vnnd Jacob geyger,
Haben Jnnen vnnd Nüesßen ein
Huobgüettlin, Jn Zwingen vnnd
Pennen Büsßingen gelegen, Welches
Vor Jnen Vermög der Alltten
beschreybung Bernnhardt tengin,
Martin büsß, Veyt glesß, Michel
schell vnnd Hannß geyger Jn-
nen gehabdt vnnd genosßen Haben,
Das Jst Jr der Jnnhaber Erbguot,
Darauß Zinßen sie Järlich vnßer
Frawen vnnd Sannct Catharina
Pfronndt Zuo Büettigkheim
vff Sannct Martins deß bischoffs-
tag, Öwiger onablößiger güllt,
guoter Dürrer Wolgemachter

<177-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büßingen

geseyberter Frucht, Khauffmanns
guot, Vsßer einer einigen Des
tregers Hanndt vnzertrennt vnd
vnzerthaylt, Vff dem Thennen
Zuanntwurtten vnnd Zuwehrn
Namlichen Rockhen vnnd Dinckhel
Jedes Zway malltter Allt Griening[er]
Stattmesß, die thun nach Vergleich-
ung der Ongeraden Eckh vnd fiertelin
New Lanndtmesß Rockhen Ain-
scheffel Zway Simer[en] drey vlg.
vnnd Dinckhel Anndert Halben
scheffel,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß --- j scheffel ij Sr[en] iij vlg

Dinckhel Lanndtmesß --- i ½ scheffel,

Güetter
Jn sollich Huob oder Lehengüettlin
gehörig,

<178-r> j C Lxxviij

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Äckher
Jn der Obern Zellg.

Drey fiertel hünderm Kürchoff, Zwischen der
Pfronndt zu Oßweyl Hof vnnd Wollff
Müllers äckhern gelegen, Stoßen oben vff

denn Allmaindt Weg, vnnd vnnden vff
desß Closters Lorch Hofackher,

Hat Jnnen Hannß büsß,

Ain Morgen Vngeuarlich Zun Aydt wißen, Zwischen
Martin Rederers, vnnd desß Closters Lorch
Achzehen morgen ackhers gelegen, Stoßen
vnnden vff Mattheus vollmars, Vnnd
oben vff Martin schneyders Khünder äckher,

Hat Jnnen Jacob geyger.

Ain Halben morgen Vngeuarlich am benntzenrain,
Zwischen Hannß geygers vnnd Michael
vißennheüßers äckhern gelegen, Stost
oben vff Marx Fürderers, vnd Vnden
vff denn Schützinger Hofackher,

Hat Jnnen Hannß büsß,

Drey Morgen Vngeuarlich an Der seytten
beim Seeh, Zwischen demselben Seeh,

<178-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sanct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

vnnd Connradt Ruckhinbroths ackher gelegen,
Stoßen hünden vff denn Vich Weg, Vnnd
vornnen Wider vff Connradt Ruckhinbroths
Ackher,

Haben Jnnen Hanns glesß vnd Mattheus
vollmar,

Jn der Mitteln Zellg.

Ain Halben morgen beim Creütz, Zwischen bernnhardt
tenngers, vnnd Martin Fürderers Wid-
umbäckhern gelegen, Stost vnnden vff
Connradt schneyders vnnd oben Wider Vff
Martin Fürderers Widumbackher,

Hat Jnnen Bernnhardt tennger,

Ain Halben morgen auch beim Creütz, Zwischen bern-
hardt tenngers vnnd Martin büsßen
äckhern gelegen, Stost vsßen vff Jörg
bockhels Khünder, Vnnd Jnnen vff
Mellcher Etzells Schulldthaisßen ackher,

Hat Jnnen Martin büsß,

Ain Halben morgen bein Löchlins Wißen Zwischen
Martin Fürderers Widumb
vnnd Martin schellen Äckhern gelegen.
Stost vsßen vff der Pfronndt Zu oßweyl

<179-r> j C Lxxix

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büssingen

Hofackher vnnd Jnnen Vff Laux schmiden
ackher,

Hat Jnnen xannder schell,

Ain Halben morgen Mitten Jm Felldt Zwischen denn
Anwannd vnnd Martin Fürderers
Widumbäckhern gelegen, Stost oben
vff Daniel schneyders vnnd vnden vff
Bebion grosßen ackher,

Hat Jnnen Mattheus Vollmar,

Ain Halben morgen ob dem Lechlin, Zwischen Dem
Thamm Heimer Weg vnnd Ennderis
brackhammers ackher gelegen, Stost
oben vff Hanns schneyders, Vnnd vnden
vff Michel schellen Äckher,

Hat Jnnen Michel schell,

Ain Morgen ackhers beim Löchlin, Zwischen Jacob
geygers vnnd Jacob Rüebners Khünder
Äckhern gelegen, Stost oben vff Michel
schellen vnnd Mellchior Etzels Schuldt-
haisßen, Vnnd Vnnden vff hans vollmars
Rohrackher,

Hat Jnnen Michel schell,

<179-v>

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Zwen Morgen Vff der Höchin, Zwischen den Anwannd
vnnd desß Closters Lorch Vier morgen äckhern
gelegen, Stoßen oben Vff Marx Fürderers
vnnd vnnden vff Jörg borsten äckher,

Hat Jnnen Jacob bürckhlin der Metzger
Zu Jnngers Heim,

Jn der vnndern

Zwen Morgen Vngeuarlich Hünderm Eckhlins bom, Zwischen
Der Pfronndt Zu Oßweyl Hof vnnd Veyt voll-
mars äckhern gelegen, Stoßen hünden vff
Wollff müllers ackher, vnnd vornnen vff
das gemein Holltz,

Haben Jnnen Michel schell vnnd Jacob

geyger.

Sechst halben Morgen Vngeuarlich der Klingen-
ackher genannt, Zwischen den Anwand-
äckhern einer, vnnd Hanns büsßen selbs
Annderm ackher Annderseytz gelegen,
Stoßen oben vff Bechtolldt Erpffen
Ackher, Vnnd Vnnden vff die Branndt-
hellden,

Haben Jnnen Hanns büsß vnnd Jacob
bürckhlin Zu Grosßen Jnngers Heim,

<180-r> j C Lxxx

Büettigkeim

Vnnßer Frawen vnnd
Sannct Catharina Pfrondt,

Büsßingen

Drey fiertel vngeuarlich am Fürhaupt zwischen
Jörg Fleinen Oßweyller vnnd Hans büsßen
Schützinger beeder Hofäckher gelegen,
Stoßen oben vff Ennderis tenngers Wittib
Ackher Vnnd vnnden vff die Aal Wißen,

Hat Jnnen Hannß glosß.

Wißen

Ain Halben morgen <eingefügt: "obenauß"> Zwischen Martin Fürderers
Widumb einer, Ennderis brackhammers
vnnd Bechtlin Erpffen Wißen Anderseytz
gelegen, Stost oben vff xannder schellen
vnnd vnnden Wider vff Ennderis brackh-
ammers Wißen,

Hat Jnnen Jacob geyger,

Vnnd Zeinst sollich Huobgüettlin
Zuuor der Herrschafft Württemberg

Jn die Kellerey Asperg, Neün schilling
heller, Ain Malltter Ain Simer[en] Dinckhel
vnnd Sechs Simer[en] Habern, Alles alltt
Grieninger mesß,

<181-r> j C Lxxxj

Sümma Zü Büsßingen,

Järlich Hellerzins genannt
Hewgellt, für denn Hew Zehenden
Zum Zwellfften thayl gefallendt,
vier Heller Lanndtz Wehrung

Jdem
Heller Zins für denn Hewzehenden
Lanndtz Wehrung --- iiij Heller

Nit Järlich gelltt für
denn Hewzehennden.

Daselbsten Zue Büsßingen, Hat
vnnser Frawen vnnd Sannct
Catharina Pfronndt Zu Büettig-
kheim Am Hew, Wie nit Wenig[er]
auch an Hernachuollgenden Frucht
Wein vnnd Cleinen Zehennden,
Durchauß biß an etliche vsß-
nemmen. Die Hieuornnen Jn
Der Ernewerung wie es
beschaffen, beschriben erfunden
werden, Denn Zwellfften-
thayl,

Mag Hoch oder Nüder verlühen
oder selber eingethon vnnd ge-
samlet werden,

Mündert vnnd Mehrt sich,

<181-v>

Nit Järlich gelltt für denn

Cleinen Zehennden,

Allda zu Büsßingen Hat ermellte
Pfronndt, Am Cleinen Zehennden
Zugleich, Wie erst Hieobenn
beim Hewzehennden, vnnd
Hieuornnen Jn der Ernewerung
Weyttleuffiger Zuesehen Jst,
Denn Zwellfften thayl,

Mag Hoch oder Nüder Verlauhen
oder selbsten eingethon werden,

Mündert vnnd Mehrt sich,

Järlich Rockhen Vsßer
einem Erblichen Höflin, vff
Martinj gefallendt, Ain
scheffel Zway Simer[en] Drey
vierling Lanndtmesß,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- j scheffel ij Sr[en] iij vlg

Rockhen vom Zehenden

Dise vnnser Frawen vnd Sanct
Catharina Pfronndt, hat am
Frucht Zehennden Zue Büsßingen,
wie Hieuornnen Jn der Ernewerung
nach Nodturfft vßgefüert worden,
vsßert Halb etlicher vsßnemmen etc
denn Zwellfften thayl,

<182-r> j C Lxxxij

Mag Hoch oder Nüder verlauhen
oder selbsten eingesamlet werd[en],

Mündert vnnd Mehrt sich,

Järlich Dinckhel, Vsßer einem
Erblichen Hofgüettlin vff Sannct

Martins tag gefallenndt, Ain
scheffel vier Simer[en] Landtmesß,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß: --- j scheffel iiij Simer[en]

Dinckhel vom Zehenden.

An dem Grosßen Frucht Zehennden
Zu Büsßingen, Hat dise Pfrondt
wie hieoben beim Rockhen gemeldet
denn Zwellfften thayl.

Mag Hoch oder Nüder Verlühen werden,

Mündert vnnd Mertth sich,

Habern
Gersten
Emer ..... vom Zehenden,
Haydenkornn
Vnnd was dem Frucht zehenden anhangdt

<182-v>

Wie Hieoben beim Rockhen vnnd Dinckhel
gemelldet,

Mag Hoch oder Nüder Verlauhen
werden,

Mündert vnnd Merth sich,

Wein
Vom Zehennden

Vnnßer Frawen vnnd Sannct
Catharina Pfronndt Zu Büettig-
kheim, Hat am Weinzehennden
Zue Büsßingen, Wie Hieuornnen
der Ernewerung vnnderschiedlich
einuerleybdt Jst, bisß an etlich
vsßnemmen etc Den Zwellfften-

thayl Durchausß,

Was Jeden Herbst erwächst,
gefallt vnnd würdet,

Waist ein Verwallter mit
vhrkhundt Zuuerrechnen,

<183-r> j C Lxxxiij

Sümma Sümmarüm alles
Einkhommens vnnßer Frawen vnd Sanct
Catharina pfronndt zue Büettigkhaim

Nit Järlich Wißenzins

vsßer der Pfronndt Anndert Halben
morgen Wißen Vor dem Vorst,

Neust der Pfarr Herr Zu Büettig-
kheim Zu seiner besolldung, Ertregt
Derwegen an Zins --- Nichtz,

Järlich Hellerzins genant Hew-
gellt für denn Hewzehennden
Zum Zwellfften thayl vier Heller
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Heller Zinß genannt Hewgellt
für denn Hewzehennden Landtz-
wehrung --- iiij Heller,

Nit Järlich gelltt für denn
Hew Zehennden,

An dem Hewzehennden zu Büsßing[en]
Hat dise vnnser Frawen vnd Sanct
Catharina Pfronndt Zu Büettigkheim,
vermög der Ernewerung vsßert-

<183-v>

Halb etlicher vsßnemmen, den
Zwellfften thayl Durchausß,

Mag Hoch oder Nüder verlauhen
werden,

Mündert vnnd Merth sich,

Nit Järlich gelltt für denn
Cleinen Zehennden,

Gleichergestallt Hat die Pfrondt
an dem Cleinen Zehenden zu Büsß-
ingen, Wie die Ernewerung
vermag vnnd Jnn sich hellt, Vsß-
genommen etlicher Vsßünderung[en]
Denn Zwellfften thayl,

Mag Hoch oder Nüder verlauhen
werden,

Mündert vnnd Mehrt sich,

Järlich Rockhen, Vsßer Erb-
lichen Lehen güettern, vff
Martinj gefallenndt, vier
scheffel Fünff Simer[en] drey-
vierling Lanndtmesß,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß, --- iiij scheffel v Simer[en] iij Vlg.

<184-r> j C Lxxxiiij

Rockhen
Vom Zehennden.

Vnnßer Frauwen vnnd Sannct
Catharina Pfronndt Zu Büettig-
kheim, Hat am grosßen Frucht-
Zehennden Zu Büsßingen, Vsßer-
halb etlicher vsßnemmen, Vermög
der Ernewerung den Zwellfften-

thayl,

Mag Hoch oder Nüder Verlauhen
oder selbsten eingesamlet werd[en],

Mündert Vnnd Merth sich,

Järlich Dinckhel, vsßer Lehen-
vnnd Erbgüettern, vff Sanct
Martins tag gefallendt, Fünff
scheffel Zway Simer[en] Lanndt-
mesß,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- .v. scheffel ij. Simer[en]

Dinckhel vom Zehenden.

Zu Büsßingen, Hat dise Pfronndt
Jnnhallt vnnd nach vßweyß-
ung der Ernewerung bisß
an etlich vsßnemmen, Am
Frucht Zehennden Durchauß
denn Zwellfften thayl,

Mag Hoch oder Nüder Verlauhen od[er]
selber eingesamlet werden,

Mündert vnnd Merth sich,

<184-v>

Järlich Habern, vsßer einem
Erblichen Hofguot, vff Martinj
gefallenndt vier scheffel Ain
Simer[en] Lanndtmesß,

Jdem
Habern Lanndtmesß. --- iiij scheffel j Simer[en]

Habern
Gersten
Emer

Hayden Korn Vom Zehenden
Und was dem grosßen Frucht-
Zehennden Anhängig

Dise Pfronndt Hat Wie offt
vnnd Hieoben beym Rockhen vnd
Dinckhel vermelldet, vsß-
genommen etlicher Vsßnemmen,
Die Hieuornnen Jn der Ernewer-
ung Specifice angezaygt werden,
Am ganntzen Frucht Zehennden Zu
Büssingen denn Zwellfften-
thayl,

Mag Hoch oder Nüder Verlauhen
werden.

Mündert vnnd Merth sich.

<185-r> j C Lxxxv

Järlich Bodenzinß wein Zue
Büettigkheim Jm Herbst ge-
fallenndt, Sechs Jmj Zehendt-
halb maß Lanndteych,

Jdem
Wein Lanndteych --- vj Jmj x. <halb> mas

Wein
Vom Thayl,

Zue Büettigkheim vsßer annd[er]t-
halben morgen Weingarttens
von allem Wein Vorlaß vnnd
Truckh das Sübenndthayl,

Jdem
Wein Lanndteych Das --- Sübenndtayl,

Was Jedes Jhars Zue disem Süben-
den thayl, gefallt, erwächst
vnnd würdet,

Waist verwallter Der Ord-
nung nach mit vhrkhundt
Zuuerrechnen,

Mündert vnnd Merth sich,

<185-v>

Wein
Vom Zehennden,

Es Hat vnnßer Frawen vnnd Sannct Catha-
rina Pfronndt zue Büettigkheim Am Wein-
Zehennden, Zu Büssingen, Vermög Der
Ernewerung vsßerthalb etlicher vsß-
nemmen, Denn Zwellfften thayl,

Was Jeden Herbst gefallt, Waist ver-
walltter Wie sichs gebürt Jn Rechnung
einzuschreyben.

Järlich Summer Hüener
vsßer einem Erblichen Hofguot
gefallenndt Zway Hüenner,

Jdem
Summer Hüenner --- ij Hüenner,

<186-r> j C Lxxxvj

Büettigkeim

Der Schloß Cappell
Capploney Pfrondt

<187-r> j C Lxxxvij

Büettigkeim

Der Schloß Cappell
Caploney pfrondt

Register

Über Büettigkheim die Statt

Folio

Anfanng --- j C Lxxxviij

Lehenschafft --- j C Lxxxix

Hernachgeschriben Vollgen Erb-
liche Huoben vnnd Lehen güetter
sampt denn öwigen onablößigen
Zinßen vnnd güllltten, ohne Handt-
lohn vnnd Weglößin --- j C Lxxxx

Järlich Lanndacht Früchten
Nach der Zellg vff Martinj
gefallenndt,

Namlichen

Nach der Zellg über Die Wein-
gartten, so Anno 1583
mit Wüntter Frucht ge-
stannden --- ij C iiij

<187-v>

Folio

Järlich Wein Zue Büettig-
kheim Zuo Herbsts Zeytten ge-
fallenndt --- ij C v.

Hernachuollgender Wein-
gardt, gibt der Schlosß Cappell
Caploney Pfronndt das vierdte-
thayl --- ij C vij

Summarum --- ij C viij.

<188-r> j C Lxxxviij

Büettigkeim

Der Schloß Cappell
Capploney Pfrondt

Vff denn Viertten Monatstag Aprilis,
desß offtberüertten Fünffzehen Hundert
Drey vnnd Achtzigisten Jhars, Hab Jch Vilge-
dachter Renouator Anndreas Liesch, Solcher
der Schloß Cappell Capploney Pfrondt zue
Büettigkheim, Zinß güllltten gefell vnnd
eintrag, Wie die Nammen Haben, genent
werden mögen, Vnnd Hernach begriffen
stannden, Daselbsten Jn der Statt Ange-
fanngen Zuernewern vnnd Zubeschreyben,
Auch Jn ettlichen darauff geuollgten tagen
Zu enndt gebracht vnnd vollnstreckht, Jn
Personlicher gegen Württigkhait vnd bey-
weßen Jr der Hernachgemelltten Zinß
vnnd güllttleüth, Wellche die güetter
vnnd vnnderPfanndt mit Jren gelegenhaiten
vnnd Jetzigen Newen Anstößern, selbs
Mundtlichen Jn Die Ernewerung Zue-
bringen vnnd einzuschreyben Angeben,

Vollgendtz Jst dise Ernewerung vnnd
beschreybung vff Sambstag den Sechsten
Julij obernannts Jars, Durch mich
denn obgedachten Renouatorem Wider-
umben, vff dem Ratthhauß Zu Büettig-
kheim, Vor Vogt denn Wayßenrichtern
Vnnd abermahlen der Zinsparen Per-
sohnen selbsten, Wie dieselben
Alle Hieuornnen bey der Pfarr

<188-v>

vnnd Hernach Jn diser Pfronndt Ernewerung
mit Jren Namen bestimpt, benennt vnnd
eingeschriben stannden, offentlichen Publiciert
vnnd verstenndtlichen Verleßen worden,
Vnnd Hat sich demnach Jn der beschehenen

beschreybung vnnd gethoner Publicierung,
Durchauß ohne ainiche Protestation ein
oder Widerred richtig bekanntlich vnd An-
gichtig erfunden, Alls vnnderschiedlichen
vollgt.

<189-r> j C Lxxxix

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Caploney pfrondt,

Lehenschafft

Die Lehenschafft, auch alle darzu gehörige
Recht vnnd gerechtigkhait diser Schlosß
Cappell Caploney Pfronndt Zu Büettig-
kheim, gehört der Herrschafft Würt-
emberg vnnd sonst Niemanden Ainig
vnnd allein Zuo.

<190-r> j C Lxxxx

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell Cap-
ploney pfrondt,

Hernachgeschriben Vollgen Erbliche
Huoben vnnd Lehengüetter, sambt
denn öwigen onablößigen zinß[en]
vnnd güllten, ohne Hanndtlohn
vnnd weglößin,

<Vermerk am linken Rand: "Alt L:buch fol: 97.",
Vermerk am rechten Rand: "I. Bettelhueb">

Laux Kelblin Treger Martin
Dreer, Connradt Ruoff, Hannß Hünder-
mayers Wittib, Jung Ludwig Hor-
molldt, Veyt Finckh, Hanns Zeeh
vnnd Bechtlin Knollen Wittib,

Haben Jnnen Vnnd Nüesßen ein
ganntzes Huobguot, genannt Die
Bettelhuob, Jn Zwingen vnnd
Pennen Büettigkheim gelegen,
Wellche vor Jnen nach vsß-
weysung deß alltten Leger-
buochs Allt Hanns Finckh, Peter
Wagner, Steffan Ruoff, Jörg
mayer vnnd Caspar Finckh Jn-
nen gehabdt vnnd genosßen
Haben, Das Jst Jr der
Jnnhaber Erbguot, Vnd der
Schlosß Cappell Caploney
Pfronndt Zuo Büettigkheim
mit Aigenthumb, Darauß
Zinsen sie Järlichs vff Sannct
Martins desß Bischoffs-
tag, Öwiger vnd onablößiger

<190-v>

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Caploney Pfrondt,

güllt, Vnnd sonnderlichen Die
Früchten Vff dem Thennen, vsßer
einer einigen Deß tregers Handt
Wolberait vnnd Khauffmans
guot, bey dem Newen Lanndt-
meß Zuwehrn Vnnd Zubezalen,
Namlichen Rockhen, Dinckhel
vnnd Habern Jedes Süben Malltter
Alltt Büettigkheimer Stattmesß.
thun nach zu vnnd Abkhauffung
Der Ongeraden eckh vnnd fiertelin
New Lanndtmesß Rockhen Vier
scheffel vier Simer[en] Zwen Vierling,
Dinckhel vier scheffel vier Simer[en]
Zwen Vierling, Vnnd Habern
Fünff scheffel Ain vierling,

Jdem.
Rockhen Lanndtmesß --- iiij scheffel iiij Sr[en] ij vlg
Dinckhel Lanndtmesß --- iiij scheffel iiij Simer[en] ij vlg
Habern Lanndtmesß --- v scheffel j vlg.

Güetter
Jn Hieuorgemelltte Huob
gehörig

<191-r> j C Lxxxxj

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Caploney pfrondt,

Äckher
Jn der Zellg Über die Wein-
gartten.

Dritt Halben Morgen Vngeuarlich Jm Hegenach ob dem
Waaßen, Zwischen demselben Hegenach Waßen
vnnd Hannß vnfriden Wittib Claußen ackher
gelegen, Stoßen oben vff Mellcher garttachers
Hofackher, Vnnd vnnden Vff gemeiner Statt
Vichweg,

Haben Jnnen Veyt Finckh, Martin Dreer Vnnd
Hanß Zeeh,

Ain Morgen Vngeuarlich Zu Hegenach, Zwischen
Hannß vnfriden vnnd Martin Dreers
äckhern gelegen, Stost oben vff Gillg
bünckhlins erben ackher vnnd vnnden vff
die Enntz,

Hat Jnnen Elisabettha Hanns Hündermay[er]s
wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich beim siechen Heüßlin, zwischen
Hannß Herauffs ackher Vnnd Ennderis Kleinen
Weingartten gelegen, Stost oben vff Hans
schweyckhers ackher, vnnd vnnden vff die

Straaß beim siechen Hauß,

Hat Jnnen Bechtlin Knollen Wittib,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich ob Dem

<191-v>

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfronndt,

weyllerbronnen, Zwischen Mellchior gart-
tachers vnnd Bernnhardt Rösßlins
vogts äckhern gelegen, Stost oben vff
Connradt Himmells Weingartten
vnnd vnnden vff denn Pfaffensteyg
weg,

Haben Jnnen Bechtlin Knollen Wittib
vnnd Connradt ruoff,

Ain Morgen Vngeuarlich vff der Höhin ob
dem Seelach, Zwischen Jacob Hardtmans
vnnd Moißin Hormolldts Stattschreybers
Äckhern gelegen, Stost vornnen Vff Caspar
Kachels Auch Hanns Dinckhels Wittib
Weingartten vnnd Hünden vff Hannß
vnfriden ackher,

Hat Jnnen Laux Kelblin,

Ain Halben morgen Vngeuarlich ob dem Seyderach,
vff der Hohin, Zwischen Hanns vnfriden vnd
denn Anwanndäckhern gelegen, Stost vnden
vff Hanns vnfriden Wittib, vnnd oben
vff Hanns Hündermayers Wittib
Äckher,

Hat Jnnen Hanns Vnfrid,

Ain Morgen ein fiertel Vngeuarlich vff der

Pfaffenstayg, Zwischen Hanns Mayer
schreiners Bardtlin Hammers vnd Veyt
Finckhen äckhern einer, Vnnd Hannß
Hammers Ackher annderseytz gelegen,
Stost vornnen Vff Hannß walltters

<192-r> j C Lxxxxij

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt,

schuochmachers Weingardt, vnd Hünden
vff Veyt Finckhen ackher,

Hat Jnnen Laux Kelblin ain Morgen, Vnd
Hannß Hündermayers Wittib Ain
fierttel,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich vff Der
Pfaffenstayg, Zwischen Mellchior
schweyckhers vnnd den Anwandäckhern
gelegen, Stoßen vnnden Vff Bardtlin
Hammers vnnd oben Vff Hanns vnfriden
äckher,

Hat Jnnen Hannß Hündermayers Wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich am gennßfuoßweg
Zwischen Mellcher garttachers Hofäckhern
beederseytz gelegen, Stost Hünden Vff
Hannß vnfriden wittib ackher, Vnd
vornnen Vff denn gennßfuoß Pfaad,

Haben Jnnen Martin Dreer Vnnd Hans
Zeech,

Ain Morgen Drey fiertel vngeuarlich ackhers
vnnd Eegartten, Vnnder der Pfaffenstayg,
Zwischen Vlrich Wennagells Khünder ackher
vnnd gemeiner Statt Büettigkheim
Waldt gelegen, Stoßen oben Vff Peter

Vnfriden vnnd vnnden vff Martin Dreers
ackher,

Haben Jnnen Laux Kelblin, Conradt ruoff
Martin Dreer, Vnnd Hans Hündermayers
Wittib,

<192-v>

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt

Zwen Morgen Vngeuarlich Jm Thaal, Zwischen
Hannß Funckhenn vnnd Mellcher gart-
tachers äckhern gelegen, Wennden oben
wider vff Hannß Funckhen, vnd vnden
vff Veyt Finckhen ackher,

Hat Jnnen Hanns Hündermayers Wittib,

Jn der Galgamer Zellg.

Drey Morgen Vngeuarlich ob vnnd vnnder Der
straaßen, beim siechenbronnen, Zwischen Mehr-
hardus Derdingers Wittib vnnd Bernnhardt
Rößlins Vogts äckhern gelegen, Wenden Vnnden
vff Mellcher garttachers ackher, Vnd oben Vff
Die straaßen,

Haben Jnnen Bechtlin Knollen Wittib Sechs
fiertel, Martin Dreer Drey fierttel
Veyt Finckh vnnd Hanns Zeeh miteinannder
Drey fiertel,

Dritt Halben morgen Vngeuarlich ackhers vnnd
weingarttens am Allßbronnen Weg.
Zwischen Michel schneyders vnd Bardtlin
Hammers äckhern gelegen, Stoßen
oben Vff ermelltten Allßbronnen Weg,
vnnd vnnden vff Bernnhardt Münchingers
Khünder Weingartten,

<Auf zwei eingelegten Blättern steht ein Nachtrag unter "NB", der einige weitere Grundstücke vorstellt; im linken Rand – teilweise im Falz – finden sich weitere Anmerkungen. 1710 und an anderer Stelle 1749 sind lesbar.>

<193-r> j C Lxxxxiij

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt

Haben Jnnen Laux Kelblin Martin Dreer
vnnd Veyt Finckh,

<Zum folgenden Acker findet sich wieder im linken Rand ein Verkaufsvermerk von 1712 und auf dem rechten Rand ein Hinweis aufs Lagerbuch von 1749.>

Dritt Halben morgen Vngeuarlich, auch am Allß-
bronnen Weg, Zwischen ermellttem Weg
vnnd Jörg Zyneyßins Wittib äckhern ge-
legen, Stoßen oben Vff Bardtlin Ham-
mers, auch Hannß Finckhen Desß
sattlers ackher, Vnnd Hünden vff
Caspar Lutzen deß scherers vnd Hans
Herrmanns ackher.

Haben Jnnen Connradt Ruoff, Hannß Zeeh
vnnd Veyt Finckh.

Zwen Morgen Vngeuarlich ob dem sellartts-
bronnen, Zwischen Hannß vnfriden Vnd
Caspar scherttlins äckhern gelegen, Stoßen
oben vff Liennhardt vischers vnd vnnden
vff Jörg Görringers äckher,

Haben Jnnen Laux Kelblin, Hannß Hünder-
mayers Wittib vnnd Conradt Ruoff,

Drey fiertel vngeuarlich ob dem Haßenthaal,
vnnder der straaßen gegen Zimmern,
Zwischen Jacob Finckhen vnnd den Anwand-
äckhern gelegen, Stoßen oben vff die straß[en]

vnnd vnnden Vff Mellcher Rüegers
äckher,

Hat Jnnen Martin Dreer.

<193-v>

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfrondt

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich Jm Thaal am
Neydlinger graaben, Zwischen Hannß Kurtz-
weylls vnnd Hannß Finckhen äckhern gelegen,
Stoßen vnnden vff Mattheus Hormolldts
vnnd oben vff Peter Hammers Widumb
äckher,

Haben Jnnen Martin Dreer vnnd Bechtlin
Knollen Wittib,

Vier Morgen Vngeuarlich Jn braitten benntzen,
Zwischen deren Von Zimmern Vnndermarckh
vnnd Hannß Funckhen äckhern gelegen, Stoßen
vnnden Vff Hannß Dinckhels Wittib, vnd
oben Vff die Anwannd äckher,

Haben Jnnen Veyt Finck ainhalben morgen,
Hannß Zeech ain halben morgen, Hans Hünder-
mayers Wittib ain morgen, Bechtlin
Knollen Wittib Ain morgen, Vnd Ludwig
Hormolldt ain morgen, Vnnd gibt er
Ludwig vsßer seinem morgen Jn Das
Closter Lorch Järlichs Ain gannß.

Ain Morgen Vngeuarlich vff dem Thaal Weg,
Zwischen Liennhardt hebenstreytts Wittib
einer, Hanns Dinckhels vnnd Stoffel
Weinmanns beeder Wittiben Anndersеytz
gelegen, Stoßen vornnen vff obgemellten
thaalweg, Vnd Spützt sich Hünden Zuo,

Hat Jnnen Laux Kelblin.

<194-r> j C Lxxxxiiij

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt

Ain Halben morgen Vngeuarlich Hünder der Huottstützen
Hinein, Zwischen Vlrich Wennagels Khünder
vnnd Hans vnfriden Wittib äckhern gelegen,
Stost vnnden vff Mattheus Hormolldts
vnnd oben vff Peter Hammers äckher,

Hat Jnnen Hanns Hündermayers Wittib,

Ain Halben morgen Vngeuarlich ackhers Jm Thaal,
Am Neydlinger graaben, Jhennet dem graben,
Zwischen Hannß Hammers vnnd Jung Ludwig
Hormolldts äckhern gelegen, Wenndt vnden
vff denn Lechgammer Pfaad, vnnd oben Vff
Peter Funckhen ackher,

Hat Jnnen Hannß Hündermayers Wittib,

Jn Sannct Peters Zellg.

Ain Morgen ob Dem Steffelin, vnnd Fellßen-
bronnen, Zwischen ermelltem bronnen
vnnd Steffan Ruoffen ackher gelegen,
Stost Hünden vff Moißin Hormoldts
Stattschreybers vnnd Vornnen Wider
vff Steffan Ruoffen ackher.

Haben Jnnen Laux Kelblin, Martin
Dreer Vnnd Connradt Ruoff,

Ain Morgen Vngeuarlich vff der Laimthal Zwisch[en]

<194-v>

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfronndt

Peter buoben Khünder, vnnd Bardtlin Hammers
äckhern gelegen, Stost vnnden vff Hanns
Embhardtz vnnd oben vff Conradt vn-
friden ackher,

Haben Jnnen Bechtlin Knollen Wittib Drey
fiertel, vnnd Martin Dreer Ain fiertel,

Ain Halben morgen Vngeuarlich am Laymthaal
Weg einer Vnnd Bernnhardt stürmlins
Wittib äckhern Annderseytz gelegen,
Stost vornnen Vff Mehrhardus Derdingers
vnnd Hünden vff Bechtlin Funckhen beeder
Wittiben äckher,

Hat Jnnen Hannß Zeech,

Sechs Morgen Vngeuarlich Jm Ellenthaal, Zwischen
Mellcher garttachers einer, Hans grosßen
auch Hannß Herrmanns äckhern Annder-
seytz gelegen, Stoßen oben gegen Der Statt
vff Bernnhardt Rösßlins vogtz, Vnd
Hünden Vff Mellchior Nördlingers,
Allt Hanns Kelblins Wittib, Lienhardt
Vischers vnnd Matthis Rüßen ackher,

Haben Jnnen Connradt Ruoff Ain morgen,
Laux Kelblin Zwen Morgen, Veyt Finckh
vnnd Hanns Zeech miteinannder Zwen morgen,
vnnd Bechtlin Knollen Wittib Ain
Morgen.

<195-r> j C Lxxxxv

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfrondt,

Drey Morgen Vngeuarlich, Vnnder der Hochen
Anwannden, Zwischen Fabian Hormolldtz
Khünder vnnd Hanns vnfriden Wittib
Huobäckhern gelegen, Wennden oben
vff ermellte Hohe anwannden, vnnd
vnnden vff Laux Kelblins vnd Mattheus
Hormolldts äckher,

Haben Jnnen Martin Dreer Zwen Morgen,
vnnd Bechtlin Knollen Wittib Ain morgen,

Vier Morgen Vngeuarlich, Hünder den Krommen-
äckhern, Zwischen denn Anwanndtäckhern
Zu denn Vier ortthen gelegen,

Haben Jnnen Hanns Hündermayers Wittib
Zwen morgen, Laux Kelblin vnnd Martin
Dreer Druj fiertel, vnnd Ludwig Hor-
molldt Fünff fiertel,

Drey Morgen Vngeuarlich, auch Hünder den
Krommen äckhern, Zwischen Martin
Dreers vnnd Hanns Herrmanns äckhern
gelegen, Stoßen vnnden vff Jacob Nörd-
lingers erben ackher, Vnnd oben vff
Hanns garttachers, Ludwig Hormoldtz
vnnd Joseph Thaalackhers ackher,

Haben Jnnen Veyt Finckh, Laux Kelblin,
Jung Ludwig Hormoldt, Vnnd Hans
Hündermayers Wittib,

<195-v>

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt

Zwen Morgen Vngeuarlich Zu Khay, Zwischen Gillg
bünckhlins Erben vnnd Mellcher Rüegers
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Lienhardt
grosßen Meßerschmidts äckher vnd vnnden

vff Jacob schmidtz Erben äckher,

Haben Jnnen Bechtlin Knollen Wittib
Ain morgen, Martin Dreer Vnnd
Hannß Hündermayers Wittib mit-
einannder Ain morgen,

Wißen

Anndert Halben Morgen, Vngeuarlich Zu Hegenach
vnnder dem Waaßen, Zwischen Bernnhardt
Rösßlins Vogtz vnnd Liennhardt grosßen
wißen gelegen, Stoßen Vnnden Vff Conradt
wennagels, Vnnd vvnnden vff Hans Asi-
muß desß beckhen wißen,

Haben Jnnen Martin Dreer, vnd Bechtlin
Knollen wittib,

Zwen Morgen Vngeuarlich, vff benntz, Zwischen
Bardtlin Hammers vnnd Martin Dreers
Wißen gelegen, Stoßen vnnden vff die Entz,
vnnd oben vff Hanns schweyckher ackher,

Haben Jnnen Laux Kelblin drey fiertel,
Hans Zeech vnnd Veyt Finckh miteinander

<196-r> j C Lxxxxvj

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfronndt

Drey fiertel, Hanns Hündermayers Wittib
Ain fiertel, Connradt ruoff Ain fiertel
vnnd Bechtlin Knollen Wittib Ain fiertel,

Ain Halb fiertel vngeuarlich Jm Hegenach, Zwischen
Michel Hormolldten Wißen vnnd der Entz
gelegen, Stoßen oben vff denn Büettigkheimer
Pfaad, Vnnd vnnden vff die Enntz,

Haben Jnnen Veyt Finckh vnnd Bechtlin Knollen
Wittib,

Weingartten

<Zum ersten Eintrag befindet sich am linken Rand folgende Anmerkung:
"Conferatur Beylager Buch, de ao: 1749., Von pag 13. usq 16. et 23. et Ferner ad 25.
Alt Lager Buch Fol: 282. als alles 12 Mal: contr: Bededecta">

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich vff Dem
Mülrain, Zwischen xannder Nördlingers
Weingartten, Wellcher Jn dise Huob Alls
Hernacher Zusehen, Süben schilling Heller.
Zuhillff gibt einer, Vnnd Bernnhardt stürm-
lins Wittib Weingartten Annderseytz
gelegen, Stoßen oben vff Liennhardt vischers
Weingartten, Vnnd vnden Vff den Mülrain
oder die Allmaindt,

Haben Jnnen Laux Kelblin, Jung Ludwig Hor-
molldt vnnd Hanns Hündermayers Wittib,

Ain Halben morgen Vngeuarlich vff der Luog, Zwischen
Bardtlin guotJars vnnd Michel vnfriden
Weingardten gelegen, Stoßen Hünden vff

<196-v>

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfrondt,

Hanns Zeehen, vnnd vornnen Vff Jung Lud-
wig Hormolldts Weingartten,

Haben Jnnen Martin Dreer Vnd Bechtlin
Knollen Wittib,

So zeinst mann Widerumb
Jn diße Huob Zuhillff.

Alexannder Nördlinger zinst Järlichs vff

Martinj öwigs onablößigs Zinß, Jn diße
Huob Zuhillff, vsßer einem fiertel vnge-
uarlich Weingarttens vff dem Mülrain
Zwischen Veytt seytters vnnd Laux Kelb-
lins Weingartten gelegen, Stost <eingefügt: "oben"> vff
Liennhardt vischers Weingartten, Vnd
vnnden vff Denn Mülrain, Nam-
lichen Süben schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Vnnd empfacht solliche Süben schillinghlr
der Treger Laux Kelblin,

Michel Trostel, Zinst Järlichs Jn dise Huob
wider Zu Hillff nach der Zellg vsßer einem
Halben morgen Vngeuarlich Ackhers, vff
der Büsßinger Hellden, Zwischen
Joseph thalackhers Kornmesßers vnnd
allt Ludwig Hormolldts äckhern gelegen,
Stost vnnden Vff Martin Dreers vnnd

<197-r> j C Lxxxxvij

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt,

oben vff Caspar rüegers Erben äckher,
Namlichen Rockhen oder Habern Zway Simer[en]
Allt Büettigkheimer Stattmesß,

Vnnd Nimpt dise Zellgfrucht Bechtlin
Knollen, Vnnd Hannß Hündermayers
beeder Wittiben miteinannder, Vnnd
daran Jede das Halbthayl ein.

<Zur folgenden Hub wieder zwei Anmerkungen:
links: "Alt Lagerbuch Fol: 104b"
rechts: "2. Bettelhueb. deren Possessores seindt: Hannß Schuhmacher Jacob Köllin,
und Caspar Lang, et Cons:">

Otilia Hanns vnfriden Wittib

Tregerin, vnnd Peter buobenn
Khünder, Haben Jnnen vnd Nüesßen
ein Huobguot, Jn Zwingen vnnd
Pennen Büettigkheim gelegen,
So Vor Jnen Laut deß alltten Leger-
buochs, Peter buob, Michel Leblins
Khünder, vnnd Ambrosius Widen-
mayer Jngehabdt vnnd ge-
nosßen Haben, Das Jst Jr
Der Jnnhaber Erbguot, vnnd
Der Schloß Cappell Caploney
Pfronndt Zu Büettigkheim
Aigenthumb, Darauß vnnd
allen denn darzu vnnd dar-
ein gehörigen, Hernach vnderschidlich
eingeschribnen stuckhen vnd güettern,
Zinsen sie Järlichs vff Sanct Mar-
tins deß bischoffs tag ermellter
Pfronndt Zu Öwiger onablößig[er]
güllt vnnd Jnsonnderhait
die Früchten vff dem Thennen,

<197-v>

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfronndt

Wolgeseybert geschwungen Vnnd
Khauffmanns guot gemacht,
bey dem Newen Lanndtmeß.
Zubezaalen Vnnd Zuwehrn, Der
Dreyerlay Früchten, Alls Rockhen,
Dinckhels vnnd Habern Jedes gleich
Namlichen Sechs Malltter Allt
Büettigkheimer Stattmeß.
thun nach vergleichung oder Zu
vnnd abkhauffung, Der
Ongeraden Frucht meßlin, Rockhen
Drey scheffel Süben Simer[en] Ain
Vierling, Dinckhel drey scheffel
Süben Simer[en] Ain vierling, vnd

Habern Vier scheffel Zway Simer[en]
Zwen Vierling,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß --- iij scheffel vij Sr[en] j vlg.
Dinckhel Lanndtmesß --- iij scheffel vij Sr[en] j vlg.
Habern Lanndtmesß --- iiij scheffel ij Sr[en] ij vlg.

Güetter

Jn solliche Huob
gehörig,

<198-r> j C Lxxxxviij

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt

Namlichen

Äckher
Jn der Zellg Über die Weingardt

Drey fiertel vngeuarlich Zu Hegenach, Zwischen
Mellcher garttachers vnnd Melcher Dreers
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jeorg
geyßelmayers des Webers Ackher vnd
vnnden vff die Entz,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich Jm Thaal, vnnder der
Pfaffenstayg, Zwischen Bardtlin Hamers
vnnd Matthis brebins äckhern gelegen,
Stost oben vff Hanns Ratten, Vnd vnden
vff diser Huob gleich Hernach geschribnen
Anndern ackher,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Ain Halben morgen Vngeuarlich, auch vnder Der

Pfaffenstayg an der Nortthallden,
Zwischen dem graben vnnd den An-
wanndäckhern gelegen, Stost oben vff
vlrich Küeners, Vnnd vnnden vff Michel
Klebsattels Äckher,

Hat Jnnen Hanns Vnfriden Wittib,

<198-v>

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
pfrondt

Anndert Halben morgen Vngeuarlich, vff der Höhin ob
Denn Weingartten, Zwischen Mattheus
Hormolldts vnnd denn Anwandäckhern
gelegen, Stoßen oben vff Bastian Rüegers
vnnd vnnden vff Steffan Wägners äckher,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich am Hundter weg, Zwischen
Mattheus vnnd Hanns der Hormolldten
Äckher gelegen, Stost oben vff Michel
Rautten ackher vnnd vnnden vff den
Weg,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich auch an dem
Hundter Weg, Zwischen Moißin Hor-
molldten Stattschreybers vnnd Hans
Kelblins Khünder Äckhern gelegen.
Stoßen oben vff Hanns Hammers ackher,
vnnd vnnden vff denn Weg,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich ob Dem Seelach Zwischen
Hanns vnfriden vnnd Mattheus Hor-
molldten äckhern gelegen, Stost oben

vff Mellcher garttachers, vnd vnnden
vff Hanns vnfriden Wittib Pfortz-
heimer Huobackher,

Haben Jnnen Peter buoben Khünder,

<199-r> j C Lxxxxix

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt,

Ain Morgen Vngeuarlich, auch ob dem seelach
Zwischen Bardtlin Hammers vnd Michel
Küferlins äckhern gelegen, Stost oben
vff Dauidt Speeten, Vnnd vnden vff
Hanns Vnfriden Wittib ackher,

Haben Jnnen Peter Buoben Khünder,

Ain Morgen ob dem Weyllerbronnen, Zwischen
Bastian rüegers vnnd Laux Kelblins äckhern
gelegen, Stost Hünden Vff Bernnhardt
stürmlins Wittib, vnnd Vornnen vff
Bernnhardt Rösßlins Vogts Äckher,

Haben Jnnen Peter buoben Khünder,

Jn der Zellg gegen dem Hohen-
Marckhstein,

Ain Morgen Vngeuarlich am Thaalweg, Zwischen
Samuel vnfriden, Vnnd Hanns Kelblins
Khünder äckhern gelegen, Stost oben vff
Hanns garttachers, vnnd vnnden vff
Adam Weinmanns äckher,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Holltz,
vnnderm Abenndtberg Zwischen dem
Neydlinger graaben vnd den Anwand

<199-v>

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt,

Äckhern Zur einen, Vnnd zur anndern seytten
Der Herrschafft Württemberg Walldt
der abenndtberg genannt gelegen, Stost
oben vff Mattheus Hormoldtz Fürholltz
vnnd vnnden Vff Hanns Albers ackher,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Zwen morgen Vngeuarlich vnnderm Rosßhardt
Zwischen Mellchior garttachers Jacob
Nördlingers vnnd Lienhardt Eber Weins
äckhern Zur einen, vnnd gemeiner Statt
Büettigkheim Eegartten oder Vichtrib
Zur anndern seytten gelegen, Stoßen oben
vff Peter Hammers Widumb, vnd vnden
vff Bernnhardt stürmlins Wittib äckher,

Hat Jnnen Hanß vnfriden Wittib,

Drey fiertel vngeuarlich Jm Thaal am Lechig-
heimer Pfaad, Zwischen Demselben Pfaad
vnnd Mattheus Hormolldtz ackher gelegen,
Stoßen vnnden vff Mellchior garttachers
vnnd oben Wider vff Mattheus Hor-
molldtz Äckher,

Hat Jnnen Hanns Vnfriden Wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich Jm Thaal am Hundt
Zwischen den Anwandäckhern einer-
seytz, Matthis Rüßen vnnd Michel

<200-r> ij C

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt,

Rautten äckhern annderseytz gelegen, Stost
oben vff Mellchior Nördlingers ackher,
vnnd vnnden Vff der Herrschafft Würt-
emberg Eegartten,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich Jm Thaal, auch am
Hundt genannt, Zwischen Jheremias
Zückhen vnnd den anwanndäckhern
gelegen, Stost oben vff Hans Herr-
manns vnnd vnnden vff Mattheus
Hormoldts äckher,

Hat Jnnen Hanns vnfrüden Wittib,

Ain morgen Vngeuarlich vnnder der straaßen
Zwischen denn anwanndtäckhern beeder-
seytz gelegen, Stost oben vff Bardtlin
Hammers vnnd vnnden vff Bernhardt
Rösßlins Vogtz ackher,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Ain morgen Vngeuarlich am Hundterweg.
Zwischen Hannß garttachers vnd
Moißin Hormolldtz Stattschreybers
äckhern gelegen, Stost vornnen Vff
denn Hundterweg vnnd Hünden vff
Jörg Zyneyßins Wittib ackher,

Haben Jnnen Peter buoben Khünder,

<200-v>

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt,

Jn Sannct Peters Zellg

Zwen Morgen Vngeuarlich vff benntz, Zwischen Bern-
hardt rösßlins vogtz vnnd Mattheus Hor-
molldtz äckhern Zur einen, Vnnd Hanns Herr-
manns auch Hannß schweyckhers Äckhern
Zur anndern seytten gelegen, Stoßen oben
vff gemeiner Statt Büettigkheim Wißen,
Vnnd vnnden vff Steffan Haaßen ackher,

Hat Hanns vnfriden Wittib Jnnen,

Zwen Morgen Vngeuarlich am Vögelins rain,
Zwischen Martin Lauten Khünder
ackher vnnd der Enntz gelegen, Stoßen
oben vff gemeiner Statt Büettigkheim
Eegartten, Vnnd vnnden Vff Hans Kleb-
sattells auch Mellchior Nördlingers
äckher,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Ain Halben morgen Vngeuarlich vff der Büsßinger
Hallden, Zwischen Veyt Kemmerers vnnd
Hanns Lienhardt Braittschwertts äckhern
gelegen, Stost oben vff Mattheus Hor-
molldts vnnd vnnden vff Hanns Hünder-
mayers Wittib äckher,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Ain Morgen Jn Krommen äckhern, Zwischen

<201-r> ij C j

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt,

Bernnhardt Münchingers Khünder, Vnd
Bernnhardt Rösßlins Vogts äckhern ge-

legen, Stost oben Vff Lienhardt vischers
vnnd vnnden Vff Ennderis Kleinen
äckher,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Drey fiertel Vngeuarlich vnnder Sannct
Petern, Zwischen denn Anwand vnnd
Steffan Funckhen äckhern gelegen,
Stost oben vff Bastian rüegers vnd
vnnden vff Jung Michel Hormolldts
äckher,

Hat Jnnen Hannß vnfriden Wittib,

Viertt Halben morgen vngeuarlich bey dem
Hohen Creütz, vnnd steet das Kreütz
Darauff, Zwischen denn Anwand
vnnd Mellchior garttachers äckhern
beederseytz gelegen, Stoßen oben vff
Hanns schweyckhers vnnd vnnden vff
Hanns Wollffen deß Seegmüllers
äckher,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich Hünder Sanct Petern
Zwischen Martin Dreers vnnd Peter
Hammers äckhern gelegen, Stost oben
vff denn Sachßenheimer Weg, Vnnd
vnnden Vff Hanns Hormoldts ackher,

Haben Jnnen Peter buoben Khünder.

<201-v>

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfrondt,

Ain morgen Vngeuarlich vnnderm Sachßen-
heimer weg, beim Creütz, Zwischen Hans

schweyckhers ackher, Vnd ermelltem Sachßen-
heimer weg gelegen, Stost oben vff
deren Von MetterZimmern Vndermarckh-
ung, Vnnd vnnden vff Hans vnfriden
Wittib ackher,

Haben Jnnen Peter buoben Khünder,

Ain Morgen Vngeuarlich vff der Laimthal, Zwischen
Bechtlin Knollen Wittib vnnd den An-
wanndtäckhern gelegen, Stost vnnden
vff Hannß Embhardtz vnnd oben vff
Connradt vnfriden äckher.

Haben Jnnen Peter buoben Khünder,

Wißen

Zwen Morgen Vngeuarlich Jm vnndern Prüeel,
Zwischen Hannß Hammers vnnd Peter Engel-
friden Wißen gelegen, Stoßen oben vff
Mellcher vnnd xannder der Nördlinger
Wißen, Vnnd vnnden vff Hans Liennhardt
brayttschwerdts Verwallters, Bastian
Rüegers, Aberlin Eylenberttschen schloßers
Michel Kochs, Hanns schweyckhers, Bardtlin
Hammers, Ludwig theüßers vnd Laux
Kelblins wißen,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

<Hier am Seitenende beginnt eine längere Einfügung mit "Zuwißen", in der wieder von Hans Jmlin die Rede ist.
Nach 201-v ist wieder ein Blatt eingelegt, auf der ersten Seite befindet sich folgender Erlass, dessen rechte Seite abgerissen ist:
"Von Gottes gnaden, Eberhardt,
Hertzog zu Württemberg etc.
Lieber getrewer; Wir haben Joachim Köpden burger
bey die Vnderthönigstes bitten, Jhme gnedigst zuerlauben
daß er seine drey viertel Wüsten Weingardt im Lau
genandt, zu einem Ackher richten möge, neben Seinem er
dachten Vnderthönigsten bericht, mit mehrerm hören Ver
Hierauff nu wollen Wir Jhme Supplicanten au

gebrachten erheblichen Vrsachen, dergestaltten in disem
Vnderthönigsten begehren, gnedigst willfahrt haben, d
Furaus Jährlich auß solchem Ackher zu einem öwigen
gültt, drey Simrj rockhen erstatten solle, welche F
auch Jedes Jahrs Von Jhme richtig einzuziehen Vnd ge
orthen gebührend Zuverrechnen wißen wirt, darau
vnsere meinung; Stuttgardt den 22.Martij 1605
Ludwig Georg Zorer
Johann Schmid"

Im linken Rand (im Falz) befindet sich eine weitere Anmerkung in anderer Handschrift, in der von der "Bettelhuob" die Rede ist.
Auf der Rückseite ist das Schreiben adressiert:
"Vnserm Gaistlichen Verwaltter Zu Biet-
tigkheimb Albrecht Nördlingern.">

<202-r> ij C ij

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfrondt,

Zwen Morgen Vngeuarlich Jn der Bünden Zwischen
der wallckhmülin vnnd Martin Dreers
wißen gelegen, Stoßen vnnden vff das Wasßer
Die Metter genannt, vnnd oben vff Lienhardt
stierlins Mattheus Hormolldts Diser
Huob Anndere vnnd Jacob Hardtmanns
bomgärtten,

Hat Jnnen Hans vnfriden Wittib,

<Dazu befindet sich unten auf der Seite beginnend ein ausführlicher Vermerk, vermutlich aus dem Jahr 1654.>

Ain Morgen Vngeuarlich Jm Tüeffen thaal, zwischen
Jörg eckhlins Zuo MetterZimmern Vnd
Caspar Kachels Wißen gelegen, Stost
oben vff Jörg geyßelmayers des Webers
Ackher vnnd vnnden Vff denn Metter-
Zimmerer weg,

Haben Jnnen Peter buoben Khünder,

Gärtten

Ain fiertel Vngeuarlich bomgarttens bey der
wallckmülin, Zwischen Martin Dreers
vnnd Jacob Hardtmanns bomgärtten ge-
legen, Stost oben vff Michel Kochs Ballthas
rüegers des Würths, Johann Widenmayers,
Stoffel Keimen Wittib, Liennhardt grosßen
Moisin Hormolldts Stattschreybers vnnd

<202-v>

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfrondt,

Hannß Albers Krauttgartten, vnd vnnden
vff diser Huob obgeschribne bünden Wißen,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Weingartten

Anndert Halben Morgen vngeuarlich Weingartens
Jm obern Laimen, Zwischen Conradt Himels
Hernachgeschribnem Weingartten, Der
Jn dise Huob Das viertthayl gibdt, Zur
einen, Vnnd Bernnhardt Münchingers
Khünder Weingartten Annderseytz ge-
legen, Stoßen oben vff Hanns Himmels
Khünder vnnd Michel Küferlins Wein-
gartten, vnnd vnnden vff Lienhardt heben-
streytts Wittib vnnd Hanns Mayen,
schreiners Hannß Funckhen vnnd Lienhardt
vischers Weingartten,

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

So zeinst mann widerumb
Jn diße Huob Järlichs Zu hillff

Namlichen.

Jacob Hardtmann, Mattheus Hormolldt,
vnnd Hanns vnfriden Wittib, Zinßen Järlichs

<203-r> ij C iij

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfrondt,

vff Sannct Martinstag, öwigs onablößigs
Zinß Jn dise Huob Zuhillff, vsßer Ainem
halben morgen, Vngeuarlich bomgarttens
ob der Wallckhmülin Aneinannder Zwischen
dem gemeinen Weg, vnnd Lienhardt stierlins
bomgartten gelegen, Stoßen vnnden vff Hans
vnfriden Wittib bündwißen, Vnd oben
vff denn Weg, Namlichen Jeder Drey
schilling drey Heller, thuot Neün schilling
Neün Heller, guotter Lanndtz Wehrung,

Connradt Himmels Khünder geben Järlichs
Jn dise Huob Zuhillff, vsßer einem halben
morgen vngeuarlich Weingarttenns
Jm Leimen, Zwischen Hanns vnfriden Wittib
vorgeschribnem Jn dise Huob gehörigen Wein-
gartten Vnnd Mellcher garttachers, Bern-
hardt Rösßlins Vogtz. Bechtlin Knollen Wittib,
vnnd Connradt Ruoffen äckhern gelegen, Stost
oben vff Hanns scholppen Khünder, Vnd vnnden
vff Caspar Hammers Weingartten, Nam-
lichen das vierdthayl alles Weins,

Bernnhardt Münchingers Khünder,
vnnd Vlrich Hünckhlin, geben gleichsfahls Wider
Järlichs Jn diße huob Zuhillff vsßer einem
Halben morgen Vngeuarlich Weingardt-
ens Jm Leimen, Zwischen Caspar scherttlins

<203-v>

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfronndt,

vnnd Hanns vnfriden Wittib Weingartten
gelegen, Stost oben vff Bardtlin Hammers
vnnd vnnden vff hannß Embhardtz Wein-
gartten, Namlichen Das vierttethayl
Alles Weins.

<204-r> ij C iiij

Büettigkeim

Die Schloß Cappell Caploney
Pfrondt,

Järlich Lanndacht Früchten Nach der
Zellg vff Sannct Martinstag ge-
fallenndt

Vnnd seindt die Früchten bisß anher Jn
der güllttraicher Costen vff der gaist-
lichuerwallttung Cassten gehn Büet-
tigkheim bey dem Newen Lanndt-
mesß gelüffert worden, Wellches sie
auch Zethun schulldig vnd pflichtig
seyhen

Namlichen

Äckher
Jn der Zellg über die Weingardt
so anno etc 83 mit Wüntterfrucht
gestanden

Hanns Welltzing zue Büettig-
kheim, Thobiaß Wüesst, Caspar
greber vnnd Hanns Jlßfellter
Alle drey Zue Besßigkheim,
geben samendt vnuerschaydenlich

vnzertrennt vnnd vnzerthaylt
Nach der Zellg vsßer Andert-
halben morgen vngeuarlich
Wißen vnnd ackhers Da Doch
der Mehrer thayl ein Wißen, Zu
Hegenach, Zwischen der Büttelwiß[en]
Zu Büettigkheim, Vnd der Statt

<204-v>

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfronndt,

Büettigkheim allmeindt beeder-
seytz gelegen, Stoßen oben Wider
vff der Statt Hegener All-
maindt, vnnd vnnden vff Ball-
thas stennlers Erben Zu Besßig-
kheim Wißen, Namlichen
Dinckhel oder Habern Ain Mallter
allt Büettigkheimer Statt-
meß, thuot nach Zu vnnd Ab-
khauffung der vngeraden Eckh
vnnd fiertelin, New Würt-
emberger Lanndtmesß, Dinckhel
Fünff Simer[en] Ainhalben Vierling,
vnnd Habern Fünff Simer[en] drey
vierling,

Jdem
Dinckhel nach der Zelg Landtmeß --- .v. Simer[en] ½ vlg.
Habern nach der Zelg Landtmeß --- .v. Simer[en] iij vlg.

<205-r> ij C v

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfronndt,

Järlich Wein zue Büettigkeim

Zue Herbstszeytten gefallendt,

Vnnd würdet sollicher Järlicher
Bodenwein vnnder der Kellttern
zue Büettigkaim bey der Newen
Württembergischen Lanndteych
guet Khauffmanns guot geraicht
vnnd empfangen,

Namlichen.

Michael Klebsattel vnnd Martin
Haaß, Zinsen Järlichs vsßer einem
morgen Vngeuarlich Weingart-
enns, Jn denn Obern Wuostungen,
Zwischen Hanns Ratten vnd Michel
Rautten auch Hannß Embhardten
Weingartten gelegen, Stost oben
vff Hanns Kleinen vnnd Michel
Küferlins, Vnnd vnnden vff
Hanns Zeehen vnnd Vlrich Kieners
Weingartten, Namlichen
Ain Aymerlin weins, Allt
Büettigkheimer eych, thuet
New Lanndteych Ain Jmj
Achtthalb Maß,

Jdem
Järlich Wein Lanndteych --- j Jmj vii ½ maß.

<205-v>

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell
Pfronndt,

Vnnd alls offt vnnd manigmahl Erstuorge-
schribner weingardt, samendt oder thaylsam-
lichen verlühen verkhaufft oder sonsten vsßer
einer Hanndt Jn die anndern Kompt vnnd
verenndert würdt, Jn Wellchen Weg Das
Jmmer beschicht, So hat alls dann ein Jeder

Gaistlichuerwalltter Zu Büettigkheim, Jn-
namen vnnd Von Wegen diser Pfronndt, den-
selben Zuleyhen oder Zulößen, Vnnd geben
Kheuffer vnnd verkheuffer Jeder Zu Handt-
lohn Sechs Heller, Württemberger Landtz-
Wehrung,

Es soll auch sollicher Weingardt Jeder Zeytten
Jn weßenlichen guoten ehrn vnnd gePewen
gehalltten werden, Nach erkhanntnuß
vnnd bey straaf, Wa dem nit Nach-
khommen sonnder Überfahren werden solt,
eines gerichtz Zuo Büettigkheim,

Alles nach vermög vnnd vßweyßung eines
Daruber vffgerichten Pergamentinen be-
sigellten brieffs, der bey anndern der
Verwalltung brieffen Jn der Fürstlichen
Registratur Zuo Stuottgartten Ligt,
Anfahend Jch Vlrich Wennagel vnd mit
Jme Jch Peter buob, beed Burger Zu Büetig-
kheim Bekhennen etc. Vnnd am Dato stehendt
Der geben Jst vff Zinstag nach Johannis
Baptista, von Christj geburt gezellt,

<206-r> ij C vj

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfronndt,

Ain Tausßenndt, Fünffhundert Dreyß
sig vnnd fünff Jhare,

Laux Kelblin Burgermaister,
Zeinst Järlichs vsßer einem Halben
morgen Vngeuarlich Weingartens
genannt das Kesßelin, Zwischen
Connradt ruoffen vnnd Hannß
Hebenstreytts Weingartten
gelegen, Stost oben vff Mathis
Rüßen, Vnnd Vnnden vff Jung

Hannß Kelberers Veyt Finckhen
vnnd Martin Haaßen Wein-
gartten, Namlichen Ain Aimer-
lin Weins alltt Büettigkeimer
eych, thuet der Newen Würt-
embergischen Lanndteych, Ain
Jmj Süben maß Zway fiertel,

Jdem
Järlich Wein Lanndteych --- j Jmj vij Mas ij fiertel.

<207-r> ij C vij

Büettigkeim

Die Schlosß Cappell Caploney
Pfronndt,

Hernachuollgennder Weingardt gibt der
Schlosß Cappell Caploney pfrondt zu Büettig-
kheim, Järlichs zu Herbsts Zeytten vnnder
der Kellttern alles erwachßenden Weins,
das vierttethayl bey der Newen Lanndt-
eych Zubezaalen, Vnnd Jst mann Von
Diser Pfronndt Wegen, dem Jnnhaber
sollichen Weingarttens, Kein Pawcossten
Fuohr oder annderes, Wie es gleich genennt
werden möcht, Jn Keinen Weg Zuerstatten
Pflichtig oder verbunden, Sunder er Jnn-
habber Jst schulldig, dennselben mit
Pfeelen, Müsst, stöckhen, Vnnd allen
Anndern Nodturfftigen Zugehörungen
JederZeyt vff seinen Aigenen Cossten
Jn besßerung gueten Weßenlichen ehrn
vnnd Pewen onabgänngisch Zuhalltten,
Bey verpfenndung vnnd angreyffung
desß Weingarttens vmb einen Jeden
vnpaw vnnd so offt es allso über-
fahren Würdt,

Namlichen

Matthis Rüß, gibt Järlichs, vsßer

drey fiertel vngeuarlich Wein-
garttens vff der Luog, Zwischen
Bechtlin Kübels vnnd Hannß
Klebsattells Weingartten geleg[en]

<207-v>

Büettigkeim

Die Schloß Cappell
Pfronndt,

Stoßen oben Vff Martin Dreers
vnnd vnnden vff Marx Büßingers
Weingartten, Namlichen alles
gewechs Das viertte thayl.

Jdem
Järlich Wein Das --- Vierdtaylh.

<208-r> ij C viij

Sümmarüm alles einkommens der
Schloß Cappell Capploney pfronndt Zue Büettig-
kheim,

Järlich Rockhen, Vßer Erblichen
Huobgüettern, Vff Martinj
gefallenndt Acht scheffel drey
Simer[en] drey vierling Lanndt-
mesß,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- viij scheffel iij Simer[en] iij vlg.

Järlich Dinckhel, Vßer
Huobgüettern Vff Martinj
gefallenndt Acht scheffel
Drey Simer[en] drey vierling
Lanndtmesß,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- viij scheffel iij Simer[en] iij vlg.

Dinckhel Nach der Zellg
vff Martinj gefallendt,

Namlichen

Jn der Zellg, Über die Weingardten
wellche Zellg Jn Anno 1583.
mit Wüntterfrucht anbesämbdt.

<208-v>

geweßen Vsßer Annderthalben
morgen Wißen vnnd ackhers
Zu Hegenach Fünff Simer[en]
Ain Halben Vierling Landtmesß.

Jdem
Dinckhel Nach der Zellg Lanndt-
mesß --- v. Simer[en] ½ Vlg.

Järlich Habern Vsßer Erblichen
Huoben, Vff Martinj gefal-
lenndt Neün scheffel Zway Simer[en]
Drey vierling Lanndtmesß.

Jdem
Habernn Lanndtmesß. --- ix scheffel ij Simer[en] iij vlg.

Habern nach der Zellg vff Mar-
tinj gefallendt.

Namlichen

Jn der Zellg Über Die Wein-
gartten Wellche Anno 1583.
Wüntterfrucht getragen, Vsßer
Annderthalben morgen ackhers
vnnd Wißen Zu Hegenach Fünff
Simer[en] drey vierling Lanndt-
mesß,

Jdem

Habern nach der Zellg Lanndt-
mesß --- v. Simer[en] iij vlg.

<209-r> ij C ix

Järlich Wein Jm Herbst
gefallenndt Lanndteych drey
Jmj Fünff maß,

Jdem
Wein Lanndteych, --- iij Jmj v mas

Wein
Vom Thayl.

Vsßer drey fiertel Weingartens
vff der Luog alles Weins vor-
laaß vnnd Truckh Das viertte-
thayl,

Jdem
Wein Das --- vierdthayl,

<210-r> ij C x

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfallttigkait
Pfronndt,

<211-r> ij C xj

Register

Der Fleckhen, DarJnnen der
Haylligen Dreyfallttigkait
pfronndt Zue Büettigkhaim
Jre güllltten einzunemmen
vnnd zuempfahen hatt,

Namlichen

Folio

Zue Schwüebertingenn, --- ij C xij.

<212-r> ij C xij.

Register

Über Schwüebertingen

Folio

Einganng --- ij C xiij.

Lehenschafft --- ij C xiiij

Hernachgeschriben vollgt ein Erb-
lich Lehenguot, sampt der darausß
gheenden öwigen onablößigen
Fruchtgüllt --- ij C xv

Summa --- ij C xx.

<213-r> ij C xiij

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfalltig-
kaytt pfronndt,

Schwüebertingen.

Vff Zeinstag denn Vierzehenden Monats
tag May, Jm offt vnnd vilberüerten Fünff-
zehenhundert druj vnnd Achtzigisten Jhar, Hab
Jch der mehrangeregt Renouator Andreas
Liesch, Der Haylligen Dreyfallttigkhait
Pfronndt Zu Büettigkheim, gült oder Zinß-
barn Hof Zu Schwüebertingen Angefangen
Zuernewern Vnd Zubeschreyben, Vnnd gleich
selbigen tags vollnstreckht vnd verrichtet,
Alles Jnnbeysein vnnd Personlicher gegen-
württigkhait, Jr der Zinß vnnd gülltleüth
selbsten, Wellche die güetter mit

Denn Jetzigen anstößern vnnd Jren gelegen-
haiten mit Mundt angeben, Vnnd dem
allem, Wie vnnderschiedlich hernach be-
schriben vnnd begriffen steet, Jnmaßen
Der buochstaab vermag, allso sein be-
khennt, angichtig, vnnd ohne ein oder
Widerred, gestenndig geweßen,

<214-r> ij C xiiij.

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfalltig-
kait Pfronndt,

Lehenschafft

Die Lehenschafft, Auch recht vnnd gerechtig-
kait, Was derselben Jmmer anhangdt
vnnd Zuegehörig Jst, sollcher Pfrondt, ge-
hört der Herrschafft Württemberg
Ainig vnnd allein Zuo,

<215-r> ij C xv

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfallttig-
kait pfronndt,

Schwüebertingen.

Hernachgeschriben Vollgt ein
Erblich Lehenguot, sambt der
darausß gheenden Öwigen
onablößigen Fruchtgülltt,

<Am rechten Rand befindet sich dazu folgende Anmerkung:
"N: Diß lehenschafft ist Vff ergangnen fstl. Beuelch dz 18. Aug etc 62 tradirt, Zu erstattung fuohrlohns, der Gl: verwaltung Gröning[en] incorporiert word[en] etc.">

Bastian Baur der Jung, Hans
scheyhing, Hanns Klett Müller,

Barbara Laux gummels Wittib,
Hannß Metzger vnnd Michel
Heeger, Haben Jnnen vnd Nüesßen
ein Lehenguot, Jn Zwingen vnnd
Pennen Schwiebertingen gelegen,
Das Jst Jr der Jnnhaber Erb-
guot, Darauß vnnd allen
Denn Darzu vnnd Darein ge-
hörigen, Hernach Jnnsonderhait
eingeschribnen stuckhen vnnd
güettern, Zinßen sie Järlichs
vff Sannct Martins desß
Bischoffs tag ermelltter Haylligen
Dreyfallttigkhait Pfronndt Zue
Büettigkhaim vnd sonnderlichen
Die Früchten bey Jnen vff dem
Thennen oder ab dem Casten
Wolberait vnd Khauffmans guot
gemacht vßer einer einig[en] Handt vnzer-

<215-v>

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfalltig-
kait Pfronndt,

Schwiebertingen.

trennt vnnd Vnzerthaylt, Zube-
zalen vnnd Zuwehrn, Namlichen
der dreyerlay Früchten, Alls
Rockhen, Dinckhel vnnd Habernn,
Jedes drey Malltter Alltt
Grieninger mesß, thun nach
Zu vnnd abkhauffung Der
vngearden eckh vnnd fiertelin
New Lanndtmesß Rockhen.
Zwen scheffel ainhalben Vier-
ling, Dinckhel zwen scheffel
Zway Simer[en] Vnnd Habern
Zwen scheffel drey Simer[en]
Drey vierling,

Jdem

Rockhen Lanndtmesß --- ij scheffel. ½ vlg.
Dinckhel Lanndtmesß --- ij scheffel ij Sr[en].
Habernn Lanndtmesß --- ij scheffel. iij Sr[en]. iij vlg.

Güetter
Jn obgemelltt Lehenguot gehörig,

<216-r> ij C xvj.

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfallttig-
kait pfronndt,

Schwiebertingen.

Namlichen

Äckher
Jn der Zellg gegen Grieningen.

Vier Morgen am Grieninger Weg, Zwischen Dem
Grieninger Vnndermarckh vnnd Simon
Kremmers äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Connradt Kremmers Khünder Hofackher
vnnd vnnden Vff denn Grieninger Weg,

Haben Jnnen Bastian Paur, Hanns Klett
vnnd Hanns Metzger,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich aber am Grien-
inger Weg, Zwischen Jörg Willden vnnd
Reytzin Heegers Hofackher gelegen, Stoßen
oben vff Hanns Zayßers, Vnnd vnnden
vff Junckher Friderichs Zu Nippenburg
Hofackher,

Haben Jnnen Hanns scheyhing vnnd Hanns
Klett

Sechs Morgen Vngeuarlich am Böblinger Weg
Zwischen demselben, Vnnd Hans Mestlins
Khünder ackher gelegen, Stoßen oben vff
Connradt Kremmers vnnd Vnnden vff Jörg
Willden ackher,

Haben Jnnen Bastian Paur, vnnd Barbara
Laux gummels Wittib,

<216-v>

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfallttig-
kait pfrondt,

Schwüebertingen.

Viertt Halben morgen Vngeuarlich am Möglinger Weg,
Zwischen Paulin Larers Khünder, Vnnd Junckher
Hanns Bastians von Nippenburg Zu Ober-
rüexingen Hofackher gelegen, Stoßen vsßen
vff Matthis Kolben, Vnnd Jnnen vff Junckher
Friderichs von Nippenburg Hofackher,

Haben Jnnen Hanns scheyhing, Jung Bastian
Paur vnnd Barbara Laux gummels Wittib,

Zwen morgen Vngeuarlich, Vnnderm grosßen schieckheler
Pfaad, Zwischen Junckher Friderichs Vonn
Nippenburg Hofäckhern beederseytz gelegen,
Stoßen oben vff Jacob Krebers Hofackher Vnd
vnnden Vff Hannß scheyhings Aignen ackher,

Haben Jnnen Michel Heeger Vnnd Hannß
scheyhing.

Ain Halben morgen Vngeuarlich am Aatenbronner
weg, Zwischen Jacob Willden von Vayhingen
vnnd Joß Heegers äckhern gelegen, Stost oben
vff Paulin Larers, Vnnd vnnden vff Joachim
Kremmers Khünder <eingefügt: "Hof">ackher,

Hat Jnnen Michel Heeger.

Ain Halben Morgen Vngeuarlich an der scheerwiß[en]

<217-r> ij C xvij.

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfalltig-
kait pfronndt,

Schwiebertingen.

Zwischen Junckher Hannß Bastians Von
Nippenburg Hof vnnd Hanns Prauns
Wittib äckhern gelegen, Stost oben
wider Vff Hannß brauns Wittib ackher
vnnd vnnden vff Junckher Hans Bastians
von Nüppenburg Hofwißen,

Hat Jnnen Jung Bastian Paur,

Äckher
Jn der Zellg Leinfellden

Zwen Morgen Vngeuarlich Jm Vehinger Weg, Zwischen
Jörg steinlins vnnd Junckher Hanns Bastians
von Nippenburg Hofäckhern gelegen, Stoßen
oben Vff denn Vehinger weg, vnnd vnnden
vff Jörg Wickhen ackher,

Haben Jnnen Hanns Metzger Vnnd Hanns
Klett,

Neün Morgen Vngeuarlich aber Jm Vehinger Weg,
vnnd geth der weg dardurch Zwischen bar-
bara Laux gummels Wittib einer, Vnd
Jorgen Von steins, vnnd Jung Bastian
Paurs äckhern Annderseytz gelegenn,
Stoßen oben vff Junckher Friderichs

<217-v>

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfallttig-
kait pfronndt,

Schwüebertingen.

von Nippenburg Hof, Jauß müllers vnnd
Michel Kremmers erben äckher, Vnd vnden
vff Ennderis gayringers Von Hemingen
vnnd Paulin Larers ackher,

Haben Jnnen Jung Bastian Paur Hanns
Klett, Hanns Metzger, Hanns scheyhing,
vnnd Barbara Laux gummels Wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich an der Münchinger
straaßen, Zwischen Jacob Kerbers Wittib
vnnd Thobias Kollmars äckhern gelegen,
Stost oben vff denn Münchinger Pfaad
Vnnd vnnden Wider vff Jacob Kerbers Witib
ackher,

Hat Jnnen Hanns scheyhing,

Vier Morgen Vngeuarlich ob dem Vehinger Weg,
Zwischen Junckher Friderichs Von Nippenburg
Hofackher beederseytz gelegen, Stoßen oben
vff Hanns Zayßers, vnnd Vnnden vff Junckher
Hanns Connradts von Nippenburg Hofackher,

Hat Jnnen Jung Bastian Paur,

Zwen Morgen Vngeuarlich Jm Leinfelld[er] grundt
Zwischen Jauß müllers zu Hemmingen Vnd
Simon Kremmers Hofäckhern gelegen, Stoßen
vsßen vff Hannß scheyhings Vnd Jacob
Kerbers Wittib, vnnd Jnnen Vff Marx

<218-r> ij C xviij

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfallttig-
kait pfrondt,

Schwiebertingen.

schmidtz Khünder, Vnnd Jörg Kremmers Auch
Anndere mehr Äckher,

Hat Jnnen Jung Bastian Paur,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich Jm Seelach Zwischen
Reytzin brauns vnnd Hanns Küeßers Anwand-
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Mattheus
Kolben, Vnnd vnnden vff Lorenntz Hollen
Äckher,

Hat Jnnen Michel Heeger,

Äckher
Jn der Zellg, Über daß wasßer
die glemß genannt,

Vier Morgen Vngeuarlich Jm Gagerbacher Pfaad,
vnnd geet der Pfaad dardurch, Zwischen Jacob
Kerbers Wittib Hof vnnd Paulin Larers
Khünder äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff
Hanns Küeßers vnnd Jnnen vff Philip
Pauren auch des Pfarr Herrs Zu Schwieber-
tingen äckher,

Haben Jnnen Jung Bastian Paur, Hanns Klett
vnnd Hanns scheyhing,

Neündt Halben Morgen Vngeuarlich vff der Gagerbach
Zwischen Jauß Larins einer, Hans scheyhings
vnnd denn Anwanndäckhern anderseytz geleg[en].
Stoßen oben vff Simon Kremmers Hofackher Vnd

<218-v>

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfallttig-

kait pfronndt,

Schwiebertingen.

vnnden vff die Gagerbacher Weingartten,

Haben Jnnen Jung Bastian Paur, Michel
Heeger, Hanns Klett, Hans Metzger, Hans
scheyhing, Vnnd Wider Bastian Paur,

Fünff Morgen Vngeuarlich, vnnderm Hochdorffer
weg, Zwischen Jacob Kerbers Wittib
einer, Vnnd Jörg Kremmers auch Reytzin
Prauns äckhern Annderseytz gelegenn,
Stoßen vsßen vff allt Bastian Paurs
vnnd Jnnen Vff Hans Küßers Äckher,

Haben Jnnen Hanns Metzger, Hans scheyhing
vnnd Jung Bastian Paur,

Drey Morgen Vngeuarlich an der Heminger seytten
Zwischen denn Anwanndtäckhern einer, Bal-
thas Zayßers vnnd Bastian brauns Zu Hemm-
ingen ackher annderseytz gelegen, Stoßen vsßen
vff Junckher Friderichs von Nippenburg Hof
vnnd Jnnen Vff Jung Bastian Paurs Aignen
Äckher,

Haben Jnnen Barbara Laux gummells Wittib
vnnd Jung Bastian Paur.

Wißen

Ain Morgen Vngeuarlich vnnder der Rinnen
Zwischen Hannß scheyhings vnd Laux

<219-r> ij C xix.

Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfallttig-
kait pfronndt,

Schwiebertingen.

gummels Wittib anndern Aignen Wißen gelegen, Stost oben vff das Wasßer die glemß, vnnd vnnden vff denn Lanngwißen berg,

Haben Jnnen Michel Heger, Laux gummels wittib, vnnd Jung Bastian Paur,

Ain Halben morgen Vngeuarlich vff der scheer Wißen, Zwischen Junckher Hannß Bastians Hofwiß[en] vnnd denn Liechtmeß äckhern zu Schwiebertingen, Die ghen Grieningen Jn Die Gaistlichuerwalltung gülltbar, gelegen, Stost oben vff Hannß braunß Wittib, Vnnd vnnden Vff der Pfarr zu Schwiebertingen Wißen,

Hat Jnnen Jung Bastian Paur.

<220-r> ij C xx.

Sümmarüm alles einkommens, der Haylligen dreyfallttigkait pfrondt Zue Büettigkaim Jm Fleckhen Schwiebertingen,

Järlich Rockhen, Vsßer einem Erblichen Hofguot, vff Martinj gefallenndt Zwen scheffel Ainhalben Vierling Lanndtmesß,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß, --- ij scheffel ½ vlg.

Järlich Dinckhel, vsßer erstgemellttem Hofguot, vff Sanct Martinstag gefallenndt, Zwen scheffel Zway Simer[en] Lanndtmesß,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- ij scheffel ij Simer[en]

Järlich Habernn, Vsßer einem
Hofguot, vff Sannct Martins
desß bischoffs tag gefallenndt,
Zwen scheffel Drey Simer[en] drey
vierling Lanndtmesß,

Jdem
Habern Lanndtmesß, --- ij scheffel iij Simer[en] iij vlg.

<221-r> ij C xxj

Büettigkeim

Sanct Johans Capploney
pfrondt,

<222-r> ij C xxij

Register

Der Stätt vnnd Örtter Dar-
Jnnen Sannct Johans Cap-
ploney pfronndt zu Büettig-
kheim Jre Zinß vnnd güllltten
gefallenn Hat

Namlichen

Folio

Daselbsten Jn der Statt
Büettigkheim --- ij C xxiij

Zu Bleydells Haim --- ij C xxxviij

<223-r> ij C xxiij

Register
Über die Statt Büettig-
kheim

Folio

Anfanng --- ij C xxiiij

Lehenschafft --- ij C xxv

Aigen Guetter --- ij C xxvj

Hernachgeschriben Vollgt ein
Erblich Huob vnnd Lehenguott
mit seinen öwigen onablößig[en]
Zinßen vnnd güllltten ohne
Hanndtlohn vnnd Weglößin --- ij C xxvij

Zuewißen das die Jnnhaber Her-
nachuollgennder Weingartten
dißer Sannct Johans Caploney
pfrondt Zue Büettigkheim
vsßer demselbigen daß viertte-
thayl geben --- ij C xxxiiij

Summa --- ij C xxxvj

<224-r> ij C xxiiij

Büettigkeim

Sannct Johanns Caploney
Pfronndt,

Vff denn Achten Monatstag Aprilis desß
Mehrgemelltten Ain Tausßenndt Fünffhundert
Druj vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch vilgenannter
Renouator Anndreas Liesch, Diser der Sannct
Johanns Caploney Pfronndt Zue Büettigkheim
gefell vnnd einkhommen, Waran die seyhen
vnnd Hernacher Vnnderschiedlich begriffen,
stannden vnnd Vollgen Werden, Daselbsten
Jn der Statt angefanngen Zuernewern
vnnd Zuobeschreyben, Vnnd gleich Jn etlichen
Darauff verschinen oder Verruckhten tagen
vollendet, Verrichtet vnnd Zu end gebracht,
Alles Jnnbeysein vnnd Personlicher gegen-
württigkhait, Jr der Zinß vnnd güllltt-

leüth selbsten, Wellche die güetter
Jn dise Ernewerung Zupringen vnnd
einzuschreyben, mit Jren gelegenhaytten
vnnd Jetzigen Newen Anstößern, Mundt-
lichen angeben vnnd angezaygt,

Vollgenndtz vnnd Hernacher Jst sollche
Ernewerung vnnd beschreybung ererst
Widerumben vff Sambstag den Sechsten
Monatstag Julij obbestimpts Drey vnnd
Achtzigisten Jhars, vff dem Ratthhauß
Zu Büettigkheim Vor Vogt den Wayßen-
richtern Vnnd abermahlen der Zinsparen
vnd andern Personen, Wie dieselben Hieuornnen
bey der Pfarr vnnd Hernach Jn diser Pfrondt
Ernewerung mit Nammen bestimpt vnnd

<224-v>

benennt seyhen, offenntlich Publiciert vnnd ver-
stenndtlichen verleßen worden, Vnnd Haben
allso alle beyweßennde Persohnen, samendt
vnnd einhelliglichen ohne einiche Protestation
ein oder Widerred Jn solliche Ernewerung
Consentiert eingewilligt vnnd Nichtzit Wider-
sprochen, Sonnder alles das Jhenig wie Vollgt
mit dem Wort Jha bekhennt, Desßelbigen
auch gestenndig vnnd angichtig geweßen,
Vnnd Hat sich demnach erfunden, Alls vnnder-
schiedlichen Hernach steet.

<225-r> ij C xxv.

Büettigkeim

Sannct Johanns Caploney
Pfronndt,

Lehenschafft

Die Lehenschafft auch Recht vnnd ge-
rechtigkhait, Was derselben Jn allweg
Anhanngt vnnd Zustenndig Jst, gehört

der Herrschafft Württemberg Ainig
vnnd Allein Zuo,

<226-r> ij C xxvj

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Aigen Güetter,

Äckher
Jn der Zellg über die Weingardt,

Zwen Morgen ackhers, Münder oder mehr Vnge-
uarlich, am Hürschenrain, Zwischen Mattheus
Dinckhells erben, sein Lannge Jhar Vnnd Noch
wüesst Ligennde,

Zu Lechgaw Jm Osterfelldt,

Ain morgen ackhers Jn Lechgewer felldt, so vor Jarn
Wenndel thon Jnnengehabdt, Ligt an Wendel
thonen Aigen ackher, Ligt noch Wie der Lang
wüest gelegen,

Dise beede stuckh ackhers, stannden allso
Jn der alltten beschreybung dem buchstaben
nach eingeschriben, Haben aber Jn dißer
Ernewerung vff beschehen fleißig vnnd
Ernnstlich nachhün fragen, Wa die gelegen
vnnd wehr sie Jetziger Zeyt Jnnen Habe vnnd
Nüesße, nit Jn erfahrung Könden oder mögen
gebracht werden, Da sie Aber Hün-
füro Widerumb solltten erkhundigt,
vmbgebrochen vnnd gepawen Werden, gehören
Alls dann die darauff erwachßende Früchten

<226-v>

Der Verwalltung Ainig, allein, vnnd sonst
Niemannden Zuo,

Waist ein Verwalltter Jeder Zeytten Der
Ordnung nach Zuuerrechnen,

Das Jst allso zu khünfftigem bericht Hieher
gemerckht vnnd Verzaichnet worden,

<227-r> ij C xxvij

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfrondt,

<Anmerkung am linken Rand: "Alt L: Buch Fol: 205.">

Hernachgeschriben Vollgt ein Erblich
Huob oder Lehenguot, mit seinenn
öwigen onablößigen Zinßen vnnd
güllltten, ohne Hanndtlohn vnd Weg-
lößin,

<Vermerk auf dem rechten Rand:
"Anietzo Jacob K Michael Kauffman Träger Seboldt Weidner vnnd Albrecht heller.">

Stephan vnnd Conradt die Ruoffen
gebrüeder, Haben Jnnen Vnnd Nüesß[en]
ein ganntzes Huobguot, Jn Zwingen
vnnd Pennen Büettigkheim gelegen,
wellches Vor Jnen Vermög des Alltten
Legerbuochs Steffan Ruoff Jr Vatter
seeliger Jnnengehabdt vnnd genosßen
Hat, Das Jst Jr der Jnnhaber
Erbguot, vnnd Sannct Johans Cap-
ploney Pfronndt Zuo Büettigkhaim
mit Aigenthumb, Darauß
Zinßen sie Järlichs vff Sannct
Martins desß bischoffstag, öwig[er]
vnnd onablößiger güllt, Vnnd
sonnderlichen die Fruchten sament-
lichen vsßer einer einigen Hanndt
vff dem Thennen bey dem Newen
Lanndtmesß. guot Khauffmans

guot Wolberayt vnnd geseyb-
ert Zuwehrn vnnd Zube-
zalen, Namlichen Rockhen,
Dinckhel vnnd Habernn Jeder-
lay Aillff Malltter,

<227-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Allt Büettigkheimer Stattmesß,
thun nach Vergleichung der Vnge-
raden Eckh vnnd fiertelin New
Lanndtmesß. Rockhen Süben scheffel
Ain Simer[en] Ain Halben Vierling,
Dinckhel Süben scheffel Ain Simer[en]
Ain Halben Vierling, Habernn
Süben scheffel Süben Simer[en] Ain-
vierling vnnd Zway Sum-
mer Hüenner.

Jdem
Rockhen Lanndtmesß --- vij scheffel j Sr[en] ½ vlg
Dinckhel Lanndtmesß --- vij scheffel j Sr[en] ½ vlg
Habernn Lanndtmesß --- vij schl vij Sr[en] j vlg
Summer Hüenner --- ij Hüenner.

Güetter
Jn Hieuorgemelltte Huob gehörig

Äckher
Jhennseyt der Entz Jn der Zellg
gegen dem vorst Hinausß.

<228-r> ij C xxviij

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Drey Morgen Vngeuarlich ackhers Jm grundt Zwischen
Martin Lauten Khünder, Vnnd Connradt Kremmers
von Jnngers Heim äckhern gelegen, Stoßen oben
vff diser Huob anndere äckher, Vnd vnden vff
Bardtlin guotJars erben ackher,

Haben sie beed vnnd Jeder Halben Jnnen,

Vier morgen Vngeuarlich ackhers auch Jm grund Zwischen
Jung Martin vischers vnnd Connradt stöblins
Zu Jnngers Heim Khünder äckhern gelegen, Stoßen
oben Wider Vff Jung Martin Vischers, Vnd
vnnden Vff diser Huobackher,

Haben sie beed miteinannder Jnnen,

Drey Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Walldtz,
Am Vorst, Zwischen dem Vorst vnnd denn
Anwanndäckhern gelegen, Stoßen oben vff
Caspar Kachells ackher, Vnnd vnnden vff Jörg
geyßelmayers Des Webers Ackher,

Haben sie Jnnen miteinannder,

Zwen Morgen Vngeuarlich bey der Seeh Wißen, Zwischen
Jheronimuß Wagners Ackher, Vnd Steffan
Haaßen erben Wißen gelegen, Stoßen oben
vff denn Jnngers Heimer weg, Vnd Vnnden
vff der Pfarr Zue Büettigkheim Wißen,

Haben sie beede miteinannder Jnnen.

<228-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich, vff dem sanndt
Zwischen Caspar Hammers vnnd Matthern Eylen-
bertschen erben äckhern gelegen, Stoßen oben vff

denn vorst walldt vnnd vnnden vff Jeorg
Lanngensteins ackher,

Hat Jnnen Connradt Ruoff.

Ain Halben morgen Vngeuarlich am JnngersHeimer
weg, Zwischen Caspar Kachells vnnd Matthis
Wickhen äckhern gelegen, Stost oben vff die
Anwanndtäckher, Vnnd vnnden vff obge-
melltten JnngersHeimer Weg,

Hat Jnnen Connradt Ruoff,

Ain Morgen Vngeuarlich vff dem sanndt bey dem
grosßenbomm, Zwischen gemeiner Statt
Büettigkheim Eegartten, Vnd Hans Lien-
hardt braittschwertts verwallters äckhern
gelegen, Stost oben Vff gemelltte Der
Statt Büettigkheim Eegartten, Vnd vnden
vff Jörg Nägelins ackher,

Hat Jnnen Connradt ruoff,

Ain Halben morgen ackhers am Hellden Weg, Zwischen
Petern Finckhen Hofackher vnnd dem Weg geleg[en]

Das steet allso Jn der alltten beschreybung
dem buochstaaben nach eingeschriben, Hat
aber Jn diser Jetzigen Ernewerung, Wa
der gelegen, Vnnd Wehr dennselbigen Jnnen
Habe, Vff fleisßig beschehen Nachhün fraagen
nit mögen erfahren werden.

<229-r> ij C xxix.

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Ain Morgen ein fiertel vngeuarlich bey Simon
schochen vnnd Hanns Kelberers gartten.
Zwischen sollichem gartten, Vnnd Hans Hamers

verlaßenen Wittib. der Müllerin Zu
Büßingen ackher gelegen, Stoßen oben Vff
denn Weg, Vnnd vnnden Vff Veyt seytters
Ackher,

Hat Jnnen Steffan Ruoff

Ain Morgen Vngeuarlich vff dem sanndt Zwischen
Matthis brebins Wittib vnnd den Anwand-
äckhern gelegen, Stost oben Wider Vff die
Anwannd, vnnd vnden Vff Jörg Wennagels
Äckher,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Ain Morgen Vngeuarlich auch vff dem sanndt,
Hündern gartten, Zwischen Hans Leonhardt
braittschwerdts, Vnnd Connradt Vnfriden
Pflegers Zuo Wienerßheim äckhern geleg[en].
Stost oben Vff Bernnhardt Rösßlins Vogtz.
vnnd vnnden vff die Anwanndäckher,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Jn der Zellg Jm Weyllerlin
Jhennseytt der Entz.

Drey Morgen Vngeuarlich vnnder dem Weyllerlin
Ziehen über die straaßen, Zwischen Hans vnfriden

<229-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

vnnd Hanns großen schmidlins äckhern gelegen,
Stoßen oben vff Melchior Rüegers vnd vnden
vff Bernnhardt Rösßlins Vogtz Ackher,

Hat Jnnen Connradt ruoff

Drey fiertel Vngeuarlich das graaben äckherlin
genannt, Zwischen Jung Michel Hormolldts
vnnd Laux Kelblins äckhern gelegen, Stoßen
oben vff die Anwanndäckher, vnd vnnden
vff die gemeine straaß.

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Ain Morgen Vngeuarlich Jn der Kleinen braach
Zwischen Hannß Funckhen vnnd Bernnhardt
Rösßlins vogtz äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Hannß Asimusßen vnnd vnnden vff
Caspar Kachels äckher,

Hat Jnnen Connradt Ruoff

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich vff der Raytt,
Zwischen denn Anwanndt vnnd Michel Kochs
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns Her-
auffs vnnd vnnden vff Magister Steffan
Kübels Pfarr Herrs Zuo MetterZimmern
Äckher,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Drey Morgen Vngeuarlich an Der Rüethstraaß[en]
Zwischen Ballthas rüegers desß Würtths

<230-r> ij C xxx.

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

vnnd Hanns Kelblins Khünder äckher gelegen,
Stoßen oben vnnd vnnden vff diser Huob andere
äckher,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Drey Morgen Vngeuarlich beim brückhlin, Zwischen
Caspar Kachells vnnd Joseph thalackhers äckhern

gelegen, Stoßen oben vff Caspar Hammers
vnnd vnnden vff Laux Kelblins äckher,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Ain Morgen Vngeuarlich vff der Rayth Zwischen
Caspar Kachells vnnd Jörg Nägelins Huob-
äckhernn gelegen, Stost oben Vff Die
vorst Zellg, vnnd vnnden Vff Mattheus Hormoldts
Ackher,

Hat Jnnen Connradt ruoff,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich, Zwischen
gemeiner Statt Büettigkheim Eegartten,
vnnd Hanns stahells äckhern gelegen, Stoßen
oben vff Steffan Ruoffen Walldt, Vnd
vnnden vff die Straaßen,

Hat Jnnen Connradt Ruoff,

Jn Gallgamer Zellg.

Ain Morgen Jm Thaal, Jm Roßen Lanndt, Zwischen
Adollph bennder Vnnd Martin Feins Khünden,

Diser morg ackhers, steet allso Jn der Alltten

<230-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

beschreybung dem buochstaaben nach eingeschriben,
Hat aber Jn Jetziger Ernewerung vff fleisßig
beschehen Nachhün forschen, Wa der gelegen,
vnnd Wehr dennselbigen Jnnen Haben möchte
nit mögen Jn erfahrung gebracht Werden,
Das Jst allso Zue Khünfftigem bericht hieher
gemerckht vnnd verzaichnet worden,

Jn Leher Zellg.

Viertt Halb fiertel vngeuarlich vff dem Awrain,
Zwischen Caspar Hammers vnnd Vlrich Kieners
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Martin
Lautten Khünder ackher, Vnnd Vnnden vff
Den Awrain,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Vornnen Jm
Wahenbach, Zwischen Ennderis Hammers
Wittib vnnd denn Anwanndäckhern geleg[en],
Stost oben vff Mellchior schweyckhers ackher,
vnnd vnnden Vff Das Thammheimer Pfädlin,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Zwen Morgen Vngeuarlich vff dem Wahenbach,
Zwischen Vlrich Wennagells Khünder Hof
vnnd denn Anwandäckhern gelegen,
Stoßen oben Vff Mellchior schweyckhers

<231-r> ij C xxxj

Büettigkeim

Sannct Johanns Caploney
Pfrondt,

Ackher, Vnnd vnnden Vff das ThamHeimer
Pfädlin,

Hat Jnnen Connradt Ruoff,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Holltz
Zwischen Caspar Kachells vnnd Connradt Vn-
friden äckhern gelegen, Stoßen oben vff ge-
meiner Statt Büettigkheim Walldt,
vnndt vnnden Vff Stoffel Weinmanns
Wittib ackher,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Ain Halben morgen Jm Wahenbach. Zwischen Caspar
Kachells vnnd Hans Leonhardt braitschwerts
Verwalltters äckhern gelegen, Stost oben
vff Matthis guotJars, Vnnd vnnden vff
Die Anwanndt ackher,

Hat Jnnen Connradt Ruoff,

Drey Morgen Vngeuarlich an Der Kleinen braach.
oder der Seehackher genannt, Zwischen allt
Michel Hormolldts vnnd Magister Hanns
Nördlingers äckhern gelegen, Vnnd getth
der ain morg baß hünab, Stoßen oben vff
Moisin Stattschreybers, Vnnd vnnden Vff
Samuel schieckhen ackher,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Ain morgen Drey fiertel vngeuarlich beim büntz[en],

<231-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfrondt,

busch Zwischen Samuel Vnfriden vnnd den An-
wanndt äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Connradt Ruoffen, Vnnd vnnden vff Hans
Vnfriden Ackher,

Hat Jnnen Stephan Ruoff,

Drey Morgen Vngeuarlich an der Lehern straaßen,
Zwischen derselben straaß vnnd Jörg Näge-
lins Ackher gelegen, Stoßen oben vff Paulin
Kurtzweylls Wittib, vnnd vnnden vff
Die Anwanndt ackher,

Hat Jnnen Connradt ruoff,

Drey fiertel vngeuarlich ackhers vnnd holltz.
Jm Roden, Zwischen Ennderis Hammers
Wittib vnnd Connradt vnfriden äckhern
gelegen, Stoßen oben Vff gemeiner Statt
Büettigkheim Walldt, Vnnd vnnden vff
Die straaßen.

Hat Jnnen Connradt Ruoff,

Zwen Morgen Vngeuarlich ackhers Vnnd Walldts
Jm buoch. Zwischen Caspar Kachells Hof Vnnd
denn Anwannd äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Martin Lautten Khünder, Vnd vnnden
vff Ludwig Dinckhels Erben gemein Hölltzlin,

Haben Jnnen sie beed miteinannder vnnd
Steffan Ruoff denn mehrern thayl.

<232-r> ij C xxxij

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfrondt,

Zwen morgen Vngeuarlich, Wennden vff die Treyffel-
wißen, Zwischen Michel Alltbüeßers Khünder
vnnd Bernnhardt Rösßlins Vogtz Äckhern
gelegen, Stoßen oben vff die Anwandäckher
vnnd vnnden vff denn Treyffel Weg,

Hat Jnnen Connradt Ruoff

Drey fiertel vngeuarlich vff der Kürtzin, Zwischen
Laux Kelblins vnnd denn anwandäckhern
gelegen, Stoßen oben vff Gorguß Wäg-
ners ackher, Vnnd vnnden vff die straß,

Hat Jnnen Connradt Ruoff,

Wißen.

Anndert Halben morgen Jn bach Wißen, Zwischen Martin

Lauten Khünder ackher vnnd denn bachwißen
gelegen, Stoßen oben Vff Steffan Ruoffen
Aignen, Vnnd vnnden vff Caspar Hammers
Äckher,

Hat Jnnen Connradt ruoff, Jst diser Zeyt
ein ackher,

Zwen Morgen Vngeuarlich Wißen vnnder Der
Hellden, Zwischen Hannß Lienhardt braytt-
schwerts verwallters vnnd Laux Kelblins

<232-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Cap-
loney Pfrondt,

Wißen gelegen, Stoßen oben vff die Hallden,
vnnd vnnden vff das Wasßer die Enntz,

Haben sie beed miteinannder Jnnen, Vnd Conradt
Ruoff denn mehrern thayl,

Ain Morgen Vngeuarlich Jm Grien, Zwischen Martin
Dreers vnnd Magister Steffan Kübels Pfarr-
herrs Zuo MetterZimmern Wißen gelegen,
Stost oben vff Jacob Hardtmanns, Vnd vnnden
vff Hanns Kelblins Khünder Wißen,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Ain Halben morgen Vngeuarlich, auch Jm grien,
Zwischen Bernnhardt Rößlins Vogts.
vnnd Stoffel Weinmanns Wittib
wißen gelegen, Stost oben vff Caspar
Kachells Hofwißenn, Vnnd vnnden vff
gemeiner Statt Aigen Wißen,

Hat Jnnen Steffan Ruoff,

Ain Kleins stückhlin Wisen vnnd Öerlen Jm grien,

Zwischen Jeorg Nägelins Wißen, Vnd der
Enntz gelegen, Stost oben vnnd vnden vff
gemeiner Statt Büettigkheim wißen.

<Dazu Vermerk auf dem linken Rand:
"Jm Alten Lägerbuch Nro: 3. Fol: 162 stehet j. Voll:">

Haben Jnnen Steffan vnnd Connradt Die
Ruoffen gebrüeder,

Vnnd Jst Hiebey Zuewißen, daß dißes Huob-
guot, Nur Jn einer einigen Handt sein sollte,
Es Jst aber Von Meinem genedigen Fürsten

<233-r> ij C xxxiij.

Büettigkeim

Sanct Johans Cap-
loney Pfrondt,

vnnd Herrn, Jnen beeden Jnnhabern, Vff Jr be-
schehen vnnderthönig Suppliciern, Dasselbig
Allso thaylsamlichen Zupauwen Vnd Zunüesß[en],
gnedig erlaubdt vnnd vergundt Worden,
Doch dergestallt vnnd mit sollicher beschayden-
hait, Das sie sollich Huobguot, Wa müg-
lich Jnnerhalb Fünff Jaren, Widerumb
Jn ein Hanndt pringen vnnd Zusammen Lößen
sollen, Jnmaßen Das alles ein Fürstlicher
beuellch, An Bernnhardt Rößlin Vogt
vnnd Hanns Lienhardt Braittschwertten
Gaistlichuerwallttern Zu Büettigkheim
vsßganngen, Vermag, Der Lautet
von Wort Zue Wort Allso,

Von Gottes genaden Ludwig
Hertzog Zue Württemberg etc.

Lieben getrewen, Was Steffan vnnd
Connradt Ruoffen gebrüedere zu Büettigkheim
Jres Jnnhabennden Widumbguots halber,
sie selbs noch Lennger allso Jn Zwayen Handen

Pauwen Zuelasßen, Vnnderthönig Supliciert,
Vnnd Du Vogt Neben Burgermaister Vnd Ge-
richt vnns darüber berichtet, Haben wir
seins Jnnhallts Hörn Verleßen, Vnd
Wellen vsßer Vermellten Vrsachen gnedig

<233-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

bewilligen, Das sie sollich Widumbguot
Allso Zerthaylt Jnnhaben, oder Der ein so ein
thayl Hünzugeben begert, Denn Verkhauffen
möge, Doch das der Canon vnnd Järlich
güllt Früchten fürtther, Wie bisßher Vsßer
einer Hanndt geraicht, Vnnd Wa müglich
Jnnerhalb Fünff Jaren, Jn ein Hanndt gebracht
werde, Desß geschicht vnnser Mainung,
Dat[um] Stuettgartten denn .3. t[en] Februarij
Anno etc 78.
Johann Etzlin,
Connradt Enngel,

Vnnßerm Vogt auch Gaistlichen verwalltt[er]n
Zu Büettigkheim,

<234-r> ij C xxxiiij

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Zuewisßen daß die Jnnhaber Nachuolgender
weingartten, dißer Sannct Johans Caploney
Pfronndt Zue Büettigkaim vsßer dennselbig[en]
Järlichs Zue Herbsts Zeytten vnnder der Kellttern
Daselbsten vor denn Büetten Von allem erwachß-
enndem Wein Truckh vnnd Vorlaaß Das Vierdte-
thayl, bey der Newen Württembergischen

Lanndteych Zugeben vnnd Zuerstatten schulldig
seyhen, Vnnd Jst mann Jnen Dargegen Von
sollicher Pfronndt Wegen, Weder Pawcosten
Fuohr oder annders, Wie das Jmmer Namen
Haben vnnd genannt Werden mag, nichtzit
Zubezalen, Zuwiderkeeren oder Zulaisten Pflichtig,
Sunder sie müesßen gedachte Weingartten mit
Pfeelen, Müsst, Erden, stöckhen, vnd allen
Anndern Nodturfftigen Zuegehörungen, Jeder Zeyt
vff Jren Aignen Costen, ohne angeregter Pfrondt
schaden oder Ainiches Zuthun, Jn besßerung guoten
Weßennlichen ehrn vnnd Pewen onabgängisch
Halltten, Bey verPfenndung vnd An-
greyffung, so offt es allso überfahren
würdt der Weingartten, Vmb
einen Jeden sollichen Vnpaw,

Namlichen

Mellchior Rederich vnd Peter Funckh,
geben Järlichs vsßer einem Halben
Morgen Vngeuarlich Weingarttens
Jn Vordern Weingarten Vorm schilling[er] thor
Zwischen Conradt Pauren Vnd Jacob Hardt-
mans Pflegdochter Weingart[en] einer Vnd

<234-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Cap-
loney Pfrondt,

Bechtlin Kubells auch Hans Hammers
wittib der Müllerin Zu büsß-
ingen Weingartten Annder-
seytz gelegen, Stost vornnen Vff
denn Weg, Vnnd Hünden vff
Magister Mellchiors Pfarr Hers
vnnd Jörg geyßelmayers Webers
Weingartten, Namlichen Wein
Das Viertthayl,

Jdem
Järlich Wein Das --- Vierdthayl,

Michel Küferer, gibt Järlichs
vsßer einem Halben morgen Vn-
geuarlich Weingarttens Jm
Obern Laimen, Zwischen Hanns
Himmells Khünder, Vnnd Hans
vnfriden wittib Weingardten
gelegen, Stost oben Vff Lien-
hardt stierlins, vnnd vnnden
vff Connradt Pauren Wein-
gartten, Namlichen Wein
alles gewechs Das Viertthayl,

Jdem
Järlich Wein Das --- Vierdthayl,

<Auf dieser Seite folgen noch zwei Anmerkungen, beide mit "Nota!" eingeleitet. Der erste Vermerk enthält die Jahresangebe "1748", der zweite verweist auf das erste der eingefügten Blätter.

Auf 234-v folgen zwei nachträglich eingefügte Blätter, 234a bis 234d.
234a:
Ganz oben nur Vorname "Hanß Georg" lesbar, Nachname zugedeckt.
Darunter folgender Eintrag:
"<Anderthalb?> Morgen ackhers vnd Weing[arten] grass Jm
Obern Laimen, Joh Gottlieb Koch, ainer:
and[er]seits Hs: Jerg Müller, Schneid[er], hind[en]
Sebastian herbortd, Sonnenwürth vnd
Vornen uf das Katzenbacher Hof-
guth.

ad Fol. 234.[b] gehörig."
Danach folgt eine längere, schwer lesbare Passage von 1748, den "Burger und Bauer" Ulrich Herlinger betreffend, in der ein Schreiben von Herzog Carl zitiert wird. Dieses Schreiben und ein Nota dazu wird auf 234b fortgesetzt, dort lesbar: "Johann Ferdinand Heermann. Bietigheim".
Auf S. 234c folgt dann folgendes besser lesbare Schreiben:

"Von Gottes gnaden Eberhardt,
Herzog Zue Württemberg etc

Lieber, getrewer, Wir Haben Johann Jmlins
und Jacob Karlins, beeder Burger Zue Biettigheimb
eingelangtes Underthönigste Suppliciren und
Bitten umb gnedigsten Consens, das Sie Zwey Morg[en]
Weingardt im Obern Leimen genamt außreutten
und Zue einem Ackher richten mögen, neben dei-
nem beygefugten gehorsamsten Bericht mehreren
inhalts Hören Verleeßen; Wofern nun die Sup-
plicanten ußer gedachtem Stuckh Weingardt
neben dem Zehenden eine öwige FruchtGültt
Benentlichen Vier Simeri Rockhen, oder einen
Schöffel Dinckhel Zuegeben Sich erkleren Werden,
Laßen Wir geschehen, das Die Selbigen solcher ge-
stalten Zu einem Ackher machen mögen, Vff Wel-
chen fall du dann solche Veränderung nicht allein
deinem Lagerbuch und Rechnung gebührend Zue
insinuiren: sondern auch furaus die Weitere gebühr
Zue Beobachten wißen Wirst. An deme Beschicht
Unsere Meinung. Stuettgardt den 24. t[en] Martij
Anno 1663.
Ludwig Georg Zorec..
Tobias Harb..."

234d zeigt die Außenseite des Schreibens, wobei die rechte Seite nur zur Hälfte kopiert ist; deren rechte Hälfte verschwindet im Falz.
Auf der linken Hälfte steht – im Querformat: "Vnßerem Gaistlichen Verwaltern
Zue Büettigheimb, Albrecht Nerdlingern.
Büettigheimb.">

<235-r> ij C xxxv.

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfrondt,

Elisabetha Hannß Schollpen
Hünderlaßbe Dochter, gibdt
Järlichs vsßer einem Halben morg[en]
vnngeuarlich Weingarttens
Jm obern Laymen, Zwischen Michel
Küferers Weingartten, Vnnd
Melchior garttachers Huobackher

gelegen, Stost vnnden Vff Hans
Himmells Khünder, Vnd oben Vff
Ludwig Theüßers Wein-
gartten, Namlichen Wein
alles gewechs Das Vierdt
thayl,

Jdem
Järlich Wein Das --- Vierdthayl,

<Rechts davon eine Anmerkung vom 24. März 1663, beginnend mit "Anietzo Jacob Carlin".
Dazu erfolgt ein Kommentar des Geistlichen Verwalters von Bietigheim, Philipp Heinrich Heermann, in dem er das Zitat eines Schreibens vom 5. Januar 1715 ankündigt, das auf S. 235-v abgeschrieben ist:>

<235-v>

Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig
Herzog Zu Würtemberg, etc
Der Röm: Kays: Mays: deß Hayl: Röm: Reichs,
und löbl: Schwaäb: Crayßes General-Feld Mare-
chall, auch Obrister wohl über Ein Kay: Dr...
Gawr als Schwäb: Crayß Regiment Zu Fus.

Lieber Getrewer! Wür haben Hannß Jerg Carlins
bey dir, underth[öni]gsts Bitten, Jhme die an Jhne noch
fordernnde .50. Sr: Rockhen Güllt (: neml: Von Martinj
1663. biß 1713. beedes incl: Zuruckgebliben:) gnedigst
nachzusehen, auch daß es hinkünfftig bey denen bißher
geraichten .2. Srj: Rockhen auf seinem halben Morgen
Ackhers Verbleiben dörffte, neben deinem darbey er-
statteten underthönigsten Bericht, seines Jnnhalts hören
Verlesen. Hierauf nun wollen Wür es sowohlen
pro praeterito als in futurum, bey denen Zwey
Srj: Rockhen gleichwolen bewenden laßen, welches du
solchergestalten ZuVerrechnen, und es dem Läger-
buch Zuinseriren wissen wirst. Daran beschicht
Unser meynung. Stuttgartt den 5. Januarij
Ao: 1715
J:E: Orth
Joh: Phil: Bardili
Unserm Geistl: Verwalter

Zu Bietigheim Philipp Hein-
rich Heermann.

<236-r> ij C xxxvj.

Sümma Zü Büettigkeim

Järlich Rockhen vsßer einem
Huobguot. Vff Martinj gefallendt
Süben scheffel Ain Simer[en] Ain-
halben Vierling Lanndtmesß,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß, --- vij scheffel j Sr[en]. ½ Vlg.

Järlich Dinckhel, vsßer erst-
gemellttem Huobguot gefallendt
Süben scheffel Ain Simer[en] Ain Halben
vierling Lanndtmesß.

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß, --- vij scheffel j Simer[en]. ½ Vlg.

Järlich Habern, vsßer einem
Erblichen Huobguot vff Martinj
gefallenndt Süben scheffel Süben
Simer[en] ain Vierling,

Jdem
Habern Lanndtmesß. --- vij schl. vij Sr[en] j vlg.

<236-v>

Früchten von aignem
Bauw,

Dise Pfronndt Hat Jn der Zellg
über die Weingartten Zwen,
vnnd Zu Lechgen Jm osterfelldt
Ain Morgen Vngeuarlich Aigen
äckher, Seyhen Lannge Jhar
wüesst gelegen, Vnnd haben
Jn diser Ernewerung Wa

sie gelegen, vff beschehen Nachhün fragen nit erfahren werden mögen, Wann dieselben aber Khünfftig, widerumb solltten oder Würden erkhundigt vnnd mit Früchten besambdt werden, Auch etwas Darauff erwiechße,

Waist verwalltter Jeder Zeytten Der Ordnung Nach Zuuerrechnen,

Wein
Vom Thayl.

Daselbsten Zu Büettigkheim, Vsßer Annderthalben morgen Weingarttens vorlaaß vnnd Truckh Das Vierdthayl,

Jdem
Wein Das --- Vierdthayl,
Mündert vnnd Mehrt sich,

<237-r> ij C xxxvij.

Järlich Summerhüenner vsßer einem Huobguot gefallenndt Zway Hüenner,

Jdem
Summer Hüenner, --- ij Hüenner,

<238-r> ij C xxxviij

Bleydelshaim

<239-r> ij C xxxix.

Register

Anfanng ij C xL.

Hernachgeschriben Vollgt ein Erb-
lich Lehenguot, sambt der darausß-
gheenden Öwigen onablößigenn
Fruchtgülltt --- ij C xLj.

Summa --- ij C xLvj.

<240-r> ij C xL.

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfrondt,

Bleydellshaim

Vff Monntag denn Zwaintzigisten
Monats tag May, Desß Ain Tausßenndt Fünff-
hundert Drey vnnd Achtzigisten Jhars, Jst
durch mich offtbemelltten Renouatorem Andre-
am Lieschen, Die Ernewerung, Über Hernach-
uollgennden gülltbarn Houe Zue Bleydelsheim,
gethon, Jnnbeysein vnnd Personlicher gegenn-
württigkheit, Desß güllttmanns selbsten,
Auch seines Bruoders Hannß merckhers, Welche
Die güetter mit Jren gelegennHaiten vnd Jetzig[en]
Anstößernn, Mundtlichen einzuschreyben,
angeben, Auch ohne alle ein oder Widerred
Jn dise Newerung verwilligt vnd Consen-
tiert, Vnnd Hat sich demnach angichtig
Richtig vnnd bekhanntlich erfunden, Alls
vnnderschiedlich Hernachgeschriben steet,

<241-r> ij C xLj.

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfrondt,

Bleydelshaim

Hernachgeschriben Vollgt ein Erb-
lich Lehenguott, sambt der darausß
gheenden öwigen onablößigen Rockh[en]
gülltt,

<am Rande vermerkt: "Anjetzo. Michel Roth, Träger.">

Mattheus Merckher, Hat Jnnen
vnnd Neust ein Lehenguot, Das
Wertth Lehen genannt, Jn Zwingen
vnnd Pennen Bleydelsheim ge-
legen, Wellches vor Jme Jnn-
hallt der Alltten Ernewer-
ung Moritz Merckher Jnnen-
gehabdt vnnd gePawen Hatt,
Das Jst sein Erbguot, Dar-
auß zinst er Järlichs vff
Sannct Martins desß bisch-
offs Tag, obangeregter Sanct
Johanns Caploney Pfronndt
zu Büettigkheim, Öwiger Vnd
onablößiger güllt, Vnnd sonder-
lichen die Früchten sauber dür-
rer Wolberaytter Frucht,
Khauffmanns guot ghen Büettig-
kheim Jn die Statt ohne diser
Pfronndt Costen vnnd schaden,
vff denn Cassten bey dem
Newen Lanndtmesß Zuannt-
wurtten Vnnd Zuwehrn, Nam-
lichen Rockhen allt Bleydelsheimer
mesß Vier mallter, thun nach Zu vnd
ankhauffung der Ongeraden Frucht-
meßlin New Lanndtmesß Zwen
scheffel Fünff Simer[en] Drithalb[en] vlg,

<241-v>

Büettigkeim

Sannct Johanns Caploney
Pfronndt,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- ij scheffel v Sr[en] ii ½ vlg.

Vnnd zeinst dißes Lehen noch
weytters Der Herrschafft Würt-
emberg, Zway mallter Rockhen,
Fünff malltter Dinckhels, Vnd
Fünff malltter Habernns Alles
allt Bleydellsheimer mesß.

Güetter
Jn sollich Werth Lehen gehörig

Äckher
Jn der Zellg gegen Beyhingen

Vier Morgen Vngeuarlich der sittackher genannt, Zwischen
Thoman Haaßen einer, Allt Jacob Zaytters
vnnd denn Anwanndäckhern Annderseytz
gelegen, Stoßen oben vff Mellchior strengers
vnnd Anndere mehr Wißen, Vnnd vnnden vff
Thoman Haaßen vnnd Ennderis Lemppen ackher,

Drey Morgen Vngeuarlich ob dem beyhinger Weg.
Zwischen Mellchior Freyen Vnnd den Anwand-
äckhern gelegen, Stoßen Vnnden Vff Mattheus
Merckhers Aignen, Vnnd oben vff Jörg Klemmen
Schulldthaisßen Vnnd Thoman Haaßen ackher.

<242-r>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfrondt,

Drey fiertel vngeuarlich Jn der Froschgruoben, Zwischen
Martin stollppen vnnd Thoman Haaßen äckhern
gelegen, Stoßen oben vff Jörg Klemmen Schulldt-
haisßen ackher vnnd vnnden vff denn Weg,

Ain Morgen Vngeuarlich am Fahrweg, Zwischen Hannß

Merckhers Vnnd Jacob Zaytters äckhern gelegen,
Stost oben vff Mellcher strenngers Ackher,
vnnd vnnden vff denn Neckher,

Drey fiertel vngeuarlich beim Fahr, Zwischen Joß
Franncknen Wittib vnnd Caspar sohns äckhern
gelegen, Stoßen vnnden vff das Fahr, vnd oben
vff Laux gollckhen erben ackher,

Drey fiertel vngeuarlich vnnder dem Fahr Weg.
Zwischen Jörg Klemmen vnnd Julius Hunnen
äckhern gelegen, Stoßen Vnnden Vff Philipp
Heinrichs, vnnd oben vff vellttin Flickhen
auch bernnhardt bennders ackher,

Ain Halben morgen Vngeuarlich auch vnnderm Fahr-
weg, Zwischen Jörg Klemmen Schulldthaisßen
vnnd denn anwanndtäckhern gelegen, Stost
oben vff Hannß merckhers, vnnd vnden vff
Marx Franncknen äckher,

Anndert Halb fiertel vngeuarlich am Heckh Pfädlin,
Zwischen ermelltem Pfädlin, vnnd Hans benders
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hans Spüesßen
ackher, Vnnd vnden vff Dieterich Dusßen Wis[en]

Drey fiertel vngeuarlich auch an Heckh Pfädlin Zwisch[en]

<242-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Jacob Zaytters vnnd Hanns Merckhers äckhern
gelegen, Stoßen oben vff Michel Joßen ackher,
vnnd vnnden vff diß Lehenns Hernachgeschribne
Wißen.

Zwen Morgen Vngeuarlich genannt der Reyttackher
Zwischen Jeorg Klemmen Schulldthaisßen, Vnnd
Mattheus merckhers Aignem ackher gelegen,

Stoßen oben Vff Caspar sohnns Weingartten
vnnd vnnden vff Jacob Dußen vnd Andere
mehr äckher,

Drey fiertel Vngeuarlich Jn der solen, Zwischen Marx
Franncknen vnnd Mellcher sallmen äckhern geleg[en],
Stosßen vsßen vff Hannß Zeehen, vnnd Jnnen Vff
Hannß Kürschenfauts Ackher,

Ain fiertel vngeuarlich vff der Heckhen, Zwischen Thoman
Haaßen vnnd Matthis bennders äckhern gelegen,
Stost oben vff Daniel Huobers, vnnd vnden vff
Jörg Luitlins ackher,

Drey fiertel vngeuarlich Jm eysßern Herren Pfad,
Zwischen Stoffel bürckhlins vnnd Allt Jacob
Zaytters äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Simon Willdermuots, vnnd vnnden vff Hans
bennders Äckher,

Drey fiertel vngeuarlich ob dem Werdt, Zwischen
Magister Veytten Pfarr Herrs zu Pleydelshaim
vnnd Hans Hardtmanns äckhern gelegen,
Stoßen oben vff Moritz Cristen, Vnnd vnnden
vff Simon Willdermuots des beckhen Äckher

<243-r> ij C xLiij.

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Bleydells Haim

Ain Halben morgen Vngeuarlich so dißer Zeyt ein Weingart
Zwischen Jörg Klemmen Schulldthaisßen, vnd Jacob
Kürschenfauts Khünder Äckhern gelegen, Stost
oben Vff Mattheus merckhers Aignen ackher
vnnd Weingartten, Vnnd vnnden Vff Jacob
brauns äckher,

Jn der Zellg gegen Mundelshaim

die Bürg Zellg genannt,

Drey fiertel vngeuarlich Jm Weglannd, Zwischen dem
Weg vnnd Jacob braunen ackher gelegen, Stoßen
oben Vff Jacob trinckhlins Wittib, vnd vnden
vff Jacob braunen äckher,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Jn der Wannen
Zwischen Hanns merckhers vnnd Jacob braunen
äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff velltin
Flickhen, Vnnd oben vff Moritz Cristen
äckher,

Ain Morgen Vngeuarlich Zeucht vff den bautwarer
Weg, Zwischen Hanns bennders vnnd den An-
wanndtäckhern gelegen, Stoßen oben Vff
Martin Eberlins Khünder ackher, vnnd
vnnden vff denn Weg,

Dritt Halben morgen Vngeuarlich vnnder Dem

<243-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Bleydels Haim,

MundelsHeimer Weg, Zwischen Ennderis Lemppen
Huob vnnd Thoman Haaßen äckhern gelegenn,
Stoßen oben vff denn Weg, Vnnd vnnden vff
Jheremias vischers ackher,

Ain Morgen Vngeuarlich, Zeucht vff denn Mundels-
heimer Weg, Zwischen Jörg Klemmen Schulldt-
haisßen Vnnd Simon Willdermuots äckhern
gelegen, Stost oben vff denn Weg, vnd
vnnden vff Mattheus merckhers Aig-
nen ackher,

Ain Morgen Ain fiertel Vngeuarlich ob dem

MundelsHeimer Weg, Zwischen Jacob Zaytters
vnnd Caspar sohns äckhern gelegen, Stoßen
oben vff Julius Hunnen, Vnnd vnnden vff
Ballthas Flickhen acker,

Dritt Halben morgen Vngeuarlich Jm Häßlin, Zwischen
Martin stollppen vnnd Jacob Zaytters
äckhern gelegen, Stoßen oben Wider Vff
Martin stollppen Vnnd vnnden vff Jung
Hans Freyen ackher,

Drey fiertel vngeuarlich Jn Der Wannen, Zwischen
Jörg Haaßen vnnd denn Anwanndtäckhern
gelegen, Stoßen Vnnden vff Thoman Haaßen,
vnnd oben Vff Mellchior strengers vnd
die Anwanndäckher,

Ain Morgen Vngeuarlich vff dem Engelhardt.

<244-r> ij C xLiiij.

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfrondt,

Bleydells Haim,

Zwischen Jörg Haaßen vnnd Jacob Zaytters äckhern
gelegen, Stost vnnden Vff Ballthas brechten
vnnd oben vff Jörg Luitlins äckher,

Drey fiertel vngeuarlich am Wasßerfahl, Zeucht
vff denn MundelsHeimer Weg, Zwischen Thoman
Haaßen vnnd Moritz Cristians äckhern gelegen,
Stoßen oben vff allt Jacob Zaytters ackher, Vnd
vnnden vff denn Weg,

Ain Halben morgen am Bautwarer Weg, Zwischen Jörg
Zaytters vnnd Matthis schnäpplins äckhern
gelegen, Stost vnnden vff den bautwarer
weg, vnnd oben vff Jacob bertschen ackher,

Jn der Zellg gegen Murr,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich ob dem Marp-
pacher Weg, Zwischen Thoman Haaßen vnd Stoffel
bürckhlins äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff
Hanns Kürschenfauts, vnnd Jnnen vff Jacob
berttschen äckher,

Ain Halben morgen Vngeuarlich Jm Rüetth, Zwischen
Stoffel bürckhlins vnnd Jörg Klemmen äckhern
gelegen, Stost oben vff Allt Jacob Zaytters
ackher, Vnnd vnnden vff das Rüeth,

Ain Morgen Vngeuarlich Zeucht vff denn Murrer

<244-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Bleydels Haim

weg, Zwischen Caspar sohns, vnnd dieterich dusßen
Khünder äckhern gelegen, Stost oben vff denn
Murrer Weg, vnnd vnnden Vff Marx Franckh[en]
Ackher,

Zwen Morgen Vngeuarlich Jm gnauppen graaben.
Zwischen Moritz Cristian, Vnnd Jörg braunen
Auch denn anwanndtäckhern gelegen, Stoßen
vnnden vff Daniel Huobers vnnd oben vff
Magister Veytten Pfarr Herrs zu Bleydels-
heim ackher,

Anndert Halb fiertel vngeuarlich auch Jm gnauppen
graaben, Zwischen Jörg Zaytters vnd Thoman
Haaßen äckhern gelegen, Stoßen vnnden Vff
Dieterich Dusßen Khünder, Vnnd oben vff
Connradt strenngers äckher,

Drey Morgen Vngeuarlich Jn Lüsßen, Zwischen Marx

Franncknen Lehen Vnnd Jörg Haaßen Äckhern ge-
legen, Stoßen oben vff Jacob busßen, Vnnd
Vnnden Vff Daniel Huobers äckher,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich, Ziehen Über den
Mittlen bautwarer Weg. Zwischen Jörg
Klemmen Schulldthaisßen vnnd Ballttthas
brechten äckhern gelegen, Stoßen vnnden
Wider vff Jörg Klemmen, Vnnd oben vff
Simon Wildermuots Ackher.

<245-r> ij C xLv.

Büettigkeim

Sannct Johanns Caploney
Pfronndt,

BleydelsHaim

Ain Halben morgen Vngeuarlich Jm Rüeth, Jn Krauttgardten,
Zwischen Thoman Haaßen vnnd Melcher Freyhen
äckhern gelegen, Stost oben Vff Jacob busßen
Ackher, Vnnd Vnnden vff das Rüeth,

Wißen

Vier morgen vngeuarlich Werdts, Zwischen allt Jacob
Zaytters vnnd Marx Franncknen Werdt
gelegen, Stoßen vnnden Vff denn Neckher
vnnd oben vff die Äckher,

Ain Morgen Vngeuarlich Wißen Jm Egelsew Zwisch[en]
Wenndel Heinrichs Pfarr Herrs zu Kallttenwesst[en]
Vnnd Jörg Haaßen Wißen gelegen, Stost oben Vff
Hanns merckhers, Vnnd vnnden vff Junckher
Hannß Wollffen Zu Stammen Wißen,

Ain Halben morgen Vngeuarlich Wißen auch Jm Egelseeh.
Zwischen Jacob bertschen vnnd Thoman Haaßen
Wißen gelegen, Stost oben vff der Pfarr
Zue Beyhingen, Vnnd vnnden vff Jörg Haaß[en]
Wißen,

Ain Halben morgen Vngeuarlich Wißen vff denn Autlins Wißen, Zwischen Jörg Klemmen Wißen beederseytz gelegen, Stost vnnden vff Ballthas schellen ackher, Vnnd oben vff Hanns Keeßen Wittib Wißen.

<245-v>

Büettigkeim

Sannct Johans Caploney
Pfronndt,

Bleydellshaim

Ain Morgen Vngeuarlich auch vff denn Autlinß Wißen Zwischen allt Jacob Zaytters vnnd Mellchior strengers wißen gelegen, Stost vnnden vff Jacob braunen Wißen, vnnd oben vff deren Von Bleydelsheim gemein-Holltz,

<246-r> ij C xLvj.

Sümma Zü Bleydelshaim

Järlich Rockhen Vsßer einem Erblichen Lehenguot vff Martinj gefallenndt, Zwen scheffel Fünff Simer[en] Dritthalben Vierling Lanndtmesß,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß --- ij schl v Simer[en] ii ½ vlg.

<247-r> ij C xLvij

Sümma Sümmarüm alles Einkhommens, Der Sannct Johans Capploney Pfrondt Zue Büettigkaim,

Järlich Rockhen Vsßer Erblichen Huob vnnd Lehen güettern, Vff

Sannct Martins tag gefallendt
Neün scheffel Sechs Simer[en] Drey
vierling, Lanndtmesß,

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- ix scheffel vj Simer[en] iij vlg.

Järlich Dinckhel Vsßer einem
Erblichen Lehen vff Martinj
gefallenndt, Süben scheffel
Ain Simer[en] Ain halben vierling
Lanndtmesß.

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- vij schl. j Simer[en] ½ vlg.

Järlich Habern, Vsßer einem
Huobguot vff Martinj ge-
fallenndt Süben scheffel Süben
Simer[en] Ain vierling Lanndt-
mesß,

Jdem
Habernn Lanndtmesß. --- vij schl. vij Simer[en] j vlg.

<247-v>

Früchten
Von aignem Baw,

Vsßer der Pfronndt Zwen morgen Vngeuarlich
Aigen ackhers, Jn der Zellg Über die Weingardt
vnnd einem morgen Vngeuarlich Zu Lechghen
Jm osterfelldt, Seyhen Lannge Jar Her wüest
gelegen, Haben aber Jn diser Ernewerung
wa die gelegen nit erkhundigt mögen werden.
Wann solliche äckher Khünfftig aber, möchten
oder Würden Widerumb erfahrn, Vmgebroch[en]
gepauwen, Vnnd Früchten darein geseet werden,

Waist Verwallter Dieselben Jeder Zeytten
mit vhrkhundt Jn Rechnung einzuschreyben,

Wein
Vom Thayl,

Daselbsten Zue Büettigkheim
vsßer Anndert Halben morgen
vngeuarlich Weingarttens
vorlaaß vnnd Truckh Das
Viertte thayl,

Jdem
Wein Das --- Vierdtethayl,

Was Jeder Herbst gefallt vnnd
würdet, Waist verwallter
Wie sichs gebürt der ordnung
nach Zuuerrechnen,

Mündert vnnd Mehrt sich,

<248-r> ij C xLviij.

Järlich Junge summer-
Hüenner, vsßer einem Huob-
guot gefallenndt Zway Hüenner,

Jdem
Summer Hüenner --- ij Hüenner,

<249-r> ij C xLix.

Büettigkeim

Pfortzheimer widumb-
huoben

<250-r> ij C L.

Register

Der Ennd vnnd ortth, Jn Welchen
die Zwo PfortzHeimer Widumb-
huoben Jre Zins vnnd güllten

einzuenemmen vnd gefallen
haben,

Benantlichen

	Folio
Zue Büettigkhaim Jn der Statt ---	ij C Lj.

<251-r> ij C Lj.

Register

Über die Statt
Büettigkheim,

	Folio
Einganng ---	ij C Lij
Hernachgeschriben Vollgen Erb- liche Huob vnnd Lehen güetter sampt denn Öwigen onab- lößigen Zinßen vnnd gülltt[en] mit gesetztem Hanndtlohn ---	ij C Liij.
Summa ---	ij C Lxv.

<252-r> ij C Lij.

Pfortz Heimer Widumb-
Huoben

Vff Zinstag denn Neündten Monatstag Aprilis
deß hieuor offtgedachten Ain Tausßendt Fünffhundert
Drey vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch der Vilangeregt
Renouator Anndreas Liesch, Hernachuolgende New-
erung, Über die Zwo genannt Pfortz Heimer wid-
umb Huoben, Jn der Statt Büettigkheim Ange-
fanngen Zuernewern Vnnd Zubeschreyben, Auch
selbigen tags vollnstreckht, Jnnbeysein Vnnd
Personlicher gegenWürttigkhait, Der Zinß
vnnd gülltleüth, Wellche Jre stuckh

vnnd Zinßgüetter mit Jren Jetzigen vnd Newen
Anstößern vnnd gelegenHaiten selbst angeben.

Vollgenndtz Jst dise Ernewerung vnnd beschreyb-
ung Neben annderm allererst widerumben
vff Sambstag denn Sechsten Monatstag Julij
vff dem Ratthhauß zu Büettigkheim, Vor Vogt
denn Wayßenrichtern, Der Zinß vnd anderer
Leüth, Wie diselben Hieuornnen bey Pfarr
Ernewerung mit Namen bestimpt seyhenn
vnnd eingeschriben standen, offentlichen Pu-
bliciert vnnd verleßen Worden, Wellche
Persohnen alle samenndt vnnd onuerschayden-
lichen Hierein Consentirt verwilliget vnd vff
gnuogsame erJnnerung vnnd Vermanung
nichtzit widersprechen, sonnder alles Desß
Jhenigen so sie Hörn verleßen, bekanntlich
angichtig vnnd gestenndig geweßen, vnd
Hat sich demnach erfunden, wie Hernach vollgt.

<253-r> ij C Liij.

Büettigkeim

Pfortzheimer Houe oder
Widumb Huoben,

Hernachgeschriben, Vollgen Erbliche
Huob vnnd Lehengüetter, sambt denn
Öwigen onablößigen Zinßen vnnd
güllten, mit gesetztem Handlohn,

<am Rande vermerkt: " Anjetzo. Johann Jacob Unfrid, Hannß Geörg Siglin et Consorten.">

Hannß vnfriden Wittib Tregerin,
Bardtlin Hammer, Martin Dreer
vnnd Hannß vnfrid Zue Straßburg,
Haben Jnnen vnnd Nüesßen ein
Huobguot, Das vor Jnen Ver-
mög deß Alltten Legerbuochs
Simon Weinmann Vnnd Zuuor
Hannß Nest Jnnen gehabdt, vnd

genosßen Hat, Jn Zwingen Vnnd
Pennen Büettigkheim gelegen,
Das Jst Jr der Jnnhaber Erb-
guot, vnnd der Gaistlich-
uerwalltung Zuo Büettigkheim
Aigenthumb, Darauß vnd
allen denn darzu vnnd darein
gehörigen, Hernach Jnnsonder-
hait eingeschribnen stuckhen
vnnd güettern, Zinsen sie Jär-
lichs vff Sannct Martins
desß Bischoffs oder Vnser Frawen
empfenngckhnus tag, Vnnd
sonnderlichen die Früchten, Vsßer
einer einigen desß tregers handt
guot Khauffmanns guot Wol-
geseybert vnnd berayt Zuo
Büettigkheim Jn der Statt
vff dem Thennen Zuenndtrichten
vnnd Zu wehrn, Namlichen gellt

<253-v>

Büettigkeim

Pfortz Heimer Wid-
umb Huoben,

Zehen schilling Heller Würtem-
berger Lanndtz Wehrung, Rockhen
Acht malltter Allt Büettig-
kheimer Stattmeß. thun nach
Zu vnnd abkhauffung der Onge-
raden Eckh vnnd fiertelin New-
Lanndtmeß Fünff scheffel Ain
Simer[en] Dritthalben Vierling,
Dinckhel acht mallter Vier Simer[en]
gedachten alltten Büettigkheimer
Stattmesß, thun nach vergleich-
ung der abgelössten vnnd vff-
gekhaufften ongeraden Frucht-
mesßlin New Lanndtmesß
Fünff scheffel vier Simer[en] Ain

vierling,

Jdem
Gellt Lanndtz Wehrung, --- .x. ßhlr.

Rockhen Lanndtmesß --- v scheffel j Sr[en] ii ½ vlg.
Dinckhel Lanndtmesß --- v scheffel iiij Sr[en] j vlg.

Zuewisßen alls offt vnnd Dückh diße Huob
oder eines tregers thayl daran, vsßer
einer Hanndt Jn die Anndern Kompt,
Jn Wellchen Weg Das Jmmer beschicht,

<254-r> ij C Liiij.

Büettigkeim

Pfortz Haimer Widumb
Huoben

so geben der Kheuffer vnnd ver-
kheuffer Jeder obgedachter Gaist-
lichuerwalltung zu Büettig-
kheim zu Hanndlohn Sechs Heller
Württemberger Lanndtz Wehrung,

Güetter
Jn sollich Huobguott gehörig,

Äckher
Jn Sannct Peters Zellg Jhenseyt
der Metterbach.

Ain morgen Vngeuarlich vff benntz, ob denn Wisen,
Zwischen dennselben Wißen, vnnd Michel
schneyders ackher gelegen, Stost oben vff
Hanns schweyckhers, Vnnd vnnden vff Mehr-
hardus derdings Wittib ackher,

Hat Jnnen Martin Dreer

Zwen Morgen Vngeuarlich Vff dem Ellenthaal.
Zwischen Mellchior garttachers Vnnd

Martin Dreers äckhern gelegen, Stoßen
vnnden vff Mellchior Nördlingers vnd
oben vff Mellchior garttachers Äckher,

Haben Jnnen Hanns Vnfrüd vnnd Hans Vn-
friden Wittib.

<254-v>

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

Ain Morgen Vngeuarlich, auch vff dem Ellenthaal
Zwischen Hanns grosßen schmidlins, Vnd Veytt
bruoders äckhern gelegen, Stost oben vff
xannder Nördlingers, Vnnd Vnden Vff
Gillg bünckhlins Erben äckher,

Hat Jnnen Bardtlin Hammer,

Drey fiertel vngeuarlich Vff der Laimthal, Zwisch[en]
Mattheus Hormolldts vnnd Martin Dreers
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Connradt
Vnfriden vnnd vnnden vff Hans Emhardtz
Ackher,

Hat Jnnen Bardtlin Hammer,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Jn den Krommen-
äckhern, Zwischen Bastian Rüegers vnnd
Melchior Nördlingers Hofäckher gelegen,
Stoßen oben vff Steffan beckhen, vnd vnden
vff Hanns Liennhardt brayttschwerts Ver-
wallters äckher,

Hat Jnnen Bardtlin Hammer,

Dritt Halben morgen Vngeuarlich vnnder dem büsß-
inger Pfaad, An der Hohen anwanden, Zwisch[en]
Hanns grosßen schmidlins, Vnnd Bechtlin
Knollen Wittib äckhern gelegen, Stoßen oben

vff ermellte Hohe anwannden, vnnd vnden
vff Laux Kelblins ackher,

Haben Jnnen Hans Vnfriden Wittib vnd Hans vnfrid[en],

<255-r> ij C Lv.

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich zu Khay, Am Vayhing[er]
weg, Zwischen Mellchior Nördlingers vnd
Michel Küferlins äckhern gelegen, Stoßen
oben Vff Liennhardt grosßen, vnnd vnden
vff Jacob schmidtz Erben äckher,

Haben Jnnen Hannß Vnfrüden Wittib vnnd
Hanns vnfrid,

Ain Morgen Vngeuarlich, bey Sannct Peters Kürchen,
Zwischen Peter buoben Khünder vnnd Michel
Kochs äckhern gelegen, Stost oben vff denn
Vayhinger vnnd Sachßen Heimer Weg.
vnnd vnnden Vff Hannß schopffen vnnd
Anndere mehr äckher.

Hat Jnnen Martin Dreer,

Zwen Morgen, Vngeuarlich vnnder dem Büsßinger
Pfaad, vnnder denn Krummen äckhern,
Zwischen Veyt Finckhen Huob vnnd Lienhardt
stierlins äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Joseph thaalackhers vnnd Ludwig Hormoldts
vnnd Vnnden Vff Melcher Nördlingers äckher,

Haben Jnnen Martin Dreer, Hans vnfrüd
vnnd Hans vnfriden wittib,

Jn der Gallgamer Zellg,

Ain Halben morgen Vngeuarlich Jn Haubtäckhern

<255-v>

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

Zwischen Martin Thalackhers ackher, Vnnd dem
weg gelegen, Stost oben vff Peter Hammers
Widumbackher, vnnd vnnden vff die straaß[en],

Hat Jnnen Hanns vnfriden Wittib,

Zwen Morgen Vngeuarlich ob dem Allßbronnen Weg.
Zwischen Mellchior garttachers vnd Jörg
müllers äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Ludwig Hormolldts vnnd vnnden vff Peter
Hammers äckher,

Haben Jnnen Bardtlin Hammer vnnd
Hans vnfriden Wittib,

Dritt Halben Morgen Vngeuarlich ob der straaßen
genannt der Kreehen Haan, Zwischen Bernn-
hardt Rösßlins vogtz, Vnnd Hanns Kelblins
Wittib äckhern gelegen, Stoßen vornnen vff
Die straaßen, Vnnd Hünden vff Veyt Kem-
merers Khünder ackher,

Haben Jnnen Hanns vnfrid vnnd Martin
Dreer,

Ain Morgen Vngeuarlich am Hundter Weg, Zwischen
Michel Klebsattels vnnd Peter Hammers
Widumbäckhern gelegen, Stost vornnen Vff
ermellten Hundter Weg, Vnnd hünden vff
xannder Nördlingers vnnd Jörg Hormoldts
äckher,

Hat Jnnen Martin Dreer,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Hünder der Huot-

<256-r> ij C Lvj

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

stützen, Zwischen Hanns Hündermayers Wittib
vnnd michel schneyders äckhern gelegen, Stoßen
vnnden vff Peter Hammers, vnd oben vff
Jacob Nördlingers vnnd Michel Hormolldts
Äckher,

Haben Jnnen Bardtlin Hammer Vnnd Hans Vn-
friden Wittib.

Zwen Morgen Vngeuarlich Vff dem sollhardt, Zwischen
Hannß Hündermayers Vnnd Hans vnfriden
beeder Wittiben ackher gelegen, Stoßen vnden
vff Peter Eylenbertschen, Vnnd oben vff
Liennhardt vischers äckher,

Haben Jnnen Hanns Vnfrid ain morgen, Bardtlin
Hammer Ain Halben morgen, Vnnd Hans Vn-
friden Wittib ain Halben morgen,

Jn der Zellg ob den Weingartten

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich an dem siechen
hauß, Zwischen Moißin Hormoldts Statt-
schreybers ackher vnnd der straaß gelegen,
Stoßen oben vff das siechen heüßlin, Vnd vnden
vff Mellchior garttachers gartten,

Haben Jnnen Bardtlin Hammer Vnnd Hannß
vnfriden Wittib,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich Jm Seelach zwischen

<256-v>

Büettigkeim

Pfortzheimer Widumb
Huoben

denn Anwannd vnnd Hanns Herrmanns äckhern
gelegen, Stoßen oben vff Hanns grosßen schmid-
lins Ackher, Vnnd vnnden gegen dem Weg vff
Laux Kelblins Moisin Hormolldts vnd Mattheus
Hormolldts äckher,

Haben Jnnen Hannß vnfriden Wittib, vnnd
Bardtlin Hammer.

Zwen Morgen Vngeuarlich vff dem Seydrach zwischen
Hanns Wagners Khünder Vnnd Hans garttachers
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Mattheus
Hormolldts, vnnd vnnden Vff Hans Kurtz Weylls
Erben äckher,

Haben Jnnen Hans vnfrid, vnnd Martin Dreer,

Drey fiertel vngeuarlich, vnnder dem Seydrach, Zwischen
xannder Nördlingers vnnd allt Michel Hor-
molldts äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff
Peter Hammers Widumb, vnnd vornnen
vff Mellchior garttachers Huobäckher,

Hat Jnnen Hanns vnfrid,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich vff der Luog,
ob denn Weingartten, Ziehen Über den Luog-
weg, Zwischen Jacob Hardtmanns vnd Mellch[er]
Nördlingers äckhern gelegen, Stoßen Hünden
vff Adam Weinmans Huob Weingartten
vnd Vornnen Vff Bastian rüegers vnd Jacob
Paurs äckher,

Haben Jnnen Bardtlin Hammer, Martin Dreer
vnnd Hans Vnfriden Wittib, Jedes ain halben Morg[en].

<257-r> ij C Lvij

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

Zwen Morgen Vngeuarlich Jm Thaal, Zwischen Hanns
Funckhen ackher, Vnnd gemeiner Statt Büettig-
kheim Walldt gelegen, Stoßen oben vff er-
melltter Statt Holltz vnnd vnnden vff
Caspar Kachels ackher,

Haben Jnnen Martin Dreer Vnnd Hans
Vnfrid,

Drey fiertel vngeuarlich auch Jm Thaal, Zwischen
Martin Dreers Aignem Vnnd Veyt Finckhen
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Vlrich
wennagels Khünder vnnd vnnden vff
Caspar Kachels Huobäckher,

Hat Jnnen Martin Dreer,

Dritt Halben Morgen Vngeuarlich zu Hegenach, vnnder
dem Weingardt Hölltzlin, Zwischen Michel
schneyders ackher vnnd gedachtem Weingardt
Hölltzlin gelegen, Stoßen Vnnden vnd oben
vff die Allmaindt.

Hat Jnnen Hans Vnfriden Wittib,

Ain Morgen Dritthalb fiertel vngeuarlich auch
Zu hegenach, Zwischen der Hegen Allmaindt
vnnd Mattheus Hormolldts äckhern gelegen,
Stost oben vff Jörg geyßelmayers deß Webers.
ackher vnnd vnnden vff denn Weg.

Haben Jnnen Bardtlin Hammer Vnd Hans Vn-
friden Wittib,

<257-v>

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb

Huoben

Ain fiertel vngeuarlich aber Zu Hegenach, vnnder der
Hegen Allmaindt, Zwischen xannder Nördlingers
vnnd Heinrich Münsters erben äckhern gelegen,
Stost oben vff ermellts xannder Nördlingers
vnnd vnnden vff Caspar Kachels äckher,

Hat Jnnen Bardtlin Hammer,

Weingartten.

Ain Halben morgen völlig, Jn Sannct Peters Felldt, vor der Kürch[en]
Zwischen Jörg seyblins vnnd Hanns Finckhen desß
Sattlers Weingartten gelegen, Stost oben
vff Moisin Hormolldts Stattschreybers, Vnd
vnnden vff xannder Nördlingers vnd Conradt
wennagels äckher,

<am Rande vermerkt: "An jetzo ein akh[er].">

Haben Jnnen Bardtlin Hammer, Vnnd Veydt
Bruoder Jeder Das halbthayl,

Vnnd gibt er Veyt bruoder Jn dise Huob Zuo-
hillff, Nach der Zellg Rockhen oder Habern
Vier Simer[en] Allt Büettigkheimer Statt-
mesß, Vnnd Empfahen dise Zellg-
früchten Bardtlin Hammer vnd Martin
Dreer,

Ain Morgen Vierdthalb fiertel vngeuarlich vff
der Luog, Zwischen dem Cleinen Luogweglin,
vnnd Hannß Hammers auch Michel Hormolldts
Weingartten gelegen, Stoßen Hünden vff

<258-r> ij C Lviij

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

Ballthas Kreützers, Vnnd vornnen vff
Connradt Wennagels vnnd Moisin
Hormolldts Stattschreybers Weingardt[en].

Hat Jnnen Hanns Vnfrid, vnnd gibt darauß
Jn dise Huob Zuhillff, Hanns Vnfriden Wittib
Nach der Zellg Rockhen oder Habern Zway Simer[en]
Alltt Büettigkheimer Stattmesß,

Wißen

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Jn der bünden
vnnder der Obermül, Zwischen Hans grosß[en]
schmidlins vnnd Hans vnfriden Wittib wiß[en].
gelegen, Stoßen oben vff die Krauttgardten
vnnd vnnden vff die Metterbach,

Haben Jnnen Martin Dreer Vnnd Hans Vnfrüd,

Zwen Morgen Vngeuarlich Zue Hegenach, vnnder dem
Weg, Zwischen Peter Funckhen Vnnd Adam Mackhen
Zue Besßigkheim Wißen gelegen, Stoßen oben
vff Hannß Asimuß ackher, Vnnd vnden vff
Connradt vnfriden Wißen,

Haben Jnnen Bardtlin Hammer vnnd
Hannß vnfriden Wittib,

<258-v>

Büettigkeim

Pfortz Heimer Wid-
umb Huoben

So zeinst mann Widerumb
Jn diße Huob Zuhillff.

Namlichen

Martin Busßen Wittib Tregerin, Wollff
Hummel, Heinrich Enntzmüllers Wittib
Jßrahel Renntz vnnd Matthis guotJhar,

Zinßen Vnnd geben Järlichs Vff Sanct Martins
desß bischoffs tag, Wider Jn dise Huob Zue-
hillff, öwigs onablößigs Zinß vnzertrent
vnnd vnzerthayllt, vsßer Jren vier Heüßern
vnnd Hofraitinen Aneinannder oben Jn der
Statt, Zwischen Steffan Funckhen vnd Hans
Ratten Heüßern Vnnd Hofraitinen gelegen,
Stoßen Vornnen Vff die gemeine gasßen
Vnnd Hünden Vff Mellchior Nördlingers
vnnd Hanns Hammers beede scheuren, Nam-
lichen gellt guoter Lanndtz Wehrung Ain
Pfundt Heller, Vnnd Zway Summer Hüenner.

Vnnd Empfahen dißer Zeytt sollichen
Zins, Hanns vnfrid zu Straaßburg Bardtlin
Hammer Vnnd Martin Dreer miteinannder,

Vnnd Jst vmb dißes ain pfund Heller vnd Zway
Summer Hüenner, ein Pergamenntin besigelt brieff-
lin, (beneben dem Das es Jn der alltten Ernewer-
ung von wort Zue wort auch Jnnseriert.) zugegen
so die Jnnhaber diser Huob beyhanden, dz lautet allso.

<259-r> ij C Lix

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

WJR Die Priorin vnnd aller Conuent desß Fraw[en]
Closters zue Pfortz Heim Sannct Augusteins Regell
vnnder der Prediger Pfleg, VerJheen offentlich An
Disem brieff, für vnns vnnd vnnsere Nachkhommen
vnnd thun Khundt allen denn, Die Jn Jmmer
angesehenndt Leßendt oder Hören Leßen, Das
wir erlobet han, Vnnd vnnsern Willen
vnnd gunst dazu gegeben han, Das Contz
Aichmann Vnnser Hofsesß zue einem Erbe
gelauhen Hat vnnser Hofstatt bey der Kellttern
Die Jn vnnser guot Hört, Hanußen vnd Lantzen
genannt die Zimmermenn gebrüedern Vnd
Jren erben, Vmb Ain Pfundt heller Vnd vmb

Zway summer Hüenner, Jn sollichem gedüng
Das des vorgenannt Pfundt gellts vnnd die
Zway Hüenner ewiglichen werden sollen Contzen
Aichmann vnnd sein erben, Wehr aber Das
vnns vnnser guot, alles Zue Frohn Hannden gieng,
So sollen auch vnns die Zway Hüenner Vnd das
Pfundt gellts verfallen sein, Vnnd zu Frohn
Hannden ghen, Vnns soll auch von vnnßer
Herlobung Wegen, Der Vorgenannt Hofrait
zu vnnserm Vorgenannten Hofsesßen vns vnd
vnnsern Nachkhommen, Jetzundt oder Hernach
Nuntz an vnnsern rechten schaden, nach den. Alls
der alltt brieff sagt, Denn Wir Von
seinen Fordern Jnnhan, Das disß war
steet vnnd vnuergesßen Pleybe, So
gebenn Wir für vnnß vnd vnsere Nach-
khommen, Vnnserm Vorgenanten Hofsesßen,
vnnd seinen erben disen brieff, besigellt,

<259-v>

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

mit vnnsere Priorin Amptz vnnd mit vnnßers
Conuennten Jnngesigel, Der geben Wardt
Des Jars da mann Zallt von Christus geburt
Dreyzehennhundert Jhar Vnnd Ains vnnd
Achtzig Jhar, an dem Nechsten Monntag
nach Sannct Peters vnnd Paulstag, der
Haylligen Zwellff Potten,

Hanns Vnfriden Wittib, gibt Järlichs Jn Dise
Huob Zuhillff, vff Sannct Martins tag, vßer
Jrer scheuren, Zwischen Jr Wittib vnnd Hanns
Heruffs Heüßer vnnd Hofraitin gelegen, Stost
vornnen vff die gasßen vnnd Hünden vff die
Statt Mauren, Namlichen gellt guotter
Lanndtz Wehrung vier schilling Heller,

Hanns Dinckhel Wittib vnnd Hannß

Bernnhardt Stattknecht, geben Vnnd
Zinsen Järlichs vff Sannct Martins tag
vßer einem Halb fiertel vngeuarlich
garttens vff dem Krotten graaben,
Darauff Jetzunder ein Heüßlin gepawen steth,
Zwischen der Metterbach, vnd xander
busßen Hauß vnnd Hofraitin auch dem Krott[en]
graaben gerüngs vmb gelegen, Namlich
gellt Drey schilling Heller guoter Landtz-
wehrung,

<Zum folgenden befindet sich auf dem linken Rand ein Vermerk: "2. te Pforzheimer Hub.">

Hannß Grosß genannt Schmidlin,
Treger, Michel schneyder vnd Melcher
Nördlinger haben Jnnen Vnd Nüesßen
ein ganntze Huob, Jn Zwingen vnd

<260-r> ij C Lx.

Büettigkeim

PfortzHeimer Widumb
Huoben

Pennen Büettigkheim gelegen,
Die vor Jnen Nach besagung vnnd
vßweyßung deß alltten
Pergamenntinen Legerbuochs,
Peter Wagner Vnnd Zuuor Adam
Wagner Jnnengehabdt vnnd
genosßen Haben, Das Jst Jr
Der Jnnhaber Erbguot, vnnd
der Gaistlichuerwallttung
Zu Büettigkheim mit dem
Aigenthumb zugehörig, Dar
auß vnnd allen denn Darzu
vnnd darein gehörigen Hernach-
eingeschribnen stuckhen Vnnd
güettern, Zinßen sie Järlichs vff
Sannct Martins desß bischoffs
oder Vnnser Frauwen emPfengckh-

nustag. Zue Büettigkheim Jn
Der Statt guot Khauffmanns
guot wolgeseybert vnnd ge-
schwungen, vff dem Thennen
Zuenndtrichten vnnd Zuwehrn
Namlichen gellt guoter Würt-
emberger Lanndtz Wehrung
Zehen schilling Heller, Rockhen alltt
Büettigkheimer Stattmeß acht
mallter thun nach vergleichung der
Ongeraden eckh vnd fiertelin New
Landtmeß Fünff scheffel ain Simer[en]
Dritthalben Vierling, Dinckhel erstan-
geregten alten büettigkheimer meß Acht
mallter Vier Simer[en] thun nach Zu vnd
abkhauffung der ongeraden Fruchtmeßlin,

<260-v>

Büettigkeim

Pfortzheimer Widumb
Huoben

New Lanndtmesß Funff scheffel
Vier Simer[en] ain vierling,

Jdem
Gellt Lanndtz Wehrung --- .x. ßhlr.
Rockhen Lanndtmesß. --- .v. scheffel j Sr[en] ii ½ vlg.
Dinckhel Lanndtmesß. --- v. schl iiij Sr[en] j vlg.

Vnnd alls Offt vnnd Dückh dißes
Huobguot oder Desß tregers thayl
Daran, Vsßer einer Hanndt Jn die
anndere Kompt, Es beschehe durch
Vertauschen, Verkhauffen Jn Erbs-
weyß oder Jn annder weg, wie
es sich Jmmer Zutregt vnd begibdt,
So geben beede, Kheuffer vnnd ver-
kheuffer ermelltter Gaist-
lichuerwallttung Zuo Büettig-
kheim, Namlichen Jeder Sechs

Heller Württemberger
Lanndtz Wehrung Zu Handlohn,

<am Rande vermerkt:
"Jam
Hannß Balthaß Hefner.
Hannß Jerg Tritscher.
Hannß Jerg Stahl, d[er] Jung.
vnd
Stephan Albrecht.">

Güetter
Jn obgemelltte Huob ge-
hörig,

Äckher
Jhennseyt der Metter Jn Sanct
Peters Zellg.

<261-r> ij C Lxj.

Büettigkeim

PfortzHeimer Widumb
Huoben

Namlichen

Sechs morgen Vngeuarlich vff benntz, Zwischen Martin
Dreers vnnd Veyt Finckhen äckhern gelegen, Stoßen
oben vff Mellchior schweyckhers vnnd Hanns
Finckhen sattlers ackher, Vnnd vnnden vff
Connradt Paurs vnnd Hannß grosßen anderm
Aigenem ackher,

Haben sie miteinannder Jnnen,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Jn Krummen äckhern
Zwischen Bardtlin Hammers vnnd Moißin Hor-
molldts Stattschreybers äckhern gelegen,
Stoßen oben vff Hanns schweyckhers, Vnd Vnden
vff Caspar Kachells äckher,

Hat Jnnen Mellchior Nördlinger,

Dritthalben Morgen Vngeuarlich vnnder Dem
Büsßinger Pfaad, Zwischen Hans vnfriden
vnnd denn anwanndäckhern gelegen, Stoßen
oben Vff Mellchior garttachers vnnd
vnnden vff Laux Kelblins ackher,

Hat Jnnen Hannß grosß genannt schmidlin,

Zwen Morgen Vngeuarlich Jm Essichberg Zwischen
Ludwig theüssers ackher vnnd denn Wein-
gartten gelegen, Stoßen vornnen Vff
Hanns Hammers, vnnd hünden Vff Laux
Hebennstreytts wittib ackher.

Haben Jnnen sie miteinannder,

<261-v>

Büettigkeim

Pfortz Heimer Wid-
umb Huoben

Ain Morgen Vngeuarlich vnnder dem Büsßinger Pfad,
Zwischen denn anwannd vnnd Bastian rüegers
äckhern gelegen, Stost oben vff Hans vnfriden
wittib, vnnd vnnden vff Michel Kochs äckher,

Hat Jnnen Mellchior Nördlinger,

Ain Morgen Vngeuarlich am Vischer Pfaad, Zwischen Laux
Kelblins, vnnd Hanß vnfriden äckhern gelegen,
Stost vornnen Vff das vischer Pfädlin, vnnd
Hünden vff Ludwig garttachers äckher,

Hat Jnnen Mellchior Nördlinger,

Drey fiertel vngeuarlich am Büsßinger Pfaad
zwischen Bardtlin Hammers vnnd Mattheus
Hormolldts äckhern gelegen, Stoßen oben vff
<Lücke!> vnd vnnden vff Hans

Herauffs ackher,

Hat Jnnen Hannß groß genannt schmidlin,

Jn der Gallgamer Zellg.

Drey Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Weingartens
bey denn Zimmerer weingartten, Ziehen Über
denn Allßbronner Weg, Zwischen Moisin Hor-
molldts Stattschreybers, Vnnd Laux Kelb-
lins äckhern gelegen, Stoßen oben vff allt
Michel Hormolldt ackher. Vnd vnden vff
Mellchior garttachers Huobweingartten,

Haben Jnnen Hannß groß genannt schmidlin
vnnd Michel schneyder,

<262-r> ij C Lxij.

Büettigkeim

Pfortz Heimer Wid-
umb Huoben

Fünff Morgen Vngeuarlich vnnder dem Hohen Marckhstein
Zwischen Mellchior Nördlingers vnd Hans gart-
tachers äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff
Moisin Hormolldts Stattschreybers, Vnd Vorn-
nen vff Ballthas Rüegers desß Würtths
Auch Hannß Hormoldtz ackher,

Haben Jnnen Mellchior Nördlinger Vnnd
Hanns groß genannt schmidlin,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich, auch vnnder
dem Hohen Marckhstein, Zwischen Jacob
Nördlingers vnnd Michel Hormolldts äckhern
gelegen, Stoßen Vornnen vff Hans Kelblins
Wittib, vnnd Hünden Vff Hans garttachers
Äckher,

Hat Jnnen Mellchior Nördlinger,

Zwen Morgen Völlig, vnnder der straaßen, Daß
Wammaß genannt, Zwischen Melchior Nörd-
lingers aignem Vnnd Vlrich Küenners äckhern
gelegen, Stoßen oben vff Jacob Finckhen
vnnd Hünden vff Hannß Metzells äckher,

Haben Jnnen Hannß grosß genannt schmidlin
vnnd Mellchior Nördlinger,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Hünder der Huott-
stützen, Zwischen Melchior gattachers vnnd
Jörg Wennagells äckhern gelegen, Stoßen Vorn-
nen Vff Bastian Rüegers auch alltt Michel
Hornmoldts äckher, vnnd hinden vff Peter
Hammers ackher,

Hat Jnnen Michel schneyder.

<262-v>

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

Drey fiertel vngeuarlich Jm Thaal, Zwischen Jacob
Nördlingers, vnnd Hannß Kurtz Weyls äckhern
gelegen, Stoßen oben Wider Vff Jacob Nörd-
lingers, Vnnd vnnden vff Hanns vnfrüden
wittib ackher,

Hat Jnnen Hannß grosß genannt schmidlin,

Fünff fiertel vngeuarlich ackhers vnnd Wißen Jhenn-
seyt der Enntz, Zwischen Caspar Kachels vnnd
Mellchior schweyckhers äckhern gelegen, Stost
oben vff Bernnhardt Rösßlins Vogtz vnnd
vnnden vff Ennderis Hammers Äckher,

Haben Jnnen Michel schneyder Vnnd Melchior
Nördlinger,

Jn der Zellg über die

Weingartten.

Zwen Morgen Vngeuarlich vff dem Hundter Weg,
Zwischen Caspar Kachells vnnd Peter Hammers
äckhern gelegen, Stoßen vornnen vff gemelten
Hundter Weg, vnnd Hünden vff Bardtlin Ham-
mers Ackher,

Hat Jnnen Mellchior Nördlinger,

Drey Morgen Vngeuarlich vff dem Seydrach, Zwischen
Peter Hammers vnnd Bechtlin Lutzen äckhern
gelegen, Stoßen oben vff gemeiner Statt
Büettigkheim Walldt, vnnd vnden vff
Michel Kochs des Metzgers ackher,

Haben Jnnen Mellchior Nördlinger vnnd Hanß
groß genannt schmidlin,

<263-r> ij C Lxiij.

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Jm Seelach Zwischen
Hannß Herrmans vnnd den Anwanndtäckhern
gelegen, Stoßen oben vff Peter Hammers, Vnd
vnnden vff Bardtlin Hammers äckher,

Hat Jnnen Hannß groß, genannt schmidlin,

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich an dem betzenloch
Zwischen dem graaben vnnd Veyt Finckhenn
Ackher gelegen, Stoßen oben vff deren Von
Büettigkheim Walldt, vnnd vnnden vff
denn braachberg,

Hat Jnnen Michel schneyder,

Fünff Morgen Vngeuarlich Zue Hegenach, Zwischen
Hannß vnfriden Wittib vnnd Jacob

Nördlingers äckhern gelegen, Stoßen oben
vff denn Vichweg, Vnnd vnnden vff Gillg
bünckhlins Wittib ackher,

Haben Jnnen sie miteinannder,

Ain Morgen Drey fiertel vngeuarlich, Jn Der Leher Zellg,
Am Grieninger Weg, Zwischen Martin Lauten
Khünder Huobackher vnnd der Anwand geleg[en],
Stoßen oben vff bernnhardt Rösßlins vogtz.
vnnd vnnden vff Jörg Wennagels Äckher,

Hat Jnnen Michel schneyder.

Weingardt.

Ain fiertel vngeuarlich Jm gennßfuoß, Zwischen

<263-v>

Büettigkeim

Pfortz Heimer Widumb
Huoben

Hannß Kürwedells Khünder vnnd Peter Hammers
Weingartten gelegen, Stost vornnen Vff den Weg.
vnnd Hünden vff Moisin Hormolldts Statt-
schreybers ackher,

Hat Jnnen Mellchior Nördlinger,

<Hier am Rand lange Bemerkung, beginnend: "N: Anno 1747 ...">

Wißen.

Drey Morgen Vngeuarlich Wißen Zuo Hegenach, vnnder
der Hegen Allmaindt, ob dem steinin brückhlin
Zwischen Mellchior Nördlingers, Vnnd Appen
Thomans erben von Besßigkheim Wißen ge-
legen, Stoßen oben vff denn Weg. Vnd vnden
vff die Enntz,

Haben Jnnen sie drey miteinannder,

Anndert Halben morgen Vngeuarlich vff der bünden,
bey der Obermülin, Zwischen Hans vnfriden
zu Straßburg Wißen, vnnd der Allmaindt
gelegen, Stoßen oben Wider vff die All-
maindt, vnnd vnnden vff das Wasßer die
Enntz, <dahinter in anderer, verschmierter Handschrift: "Metter.">

Haben Jnnen Hanns Grosß genannt schmidlin
vnnd Michel schneyder.

<Nach 263-v sind wieder zwei Blätter eingelegt, die Seiten 263-a bis 263-c.

263-a:
"Bietigheim
Extractus
Daßigen Kauffbuchs
de ao: 1747. Fol: 267."
Es geht anscheinend um einen Grundstücks-Tausch zwischen Andreas Vogt und dem Steinhauer Ludwig Lang. Dazu verschwindet wieder ein Kommentar im linken Falz.

263-b
Fortsetzung der Vertauschungs-Urkunde vom 14. Februar 1747; der Kommentar am linken Rand spricht von der 2. Pforzheimer Hub und der Pfarr-Hub.

263-c
Hier wird die Abschrift am 7. Juni 1747 beglaubigt.>

<264-r> ij C Lxiiij.

Büettigkeim

Pfortzheimer Widumb
Huoben

So zeinst Mann Widerumb
Jn diße Huob Zue hillff,

Hannß vnfriden Wittib, Zeinst Järlichs vff
Sannct Martins tag, wider Jn dise Huob Zue-
hillff, öwigs onablößigs Zinß, vsßer Jrem
Hauß vnnd Hofraitin, vnnden Jn der Statt,

Zwischen Ludwig Hormolldts Hauß vnnd
Jr Wittib scheuren gelegen, Stost Hünden
vff die Stattmauren, Vnnd vornnen Vff
Michel Hormolldts Hauß vnnd Hofraittin,
Namlich gellt guoter Lanndtz Wehrung
vier schilling heller,

Bernnhardt Heinrichs Wittib, gibt Jär-
lichs vff Sannct Martins desß bischoffs-
tag, öwigs onablößigs Zins, Jn dise Huob
Zuhillff, vsßer Jrem Hauß Hofraitin vnnd
scheuren, Hünden Jn der Statt, Jn der Thurn
gasßen, Zwischen Laux Kelblins Hauß vnnd
Hofraitin vnnd der Statt Mauren gelegen,
Stost Hünden vff Connradt vnfriden, vnnd
vornnen vff Jörg guotJars Heüßer Vnnd Hof-
raitinen, Namlich zwen schilling heller, Würt-
emberger Lanndtz Wehrung,

Vnnd Jst Hieneben Zuewisßen daß sollche
vorstehennde beede Pfortz Heimer Houe oder
Huobgüetter Jn Anno Fünffzehenhundert
Dreysßige Zway, Auch Ernewert vnnd be-
schriben worden, Wie dann Darumben

<264-v>

Büettigkeim

Pfortzheimer Widumb
Huoben

ein Ordennlicher Weyß vffgericht besigellte Per-
gamenntine Ernewerung, bey der Fürstlichen
Canntzley oder Registratur zu Stuttgartten
sampt anndern brieffen <am Rande eingefügt: "zugegen"> Dise Zwen Hof berüer-
enndt, Vnnd Jst vff bestimpte Perga-
menntine Ernewerung vsßwenndig ge-
schriben,

Namlichen

Ernewerung,

Zwayer Houe Zue Büettigkheim, so dem Frawen
Closter, Sannct Mariae Magdalenae Prediger
Ordenns vsßerthalb der Statt Pfortzheim,
gelegen, Zinspar seyhenndt, Zinstag Nach
Reminiscere .1532.

Büettigkeim
Nro: .j.
B.

<265-r> ij C Lxv.

Sümmarüm aller Zinß vnd
güllten der vorstehennder Pfortzheimer
Zwayer güetter oder Widumbhuoben,

Öwig onablößig Hellerzins,
vsßer ermellten Huobgüettern
vff Martinj gefallenndt,
Ain Pfundt Heller Lanndtz Wehr-
ung

Jdem
Gellt Lanndtz Wehrung --- .j lbhlr.

Järlich Rockhen, Vsßer erst-
gedachtenn Huoben, Vff Martinj
gefallenndt Lanndtmesß Zehen
scheffel Drey Simer[en] Ain
vierling,

Jdem
Rockhenn Lanndtmesß, --- .x. schl. iij Sr[en] j vlg.

Järlich Dinckhel, Gleicher-
gestallt vsßer Vorgeschribnen
Huobgüettern, Vff Martinj
gefallenndt Aillf scheffel
Zwen Vierling Landtmesß.

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- xj schl ij vlg

<266-r> ij C Lxvj

Vnd nachdem Die verwallttüung
zue Büettigkheim mehr Einkhommens vnnd ge-
fell, von wegen ettlicher Haylligen Bruoderschafft[en]
vesper vnnd Quodidian Praesenntzen Armuoßen
Früeämpter vnnd Consuet Pflegschafften sambt
Allen derselben Nutzungen, Es seyh an Zinß Rentten,
güllten, gefellen, schullten, güettern vnnd Anderm
nichtz vsßgenommen, beneben annderer Pfronnden
Zinßen, güetter, vnnd schullden einzunemmen Vnd
Zuempfahen gehabdt, Dieselbigen gefell vnd
Einkhommen alle aber seyhen verschiner Jharn,
Von Weyllundt dem durchleüchtigen Hochgeborn-
nen Fürsten vnnd Herrn, Herrn Vlrichen Her-
tzogen Zue Württemberg etc Cristenlicher Mülter
vnnd Wolseliger gedechtnuß, gemeiner Statt
Büettigkheim Jn Jren armmen Cassten gnediglich
Zugestellt vnnd übergeben worden, Vermög
desß damahlen vffgerichten Pergamenntinen
besigellten Übergaabsbrieff, Welcher bey
Der Fürstlichen Canntzley oder Registratur
Zue Stuettgartten Ligt, Der Lautet Von
worten zue worten wie Hernach vollgt,

WJR Burgermaister Gericht Rath vnnd
Gemeindt zu Büettigkheim, Bekhennen
vnnd thun Khundt offenbar mit disem brieffe
für vnns vnnsere erben vnnd Nachkhommen,

Nachdem ein Jeder Christglaubiger vsß gött-

<266-v>

Büettigkeim

lichem beuellch schulldig, seynem Nesten
Dürfftigen Jn der Nodt hillff Zuerzaygen,
Auch die Kürchen schuolen vnnd ander diensten
mit geschickhten taugenlichen Diennern Zuer-
bawung vnnd erhalltung Göttlichs
worts, Auch aller Cristenlichen Erbarn Zucht,

Daß Jn genediger betrachtung solliches alles
der durchleüchtig Hochgebornn Fürst vnnd
Herr, Herr Vlrich Hertzog Zuo Württemberg
vnnd Zu Teckh, Graue Zuo Mümppelgart etc
Vnnßer gnediger Fürst vnnd Herr, vns vnd
gemeiner Jrer Fürstlichen gnaden Statt Büettig-
kheim vnnd vnnsern Nachkhommen, Jn besster
Form vnnd gestallt, Wie das vor allen
rechten gaistlichen vnnd Welltlichen sein mag,
vnnd Kan für frey Erblich vnnd Aigen.

Der Hernach benannten Haylligen Bruoder-
schafft, Vesper vnnd Quodidian Peresentzen,
Armuoßen, Früeämpter vnnd Consuet Pfleg-
schafften, sambt allen deren Nutzungen Vnd
Einkhommen, Es seyh an Zinsen, Rentten, güllten
gefellen, schullden, güettern, Vnnd anderm nichtz
vsßgenommen, Darzu auch Nachbestimpter
Pfronndt, Zinßen, güetter, Vnnd schullden gnedig-
lich Zugestellt vnnd übergeben Haben, Vermög
eines Übergaabbrieffs, desß Anfangs steet,

Von Gottes genaden Wir Vlrich, Hertzog
Zuo Württemberg vnnd Zue Tegckh,

<267-r> ij C Lxvij

Graue Zuo Mümppellgart etc. Vnnd am Dato
Weyßenndt, Der geben Jst vff den Ain vnd
Zwaintzigisten Des Monats Augustj Jn dem
Jhar nach der gepurt Christj vnnsers Hayl-
lanndtz gezellt, Tausßenndt Fünffhundert
Viertzig vnnd Süben Jhar, So wir Von
Hochgedachten Jren Fürstlichen gnaden bey-
hannden, Alles mit sollcher Ordnung
Fürdüng vnnd beschaydennhait, Namlich
vnnd Erstlichen,

Der gemeinen Haylligen Pflegschafft ge-
fell vnnd Ynkhommen An Heller Zinsen Vier-
zehen Pfundt vier schilling vnnd Aillff Heller,
Järlich Wein Drey Aimerlin ain maß, Ab-

lößig Wein Ain Aymer, Thaylwein Das
Viertthayl vsßer einem morgen, Der
Zu gemeinen Jarn ertragen mag Ain
Aymer,

Sannct Lorenntzen Pfleg an Hellerzinßen
Drey Pfundt dreyzehen schilling Sechs Heller,
Ain Weingart stückhlin bey diser Pfleg Cap-
pellen, Des Zu gemeinen Jarn ertragen mag
Über denn Pauwcosten vier Aymerlin Weins,

Sannct vrbans Bruoderschafft Heller-
Zinß drey Pfundt achzehen schilling Zwen Heller,

Der Quottidian vnnd Vesper Ablößig Heller-
Zinß Neün Pfundt Fünff schilling sechs
Heller,

<267-v>

Büettigkeim

Presentz Ablößig HellerZinß Zway Pfundt
vier schilling Heller,

Allmuoßen Ablößig HellerZinß viertzig
Pfundt Sechzehenn schilling Fünff Heller,
Järlich Wein Drey maß, Ablößig wein
Ain Aymer,

Ain Hauß vnnd Keller darunder Jn Der
Statt bey dem oberthor, an der Statt-
mauren geachtet an Vierhundert gld.

Früeämpter, Ablößig HellerZinß
Sechs Pfundt ain schilling,

Consueten Ablößig HellerZinß Zwaintzig
acht Pfundt vier schilling sechs Heller,

Jtem denn Vorrath, An gellt, schullden
vnnd Wein, diser Pflegschafft halber
enndtgegen, thuet alles zusammen Drey

hundert gulldin,

Jtem daß alltt Schuol Hauß an der
Statt Kürchen,

Gleichergestalltt wellen Hochgedacht Jr
fürstlich genaden, Vns Jnansehung Das
wir guote Ordnung Hallten vnd der Arm Casst
ein gerüng einkhommen Hatt, Zudem
wir allerlay anstöß vnnd schaden erlitten,

<268-r> ij C Lxviij

Büettigkeim

vnnd Wir etliche Caploneyen selbs gestifft
Haben, Das wir auch dester stattlicher
die schuolen Meßnereyen vnnd Ander Personen
Der Armen Leüth halber erhalltten mögen,
Vnns Jetzt Hiemit Jn denn Armmen Cassten
geben vnnd Verordnet Haben, Von den Sechs
Caploneyen HellerZinßen Ainhundert Süben-
zehen gulldin, Darein gerechnet Ain
morgen ain fiertel Wißen, Vngeuarlich Jn
Riedt Wißen, An Hannßen Funckhen Hofwißen,
so zu Sannct Johannes Baptisten Pfronndt
gehört Hat, geachtet Dreysßig gulld[en] Werth
sein, Ain Morgen ain fiertel Wißen
vngeuarlich vff dem sanndt am Vorst, Vnder
Martin Dietmanns seeligen witwe seewiß[en].
Jst geachtet Viertzig gulldin Werth sein,
So Jn vnnser Frawen vnnd Catharinen Pfrondt
Caploney gehört Hat, Jtem ein halben morg[en]
Wißen Zue Cleinen sachßenheim Jn die Schloßß
Caploney Pfronndt gehörig geweßen, geachtet
an Zehen gulldin, Jtem Das viertthayl alles
gewechs vß einem morgen Vngeuarlich Münd[er]
oder mehr Weingardtens Jn Mertzen So
Stoffel Mader Vnnd Moritz Klein diser Zeyt
Jnnhaben Vnnd zu ermellter Vnßer Frawen
Caploney Pfronndt gehört hat, geachtet an Dreysßig
gulldin, Jtem die Zwo Haußschullden, Vff dem
Pfarr Herr Allhie vnnd Caspar Lorenntzen Zue

JnngersHeim, an Jren erkhaufften Pfronndt
Heüßern, thuot Zwayhundert vnnd Sechtzig
gulldin, Jtem ein stuckh Waldtzs Jm

<268-v>

Büettigkheim

Seyterach, der Pfarr Allhie, Vnnd ein stuckh
Walldtz Zue Pfütz Jn Lechgamer Marckhung
gelegen Sannct Johannes Caploney Pfrondt
auch allhie zugehörig geweßen, Jtem
denn Hew vnnd Cleinen Zehennden, Vnd Was
demselben Anhangt Jn Büettigkheimer
Marckhung vnnd Zehennden,

<am linken Rand vermerkt:
"Hew: und Clein Zehenden. Conferatur BeyLag[er]Buch de ao: 1749",
Rest dick verschmiert.>

Jtem allen Kürchen Klayder, seydin, Wullin vnnd
Leinin, Auch Leychter,

Jtem das Früemesß Hauß bey der Kürchen,
An Hannsen Meßners Hauß, Zu eines Meß-
ners oder Theutschen schulmaisters be-
haußung,

Jtem Sannct Lorenntzen Felldt Cappell, die-
selbig Zupawung eines siechen vnnd Platter-
hauß abzubrechen sampt allem begriff,
Hochgedacht Jr fürstlich gnaden, Haben Auch
Weytter allso das Newgepauwen, Der
Haylligen Dreyfallttigckhait Caploney
Hauß vnns Jnbedenckhung Das wir sollichs
vnnd vff vnnser Hofstatt gepauwen, Vnd
Die Pfronndt gestifft Jn gemeinen Nutzen
Zuuerwennden Zugestellt, sollches alles
obgemellt mit Jrn rechten Nutzungen
vnnd Zugehörden,

Jtem Wir sollen vnnd mögen auch die Grosß-
spennd allhie, so von Weyllundt Hochermellts

vnnsers gnedigen Fürsten vnnd Herrn Voreltern
Herrn Zuo Württemberg Hochloblicher gedechtnus
gestifft vnnd bisßher geraicht worden, Laut der
Stifftung vßthaylen,

<269-r> 269. <und> ij C Lxix

Büettigkeim

Gegen sollichem allem sollen vnnd Wellen
wir vnnd vnnsere Nachkhommen, Nachgemelte
verordnete ComPetenntz besolldung vnd Anders
vsßrichten vnnd erhalltten,

<am linken Rand, wieder teilweise im Falz: "Statt schuldigkeit vnd gegen-" unleserlich>

Erstlichs Bernnhardj Fabrj alltten Caplon
zu der ComPetenntz so Jr fürstlich gnaden
Jme Von derselben Gaistlichen einkhommen,
Zu Büettigkheim gegen seiner Caploney
Pfronndt, Die der Hochgedacht Jrn fürstlichen
gnaden, Alls ein alltter betagter Caplan,
Resingniert Hat, sein Lebennlang Verordnet
Haben, Wir Jme Järlichs Zue rechtem
Leybgedüng vnnd Lennger nit dann sein
Lebennlang vsßer dem Armmen Cassten
raichen vnnd geben Zwaintzig vnnd Sechs
gulldin, Zu denn Vier Cattembern Zerthaylt,
vnnd die erste vff Nechstkhünfftig Cru-
cis nach dato Hieunden anfahen,

<Zum folgenden befindet sich wieder eine Anmerkung "Notandum!" am linken Rand, teilweise im Falz, mit dem Thema "Praeceptoratbesoldung", anscheinend vom 25. April 1742.>

Jtem Wollff Bernnhardten Fruemesßern,
Dieweyl er für sich selben genuog, vnnd das
Ynkhommen seiner Pfronndt Jn Armmen Cassten
verwenndt, Jme darfür sein Lebenlanng
Zu Leybdüng Järlich raichen, Zwayntzig vnnd
Sechs gulldin, Vff die vier Cattember
Zerthayllt, vnnd darmit Anfahen vff Crucis

Allererst nach dato Khünfftig einem
Schulmaister, Der allein Die Latein-
ische schuol, Jrer Fürstlichen gnadenn
Ordinatum nach Hallb Jars Zu besoldung vnd
für Schuolgellt, Sechtzig guldin an Gellt

<269-v>

Büettigkeim

<Der ganze Freiraum dieser und der nächsten Seite ist dicht beschrieben, anfangs mit der Fortsetzung der "Praeceptoralbesoldung", Stichworte der Seite lauten: "Mößner", "Stipendiatengellt", New Allmosenhauß", "Kirch Thurn", dabei "sub dato 22. Fbr: 1740", "Kranckhen-Wärtter", "Seelen-Hauß", dort Datum: "25. April 1742">

vnnd Zwen Aimer Weins, Darzu ein ganntze
gaab Holltz, Die Wir Jme Jn Frohn Hawen vnd
Heimfüeren Wellen, Ainem Meßner der
allso mit die theutsche schuol <am Rande eingefügt: "hallt"> Zubesolldung Fünff-
zehen gulldin, Darzu soll Jm ein Jeder Knab
oder schuoler vff Jede Cattember Zu schuol-
gellt geben, Vier schilling Heller, Vnnd Wir
vsßer vnnsern Wellden ein ganntze gaab-
holltz, die ein Meßner Vff sein Costen Hawen
vnnd füeren lasßen soll, Wie vor Allttther,

Weytters sollen vnnd Wellen Wir vsßer disem
Cassten Jhars An Hochgedachte Jr fürstlich gnaden
gestifft vnnd Verordnet Stippendium bey der-
selben Vniuersitet Zuo Tüwingen fürthün
Järlich raichen vnnd geben Zwellff gulldin,
Die allweg mitt vnnsern Amptz fleckhen ange-
bür samentlich achttag vor Sannct Jeorgen
tag ohne deß Stippendiumbs Costen vnd schad[en]
Magistro domus vnnd Procurator berüerts Stip-
pendiumbs ghenn Tüwingen, ohne alles Lenger
vff Ziehenn, Durch vnnsere CasstenPfleger
gegen gebürlichen quitung Anntwurtten,

Jtem Nachdem daß Newgepauwen, All-
muoßen Hauß vnnd der New Kürchthurnn
noch nit gar vsßpauwen, Darzu das schul-
hauß auch Pauwenns bedarff, Dasß

alles erachtet Cossten werd, Vierdthalb
hundert gulldin, wellen Jr fürstlich gnaden,

<270-r> ij C Lxx.

Büettigkeim

gnediglich gestatten, solliches von obgemelltten
Zugestellten güllttten güettern vnd Ynkhom-
men, Vollenndt der Noth nach Zupawen,
Darzu Wellen Wir sampt denn amptz fleckhen
vsß dem Armmen Cassten, Wie Wir Dann
Das Jm Vorhaben Zuthun geweßen, Ain siechen
vnnd Platter Hauß Pauwen, etc

Jtem wir sollen vnnd wellen auch, Ain
Mannß vnnd Frawen Persohn, Die Kranckhen
Personen Jn Kranncknayten vnnd sterbenden
Nöthen Heimzusuochen, Verordnen Vnnd bestellen,
Die eines guoten Cristenlichen Eyffers vnnd
bericht denn Sterbennden mit Rainem Euan-
gelischem trost, Hochgedacht Jr fürstlich gnaden
Confession gemeß vorzusprechen, Sollichen Per-
sonen Wellen Wir Jars mit Ratth eines
Vogtz allhie nach vnnserm guotansehen ein
Warttgellt, Vsßer dem Armen Cassten,
Vnnd dann Hieneben ein belohnung von den
Krannckhen deren sie gewarttet schepffen,
Vnnd sollichen Personen ynsonders einbünden
Die Armen Krannckhen vor denn reichen Zube-
suochen vnnd Zutrösten, Dargegen soll
Jnen die geschöpfft tag vnnd nacht belohnung
vsßer dem Armmen Cassten geraicht vnd
bezallt Werden,

Wir wellen auch Hieneben vnßer Seelhauß
Jn guetem Weßennlichem Paw, Feedern, Lein-
wadten vnnd annderer Nodturfft Auch
mit taugenlichen Personen, vnnd allein denen

<270-v>

Büettigkeim

Armen. Die Jn Hochgedachter Jrer fürstlichen gnaden
Casstenordnung gemerckht seyhen Zutrost vnnd
guotem erhalltten vnnd versehen, Wie wir
dann deß alles Hieuor Jn des Werckh gericht
vnnd noch Weytter mit mehrerm ernnst
vnnd fleiß thon Wellen, Wir wellen
auch vnnsere Armmen, Jnnsonder die sich all
Jr tag, auch Jre Ellttern Wolzehalltten, das
Jr nit yppig verschwenndt vnnd verzecht
sich mit hartter Arbait erhallten vnd ernert
vnnd sollichs fürohün gern thetten, Aber Allters
halben vnnd schwachait Jrs Leybs Das nit thon
Khönnden, Oder die Jhenigen die sich alls ob-
gehalltten Vnnd Herkhommen Jn Jn schweere Leyb
Kranncknait, Wie die Wehre geratthen, Vnd
Pflag vnnd Eartt Nodturfftig von disem
Armen Cassten mit allen NodtWendigen Pflagen
vnnd Wartt, mit esßen trinckhen <am Rand eingefügt: "gemachen"> Kallt vnd
Warm, Jm Fahl der Nodt mit Artzeten vnd
Artzneyen, Wie die Nodt Jedes dem Allter,
Kranncknait oder Plödigkhait nach sich Jeder Zeyt
eraischet, erhalltten vnnd versehen lasßen,

<hier am linken Rand das Stichwort: "Erhalt= wartt= und Pflegung der armen
Kranckhen.", darunter: "Arme Kindbetterin." und "Armer Knaben subsidium.">

Gleichsfahls wellen wir auch vff die Armen
Khündtpetterin, (. so sich wol gehalltten.)
vffsehenns haben, Das Jnen Jm fahl der
Nodt, auch vsßer dem Armen Cassten Handt-
raichung geschehen möge.

Zuedem wa Arm Knaben, Die Studiern
möchten oder Zue Hanndtwerckhen taugenlich
oder wah arm Hanndtwerckhsgesellen

<271-r> ij C Lxxj.

Büettigkeim

Die sich Redlich gehalltten, Vnnd gern Jr Handt-
werckh treyben Wolltten, Aber das Jn Jrm

vermögen nit, Dise alle von dem Armmen
Casten, Doch alles Hochgedachter Jrer
Fürstlichen genaden Casstenordnung ge-
meß dahün befürdern Vnd Jnen dar-
zue Hanndtraichung Zuthun, Vnnd sonnst
hierJnn denn schragen der Armmen mit
dem samlen, gelltstraafen Der Gotts-
Lesterung, vnnd annderm Jn allweg, Wie
Hochermelltter Jrer fürstlichen gnaden
Lanndtz vnnd Casstenordnung desß vß-
weyßet, anrichten,

Darmit dißer Casst deß alles der Armen
halber dester stattlicher ertragen vnnd
verrichten möge, Vnnd an Armen Alls
vnnsern Nechsten Jm Fahl der Nodt nichtzit
versaumbdt Werde, Dann Jhe Gott
vnns denn Nechsten alls vns selber Zu-
bedennckhen beuolhen,

Darmit Nun sollich gedüng, übergaab vnd
verordnung, Dester stattlicher angericht
vnnd vsßgefüert Werde, Sollen vnd Wellen
wir Zwen Erber Menner Zue Pfleger Ver-
ordnen, Die sollich obgemellt verordnet
Ynkhommen, gar Zusammen Ziehen, einbringen,
vnnd was sie daruon Hochgemelltter Jrer
fürstlichen genaden Ordination nach vsß-
geben vnnd verhanndlen, Darumb
der Casstenordnung nach gebürliche Rechnung
thun, Deren Jedem solle auch fürohün Jar-
lichs vmb sollich verwalltung Zubesoldung,

<271-v>

Büettigkeim

gegeben Werden, Wie es vnns mit Rath vnnd
wisßen, Jrer fürstlichen gnaden Vogtz Allhie
für guot ansehen würdet,

Vnnd darmit dann sollich begnadung ord-
nung vnnd Zustellung bemellts Armen Castens

für vnnd für Jn Khünfftig Zeyt dester bestend-
iger erhalltten vnnd Pleyben mög,

So Haben Hochgedacht Jr fürstlich gnaden, Vnns
vnnd vnnsern Nachkhommen an allen vnd Jeden
obgedachtenn Ergebnen, Zinßen, güllltten, güettern
vnnd ynkhommen, (. vsßerhalb der güetter
vnnd ynkhommen so darunder Zuuor Jn gewohn-
lich steur vnnd beschwerungen gelegen wehren.)
Aller vnnd Jeder vfflegungen vnnd beschwerden,
Wie die Namen haben möchten genediglich gefreyt
Allso das Wir daruon oder deren Halber
nichtz geben noch belegt sollen werden, Es
wehre dann sach dasßich die gelegenhait Hochge-
dacht Jr fürstlich gnaden selbs, oder derselben
Erben auch Lannd vnnd Leuthen, Dermaßen
so höchlich Zutrüegen, (. Wellches doch Gott
der allmechtig höchlich verhüetten Wolle.)
Das Jr fürstlich gnaden Nodturfft erforderte,
vnnd nit Vmbghen möchten, sonnder gemeine
Jrer fürstlichen genaden, Lanndtschafft auch
vmb hillff ansuochen, Wellches Dann
Hochermelltter Jrer fürstlichen gnaden
vnnd derselben Erben An Jrer fürst-
lichen genaden Oberkhait hierJnn Vorbehalltten,
Sollich güetter Vnnd ynkhommen Auch Zube-
schweren macht haben, Nach Jedes gelegenHait

<272-r> ij C Lxxij

Büettigkeim

Vnnd ob sach Wehre daß sich über Kurtz oder
Lanng Zeyt, Jn einichen Weg erfunden Würde,
Das von vnns vnnd vnnsern Nachkhommen mit
sollicher Verwalltung oder Jn annder Weg
nit, nach vermög oder vßweyßung, diser
Jrer fürstlich genaden Zustellung ordnung
vnnd begnadung Nutzlich vnnd getrewlich
gahanndlet Würde, Alls dann soll Zue
hochgemellten Jrer fürstlichen gnaden vnd
derselben erbenn, gefallen macht vnnd
gewallt stehn, Denn Armen Zu guotem

vnnd darmit HierJnn Nutzlicher gehaußet
werde, gebürlichs einsehenns zu haben, Vnnd
verordnung zethun, Wie die Nodturfft
vnnd gelegenhait JederZeyt erfordern vnd
sich gebürn Würdet, Alles mit Vhrkhundt
vnnd Jn Crafft disß brieffs, Der mit ge-
meiner Statt Büettigkheim Anhangendem
Jnnsigel besigellt, verferttigt vnd geben
Jst, vff denn Ain vnnd Zwaintzigisten
Des Monats Augustj, Jn dem Jhar nach der
gepurt Christj vnnßers Hayllandtz ge-
zellt Tausßenndt Fünffhundert Viertzig
vnnd Süben Jhare,

Weytters Vollgt Hernach ein Pergamentiner
besigleter wechßel oder vergleichungsbrieff
wie der gemain Kürchen Casst oder die ver-
wallttung Zue Büettigkeim gegen Ge-
meiner Statt daselbsten Ettliche Heüßer
Cassten, Keller wißen vnd anders abgetauscht

<272-v>

Büettigkeim

verwechßellt vnnd sich miteinannd[er]
verglichen haben, wellcher bey der Fürst-
lichen Canntzley oder Registratur zu
Stuottgartten zugegen ligt, der Lautet
von wort zu Wortt allso,

WJR Burgermaister Gericht vnnd Rath Der
Statt Büettigkheim, Auch mit Jnen Jch Caspar
Kautz, Alls damahls desß gemeinen Armmen
Casstens verordneter Pfleger,

Bekhennen vnnd thun Khundt offenbar
mit disem brieffe, für vnns vnnd all vnsre
ewige Nachkhommen,

Alls wir vor ettlichen verschinen Jaren die Hof-
raitin, sampt einem alltten Hauß darauff
vnnd dann darhünder einem gärttlin, Jn der

Statt allhie bey dem Oberthor, Zwischen der
Stattmauren vnnd Michel allttbüesßer
gelegen, Zu vnnser vnnd gemeiner Statt
Hannden Aigenthumblich vnnd Khauffs Weyße,
mit einem benanntlichen vsßer vnnßer ge-
meiner Statt seckhel Wolbezalltem Vnd ver-
gollttnem Khauffschilling gebracht, Vnd
vollgenndtz vff solliche Hofraitin, von ge-
meiner Statt vnnd Armen Casstens wegen,
Zwo gar Newe behaußung,

Namlich die Hünder Vsßer vnnßer vnnd der
gemeiner Statt seckhel, Vnnd dann die fordern
sampt dem Keller darunder, vsßer desß
Armmen Castens seckhel, mit vnnßer
vnnd gemeiner Statt Hanndtsteur
vnnd Frohn Zu vnnderbringung gemeiner

<273-r> ij C Lxxiij

Büettigkeim

Statt vnnd Armmen Castens Frucht Wein vnd
Annderer Nodturfft gebauwen haben, Wie
dann sollche beede Newe gebawene Heußer
vnnd Keller darunder sampt dem gärttlin
noch enndtgegen allso stannden vnd Ligen,
vnnd bisß anher Jn vnnser gemeiner Statt
Aigenthumblich vnnd genüesßlichem Rüew-
igem Jnnhaben, bisß vff heut dato ge-
weßen vnnd Pliben.

Vnnd aber wir manngel einer Schuol
vnnd Stattschreybers behaußung auch vnser
gemeiner Statt vnnd Armen Casstens
mehrer gelegennhait Cassten Kellers vnd
Annder Nodturfft wegen, Die Zwo be-
haußungen vnnd Hofraitin, Darunder
mit Zwayen guoten gelegnern Kellern
Jn der Statt an der Stattmauren, Zwischen
Sebastian Hornmoldten, vnnd Rienhardten
von Sachßenheim scheuren gelegen, Zu vnser
gemeiner Statt vnnd Armmen Casstens

Aigenthumblichen Hannden bey Kurtzen
Jaren erkheufft vnnd gebracht, Vnnd
Darzu noch ein Newen Keller Darunder
seydther gePauwen haben, Allso Das
wir hüerüber gemeiner Statt vnnd
Armmen Castens Wegen, der obgemellten
Zwayen Heüßern Kellers Hofraitin vnnd
garttens bey dem obern thor Wol enndt-
ratthenn, Vnnd mit denn Anndern
Jetz obgemelltten Zwayen Heüßern vnnd
Dreyen Kellern an Sebastian Hormolldten

<273-v>

Büettigkeim

Zu vnnderbringung der Schul eines Statt-
schreybers vnnd Anndere gemeiner Statt
vnnd Armmen Casstens Nodturfft versehen
sein mögen,

Dieweyl dann Nun der gemain Kürchen-
Casst vnnd desselben Verwallttung allhie
zu deren Nodturfft Keine Aigne Casten noch
Keller auch Keine behaußungen bisßanher ge-
habt, DarJnn mann möchte einen doctorem
Der Artzney, Desß durchleuchtigen Hochgeborn-
nen Fürsten vnnd Herrn, Herrn Christoffells
Hertzogen Zue Württemberg vnnd Zue Tegckh.
Grauen zuo Mümppellgart etc. Vnsers gnedigen
Fürsten vnnd Herrn, Cristlicher fürstlicher vnd
Milltter ordination nach füeglich vnnd gelegen,
vnnderbringen, Ferrer auch die Gaistlich-
uerwallttung sollichen manngel gehabdt,
Das darauß ein Pfarr Herr allso bißanher
zu seiner besolldung, mit einer Wißen
nit versehen Hat mögen Werden, Desß
alles angesehen vnnd bedacht,

So Haben wir Demnach Jn Versamletem Sütz-
enndem Ratth, wolberathenlich vnnd bedacht-
lich rechter Wisßennder Düngen ohne einiche
Hünderfüerung, sonnders freys guots Willens,

Allein der Kürchen auch desselben Cassten
vnnd Verwalltung Zubesßerung
vnnd darmit auch Yetzo vnnd Khünfftiglich
ein Jeder Doctor Medicinae so hochermellts

<274-r> ij C Lxxiiij.

Büettigkeim

vnnsers gnedigen Fürsten vnnd Herrn ordination
nach allheer dem gemeinen Nutz vnd menschen
zu guot Jeder Zeyt verordnet Würdet Jetzo vnd
Khünfftiglich dester baß vnnd gelegner sein
gewüße deputierte behaußung, Vnd dann
Darzue ein Pfarr Herr allhie sein Aigne sondere
Deputierte Wißen beharrlich vnnd genüeßlich
haben mögen, Vnnd anndere mehr Red-
licher vnnd darzu bewegennder Vrsachen wie
wir desß zuthun wol recht vnnd macht gehabdt,
dem obgemelltten gemeinen Kürchen Casten
Allhie Jn desselben Verwalltung obgemellt
beede Heüßer, sampt dem Keller Hofraitin
gärttlin mit allem begriff, auch Jrn Zuge-
hörigen recht vnnd gerechtigkhayten, Wie
die oben an der Stattmauren bey dem
Oberthor gelegen, Vnnd Wir von gemeiner
Statt wegen bisßanheer Jnngehabdt vnnd
gebraucht, Darzu auch vnnßer Desß
Armen Castens allhie Aigne Wißen vff
Annderthalben morgen vngeuarlich bey
dem Vorstwalldt vff dem sandt zwischen
Fabian Hormolldtz Khünder Vnd der An-
wanndt, Der Pfarr Zue steur Alles
vnnd Jedes recht Aigenthumblich zugestellt
vnnd übergeben Haben, Vnnd thüeen Das
Jetzunder, für vnns vnnd all vnßere ewige
Nachkhommen, mit Mundt vnnd Hanndt
Jn Crafft disß brieffs,

Mit sollicher beschaydenhait vnnd gedüng
Alls ermellter Vnser Arm Casst Zway-
hundert gulldin Hauptguot gegen Sebastian

<274-v>

Büettigkeim

Hormolldten Würtembergischem Rath vnnd
daruon Järlich Zehen gulldin Widerkheuffigs Zinß-
gellts, Vnnd dann für einhundert gulld[en]
Hauptguotz gegen dem obgemellten gemeinen
Kürchen Cassten, Vnnd daruon Fünff gulldin
Järlichs Widerkheuffigs Zinßgellts, Mehr
gegen Hochgemelltem Vnnserm gnedigen Fürsten
vnnd Herrn, Jn Jr fürstlich gnaden Kellerey Zue
Büettigkheim für Zwayhundert vnd Viertzig
Pfundt Heller Hauptguot, Jrer fürstlichen
gnaden Lanndtz Wehrung, Daruon Järlich
Zwellff Pfundt Heller ermellter Wehrung
Widerkheuffigs Zinßgellts mit sondern Haupt-
uerschreybung verschriben vnnd verhafft Jst,
Das ermellter Kürchencasst vff desselben
verwalltung vnnd einkhommen sollich
ermellt Hauptguot, Der Dreyhundert
gulldin, Vnnd der Zwayhundert vnd
viertzig Pfundt Heller, sampt dem Järlichen
Abzinß Nemmen vnnd gemeiner Statt
vnnd Armmen Casten fürohün dero darmit
Ledig machen, Vnnd desßhalb Jn Allweg
vertretten, enndtheben schadloß Haben vnnd
Halltten soll, Alles Jn desß gemeinen Kürchen-
Cassten Costen vnnd ohne vnnsern Vnnserer
Nachkhommen gemeiner Statt vnd Armen
Cassten schaden,

Vnnd alls auch diße behaußung vnd Hofraitin
bisßanher Jn gemeiner Statt allhie steur
vnnd beschwerden geweßen, Das die füro-
hün öwiglich darJnn pleyben sollen.
vnd vßerhalb deß sonst Jn allweg für

<275-r> ij C Lxxv

Büettigkeim

Ledig vnuerkhümert vnnd Aige, Allso das hocher-

melltter Vnnser genediger Fürst vnnd Herr Vnd
Jr fürstlich gnaden Erben, Von wegen ermellts
gemeinen Kürchen Casstens auch der Pfarr All-
hie solliche obgemellte Zwo Übergeben behauß-
ungen, sampt aller Zugehörigung Auch der
Wißen Wie obgemellt Nunfürohün öwig
lich vnnd rüewiglich Alls anndere desß er-
melltten gemeinen Kürchen Casstens vnnd
Pfarr Aigen güettern, Jnnhaben Nutzen Nüesß[en]
versetzen verkhauffen vnnd Jn all anderweg
Jren fürsstlichen gnaden gemeinen Kürchen Kast-
ens vnnd selbiger Verwalltung auch der Pfarr
wegen, Willenns vnnd gefallens vnuer-
hündert vnnßer vnnd vnnser Nachkhommen
vnnd sonnst Meniglichs von vnnßer gemeiner
Statt vnnd Armen Castens wegen, Dar-
mit Hanndlen, schaffen, werben, thun vnnd
lasßen sollen vnnd mögen,

Setzen Jr fürstlich genaden vnnd dero erben
von wegen gemeins Kürchen Casten vnd Ver-
walltung auch der Pfarr Hiemit Jn rüewige
Possesßion vnnd vns gemeine Statt vnd
Armen Casten darausß,

Mit verzeyhung aller vnnßer gemeiner
Statt Aigenthumbs auch vnnser gemeiner
Statt vnnd Armen Castens Pawschillings
vnnd aller ander vnnd Jeder daran gehabdt[en]
rechten vnnd gerechtigkhaiten Auch Jnnteresße
Jn aller bessten Form rechtens, desß Jmmer
geschehen soll,

<275-v>

Büettigkeim

Gereden vnnd versprechen auch für vns vnd
vnnsere Nachkhommen, Hochermellt Jr fürstlichen
gnaden vnnd dero erben Von Wegen gemeines
Kürchencasstens vnnd selbiger verwalltung
Auch der Pfarr, dise beed obgemellt Aigen-
thumblich übergebne vnnd Zugestellte be-

haußungen, Hofraitin, gartten Wißen Vnnd
Zugehörungen recht vnnd gerechtigkhaytten
Vor Meniglichem Zuferttigen Zuuertretten
Zuuersprechen vnnd Jn allweg ohnansprüchig
Zumachen, Alles Jn gemeiner Statt vnd
Armmen Cassten, Costen ohne Jr fürstlich
genaden, Vnnd desß Kürchencasstens
schaden,

Dargegen so Haben Hochermelltte Jr fürstlich
gnaden, Von Wegen deß gemeinen Kürchen-
Casstens gemeiner statt vnnd Armmen Cassten
Allhie vsßer sonnder gnaden Allein dem
gemeinen Nutz vnnd Statt auch denn
Armmen Zuguot, Über das obgemelltt
Hauptguot, vnnd daruon Järlichs Abzinß
so mit sollcher Übergaab vom Kürchencasst[en]
vff sich genommen Zu Weytter gnediger
ergötzung vnnd Refusion vsßer dem ge-
meinen Kürchen Casstens Zuraichen vnnd
Zugebenn verordnen lasßen, Zwayhundert
Fünfftzig gulldin genemmer Lanndtz-
wehrung, Namlich Sechtzig dritt-
halben gulldin vff Jheorgij Nechst-
khünfftigen, Vnd von dannen vff Drey
Nechst darauff vollgenndt Sanct Jörgen
tag vff Jeden Sechtzig dritthalben gulldin

<276-r> ij C Lxxvj

Büettigkeim

biß die Zwayhundert Fünfftzig gulldin be-
zallt werden, Darumb vns genediglich
schein gebenn Werden,

Vnnd dieweyl dann auch daß Oberthorhauß
Jn der Statt ganntz Pauwfellig vnnd disen ob-
gemellten übergebnen Heüßern Liechts vnnd
Annder beschwerden Halber Zu nahe stat Das
wir sollen vnnd Wellen der Nodturfft nach
vnnd sollichem Hauß Zue guot, selbig thor Hauß
für die Stattmauren Hünauß verruckhen,

Darumb vnnd desßhalb Jr fürstlich genaden
vnns von gemeiner Statt wegen viertzig gld[en]
Zu einer Pauwsteur, Daran allso Paar
genediglich vsßer dem Kürchen Casten geben
vnnd Zaalen Haben Lasßen, Darzu gnedig-
lich verwilligt, Wann sollch obgemellte
Übergebnen behaußungen Hofraitin vnd Keller
Über Kurtz oder Lanng Zeytt verkhaufft
oder Jn annderweg Verenndert Würden, Das
wir dieselbig Zu gemeiner Statt oder Armen
Casstens Hannden, Wider vmb denn Khauff-
schilling, Darumb es verkhaufft oder Ver-
enndert worden, bringen vnnd Leßen mög[en],

Solliches alles vnnd Jedes Wir mit vnnder-
thöniger vnnd wolbenüegter Danckhbarkait
vff vnnd Angenommen, Alles vnnd Jedes Hie-
mit Jn Crafft diß brieffs. Getrewlich vnd
vngeuarlich.

Desß zue vhrkhundt Haben wir dißen brieff,

<276-v>

Büettigkeim

mit gemeiner Statt grosßem Anhangenden
Jnnsigel offentlich verferttigt, Geben
vff denn Zwellfften tag deß Monats
Nouembris, Jm Jar nach Christj vnnßers
Hayllanndtz gezellt, Fünffzehenhundert
Fünffzig vnnd Neün Jhare,

<277-r> ij C Lxxvij

Büettigkheim

Der verwalltüng
Aigen güetter

<Unter dem Seitenornament beginnt eine lange Anmerkung, neben und über der zwei Hinweise auf andere Lagerbuchstellen gegeben werden; die Anmerkung beginnt:

"Zuewißen daß Vor Vngefahr .16. Jahrn, den .18. Martij
1652. die alte Specialat behaußung, so anietzo Cyriacus
Eißelin bewohnet, mit frstl: Bewilligung weg[en] darin er-
aigenden gestenks nacher Asperg Zuem Abbruch Verkhaufft
Vnd aber Gemeine Statt Bietigheim allerdings beschwer
Vnd Nachdencklich fallen wollen, die Häußer in der Statt
ferner abbrechen Zulaßen, Deß weegen Burgermeister
Vnd Gericht Supplicando Vnderth: einkommen Vnd gebetten,
Jnen die Vßloßung besagter behaußung g[nedig] Zugestatten,
solche auch erhalten, Eß hatt aber die Verwaltung Jr
reservirt Vnd Vorbehalten, daß, wann Sie ins künfftig ..."
Diese Anmerkung geht auf S. 277-v weiter, wird am Ende datiert mit 5. September 1668 und unterschrieben vom Bürgermeister Johann Leonhard Muthaaß und dem Stadtschreiber Johann Caspar Sigling:>

<278-r> ij C Lxxviij

Büettigkeim

Der Gemeinen verwalt-
tung.

Aigen güetter

Ain Cassten Keller vnnd Bündt Hauß oben Jn der
Statt am Schloßß, so mann denn Newen Paw Nent,
Zwischen der gassen vnnd der Verwalltung Aignen
Hernachgeschribnen scheuren gelegen, Stoßen oben
vff das Schloßß, vnnd vnnden vff das gesßlin,

Werden mit der Verwalltung Frücht[en]
vnnd Wein belegt vnnd gebraucht
Ertragen --- Nichtz,

Vnnd Jst vff sollichem platz oder Hofraitin
Darauff Jetzo diser New Paw steth. Hieuor
ein behaußung gestannden, Wellche behauß-
ung Jnnammen der Verwallttung von He-
lias Hornmolldten vnnd Caspar Raußen beden
Burgern Zue Büettigkheim, vmb Fünff-
hundert vnnd Sübenntzig gulldin erkhaufft
worden, Vermög eines darüber Vffgerichten
Papirinen ferttigungs brieffs, Wellchen Die

Statt Büettigkheim besigelt, Der bey andern
sollcher Verwallttung brieffen Jn der Regi-
stratur Zue Stuottgartten Ligt,

Am anfang allso Lauttendt, Jch Helias Hornmoldt,
vnnd mit Jme Jch Caspar Rauß Beede Burger all-
hie Zue Büettigkheim, Bekhennen etc. Vnnd Zu Endt
stehenndt, Geben Vff denn Neünzehenden May,
Jm Jhar Nach Christj vnnsers Erlösers vnd Seelig-
machers gepurt gezellt Fünffzehenhundert Sech-
tzig vnnd Neüne.

<278-v>

Büettigkeim

Der verwallttung
Aigen güetter

Ain Scheuren auch oben Jn der Statt, Zwisch[en]
der Verwalltung erstobgeschribnen Newen
Pauw, vnnd der Herrschafft Würtemberg
scheuren gelegen, Stost oben vff den Schloß-
Hof, vnnd vnnden vff das gäßlin,

Würdet mit Zehenndtfrüchten
belegt, Ertregt Allso --- Nichtz,

Weingartten.

Ain fiertel Völlig Weingartens Jn Sannct Lorenntzen
Weingartten, Darauff vor Jarn desß Hayllig[en]
Sannct Lorenntzen Kürchlin oder Cappellin ge-
stannden, Dort Jhennseyt der Enntz Jst ein
vier eckhet stuckh, Darumben Ligen Peter
Dinckhels Jacob Nördlingers Vnnd Paulin
Köderichs desß schlosßers graaß vnd bomgardt[en]
vnnd der Allmaindt Weg,

Hat bisßher der Medicus Zue Büettigkheim
Doctor Jörg Winckhler Vff Fürstlichen beuelch
genosßen, Wie noch, Jst aber doch der Gaist-
lichuerwalltung Zu Büettigkheim mit

dem Aigenthumb Zugehörig.

<279-r> ij C Lxxix

Sümma der gemeinen ver-
wallttüng

Nit Järlich Cassten Keller, Bündt Hauß
vnnd Scheuren Zins,

Vsßer der Verwalltung Newen Paw, oben Jn
der Statt am schlosß, Darauff ein Kornn-
schüttin oder Casst Bündthauß vnd ein
Keller Darunder,

Jtem vsßer Der Verwallttung
Aignen Zehenndtscheuren auch oben
Jn der Statt an erstgemelltem
Newen Pauw gelegen,

Würdet alles mit Der Verwalltung
Aignen Früchten vnnd Weinen
belegt, gebraucht vnnd Nichtzit
Daran verlauhen,

Ertregt Desßhalben an Zinß, --- Nichtz

Wein
Von aignem Pauw,

Vsßer der verwalltung Völligem
einen fiertel Weingarttens,
Jn Sannct Lorenntzen Wein-
gartten,

Hat bisßher vff Fürstlichen beuelch Der

<279-v>

Medicus Zu Büettigkheim Doctor Jörg Winckhler
vsßer genaden genosßen, gehört aber der Ver-
walltung Aigenthumblich Zuo,

Wann dann Hünfüro über Kurtz oder Lanng
Zeyt, diser Weingardt Widerumb Zuo Der
verwalltung Hannden gezogen Würdt,
Vnnd derselben darJnnen Wenig oder
vil Wein erwächst,

Waist verwalltter Jeder Zeytten der Ord-
nung nach, vnnder seinem gebürenden Cap-
pittel Zuuerrechnen,

<280-r> ij C Lxxx.

Büettigkeim

Der verwallttüng Ab-
lößige Hellerzins,

<281-r> ij C Lxxxj

Register

Über der gemeinen Gaistlichuerwalltung
zue Büettigkheim Ablößigen Hellerzins,
an wellchen ortthen dieselben gefallenn,

Namlichen Zue

	Folio
Büettigkheim ---	ij C Lxxxij.
Büsßingen ---	iij C xiij
Stuottgardten ---	iij C xx.
Cleinen Jnngers Haim ---	iij C xxv.
Grosßen Jnngers Haim ---	iij C xxxiij.
Steinenbronn Stuottgartter Amptz. ---	iij C xLj

<Es folgen zwei eingelegte Blätter mit drei beschriebenen Seiten, 281-a bis 281-c:

281-a:
"Biettigheim.
Extractus.

Kauff und Contract Buchs Daselbsten, de
Anno .1705. usq[ue] ad Annum etc 1712. Fol. 231.[b.]

Herr Urban Keller, des
Raths und Ziegler Vertauscht geegen

Hanß Jacob Durnschlägern,
Schuomachern allhier.

Ein Morgen Ackhers bey der Laimen gruben am Alts Bronner
weg, in Galgamer Zelg, neben dem Vertauscher selbsten, und ge-
dachtem weeg, oben auf sein Durnschlägers hernach gemelten ackher,
unten aber Hanß Michel Schmiden stoßend, aigen.
Ein Viertel ackhers so sonsten Zu der Ziegelhütten gehörig, Daselb-
sten neben obigem ackher beederdeiths gelegen. Hingegen
gibt Durnschläger ihme H. Urban Kellern, Fünff Viertel ackhers
in gedachtem Altsbronnen weeg, neben Ludwig Vischer, und
dem weeg, stoßen oben an H. Burgermeister Unfriden, unten
aber obigen ackher, welche 5. Viertel ackher in die so genante Bockhel
Huob gehörig, und zur Geistl[ichen] Verwalthung allhier gültbar, welche
H. Urban Keller nunmehr aigen, erhandlet.
Dargegen Hanß Jacob Durnschläger obige Fünf Viertel ackhers
so er Von H. Urban Kellern eingehandlet, der Geistl[ichen] Ver-
walthung alß gültbar eingesetzt, weßweegen also H. Urban
Keller die Von dem Durnschläger eingehandlete 5. Viert[el] ackhers"

281-b:

"warunter Jeedoch ein Viertel wider Zu der Ziegelhütten ge-
seyn solle, Künfftig für aigen zu genießen, und zu die Leim-
gruben zu gebrauchen hat;
und ist im übrigen diß ein gleicher Tausch.
An auflaufenden un Costen, den Accis: Erkenn: und
schreib gelt soll Jn der Theil die Helffte contribuiren; Auch
wird Von beeden contrahenten Die gerichth. insinuation dazu
Erbetten, Act[um]: den 1. [t[en]] April. 1710.

F. Urban Keller Hanß Jacob Durnschläger

Gerichtl[ich] confirmirt, doch mit Vorbehalt Gndgstr Herr schff-
terer ratification, d[en] 31. Martij 1710.

Fideliter extrahirt d[en] 2. t[en] Aug[ustj] 1712

F. Stattschreiber zu Bietigheim
Fridrich Christoph Leib.."

281-c
"folgt Hierauff der Confirmations Befelch.

Von Gottes Gnaden, Eberhard Ludwig, Herzog
zu Württemberg etc. Der Röm[ischen] K. M. <eingefügt: "und"> H. R. R. wie auch
deß Löb[lichen] Schw[äbischen] Craiß resp: General Feld Marchall und Ge-
neral der Cavallerie etc dermalen über die gesambte am obern
Rhein stehende Trouppen in capite Commendirender General

Lieber Getreuer, Wür haben Urban Kellers Unter[thön]igst eingereichtes
Memoriale, worinn derselbe um ratification deß: mit Hanß
Jacob Durnschlägers getroffenen Güther Tausches nebst deß Vogten
und deinen dabey erstatteten Unter[thön]igsten Bericht, mehrern Jnnhalts ..."
Am Ende erfolgt die Datierung: 13. Juli 1712.>

<282-r> ij C Lxxxij

Register
Über die Statt Büettigkeim

	Folio
Anfanng ---	ij C Lxxxiij
Ablößig Hellerzins, vff Sannct Jörgen tag gefallenndt ---	ij C Lxxxiiij
Ablößig Hellerzins, vff Corporis Christi gefallenndt ---	ij XXXXiij.
Ablößig Hellerzins, vff Lorentij gefallenndt ---	ij C Lxxxxv.
Ablößig Hellerzins, vff Creütz erhöhung gefallendt ---	iij C.

Ablößig Hellerzins, vff Sanct
Martins desß Bischoffs tag.
gefallenndt --- iij C ij.

Ablößig Hellerzins, vff vnnßer
Frawen Liechtmesßtag gefal-
lendt --- iij C x.

Summa --- iij C xij.

<283-r> ij C Lxxxiij.

Ablößig Hellerzins,

Vff Freyttag denn Dritten Monats tag May
desß mehrberüertenn Ain Tausßendt Fünff
hundert Druj vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch
Anndreas Liesch, der offtgedacht Renouator,
Hernach gemellte der Gemeinen Gaistlich-
uerwalltung Zue Büettigkheim verbrieffte
Ablößige Hellerzinß, so sie daselbsten Jn
Der Statt gefallen Hat, Angefangen Zu-
rechtferttigen Zuernewern vnnd Zube-
schreyben, Vnnd solliches alles vff Jhr
der Zinß vnnd güllt Paren Persohnen
selbsten Mundtlichen angeben vnd An-
zaygen, Der verschribnen vnnderPfandt,
Jn ettlichen Nachuollgennden tagen Ver-
richtet vnnd Zu enndt gebracht, Vnd Hat
sich demnach bekhanntlich vnnd gestendig
erfunden, Wie vnnderschiedlich Hernach-
geschriben steet,

<284-r> ij C Lxxxiiij

Büettigkeim

Die gemain Gaistlichuerwalltung

Ablößig Hellerzins vff Georgij
gefallenndt,

Gorgusß Khauffmann, Zinst
Järlichs Ablößiges Zinßes, vsßer
einem fiertel völlig Wein-
garttens vff der Luog Zwischen
Michel Küferer vnnd Gorguß
Wagnern gelegen, Namlichen
Vierzehen schilling Heller, Landtz-
Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- xiiij ßhlr

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars,
zu eines Gaistlichenuerwalters
Zue Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habenden gewallt, ohne
der verwallttung Costen
vnnd schaden vff obbestimpte
Zeyt Sannct Jörgen tag, Achttag
vor oder nach vngeuarlich ge-
anntwurt, Vnnd das ver-
schriben vnnderpfandt Jn guten
weßennlichen ehren vnabgangisch
gehalltten Werden,

Wauer aber solliches nit beschehe vnd

<284-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins,

Ainichs oder mehr Jhars an bezal-
lung vnnd anntwurtung dises
Zinß, somnuß oder manngel er-
schine, Alls dann Hat ein Jeder
Gaistlichuerwallter Zue Büettig-
kheim Vollen gewallt macht vnd
guot ergeben recht, Das ob-

geschriben VnnderPfandt, vnnd
Wa daran abgüeng, Alle Andere
Zinßgebers Haab vnnd güetter,
Darumben anzugreyffen Zunöten
vnnd Zupfennden, mit oder
ohne Gericht vnnd recht Aig-
ens gewallts vngefreuellter
Düng, vermög Lanndtrechtens
Jmmer so Lanng vnnd Vil bisß
gedachter Verwalltung, Vmb
alles das Darumben An-
gegriffen vnnd Manngel
erschinen Wehre, ein Völlige
vsßrichtung vnnd bezalung
beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnd
wellches Jhars der Zinßraicher
oder seine erben Allwegen Vff
gedachten Sannct Jörgen tag.
achttag daruor oder darnach vn-
geuarlich wellen, samentlich mit

<285-r> ij C Lxxxv.

Büettigkeim

Der gemeinen Verwallttung

Ablößige Hellerzins,

Zehen gulldin Hauptguotz, sampt
ergannggnem Zinß auch Costen
vnnd schaden wol Widerkhaufft
vnnd abgelösst, Doch soll die
Ablößung ein fiertel Jhars Zuuor
Wisßenntlich abkhündt, vnnd alls-
dann darauff gewüßlichen er-
stattet Werden,

Alles nach Laut eines Daruber
vffgerichten Pergamentinen be-
sigellten Zinßbrieffs, Dar-

Jnnen durch Burgermaister
vnnd Gericht zu Büettig-
kheim das Vnnderpfanndt
vmb Hauptguot vnnd gülltt
genuogsam sein erkhennt, An-
fahenndt Jch Gorguß Khauff-
mann Burger Zue Büettig-
kheim Bekhenne etc. Vnd am Dato
stehenndt, Geben denn Andern
Monatstag May, Von Seelig-
machennder gepurt Christj
gezellt, Fünffzehenhundert
Achtzig vnnd Drey Jhar,

<285-v>

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung

Ablößig Zinß,

Elisabetha Weyllundt Bechtlin Funckh[en]
Hinderlaßene Wittib zinst Järlichs
Ablößigs Zinß, vsßer einem völlig[en]
halben morgen Weingarttenns
Jm Mertzen, Zwischen allt Hannß
Funckhen vnnd Stoffel Weinmans
Wittib Weingartten gelegen, Nam-
lichen ain Pfundt Drey schilling vier
Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- j lb. iij ß. iiij hlr

Vnnd soll dißer Zinß Jedesmahls
Zu der Gaistlichuerwalltung zu
Büettigkheim sichern Handen vnd
Habennden gewallt, ohne der-
selben Costen vnnd schaden, vff
obbestimpte Zeyt Sannct Jörgen
tag, Achttag Vor oder nach vnge-

uarlich geanntwurt, vnnd das
verschriben vnnderpfandt, Jn
guoten ehrn vnnd Paw weßenlich
erhalltten werden,

Sover aber solliches nit beschehe
vnd ainichs oder mehr Jars an be-
zallung vnnd antwurtung dises
Zinß Somnuß oder Mangel
begegnete oder erschine, So Hat

<286-r> ij C Lxxxvj.

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins,

Alls dann ein Jeder Gaistlichuerwallter
Zu Büettigkheim Vollen gewallt, macht
vnnd guot ergeben recht, Das obbe-
stimpt vnnderPfanndt, Vnd Wa
daran abgüeng Alle Anndere
der gülltgeberin Haab vnd güetter,
Darumben anzugreyffen Zunöten Vnnd
Zupfennden, mit oder ohne Gericht
vnnd recht Aigens gewalltts
vngefreuellter Düng Jnnhallt
vnnd nach vßweyßung desß
Fürstenthumbs Württemberg
vßgekhündten Newen Lanndt-
rechten, Jmmer so Lanng offt
vnnd vil, bisß gedachter Ver-
walltung vmb verfallen Vß-
stenndig güllltten, sampt allem
erlittnem Costen vnnd schaden,
Ain ganntz Volkomne bezalung
Widerfahren Vnnd beschehen Jst,

Vnnd Jst dißer Zins Wann vnd
wellches Jhars die Zinßraicherin
oder Jre erben Allwegen Vff Sanct

Jörgen tag Achttag Vor oder Nach
vngeuarlich Wellen, samentlich
mit Zehen gulldin Hauptguotz
sampt ergangnem Zinß, Auch
Costen vnd schaden ablößig, Doch soll
die Abloßung ein fiertel Jars Zuuor

<286-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins,

Wisßenntlich abkhündt vnd Dar-
auff enndtlichen vnnd gewüßlichen
erstattet Werden,

Alles Nach Laut eines Dar-
umben Vffgerichten Pergamen-
tinen Zinßbrieffs, so bey Andern
Der Verwallttung brieffen
Zu Stuettgartten Jn der Fürst-
lichen Registratur Ligt, An-
fahenndt Jch Elisabetha, Weyl-
lundt Bechtolldt Funckhen seeligen
Hinderlasßene Wittib, Burg-
erin Zue Büettigkheim, Be-
khenn etc. Vnnd Zu endt stehendt
Geben den Achten tag Monats
May, Alls mann Von Seelig-
machennder gepurt Christj
Zallt, Fünffzehen Hundert Achtzig
vnnd Drey Jhar,

Hannß Emhardt, Zeinst Järlichs
ablößigs Zinß, Vsßer einem fiertel
vngeuarlich Weingarttens Jm
Jungen Weingartten, Zwischen
Hanß Grosßen schmidlins Wein-
gartten vnnd Moisin Hormolldts
Stattschreybers auch Hans Lienhardt

Brayttschwerdts verwalltters

<287-r> ij C Lxxxvij

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins,

Äckhern gelegen, Stost oben vff
Bardtlin Hammers vnd vnden vff
Ennderis Kleinen Weingartten,
Namlichen Ain Pfundt Acht-
schilling Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- j lb. viij ßhlr.

Vnnd soll diße gülltt Jedesmahls
Zue eines Gaistlichenuerwallters
Zue Büettigkheim sichern Hannden
vnnd gewalltsame ohne deß-
selben Costen vnnd schaden, Vff
angeregte Zeyt Sannct Jörgen
tag, Achttag vor oder nach vnge-
uarlich gelüfert Vnnd das vnder-
Pfanndt, Pauwweßenlich vor
Abganng gehalltten werden,

Jm Fahl aber solliches nit beschehe
vnd an bezalung vnnd Antwurtung
Dises Zinß ainichs oder mehr Jhars
somnuß oder Mangel erschine,
So Hat alls dann ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter Zu Büettigkheim
guot fuog vnnd macht den obgeschribnen,

<287-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins,

Weingartten, Alls Jr vßtruckhen-
lich vnnderpfanndts guot, Vnnd
wa daran abgüeng, All andere
desß Zinßmanns oder seiner Erben
güetter, Darumben anzugreyffen
Zunöten vnnd Zupfennden mit
oder ohne Gericht vnnd Recht
Aigens gewallts ongefreuellter
Düng, Vermög Newen Würt-
embergischen Lanndtrechtenns,
Jmmer so Lanng Vnnd vil bisß
ernanntem Verwalltter, Vmb
verfallen vsstenndig güllltten
vnnd geprechen, mit sampt allem
erlittnem oder Redlich vffgeloff-
nem Costen vnnd schaden ein
Völlige bezalung beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins, Wann
vnnd wellches Jars Über Kurtz
oder Lanng Zeytt der Zinßgeber
oder seine erben, Vff einen Jeden
Sannct Jörgen tag oder Achttag Vor
oder nach vngeuarlich Wellenn,
mit Zwaintzig gulldin Hauptguotz
mit sampt ergangnem Zins Auch
Costen Vnnd schaden Wol Wider-
khaufft vnd abgelöst, Doch soll
die abloßung ein fiertel Jars Zuuor
Wisßenntlich verkhündt vnnd

<288-r> ij C Lxxxviij.

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins,

Alls dann Das Hauptguot bey Peen
deß angriffs gewüßlichen er-
stattet werden,

Alles nach vermög vnnd vsß-
weyßung eines Pergamentinen
Versigellten gülltbrieffs, so
bey anndern der Verwalltung
brieffen, Jn der Registratur
Zu Stuettgartten Zugegen Ligt,
Desß Annfangs Lauttendt, Jch
Hannß Embhardt Burger
Zue Büettigkheim, Vnnd
am dato sich enndet, Der
geben Jst vff Sannct Jeorgij
Des Rütters tag, Alls man Zallt
Von Christj vnnsers Lieben Herrn
vnnd Seeligmachers geburtt,
Fünffzehen Hundert Achtzig vnd
Zway Jhar,

Elisabetha Hanns Schöneckhen
Wittib, Zeinst Järlichs ablößigs
Zinß, Vsßer einem Morgen Vnge-
uarlich ackhers, bey der Letten-
grüeben, Zwischen Peter Funckhen
vnnd Martin Haaßen äckhernn
gelegen, Stost vnnden Vff Steffan
Funckhen, Vnd oben Vff Hans Hammers
Wittib der Müllerin Zu Büsßing[en]

<288-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößig Zins

Äckher Namlichen Vierzehenn
schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- xiiij ßhlr.

Vnnd sollen diße vierzehen schilling
Heller Ablößigs Zinß Jedes mahls,
Zu eines Jeden Gaistlichenuerwallters
Zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt, behendigt
vnnd das vnnderpfanndt Paw-
weßennlich Jn guotter besßerung
onabgänngisch gehalltten Werden,

So aber solliches nit beschehe vnd an
ein anntwurttung oder bezallung
Dises Zinß einichs oder mehr Jhars
somnuß oder Manngel fürfiele,
oder erschine Alls <eingefügt: "dann"> Hat ein Jeder
Gaistlichuerwalltter von
seiner tragennden Verwalltung
wegen, fuog ergeben recht vnd
macht, Das obenuermeldt
verschriben vnnderpfandt vnnd
güllt <wiederholtes "güllt" verbessert zu "gullt">, Darumben anzu-
greyffen Zunöten vnd Zupfenden.

<289-r> ij C Lxxxix.

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins

Wie das vßgekhündt fürstlich Würt-
embergisch Lanndtrecht vermag,
Jmmer so Lanng Vnd vil bisß Jedes
Jars vmb Verfallene Zinß vnnd
Annders, Auch Costen Vnnd schaden,
souer einicher disß orths vffgeloffen,
ein gnuogsamliche volkhomne vnd
Völlige bezalung beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins Wann vnd
wellches Jars, Die Zinßgeberin
oder Jre erben Allewegen Vff
Jheorgij oder Jn dennechsten
Achttagen Vor oder nach Vngeuar-
lich Wellen, mit Zehen gulldin
Hauptguotz, sampt desßhalben
redlich vffgewenndtem Costen
vnnd schaden, Wol Widerkhaufft
vnnd abgelöst, Doch soll die
Ablosung ein fiertel Jars Zuuor
Wisßenntlich angezaygt vnd Ver-
khündt, Dieselbig auch Dar-
auff enndtlichen Vollgen Vnnd
vollnnstreckht werden,

Alles vermög vnnd Jnnhallt eines
Hierumben vffgerichten besigelten Perga-
mentinen gülltbrieffs, so bey Der
Registratur Zu Stuotgarten Vor-
hannden, Am anfanng Lauttendt
Jch Hanns Schöneckh. Burger Zue

<289-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößig Hellerzins

Büettigkheim, Bekhenn etc Vnd sich
beschleust, Der geben Jst, Vff
denn drey vnnd Zwaintzigisten
Monatstag Julij, Alls man Zallt
Von Christj vnnsers Lieben Herrn
vnnd Ainigen Hayllanndtz geburt
Ain Tausßenndt Fünffhundert
Sechtzig vnnd Sechs Jhar,

Sebastian Schnatterer Zeinst
Järlichs Ablößigs Zinß, Vsßer
Nachuollgennden seinen stuckhen

vnnd güettern, Ain Pfundt
Acht schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig HellerZins Lanndtz-
wehrung --- j lb. viij ßhlr.

Ainem Halben morgen Vngeuarlich Weingartens
Jn Zimmerer Weingartten Zwischen
Martin Dreers vnnd Sein Sebastians
Andern Aignem Weingartten geleg[en]
Stost oben vnd vnden Vff die Allmaindt,

Mehr vsßer einem Morgen Vngeuarlich,

<290-r> ij C Lxxxx.

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößig Hellerzins

Ackhers Jn der Weingardt Zellg, bey
der Letten grüeben, Zwischen Mattheus
Hormolldts vnnd Jörg Klebsattels
deß beckhen äckhern gelegen, Stost
oben vff Jörg Hormoldtz Auch
Jacob Nördlingers, Vnd vnden
vff Bardtlin Hammers äckher,

Vnnd soll dißer Zins einem Jeden
Gaistlichuerwalltter Zu Büettig-
kheim, vff obbestimpte Zeyt Sanct
Jörgen tag, Achttag Vor oder Nach
vngeuarlich gewißlichen endtricht
vnnd Zu sichern Hannden, Vnnd
Habenndem gewallt geantwurt
auch die vnnderpfandt Jn guoter
besßerung, Weßenlichen ehrn
vnnd gepewen gehallten Werden,

Wa aber solliches nit gescheh, vnd
einichs oder mehr Jhar. an Raich-
ung vnnd Antwurtung dises
Zinß somnuß oder Manngel
erschine, Alls dann Hat ein Jeder
Gaistlichuerwallter Zu Büettig-
kheim, Vollen gewallt guot fuog
vnnd erlanngt recht obbestimpte
vnderpfandt samentlichen oder
Jedes Jnnsonnderhait (. vnd wa
daran Abgieng alle anndere
deß Zinßraichers güetter. nichtz

<290-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins

vsßgenommen.) Darumben nach d[er]
Statt Büettigkheim recht, Vnd Wie
es das Fürstlich Würtembergisch
Lanndtrecht vßtruckhenlich ver-
mag Anzugreyffen, Zunöten,
Zupfennden, Jmmer so Lang Vnd
vil bisß gedachtem Gaistlich-
uerwalltter, Vmb alles das
darumben der Angriff eruolgt,
Ain Volkhomne vsßrichtung
vnnd völliges benüegen be-
schehen Jst,

Vnnd mag dißer Zinß Wann
vnnd wellches Jars, Über
Kurtz oder Lanng Zeyt, Der
gülltraicher oder seine erben
Allwegen Vff den tag Georgij
oder Jn achttagen Vor oder nach
vngeuarlich Wellen, samentlich
mit Zwaintzig gulldin Hauptguotz
sampt ergangner güllt auch

Costen vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch soll die abloßung ein fiertel Jars Zuuor abkhündt, vnnd Alls dan Darauff enndtlichen erstattet werden,

Alles nach vßweyßung vnd besagung eines darüber Vffgerichten Pergamentinen besigellten Zeinßbrieffs,

<291-r> ij C Lxxxxj.

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung

Ablößig Hellerzins

bey der Fürstlichen Registratur Zu Stuettgartten Ligenndt, Anfahenndt Jch Sebastian schnatterer Burger Zu Büettigkheim Bekhenn etc. Vnnd am endt Lautendt, Geben denn Sechs vnnd Zwaintzigisten tag Monats Aprilis von Christj geburt, Alls mann Zallt, Ain Tausßenndt Fünffhundert Sübenntzig vnnd vier Jhar,

Veyt Bruoder, Zeinst Järlichs ablößigs Zinß, vsßer einem halben fiertel völlig bomgarttens bey der Ziegelhütten, Zwischen Hanns Hammers Wittib vnnd Jacob Bruodern gelegen, so Hieuor Zinsfrey Ledig Vnnd recht Aigen, Namlichen Ain Pfundt ain schilling Heller Württemberger Lanndtz Wehrung,

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- j lb. j ßhlr.

Vnd soll dißer Zins Jedesmals Zu
eines Gaistlichenuerwalters Zu
Büettigkheim sichern Handen vnd
Habennden gewalt ohne derselben

<291-v>

Büettigkeim

Der Gemainen Verwallttung

Ablößig Hellerzins

verwalltung Costen vnnd schaden
vff obbemellte Zeyt Sannct Jörgen
tag, Achttag vor oder Nach vnge-
uarlich geanntwurt vnnd Das
vnnderpfanndt Jn Weßenlichen
ehrn vnnd guotten gePewen ge-
halltten Werden,

Wauer aber solliches nit beschehe
vnnd ainichs oder mehr Jars An
raichung vnnd bezalung dises
Zinß somnuß oder Mangel
fürfüele oder begegnete, So
Hat Alls dann ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter Zue Büettig-
kheim, Vollen gewallt, guot
fuog vnnd erlanngt recht.
Das obbegriffen vnnderpfanndt
oder Wa daran abgüeng, Alle
anndere des gülltgebers Haab
vnnd güetter Ligennde vnnd
fahrennde, Darumben An-
zugreyffen vnnd Zu der Ver-
wallttung Hannden Zuziehenn
Nach Järlichs Zinß vnnd disß
Lanndtrecht herkhommen vnnd
gewohnhait, Jmmer so Lanng

offt vnnd vil, bisß mehrgenanter
verwalltung, Vmb alles Das
darumben angegriffen Vnd Mangel
wehre, ein Volkhomne Vßrichtung
Vnnd Vernüegung beschehen Jst,

<292-r> ij C Lxxxxij.

Büettigkeim

Der gemainen verwaltung

Ablößige Hellerzins

Vnnd mag dißer Zinß Wann
vnnd wellches Jars der Zinßmann
oder seine erben Allewegen vff
obangedachte Zeyt Sannct Jörgen
tag, Achttag vor oder nach vnge-
uarlich Wellen, mit Fünffzehen
gulldin Hauptguots, samentlich
Wol Widerkhaufft vnnd Abge-
löst, Doch soll die Ab-
loßung ein fiertel Jhars Zuuor
Wisßenntlich angezaygt vnd
Abkhündt Werden,

Alles Nach besagung eines Hüer-
über vffgerichten Pergamentinen
besigellten Zinßbrieffs, so bey
anndern der Verwalltung brieff[en]
Jn der Füstlichen Registratur
Zue Stuettgartten Ligt, Anfahendt
Jch Veyt Bruoder Burger Zue
Büettigkheim, Bekhenne etc.
Vnnd am Enndt sich beschleust,
Geben Vff denn Sechsten tag
Monats Julij, Von Seeligmachend[er]
geburt Christj gezellt. Fünff-
zehenhundert Achtzig vnnd Drey Jhar.

<293-r> ij C Lxxxxiij

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwallttung

Ablößig Hellerzins vff den tag
Frohnleychnam oder Corporis
Christj gefallendt.

Hanns Kelberer der Elltter, Zeinst
Järlichs ablößiges Zinses, vsßer
seiner behaußung vnnd Hofraitin,
An Bastian Kellins, Hans Himels
Khünder Vnnd Laux Kelblins
Heüßer Vnnd Hofraitin, gerüngs
vmb gelegen, Namlichen Ain
Pfundt ain schilling Heller,
Württemberger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehr-
ung --- j lb. j. ßhlr.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jhars.
Zu eines Gaistlichen uerwallters
Zue Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt ohne der-
selben Verwallttung Costen
vnnd schaden geanntwurt vnd
Das Vnnderpfanndt Jn guotter
besßerung ohnabgänngisch ge-
halltten werden,

Wa aber solliches nit beschehe vnd ainiche
oder mehr Jars an bezalung vnd endt-

<293-v>

Büettigkeim

Die gemainen Verwallttung

Ablößig Zinß.

richtung dises Zinß Somnuß oder
Manngel erschine, Alls dann hat
ein Jeder Gaistlichuerwalltter
Zu Büettigkheim guot fuog macht
vnnd erlangt recht, Das ob-
gemellt vnnderpfanndt, Vnd
Wa daran abgüeng Alle andere
Desß Zinßmanns güetter, Dar-
umben nach desß Fürsten-
thumbs Württemberg Lanndt-
rechten vnnd der Statt Büettig-
kheim Prauch vnnd recht Anzu-
greiffen Zunöten Vnnd Zupfenden
Jmmer so Lanng Vnnd vil bisß
offternannter Verwalltung
Vmb das darumben angegriffen
vnnd manngel widerfahren
Wehre, ein ganntz Volkhomne vsß-
richtung vnnd vernüegung be-
schehen Jst,

Vnnd mag dißer Zinß, Wann
vnd welches Jars der Zinßman
oder seine erben allwegen vff Cor-
poris Christj, Achttag vor oder nach
vngeuarlich wellen mit Zwaintzig
Ain Pfundt Heller Hauptguotz, samendt-
lichen wolwiderkhaufft vnd abgelöst,
Doch soll die abloßung ein fiertel Jars
Zuuor Wisßentlich abkhündt vnd

<294-r> ij C Lxxxxiiij.

Büettigkeim

Die gemeinen verwallttung

Ablößig Hellerzins.

Darauff enndtlichen Vnnd ohne Fehlen
erstattet werden soll,

Alles Nach vßweyßung eines dar-

über vffgerichten Pergamentinen
besigleten Zinß brieffs, so Hannß
Liennhardt Brayttschwerdt
Gaistlichuerwalltter Zu Büettig-
kheim beyhannden, Anfahendt
Jch Hanns Kelberer der Elltter.
Burger Zue Büettigkheim Be-
khenn etc. Vnnd am Dato
Lautenndt Ain Tausßenndt
Fünffhundert Achtzig vnnd
drey Jhar,

<295-r> ij C Lxxxxv

Büettigkeim

Der gemeinen Verwalltung

Ablößig Zins.

Vff denn tag Lorentij gefallendt,

Hanns Schweickher der Zimmer-
mann Zu Büettigkheim Zeinst
Järlichs Ablößigs Zinß. Vsßer
Nachuollgennden seinen stuckhen
vnnd güettern, Zehen gulldin
thuot Müntz Vierzehen Pfundt
Heller, gueter Württemberger
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- xiiij lbhlr.

Namlich vsßer von vnnd
Ab.

Ainem Morgen Vngeuarlich ackhers, ob
dem Alisbronnen Weg. Zwischen
Mellcher Garttachers vnnd
denn Anwanndtäckhern gelegen,
Stost oben vff <Lücke>

vnnd vnnden vff Liennhardt stier-
lins ackher,

Hat Jnnen Michel Hormolldt Der
Allt,

Mehr einem Morgen Vngeuarlich ackhers
Jn Gallgamer Zellg, Zwischen Hannß

<295-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins,

Herrmanns des Obermüllers vnnd
Mellchior Nördlingers Äckhern gelegenn,
Stost Hünden vff Mellchior garttachers
vnnd vornnen Vff Bardtlin Hammers
Äckher,

Hat Jnnen er Hanns schweyckher,

Fernners Drey fiertel ackhers vngeuarlich
Jn der Weingardt Zellg, Zwischen Enderis
Kleinen Weingartten vnnd Caspar Kachels
Hofackher gelegen, Stoßen Vornnen Vff Steffan
Kübells Pfarr Herrs Zue Zimmern, Vnd vnden
wider Vff Caspar Kachels Hof Weingardten,

Hat Jnnen er Hanns schweyckher,

Weytters vsßer einem Morgen Vngeuarlich
ackhers Jn Peters Zellg, vff benntz, Zwischen
Hanns betzen vnnd Hanns Vnfriden Wittib
äckhern gelegen, Stost hünden Vff Hans
Herrmanns des Obermüllers, vnnd
Vornnen vff Joachim Widners Äckher,

Hat auch Jnnen er Hannß schweyckher,

Mehr ein Morgen Vngeuarlich bey denn Pütinen
Wißen, Zwischen Vlrich Wennagels Khünder
vnnd Hanns grosßen schmidlins äckhern ge-
legen, Stost vornnen Vff Michel schneyders
See: vnnd hünden Vff Die Püttinen Wißen,

Hat Jnnen Connradt Wennagel,

<296-r> ij C Lxxxxvj

Büettigkeim

Der Gemainen Verwallttung

Ablößige Hellerzins,

Dann Anndert Halb fiertel vngeuarlich
Wißen Jm vnndern Prüeel, Zwischen Bardt-
lin Hammers vnnd Hans schweyckhers
Anndern Wißen gelegen, Stoßen oben
vff xannder Nördlingers bomgartten
vnnd vnnden vff Hannß vnfriden Wittib
Huobwißen,

Hat gleichs fahls er Hannß schweyckher
Jnnen,

Mehr vsßer einem Halben morgen Wißen,
Jn bach Wißen, Zwischen Hanns vnfriden
vnnd Connradt Ruoffen Wißen gelegen,
Stost oben vff Moißin Hormolldts
Stattschreybers ackher, Vnnd vnnden vff
Aberlin Eylenberttschen Wißen,

Hat Jnnen Hannß schweyckher,

Noch Weytters vsßer Anndert Halb fiertel
vngeuarlich wißen Zu Hegenaw, Zwischen
Leonhardt grosßen Mesßerschmidts vnd
Bernnhardt Rößlins vogts wißen geleg[en].
Stoßen oben Vff Bechtlin Knollen Wittib
Wißen,

Hat Jnnen Connradt Wennagel.

Vnnd dann vsßer anderthalb fiertel vnge-

<296-v>

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung

Ablößige Hellerzins

uarlich bomgarttens Jm Lügen Rain,
Zwischen Jörg Wennagels Vnnd
Mellcher schweyckhers bomgärtten
gelegen, Stoßen oben Vff Melcher
Rüegers gartten, Vnnd vnden vff
Catharina Fabian Hormolldts
Dochter gartten,

Hat Jnnen Hanns schweyckher,

Vnnd soll diße gülltt Jedes Jars
Zu eines Gaistlichenuerwallters
Zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habenden gewallt ohne
Derselben Costen vnnd schaden
vff obbestimpte Zeyt achttag Vor
oder nach vngeuarlich, gelüfert
oder behenndigt, Vnnd Die
vnnderpfanndt Jn guotten
weßenlichen ehrn vnnd Pewen
gehalltten Werden,

Wa aber solliches nit beschehe vnnd
ainichs oder mehr Jars an bezalung
vnnd antwurtung dises Zinß som-
nuß oder Mangel erschine, So hat
Alls dann ein Jeder Verwallter Zue
Büettigkheim, Vollen gewalt macht
vnd gut recht obbestimpte vnnder-
Pfandt alle samentlich oder Jedes
JnnsonnderHait, (. vnnd wa

daran abgieng Alle anndere

<297-r> ij C Lxxxxvij.

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins,

desß gülltmanns Haab vnd güetter
Ligennde vnnd fahrennde Nichtzit
vsßgenommen.) Darumben
nach der Statt Büettigkheim
Prauch vnnd recht anzugreyffen
Zunöten Zupfennden, Jmmer so
Lanng vnnd vil bisß gedachtem
verwalltter, Vmb alles das
Darumben angegriffen vnnd
Manngel Wehre, Ain volkhomne
vsßrichtung vnnd benüegen be-
schehen Jst,

Vnnd Mag dißer Zinß Wann
vnnd wellches Jhars Der Zinß-
raicher oder seine erben Wellen.
Allwegen Vff Lorenntij. Achttag
Vor oder nach vnngeuarlich sam-
enndtlich mit Zwayhundert guld[en]
Hauptguotz sampt ergangner güllt
Auch Costen vnnd schaden Wol Wider-
khaufft vnnd abgelöst werden,
Doch sollen sie die abloßung ein fiertel
Jhars Zuuor Wisßentlich anzaygen
vnnd dieselben darauff enntlichen
erstatten,

Alles vermög vnnd Jnnhallt eines
darüber Vffgerichten Hauptbrieffs
Zu Anfang stehenndt Jch Hanß schweyckher
Burger allhie Zu Büettigkheim, Be-
khenn etc. Vnd am Dato Lautenndt
Der geben Jst vff denn Zehenden tag,

<297-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößig Hellerzins

Monats Augustj, Von Christj
geburt Alls mann Zallt, Ain
Tausßenndt Fünffhundert
Sübenntzig vnnd Fünff Jare,

<298-r> ij C Lxxxxviij

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung

Ablößige Hellerzins

Vff denn Tag Bartholomey ge-
fallenndt,

Peter Enngelfrüd, Zeinst Järlichs
Ablößigs Zinß, vsßer seinen Her-
nach gemellten stuckhen vnd güettern,
Drey Pfundt Zehen schilling Heller
Württemberger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- iij lb. x. ßhlr.

Namlichen von vnd ab,

Einem Halben morgen Vngeuarlich
weingarttens Jm bergen, Zwischen
Hanns Herauffen vnnd Joseph thal-
ackhers Weingartten gelegen,
Stost oben vff Steffan Ruoffen
Weingartten, vnnd vnden vff

die allmaindt, vnnd Die straß.

Mehr vsßer Anndert Halb fiertel.
Weingartens vff der Luog Zwischen
Steffan Funckhen Vnnd
Michel Dünckhels Weingartten,

<298-v>

Büettigkeim

Der Gemainen Verwalltung

Ablößige Hellerzins

gelegen, Stost vnnden Vff Hanns
Zehen, Vnnd oben Wider Vff
Michel Dinckhels Weingartten,

Vnnd soll dißer Zins Jedesmahls
Zu eines Jeden Gaistlichenuerwalters
Zu Büettigkheim sichern Habenden
gewallt, ohne derselben Costen
vnnd schaden, vff obenbegriffne
Zeyt, Achttag Vor oder nach vn-
geuarlich geanntwurt, vnnd
Die eingesetzte vnnderPfanndt
Pawweßenlich Jn guoten ehrn
vnnd besßerung onabgänngisch
gehalltten Werden,

Wa aber solliches nit bescheh vnd
einichs oder mehr Jars an enndt-
richtung oder einanntwurtung
dises Zinß somnuß oder manngel
erschine, Alls dann Hat ein Jeder
Gaistlichuerwalltter Zu Büetig-
kheim vollen gewallt guot fuog
vnnd erlanngt recht obbestimpte
vnnderpfanndt, Vnnd Wa
daran abgüenng Alle Anndere
deß Zinßmans oder seiner erben
Ligennde vnnd farennde Haab

vnnd güetter nichtzit vsß-

<299-r> ij C Lxxxxix.

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößige Zins,

genommen.) darumben Nach der
Statt Büettigkheim, Alltem Her-
khommen prauch vnnd gewohn-
hait anzugreyffen, Zunöten, Zu-
pfennden, Jmmer so Lang Vnd
vil bisß gedachtem Gaistlichen-
uerwalltter vmb alles Das
Jhenig, Darumben angegriffen
vnnd Manngel eruollgt Wehre,
Ain Volkhomne vsßrichtung vnd
benüegen beschehen vnnd Wider
fahren Jst,

Vnnd mag dißer Zins über
Kurtz oder Lanng Zeyt, Wann
vnnd Wellches Jars der güllt-
raicher oder seine erben, All-
wegen vff denn Tag Bartholomej
oder Jn dennechsten Achttagen
Daruor oder Darnach Vnge-
uarlich Wellen, samenntlich
mit <gestrichen "dreysßig", darüber eingefügt: "50"> gulldin Haupt-
guotz, sampt erloffner oder er-
ganngner güllt, Auch Costen
vnnd schaden Wol Widerkhaufft
vnnd abgelösst, Doch soll die
abloßung ein fiertel Jars Zuuor
Wisßenntlich angezaygt, abgekhündt,
vnnd alls dann darauff ohne fehl-
bar erstattet werden,

Nach Laut vnd vßweyßung eines

<299-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwalltung

Ablößige Hellerzins

Hüerüber vffgerichten Pergamentinen
Khauffbrieffs, so bey anndern der
Verwallttung Büettigkheim brieffen
Jn der Registratur Zue Stuet-
gartten Zugegen Ligt, Anfahenndt
Jch Peter Enngelfrüd, Burger Zu
Büettigkheim Bekhenne etc Vnnd
zuo enndt stehenndt, Der geben
Jst, vff Sannct Barttholomej.
Alls denn Vier vnnd Zwaintzigist[en]
tag Monats Augustj, Jm Jhar
Nach Christj vnnsers Lieben Herrn,
vnnd Seeligmachers geburt ge-
zellt, Fünffzehenhundert Ach-
tzig vnnd Ain Jhare,

<300-r> iij C.

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwalltung

Ablößig Hellerzins, vff
Crucis erhöhung gefal-
lenndt,

Marx Kurtzweyl zeinst Järlichs
Ablößigs Zinß, vsßer seinen
Nachuollgennden stuckhen vnnd
güettern, Jn Zwingen vnd Pennen
Büettigkheim gelegen, Namlich[en]
Drey Pfundt Zehen schilling Heller.
Lanndtz Wehrung,

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- iij lb. x. ßhlr

Benanntlichen vsßer

Seiner behaußung vnnd Hofraitin
Zwischen Peter Enngelfriden Basti-
an Kleinen vnnd Joachim Palmarn
gelegen, Zeinst Järlichs Zuuor
Sechs schilling Heller,

Vnnd dann einem morgen
ackhers ob denn Dreyen bömen,
Zwischen Peter Hammern Vnnd
Veyt Finckhen gelegen, Jst hieuor
Zinsfrey Ledig vnnd Aigen,

<300-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwalltung

Ablößige Hellerzins,

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars
zu eines Gaistlichenuerwallters
Zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt ohne
derselben Verwalltung Costen
vnnd schaden geanntwurt vnd
Die vnnderpfanndt Jn guoten
ehrn vnnd onabganngisch ge-
halltten Werden,

Wa aber solliches nit beschehe vnd
einichs oder mehr Jars An Raichung
vnnd anntwurttung dises Zinses
somnuß oder Manngel erschine,
Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter, von derselben
verwalltung Wegen guot fuog
vnnd macht, Die obgeschribne

vßtruckhenlich eingesetzte vnder-
Pfanndtz güetter vnnd Wa Dar-
an abgüenng All anndere desß
Zinßmanns oder seiner Erben
güetter, Darumb Anzugreyffen,
Zunöten vnnd Zupfennden mitt
oder ohne Gericht vnnd recht
Aigens gewallts vngefreuelter
Düng vermög Württembergischen
Lanndtrechtens auch gemeiner geschribner
recht Jmmer so Lang offt vnd Vil,

<301-r> iij C j.

Büettigkeim

Der Gemainen verwaltung

Ablößig Zins,

bisß dückhberüerter Gaistlichen-
verwalltung vmb verfallen
vsstenndig güllttten vnnd ander
gebrechen, sampt erlittnem Costen
vnnd schaden, ein Völlige bezal-
lung beschehen Jst,

Vnnd Jst Jme dem güllttgeber
vnnd seinen erben, guot Willig
Zuegelasßen vnnd vergundt
worden, obgemellten Zins sam-
entlich mit Fünfftzig gulldin
Hauptguots, Wann vnnd
Wellches Jars er Zinßmann
oder seine Erben allwegen
vff Creütz erhöhung oder Jn
Dennechsten Achttagen Vor
oder nach vngeuarlich Wellen
sampt ergannggnen güllttten
Auch Costen vnnd schaden Zue-
Widerkhauffen vnnd Abzue-
lößen, Doch sollen sie die
Ablosßung ein fiertel Jhars

Zuuor Wisßenntlich Ab-
khünden,

Alles nach Laut vnd vßweyßung
eines Hüerüber Vffgerichten
Zinßbrieffs, Der bey Fürst-
licher Registratur Zue Stuet-
gartten Ligt, Anfahendt Jch
Marx Kurtzweyl Burger

<301-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwalltung

Ablößige Zins

Zu Büettigkheim Bekhenn etc Vnd am endt
Lautenndt, Geben denn Vierzehenden
Monats tag May, Von Seeligmachender
geburt Christj gezellt, Ain Tausßendt
Fünffhundert Achtzig vnnd Drey
Jhar,

<302-r> iij C ij.

Büettigkeim

Die gemain verwallttung

Ablößig Hellerzins vff Sanct
Martins desß Bischoffs tag ge-
fallendt,

Elisabetha Hannß Schöneckhen
gerbers Wittib vnnd Joachim Weyg-
lin Zinsen Järlichs ablößigs Zinß.
vsßer Jren Nachuollgenden stuckhen
vnnd güettern, Ain Pfundt heller,
guoter Lanndtz Wehrung,

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- j lb hlr.

Namlichen vsßer

Ainem morgen Vngeuarlich ackhers
Jn Peters Zellg. Zwischen Ball-
thas müllers Wittib vnd Caspar
scherttlins äckhern gelegen, Stost
oben vff die Eegartten, Vnnd
vnnden vff Hanns Kurtz Weyls
Ackher,

Hat Jnnen Hannß Kurtz Weyl,

Dritthalben Morgen Vngeuarlich
ackhers vff dem Hürschen rain,
Zwischen michel Dünckhels vnd Bastin
schnatterers äckhern gelegen, Stoß[en]
oben vff Hannß Welltzings vnnd

<302-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung

Ablößige Zins

vnnd vnnden vff Mellchior
garttachers Äckher, Hat Jnnen
sie Elisabetha, Hans schöneckhen
Wittib,

Vnnd dann vsßer einem Morgen
Ackhers Jm Büsßinger Pfaad, Zwischen
Friderich schmiden Prouisoris Vnd
Hanns Klebsattels äckhern geleg[en],
Stost oben vff xannder Nörd-
lingers, Vnnd vnnden Vff Caspar
Rausßen äckher,

Hat Jnnen Joachim Weglin.

Vnnd soll diße gülltt Jedes Jars
Zue eines Gaistlichenuerwallters
Zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt, ohne
Desselben Costen vnnd schaden
vff obanzaygte Zeyt geantwurt
vnnd die vnderpfanndt Jn guoter
besßerung, Pauw weßennlich
erhalltten weren,

Jm fahl aber solliches nit beschehe
vnnd ainichs oder mehr Jhars
An raichung vnnd Antwurtung
dises Zinses somnuß oder Mangel
erschine oder fürfiele, Alls-
Dann Hat ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter Von wegen seiner
beuolhenen Verwalltung guot

<303-r> iij C iij.

Büettigkeim

Der gemeinen verwalltung

Ablößige Hellerzins,

fuog vnnd ergeben recht, Die ob-
bestimpte vnnderpfanndt, sam-
enndtlichen oder Jedes Jnnsonderhait
vnnd Wa daran abgüeng Alle
Anndere der Zinßleüth Haab
vnnd güetter, Darumben An-
zugreyffen, Zunöten vnnd Zue-
Pfennden, mit oder ohne Gericht
vnnd recht, Gaistlichem oder
Welltlichem oder Aigens gewallts
vnngefreuellter Düng, Vermög
Newen Fürstlichen Würtembergisch[en]
Lanndtrechtens, Jmmer so Lang
vnnd Vil bisß gedachter Ver-
walltung vmb verfallen Vß-

stenndig güllten vnnd geprechen.
sampt allem erlittnem Costen
vnnd schaden ein volkhomne vsß-
richtung vnnd Vernüegen be-
schehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins Wann vnd
wellches Jars die güllttbaren Per-
sonen oder Jre erben Allwegen Vff
obberüerte Zeyt, Sanct Martins
tag Achttag Vor oder Nach Vnge-
uarlich Wellen samentlichen mit
Zwaintzig Pfundt Heller Hauptguotz
sambt erganngner güllt auch Costen
vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnd
Abgelöst, Doch soll Die Ab-

<303-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwalltung

Ablößige Hellerzins

Loßung ein fiertel Jars Zuuor
Wisßenntlich abkhündt vnnd
Angezaygt werden,

Alles nach Laut eines Hierumben
vffgerichten Zinßbrieffs, Der
bey der Fürstlichen Registra-
tur Zue Stuottgartten Ligt,
Anfahenndt Jch Hannß schöneckh
Burger Vnnd gerber Zu Büettig-
kheim, Bekhenn etc. Vnnd Zu enndt
sich beschleust, Geben Denn
Zehennden tag Monats Nouem-
bris, Von Christj geburt Alls
mann Zallt Ain Tausßenndt
Fünffhundert Sübenntzig vnd
Drey Jhar.

Gorgusß Khauffmann Zeinst
Järlichs Ablößigs Zinß, vsßer
Nachuollgennden seinen stuckhen
vnnd güettern, Ain Pfundt Zwen
schilling Heller, Württemberger
Lanndtz Wehrung,

<am Rande vermerkt: "Abgelöst vermög von Georgij 1654. biß 1655 yber...
Rechnung">

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- j lb. ij ßhlr.

<304-r> iij C iiij

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung

Ablößige Hellerzins

Namlichen vsßer

Ainem fiertel vngeuarlich Wein-
garttens Jm Zimmerer, Zwischen
Mellchior garttachers vnnd Veyt
Finckhen Weingartten gelegen.
Stost oben vff Connradt Pauren
vnnd vnnden vff Jeorg guotJars
Weingartten,

Mehr vsßer Anndert Halb fiertel
vngeuarlich Weingartens
Jm Demmerer, Zwischen Lien-
hardt Hebenstreytts Wittib
vnnd seinem selbst Anndern
Weingardten gelegen, Stoßen
oben vff Samuel Vnfrüden
Hofmaisters Zuo Rechens Hofen
Weingartten, Vnnd vnnden Vff
Connradt Pauren bomgardten,

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars
vnnd mahls Zu eines Gaistlichen-
uerwallters Zue Büettigkheim
sichern Hannden Vnnd gewallt
vff obgenannte Zeyt Sannct
Martins deß bischoffstag Achttag
vor oder nach. vngeuarlich gelüfert
vnd behenndigt, Auch die vnnder-
Pfanndt Jn guotem Weßenlichem
paw vnd besßerung ohnabgängisch
erhalltten Werd[en],

<304-v>

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung

Ablößige Hellerzins

Da aber solliches nit beschehe vnd
Ainichs oder mehr Jars An bezalung
oder Anntwurttung dises
Zins somnuß oder Manngel
Wehre, So Hat Alls dann ein
Jeder Gaistlichuerwalltter
von derselbigen Verwallttung
wegen, Vollen gewallt, macht
vnnd erlaubdt ergeben Vol-
khommen recht, Die obge-
melltten güetter sampt oder
sonnders Alls Jr verhaffte
vnnderpfanndt, nach desß
Fürstenthumbs Würtembergs
Loblichen Lanndtrechten Anzugreyff[en]
vmbzuschlahen vnnd an sich Zubring[en]
Darnach Zuuerenndern Zuuersetzen,
Zuuerleyhen Zuuerkhauffen, Vnd Jn
all annderweg nach Jrem bessten
Willen vnnd Wolgefallen, Dar-
mit gefahrn, Jmmer so Lang
Dückh vnnd Vil, bisß Jnen Jn all-
weg vmb Jr Verfallen güllt,

auch Costen vnnd schaden ob einicher
Darauff ganngen, (. darumb Jren
schlechten Erbarn Wortten ohne
einiche beteürung geglaubdt
werden soll.) Ain gantz Volkhommen
benüegen Vnnd vßrichtung beschehen
Jst, ohne deß gülltmanns seiner
Erben oder meniglichs Von Jret Weg[en]
Jrrung Jntrag vnnd verhünderung,

<305-r> iij C v.

Büettigkeim

Der Gemeinen verwalltung

Ablößige Hellerzins,

Vnnd mag dißer obberüert Zins
Wann Vnnd wellches Jars der
Zinßmann oder seine erben, All-
wegen Vff Sannct Martins deß
Haylligenn bischoffs tag Achttag
Vor oder nach Vnngeuarlich Wellen
mit Zwaynntzig Zway Pfundt
Heller Hauptguotz obangeregter
Württemberger Lanndtz Wehrung
sampt anzaal erganngner güllt
Auch Costen vnnd schaden Wol
widerkhaufft vnnd abgelöst.
Doch soll die Abloßung ein fiertel
Jars Zuuor Wisßenntlich abkhündt
vnnd angezaygt, Auch darauff
enndtlichen vnnd gewüßlichen
gelaistet vnnd erstattet werden,

Alles vermög vnnd nach vßweyßung
eines darumben vffgerichten Perga-
menntinen besigellten Zinßbrieffs
Der bey der Fürstlichen Registra-
tur Zuo Stuettgartten Ligt,
Am anfanng Lautenndt Jch Gor-
gusß Khauffmann Burger Zue

Büettigkheim Bekhenne etc Vnd
Zue enndt Lautenndt, Der geben
Jst vff Sannct Martins desß
bischoffs tag, Nach Christj vnsers
Lieben Herrn Vnd Seeligmachers gepurt
gezellt Ain Tausßenndt Fünffhund[er]t
Sübenntzig vnnd Süben Jhare.

<305-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwalltung

Ablößige Hellerzins

Peter Enngelfrüd, Zeinst Järlichs
Ablößig Zinß, Vsßer einem fiertel
vnngeuarlich Wißen vff Dem
vnndern Prüeel, Zwischen Hannß
vnfriden Wittib vnnd Conradt
Paurs Wißenn gelegen, Stost
vnnden Vff Hanns Leonhardt
brayttschwerdts Verwallters
vnnd oben Vff Adam Weinmanns
Wißen. Namlichen Zway Pfundt
Zwenn schilling Heller, Würt-
emberger Lanndtz Wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehr-
ung --- .ij. lb. ij ßhlr.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars Zue
eines Gaistlichenuerwallters
Zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt, ohne
Derselben Verwalltung Costen
vnnd schaden geanntwurt vnd
bezallt, Auch das vnnderpfandt
Jn gueten ehrn vnnd gePewen ge-
hallten werden,

Wauer aber solliches nit beschehe vnd
ainichs oder mehr Jhars an endtricht-
ung vnnd AnntWurtung dises

<306-r> iij C vj.

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins

Zinß somnuß oder Mangel erschine
Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter von Wegen seiner
tragennden Verwalltung, guot
fuog vnnd erlanngt recht, Das
obbestimpt vnnd vßtruckhenlich
benennt vnnderPfand vnd Wa
Daran abgüenng alle Anndere
desß gülltmannß oder seiner erben
güetter, Darumben anzugreyff[en]
Zunöten Vnnd Zupfennden, mit oder
ohne Gericht vnnd recht Aigens
gewallts vngefreuelltter Düng,
vermög Newen Würtembergisch[en]
Lanndtrechtens, Jmmer so Lanng
vnnd vil, bisß gedachter Verwallt-
ung vmb Verfallen vsstenndig
güllltten vnnd gebrechen, mit sampt
Allem erlittnem Costen vnd schaden.
ein Völlige bezallung beschehen
Jst,

Vnnd mag dißer Zins, Über Kurtz
oder Lanng Zeyt, Wann vnnd
Wellches Jhars der Zinßmann
oder seine Erben Allwegen Vff
obgesetzte Zeyt Sannct Martins tag
oder Jn dennechsten Achttagen, Vor oder
nach Vngeuarlich Wellen, samentlich[en]

<306-v>

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung

Ablößig Zinß,

mit dreysßig gulldin Hauptguotz
sampt ergangnem Zinß Auch
Costen vnnd schaden Wol Wider-
khaufft vnnd Abgelöst, Doch
soll die Abloßung ein fiertel
Jhars Zuuor Redlich Abkhündt
werden,

Alles vermög vnnd Jnnhalltt,
eines darumben vffgerichten
Pergamentinen besigleten Zinß-
brieffs. Dar Jnnen Burger-
maister Vnnd Gericht Zue
Büettigkheim, Das vnnder-
Pfanndt für Hauptguot vnnd
güllt, gnuogsam sein erkhennt,
Wellcher bey der Fürstlichen
Registratur Zue Stuottgardten
Ligt, Anfahenndt Jch Peter
Enngelfrüd Burger Zu Büetig-
kheim Bekhenn etc. Vnnd am Dato
Lautenndt, Der geben Jst
vff Sannct Martinj Episcopj
denn Aillfften tag Monats
Nouembris, Von Christj gebürt Alls
mann zallt, Ain Tausßent Funff-
hundert Achtzig vnnd Ain Jhar,

Simon Schoch, Zeinst Järlichs
Ablößigs Zins, vßer einem Halben
Morgen Vngeuarlich Weingartens
Jm Weyllerbronnen, Zwischen

<307-r> iij C vij.

Büettigkeim

Der Gemainen verwalltung

Ablößig Hellerzins,

Bardtlin Hammers vnnd Michel
Hormolldten Weingardten gelegen.
Stost oben vff Melchior Rüegers
Weingardten, Vnnd vnnden vff
denn gemeinen Weingardt Pfaad,
Ain Pfundt Acht schilling Heller
Württemberger Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
Wehrung --- j lb. viij ßhlr.

Vnnd soll dißer Zinß Jedes Jars zu
eines Gaistlichenuerwalltters
zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennder gewallt, ohne
derselben Verwalltung Costen
vnnd schaden geanntwurt vnnd
Das vnnderpfanndt Jn guotter
besßerung vnnd Redlichem Paw
gehalltten Werden,

Jm fahl aber solliches nit beschehe
vnnd einichs oder mehr Jhars
An Raichung vnnd Antwurtung
Dises Zinß somnuß oder Mangel
erschine, So Hat Alls dann ein
Jeder Gaistlichuerwallter Zu
Büettigkheim Vor sollicher seiner
tragennden Verwalltung Weg[en]

<307-v>

Büettigkeim

Der Gemainen Verwallttung

Ablößig Hellerzins,

guot fuog gewallt vnnd macht,
Das obgeschriben Vnnderpfanndts
guot, Vnnd Wa daran abgieng
Alle anndere desß Zinßmanns
oder seiner erben Haab vnnd
güetter, Darumben Anzu-
greyffen Zunöten Vnnd Zupfend[en].
mit oder ohne Gericht vnd recht
Aigens gewallts vngefreuellter
Düng, Vermög desß Newen
Württembergischen Landtrechtens
Jmmer so Lanng Vnnd Vil bisß ge-
dachter Gaistlichuerwalltung,
vmb verfallen vsstendig güllltten
vnnd geprechen, sampt allem
erlittnem Costen Vnnd schaden
ein Volkhomne vsßrichtung vnd
bezalung geschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins Über Kurtz
oder Lanng Zeyt, Wann Vnnd
wellches Jars Der gülltmann
oder seine erben Allwegen Vff
obangezaygte Zeyt, Sannct
Martinstag Achttag Vor oder
nach vngeuarlich Wellen,
samentlich mit Zwaintzig gld.
Hauptguotz mit erganngner
güllt auch Costen Vnnd schaden
Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst,

<308-r> iij C viij.

Büettigkeim

Der Gemeinen verwalltung

Ablößige Hellerzins

Doch soll die abloßung ein fiertel
Jars Zuuor wisßenntlich Ange-

zaygt vnnd verkhündt werden,

Alles nach besagung vnnd vß-
weyßung eines Hüerüber vffge-
richten Pergamenntinen be-
sigellten Zinßbrieffs, Welcher
bey der Fürstlichen Registratur
Zue Stuettgardten Ligt, Dar-
Jnnen auch Burgermaister
vnnd Gericht zue Büettigkheim
Das vnnderpfanndt vmb haupt-
guot vnnd güllt für gnuog-
sam erkhennt, Anfahenndt
Jch Agatha Weyllundt Blesin
schmidtz seeligen Hünderlaßene
Wittib, Burgerin Zu Büettig-
kheim Bekhenn etc. Vnnd Zu end
sich beschleust, Geben vff
Martinj denn Zehennden tag Mon-
ats Nouembris, Von Christj
geburt Alls mann Zallt, Ain
Tausßenndt Fünffhundert Süben-
züg vnnd Zway Jhar,

Michael Raut, Zeinst Järlichs
Ablößigs Zinß vsßer Nach-
uolgennden seinen stuckhen vnd
güettern, Vier Pfundt vier Zehen
schilling Heller, Würtemberg[er]
Lanndtz wehrung.

<308-v>

Büettigkeim

Der Gemainen Verwallttung

Ablößig Hellerzins

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- iiij lb. xiiij ßhlr.

Namlichen Vsßer.

Fünff fiertel vngeuarlich Ackhers
vff der Rayt, Zwischen Willhellm
Weinmanns vnnd an Anwannd-
äckhern beederseytz gelegen, Stost
oben Vff Paulin Köderichs vnnd
Mellcher schweyckhers, Vnd vnden
vff Caspar Kachells äckher,

Mehr drey fiertel vngeuarlich ackhers
beym Vorst, Zwischen Caspar Kachels
vnnd Ludwig garttachers Erben
Äckher Zur einen, Vnd <Lücke>
von Jnngers Heim äckher Annder-
seytz gelegen, Stoßen Vornnen vff
denn Vorstwalldt, Vnnd vnnden
wider Vff Ludwig garttachers
Erben äckher,

Weytters einen Halben morgen
vngeuarlich ackhers vff der
Laimgruoben, Zwischen Hannß
Embhardtz vnnd Michel Allt-
büesßers Khünder Äckhern ge-
legen, Stost oben Vff allt Michel
Hornmolldtz, Vnnd vnnden vff
Peter buoben Khünder Äckher,

<309-r> iij C ix.

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins

Dann vsßer einem Morgen ackhers
Jm thaal, Zwischen Hannß vnfriden
wittib vnnd Bardtlin Hammers
Äckhern gelegen, Stost oben vff
Mellchior Nördlingers vnnd
vnnden vff Matthis Rüßen Äckher,

Vnnd Letzstlichen vsßer einem stuckhlin
bomgartenns Hünderm Hauß Zwischen
Allt Michel Hormolldtz vnnd Laux
Kelblins gartten gelegen, Stost
Hünden Vff Michael Rautten be-
haußung,

Vnnd soll dißer Zins, Jedes Jars
Zu eines Gaistlichenuerwallters
Zue Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt, ohne der-
selben Verwalltung Costen vnd
schaden geanntWurt vnd die Vnnd[er]-
Pfanndt Jn gueten ehrn Pawweßen-
lich erhalltten Werden,

Da aber solliches eines oder mehr
Jars nit geschehe, vnnd an enndt-
richtung vnnd AntWurttung
dises Zinß, somnus oder Mangel
erschine, So Hat alls dann ein Jeder
Gaistlichuerwallter Zu Büettig-
kheim an statt seiner tragennden
Verwaltung guot fuog, Vollen gewalt

<309-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwalltung

Ablößig Hellerzins

vnnd ergeben recht, Die obgesetzte
vnnderPfanndt, Vnnd Wa
daran abgüeng alle anndere desß
Zinßraichers Haab vnnd güetter.
Darumben anzugreyffen, Zunöten
vnnd Zupfennden, mit oder ohne
Gericht vnnd recht, Jmmer so
Lanng Dückh vnnd vil bisß ge-
dachter Verwalltung vmb

verfallen vsstenndig güllltten
vnnd Annder gePrechen, ein Völlige
bezallung vnnd vernüegen be-
schehn Jst,

Alles nach Laut vnnd Jnnhallt
eines Hüerüber vffgerichten Per-
gamenntinen besigellten Zinß-
brieffs, Dar Jnnen Burger-
maister vnnd Gericht Zue
Büettigkheim, Die vnnderpfandt
vmb Hauptguot vnnd güllt für
gnuogsam erkhennt, Welcher
bey der Fürstlichen Registratur
Zuo Stuettgardten Ligt, Desß
Anfanngs Jch Michel Rautt
Burger Zuo Büettigkheim Be-
khenne etc. Vnnd Zu endt Lautendt,
Der gebenn Jst denn Zwenn Vnnd
Zwaintzigisten Monats tag No-
uembris, Von Seeligmachender
geburt Christj gezellt, Fünffzehen-
hundert Achtzig vnnd Ain Jhar.

<310-r> iij C x.

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwallttung

Ablößig Hellerzins vff vnnßer
Frawen Liechtmesßtag gefal-
lenndt,

Barbara Ennderis Hammers
Wittib, Zeinst Järlichs Ablößigs
Zinß, Vsßer Nachuollgennden Jren
Aignen, vnnd Bardtlin Hammers
Jres schwagers für sie verschribnen
stuckhen Vnnd güettern, Fünff gld.
thuot Müntz Süben Pfundt heller,
Württemberger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß, Lanndtz-
wehrung --- vij lbhlr.

Namlichen vsßer

Ainem Heüßlin Jn der Vnndern Eysßern
vorstatt Zue Büettigkheim, Zwischen
Adam Weinmanns scheuren vnnd der
Allmeindt gasßen gelegen, Stost
vnnden Vff Ballthas Weyckhen
Hofraitin, vnnd oben Wider Vff
Die Allmeindt,

Hat Jnnen sie Wittib,

Weytters vsßer einem Morgen ackhers
Jm Haaßenthaal, Zwischen Michael
Küferlins, vnd Hannß Kelblins,

<310-v>

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung

Ablößige Hellerzins,

wittib äckhern gelegen, Stost
Hünden vff die Anwanndtäckher
vnnd Vornnen Vff die straaß,

Hat sie Wittib auch Jnnen,

Mehr vsßer Anndert Halben Morgen
vngeuarlich ackhers, ob des Zieglers
Laimen gruoben, Zwischen Mellchior
Nördlingers vnnd Hannß Kelblins
Khünder äckhern gelegen, Stoßen
Hünden Vff die MetterZimmerer
Marckh, vnnd Vornnen Vff Ballthas
Rüegers deß Metzgers vnnd
Würths Äckher,

Hat Jnnen Bardtlin Hammer,

Vnnd dann vsßer drey fiertel,
vngeuarlich ackhers ob dem
Alisbronnen, Zwischen allt Jacob
Nördlingers erben Vnnd Michel
Alltbüesßers Khünder äckhern
gelegen, Stoßen Vornnen vff
Mellchior garttachers Hof, vnnd
Hünden vff Hannß schweyckhers
Ackher,

Hat Jnnen Bardtlin Hammer,

Vnnd soll diße gülltt einem Jeden
Gaistlichuerwalltter Zu Büettig-
kheim Zue sichern Handen vnnd Habend[en]

<311-r> iij C xj.

Büettigkeim

Der Gemainen verwalltung

Ablößig Hellerzins,

gewallt, ohne derselben Costen vnnd
schaden, vff obbestimpte Zeyt, achttag
vor oder nach vngeuarlich geantWurt
vnnd die vnnderpfanndt Jn guoten
Weßenlichen ehrn vnnd gePewen
gehalltten werden,

Da aber solliches nit beschehe vnnd
ainichs oder mehr Jars an bezalung
vnnd Anntwurttung dises Zins
somnuß oder Manngel erschine,
Alls dann Hat ein Jeder Verwallter
Zu ernanntem Büettigkheim, Vollen
gewallt macht vnnd guot recht
obbestimpte vnnderPfandt Alle
samendtlich oder Jedes Jnnsonderhait

(. vnnd wa daran abgüeng alle And[er]e
der gülltgeberin Haab vnnd güetter
Ligenndtz vnnd fahrenndtz Nichts
vsßgenommen.) darumben nach der
Statt Büettigkheim prauch vnnd
recht Anzugreyffen, Zunöten, Zupfend[en],
Jmmer so Lanng Vnnd Vil bisß ge-
dachter Gaistlichuerwalltung
Zu Büettigkheim, Vmb alles Das
Darumben angegriffen vnd Mangel
Wehre ein volkhomne Vsßrichtung vnd
benüegen beschehen Jst,

Vnnd mag Dißer Zins Wann vnd
wellches Jars, Die Zinßraicherin

<311-v>

Büettigkeim

Der Gemainen Verwallttung

Ablößige Zins

oder Jre erben, Allwegen Vff Vnnßer
Frawen Liechtmeß, oder Jn dennechsten
Achttagen Vor oder Nach vngeuarlich
Wellen samentlich mit einhundert
gulldin Hauptguotz, sampt ergang-
ner güllt auch Costen vnnd schaden
Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst,
Doch soll die Abloßung ein fiertel
Jars Zuuor wisßenntlich ange-
zaygt, Vnnd Vollgenndtz entlichen
erstattet werden,

Alles Vermög vnnd Jnnhalltt
eines vffgerichten Pergamentinen
besigellten Hauptbrieffs, Der bey
Anndern diser Verwallttung brieffen
Jn der Fürstlichen Registratur
zu Stuettgartten Ligt, DarJnnen
Burgermaister Vnnd Gericht Zu

Büettigkheim die vnnderPfanndt
vmb Hauptguot vnnd güllt für
gnuogsam erkhennt, Desß
Annfangs Lautenndt Jch Barbara
Weyllundt Ennderis Hammers selig[en]
Hünderlaßene Wittib Zu Büettig-
kheim, Bekhenne, etc. Vnnd am Endt
stehenndt, Geben Vff Maria Liecht-
meßtag, Der da was der Ander
tag Februarij, Alls mann Zallt
von Christj vnnßers Lieben Herrn Vnd
Seeligmachers geburt, Fünffzehen-
hundert Achtzig vnnd Zway Jare.

<312-r> iij C xij.

Sümma zü Büettigkeim

Ablößig Hellerzins, Vff Sannct
Jörgen tag gefallenndt, Sechs
Pfundt Acht schilling Vier Heller
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- vj lb. viij ß. iiij hlr.

Ablößig Heller Zins vff Corporis
Christj oder denn tag Frohnleychnam
gefallenndt Ain Pfundt Ain
schilling heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
Wehrung --- j lb. j ßhlr.

Ablößig Hellerzins, Vff denn
tag Lorentij gefallenndt vier-
zehen Pfundt heller Lanndtz-
wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-

wehrung --- xiiij lbhlr.

<312-v>

Ablößig HellerZins Vff Bartho-
lomey gefallenndt, druj Pfundt
Zehenn schilling Heller Lanndtz-
wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehr-
ung --- iij lb. x ßhlr.

Ablößig Hellerzins vff Creutz-
erhöhung gefallenndt druj Pfundt
Zehenn schilling Heller Lanndtz-
wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- iij lb. x. ßhlr.

Ablößig Hellerzins, vff Sannct
Martins tag gefallenndt Zehen
Pfundt Sechs schilling Heller,
Lanndtz wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- .x. lb. vj ßhlr.

Ablößig Hellerzins, vff vnnßer
Frauwen Liechtmesß tag gefallendt,
Süben pfundt Heller Lanndtz wehr-
ung,

Jdem --- vij lbhlr.

<313-r> iij C xiij.

Register
Über Büsßingen.

Folio

Einganng ---	iij C xiiij
Ablößig Hellerzins vff Georgij gefallenndt ---	iij C xvj
Ablößig Hellerzins vff Johannis Baptistae gefallenndt ---	iij C xvij.
Summa ---	iij C xix.

<314-r> iij C xiiij

Büettigkeim

Der Gemainen Verwallttung

Ablößige Hellerzins

Büsßingen

Vff Freyttag denn Sübenden Monatstag Junij
desß Ain Tausßenndt Fünffhundert drey vnnd
Achtzigisten Jhars, Hab Jch Anndreas Liesch Renoua-
tor, Hernachgemellte Zwen Ablößige Heller-
Zinß Zuo Büsßingen Vff Mundtlich angeben.
Der Zinß vnnd gülltleüth, Ernewert vnnd be-
schriben, Hat sich demnach erfunden Wie
vollgt.

<315-r> iij C xv.

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwallttung

Büsßingen,

Ablößig Hellerzins vff Sanct
Jeorgentag gefallendt,

Matthias Stölltzlin zeinst Järlichs

Ablößigs Zinß, vsßer seinen Hernach-
geschribnen stuckhen vnnd güettern
Zway Pfundt Fünff schilling Heller
Würtemberger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig HellerZins Lanndtz Wehr-
ung --- ij lb. v ßhlr.

Namlichen vsßer

Ainem fiertel vngeuarlich Wein-
garttens Jm Fuchsschwantz, Zwischen
Bernnhardt Fauten vnnd Jeorg
stahels Weingartten gelegen, Stost
oben vff die Allmaindt, vnd Vnnden
vff deß Schützingers Hofackher,

Vnnd dann vsßer einem morg[en]
ackhers Jnn der Vnndern Zellg beim
Leützenbom, Zwischen sein selbs
Annderm vnnd Connradt Ruckhin-
broths äckhern gelegen, Stost
vnnden vff Martin büsßen vnd
oben vff Marx Fürderers ackher.

<315-v

Büettigkeim

Der gemainen verwallttung
Ablößige Zins,

Büsßingen,

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars Zu
eines Gaistlichenuerwallters
Zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt, ohne
derselben Verwallttung Costen
vnnd schaden geanntwurt, vnnd
die vnnderPfanndt Jn guoten Weßen-
lichen ehrn vnnd gePewen erhallten

werden,

Wa aber solliches nit beschicht vnnd
einichs oder mehr Jars an Raichung
vnnd Anntwurttung dises Zinses
somnuß oder Mangel erscheint,
Alls dann so Hat ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter Zue Büettigkheim
von sollicher seiner beuolhenen
Verwallttung Wegen, guot
fuog vollen gewallt macht vnd
erlaubdt ergeben Volkhommen
recht, Die obgemellte vnnder-
Pfanndt sampt oder sonnder
nach deß Fürstenthumbs Würt-
emberg Loblichem Lanndtrechten
Anzugreyffen vmbzueschlahen
vnnd an sich Zubringen, Dar-
nach Zuuerenndern, Zuuersetzen,
Zuuerleyhen, Zuuerkhauffen vnd
Jn all annder weg nach Jhrem
bessten willen Vnnd wolgefallen,

<316-r> iij C xvj.

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Büssingen,

Darmit Zugefahrn, Jmmer so Lanng
Dückh vnnd vil, bisß gedachter
verwalltung vmb verfallen
güllt auch Costen vnnd schaden,
ain ganntz Volkhommen vsßricht-
ung vnnd benüegen beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins Wann vnd
wellches Jars der Zinßmann oder
seine erben, Über Kurtz oder Lanng
Zeyt, Allwegen vff obbestimpte

Zeyt Sannct Jörgen tag, Achttag
vor oder nach vngeuarlich wellen
samenntlich mit viertzig Fünff
Pfundt Heller, Hauptguotz obge-
mellter Wehrung Wol Widerkhaufft
vnnd abgelöst, Doch soll die Ab-
loßung ein fiertel Jars Zuuor wisß-
enntlich vnnd Redlich abkhündt.
werden,

Alles vermög vnnd Jnnhalltt
eines darumben vffgerichten be-
sigellten Pergamenntinen Haupt-
brieffs bey der Füstlichen Regi-
stratur Zuo Stuettgardten Lig-
enndt, Anfahendt Wir Nachbe-
nannte mit Nammen Matthis vnd
Hanß die stölltzlins gebrüedere bede
Zu Büsßingen an der Entz Grieninger
Amptung wohn vnnd Sesßhafft.

<316-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung
Ablößig Hellerzins,

Büsßingen

Bekhennen etc. Vnnd Zu endt stehendt
Der geben Jst vff Sannct Jeorgen
deß Haylligen Rütters tag, Nach
Christj geburt gezellt, Tausßendt
Fünffhundert Sechtzig vnnd Sechs
Jhar,

<317-r> iij C xvij.

Büettigkeim

Der Gemeinen Verwallttung
Ablößig Hellerzins,

Vff Johannis Baptistae gefal-
lendt

Büßingen

Alexannder Schell Zu Büßingen
zeinst Järlichs Ablößigs Zinß,
vßer seinen Nachuollgenden stuckhen
vnnd güettern, Jn Zwingen Vnd Pennen
Büßingen gelegen, Druj Pfundt
Zehen schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- iij lb. x. ßhlr.

Namlichen Von, vsßer
vnnd Ab.

Anndert Halben morgen ackhers Jn Der
vnndern Zellg, Jm Awer Pfaad, Zwisch[en]
Hannß vollmars vnnd Thoman Wund-
erers äckhern gelegen, Zeucht Hinauß
vff Veyt vollmars, vnnd herein
vff Hannß Vollmars ackher,

Zinsen Järlichs der Kellerey Asperg,

<317-v>

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung
Ablößige Hellerzins,

Büßingen

Rauwer Früchten Drey vierling
vnnd gellt Fünff Heller,

Mehr vsßer einem fiertel Wißen

vff der Weyller Wißen, Zwischen
deß Closters Lorch Weyller-
vnnd Stoffel Herremans Wißen
Auch dem Allmaindt weg gelegen,

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars zu
eines Gaistlichenuerwalltters
Zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt ohne
derselben Verwalltung Costen
vnnd schaden, geanntwurt vnd
die vnnderpfanndt Jn guotten
ehrn Vnnd Pawweßenlich erhallten
werden,

Wauer aber solliches nit beschehe
vnd ainichs oder mehr Jars An Raich-
ung vnnd AntWurtung dises Zinß
somnuß oder manngel erschine,
So Hatt alls dann ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter Zue Büettigkheim
vollen gewallt macht vnnd guot er-
lanngt recht obangezogene güllt-
güetter, Vnnd wa daran Ab-
güeng alle andere desß Zinßgebers.

<318-r> iij C xviij.

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung
Ablößige Zins

Büßingen.

oder seiner erben Haab vnnd güetter
Darumben Anzugreyffen Zuuerleyhen,
Zuuersetzen, Zuuerkhauffen, Vnd zu
der Verwalltung Hannden Zuziehen
nach Järlichs Zinß vnnd dem ge-
meinen Lanndtrechten, Jmmer so
Lanng Dückh vnnd vil, bisß mehr-
bemellter Verwalltung vmb alles

das, Darumben manngel Wehr
vnnd der angriff beschehen, ein gantz
volkhommen vsßrichtung vnd Ver-
nüegen beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins Wann vnd
wellches Jars, Über Kurtz oder Lang
Zeyt der Zinßgeber oder seine erben
Allwegen Vff obbestimpte Zeyt
Johannis Paptistae Achttag Vor
oder nach vngeuarlich Wellen.
samentlich mit Fünfftzig gulldin
Hauptguotz obangezaygter Wehr-
ung sampt allen ergangnen gülldt[en]
Auch Costen vnnd schaden Wol Wider-
khaufft vnnd abgelöst, Doch
soll die abloßung ein fiertel
Jars Zuuor, Redlich vnnd Wisßent-
lich abkhündt werden,

Alles nach besagung vnnd vßweyßung
eines darumben vffgerichten Per-

<318-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen Verwallttung
Ablößige Hellerzins

Büsßingen

gamenntinen besigellten Zinßbrieffs
DarJnnen Schulldthaisß vnnd Gericht
Zue Büsßingen, Die vnnderpfandt
vmb Hauptguot vnnd güllt für
gnuogsam erkhennt, Wellcher
brieff Jn der Fürstlichen Regi-
stratur Zu Stuetgartten bey andern
der Verwalltung brieffen Zugegen
Ligt, Desß Anfanngs Jch
sannder schell, Einwohner Zu
Büsßingen, Grieninger amptz,

Bekhenn etc. Vnnd Zu enndt sich beschleüst, Der geben Jst denn Letzsten Monatstag Junij, von Christj vnnsers Lieben Herrn vnd Seeligmachers gepurt, gezellt Ain Tausßenndt Fünffhundert Achtzig vnnd Zway Jhar,

<319-r> iij C xix.

Sümma zü Büsßingen

Ablößig Hellerzins, vff Sannct Jörg[en] tag gefallenndt Zway Pfundt Fünff schilling Heller Lanndtz wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- ij lb. v. ßhlr.

Ablößig Hellerzins vff Johannis Baptista gefallenndt. Druj Pfundt Zehen schilling Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtzwehrung --- iij lb x. ßhlr.

<320-r> iij C xx.

Register
Über Stuottgartten

	Folio
Anfanng ---	iij C xxj.
Ein ablößiger Hellerzins, vff Sannct Vlrichs desß bischoffs tag gefallenndt ---	iij C xxij
Summa ---	iij C xxiiij.

<321-r> iij C xxj.

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Stuettgartten.

Vff Donnderstag denn Andern Monatstag
May, desß erst hieobgemellten Fünffzehen-
hundert drey vnnd Achtzigisten Jhars, Hab
Jch Anndreas Liesch der offternant Renouator
Hernachuollgennden Ablößigen Verbriefften
Heller Zinß Zu Stuetgartten gefallenndt,
Ernewert vnnd beschriben, Vnnd Hat sich dem-
nach bekhanntlich erfunden, Wie vnnder-
schiedlich vollgt.

<322-r> iij C xxij.

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwallttung
Stuettgartten

Ablößig Hellerzins vff Sanct
Vlrichs desß Bischoffs tag ge-
fallendt,

<am rechten Rand vermerkt: "Anietzo Laux Kälblin Gaistlicher verwalter zue
Biettigkheim hieuor">

Barbara Küblin Weyllundt Jörg
vilßingers verlasßene Wittib
Burgerin Zue Stuettgartten, Zinst
Järlichs ablößigs Zinß. vsßer
einem morgen Vngeuarlich Wein-
garttens Jm Schellen König ge-
nannt, Zwischen Mattheus scherrers
vnnd Jrem selbs Anndern Wein-
gartten gelegen, Stost oben vff

Jr Bomreyttin, Vnnd vnnden vff
Johann Prollen Weingartten, Nam-
lichen Ain Pfundt acht schilling Hlr.
württemberger Lanndtz wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- j lb. viij ßhlr.

Vnnd soll dißer Zins allwegen
vnd Jedes Jars Zu eines Gaistlichen-
verwalltters Zuo Büettigkheim
sichern Hannden vnnd Habenden ge-
wallt ohne desßelben Costen
vnnd schaden geanntwurt vnd
Das vnnderpfanndt Jn guotten

<322-v>

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung
Ablößige Hellerzins,

Stuettgartten.

weßenlichen ehrn, Vnnd vor abgang
Jn gueter besßerung gehalltten
werden,

Wa aber solliches nit beschehe vnd
ainichs oder mehr Jars an Raich-
ung vnnd Anntwurttung dises
Zinß, somnuß oder Manngel
fürfiele oder Wehre, So Hat Alls-
dann ein Jeder Gaistlichuerwallter
Zue Büettigkheim, Vollen gewallt
macht vnnd guot recht obbestimpts
vnnderpfanndt, oder wa daran
abgienng, Alle Anndere der Zinß-
raicherin Haab vnnd güetter.
Darumben nach dem Fürstlichen
Württembergischen Loblichen vßge-
khündten Lanndtrechten, Anzu-

greyffen, Zunöten, Zupfennden, Vnd
darmit seines gefallens Zuhandlen,
Jmmer so Lanng vnnd vil bisß Jme
Jnnammen seiner tragenden Verwallt-
ung, vmb alles das darumben
der angriff beschehen, ein Volkhom-
ne vßrichtung vnnd völliges be-
nüegen widerfahren Jst.

Vnnd Hat die Zinßgeberin oder Jre
erben guot fuog vnnd recht solliches
Ain Pfundt acht schilling Heller Zins,

<323-r> iij C xxiij.

Büettigkeim

Der Gemeinen Verwallttung
Ablößige Hellerzins,

Stuettgartten.

samentlich mit Zwaintzig Acht
Pfundt Heller Hauptguots obbe-
rüerter Wehrung, sampt allem
disß orths vffgeloffnem Costen
vnnd schaden, vnnd mit ergangner
güllt, Allwegen vff bestimpte
Zeyt, Sannct Vlrichs tag achttag
vor oder nach vngeuarlich abzu-
lößen, Doch soll die Abloßung
ein fiertel Jars daruor Wisßent-
lich angezaygt vnnd verkhündt,
Auch alls dann entlichen vnnd ge-
wüßlichen erstattet werden,

Alles nach Laut vnnd vßweyßung
eines darüber Verferttigten
Zinß oder gülltbrieffs, DarJnnen
die Fünff geschwornne schauwer
deß vnpaws Zue Stuettgardten
Das vnnderpfanndt vmb Haupt-
guot vnnd güllt für genuog-

sam erkhennt, Der bey der
Fürstlichen Registratur Zu Stuot-
gartten ligt, Desß anfangs Jch
Barbara Küblin, Weyllundt Jörg
villßingers verlasßene Wittib,
Burgere Zuo Stuottgartten
Bekhenn etc. Vnnd Zu endt Lautendt der
geben Jst denn Dritten Monatstag

<323-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung
Ablößige Hellerzins,

Stuottgardten

Julij Von geburt Christj gezelltt
Ain Tausßenndt Fünffhundert
Sübenntzig vnnd Vier Jhare,

<324-r> iij C xxiiij.

Sümma zü Stüettgartten

Ablößig Hellerzins vff Sannct
Vlrichstag gefallenndt Ain Pfundt
acht schilling Heller Landtz Wehrung

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehr-
ung --- j lb viij ßhlr.

<325-r> iij C xxv.

Register
Über Cleinen Jngershaim

Folio

Anfanng --- iij C xxvj.

Ablößig Hellerzins, Vff Bartholomey
gefallenndt --- iij C xxvij

Ablößig Hellerzins vff Sannct
Martins tag gefallenndt --- iij C xxx

Summa --- iij C xxxij.

<326-r> iij C xxvj

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung
Ablößig Hellerzins,

Cleinen Jngershaim

Vff Mittwoch denn Zwen vnnd Zwaintzigist[en]
May, Hieobangeregten Fünffzehen Hundert Druj
vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch der offtange-
zogen Renouator Anndreas Liesch, Hernachein-
geschribne Zwen Ablößige verbrieffte Heller-
Zinß Zue Cleinen Jnngers Heim gefallendt,
Jnnbeysein Jr der Zinsparen Persohnen, Welche
Jre vnnderpfanndtz vnnd güllttgüetter
selbst Mundtlichen angeben, Auch der Zinß-
vnnd gülltten angichtig bekhanntlich vnnd
gestenndig geweßen, Hat sich allso erfunden
wie vnnderschiedlich Hernachgeschriben Vollgt.

<327-r> iij C xxvij

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwaltung
Cleinen Jngershaim

Ablößig Hellerzins vff
Bartholomey gefallendt,

Hanns Schnöpplin zeinst Järlichs
Ablößigs Zinß, vsßer seinen Her-
nachuollgennden stuckhen Vnnd

güettern, Namlichen Druj Pfundt
Zehen schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- iij lb. x. ßhlr.

Alls Vsßer

Ainem Morgen ackhers, Jn der Miteln
Auw, Zwischen Jacob Kayßers ackher
vnnd dem Fuchßengraben gelegen,
Stost vnnden vff Ludwig Wider-
satzen ackher, Vnnd oben Vff der
Gemeindt Eegartten,

Weytters einem Morgen ackhers
Jn der fordern Auw, Zwischen Martin
Kürschenfautten Wittib vnd Caspar
Freyhardtz äckhern gelegen, Stost
oben wider vff Martin Kürschen-

<327-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen Verwallttung
Ablößige Zins

Cleinen Jngers Haim

fauts Wittib, Vnnd vnnden Vff
Heinrich Kayßers Khünder ackher,

Fernners einem Halben morgen
vngeuarlich ackhers, Jn der Hündern
Auw, Zwischen Jsaac Pauren vnnd
sein schnöpplins annderem ackher
gelegen, Stost Hünden Vff Jacob
Hürtten ackher, vnnd Vornnen Vff
die gemeindt,

Vnnd dann, vsßer einem fiertel
vngeuarlich Weingarttens
Jm Rodtfelldt, Zwischen Hans schleichers
vnnd Hannß Peürlins Wein-
gartten gelegen, Stost oben Vff
Junckher Friderich Sturmfeeders
Hofackher, Vnnd vnnden Vff Caspar
stürmlins Weingartten,

Hat Jnnen Caspar Freyhardt,

Vnnd soll dißer Zins Zue Jeder ver-
fallennder obgemelltter Zeyt,
Zue eines Gaistlichenuerwallters
Zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habenden gewallt ohne der-
selbigen Verwallttung Costen
vnnd schaden geanntwurt, bezalt
vnnd die vnnderPfanndt Jn.

<328-r> iij C xxviij.

Büettigkeim

Der gemeinen verwalltung
Ablößige Hellerzins,

Cleinen Jngershaim

guotem Redlichem pauw vnnd ehrn
gehalltten werden,

Souer aber solliches einichs oder mehr
Jhars nit beschehe vnnd an bezalung
vnnd einanntwurttung dißes
Zinß, somnuß oder Manngel
erschine, Alls dann Hat ein Jeder
obbemelltter Gaistlichuerwallter
Zu Büettigkheim, Von seiner be-
uolhenen Verwalltung wegen
guot fuog vnnd macht obgeschribne
vnnderpfanndtz güetter, Vnnd
wa daran abgüeng alle anndere

deß Zinßgebers oder seiner Erben
Haab vnnd güetter, Darumben
Anzugreyffen, Zunöten vnnd Zu-
Pfennden mit oder ohne Gericht
vnnd recht, Aigenns gewallts
Vngefreuellter düng, vermög
Newen Württembergischen Landt-
rechtenns, Jmmer so Lanng Vnnd
vil bisß mehrgenannter Ver-
wallttung Zu Büettigkheim
vmb verfallen vsstendig güllltten
vnnd gebrechen, mit sampt allem
erlittenem Costen Vnnd schaden ein
völlige bezalung beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins, Wann
vnnd wellches Jars der güllt-

<328-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung
Ablößige Zins,

Cleinen Jngershaim

mann oder seine erben, Allwegen
vff obberüerte Zeyt Bartholomey
Achttag Vor oder nach vngeuarlich
Wellen, samentlich mit Fünfftzig
gulldin Hauptguotz, Lanndtz Wehr-
ung sampt allen verfallenen
Zinßen auch Costen vnnd schaden.
Wol widerkhaufft vnnd abgelöst,
Doch soll die Ablosung ein fiertel
Jhars Zuuor Redlich abgekhündt,
Wisßenntlich Angezaygt, Vnnd
Alls dann das Hauptguot, bey
Peen deß angriffs Wie sichs ge-
bürt erstattet werden,

Alles nach besagung vnnd Jnnhallt

eines Darumben Verferttigten
vnnd vffgerichten Pergamenntinen
besigellten Zinßbrieffs, Dar-
Jnnen Schulldthaiß vnnd Gericht
Zu Jnngers Heim, Die vnderpfandt
vmb Hauptguot vnnd güllt für
genuogsam erkhennt, so bey der
Fürstlichen Registratur Zu Stuet-
gartten vnnder anndern Der
verwalltung brieffen Ligt,
Anfahendt Jch Hannß schnöpplin
Jnnwohner Zu Cleinen Jngers Heim
Büettigkheimer Amptz Be-
khenne etc. Vnnd am Dato.

<329-r> iij C xxic.

lautenndt, Geben Vff Bartholomey
denn Vier vnnd Zwaintzigisten Mon-
ats tag Augustj, Alls mann Zallt
von Christj vnnsers Lieben Herrn.
vnnd Seeligmachers gepurt, Ain
Tausßenndt Fünffhundert Süben-
züg vnnd Acht Jhar.

<330-r> iij C xxx.

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwallttung
Cleinen Jngers Haim

Ablößig Hellerzins vff Sanct
Martins desß Bischoffs tag ge-
fallenndt,

Abraham Meurer der Schuol-
maister Zue Cleinen Jnngers Haim
Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß, Vsßer
einem fiertel vngeuarlich Wein-
garttenns Jm Röling, Zwischen Jörg
vischers vnnd sein Matthis Meurers
Annderm Weingartten gelegen,

Stost oben vff Hanns Lanndtfauts
Khünder ackher, vnnd vnnden vff
Ennderis Henngers Weingartten,

Mehr vsßer einem Völligen Halben
fiertel graaß vnnd bomgartens
Am Dorff, Zwischen Ludwig Wider-
satzen vnnd Jacob Ayßen Weins
Heüßer Vnnd Hofraitin gelegen,
Stost vnnden Vff die Gemeindt
vnnd oben vff ermellts Jacob
Ayßenweins Weingartten,
Auch Hannß stöblins gärttlin,
Namlichen Ain Pfundt Heller,
Württemberger Landtz wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- .j. lb. hlr.

<330-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Cleinen Jngershaim

Vnnd soll dißer Zins, Jedes Jars
Zu eines Gaistlichenuerwalltters
Zue Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt, Vff obbe-
stimpte Zeyt Achttag vor oder nach
vngeuarlich geanntwurt vnnd
die vnnderpfanndt Jn guoten
weßenlichen ehrn Vnnd gePewen
ohnabgänngisch gehalltten werden,

Da aber solliches eines oder mehr
Jars nit beschehe vnnd an Raichung
vnnd Lüferung dises Zinses som-
nuß oder Manngel erschine,

Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter Zu Büettigkheim,
von sollicher seiner verweßenden
verwalltung wegen, guot fuog
vnnd macht obgeschribne Zway
vßtruckhennliche vnderpfandtz-
güetter, Vnnd wa was daran
abgüenng, alle anndere desß
Zinßmanns oder seiner Erben
Haab vnnd güetter, Darumben
anzugreyffen, Zunöten vnnd Zu-
pfennden, mit oder ohne Gericht
vnnd recht Aigens gewallts Vnge-
freuellter Düng, vermög Newen
Würtembergischen Lanndtrechtens
Jmmer so Lanng Vnd vil bisß ge-

<Blatt 331-r und 331-v fehlt; wurde anscheinend aus dem Buch herausgelöst.>

<332-r> iij C xxxij.

Sümma zü Cleinen Jngershaim

Ablößig Hellerzins vff Bartholo-
mey gefallendt drey Pfundt Zehen
schilling Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- iij lb. x. ßhlr.

Ablößig Hellerzins vff Martinj
gefallenndt Ain Pfundt Heller
Lanndtz wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- j lbhlr.

<333-r> iij C xxxiij.

Register
Über Grosßen Jngershaim

Folio

Anfang --- iij C xxxiiij

Ablößig Hellerzins, Vff Jnuo-
cauit gefallenndt --- iij C xxxv.

Summa --- iij C xL.

<334-r> iij C xxxiiij.

Büettigkeim

Der gemainen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Grosßen Jngers Haim.

Vff Freyttag denn Vier vnnd Zwaintzigist[en]
Monats tag May. Jm Vilangezognen Fünffzehen-
hundert druj vnnd Achtzigisten Jhar, Hab Jch
der Hieofftbemellt Renouator Anndreas Liesch,
Hernach Jnnserierten verbriefften ablößigen
Heller Zinß Zu Grosßen Jngers Heim, Jnn-
beysein vnnd vff Mundtlich anzaygen, Der
Zinß vnnd gülltleüth selbsten, gerechtferttigt
Ernewert vnnd beschriben, Demnach Hat
es sich richtig angichtig vnnd ohne ainiche Pro-
testation bekhanntlich erfunden, Jnmaßen
Hernach vnnderschiedlich eingeschriben steet.

<335-r> iij C xxxv.

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwallttung
Grosßen Jngers Haim

Ablößig Hellerzins Vff
Jnuocauit gefallendt.

Jung Hannß Wagner, Vellttin
gausßen wittib, Jacob bürckhlin

Connradt Kremmer, Jung Michel
bennder Mellchior Meurer,
Connradt bennder, Hannß vischer
desß Hannsen sohn, Jung Hans bender,
Ennderis bennder, Oßwaldt Heller,
Michel Hockhelin, Hanns Zanckh Oni-
muß Raysers wittib, Hanns
gschwindt vnnd Martin Götz,
Alle Zuo Grosßen Vnnd Cleinen-
Jnngers Heim Sesßhafft, Zinßen
Järlichs ablößigs Zinß, Von vnd
Ab Nachuollgennden Jren stuckhen
vnnd güettern, Jn Zwingen Vnd
Pennen Grosßen vnnd Cleinen
Jnngers Heim gelegen, samenndt
vnnd onuerschaydenlichen onzer-
trennt vnnd vnzerthaylt, vsßer
einer einigen Hanndt Namlichen
Vierzehen Pfundt Heller Würt-
emberger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- xiiij lb. hlr.

Alls vsßer

Anndert Halb fiertel Weingardtens Am

<335-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Grosßen Jngershaim

Besßigkheimer Weg, Zwischen Junckher
Friderich Sturmfeeders Wisen vnd
bomgartten einer, Vnnd des Jnn-
habers Annderm Weingartten
Annderseytz gelegen, Stost oben

vff Simon Freyhardtz gartten
vnnd vnnden vff denn Weg,

Hat Jnnen Jung Hannß Wagner,

Drey fiertel vngeuarlich ackhers, Jn
Grieninger Zellg, Jm Eyßelbach
Zwischen Matthis Kallenbergers
vnnd Ennderis beytters äckhern
einer, Vnnd Samuel Kallenbergers
ackher Annderseytz gelegen, Stoßen
oben vff denn Eglosßer Pfaad, Vnd
vnnden vff Claus bennders gartten,

Hat Jnnen Velltin gausßen Wittib,

Ain stuckh garttens beim schaaf Hauß,
Zwischen Wenndel stengels gartten
vnnd dem schaafhauß gelegen, Stost
Hünden vff Melcher schennckhen
gartten, Vnd Vornnen vff denn
Allmaindt Weg,

Hat Jnnen Velltin gausßen Wittib,

Drey fiertel ackhers Jn bürgamer Zellg,
vff dem bürglin, Zwischen Lorentz
beringers vnnd Jacob bürckhlins
Annderm ackher gelegen, Stoßen.

<336-r> iij C xxxvj.

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung
Ablößig Hellerzins

Grosßen Jngershaim

oben vff Caspar stürmlins, vnnd
vnnden vff Esaias Lanndtfauts
Ackher,

Hat Jnnen Jacob bürckhlin,

Ain Halben Morgen Vngeuarlich Weingarttens Jn Mülbergen, Zwischen Elias vnnd Martin Rauten einer, vnnd Michel Eßenweins Weingartten Annderseytz gelegen, Stost vnnden vff denn Mülweg, vnd oben vff Jörg Weydenmayers weingartten vnnd Hofraytin,

Hat Jnnen Connradt Kremmer,

Ain Drittel eines morgens Jn Wurmberg[en] oder Jn Jungen Weingartten, Zwischen Jacob schmidtz vnnd Dauidt Leßerlins Khünder Weingartten gelegen, Stost oben vff Jung Hanns vischers Weingartten vnnd vnden vff denn Cleinen-Jngers Heimer Weg,

Hat Jnnen Allt Jacob bürckhlin,

Ain Sübenndthayl an einer behaußung scheuren vnnd Hofraitin, Zwischen Anastasj Hawen gartten, vnd vnnder der Allmaindt gasß[en] gelegen, Stost vornnen Vff die gasßen, Vnnd Hünden Vff Hans Zanckh[en] Hauß vnnd Hofraitin,

Hat Jnnen Melchior Meurer.

<336-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Grosßen Jngershaim

Ain behaußung, Hofraitin sampt allem
begriff, beim Vordern bronnen.
Zwischen Michel Eßen Weins vnd
Matthis Kallenbergers Heüßern
vnnd Hofraitin gelegen, Stoßen
vornnen vff denn bronnen vnnd
die gasßen, Vnnd hünden vff sein
selbs gartten,

Hat Jnnen Connradt bennder,

Ain behaußung sampt allem begriff
vorm Besßigkheimer thor, Zwischen
Michel Haafen deß Scheefers, Vnd
Hannß Rappen Wittib behaußung
vnnd Hofrayttin gelegen, Stost
vornnen Vff denn Allmaindtweg
vnnd Hünden vff Hanns Zanckhen
Heüßer vnnd Hofraitin,

Hat Jnnen Jung Hannß vischer Desß
Hannsen sohn,

Ain fiertel Vngeuarlich Weingartens
Jm Schneckhenberg Zwischen Jeorg
Hürschmans vnnd Hans Mauren-
Königs Weingartten gelegen,
Stost vnnden vff Anthonj Kulls
Wüttib, vnnd oben vff Jacob
Leßerlins Weingartten,

Hat Jnnen Jung Hannß bennd[er],

Ain Halben Morgen ackhers Jn Griening[er] Zelg
Zwischen Michel vngerers vnd Conradt

<337-r> iij C xxxvij

Büettigkeim

Der Gemeinen verwalltung
Ablößige Hellerzins

Grosßen Jngers Haim

Kurtzmaulls ackher gelegen, Stost
oben vff denn Büettigkheimer Weg,
vnnd vnnden vff allt Martin
vischers ackher,

Hat Jnnen Ennderis bennder ge-
nannt büeblin,

Ain Halb fiertel Weingartens vnd bom-
gartenns Jn Hallden Weingartten,
Zwischen Jung Clemennt Lautten-
schlagers vnnd Caspar Klemerspechts
Wein vnnd bomgartten gelegen, Stost
oben vff Michel vischers Khünder,
vnnd vnnden vff die Allmaindt,

Hat Jnnen oßwalldt Heller,

Ain Halben morgen ackhers Jn Griening[er] Zellg.
Jm grundt, Zwischen Michel Rayers
Wittib vnnd Samuel Kallenberg[er]s
Äckhern gelegen, Stost oben vff
Hannß mehrers, vnnd Vnden vff
Hannß bennders Äckher,

Hat Jnnen Michel Hockhelin,

Ain Halben Morgen ackhers Jn Besßig-
kheimer Zellg, beym Pfarr ackher.
Zwischen Jeorg Vnngerers Hof vnd
Michael Kallenbergers ackher
gelegen, Stost vornnen vff
Hanns Hilbers, vnnd Hünden vff
die straasß[en].

Hat Jnnen Michael Haim.

<337-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Grosßen Jngers Haim

Ain stückhlin Krauttgarttens Jm Thorgartten
Zwischen Jörg Eßenweins vnnd Caspar
Pfützenmayers Krauttgartten geleg[en],
Stost vnnden vff Hanns Hepplins Khind[er]
vnnd oben vff Michel Rayers Wittib
Krauttgartten,

Hat Jnnen Hanns Zannckh,

Ain Halb fiertel vngeuarlich Weingarttens,
vff denn Wurmbergen, Zwischen Michel
Newpetters vnnd Gilg vnngerers
Wittib Weingartten gelegen, Stost
oben vff denn Leyh Weg. Vnd vnnden
vff Simon Kreüßlins Wittib
Weingartten,

Hat Jnnen Onimuß Rayßers
wittib,

Ain stückhlin bomgarttens, zwischen Vellttin
gausßen Wittib hauß vnnd Hof-
raitin, Vnnd oßwalldt Hellers
Auch Simon Kreyßlins Heüßern
gelegen, Stost vornnen Wider
vff sein Hannß gschwinden be-
haußung, vnnd hünden Vff
Ennderis bennders gartten,

Hat Jnnen Hannß gschwinnd,

Ain Morgen ackhers Jn Besßigkheimer Zelg
beim Hollter Weg, Zwischen Hannß.

<338-r> iij C xxxviij.

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Grosßen Jngers Haim

Mehrers vnnd Michel Esenweins
Äckhern gelegen, Stost Vornnen
vff Hannß Kallenbergers, Vnd
Hinden vff Mellchior Heüßlers
Hofackher,

Hat Jnnen, N.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars
zu eines Gaistlichenuerwallters
zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt, Vff
obbenennte Zeyt Jnuocauit, Acht-
tag Vor oder nach vngeuarlich
geanntWurt, bezallt vnd die
vnnderpfanndt samentlichen Jn
Weßenlichem Paw, guoten ehrn
vnnd ohnabgänngisch gehallten
werden,

Wauer aber solliches nit beschehe
vnnd einichs oder mehr Jhars an
Raichung vnnd Anntwurtung
Dises Zinß somnuß oder Mangel
erschine, Alls dann Hat ein Jeder
Gaistlichuerwalltter zu Büetig-
kheim von seiner beuolhenen Ver-
walltung wegen guot fuog macht
vnnd gewallt die obgeschribne
vnnderpfanndts oder gülltgüeter
oder wa daran abgüeng Alle

<338-v>

Büettigkeim

Der gemainen Verwallttung
Ablößige Hellerzins

Grosßen Jngers Haim

Anndere der gülltpersonen Haab
vnnd güetter, Darumben Anzu-
greyffen Zunöten vnnd Zupfennden
mit oder ohne Gericht vnnd recht
Aigens gewallts, Vngefreuellter
Düng, Vermög Newen Würt-
embergischen Lanndtrechtens
Jmmer so Lanng vnnd vil bisß
berüerter verwalltung, vmb
verfallen vsstenndig güllten vnd
gebrechen, sampt allem erlittnem
Costen vnnd schaden, Ain Völlige be-
zallung beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins Wann
vnnd wellches Jars Die güllt-
raicher oder Jre erben, Über
Kurtz oder Lanng Zeyt Allwegen
vff obangemellte Zeyt Jnuo-
cauit, Achttag Vor oder Nach
vngeuarlich Wellen, sament-
lich oder thaylsamlich, Jhe Süben
Pfundt Heller mit Ainhundert
viertzig Pfundt Heller Hauptguotz
sampt ergannggnem Zins auch
Costen vnnd schaden Wol Wider-
khaufft vnnd abgelöst, Doch
soll die abloßung Jedes mahlls
ein fiertel Jars Zuuor Hün Redlich
abkhündt, Vnnd Alls dann Jeden
Termin Das Hauptguot bey Peen
deß angriffs, Wie sichs gebürt
erstattet werden,

<339-r> iij C xxxix.

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Grosßen Jngershaim

Alles nach Vermög vnnd Jnnhallt,
eines darumben gegebnen vnnd
vffgerichten Zinßbrieffs, so Jn der
Fürstlichen Registratur zu Stuet-
gartten, bey anndern der Verwalt-
ung brieffen Ligt, DarJnnen
Schulldthaisß vnnd Gericht desß
fleckhen Grosßen Jnngers Heim,
vmb Haupguot vnnd güllt die
vnnderpfanndt für genuogsam
erkhennt, Anfahendt Wir
Nachbenannte mit Nammen, Ale-
xannder Wagner, Velltin gausß,
Matthis bennder, Conradt Kremmer,
Jung michel bennder, Melchior
Meurer, Connradt bennder, Hans
vischer deß Hannß vischers sohn,
Jung Hannß bender, Ennderis bend[er],
Jacob Eberlin, Michel Hockhelin,
Hannß Zannckh, Adam Vngerer,
Hanns gschwündt vnnd Hans Straw,
Jnnammen vnnd von Wegen, meiner
Dochter, Hanns Ortweins seelig[en]
Hünterlaßene Wittib Alle
Jnnwohnere Zu Jngers Heim
Büettigkheimer amptz. Be-
khennen etc. Vnnd am Dato Laut-
enndt, Geben vff Jnuocauit
von Christj geburt Alls mann Zalt,
Ain Tausßenndt Fünffhundert
Sübenntzig vnnd Vier Jhare,

<340-r> iij C xL.

Sümma zü Grosßen Jngers-
haim,

Ablößig Hellerzins vff Jnuocauit
gefallenndt vierzehen Pfundt
Heller Lanndtzwehrung,

Jdem
Ablößig Hellerzins Lanndtz-
wehrung --- xiiij lbhlr.

<341-r> iij C xLj.

Register
Über Steinenbronn
Stuottgartter amptz,

	Folio
Anfanng ---	iij C xLij.
Ein ablößiger Hellerzins vff Letarae gefallendt ---	iij C xLiij.
Summa ---	iij C xLv.

<342-r> iij C xLij.

Büettigkeim

Der Gemeinen Verwallttung
Ablößige Hellerzins

Steinenbronn.

Vff Sambstag denn viertten May Jm
Ain Tausßenndt Fünffhundert Drey vnnd
Achtzigisten Jar, mehr vnnd erst Hieuornnen
benennt, Hab Jch Dickh besagter Reno-
uator Anndreas Liesch, Denn Hernachbe-
stimpten verbriefften ablößigen Heller-
zins Zue Steinenbronn Stuettgartter
Amptz gefallenndt, Ernewert vnd be-
schriben, Hat sich demnach erfunden.
Wie vnnderschiedlich vollgt.

<343-r> iij C xLiij.

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwallttung
Steinenbronn

Ablößig Hellerzins vff
Letarae gefallendt.

Ballttthassar Haisch Zue Steinen-
bronn Stuottgartter Amptz, Zeinst
Järlichs Ablößigs Zinses, vsßer
seinen Hernachuollgennden güettern
vnnd eingesetzten vnnderpfanden,
Benanntlichen Zehen Pfundt Zehen
schilling Heller, Würtem-
berger Lanntz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehr-
ung --- .x. lb. x. ßhlr.

Namlichen vsßer.

Vier Jauchart ackhers Jm Gürlin genant,
Aneinannder, Zwischen Allt Hannß
Thonj vnnd Hanns Hertzogs Nach-
gelassener Khünder äckher gelegen,
Stoßen oben vff denn Herrenweg.
vnnd vnnden vff die gemeine
gasßen,

Vnnd dann vsßer einem Tag-
werckh wißen Jm Basster, Zwischen
Hannß schuochmachers vnd Jörg
haischen wißen gelegen.

Vnd soll dißer Zinß Jedes Jars Zu eines

<343-v>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Steinenbronn.

Gaistlichenuerwallters Zu Büetig-
kheim sichernn Hannden Vnnd Hab-
ennden gewallt ohne desselben
Costen vnnd schaden, vff obbestimpte
Zeyt Achttag Vor oder Nach vnge-
uarlich gelüfert vnnd geannt-
wurt, Auch die vnnderpfandt
Jn pleyblichem pauw guotter
besßerung vnnd weßenlichen
ehrn gehalltten Werden.

Wa aber solliches nit beschehe vnd
Ainichs oder mehr Jars an bezalung
vnnd einhenndigung diser güllt
somnuß oder Manngel erschine,
Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter Zu Büettigkheim
guet fuog, Vollen gewallt, macht
vnnd ergeben guot recht, obbe-
stimpte vnnderpfanndt, Alle
samentlich oder Jedes besonders.
(. vnnd wa daran abgieng Alle
anndere deß Zinßgebers Haab
vnnd güetter. Ligennde vnd fahr-
ennde nichtz vsßgenommen.) dar-
umben dem Fürstlichen Würt-
embergischen Lanndtrechten.
vnnd desß fleckhesn Steinenbronn
prauch vnnd recht nach. An-
zugreyffen, Zunöten, Zupfenden,
Jmmer so Lang Vil vnnd gnuog bisß
bestimpten Gaistlichuerwalltern
Zu Büettigkheim vmb alles das
Jhenig, Darumben angegriffen

<344-r> iij C xLiiij.

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung

Ablößige Hellerzins

Steinenbronn.

vnnd Manngel Wehre, Ain Vol-
khommen Vßrichtung vnnd be-
nüegen beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins Wann
vnnd wellches Jars über Kurtz
oder Lanng Zeyt der Zinßgeber
oder seine erben, Allwegen Vff
Letare, oder Jn dennechsten Acht-
tagen daruor oder darnach vn-
geuarlich Wellen, samenntlich
mit Ainhundert vnnd Fünfftzig
gulldin Hauptguotz, sampt er-
ganngner güllt auch Costen vnnd
schaden, ob einicher desßewegen
vffganngen Wol Widerkhaufft
vnnd abgelöst, Auch die Ab-
loßung ein fiertel Jars daruor
Wisßenntlich vnnd Vhrkhundt-
lich angezaygt, verkhündigt, vnd
Alls dann darauff gewüsßlich[en]
erstattet werden,

Alles nach besagung vnnd vßweyß-
ung eines darüber vffgerichten
Pergamenntinen besigelten Zinßbrieffs
der bey anndern der Verwallttung
brieffen Jn der Registratur Zu Stuot-
gartten Ligt, Dar Jnnen
Auch Schulldthaisß vnd Gericht
Zue Steinenbronn, Die vnnderpfandt

<344-v>

Büettigkeim

Der Gemeinen verwallttung
Ablößige Hellerzins

Steinenbronn.

vmb Hauptguot vnnd güllt, für
genuogsam erkhennt, Anfahendt
Jch Ballttthasßar Haisch Jnn-
wohnner Zu Steinenbronn
Stuottgartter Amptz, Be-
khenne etc. Vnnd Zu enndt
sich beschleust, Der geben
Jst vff Letarae, Alls man
Zallt von Christj vnnßers
Lieben Herrn vnnd Seeligmach-
ers geburt, Fünffzehenhundert
Sübenntzig Vnnd Sechs Jar.

<345-r> iij C xLv.

Sümma zü Steinenbronn

Ablößig Hellerzins, vff Letarae
gefallenndt, Zehen pfundt Zehen
schilling Heller Landtz Wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- .x. lb. x. ßhlr.

<346-r> iij C xLvj

Sümmarüm aller ablößigen
Hellerzins, der gemainen Gaistlich-
uerwallttung Zue Büettigkhaim
vff Zeytt vnnd Zyl dem Jar nach gefal-
lenndt wie vollgt,

Ablößig Hellerzins, vff Sannct
Jörgen tag gefallenndt, Acht Pfundt
DreyZehen schilling Vier Heller Landtz-
Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehr-
ung --- viij lb. xiij ß iiij hlr,

Ablößig Heller Zins, vff Corporis
Christj gefallenndt Ain Pfundt
ain schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehr-
ung --- j lb j ßhlr.

Ablößig Hellerzins, vff Johannis
Baptistae gefallenndt Druj Pfundt
Zehen schilling Heller Lanndtz-
wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- iij lb. x. ßhlr.

<346-v>

Ablößig Hellerzins, Vff Sannct
Vlrichs tag gefallenndt, Ain Pfundt
Acht schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- j lb. viij ßhlr.

Ablößig Hellerzins Vff Lorentij
gefallenndt, vierzehen Pfundt
Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- xiiij lbhlr.

Ablößig Hellerzins, Vff Bar-
tholomey gefallendt, Süben
Pfundt Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- vij lbhlr.

Ablößig Hellerzins, vff Creytz-
erhöhung gefallenndt Drey
Pfundt Zehen schilling Heller.
Lanndtz wehrung,

Jdem
Ablößig HellerZins Lanndtz Wehr-
ung --- iij lb. x ßhlr.

<347-r> iij C xLvij.

Ablößig Hellerzins Vff Martinj
gefallenndt Aillff Pfundt
Sechs schilling Heller,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- xj lb. vj ßhlr.

Ablößig Heller Zins vff vnnßer
Frauwen Liechtmesß tag gefallendt
Süben Pfundt Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- vij lbhlr.

Ablößig Heller Zins. Vff Jnuocauit
gefallenndt, Vierzehen Pfundt
Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehr-
ung --- xiiij lbhlr.

Ablößig Hellerzins vff Letarae
gefallenndt Lanndtz Wehrung
Zehen Pfundt Zehen schilling Heller,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- x. lb. x. ßhlr.

<348-r> iij C xLviij.

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwallttung,

Zuewißen daß Nachuollgende Clöster
Järlichs Jn die Gaistlichuerwallttung
Zue Büettigkhaim von desß Stippendij
Zue Tüwingen wegen oder Zuerhallttung
der Kürchen vnnd Schuldienner an Früchт[en]
vnnd wein, wellche ermelltter verwallt-
ung nach Herrengülltten, alls der scheffel
Dinckhel <unbekannte Ligatur> ainhalben gulldin vnnd Der
Aimer Wein vmb Dritthalben gulldin
zubezalen angeschlagen vnd Taxiert,
geben vnnd Raichen

Namlichen

Daß Closter Maulbronn,
gibt Järlichs vsßer desßelbigen
einkhommen, Jn die Gaistlich-
uerwalltung Zu Büettigkheim,
Benanntlichen Dinckhel Lanndt-
mesß. Zway Hundert scheffel.
vnnd wein der Newen Landt-
eych Zwayntzig vier Aimer,

Jdem
Dinckhel Lanndtmeß --- ij C scheffel.
Wein Lanndteych --- xxiiij Aimer,

Jtem so gibt Gleichergestallt Das
Closter Lorch, Järlichs vßer desselben
einkhommen, Jn die Gaistlichuer-

<348-v>

Büettigkeim

Die Gaistlichuerwallttung

walltung zu Büettigkheim, Dinckhel
Lanndtmeß Ainhundert scheffel,
Vnnd Wein der Newen Würt-
emperger eych Zwellff Aimer,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß --- j C scheffel,
Wein New Lanndteych --- xij Aimer,

Vnnd dann so gibt auch die Probst-
ey Dennckhendorff, Järlichs Jn
die Gaistlichuerwalltung Zue
Büettigkheim, Vsßer derselbigen
einkhommen, Wein der Newen
Würtembergischen Lanndteych Zwellff
Aymer,

Jdem
Wein Lanndteych --- xij Aimer,

<349-r> iij C xLix.

Sümmarüm waß die Druj
vorstehennde Clöster alls Maulbronn
Lorch vnnd Denckhendorff Järlichs
Jn die Gaistlichuerwallttung Zue
Büettigkhaim, an Früchten vnd Wein
geben vnnd Raichen.

Namlichen

Dinckhel Lanndtmesß druj Hundert
scheffel,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß --- iij C scheffel.

Wein der Newen Würtem-

bergischen Lanndteych Viertzig
Acht Aymer,

Jdem
Wein Lanndteych. --- xLviij Aimer

<350-r> iij C L.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß pfrondt,

<353-r> iij C Liij

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß pfrondt

Vff Freytag denn Vier vnnd zwaintzigisten
May, desß Ain Tausßenndt Fünffhundert
Druj vnnd Achtzigisten Jhars, Seyhen dise der
Früemesß zue Grosßen Jnngers Heim Aigne
güetter daselbsten, Durch mich Vilge-
dachten Renouatorem Anndream Lieschen,
Jnnbeysein vnnd vff angeben Jacob Leßerlins
Alltten Schulldthaisßen, Vnnd Jung Hannß
Zannckhers Der Verwalltung zu Büettig-
kheim, Zinßeinbringers beeder Zu Grosßen-
Jnngers Heim, Ernewert vnnd beschriben
worden, Vnnd Hat sich derwegen erfunden,
Alls Hernach vnnderschiedlich eingeschriben
steet.

<354-r> iij C Liiij

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Lehenschafft

Die Lehenschafft, auch alle darzu gehörige
recht vnnd gerechtigkhaiten, Der Früemesß

Pfronndt zu Grosßen Jnngers Heim gehört
der Herrschafft Württemberg Ainig
vnnd allein Zue,

<355-r> iij C Lv.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Aigne güetter.

Ain behaußung vnnd Hofraitin oben Jm Dorff
bey der Kürchen, Zwischen Lorenntz beringers
vnnd der Pfarr behaußung vnnd Hofraitin
gelegen, Stoßen Vornnen vff die gasßen.
vnnd Hünden vff diser Pfronndt Hernach-
geschribnen Aignen Weingartten,

Vnnd Würdet diße behaußung an Haupt
vnnd schleisßennden gepewen, Jn der Verwalt-
ung Costenn paw weßenlich erhalltten,
Neust vnnd bewonth der Diaconus zu Jngers-
heim zu seiner besolldung,

Weingartten.

Drey fiertel vngeuarlich Weingartens, Hünder
dem Früemesß Pfronndt Hauß, Zwischen Lorentz
beringers scheuren vnnd gartten, Auch Jacob
Kaysers weingartten vnnd bomgartten einer,
vnnd Michel Reschen, Auch der Pfarr Wein-
gartten Annderseytz gelegen, Stoßen oben Wider
vff diser Pfronndt Hieuor geschribne behaußung
vnnd vnnden vff die schellbach,

Neust diser Zeyt der Pfarr Herr zu Jnngers Heim
zue seiner besolldung.

<355-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Wißen.

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Wißen Jn Eckhen-
wißen, Zwischen dem Mülweg einer, Connradt
Kurtzmaulls wittib, auch Laux bennders
gartten, Allt Martin vischers vnd Melcher
Khauffmanns Weingartten Annder-
seytz gelegen, Stoßen vnnden vff Hannß
pauren Haylligen Wißen, vnnd oben Wider
vff Laux bennders gartten,

Neust der Diaconus zue Jnngers Heim zue
seiner besolldung.

<Nachtrag in anderer Handschrift:
"Klein Jngersheim.
Zu daßiger Pfarr in ao: 1762. de-
Scribirter, und zwar in ao: 1754. et
1757. legirte = Von einem Jedes-
maligen Pfarrer Franco genießende
Güther,
in Äckern.
Vid: Beylagerbuch de ao:
1749. de Pag: 222, 229
Worinn solche = und auch wegen deren
Versteurung Specificirt.">

<356-r> iij C Lvj.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Beholltzung eines Hellffers

Die zue Grosßen Jngershaim geben einem Jeden
Hellffer daselbsten, Jars ein gabb Brennholltz,
Zugleich einem anndern burger vnnd eingesesßnen
bey Jnen, Das Last er alls dann Jn seinem
Costen Hauwen vnnd Heimfüeren, Wie dann
das allso von Alltter Herkhommen Jst,

<357-r> iij C Lvij.

Großen Jngershaim

Die Früemeß Pfrondt,

Ablößig Hellerzins vff
Martinj gefallendt,

Bastian Hardtmann Zue
Großen Jnngers Heim, Zeinst Jär-
lichs Ablößigs Zinß, Vsßer einem
Morgen ackhers Jn Besßigkheimer
Zellg Am Vorst, Zwischen Jeorg
scheefers Khünder vnnd allt Hans
mehrers äckhern gelegen, Stost
vornnen vff Junckher Friderich
Sturmfeeders Hofackher, vnnd
Hünden vff denn vorsst Walldt,
Namlichen Zwen schilling sechs Heller
Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- ij ß. vj hlr.

Liennhardt steinlins Wittib,
Michel Hockhelin, Hannß scheefer. Hans
Paur vnnd Martin Kutt, Zinßen
Järlichs ablößigs Zinß, samendt
vnnd onuerschaydenlichen, Vsßer
Nachuollgennden Jren stuckhen
vnnd güettern, Druj Pfundt
Heller guetter Lanndtz Wehr-
ung.

<357-v>

Großen Jngershaim

Die Früemeß Pfronndt,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- iij lbhlr.

Namlichen vsßer

Ainem Halben morgen Weingartens
so Jn das Frohnlehen gehört, vndern
Wurmbergen, Zwischen Bernnhardt
Hackhen einer, Velltin gausßen
Wittib, Peter Kleinen, vnnd Allt
Hannß vischers Weingartten
Annderseytz gelegen, Stost oben
vff die Äckher, Vnnd vnnden vff
Denn Leyh weg.

Hat Jnnen Michel Hockhelin,

Ain Morgen ackhers Jn Grieninger Zellg,
Jm schösßlins Pfaad, Zwischen Martin
Kutten auch Connradt Kurtzmauls
Äckern einer, vnnd Liennhardt
Lippen ackher annderseytz gelegen,
Stost Hünden vff Ludwig Leßerlins
vnnd Vornnen Vff Anastasj Hawen
äckher,

Hat Jnnen Caspar Vilheckher,

Ain Halben morgen Vngeuarlich Wein-
garttens ob der Pfaffenbach, ge-
hört Jn ein Frohnlehen, Zwischen
Hannß mehrers desß Jörgen sohns.

<358-r> iij C Lviij

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

vnnd Michel Rayers einer, vnnd
Jörg scheefers Khünder, Auch Jacob Kal-
lenbergers Weingartten Annder-

seytz gelegen, Stost oben vff denn
Leyhweg. Vnnd vnnden Vff den Cleinen-
Jnngers Heimer Pfaad.

Hat Jnnen Hans Paur,

Ain Halben Morgen Weingartenns genant
der Rain Weingardt, Zwischen Jacob
Vilheckhers vnnd Dauidt Leßerlins
Khünder selbs Anndern Wein-
gartten gelegen, Stost oben vff
Jung Ennderis N. Weingarten
vnnd vnnden vff Laux bennders
gartten,

Haben Jnnen Dauidt Leßerlins Khünder,

Ain Morgen ackhers Jn Besßigkheimer Zellg.
vff Besßigkheimer Höhin Jm Nayg,
Zwischen Bernnhardt rüegers vnd
Caspar Klemmerspechts Äckhern geleg[en],
Stost oben vff Ludwig Kallenbergers
vnnd vnnden vff Hannß brogen ackher,

Hat Jnnen Connradt bennder, gibdt
Zuuor Zway Simer[en] Lanndacht,

Ain Morgen ackhers Vff der grosßmül
Zwischen Bernnhardt Rüegers selbs
Annderm, Vnnd Hans Lanndtfauts

<358-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß pfrondt,

Khünder Hofackher gelegen. Stost
oben vff Lorenntz beringers gartten
vnnd vnnden Vff des Haylligen Lehen-
ackher,

Hat Jnnen Bernnhardt Rüegers,

Gibt Zuuor das Sechsthayl Jn die
Widumb,

Ain Halben morgen Weingartten Jn obern Creutz
Weingartten, Zwischen Jörg Zehen Hans
vischers auch annder mehr Weingardt[en]
einer, vnnd Gilg vnngerers Wittib
Weingartten Annderseytz gelegen,
Stost oben Vff denn Leyhweg vnd
vnnden Wider Vff Jörg Zehen Wein-
gartten,

Hat Jnnen Jacob Zeyttgnuog,

Vnnd dann einem Halben fiertel
weingarten, Jn Holltzwartten
Zwischen Ennderis Kleinen, Vnd Hans
Pauren Aignem Weingartten
gelegen, Stost oben vff denn
Cleinen Jnngers Heimer, vnnd
vnnden vff denn Mitteln Weg.

Hat Jnnen Hannß paur,

Vnnd seyen vmb vorgeschribne Druj
Pfundt Zwen schilling sechs Heller Ab-
lößigs Zinß bey der Verwalltung Keine
Hauptuerschreybungen Vorhanden

<359-r> iij C Lix.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

sonnder allein diselben Jn der Alltten
Ernewerung einuerleybdt geweßen,
Vnnd Haben die Hieuor gemelltte
Zinßleüth, Jnnbeysein obgedachter
Personen, Am anfang disß Fleckhens
mit Nammen bestimpt vnnd benent,
solliche Zins mit Jren genuogsamen
vnnderpfannden, selbigen Aigner

Persohnen bekhennt, Vnnd alls-
Wann die mit sonndern, Nodt-
wenndigen Zinßuerschreybungen
versichert Wehren fürohün ohn-
waygerlichen Zuraichen, Jn Dise
Newerung schreyben vnnd bring[en]
lasßen, Die auch Hiemit nit
weniger alls ob die verbriefft
vor allen gerichten vnnd rechten
Crefftig vnnd genuogsam sein, vnd
sie die gülltgebere Dieselben
Nun fyrohün für sich. Jre erben
vnnd Nachkhommen gehörtter-
maßen raichen, Vnnd allso Die
vnnderpfanndt Jn guoten Weßen-
lichen ehrn vnnd gepewen, Wie
sichs gebürt Halltten, Haben, sollen
vnnd wellen, Alles bey verpfend-
ung vnnd angreyffung derselben
Nach vermög Lanndtrechtens vnd
desß Fleckhen Grosßen Jngers Heim
Herkhommen vnnd gerechtigkhaiten,

<360-r> iij C Lx.

Sümma zü Grosßen Jngers-
haim.

Nit Järlich Wißenzins
Vsßer diser Pfronndt Annderthalben
morgen vnngeuarlich Wißen Jn
Eckhen Wißen,

Neust der Diaconus zu Jnngers-
heim zue seiner besolldung, Er-
tregt der wegen der Verwalltung --- Nichtz

Ablößig Hellerzins vff Sannct
Martins tag gefallenndt, Druj
Pfundt Zwen schilling sechs Heller
Lanndtz Wehrung,

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz-
wehrung --- iij lb. ij ß. vj hlr.

Nit Järlich Heüßer Zins,

Dise Pfronndt Hat ein Aigne behauß-
ung vnnd Hofraitin oben Jm Dorff
bey der Kürchen,

BeWonnth der Diaconus zu Jnngers-
heim zu seiner besolldung,

Ertregt Demnach --- Nichtz.

<360-v>

Wein,
Von aignem Baw,

Vsßer diser Pfronndt drey fiertel
vngeuarlich Aigen Weingartens
Hünder dem Früemesß Pfrondt
Hauß,

Neust der Pfarr Herr zu Jnngers-
heim zue seiner besolldung,

Ertregt allso der Verwallttung --- Nichtz

Beholltzung

Die zu Grosßen Jnngers Heim, geben
Jars einem Jeden Hellffer daselbsten,
vsßer desselben Fleckhen Aignen
wellden, wie einem andern Burger
vnnd Jngesesßenen Daselbsten.
ein gaab Holltz, Dasselbig Lasst
er alls dann Jn seinem Costen
Hawen vnnd Heimfüeren.

<361-r> iij C Lxj.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Register
Über Cleinen Jngershaim.

	Folio
Eingang ---	iij C Lxij.
Ablößig Hellerzins vff Sannct Martins tag gefallenndt ---	iij C Lxiij.
Summa ---	iij C Lxvij.

<362-r> iij C Lxij

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Kleinen Jngershaim.

Ernewert vnnd beschriben vff Montag den Zwaintzigisten May, desß Ain Tausßendt Fünffhundert Drey vnnd Achtzigisten Jhars, Durch mich offtgedachten Renouatorem Andream Lieschen, Jnnbeysein Jr der Zinßleüth selbsten, Vnnd Hat sich bekhanntlich erfunden, Wie Hernachgeschriben Vollgt,

<363-r> iij C Lxiij

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

Cleinen Jngershaim.

Ablößig Hellerzins vff Sanct Martins desß Bischoffs tag gefallendt,

Ennderis Hennger, Zeinst Järlichs
ablößigs Zinß, vsßer seinen Nach-
uollgennden stuckhen vnnd güettern,
Namlichen Zway Pfundt Sechzehen-
schilling Heller Würtemberger
Lanndtz Wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- ij lb xvj ßhlr.

Namlichen vsßer.

Ainem Halben morgen ackhers Jn Der
fordern Auw, Zwischen Steffan
vischers Wittib vnnd Hans Stöb-
lins äckhern gelegen,

Ain Morgen auch Jn der fordern Aw,
Zwischen Hannß Haafen vnd Matthis
Zußmanns äckhern gelegen,

Anndert Halben morgen ackhers Jn der Mitlen
Aw, Zwischen abraham Meurers schul-
maisters einer, Hans Webers

<363-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

vnnd Hannß schleichers äckhern Annder-
seytz gelegen,

Ain Halben morgen ackhers Jn Bürgamer
Zellg, Zwischen dem Vichweg vnnd
Martin Kürschenfauts Wittib
ackher gelegen,

Ain Halben morgen ackhers daselbsten
Jn Bürgamer Zellg, Zwischen Steffan
vischers Wittib vnnd Jörg beemeylins

äckhern gelegen,

Ain Halben morgen Wißen Jn der Aw. Zwischen
Steffan Vischers Wittib güettern, Zu
beeden Lanngen seytten gelegen,

Vnnd gehören obgemelltte eingesetzte
vnnderpfanndt Jn ein Lehen oder Höflin,
vnnd Zinßen Järlichs Nach der Zellg.
Jn die Vogtey oder Kellerey ghen Büettig-
kheim, Namlichen Jeder morg ackhers
Rockhen Drey Simer[en] ain vierling,
Dinckhel drey Simer[en], vnnd Habern
Drey Simer[en].

Vnnd Haben Jn dißer Ernewerung
Schulldthaisß vnnd ein Wayßenge-
richt Zue Grosßen Jnngers Heim
über obbestimpte vnnderPfanndt,
Das sie vmb Hauptguot vnnd Zins
genuogsam, der ordnung nach erkhent,
Dergestallt das die Gaistlichuer-
walltung zu Büettigkheim, disß

<364-r> iij C Lxiiij.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

orths Jetziger Zeyt, gemeiner eracht-
ung nach, Wol versichert seyhe,

Vnnd obwol vmb obgesetzte Zwen
gulldin ablößigs Zinß Allte vnd
anndere Vnnderpfanndt eingesetzt,
vnnd Hernach Jnnserierter güllt-
brieff vffgericht Worden, So
seyhen doch solliche vnnderpfandt.
vor diser Ernewerung für Ledig
vnnd Aigen Hüngeben, Verkhaufft
vnnd derwegen Dargegen obuer-
mellte Newe vnnderpfanndt.

an die Statt verschriben, Auch
wie gehört Schulldthaisß vnnd
eines Wayßengerichtz erkhantnus
allso darüber ergangen, Vnnd
für Crefftig vnnd genuogsam
angenommen Worden,

Vnnd soll dißer Zins ghen Büettig-
kheim einem Jeden Gaistlichen-
uerwalltter, Jn seinen sichern
Habennden gewallt ohne Costen
vnnd schaden vff obbestimpte
Zeyt, achttag Vor oder nach Vnge-
uarlich geanntwurt vnnd Die
vnnderpfanndt Jn guoten Weßen-
lichen ehrn vnnd pewen gehallten
werden,

Wa aber solliches nit beschehe vnnd

<364-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Cleinen Jngers Haim,

Ainichs oder mehr Jhar an bezalung
vnnd anntwurttung dises Zins
somnuß oder Manngel erschine,
Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter zu Büettigkheim, vollen
gewallt guot fuog vnnd erlanngt
recht, obbestimpte vnnderPfanndt
Alle samenntlich oder Jedes Jnnsonder-
hait (. vnnd Wa daran abgüenng
Alle anndere desß Zinßmanns Haab
vnnd güetter, Ligenndt vnd fahrendt
nichzit vsßgenommen.) Darumben
nach desß Fleckhen Cleinen Jnngers-
heim prauch vnnd recht anzugreyffen
Zunöten, Zupfennden, Jmmer so

Lanng vnnd Vil, bisß gedachter
verwalltung Büettigkheim, Vmb
alles Das, Darumben angegriffen
vnnd manngel Wehre, Ain Volkhom-
ne vßrichtung vnnd vernüegen be-
schehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins, Wann
vnnd Wellches Jars der Zinßmann
oder seine erben Wellen, samentlich
mit viertzig gulldin Hauptguotz,
sampt erganngner güllt auch Costen
vnnd schaden Wol Widerkhaufft
vnnd abgelöst, Vnnd doch die

<365-r> iij C Lxv.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

Cleinen Jngershaim

Abloßung ein fiertel Jars Zuuor
Wisßenntlich angezaygt vnnd ver-
khündt werden,

Alles nach Laut vnnd vßweyßung
Hieobberüerten Vffgerichten Perga-
menntinen besigellten gülltbrieffs
DarJnnen Von Schulldthaisß vnnd Ge-
richt Zue Jnngers Heim vmb Haupt-
guot vnnd Zins für genuogsam
erkhennt Jst, Anfahenndt Jch
Hannß Wagner, Vnnd mit Jme
Margrettha mein eheliche Liebe
Hausfraw Sesßhafft Zu Cleinen-
Jnngers Heim Bekhennen etc Vnd
am dato stehenndt, Geben vff
Catharina der Haylligen Junckh-
frawen tag, Von Christj vnsers
Lieben Herrn gepurt, Alls mann
Zallt Fünff Zehenhundert Zwaintzig

vnnd sechs Jhare.

Die Gemeindt zue Cleinen Jngers-
heim, Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß,
vsßer gemeines Fleckhens vier Morg[en]
Waßen, vnnder dem graaben, Zwischen
der Gemeindt beederseytz gelegen,
Stoßen oben vff die Haylligen oder
Öedenberg Weingartten, Vnnd
vnnden vff denn Neckher.

<365-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß pfrondt,

Cleinen Jngershaim

Namlichen vier Pfundt vier schilling
Heller, Württemberger Landtz-
Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- iiij lb. iiij ß. hlr.

Vnnd soll diße gülltt einem Jeden
Gaistlichuerwalltter zue Büettig-
kheim Jn seinen sichern Habenden gewalt
ohne Costen vnnd schaden vff obbestimpte
Zeyt achttag vor oder nach vngeuarlich
geanntWurt vnnd die vnnderpfandt
Jn gueten Weßennlichen ehrn ohnabgängisch
gehalltten Werdenn,

Wa aber solliches nit bescheh vnnd
einichs Jars an bezalung vnd Antwurtung
dises Zinß somnuß oder Mangel erschine,
Alls dann Hat ein Jeder Verwallter
Zu Büettigkheim, Vollen gewallt
macht vnnd guet recht obbestimpt
vnnderpfanndt (. vnnd wa dar-
an abgüenng Alle anndere Der

Zinßleüth gemeine Haab vnnd
güetter nichtzit vsßgenommen.)
Darumben nach deß Fleckhen Cleinen-
Jnngers Heim prauch vnnd recht.
Anzugreyffen, Zunöten, Zupfennden,
Jmmer so Lanng vnnd vil, bisß.
gedachter Verwalltung vmb alles

<366-r> iij C Lxvj.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

Cleinen Jngershaim

Das darumben angegriffen vnnd Mangel
Wehre Ain volkhommen Vsßrichtung
vnnd benüegen beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnnd
wellches Jars die Zinßleüth oder Jre
erben Wellen, samenntlich mit Sechtzig
gulldin Hauptguotz, sampt ergang-
ner güllt Auch Costen Vnnd schaden
Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst,
Doch soll die ablosung ein fiertel
Jars Zuuor Wisßenntlich ange-
zaygt vnnd abkhündet werden,

Alles vermög vnnd besagung
eines vffgerichten Hauptbrieffs,
DarJnnen Von Schulldthaisß vnnd ge-
richt Zue Grosßen Jnngers Heim
vmb berüert Hauptguot vnd Zins
für gnuogsam erkhennt Jst, An-
fahenndt Wir Burgermaister
Die richtere Vnnd Gemeindte
Zu Clein Jnngers Heim, Bekhennen etc
vnnd zu enndt sich beschleust, Geben
vff N. tag, nach der gepurt Christj,
Alls mann Zallt, Fünffzehenhund[er]t
Dreysßig vnnd Ain Jhar, Bey Der

Canntzley oder Registratur zu Stuet-
gartten Ligenndt,

<367-r> iij C Lxvij

Sümma Zü Cleinen Jngershaim

Ablößig Hellerzins vff Sannct
Martins tag gefallenndt, Süben
Pfundt Heller Württemberger
Lanndtz wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- vij lbhlr.

<368-r> iij C Lxviij.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Register
Über Büettigkheim

Folio

Eingang --- iij C Lxix.

Ablößig Hellerzins vff Michaelis
gefallenndt --- iij C Lxx.

Summa --- iij C Lxxij.

<369-r> iij C Lxix.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

Büettigkheim

Ernewert gerechtferttigt vnnd beschriben,

durch mich hieoffternannten Renouatorem
vff Zeyt Jar vnnd tag, Wie Hieuornnen bey
Cleinen Jnngers Heim Zuuernemmen, Jnbey-
sein Deß Zinßmannß selbsten, Vnnd
Hat sich bekhanntlich erfunden Wie Vollgt,

<370-r> iij C Lxx.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Büettigkheim

Ablößig Hellerzins vff Michaelis
gefallendt,

Veytt Bruoder, Zue Büettigkheim
Zeinst Järlichs ablößigs Zinß, Vsßer
einem Halben morgen Vngeuarlich
Wißen, vnnder der Hellden, Zwischen
seiner selbst Anndern vnd Laux
Kelblins Wißen gelegen, Stost
oben vff Caspar Kachells Wißen
vnnd vnnden Vff die Entz. Nam-
lichen Zehen schilling Heller, Würt-
emberger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- .x. ßhlr.

Vnnd solle dißer Zins Jedes Jars Zu
eines Gaistlichenuerwallters Zu
Büettigkheim sichern Hannden Vnnd
Habennden gewallt, geanntwurt
vnnd bezallt, Darzu Das vnder-
Pfanndt Pauw Weßennlich Vor ab-
ganng erhallten Werden,

Souer aber solliches nit geschehe vnd
ainichs oder mehr Jhar an bezalung
vnnd AntWurttung dises Zins som-

nuß oder Manngel erschine, Alls dann
Hat ein Jeder obbenanter Gaistlich-

<370-v>

Großen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Büettigkhaim

verwalltter, Von Wegen seiner trag-
ennden Verwallttung, guot fuog
vnnd macht, Das verhafft vnd Ver-
schriben obbegriffen vnnder Pfandt
vnnd wa daran abgienng, Alle
anndere deß Zinßraichers Haab
vnnd güetter darumben Nach
dem Württembergischen Lanndtrecht[en]
Anzugreyffen Zunöten, Zupfennden.
vnnd Zu selbs Aignen Hannden Zu-
ziehen, Jmmer so Lanng Vnnd Vil
bisß gedachter Gaistlichuerwalt-
ung, vmb alles das darumben an-
gegriffen vnnd manngel Wehre
Ain volkhomne vsßrichtung vnnd be-
nüegen beschehen Jst.

Vnnd mage dißer Zins Wann oder
wellches Jars der gülltmann oder
seine erben Allwegen vff Sanct
Michells tag, oder Jn Achttagen
darnach oder daruor vngeuarlich
wellen, samentlich mit Zehen Pfundt
Heller Hauptguotz, sampt ergang-
ner güllt auch Costen vnnd schaden
Wol Widerkhaufft vnd abgelöst
werden, Das sollen sie ein
fiertel Jars Zuuor abkhünden,

Alles vermög eines Pergamentinen
besigellten Zinß brieffs, Denn der

<371-r> iij C Lxxj

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Büettigkheim

Gaistlichuerwallter Zue Büettig-
kheim Hanns Leonhardt Braytt-
schwerdt, Laut seines Jnuenta-
riums beyhannden, Anfahendt
Jch Veyt Bruoder Burger Zue
Büettigkheim bekhenn etc. Vnnd
am Dato stehenndt, Vnd
geben Vff denn Sechzehennden
tag, Desß Monats Octobris
Von Christj vnnsers Lieben Herrn
vnnd Seeligmachers geburt
gezelet, Ain Tausßenndt Fünff-
hundert Sechtzig vnnd Vier Jare,

<372-r> iij C Lxxij

Sümma zü Büettigkeim

Ablößig Hellerzins vff Michaelis
gefallenndt Zehen schilling Heller
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- .x. ßhlr.

<373-r> iij C Lxxiij.

Register
Über Beyhingen

Folio

Eingannng --- iij C Lxxiiij

Cleiner Zehenndt --- iij C Lxxv

Summa --- iij C Lxxvij

<374-r> iij C Lxxiiij.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Beyhingen

Vff Montag denn Süben vnd Zwaintzigist[en]
May, Jm Viluermelltten Ain Tausßenndt Fünff-
Hundert Drey vnnd Achtzigisten Jhar, Hab Jch
Anndreas Liesch Renouator, Den Cleinen Zehenden
Zu Beyhingen souil daran der Früemsß Jngers-
heim Zugehörig Jst, Ernewert vnnd beschriben
vnnd Hat sich allso befunden Wie Vollgt,

<375-r> iij C Lxxv

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

Beyhingen

Cleiner Zehenndt

<In einer schwer lesbaren "Nota" am rechten Rand wird die Lösung eines Rechtsstreits mit einem Datum "23. Februar 1753" angegeben, wobei auf eine Entscheidung vom 16. Juli 1618 verwiesen wird.>

An dem Cleinen Zehenden Zue Beyhingen Alls
von Erbisß, Linßen, Flachs, Hannf vnd Rüeben,
solle von Alltter Heer, Der Früemsß Pfrondt
Zu Grosßen Jnngers Heim der Fünfft, der
Pfarr Zue Beyhingen Auch den Junckhern
vnnd Jnnhabern, desselben Dorffs miteinand[er]
Die anndern Überigen thayl Zuegehörig sein, Das
Jst allso von denn Ellttesten vnnd Andern Per-
sohnen daselbsten Jn diser Ernewerung an-

gezaygt, Vnnd das er dergestalltten Jres
Wisßens vnnd nit annderst thayllig bekhent
worden, Doch Hat vff disß mahl nit
ein Aigenntlicher gewüßer vnd bestendiger
grundt vff fleisßig beschehen Nachhünfrag[en]
Könden oder mögen Jn erfarung gebracht, oder
vsßer denn Alltten der Verwalltung Leger-
büechern, Jn Wellchen Nur ein Anthayl begriffen
Jst, erlernnt werden, Dann es steet Jn
einem derselben Vnnd doch nit Autorisiert[en]
Legerbuoch Nur bloß mit disen Wortten
geschriben

Zehanden.

So Hat dise Pfronndt denn Zehenden Zu Beyhing[en]
Erbisß,
Linßen

<375-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Beyhingen

Hürschen,
Werckh
Obbs
Hüenner
Gännß
<und neben diesen Objekten hinter einer Schweifklammer: "vnd allem annderm Was dem Cleinen Zehennden anhangt, Der Jst zu gemainen Jarn ertragennde Angeschlagen An – Ain Pfundt acht schilling Heller,">

Vnnd obwol Jn dißem alltten Legerbuoch auch
Hürschen, Hüenner Vnnd genß. eingeschrieben standen,
So Haben doch die alltten Personen, Die darumben
befragt worden Angezaygt, Das mann Jetziger
Zeyt, Weder Hürschen, Hüenner noch genß mehr fürn
Cleinen Zehennden, Sunder allein Nur Erbisß
Linßen, Rüeben, Flachs vnnd Hanf. Wie obbegriffen

raiche vnnd gebe,

Derwegen die eingesesßnen Zu Beyhingen Jetzt
Lannge Zeyt vnnd bisß daheer ernannter
Pfronndt, für sollichen Jren Anthayl Kleinen
Zehennden Allwegen erlegt vnnd bezallt
Zway Pfundt vnnd Zwen schilling Heller,
Vnnd daheer nit annderst gewüßt oder ge-
meint, Dann das seyhe allso ein öwiger
onablößiger Heller Zinß, denn auch Jeder Zeyt
Darfür geraicht, gehalltten vnd geben, Weyl
es aber Von dem Cleinen Zehenden solle Her-
raichen, Mann aber an Yetzo für Was ein
thayl es Aigenntlichen an demselben sein solle,

<376-r> iij C Lxxvj.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Beyhingen

nit erfahren Könnden, Jst dises allso Zue
Khünfftigem bericht, Hieher gesetzt vnnd
eingeschriben Worden.

<377-r> iij C Lxxvij.

Sümma züe Beyhingen

Nit Järlich gelltt für denn
Cleinen Zehenden.

Daselbsten zue Beyhingen Hat die Früe-
mesß Pfronndt zue Grosßen Jnngers Heim
Am Cleinen Zehennden thayl vnnd gemein
wie Hieuornnen geschriben steet,

Mag Hoch oder Nüder Verlühen Werden,

Mündert vnnd Mertth sich,

<378-r> iij C Lxxviij.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Register
Über Möglingen.

	Folio
Anfanng ---	iij C Lxxix
Hernachgeschriben Vollgt ein Erb- lich Hof oder Lehenguot, sampt der darausß ghenden öwigen onab- lößigen Järlichen Fruchtgülltt ---	iij C Lxxx.
Summa ---	iij C Lxxxxviij.

<379-r> iij C Lxxix

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Möglingen

Vff Monntag denn Zehenden Junij Jm offt-
angedeutten Fünffzehen Hundert Drey vnnd
Achtzigisten Jhar Jst durch mich Anndream Lieschen
Württembergischen Gaistlichen Renouatorem
Die Ernewerung, Über Hernachuollgenden der
Früemesß zue Grosßen Jnngers Heim Jm
Fleckhen Möglingen Habennden Zinß oder güllt-
barn Houe beschehen vnnd gethon, Auch gleich selbigen
tags vollenndet vnnd verrichtet Worden,
Alles Jnbeyweßen vnnd Personlicher gegen-
württigkhait, Der Ersammen vnnd
beschaydnen Claußen gnappers Schuldthaisß[en],
Connradt Hürschmanns Burgermaisters, Michel
Kochs desß Gerichtz, Bleßin schaabers vnnd
Martin Kernnen Aller zue Möglingen, Welche

Alls gezeugen Jnnsonnder Hait hierzu beruoffen
vnnd erfordert, Die auch Hierein ohne alle
Protestation ein oder Widerred Consentiert vnnd
verwilliget, Vnnd Hat sich demnach richtig
Angichtig vnnd gestenndig erfunden, Alls
Hernacher Vnnderschiedlichen geschriben steet,

<379-v>

<Auf dieser Seite befindet sich nur eine Abschrift eines "Hochfürstlichen Befehls" des Herzogs Eberhard Ludwig vom 5. November 1712, der die Möglinger Gült-Ablösung betrifft.>

<380-r> iij C Lxxx.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

Möglingen

Hernachuollgt ein Erblich
Hof oder Lehenguot sambt der
darausß gheenden Järlichen
Fruchtgülltt ohne Hanndlohn
vnnd Weglößin

Martin Kernn alls Treger vnnd
Thoman schaaber, Haben Jnnen Vnnd
besützen einen Hofe, Jn Zwingen vnd
Pennen Möglingen gelegen, desß
Hertters Houe genannt, denn Vor
Jnen vermög der Alltten Er-
newerung Thoman schaaber
Allein Jnnen gehabdt vnnd besesßen
Hat, Der Jst Jr der Jnnhaber
Erbguot, Vnnd der Früemesß
Pfronndt Zue Grosßen Jnngers-
heim mit dem Aigenthumb Zue-
gehörig, Darauß Zinßen
sie Järlichs benannter Pfronndt
vff Sannct Martins des bischoffs
tag, Vnnd sonnderlichen die Früchten

sauber dürrer Wolberaitter ge-
reutterter vnnd Khauffmans gut
gemachter Frucht ghen Jnngers Heim
oder Büettigkheim Wahün sie An
deren orth eins Jedes mahls beschayd[en]
werden vff die Cässten daselbsten
ZuanntWurtten vnnd Zuwehrn
Namlichen allt Jngers Heimer mesß
Rockhen, Dinckhel vnnd Habern Jederlay
Zwayntzig drey malter Zway Simer[en],
Dritthalb Jmj, Erbisß Zway Simer[en]

<380-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Möglingen

Gerssten Zway Simer[en] vnnd Linßen
Ain Simer[en] thuot nach Vergleichung
oder Zu vnnd Abkhauffung, Der
Ongeraden eckh vnnd fiertelin desß
Newen Württembergischen Lanndt-
mesß. Rockhen Fünffzehen scheffel
Sechs Simer[en] ain Halben Vierling,
Dinckhel Sübenzehen scheffel vier
Simer[en] Habernn Neünzehen scheffel
Zway Simer[en] Gersten Ain Simer[en]
Annderthalben Vierling, Erbisß
Ain Simer[en] ain Vierling, Vnnd
Linßen drey Vierling,

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- xv schl. vj Sr[en] ½ vlg.
Dinckhel Lanndtmesß --- xvij scheffel iiij Simer[en]
Habern Lanndtmesß --- xix scheffel ij Simer[en]
Gerssten Lanndtmesß --- j Simer[en] i ½ vlg.
Erbisß Lanndtmesß --- j Simer[en] j vlg.
Linsin Lanndtmesß --- iij vierling,

<Am linken Rand beginnt eine Anmerkung, die unten auf der ganzen Seite mit dem Zitat des Erlasses fortgeführt wird; genanntes Datum: 11. April 1770. Sie fängt so an:
"Auff die in dißem
Lägerbuch hiernach Be-
merkhte Gndst Er-
Laubnis, Fol. 396b
ist An dißer Gült
Von Michael und Georg
Hegern et Conss: Jnn-
habere deß Herdters Hof
Zu Möglingen ... ">

<381-r> iij Lxxxj.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

Möglingen

Güetter Jn Hieuorgemelltten
Hertters Houe genant.

Ain behaußung scheuren vnnd Hofraitin, sampt
Aller Zuegehörung Zu Möglingen bey Der
Wettin, schier mitten Jm Dorff, Zwischen
Clauß gnappers Schulldthaisßen Hofraitin
vnnd deß Haylligen Sannct Pangratzen
Zu Möglingen scheuren gelegen, Stoßen
vornnen vff die Wettin, Vnnd hünden
vff Steffan Vronhers gartten,

Besützt Thoman schaaber allein, Aber alle
Anndere Hernachuollgennde güetter, Haben
sie miteinannder Jn gemein Jnnen,

Äckher
Jn der Zellg gegen Grieningen.

Sechs morgen ackhers am Fellcher Weg, Zwischen den
Anwanndäckhern einer, Vnnd desß Haylligen
Sannct Pangratzen Zu Möglingen Hofackher

annderseytz gelegen, Stoßen oben vff desß
Spittalls Zu Stuettgartten ackher, Vnd vnden
vff denn Fellcher Weg,

Zwen Morgen ackhers vff dem Hollder, Zwischen
desß Haylligen Sannct Pangratzen Zu Mögling[en]

<381-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

Möglingen

vnnd Bernnhardt scheefers äckhern gelegen, Stoßen
oben vff Michel Kochs Hofackher, Vnnd vnnden vff
die Lanndtstraaß.

Zwen Morgen Vngeuarlich vff der Kürch Höhin Zwischen
Hannß Zayners Hofäckher Zu beeden Lanngen
seytten gelegen, Stoßen vnnden Wider Vff Hans
Zayners vnnd oben vff Wollff Yemlins Hof-
ackher,

Zwen Morgen ackhers am Schwüebertinger Weg,
Zwischen Wollff Yemlins vnnd Martin
gnappers äckhern gelegen, Stoßen oben vff
gedachten Schwüebertinger Weg. Vnd Vnden
vff Hannß yemlins ackher,

Drey Morgen ackhers Jn golldtäckhern, Zwischen
Annßhellm Hürschmanns vnnd Bernhardt
scheefers Adelbergischen Hofs äckhern gelegen,
Stoßen oben vff Michel Kochs Hof vnnd
vnnden vff Annßhellm hürschmans vnd
die Anwanndackher,

Ain Morgen ackhers auch Jn golldtäckhern, Zwischen
Thoman schaabers Aignem, Vnnd Hans Hertliebs
desß schreiners Zu Grieningen äckhern gelegen,
Stost oben vff Philip schmautzen deß Spittals zu
Schornndorff, Vnnd vnden vff Hans schnellers

beeder Hofäckher,

Zeinst Järlichs dem Haylligen Sannct Paan-
gratzen ain vierling Wachs, Jst Vor Jharn
Jn disen Hof erkhaufft, Vnnd von Schulldthaisß
vnnd Gericht zue Möglingen für alle be-
schwerd Jn dennselben ergeben worden.

<382-r> iij C Lxxxij.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

Möglingen

Zwen Morgen ackhers Am Grieninger Weg. Zwischen
Hannß Sommerers Zue Grieningen Ackher vnd
der Grieninger straaß gelegen, Stoßen oben
vff Jeorg Reycharts vnnd vnnden vff Peter Hürsch-
manns Äckher.

Zwaintzig Annderthalben Morgen ackhers vff der
Lehern, Am Asperger Weg, gegen dem Dorff
Hünab Aneinannder, Zwischen Onimuß
Pfluogfellders, Michel schauppen, Philip
schmautzen, Jung Hannß Zaans vnd anderer
mehr Weingartten einer, Lorenntz Mantz[en]
Jörg Fuchsen vnnd Ludwig Zayners zu Pfluog-
fellden Weingartten Annderseytz gelegen,
Stoßen Hünden vff Asperger Zwing vnnd Penn
vnnd Vornnen vff Philip yemlins äckher,

Vnnd Jst Hieneben Zuewisßen das vor
Jarn, von disem ackher Sechs morgen Verkhaufft
vnnd Hergegen Weyl es dem Hof Nutzlicher
geweßen, gleich Hernachgemellte Drey morg[en]
Ackhers, an die Statt erkhaufft worden,

Drey Morgen ackhers, wellche für erstgesetzte
Sechs Morgen, Wie vermelldet erkhaufft
worden, Jm Leyderspach, Zwischenn Claus
gnappers Schulldthaisßen vnnd Nicodemus

Fuchsen äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Michel Küesßen ackher, Vnnd vnnden vff
denn Grieninger Weg.

<382-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Möglingen.

Jtem es Hat vor Jarn der alltt Mayer Thoman
schaaber, mit Connradten Jemlin Neün Morgen
ackhers, Jn der Zellg ghen Wessten Hünauß, Hünden
Jm Felldt, vsß vrsachen das der äckher Jn dißer
Zellg zu wenig geweßen, an Süben Morgen
vnnd drey fiertel ackhers, Die gleich Hernacher
vollgen werden, Abgetauscht, Darüber auch
damahlen Schulldthaiß vnnd Gericht Zue
Möglingen, Das sollicher tausch oder schlaich
Dem Hof nit schädlich, sonnder Nutz vnnd für-
stenndig seyhe, gerichtlichen erkhennt,

Namlichen.

Anndert Halben morgen ackhers Jm Fehinger Schwüeber-
tinger Zehennden, Zwischen Jörg Steinlins vnnd
Martin Kernnen äckhern gelegen, Stoßen Hünden
vnnd Vornnen Vff deren Von Schwüebertingen äckher,

Ain Morgen ackhers auch Jm Fehinger Zehennden, Zwisch[en]
Hannß Yemlins vnnd Conradten N. Zu Schwüeber-
tingen, so von Möchingen gepürtig äckhern gelegen,
Stost vnnden vff Jheronimus Pfluogfellders vnd
oben vff Jörg Keimen äckher,

Anndert Halben morgen ackhers Jm Mammenthaal.
Zwischen Hannß Yemlins vnnd Peter brachten
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Matthis

<383-r> iij C Lxxxiij.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Möglingen

Zaans Wittib vnd vnnden vff Martin
gnappers ackher,

Drey fiertel ackhers Jm Grieninger Weg, Zwischen
Connradt Hürschmanns vnnd Nicodemus Fuchß[en]
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Michel Küeßen
ackher vnnd vnnden Vff denn Grieninger Weg,

Ain Morgen ackhers Jm baan rain, Zwischen Connradt
Zehen ackher einer, Martin strobells Vnnd
Peter brachts Weingartten Annderseytz ge-
legen, Stost oben vff Connradt Pfluogfelders
ackher, Vnnd vnnden vff Matthis schlosßers
Weingart vnnd ackher,

Zwen Morgen Vngeuarlich ackhers so Klein vnnd nit
über Anndert Halben morgen seyhen, Zwischen
Connradt Hürschmanns vnnd Jörg schuchmachers
äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Michel
schmidtz Wittib, vnnd oben vff Hans Zayners
Auch Zeyr metzgers Äckher,

Jn der Zellg ghen Wessten
Hinauß.

Sechs Morgen ackhers vff Herrberg Zwischen Cristian
schwaygers einer, vnnd Connradt auch Anß-
hellm der Hürschmann Anwanndtäckher,

<383-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Möglingen

Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Jörg Zieglers
Zu Grosßen aspach, vnnd vnnden vff Hanns
schnellers äckher,

Sechs Morgen ackhers auch vff Herrberg, Zwischen
Hannß schnellers vnnd Steffan vrachs äckhern
gelegen, Stoßen oben Vff Hanns Yemlins des
Spittals Zue Stuettgardten Hofackher, Vnnd
vnnden vff die Lanndtstraaß.

Zwen Morgen ackhers Wider vff Herrberg, Zwischen
Hanns Yemlins Hof vnnd Matthis büsßen
äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff die Landt-
straaß, vnnd oben vff Michel Küesßen ackher,

Vier Morgen am Stuettgardter Weg, Zwischen Bern-
hardt scheefers vnnd Claus gnappers Schulldt-
haisßen äckhern gelegen, Stoßen vnnden Wider vff
Bernnhardt scheefers, Vnnd oben vff Annßhellm
Hürschmanns äckher,

Zwellff Morgen ackhers an Der Stammheimer straaß
Zwischen BernnHardt scheefers ackher vnnd der
Stamm Heimer straaß gelegen, Stoßen oben vff
Hanns vrachs Wittib, vnnd vnden vff Hanns
schnellers ackher,

Zehen Morgen Hünden Jm Felldt, Zwischen Michel
schmidtz Wittib, vnnd Martin Kernns
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Claus gnap-

<384-r> iij C Lxxxiiij

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Möglingen

pers vnnd vnnden vff Bernnhardt scheefers
Äckher,

Drey Morgen auch Hünden Jm Felldt, Am Stam Heimer

Pfaad, Zwischen Caspar Zayßers, Vnnd Hans Lutz[en]
von Hochdorff äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Michel Küeßen, Vnnd vnnden Vff Cristian
schwaygers ackher,

Zwen Morgen aber Hünden Jm Felldt, Zwischen Ennderis
Heckhers vnnd Ballthas Enngelhartten äckhern
gelegen, Stoßen oben vff Hannß Lutzen Zu Hoch-
dorff, vnnd vnnden vff Peter brachten ackher,

Jn der Mittelln Zellg

Zwaintzig Morgen ackhers Jm Münchinger Zehennden,
Zwischen Mattheus berg dem Würth Zu Stam-
heim vnnd Connradt Zehen äckhern gelegen,
Stoßen oben vff die Hernach gemelltten
Sechzehenndthalben morgen, Vnnd vnden vff
Jacob stubers Erben ackher,

Sechzehendthalben morgen ackhers Jm Möglinger Zehenden
Zwischen Bernnhardt scheefers einer, Vnd den
Anwanndäckhern annderseytz gelegen, Stoßen
vnnden vff Connradt Zehen, Vnd oben vff
obgemellte Zwaintzig Morgen ackhers.

<384-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt,

Möglingen

Acht Morgen ackhers am Weylheimer Weg, Zwischen
Connradt schmautzen vnnd Thoman schaabers äckhern
gelegen, Stoßen vnnden vff Connradt Yemlin
vnnd oben vff Hernach gemellte Zehen morgen
ackhers,

Zehen morgen ackhers Hünden Jm Felldt, Zwischen Bernhardt
scheefers vnnd Benedict schuochmachers äckhern
gelegen, Stoßen oben vff erstobgeschribne
Acht morgen, Vnnd vnnden Wider vff Bernn-

hardt scheefers äckher,

Ain Morgen am Mitteln Weg, Zwischen Hannß
schnellers vnnd Connradt Pfluogfellders äckhern
gelegen, Stost oben vff Connradt schmautzen
vnnd vnnden vff Philip schmautzen beeder desß
Spittalls Zue Schornndorff Hofackher,

Drey Morgen Jm Osterfelldt, am Allt Heimer
weg, Zwischen ermelltem Weg einer, Vnd
Matthüß büsßen auch Bernnhardt scheefers
äckhern Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff
Cristian schwaygers ackher, Vnd vnden wider
vff denn Allt Heimer Weg,

Zwen Morgen ackhers an der Asperger straaß.
Zwischen derselben straaß vnnd Hans Zayners
Ackher gelegen, Stoßen oben vff Bernnhardt
scheefers vnnd Vnnden vff Hannß yemlins
Ackher.

<385-r> iij C Lxxxv.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt,

Möglingen.

Ain Morgen ackhers Zu Furth, vff dem Vlrichs Heüßlin
Zwischen der Allmaindt vnnd Michel Kochs
Ackher gelegen, Stost oben vff die Asperger
straaß, vnnd vnnden Wider Vff die All-
maindt,

Zwen Morgen Vngeuarlich ackhers am Fellcher
weg, Zwischen Bernnhardt scheefers vnnd Hans
Vrachs Wittib äckhern gelegen, Stoßen oben
vff denn Fellcher Weg. Vnnd Vnnden Vff Jörg
schmautzen ackher,

Weingartten.

Ain Halben Morgen Weingartens vff der Leher.
Zwischen Connradt Hürschmanns vnd Martin
Kernnen Weingartten gelegen, Stost
oben vff denn Allmaindt Weg. Vnd vnden
vff Martin Kernnen selbs Andern Wein-
gartten,

Wißen

Zway Tagwerckh Wisen. Zwischen Hans Zayners
vnnd Hanns schnellers Wißen gelegen, Stoßen
vnnden vnnd oben Wider Vff Hans schnellers
Wißen.

<385-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

Ain Halben Morgen Wißen beim Brüechel, Zwischen
Philip vnnd Connradt der schmautzen gebrüed[er]
Wißen einer, vnnd Connradt Hürschmans Wein-
gartten Annderseytz gelegen, Stost vnden
Wider Vff Connradt Hürschmanns, vnd oben
vff Connradt schmautzen Wißen,

Zway Tagwerckh Wisen Zu Asperg. die Mülbächerin
genannt, Jn Loch Wißen, Zwischen Jacob schmidtz
erben zu Asperg. Vnnd <Lücke> von Dham
Wißen gelegen, Stoßen oben vff Hanns Druch-
sesßen Zue Asperg Wißen, vnnd vnnden vff <Text bricht ab.>

So zeinst mann Widerumb Jn dißen
Hof Järlichs vff Martinj Zuhillff,

Namlichen.

Herr Jeorg Lechner Pfarr Herr zu Möglingen
Michel Hegner. Vnnd Peter bracht, Zinßen Jhär-
lichs denn Jnnhabern dises Hofs Widerumb

Zuhillff, Zu Öwiger Vnnd onablößiger güllt,
vsßer Jren dreyen behaußungen, Hofraitinen
sampt aller Zugehörung, mitten Jm Dorff
Zwischen der Allmaindt vnd dem Ratth Hauß
beederseytz gelegen, Stoßen Vornnen Vff Die

<386-r> iij C Lxxxvj.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt

Möglingen

gasßen Vnnd Hünden vff Jörg Dückhen Hauß
vnnd Hofraitin, Namlichen Habern Alltt
Grieninger Mesß Ain Malltter vier Sr[en].

Christian Zaan vnnd Bastian strobel
Zinßen vnnd geben Järlichs Jn disen Hof denn
Jnnhabern desßelben Zuhillff vsßer Zwayen
Heußern vnnd Hofraitinen sambt allem begriff
vnnd Zugehörung, Jn der gasßen, Da man Von
Münchingen Herein geth, Zwischen Martin strobels
vnnd Caspar Heinenn Heüßern vnnd Hofraitin
gelegen, Stoßen Hünden vff Steffan Vrachs be-
haußung vnnd Hofraitin, vnnd Vornnen Vff
denn Allmaindt Weg, Namlichen Habern
Sechs Simer[en] allt Grieninger Mesß.

<am Rande vermerkt: "Anietzo Martin Mennere.">
Hanns Schneller. Zeinst Järlichs Wider
Jn disen Hof, vsßer seinem Jnnhabenden Hof.
vnnd desselben ganntzer Zugehörung der Jn
Die Gaistlichuerwallttung Grieningen
Zinß vnnd gülltbar Jst, Jn Wellcher
Verwallttung Legerbüechern auch Die
Darein vnnd darzu gehörige stuckh vnd
güetter vnnderschiedlich eingeschriben
erfunden werden, Namlichen Habern
Zwellf Simer[en] allt Grieninger mesß.

So geben Hernachgemelltte äckher

Jn Wesstamer Zellg gelegen den

<386-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

Mayern oder Jnnhabern dißes Hertters
Houe, Jn dennselben daß Fünffthayl

Namlichen.

Caspar Jayßer Michel Küenlin vnd Peter
bracht, geben Järlichs vsßer vier Morgen
ackhers, Zwischen Claus gnappers des Schuldt-
haisßen Esßlinger Spittal Hofs vnnd xannder
schmautzen äckhern gelegen, Stoßen vnnden Vff
dises Hofs Hieuor geschribne Zwen Morgen, Vnd
oben vff desselben Vier morgen ackhers, Nam-
lichen das Fünffthayl,

Hanns Lutz von Hochdorff, gibt Järlichs
vsßer Fünff Morgen ackhers, Zwischen
Claus gnappers desß Schulldthaisßen Esß-
linger Spittal Hoffs vnnd Michel schmiden
Wittib äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Das Überzwerch sträßlin Wessten Zue
vnnd vnnden Vff dises Hofs Hieuorgeschrib-
ne Zwen Morgen ackhers, Namlichen das
Fünffthayl,

Bernnhardt Scheefer gibt Järlichs vsßer Fünff
Morgen ackhers Jm glatz, Zwischen Claus gnappers
Esßlinger Hofs vnnd Bernnhardt scheefers Anderm
ackher gelegen, Stoßen oben vff das Überzwerch sträßlin
vnnd vnden vff dises Hoffs Hieuorgemellte Zehen morg[en]
ackhers. Namlichen das Fünffthayl,

<387-r> iij C Lxxxvij

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

Hanns Frech zu Schmiden, vnd Hans Schwindelins
Khünder, geben Järlichs vsßer Zwayen Morgen Ackhers
Auch Jm glatz. Zwischen Bernnhardt scheefers vnd oth-
mar Fuchßen Khünder äckhern gelegen, Stoßen
oben vff das überzwerch sträßlin, vnnd Vnden Vff
dises Hofs Hieuorgeschribne Zehen Morgen Ackhers
Namlichen Das Fünffthayl,

Christian Heckher Benedict Schuchmacher
vnnd Jörg Fuchs geben Järlichs vsßer Vier Morgen
vngeuarlich ackhers, am Stam Heimer Pfädlin,
Zwischen Michel Kochs vnnd Hanns Lutzen Zue
Hochdorff äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Hanns Kochs Zu Stam Heim vnnd vnden Vff
disß Hofs Hieuorgeschribne Neün morgen Vnd
Ennderis Yemlins Ackher, Namlichen dz Fünffthayl,

Michael Küeß, gibt Järlichs vsßer Zwayen morg[en]
Ackhers, Zwischen Caspar Jayßers vnnd Martin
gnappers äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Hanns Kochs Zu Stam Heim Hofackher, Vnd vnden
vff disß Hofs Hieuorgeschribne drey morgen
ackhers, Namlichen so dißer ackher
Dinckhel tregt Das Fünffthayl, vnd Wann
er mit Rockhen besämbdt würdt, Daß
viertthayl.

<387-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt

Möglingen.

Vsßer Hernachuollgenden Weingartten
wellche vor Jarn äckher geweßen vnd Jn

Grieninger Zellg gelegen. auch darein ge-
Pauwen Worden, Gibt mann den Jnnhabern
vielernannten Hertters Hof, allwegen.
vff denn Herbst, Järlich öwig onablößig
boden oder güllt Wein, Allso sie Hüngelühen
Worden,

Namlichen

Michel vnnd Hans die Schauppen gebrüed[er],
Ludwig Zayner von Pfluogfelldt, Hans Zayner,
Hanns Zehen Wittib, Lorenntz Mantz, Steffan
vracher Cristian Heckhel, Melcher Echtertinger
vnnd Jörg Fuchs geben vnnd Zinßen Järlichs
Zu öwiger vnnd onablößiger Weingüllt,
allwegen vff denn Herbst Zuraichen, Vsßer
Jren Jnnhabennden Fünffthalben Morgen.
Weingartens Hündern Weingartten Anein-
annder Zwischen Jörg Kremers Khünder
vnnd Bastian strobels Weingartten ge-
legen, Stoßen oben vff denn allmaindt Weg
vnnd vnnden vff die Asperger Vndermarckh,
oder Zehennden, Namlichen vsßer Jedem Morgen
Zwellff maß Wein, Der trüeben Grieninger
Newen Lanndteych,

Vnnd Hat diser Zeyt an sollichen Fünffthalb
morgen Weingartens ein Jeder Jnnen Wie
Vollgt, Alls Michael vnnd Hannß.

<388-r> iij C Lxxxviij

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen.

schaupp gebrüeder Ain Halben morgen, Ludwig
Zayner von Pfluogfelldt Ain Morgen, Hannß
Zayner, Hannß Zehen Wittib, Lorentz Mantz,
vnnd Steffan vracher Jeder Ain Halben morgen
Cristian Heckhel vnnd Mellchior Echtertinger

miteinannder ein Halben Morgen, Vnd Jörg
Fuchs ain Halben morgen, thuot zusammen obgedachte
Fünffthalben Morgen,

Philip schmautz, gibt Järlichs vsßer einem fiertel
weingarttens auch Jn Hündern Weingartten,
Zwischen Jörg Fuchsen Vnnd Bastian strobells
weingartten gelegen, Stost oben vff den All-
maindt weg, Vnnd vnnden vff deren Von
Asperg Zwing vnnd Penn, Namlichen Fünff
maß Weinß,

Philip Jemlin Zue Zuffen Haußen, Michel
Frützen Wittib Ennderis Heckher Michael
schmidtz Wittib vnnd Peter Hürschmann
geben vnnd Zinßen Järlichs vsßer Zwen
Morgen Vngeuarlich Weingarttens vff
der Lehern, Zwischen dises Hoffs Hieuornnen
geschribnen Zwaintzig Annderthalben Morgen
Ackhers einer, Vnnd dem Halben Morgen
Weingarttens Annderseytz gelegen, Stoßen
oben vff denn Allmaindt Weg, Vnnd
vnnden Wider Vff sollichen Hofs erstgemelte

<388-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

Zwaintzig Anndert Halben morgen ackhers,
Namlichen vsßer Jedem morgen Zwellff
maß Weins Der trüeben Neuwen
Grieninger Lanndteych,

Vnnd Hat ein Jeder Jetziger Zeyt an obbestimpt[en]
Zwayen Morgen Weingarttens Jnnen, wie
vollgt, Benanntlichen Philip Jemlin Zu Zuffen-
haußen ain Halben morgen, Michel Frützen
Wittib vnnd Ennderis heckher miteinannder
Ain halben morgen, Michel schmidtz Wittib

Ain Halben morgen, Vnnd Peter Hürschmann
Ain Halben morgen, Thuot Zusammen Wie
Vermelldet Zwen Morgen,

Bernnhardt Schweyckhers Wittib gibt Jär-
lichs vsßer einem stückhlin weingarttens.
vff anndert Halb fiertel vngeuarlich vff
der obern Lehern, Zwischen Martin Kernnen
Vnnd Peter Hürschmanns Weingartten ge-
legen, Stost oben vff denn Allmaindt Weg.
vnnd vnnden Vff disß Hofs Hieuorgeschribne
Zwaintzig Annderthalben morgen Ackhers.
Namlichen Fünff maß wein,

Vnnd Jst dißes Hieuorgeschribnen Hertters-
Hoffs wegen ein vor Jarn vffgerichter Per-
gamentiner besigelltter Hof oder bestandbrieff
bey der Fürstlichen Cantzley oder Registratur

<389-r> iij C Lxxxix

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt

Möglingen

Zue Stuettgartten Zuegegen vnd Vorhanden.
der Lauttet von Wortt Zu Wortt allso.

Jch Thomaß Schaaber Zue Möglingen gesesßen,
Grieninger Vogtey, Bekhenn offentlich gheen
Allermeniglich mit disem brieff,

Das Jch mir meinen Erben vnd Nachkhommen
Recht vnnd Redlich Zu einem rechten öwigen Erb-
Lehen bestannden Hab mit Crafft disß brieffs,

Vmb denn Ersamen Herrn Christoff Wurtz
Früemesßer Jn der Pfarr Kürchen Zu Grosßen-
Jnngers Heim Pfrüenndener vff Sanct Lorentzen
Alltar vnnd alle seine Nachkhommen,

Derselbigen Jrer Pfrienndt Hof Zue Möglingen
Jn dem Dorff vnnd Jn der Marckht gelegen
desß Herters Hof genannt, mit allen seinen
rechten freyhaiten vnnd Zugehörden, Was
darein vnnd darzu gehört, Wie das alles
Hernach Nammen Hat, Dergestallt form
vnd Mainung Wie Nachuollgt,

Nemlich so soll der Pfrüenndner vnnd alle
seine Nachkhommen Järlich vnnd öwig richten
vnnd bezalln, Drithalb Pfundt Heller Zins
Die auff denn Hof verschriben staundt, gehörn
an Wernn Her Sturmfeders vnd Gutten
Herdterin seeligen Jarzeyt, ohne mein Thoman

<389-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrönndt

Möglingen

Schaabers meiner Erben Vnnd Nachkhomen Costen
vnnd schaden,

So soll Jch vorgenannter Thomas mein Erben
vnnd Nachkhommen, Heüßlich vnnd Häblich sützen
vnnd wohnen, Jn dem Hauß vnnd Hofe,

Darzue denn vermelltten Hof mit Hauß
scheuren ställen, Hofraitin, Äckher Wißen Wein-
gartten vnnd allen Anndern güettern, Zeinßen
vnnd Zugehörden Jn ehrn Haun vnnd Jn rechten
gewohnlichen Pewen Haben vnnd halltten.
Wie Hünder Vnnd vor Vns dergleichen gehallten
vnnd gepflegen würdet,

Vnnd auch daß gestrew, so auff dem Hof Waßen.
Zu Müsst machen Vnnd denn Vsfüeren vff des Hofs
äckher, Die solliches am Nodturfftigisten
seyhen, Alles trewlich vnnd vngeuarlich,

Vnnd Über das alles, so sollen Jch vorgenannter
Thomas mein erben vnnd Nachkhommen ver-
melltem Pfrönnder Vnnd allen seinen Nach-
khommen genannter Früemesß, von vsßer
vnnd ab dem Vermelltten Hof Alle Jhar
Järlichs vnnd eines Yeglichen Jars besonder
vff Sannct Martins desß haylligen bischoffs
tag, Achttag Vor oder nach vngeuarlich
Die nechsten Vnnd vnuerzogenlich,

<390-r> iij C Lxxxx.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen.

Sübenntzig malltter der Dreyerlay Früchten.
Rockhen, Dinckhel vnnd Habern, Ains allß
vil alls desß anndern, Zway Simer[en] Erbisß,
Zway Simer[en] Gerssten vnnd Ain Simer[en]
Linßen, Alles Jnngers Heimer Mesß, abge-
zogen Früchten Zum bessten, vnnd guot Khauff-
manns guot,

Vnnd solliche Früchten ghen Jngers Haim
vff denn Cassten AnntWurtten mesßen be-
zalln vnnd Wehren, ohne eines Pfrönndners
Costen vnnd schaden, Vnnd genntzlich ohne einichen
Abganng, Münderung Verlurst Mangel
vnnd gebresten,

Es soll auch ein Jeder Pfröndner zu Vier
Färtthen, So Jch meine erben oder Nachkhommen
die güllt Frucht ghen Jnngers Heim antwurtten,
Zwayen esßen vnnd trinckhen geben, vnnd sie
Wol hallltten, Auch denn Rosßen zu jeder Farth
Ain Simer[en] Habernns geben,

Wehre aber sach daß der obgenannt Herr
Christoph oder seine Nachkhommen etliche Früchten
oder die ganntze güllt ghen Wayblingen füern

lasßen Wölltten, sollen sie mir meinen
Erben vnnd Nachkhommen, Von einem Jeglichen
Wagen Voll einen Halben gulltin für Cost
vnnd lohn geben, Vnnd darzu alles Zoll.

<390-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrönndt

Möglingen

vnnd Mesßgellt vßrichten, Das soll Järlich
mich mein erben oder Nachkhommen nit hündern
noch Jrren, Krüeg, Namm, Raub, brunst, Hagel,
Müßgewechs, gebott, verbott noch Jchtzit Anders
Das Jemanndtz Hier Wider erdenckhen Kan, oder
erdacht Jst, Jn Kein Weyß alles vngeuarlich,

Wa auch Jch vorgenannter Thoma meine
erben oder Nachkhommen, Denn gedachten Hof
mit Hauß, scheuren, Ackher, Wißen, Zeinßen
Weingartten, vnnd aller Annderer Zugehört
nit Jn ehrn vnnd guotem gewonlichem Paw. hielten
oder die obgenannt güllt, Järlichs nit richten
AnntWurtten vnnd Werdten, Vnnd den Puncten
Alls vorgeschriben steet, nit Nachgüenngen.
Es Wehre an was Puncten oder Articul Das
Jmmer Wöllt.

Wann dann über Kurtz oder Lanng Zeyt
der obgenannt Früemesßer oder seine Nach-
khommen mich obgenannten Thoma mein erben
oder Nachkhommen, Darumb erfordern
vnnd ermanen werden, Vnd Vierzehen
tag nach sollicher ermahnung verschinen für
vnnd vsseindt, Vnnd wir dann solliches
noch nit bewenndt vnd abgethon Hetten, Jn-
maßen Wie oben geschriben steet,

So mag ein Jegckhlicher Pfröndner der ehe-
genannten Früemeß, Den Vorgemelltten

Hof mit allen seinen rechten vnnd Zugehörden
mit dem bluommen vnnd aller Anndern.

<391-r> iij C Lxxxxj

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrönndt

Möglingen

Nutzung, sampt Nachuollgennder vrstatt
vnnd sicherung vffziehen, Die scheuren Von
stundan Zuschliesßen, Vnnd alles miteinander
Zu seinen Hannden Nemmen, Darmit gefahrn
thun vnnd Lasßen, Alls mit Anndern seiner
Pfronndt güettern, mit oder ohne Gericht Wie
es Jm gefalltt,

Vnnd das mag ein Jeglicher Pfröndner
thun Zu denen Zeytten so sie des Nodturfftig
werden, ohne eintrag Vnnd Widerred, mein
meiner Erben vnnd Nachkhommen, Vnd Menig-
lichs von Vnnsert wegen, Daruor soll mich
meine erben vnnd Nachkhommen, nit schützen
schürmen, fristen noch freyhen, Kein gnad, frey-
hait, gebott, verbott, gericht noch recht, Gaist-
lichs oder wellttlichs, Dann Jch mich desß
Alles vnnd Jegckhlichs mit sampt dem rechten
gemeiner Verzeyhung Widersprechennde
genntzlich verzügen vnnd begeben Hab Jn Crafft
disß brieffs, Geuerd vnnd Arglist Hier-
Jnnen genntzlich vermitten vnnd vsßge-
schlosßen,

Vnnd seindt daß die güetter, so Jn dißen Hof
gehörn, Vor Schulldthaisß vnnd Gericht
zu Möglingen vsß dem alltten Lehen
Vnnd bestanndtbrieff, von Jtem Zu Jtem.
ersuocht vnnd mit anstößern diser Zeyt

<391-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

belegt vnnd Widerumb verfasßet, Mit
Namen Hauß scheuren vnnd Hofraitin Zu Mög-
lingen, Zwischen Michel Haaßen vnnd Hans
Zaan gelegen,

Äckher
Jn der Zellg ghen Grieningen.

Jtem Sechs morgen am Fellecher Weg, Zwischen
desß Spittalls von Stuettgartten vnnd desß
Haylligen Zue Möglingen Hofackher gelegen,

Mehr zwen Morgen ackhers am Esßlinger Pfaad
An desß Haylligen Zue Möglingen ackher gelegen,
wenndt Hinauff vff der Herrschafft Hofguot,

Zwen Morgen Vff der Kürch Höhin, an der Pfrondt
güetter Zue Geranstetten, Wenndet Hin-
auff vff der Herrschafft Hofgüetter,

Zwen Morgen am Schwüebertinger Weg, An
Bernnhardt gnapper gelegen, Wendent
vff denn Schwüebertinger Weg,

Drey Morgen Jnn golldtäckhern, an der Von
Adelberg Hofäckher, wenndendt hinauff
vff der Herrschafft Hofäckher,

<392-r> iij C Lxxxxij

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

Ain Morgen Jn golldtäckhern an Paulin Mayern

Zeucht vff desß Spittals von Schornndorff
Hofackher, Zeinst Järlichs dem Haylligen Zu
Möglingen ain Vierling Wachs, Jst Jn Hof er-
khaufft worden, Vnnd von Schulldthaisß
vnnd Gericht für alle beschwerdt, frey
Allher Jn Hof ergeben,

Zwen Morgen am Grieninger Weg, an Wern-
herrn Etzelln, Wenndt herein vff deren Von
Adelberg Zeinßgüetter, Vnnd

Zwaintzig Achtenndt Halben morgen ackhers vff Der
Lehern, Am asperger Weg, gegen dem Dorff
herab vff die allmeindt an einem stuckh
gelegen,

Summa – Viertzig vnnd Sechsthalben-
morgen ackhers,

Vnnd seindt Neündt Halben morgen ackhers
vsßer diser Zellg verkhaufft vnnd Hüngelauhen
vnnd alle Zuo Weingartten gemacht worden,
Vnnd Zinßen Järlichs Jn Hof, Ligen Doch Alle
Aneinannder, Mit Namen
wenndel scheefer Drey maß vsßer einem
fiertel Weingarttens, Alber Heeger.
vsßer einem fiertel weingartens, Drey

<392-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

maß Weins, Hannß geynner vsßer einem Halben
morgen Sechs Maß, Michel Khauffman vßer
einem Halben morgen Sechs maß, Rüeben Hanß
vsßer einem Halben morgen sechs maß, Hans
Paur vsßer einem Halben morgen Sechs mas,
Hannß geynner vsßer einem Halben morgen
Sechs maß, Heintzen Paulin vsßer einem

halben morgen sechs maß, Peter schwindelin
vßer einem Halben morgen sechs maß, theüsß
Ernnst vßer einem Halben morgen sechs mas
Cristian Zaan vßer einem fiertel Fünff mas,
vnnd stoßenndt solliche weingartten alle
herauff vff disß Hofs äckher, Vnnd seindt vmb
sollichen gülltwein verlühen worden,

Fernner zinßen diße Nachgeschriben
Jeder dem Mayer, Wie Jme an Wein
Zugeschribenn, Namlich Vlrich Treut-
wein, vsßer einem Halben Morgen
weingartens am Hofackher vffhün
gegem Oster Holltz Sechs maß. Hans
Paur vsßer einem Halben morgen Wein-
gartenns Sechs maß. Wenndel Scheffer
vsßer einem Halben morgen Sechs maß.
Ludwig Maurer vsßer einem Halben
morgen Sechs maß Sander schmautz vsßer
einem stückhlin Fünff maß, Mehr sander

<393-r> iij C Lxxxxiij.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

vsßer einem Halben morgen Sechs Maß.
Die alle aneinannder Ligen, vnnd vnden vnd
oben vff disß Hofs güetter stoßenndt,

Summa alles gülltweins – ein halber-
Aymer Vier maß, Vnnd ein halber morg
weingartens daselbst am Zannder gelegen,
soll dem Hof anhanngen Vnnd Zugehörig
Pleyben,

Äckher
Jn der Zellg ghen Wessten Hün-
außß

Sechs morgen Vff der Herrberg. Ziehen vff Die
straaß, Vnnd ghen Möglingen Herein,
vff deß Spittalls von Stuottgarten Hofackher,

Sechs morgen Vff Herrberg an der Herrschafft Hof-
ackher, Wennden Herein vff der Pfarr
von Marppach Hofackher,

Zwen Morgen Vff Herrberg an der Herrschafft
Hofackher gelegen, Wennden hinauß vff
die straaß,

Vier Morgen ob dem Stuettgartter Weg.
an der Herrschafft Hofackher, Vnd Wendent.

<393-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt

Möglingen

Herab vff der Herrschafft Hofackher am Stuett-
gartter weg,

Zwellff Morgen an Der straaß, an der von Adel-
berg Hofackher, wendent herein vff der
Herrschafft Hofackher,

Zehn Morgen Hünden Jm Felldt, Zwischen der Pfarr
von Stam Heim Hofackher, vnnd Sannct Jörgen
von Schwüebertingen äckhern gelegen,

Drey Morgen am Connradt Emblin, wenden herein
vff der Herrschafft Hofackher,

Neün Morgen Hünden Jm Felldt, an Reytzin schuoch-
machers erben gelegen, Vnnd wennden Herein
vff desß Spittals ackher Von Stuottgartten,

Vnndt Zwen Morgen Hünden Jm Felldt, an Hannß
schwautzen Khünden gelegen, wenndt herein

vff die Vier morgen Lanndacht ackhers,

Summa – Fünfftzig vnnd vier morgen
ackhers,

Äckher
Jn der Mittelln Zellg

Zwaintzig morgen ackhers Jm Münchiger Zehennden
wennden herein vff der Herrschafft Hofackher.

<394-r> iij C Lxxxxiiij.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt

Möglingen.

Sechzehn Morgen Jm Möglinger Zehennden,
Stoßen vff erst genannte Zwaintzig Morgen,
auch an der Herrschafft Hofackher gelegen,

Acht Morgen am Weylheimer Weg, an des Spittals
von Schornndorff Hofackher gelegen, wendent
Herein vff der Herrschafft Hofackher,

Zehen Morgen Hünden Jm Felldt, an deren Von Adel-
berg Hofackher gelegen, Wennden Herein Vff
Die Acht morgen,

Ainen Morgen am Mittlen Weg, an Der Herr-
schafft Hofackher gelegen, Wennden Vff des
Spittalls hofackher Von Schornndorff,

Drey Morgen ackhers Jm osterfelldt Am
Allt Heimer weg, Wenndent Herein Vff
der Herrschafft Hofackher,

Zwen Morgen an Der straaß. Stoßen vff desß
Spittals ackher Von Stuottgartten,

Vnnd ainen Morgen Zue Furtt Stost

vff der Herrschafft Hofackher,

Summa – Sechtzig vnnd ain Morgen
vermelltter Zellg äckher.

<394-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen.

Wißen

Zway Tagwerckh an der Früemesß Wisen von
Gerenstetten,

Ain Halben morgen Wisen beim brüechel stost
vnnd Ligt an der Herrschafft Zeinßgüetter,

Vnnd Zway Tagwerckh Wisen Zue Asperg
Die Mülbächerin genannt, Zwischen Jacobs
von Baldeckhs erben vnnden, vnnd Jörg Stro-
heckhers von Eglosßheim Erben gelegen, Jst
Kurtzlich Jn Hof erkhaufft worden,

So zeinst Herwider auch vff Martinj
mir dem mayerZu Fürstand meiner
gülltt Jn disen Hof,

Jörg Heckh vnnd Reytzin schuochmacher, Vsßer
Jren Heüßern Vnnd Hofraitin, Zwischen der
Allmaindt vnnd Conradt bluomenstil
gelegen, Jarlich ain Malltter vnnd
vier Simer[en] Habern,

Mehr Lenntzin Weber vnnd Hannß Maul
vsßer Jren Heüßern Vnnd Hofraittin, An
Ballthas Kernnen vnnd der Allmaindt
gelegen, Sechs Simer[en] Haberns.

<395-r> iij C Lxxxxv.

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen.

Jtem Connradt Heeger. vsßer seinem Hof, Der
an die Pfarr Zue Marppach vnnd Früe-
mesß Zue Möglingen gülltbar Jst, Zwellff
Simer[en] Habernns,

Summa – Druj Malltter vnnd Sechs
Simer[en] Järlichs Habernns,

Jtem so geben Nachuollgende äckher dasß thayl
auch mir dem Mayer waß darauff Wechst.

Jtem Jn der Mittlen Zellg, Bernnhardt gnapper
vsßer Zwayen morgen ackhers wennden vff
denn Fohenlocher Weg, An der Von Adelberg
Hofackher gelegen, Das Viertte thayl,

Jn Wesstheimer Zellg.

Othmar Fuchs vnnd Dückhel Schuoch-
macher, geben Das Fünffthayl vsß vier
Morgen ackhers, an desß Spittals von Esß-
lingen hofackher gelegen, Wennden Herein
vff die vier morgen, Die auch Jn Hof
gehörn,

Jtem Martin Nackher von Stamheim
gibt das Fünffthayl vsß Fünff Morgen

<395-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

Ackhers, an desß Spittalls von Esßlingen Hof-
ackher gelegen, Wenndent Hinauff vff der
Herrschafft Hofackher,

Mehr Peter Echtertinger Von Pfluogfelldt das
Fünffthayl, vsßer Fünff morgen ackhers
Jm glatz an der Herrschafft Hofackher gelegen,
Wenndent Herein vff die Zehen morgen, Die
Jn Hof gehören,

Jtem Wenndel Scheffer, Das Fünffthayl vß
Zwayen morgen ackhers Jm glatz an der
von Adelberg Hofackher,

Jtem Cristian Zaan, gibt auch das Fünff-
thayl, vsßer vier morgen ackhers, Stoßen
vff die Neün morgen ackhers, Die Jn
Hof gehörn, an der Herrschafft Hofackher
gelegen,

Vnnd Ludwig Maurer daß Fünffthayl
vsßer Zwayen morgen ackhers so er Dinckhel
tregt, Vnnd so er Rockhen tregt Das Viert-
thayl, An Hannß geymern gelegen, Wendent
Herein vff deß Hofs Drey morgen,

Summa aller äckher vnnd Weingartten
hundert Neuntzig vnnd zwen Morgen,

<396-r> iij C Lxxxxvj

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

Vnnd seindt etliche güetter, die dem Hof nit
Nutz geweßen, oder Jchtzit Frucht ertragen,
Zu besßerung desß Hofs Jn die Wyß Zue
Asperg vnnd etlich äckher bewenndt,

Vnnd desß zu Sicherhait, So Hab Jch Dem be-

nannten Pfrüendner vnnd allen seinen Nach-
khommen Jn rechts vnnder Pfanndtz vnd Vrstatts
Weyß eingesetzt vnnd Hafft gemacht, Alls Jch
Jnen auch Hiemit gegenwürttiglich einsetz
vnnd verschreyb, Sechtzig gulldin genemer
Lanndtz Wehrung, Auff vnnd an meinen Rosßen,
Schüff, geschürr, Haußrath, Küeh, Kelber, Vnd
annderer meiner fahrennden Haab, Welche
ein Jeder Jnnhaber der Pfriendt, Wa Jme
an einem oder mehr obgemellten Puncten
Manngel oder geprech Widerfüere vnnd Zu-
stienndt, mit sampt sollichem Hof vnnd deß-
selben Zughör, Jeder Zeyt Zue Jren Hannden
Nemmen Vnnd Ziehen mögen, Welche fahr-
ennde Haab Jnen auch Schulldthaisß vnnd
Gericht zu Möglingen darschetzen sollen,
so Lanng Vnnd Vil bisß Jnen sollche obgemelte
Sechtzig gulldin vrstattung vnnd geyßel, von
sollicher fahrennden Haab völligclich gewert
vnnd Zugestellt Werden, Alles ohne allen
mein meiner erben vnnd Nachkhommen Jrr-
ung oder Jntrag Jn allweg,

Es Jst auch mir meinen erben vnd Nach-

<396-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß pfrondt

Möglingen.

khommen, Von obgemelltem Pfrüendner, für sich
vnnd seine Nachkhommen, güettlich Zugelasßen
vnnd verwilliget worden, Das wir
Hünfüro über Kurtz oder Lanng Zeyt, welches
Jars vff Sannct Martins tag obgemellt wir
wellen,

Zwaintzig malltter der dreyerlay Früchten.
vnnd gülltten Jedes alls vil alls des andern
samentlich mit Zwayhundert gulldin Haupt-

guotz, oder aber Zerthayllt jhe mit Fünfftzig
gulldin genemmer Württemberger Landtz-
wehrung Fünff malltter sollicher Der
Dreyerlay Jargüllt, sampt bezallung aller
verfallener gülltten, ablößen, Vnnd der
Jargüllt souil weniger geben mögen.

<Am linken Rand findet sich mit Hinweis auf Fol 379[b] und 380[b] ein Ablösevermerk, allerdings ohne Datierung.>

Vnnd so wir ainest Fünff Malltter
Järlicher güllt allso ablößen würden,
So soll obuermellt Vrstatt vnd hünder-
satz, genntzlich Ledig vnnd Loß sein, vnd
wir allßdann fürohün Järlich souil
weniger gülltten Zuraichen schulldig,
Vnnd so solliche Zugelasßene abloßung
geschehe, Soll sie zu ruckh vff den Lehen
vnnd Reuerß brieff, Durch einen
Notarium beschriben Vnnd das Abloß-
ung gellt der Pfrüenndt sonst Jn Ander-
weg Zu Nutz angelegt vnnd verwendt
werden.

<397-r> iij C Lxxxxvij

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen

Vnnd Jst solliche bestantnus beschehen,
mit verhennckhnus, gunst Wisßen vnd gutem
Willen, Der Würdigen Wolgelertten
vnnd Ersammen Herrn Probst Dechan vnd Cap-
pittels desß Stiffts Zu Marggrauen Baden,
Alls Casstuogt vnnd Lehen Herrn Der obge-
schriben Früemesß Zue Jnngers Heim,

Darzu Jst auch diser Hof, mit Aller Zu vnd
eingehör, vsß dem alltten Hauptbrieff
gezogen, Vnnd die güetter allt vnnd

New, mit diser Zeyt Jnnhabenden Anstößern
genuogsam vnnd Nodturfftig Vor Schulldt-
haisß vnnd Gericht zue Möglingen Er-
newert.

Desß alles zu offem warem vhrkhundt So
Hab Jch Thomas schaaber, für mich selbs vnd
mit Jme Wir Schulldthaisß vnnd Gericht
erstbemellt, Dieweyl Wir sollich
Ernewerung desß Hoffs besesßen, vnnd
solliches alles wie vorstath befunden, Dar-
zu berüefft vnnd erPetten, Die Ersamen
vnnd Weyßen Vogt vnnd Gericht Der
Statt Grieningen, Das sie derselben
Statt gemein Jnnsigel, der Statt vnd
Jnen, Auch vnns Schulldthaisß vnnd Ge-
richt vnnd vnnsern Nachkhomen ohne schaden,
Zugezeugckhnus offenntlich gehengckht an disen

<397-v>

Grosßen Jngershaim

Die Früemesß Pfrondt

Möglingen.

brieff, Der geben Jst Donnderstags
Nach Sannct Hilarij, Des Haylligen bischoffs-
tag, Von Christj vnnsers Lieben Herrn,
Tausßenndt Fünffhundert dreysßig vnd
Fünff Jhar,

<398-r> iij C Lxxxxviij.

Sümma zü möglingen

Järlich Rockhen vsßer einem
Erblichen Hofguot vff Martinj
gefallenndt Fünffzehen scheffel
Sechs Simer[en] ain Halben Vierling,

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- xv scheffel. vj Simer[en] ½ vierling,

Järlich Dinckhel, vsßer Erst-
gemellttem Hofe, vff Sannct
Martins tag gefallendt Süben-
zehen scheffel vier Simer[en] Landt-
mesß,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- xvij scheffel. iiij Simer[en]

Järlich Habern vff Martinj
vsßer obgenanntem Erblichen
Lehen gefallenndt Neün Zehen
scheffel Zway Simer[en] Lanndt-
mesß,

Jdem
Habern Lanndtmesß. --- xix scheffel ij Simer[en].

<398-v>

Järlich Gersten vsßer vilbe-
melltem Hofguot vff Martinj
gefallenndt Ain Simer[en] Anndert-
halben Vierling Lanndtmesß,

Jdem
Gerssten Lanndtmesß. --- j Simer[en] i ½ Vlg.

Järlich Erbisß, vsßer offtange-
regtem Hof, vff Sannct Martins
tag gefallenndt, Ain Simer[en] Ain
vierling Lanndtmesß.

Jdem
Erbisß Lanndtmesß. --- j Simer[en] j vlg.

Järlich Linßen, vsßer Dückh-
ernanntem Hoflehen Erbguott
vff Martinj gefallenndt drey
vierling Lanndtmesß,

Jdem
Linßin Lanndtmesß, --- iij Vierling.

<399-r> iij C Lxxxxix.

Sümmarüm alles einkommens
der Früemesß pfronndt zu Grosßen-
Jnngershaim,

Nit Järlich Wißen zins

Vsßer der Pfronndt Anndert Halben Morgen
vngeuarlich Wißen Jn Eckhen wißen,

Neust der Diaconus Zu Jnngers-
heim Zue seiner besolldung,

Ertregt derwegen Der Verwallt-
ung --- Nichtz

Ablößig Hellerzins vff Michaelis
gefallenndt Zehen schilling Heller.
Lanndtz wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- .x. ßhlr.

Ablößig Hellerzins vff Sannct
Martinstag gefallenndt Zehen
Pfundt, Zwen schilling Sechs heller.
Lanndtz wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- x. lb. ij ß. vj hlr.

Nit Järlich Heüßerzins

Vsßer der Pfronndt Aigner be-
haußung vnnd Hofraitin oben Jm
Dorff bey der Kürchen,

<399-v>

Bewonth der Diaconus zu Jnngers-
heim. Ertregt Demnach der Ver-
walltung diser Zeytten --- Nichtz

Nit Järlich gelltt für den Cleinen
Zehennden,

Zue Beyhingen, Hat die Früemesß
Pfronndt zu Grosßen Jnngersheim
thayl vnnd gemein am Cleinen
Zehennden, Wie Hieuornnen
der Ernewerung einuerleybdt
vnnd Jnnseriert Jst.

Hat bisßher ertragen, Wellches doch
Kein Järlichs bestenndigs oder ge-
wüses – Zway Pfundt Zwen schilling
Heller,

Mag Hoch oder Nüder verlauhen werden,

Mündert Vnnd Mertth sich,

Järlich Rockhen, vsßer einem Erb-
lichen Hofguot vff Martinj gefallendt,
Lanndtmesß. Fünffzehenn scheffel.
Sechs Simer[en] ain halben Vierling,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- xv. scheffel vj Simer[en] ½ vlg.

Järlich dinckhel vsßer ernantem
Hof vff Martinj gefallendt Süben-
zehen scheffel vier Simer[en] Landtmesß.

<400-r> iiij C.

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß, --- xvij schl. iiij Sr[en]

Järlich Habernn vsßer einem
Hofguot, vff Sannct Martins

tag gefallenndt Neünzehen
scheffel Zway Simer[en] Lanndt-
mesß,

Jdem
Habernn Lanndtmesß. --- xix schl. ij Simer[en]

Järlich Gerssten, vsßer einem
Erblichen Lehen Ain Simer[en] Anndert-
halben Vierling Lanndtmesß.

Jdem
Gerssten Lanndtmesß. --- j Simer[en] i ½ vlg.

Järlich Erbisß, vsßer offtbe-
rüertem Lehenguot, vff Martinj
gefallenndt, Ain Simer[en] Ain
vierling Lanndtmesß,

Jdem
Erbisß Lanndtmesß. --- j Simer[en] j vlg.

<400-v>

Järlich Linßen vsßer dem mehr-
genannten Erbguot gefallenndt
Lanndtmesß Drey vierling,

Jdem
Linßen Lanndtmesß. --- iij vierling,

Wein
Von aignem Bauw

Von vnnd vsßer der Pfronndt
drey fiertel vngeuarlich Aigen
Weingarttens, Hünder der Früe-
mesß Pfronndt Hauß,

Neust diser Zeyt der Pfarr Herr
zu Jnngers Heim zu seiner be-
solldung,

Ertregt vnnd Nutzt der wegen
der Verwalltung an Yetzo --- Nichtz,

Beholltzung
Eines Hellffers.

Der Fleckh Grosßen Jnngers Heim gibt
Jars einem Hellffer allda ein gaab-
holltz, Wie einem anndern Burger
vnnd Jngesesßenen, Das Last er alls-
dann Jn seinem Costen Hawen vnd Heim-
füeren.

<402-r>

Grosßen Jngershaim

Desß hailligen Creütz
pfrondt,

<403-r> iiij C ij.

Register

Der Fleckhen vnnd annderer Ortth.
DarJnnen desß Haylligen Creutz
Pfronndt zue Grosßen Jngers-
haim Jre Zinß vnnd gefell einzu-
nemmen vnnd Zuempfahen hat,

Namlichen
Zue

	Folio
Grosßen Jnngers Heim ---	iiij C iiij.
Bleydellshaim ---	iiij C Lxxviij

<404-r> iiij C iiij.

Register
Über Grosßen Jngershaim

	Folio
Anfanng ---	iiij C v.
Lehenschafft ---	iiij C vj.
Grosßer Fruchtzehendt ---	iiij C vij.
Weinzehenndt ---	iiij C xLviij.
Hewzehenndt ---	iiij C Lxj
Cleiner Zehenndt ---	iiij C Lxvij
Der pfronndt aigen güetter ---	iiij C Lxxij
Ein ablößiger Hellerzins vff Sanct Jörgen deß Rütters tag gefallendt,	iiij C Lxxiij.
Zuewisßen das vsßer Hernach-uollgennden Weingartten. Desß Haylligen Creütz Pfronndt zu Grosßen Jnngers Heim, Järlichs zu herbsts Zeytten vnnder der Kelltter Daselbsten Vor denn büetten alles gewechs, Von Truckh vnnd Vor-laß das Sübenndthayl geraicht vnnd gegeben Würdt ---	iiij C Lxxiiij.
Es vollgt Hernach ein Post, das die verwallttung Jn beede Fleckh[en]	

<404-v>

	Folio
Grosßen vnnd Cleinen Jnngers Heim zu dem Nachtmahl desß Herrn Ostien vnnd wein gnuog Zugeben schulldig seyhe ---	iiij C Lxxiiij
Summa ---	iiij C Lxxv.

<405-r> iiij C v.

Grosßen Jngershaim

Desß Haylligen Creütz Pfrondt

Vff Samstag denn Fünff vnnd Zwaintzig-
isten tag May, Jn dem Ain Tausßenndt Fünff-
hundert druj vnnd Achtzigisten Jhar, Hab Jch
offtuermellter Renouator Anndreas Liesch,
Desß Haylligen Creutz Pfronndt zu Grosßen Jngers-
heim, Järlichs Zinß, Zehennden vnnd anndere gülten
Wie die Mit nammen bestimpt, vollgen Werden,
Daselbsten Zue Jnngers Heim angefangen Zuernewern
vnnd Zubeschreyben, Vnnd solliche beschreybung
Jn etlichen darauff geuollgten tagen, Zuendt ge-
bracht vnnd Vollnstreckht, Alles Jnnbeysein
vnnd Personlicher gegen württigkhait, Der
Ersamen vnnd beschaydnen Jacob Leßerlins alltten
Schulldthaisßen, Michel bennders Vnnd Jung
Hanns Zannckhers Zinßeinbringers, Von Wegen
vnnd Zuanzaygung desß thaylbarlichen Zehenden,
Jacob vilheckhers Schulmaisters seines An-
thaylls Meßner Zehennden Halber, Auch Jn-
nammen desß Stiffts Baden Habennden sond[er]-
baren Zehennden, Lorenntz Heußler desß Ge-
richtz vnnd Jerg Vngerer anstatt vnd Zu
angebung desß Münch Zehenndens, Weyl sie
Diser Zeyt Denn Münch houe Nüesßlichen
Jnnen Haben, Vnnd dann auch Stoffel
bennder, Der Junckher Friedrichen Sturm-
feeders von Oppenweyller Zue Backhnanng
Zinß vnnd güllltten Zue Jnngers Heim einzeucht,
Wellche alle Allso Hierein ohn einiche Prote-
station Consentirt vnnd verwilliget.

<405-v>

Vnnd alls Jch Renouator Nach vollendung sollicher
Ernewerung, Dieselben vor ganntzer Gemeindt
Zu Jnngers Heim, Dem buochstaaben nach offenntlich
Publicieren vnnd verleßen wellen, Auch desßewegen

Allt Hannß Zannckhern Schulldthaißen Zue mir erfordert, Vnnd Jme mein Vor Haben fürgehallten, Hat er darauff xannder Vilheckhern, xannder Vmpffern, Mellchior Khauffmann, wendel stengeln, vnnd Lorenntz Heüßlern alle desß Gerichtz Zu sich beruoffen, Vnnd die sachen, ob die verleßung Vonnöten oder nit, erwegen, Vollgendtz mir Zur Anntwurt geben, Dieweyl der Zinß nit vil, auch alle Personen so dieselben Zuraichen schulldig selbs Personlich Zugegen geweßen, die güetter angeben, Vnnd die Zinß bekhannt, Sie die von Jnngers Heim Weder thayl noch gemein am Frucht: Wein: Hew: oder Cleinen Zehennden, Hetten, Mann sich mit denn anndern gemeins-Zehenndt Herrn Verglichen, Hiellten sie Vnuonnöten sein, sollche Publication fürzunemmen, Wüssten allso disß ortths weder stritt noch fehl. welltten Hünfüro wie bisßheer, Jre Zins, güllten vnnd Zehennden raichen, Vnnd ohne Clag erstatten, Hab derwegen vsß vermelltter bewegung vnnd vrsachen Jch Renouator dise Jr gegebne Anntwurt vnnd begern, Diser Ernewerung einuerleyben sollen, Die sich dann demnach. richtig vnnd angichtig erfunden, Jnmaßen Vnnderschiedlichen hernach geschriben Vollgt.

<406-r> iiij C vj.

Grosßen Jngershaim

Desß Haylligen Creütz Pfrondt

Lehenschafft

Die Lehenschafft, auch alle darzue gehörige Recht vnnd gerechtigkhaiten, Desß Haylligen Creütz Pfronndt Zue Grosßen Jnngers Heim, gehördt der Herrschafft württemberg, Jnnammen vnd von wegen derselben Pfronndt Ainig vnnd Allein Zue.

<407-r> iiij C vij.

Grosßen Jngershaim

Desß Haylligen Creutz Pfrondt

Der Grosß Frucht Zehenndt zu Grosßen-
vnnd Cleinen Jngershaim,

Zuewisßen, Daß an dem gemeinen Hernach-
vollgennden grosßen Frucht Zehennden, Zu Grosßen-
vnnd Cleinen Jnngers Heim, so Weyt derselben
Marckhung Zwing vnnd Penn ghen, vnnd begriffen
seyhen, Alls Namlichen von Waytzen, Rockhen,
Dinckhel, Habernn, Gersten, einkhorn, Emerkhorn,
SchwartzKorn, Haydenkhorn, Vnd allem annderm
Kornn so der Hallm tregt, Vnnd von Alltters-
heer, dem Grosßen Frucht Zehennden Zugehörig
geweßen, Desß Haylligen Creütz oder Caploney
Pfronndt Zue Grosßen Jnngers Heim, Welcher
gefell vnnd einkhommen, Jn die Gaistlichuer-
walltung Büettigkheim gehörig, Ain Dritter-
thayl, Jtem erstgemelltter verwalltt-
ung wegen der Closterfrauwen Zu Pfortz-
heim auch ein Dritter thayl, thuet Zusammen
Zwen Dritthayl, Der Marggraffschafft Bad[en]
Zway Dritthayl an einem Dritthayl, Vnd
denn Edelleüthen von vrbach. ein Dritthayl
an einem Dritthayl, Das Jst am ganntzen
Zehennden ein Neünthayl Zugehörig vnnd
zustenndig seyhen.

Daß Jst allso Zuuerstehn.

Wann vnnd so offt von dem ganntzen Frucht
Zehennden Neün garben gefallen, gehören

<Vermerk links darunter: "Confer: Beylagerbuch de ao: 1749. pag: 43.">

<407-v>

Grosßen Jngershaim

Desß Haylligen Creütz Pfrondt.

Der Gaistlichuerwallttung Büettigkheim
Hayllig Creütz oder Caploney Pfronndt
zu Grosßen Jnngersheim drey, Mehr
wegen der Closter Frawen Pfortz Heim
Drey, thuot Zusammen erstgedachter Ver-
walltung Sechs garben, Der Marg-
graffschafft Baden Zwuo, Vnnd den
Edelleüthen Von Vrbach Ain garben,

Vnnd allso Jn Münderung vnnd Mehrung
solliches Zehennden vff vnnd abzurechnen,

Vnnd Jst bisßheer die Zehenndt garb, Vff
denn äckhern Jm Felldt Zu Zehennden geraicht,
vnnd Jn gemeiner Zehenndt Herrn Costen,
Jedes angebür vnnd thayl nach, Verthaylt
empfanngen vnnd eingefüert worden,

Vsßgenommen.

Von Nachgemelltten äckhern gelegen Zue
Grosßen vnnd Cleinen Jngershaim, ge-
hören an dem Fruchtzehenden die Zway-
thayl Jn gemeinen Grosßen, Vnnd
der Dritthayl dem Stifft zu Baaden Jn
Jren aigen Awzehennden.

Namlichen

<408-r> iiij C viij

Grosßen Jngershaim

Desß Haylligen Creütz pfrondt

Äckher
Jn Grieninger Zellg.

Drey Morgen ackhers Jm Körspach, Zwischen der Landt-
straaß vnnd Jörg vnngerers Münchs Hof-
ackher gelegen, Stoßen oben vff Michel New-
petters, vnnd vnnden vff Bastian schwaben

Körspach ackher,

Haben Jnnen Ennderis Deglers Khünder
Jacob Kürschenfauts Khünder, Martin fischer,
Jörg freyhardt vnnd Caspar Klemerspecht,

Drey Morgen ackhers beim Siechenhauß, Zwischen
der Lanndtstraaß vnnd Jacob Zehen ackher
gelegen, Stoßen Vornnen Vff Hannß Kochs
vnnd Hünden vff die siechenwißen,

Haben Jnnen Ludwig Lanndtfaut, Michel rayers
wittib, Anastasius Hauw, vnnd Jörg Heim.

Zwellff morgen ackhers aneinannder am Banndt-
holltz, Zwischen Connradt bennders vnd Hans
Lanndtfauts Khünder Hofackher gelegen,
Stoßen Vornnen Vff Peter Kleinen, Allt
Hannß vischers, Stoffel benders vnnd
Michel Heimen äckher, Vnnd hünden vff
Junckher Friderich Sturmfeders Waldt,

<408-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creytz Pfrondt,

Haben Jnnen Jacob Zeyttgnuog, Jacob bürckhlin,
Claus bennder, Herr Liennhardt schuoler Pfarr
Herr, Hanns goll, Jung Hanns bennder, Michel
Fuchs, Michel Heim, Hanns Essichs Khünder
vnnd Ennderis beytter,

Jn Besßighaimer Zellg.

Fünff morgen ackhers, Wein vnnd graaßgarttens Zu
Cleinen Jnngers Heim, Vnnd Ligt der ein Morg
Jn Bürgamer Zellg, genannt Meins gnedigen
Herrn von Württemberg ackher, Zwischen
dem Auwweg vnnd den Krebßenberg Wein-
gartten gelegen, Stoßen Vornnen Vff
Steffan Vischers Zu Cleinen Jnngers Heim

Hauß vnnd Hofraitin, vnd hünden vff
Jörg vischers Wittib gartten,

<Dazu schwer lesbare Anmerkung am linken Rand, die Aufteilung betreffend.>

Haben Jnnen Junckher Caspar Nodthafft,
Steffan Vischers Wittib, die Gemeindt
Zuo Cleinen Jnngers Heim, Michel Lautten-
schlaher, Ludwig widersatz, Allt Bardtlin
Lauttenschlaher, Jacob Kayser, Hans Peürlin,
Mellcher weber vnnd Jsaac Paur Alle Zue
Cleinen Jnngers Heim,

So gehört der Zehenndt, vsßer Nachge-
schribnen äckhernn Zum halben-
thayl, Jn Hieoben gemelltten gemeinen
thaylbarlichen grosßen Frucht Zehennden,

<409-r> iiij C ix.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

vnnd der Annder Halbthayl dem Stifft
Baaden Jn Auwzehennden Zue,

Namlichen

Äckher
Jn Grieninger Zellg.

Drey Morgen ackhers an Der alltten Leimgruoben,
Zwischen Caspar stürmlins Widumb, vnd
Jörg freyhardtz äckhern gelegen, Stoßen
Hünden vff die Lanndtstraaß vnd Caspar
stürmlins ackher, Vnnd vornnen vff
Connradt Kurtzmaulls Auch Lorentz Heüßlers
Wißen,

Jn Bürgamer Zellg.

Drey Morgen ackhers Jn Öeläckhern am Rain, Zwischen

michel Zehenn Khünder vnnd Ludwig Landt-
fauts äckhern gelegen, Stoßen vornnen vff
Elias vnnd Martin Rautten, Vnnd Hünden
vff Laux Kallenbergers Khünder thayl-
ackher,

Haben Jnnen Jacob Kayßer Zue Cleinen Jnngers-
heim, Jörg Heim, vnnd Hanns Kallenberger,

Drey Morgen ackhers ob dem Holltz Weg, an Der
Hündern Hellden, Was ob dem Weg Ligt
wie die stein stehn, Daruon Hört der
Zehenndt halb Jn grosßen Frucht Zehennden,
das Annder Halbthayl Jn Awzehennden,

<409-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

was aber vnndert Halb Wegs Ligt, vnnder
denn steinen, Daruon gehördt der Zehendt
Allein Jn Münch Zehennden,

Haben Jnnen Jörg Weber zue Cleinen Jngers-
heim, Connradt Kurtzmaulls Wittib, vnd
Allt Hanns Mehrer zue Grosßen Jnngers-
heim,

Ain morgen ackhers, so diser Zeyt ein bomgardt Jst,
Hündern gartten zu Cleinen Jnngers Heim
Zwischen Steffan vischers Wittib selbst Anderm
ackher einer, vnnd der Gemeindt Krautt-
gartten, Hanns Webers, Esaias Lanndtfauts,
Jörg Vischers Wittib, Martin Kürschenfauts
Wittib vnnd Ennderis Henngers bomgärtten
Annderseytz gelegen, Stost Hünden vff die
gemeindt, vnnd Vornnen Vff denn Holltz Weg,
Was dauon obert Halb Wegs Ligt, wie die
stein stehn, Daruon Hert der Zehendt zum
halben thayl Jn gemeinen Zehenden, Der
Annder halbthayl Jn Auw Zehennden,

So gehört von Nachgemelltten äckhern
der Zehendt Zum Halbenthayl Jn obge-
melltten gemeinen Zehenden. Vnd der
anderhalbthayl dem Meßnerampt zu
Grosßen Jngershaim Zue,

Namlichen

Äckher
Jn Grieninger Zellg.

<410-r> iiij C x.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Vier morgen ackhers ob denn Weingardten, Zwischen
Michel Heimen vnnd Claus Kleinen äckhern gelegen,
Stoßen Vornnen vff denn Eglosßer Weg
vnnd Hünden vff Wenndel stengels vnd
Allt Hannß Vischers ackher,

Haben Jnnen Allt Hannß Kallenberger, Jheroni-
muß Raysers erben, Gillg vnngerers Wittib,
Caspar Häfners Wittib, Ennderis bennder
Allt Jörg vischer, Vnnd Jung Hannß Keeß,

Anndert Halben morgen ackhers bey denn steinäckhern,
gegen der straaß, Zwischen Mellcher bernneckhers
vnnd Caspar Frützen äckhern gelegen, Stoßen
vnnden vff Peter braunen Widumb, vnd oben
vff Jung Hannß Zannckhen ackher,

Haben Jnnen Herr Liennhardt schuoler Pfarrherr,
vnnd allt Jörg vischer,

Drey Morgen ackhers ob dem Körspach, Zwischen
Bernnhardt Rüegers vnnd Martin schwaaben
thayläckhernn gelegen, Stoßen oben vff Hans
Lanndtfauts Hofackher vnnd vnnden vff
die Lanndtstraaß.

Haben Jnnen Wenndel stengel, Michel Zehen
Khünder, Clemennt Lauttenschlaher vnd
Caspar Frütz,

Zwen Morgen ackhers vngeuarlich am Branndt-

<410-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Holltz, Hat ein Fürholltz, Zwischen Dem Branndt Holltz
vnnd der beeder Hernachgemelltter Jnnhaber
Annderm Halben morgen ackhers, Daruon der
groß ackher oder Frucht Zehenndt Jn gemeinen
grosßen Frucht Zehennden gehörig Jst, gelegen, Stoßen
vornnen vff Alexannder Vilheckhers, Vnd Hünden
vff michel Newstetters vnnd Jung hans mehrers
des Alltten sohns Äckher,

Haben Jnnen Ennderis beytter vnnd Hans mehrer
Jörgen sohn,

Ain Halben morgen ackhers am Branndtholltz, Zwischen dem-
selben Holltz vnnd Michel Newstetters
Ackher gelegen, Stost vornnen Wider Vff das
Branndt Holltz vnnd Hünden vff Dauidt Leßerlins
Khünder ackher,

Haben Jnnen xannder Vilheckher vnnd Wenndel
stenngel,

Anndert Halben Morgen ackhers Wider Am Branndt-
holltz, Neben denn Gännßäckhern, Zwischen
obgemellttem Halben morgen vnnd den
Anwanndäckhern gelegen, Stoßen Vornnen
vff Ennderis beytters, vnnd Hünden vff
Dauidt Leßerlins Khünder äckher,

Haben Jnnen Michel Newstetter vnd Hans
mehrer deß alltten sohn,

Zwen Morgen ackhers mit eim Fürholltz, Am
branndtholltz, Zeucht vom Holltz Jn die äckher

<411-r> iiij C xj.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Zwischen Jörg vnngerers vnnd Jörg Zehen äckhern
gelegen, Stoßen vnnden vff denn Münchhofackher
vnnd oben vff Junckher Friderich Sturmfeders
Holltz,

Hat Jnnen Connradt bennder,

Ain Halben morgen ackhers am Schösßlins Pfaad, bey dem
Flachenbaum, Zwischen denn Anwannd vnnd
sein Mellcher Khauffmanns selbst anderm
halben morgen, Ab Wellchem der Zehenndt
Jn grosßen ackher Zehennden gehörig Jst,
gelegen, Stost oben vff Jeorg Eßen Weins
vnnd vnnden vff Hanns Paurs thaylackher,

Hat Jnnen Mellchior Khauffmann,

Zwen morgen ackhers an Der Hellden, bey des Flachenbaum,
Zwischen allt Hanns mehrers vnnd Caspar
Klemerspechts äckhern gelegen, Stoßen Hünden
vff Stoffel bennders sichlins Hof, vnd Vornnen
vff Jacob schmidtz Khünder. auch Hans benders
wenndels sohns äckher,

Haben Jnnen Jacob bürckhlin der Jung vnnd
Jörg vischer Steffans sohn,

Ain Morgen ackhers am Fautbarn ackher Jm grund
Zwischen Dauidt Leßerlins Khünder, Vnd Jörg
Meelins äckhern gelegen, Stost oben vff
Michel Heimen sichlins, Vnnd Vnden vff denn
Münchs Hofackher,

Haben Jnnen Samuel Kallenberg[er] vnd Jacob Zeeh.

<411-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt,

Anndert Halben morgen ackhers Jm Grieninger grundt
Zwischen Ludwig Leßerlins Hof vnnd Michael
MorenKönigs Khünder äckhern gelegen, Stoßen
vornnen vff Jacob Leßerlins, vnnd Hünden
vff Hannß Essichs Khünder äckher,

Hat Jnnen Jörg Eßen Wein,

Ain Halben Morgen ackhers, Wenndt vff denn Lanngen
Frohnackher, Jm grundt, Zwischen Jacob Leßerlins
vnnd Lorenntz Heüßlers Hofäckhern gelegen,
Stost vornnen Vff die Lanngen Frohn äckher
vnnd Hünden vff Jörg Eßen Weins Erstge-
schriben ackher,

Haben Jnnen Martin Aypperspach. vnd Laux
bennder.

Ain Halben morgen ackhers Jm grundt, an der Lanndtstraaß,
Zwischen Connradt bennders vnnd Connradt
Kurtzmauls Wittib äckhern gelegen, Stost
vnnden vff die straaß vnnd oben vff Velltin
Lanndtfauts ackher,

Hat Jnnen Anastasius Haw

Ain Halben Morgen ackhers Zeucht vff die Lanndtstraaß
Zwischen Anastasij Hauwen vnnd Lorenntz
beringers äckhern gelegen, Stost oben vff
Bastian schwaaben ackher, vnnd vnden vff
die Lanndtstraaß.

Hat Jnnen Conradt bennder,

Zwen Morgen ackhers genannt der Hollderackher

Stoßen vff die Lanndtstraaß, Zwischen
der Pfarr Zue Jngers Heim vnd Simon
Lauttenschlahers äckhern gelegen, stoßen.

<412-r> iiij C xij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfrondt,

oben vff Herr Liennhardt schuolers Pfarr Herrs
ackher, Vnnd vnnden vff die Lanndtstraaß.

Haben Jnnen Conradt Kurtzmauls Wittib.
Jung Hannß vischer vnnd Connradt Kurtz-
maul,

Ain Morgen ackhers Münder oder Mehr Jm Eyselbach.
Zeucht gegen dem Wasßer, Zwischen Melcher
bernneckhers vnnd Gilg vnngerers Wittib
Äckhern gelegen, Stost oben vff Hannß Hilbers
vnnd vnnden vff Lorenntz Heüßlers Münchs-
Hofackher,

Hat Jnnen Michel Rayers Wittib,

Zwen Morgen ackhers Jn Petten Vorm vorst, Zwischen
Jörg Wüntters zu Wahlen vnnd Caspar
Klemmerspechts äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Connradt bennders, Vnnd vnnden Vff Jörg
vischers Zue Cleinen Jnngers Heim Äckher,

Hat Jnnen Anastasius Haw,

Zwen Morgen ackhers Jn Petten, Zwischen desß scharren
Hof vnnd denn Anwannd äckhern gelegen,
Stoßen Hünden vff Hannß vmpffers, vnd Vorn-
nen vff Jörg vnngerers Münchs Hofäckher,

Hat Jnnen Caspar Vilheckher,

Ain Morgen ackhers Zeucht Jn Vorst, Zwischen Jung
Martin vischers Hof vnnd Hans Lauttenschlahers

Äckhern gelegen, Stost oben Vff denn Vorst Waldt
vnnd vnnden vff Hannß vmpffers

<412-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Auch Simon Lauttenschlahers ackher, Haben
Jnnen Hanns gschwindt vnnd Jörg Hürsch-
mann,

Ain Morgen ackhers Jn Petten, genannt Das
Winckhelmeß, Zwischen Philip Leßerlins
Michel rayers Wittib, Lorenntz beringers
Ludwig Lanndtfauts vnnd Stoffel
bennders äckhern Zu allen orthen gelegen,

Hat Jnnen Martin Kallenberger,

Dritthalben morgen ackhers auch Jn Petten am
Pfaad gegem Vorst, Zwischen Hanns Hilbers
vnnd denn Anwanndtäckhern gelegen,
Stoßen Hünden Vff Caspar Klemerspechts
Auch philip Leßerlins, Vnnd vornnen vff
Jörg vischers, Samuel Kallenbergers vnd
Jung auch allt Hanns mehrers äckher,

Haben Jnnen Connradt Kurtzmauls Wittib
Michel Fuchs Ludwig Kallenberger, Vnnd
Jung Clemennt Lautenschlaher,

Ain Halben morgen Ackhers aber Jn Petten, stost vff
die Lanndtstraaß, Zwischen Connradt Kurtz-
maulls vnnd allt Hannß mehrers einer,
Auch den Anwanndäckhern annderseytz ge-
legen, Stoßen Vornnen Vff die straaß,
vnnd Hünden vff Connradt Kurtzmaulls
ackher,

Hat Jnnen Hannß Hilber,

Anndert Halben morgen ackhers an Den siechen Wißen,

<413-r> iiij C xiij

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt,

Zwischen michel Heimen sichlins Hofackher
vnnd Hanns Kochs siechen Wißen Wißen
gelegen, Stoßen oben vff Laux bennders
vnnd vnnden vff Michel Fuchsen vnd alt
Jörg vischers ackher,

Haben Jnnen allt Hannß mehrer, Auch Jung
Jeorg vnnd Steffan die vischer,

Anndert Halben morgen ackhers bey der Rüeth all-
maindt wißen am Weg, Zwischen dem Weg
vnnd Jörg Heimen äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Hannß Kochs ackher, vnnd vnnden vff
die Siechenwißen,

Haben Jnnen Ballthas bennder, Adam Vngerers
Khünder, Hanns Frey vnnd Jacob Zeeh,

Anndert Halben morgen ackhers vff der grosß mül,
Zwischen Hanns Hilbers vnnd Jörg bennders
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Anastasij
Hauwen, Vnnd Vnnden vff Jacob vilheckhers
Jörg Hürschmanns vnnd Ludwig Lanndt-
fauts äckher,

Haben Jnnen Jung Hannß Kallenberger, Simon
Lauttenschlaher vnnd Ennderis bennder,

Ain Halben morgen ackhers auch vff der grosßmül,
Hünderm Etter so Jetziger Zeyt ein gartt,
Zwischen Herr Liennhardt schulers Pfarr Hers
gartten vnnd Hannß Lanndtfauts Khünder
Äckhern gelegen, Stost oben vff Martin

<413-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

vischers auch Hannß Paurs gartten, Vnnd vnnden
vff Connradt bennders ackher,

Haben Jnnen Samuel Kallenberger vnnd Laux
bennder,

Anndert Halben morgen Jm Eyßelbach. Ziehen vff die
Wißen, Zwischen Hannß vmpffers vnnd Conradt
Kurtzmaulls Wittib äckhern gelegen, Stoßen
oben vff Ludwig Lanndtfauts ackher, Vnd vnden
vff Adam vnngerers Khünder Wißen,

Haben Jnnen Jörg Rebstockh vnnd Jheronimuß
Raysers Wittib,

Jn Besßighaimer Zellg.

Fünff Morgen Vngeuarlich seindt Lehenäckher, Zwischen
Ballthas bennders Widumb vnnd Hannß
Kleinen äckhern gelegen, Stoßen oben vff
denn Hollderweg, Vnnd vnnden vff den
Prüeel Weg,

Haben Jnnen Mellcher schennckh, Bastian
schwaab, Laux bennder, Ludwig Kallenberg[er]
Stoffel bennder, Jacob Zeyttgenug, Conradt
bennder, xannder Vilheckher vnnd Wendel
stenngel,

Anndert Halben morgen ackhers vngeuarlich Hinauß
baaß, stoßen an Hollder Weg. Ziehen gegen
dem Thüergartten, Zwischen Caspar Vil-
heckhers vnnd Stoffel bennders äckhernn
gelegen, Stoßen oben vff ermellten Hollder-
Weg, Vnd vnden vff den Hesßigkheimer Weg,

<414-r> iiij C xiiij.

Großen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Haben Jnnen Ludwig Kallenberger, Bastian
schwaab, vnnd Hanns vischer desß allten
sohn,

Anndert Halben morgen Weingarttens Hündern
thorgartten, Zwischen Michel vnngerers
vnnd Jung Hannß mehrers Thorgartten
einer, Vnnd Caspar Frützen Weingardten
Annderseytz gelegen, Stoßen vnnden vff Jörg
vischers Martins sohns, vnnd oben vff xander
vmpffers vnnd Bastian schwaaben Weingardt[en]
vnnd Krauttgardten,
<am Rande vermerkt: "Anietzo ein Ackher.">

Haben Jnnen Hannß brog. Gorgusß vischers
wittib vnnd Jung Hannß Zannckher,

Anndert Halben morgen ackhers, Zwischen den Fliern,
Zwischen allt michel schenckhen vnnd Ludwig
Lanndtfautten äckhern gelegen, Stoßen
Hünden vff Peter braunen ackher Vnnd
vornnen vff den Hesßigkheimer Weg.

Haben Jnnen Mathis, Hannß vnnd Samuel
die Kallenberger, gehört Jn Bürgamer Zelg,

Zwen Morgen ackhers beim Hollderweg. genant Der
steinackher, Zwischen Hanns Kochs vnnd Hans
brogen äckhern gelegen, Stoßen oben vff Lorentz
beringers vnnd Jörg Hürschmanns ackher
vnnd vnnden vff denn Cleinen Jnngers-
heimer Weg, so ghen Büettigkheim getth,

Haben Jnnen Simon Freyhardt, Jörg beemeylin
vnd Enderis Henger alle zue Cleinen, Vnnd
Dauidt Leßerlins Khünder Zu Grosßen Jng[er]sheim.

<414-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Ain Morgen ackhers beim Hollder Weg, Zwischen Hannß
Pauren einer, Michel Haafen scheefers Conradt
bennders vnnd Jung Hanns Lauttenschlahers
äckhern Annderseytz gelegen, Stost oben vff
allt Martin vischers, vnnd vnnden vff
Ennderis Henngers, Jörg beemeylins Simon
Freyhardtz. vnnd Dauidt Leßerlins Khünder
Ackher,

Haben Jnnen Lorenntz beringer vnnd Jörg
Hürschmann,

Ain Morgen ackhers Vor Der Lanngen Heeg, Zwischen Jörg
Zehen vnnd Hannß Heplins Khünder äckhern ge-
legen, Stost vornnen vff Hannß golldtgrebers
vnnd Hünden vff allt Martin Vischers äckher,

Hat Jnnen Michel Fuchs,

Anndert Halben morgen ackhers Zwischen Fliern, Zwischen
Ludwig Kallenbergers vnnd den Anwand-
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hans vndPffers
vnnd vnnden vff Bastian Hardtmanns Ackher.

Hat Jnnen Anastasius Haw, gehört Jn Bürg-
amer Zellg,

Anndert Halben morgen ackhers Wider Zwischen
Fliern, Zwischen michel Lanndtfautts Wittib
einer, Auch Connradt bennders vnnd Allt
Hanns Vischers äckhern Annderseytz gelegen,
Stoßen oben vff Anastasij Hauwen ackher.

Hat Jnnen Michel Hockhelin, gehört Jn Bürg-
amer Zellg.

<415-r> iiij C xv.

Grosßen Jngers Haim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Ain Morgen ackhers aber zwischen Fliern, Zwischen
xannder vmpffers vnnd Adam vnngerers
Khünder äckhern gelegen, Stost vornnen Vff
denn Fluorweg, vnnd Hünden vff Hans goldt-
grebers ackher,

Hat Jnnen Caspar bennder,

Anndert Halben morgen ackhers, genannt Der Nusß-
bomackher, Zwischen Connradt Kurtzmauls
Wittib vnnd Jörg vnngerers äckhern gelegen,
Stoßen vornnen Vff Hanns Hilbers, vnnd Hünden
vff Hannß Lanndtfauts Khünder ackher,

Hat Jnnen Allt Hannß Kallenberger,

Vier Morgen ackhers genannt schellmenbomm,
Zwischen denn Anwannd vnnd Lorentz
Heüßlers äckhern einer, vnnd Ennderis
Lemppen ackher Annderseytz gelegen, Stoßen
oben vff Hannß Kochs. vnnd vnnden vff
Ennderis Kleinen ackher,

Haben Jnnen Jacob Zeh, Jörg Frützen Wittib
Ennderis Lempp alle zu Grosßen, vnnd
Hanns schleicher zue Cleinen Jnngers Heim.

Ain Halben morgen ackhers, Zwischen Velltin Lanndt-
fautts wittib Hof vnnd Hanns Kochs
äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Hans
Lanndtfauts Khünder, Vnnd Vornnen Vff
Ennderis bennder äckher.

Hat Jnnen Laux bennder,

<415-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Ain Morgen ackhers am Hollter Weg vnnd Hofäckhern
Zwischen allt Hannß Zanckhers Schuldthaisßen
Hof vnnd Ludwig Widersatzen Zu Cleinen Jngers-
heim äckhern gelegen, Stost vornnen vff denn
Hollter Weg, Vnnd Hünden vff Jung Jacob Leßer-
lins vnnd Hanns brogen äckher,

Hat Jnnen Herr Liennhardt schuoler Pfarrh[er],

Anndert Halben morgen ackhers an der straaß,
Zwischen der Lanndtstraß. vnnd allt
Jörg vischers ackher gelegen, Stoßen vnnden
vff die straaß vnnd oben vff Hans mehrers
deß allten sohns Ackher,

Hat Jnnen Ennderis bennder,

Zwen morgen ackhers seindt gefüert, Zwischen Steffan
vischers wittib Zu Cleinen Jngers Heim,
vnnd Jörg bennders äckhern gelegen, Stoßen
oben vnnd vnnden vff die Anwandäckher

Haben Jnnen Caspar Vilheckher vnnd Hanns
Heplins Khünder,

Drey Morgen ackhers Vff Besßigkheimer Höhin, genant
der Stumppen ackher, Zwischen Jacob Zehen Gilg
vngerers Wittib vnnd Melcher bernneckhers
äckher einer, vnnd Bastian Hardtmans ackher
Annderseytz gelegen, Stoßen vnnden vff Hans
brogen vnnd oben vff Ludwig Kallenbergers
Ackher,

Haben Jnnen Bernnhardt Rüeger, Samuel
Kallenberger vnnd Connradt bennder,

Ain Halben morgen ackhers vnnder den Langenfrohn-

<416-r> iiij C xvj.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt,

äckhern, Jst der Ellenden Kergen ergeben,
Zwischen Ennderis Lemppen annderm Vnd
den Anwanndäckhern gelegen, Stost vnnden
vff Ennderis Lauttenschlahers vnnd oben vff
Hannß vmpffers äckher,

Haben Jnnen Jacob Kürschenfauts Khünder vnd
Ennderis Lempp,

Anndert Halben morgen ackhers bey der Siechenwißen
Zwischen Jung Jacob bürckhlins einer, Allt
Martin vischers vnnd Ludwig Leßerlins äckher
annderseytz gelegen, Stoßen oben vff alltt
Martin vischers vnnd vnnden vff Stoffel
bennders, allt Hannß mehrers vnnd Jung Steffan
vischers äckher auch Hannß Kochs wißen,

Haben Jnnen michel Zehenn Khünder, Jung Jörg
vischer, Hanns vischer Martins sohn vnnd
Laux bennder,

Dritthalben morgen ackhers Jm Rod, Zwischen Mar-
grettha michel vischers hünderlaßener Dochter
vnnd Samuel Kallenbergers äckhern gelegen,
Stoßen hünden Vff Anastasij Hauwen, Hans
bennders vnnd Jörg Freyhardten, Vnd Vorn-
nen Vff Ludwig Lanndtfauts Hans golldt-
grebers vnnd Connradt Kurtzmauls Wittib
äckher,

Haben Jnnen Laux bennder, Hanns Hilber, vnnd
Connradt Rebstockhs Khünder,

Ain Morgen ackhers Jm Rod, Vnnder der sichlins-
äckher, Zwischen Liennhardt Lippen Küttner-
einer, vnnd Jung Martin vischers ackher
Annderseytz gelegen, Stost hinden vff
Ludwig Leßerlins sichlins Hof, vnd vornnen

<416-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

vff Hannß brogen, auch Jörg Eßen Weins ackher,

Haben Jnnen allt Martin Vischer Vnnd Jörg Zeh.

Viertt Halben morgen ackhers Wider Jm Rod, Zwischen
Anastasij Hauwen, Vnnd Jung Martin vischers
äckhern gelegen, Stoßen Vornnen Vff allt
Hanns vischers auch Peter Kleinen, Vnnd Hinden
vff Simon Lauttenschlahers auch Ludwig
Lanndtfauts ackher,

Haben Jnnen Ennderis beytter, Conradt bend[er],
Ludwig Lanndtfaut vnnd Caspar Klemmerspecht,

Anndert Halben morgen ackhers vff Besßigkheimer Höhin,
Zwischen Ludwig Kallenbergers auch Martin
Kutten einer, Vnnd denn Anwanndäckhern
Annderseytz gelegen, Stoßen Vornnen Vff
Michel Hockhelins vnnd Hünden Vff Simon
Lauttenschlahers, Anastasij Hauwen.
vnnd Liennhardt Lippen ackher,

Haben Jnnen Hanns mehrer desß alltten
sohn, vnnd Mellcher bernneckher,

Ain Halben Morgen ackhers Jm Hollderbronnen.
Zwischen denn Anwand vnd Stoffel
bennders sichlins Hofäckhern gelegen, Stost
oben vff Jörg Vnngerers, Vnnd vnden Vff
Hanns gollen äckher,

Hat Jnnen Hanns brog,

Zwen Morgen ackhers Jn der Allt Burg, Zwischen
Allt Clemennt Lautenschlahers vnnd denn
anwandäckhern gelegen, Stoßen oben vff
Ennderis Lemppen vnnd Anastasij Hawen

<417-r> iiij C xvij

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creytz Pfronndt

vnnd vnnden vff Hannß Lanndtfautten Künder
ackher,

Haben Jnnen Bernnhardt Rüeger vnnd Conradt
bennder,

Vier Morgenn ackhers, Neben denn Pfützäckhern,
Zwischen Lorenntz Heüßlers Hof einer, Jacob
vilheckhers, Caspar stürmlins auch Hans
Aypperspachs äckhernn Anderseytz gelegen,
Stoßen oben vff Mellchior bernneckhers
vnnd Gorguß vischers Wittib ackher.
vnnd vnnden wider Vff Melcher bern-
eckhers, Hannß mehrers deß alltten
sohns vnnd Martin Kutten ackher,

Haben Jnnen Anastasius Haw, Simon
Lauttenschlaher vnnd Liennhardt Lipp,

Zwen Morgen ackhers vff Besßigkheimer Höhin,
Jm Nayg, Zwischen Esaias Lanndtfautten
vnnd Hanns brogen äckhern gelegen, Stoßen
Hünden vff Besßigkheimer Vnndermarckh.
vnnd vornnen vff die Lanndtstraaßen,

Haben Jnnen Hannß brog vnnd Jacob Zeeh

Jn Bürgamer Zellg.

Anndert Halben morgen bomgartens beim bildt, Zwischen
Lorenntz Heüßlers Hofgartten einer, Enderis
bennders, Simon Lauttenschlahers vnd Conradt
bennders gartten Annderseytz gelegen Stoßen
vnnden vff denn Cleinen <gestrichen: "sachßen", ersetzt durch "Jngers"> heimer.
vnnd oben vff denn Hesßigkheimer Weg.

<417-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt

Haben Jnnen Ludwig Leßerlin, Stoffel bennder,
Mellcher Khauffmann, Michel bennder,
Michel schennckh der allt, vnnd Hannß
gschwenndt,

Ain Morgen ackhers genannt der Heüßel zwischen
Fliern, Zwischen michel Hockhelin, Vnd Peter
Kleinen äckhernn gelegen, Stost vornnen
vff denn Hesßigkheimer Weg, Vnd Hünden
vff allt Hannß Keeßen Weingartten,

Haben Jnnen Hannß brog vnnd allt Hannß
Keeß,

Ain Halben morgen Weingartens am Wurmberg.
Zwischen Jung Hannß mehrers einer, Veltin
gausßen Wittib, Gorguß vischers Wittib
vnnd Peter Kleinen Weingartten Annder-
seytz gelegen, Stost oben vff denn Hesßig-
kheimer Vnnd vnnden vff denn Leyhweg,

Hat Jnnen Michel Hockhelin,

Dritthalben Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd
Weingarttens Am Wurmberg. Zwischen
dem Fahrweg Vnnd Michel bennders Wein-
gartten gelegen, Stoßen Vnnden vff Jeorg
Zehen Weingartten, Auch Casper vilheckhers
Ackher, vnnd oben vff Lorenntz beringers
ackher vnnd Weingartten,

Haben Jnnen Dauidt Leßerlins Khünder, Ball-
thas vnnd Joachim bennder, Auch allt Jörg
mehrer,

<Links der Vermerk: "Die helfte Ein Ackher.">
Ain Morgen Weingartens vnnder Dem Wurmberg
Zwischen den anwannd vnnd Jörg Zehen Wein-
gartten gelegen, Stoßen oben vff allt Jörg

<418-r> iiij C xviij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt

Mehrers Weingartten, Vnnd vnnden
vff denn Leyhweg,

Haben Jnnen Michel Lanng vnnd Caspar
Klemerspecht,

Ain Morgen ackhers vnnd weingartens Am stutz
Zwischen Lorenntz beringers einer, Wider
Lorenntz beringers vnnd Jsaac schwartzen
Khünder Weingartten Annderseytz gelegen,
Stoßen oben vff Conradt bennders vnd vnden
vff Stoffel vnnd Laux bennders Wein-
gartten,
<Dazu Anmerkung, anfangs unklar, dann: "Ein Ackher, so aber wust.">

Haben Jnnen Hannß Heplins Khünder, Jacob Zeeh
vnnd Ennderis weysßen Horns Khünder,

Ain Morgen Wißen vnnd Weingarttens Jm Sigenthaal
grundt, Da der Wasßergraab dardurch
geth, Zwischen Martin Kürschenfauts Wittib
Zue Cleinen Jnngers Heim ackher vnnd Jheronimus
Rayßers Wittib weingartten gelegen, Stost
vnnden vff allt Steffan vischers ackher, Vnd
oben vff Martin Kürschenfauts Wittib
Widumb Wißen vnnd weingartten,
<dazu Anmerkung: "halber Ein Ackher und die helfte Wust.">

Haben Jnnen Jacob Kallenberger, Conradt
Kurtzmauls Wittib, Jacob Speet vnnd
Mellcher schneyder zu Kleinen Jngers Haim,

Viertt Halben morgen ackhers vff der Mitteln
Höhin, Zwischen Lorenntz Heüßlers Minchs Hof
einer xannder Vilheckhers vnnd Hanns schefers

<418-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt

Ackher Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff den
Hesßigkheimer vnnd vnnden vff den Flier-
weg,

Haben Jnnen Connradt bennder Ludwig Leßerlin,
Herr Liennhardt schuoler Pfarr Herr, vnd Jacob
Kallenberger,

Anndert Halben morgen ackhers Jm Sigenthaal Am Rain,
Zwischen Ludwig Lanndtfauts vnnd Jung Jörg
vischers ackher einer, Vnnd dem Wasßer-
graben Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff
Bernnhardt Rüegers vnnd vnnden vff Ludwig
Leßerlins ackher,

Haben Jnnen Michel Zehen Khünder vnnd Bastian
Hardtmann,

Anndert Halben morgen ackhers beim stennas bronnen,
Zwischen Jörg vnngerers Münchs Hof vnd
Claus bennders Widumb ackher gelegen,
Stoßen oben vff Hannß pauren Widumb-
ackher, Vnnd vnnden vff Hanß vmpffers
ackher, vnnd geth der Weg Dardurch,

Haben Jnnen Ballthas bennder vnnd Jeorg
Frützen Wittib,

Vier Morgen ackhers vff dem Rain, Alls mann
ghen Cleinen Jnngers Heim geth. Vff der
Linckhen Hanndt, Zwischen den Anwannd äckhern
vnnd dem Cleinen Jnngersheimer Weg gelegen,
Stoßen vnnden vff Ludwig Lanndtfautts,
vnnd oben vff Steffan vischers Wittib Zu
Cleinen Jnngers Heim ackher,

<419-r> iiij C xix.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Haben Jnnen Hannß gschwindt, Peter braun Conradt stöblins Khünder. Gillg vnngerers wittib Philip Leßerlin, vnnd Ennderis Beytter,

Ain Morgen ackhers vff dem Rain, vff der rechten Hanndt Jhennseyt Wegs, Zwischen demselben Weg vnnd Jung Hannß bennders ackher gelegen, Stost vornnen Vff Jacob schmidtz Khind[er] Hofackher, vnnd Hinden vff Ludwig Lanndtfauts ackher,

Hat Jnnen Hanns mehrer deß allten sohn,

Drey fiertel ackhers Jm Sügenthaal, Zwischen der Pfarr Zu Grosßen Jnngers Heim ackher einer, Joachim bennders vnnd Jung Jörg mehrers Weingartten Annderseytz gelegen, Stoßen vnnden vff Ludwig Lanndtfauts Auch Bastian Hardtmanns, Vnnd oben vff Jörg Rayers äckher,

Hat Jnnen Bernnhardt Rüeger,

Sechs Morgen ackhers bey denn büllgarts Wißen, Zwischen denn Anwannd äckhern einer Jacob Zeyttgnuogs xannder vndpffers vnnd Simon Lauttenschlahers äckhern Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Jung Jörg mehrers auch Hannß brogen vnd vnnden vff Hannß vmpffers vnnd Hanns Lanndtfauts Khünder Hofackher,

Haben Jnnen Hannß Koch, Caspar Klemerspecht, Connradt Kurtzmaul, Conradt Kurtzmauls Wittib, Allt Hannß Kallenberger, Dauidt Leßerlins Khünder vnnd Wollff Heroldt,

<419-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Drey Morgen ackhers, stoßen vff den Kallenberg.
Ziehen über denn Wassergraben, Zwischen Lorentz
Heüßlers Münchs Hof vnnd Jung Martin vischers
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Laux Kallen-
bergers Khünder, Vnnd vnnden vff Hans brogen
Äckher,

Haben Jnnen Jung Martin vischer, Joachim bennder
vnnd Hannß golldtgreber,

Ain Halben morgen ackhers am Kallenberg, Zwischen
Lorenntz beringers vnnd denn anwandäckhern
gelegen, Stost oben vff Hanns brogen ackher
vnnd vnnden vff denn Fuchßengraben,

Hat Jnnen Allt Jörg vischer,

Fünff morgen ackhers Vngeuarlich vor sala, Zwischen
Jacob Leßerlins auch michel rayers Wittib
einer, vnnd michel Heimen äckhern anderseytz
gelegen, Stoßen vornnen vff xannder Vmpff-
ers ackher, Vnnd Hünden vff denn Walldt
Das Saalach genannt,

Haben Jnnen Connradt bennder, Bernnhardt rüeger
Jacob Kayßers Wittib, Michel Fuchs Connradt Kremmer
vnnd Laux bennder,

Ain Halben morgen ackhers Jm Sügenthaal, Zwischen Connradt
Kurtzmaulls wittib wißen, Vnnd Enderis benders
ackher gelegen, Stost oben vff Martin Kürschenfauts
wittib anndern Widumb Wißlin, vnnd vnnden Vff
denn graaben,

Hat Jnnen Martin Kürschenfauts Wittib,

Süben morgen ackhers vff der Eysßern Höhin, genannt.

<420-r> iiij C xx.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Der Frohnackher an Vier stuckhen gelegen, Namlichen
An Hannß Heplins Khünder, Steffan Vischers
Wittib, Dauidt Leßerlins Khünder, Jörg
vischers von Cleinen Jnngers Heim, Bastian
schwaaben, Michel Zehenn Khünder, Hannß
bäders Zue Hoheneckh. Hanns Hilbers Conradt
bennders, Ludwig Leßerlins, Herr Lienhardt
schuolers Pfarr Herrs. vnnd Esaias Lanndt-
fautten Zue Cleinen Jnngers Heim ackher
Aller orths vnnd gerüngs vmb gelegen,

Haben Jnnen Anastasius Haw, xannder Vilheckher
Laux bennder, Hanns goll, Allt Hanns mehrer,
Michel Fuchs, Lorenntz beringer, Allt Michel Kallen-
berger, Ennderis vischer, Hannß Frey, vnd Michel
Zehenn Khünder,

Ain Morgen ackhers geth der Weg dardurch, zwischen
Michel Kallenbergers vnnd Ennderis vischers
Auch Bastian schwaaben äckhern einer, Vnd Jung
Jacob bürckhlins ackher annderseytz gelegenn,
Stost Hünden vff Hannß brogen, Vnnd Vornnen
Wider Vff Hanns brogen, Vnnd Hannß bäders
Zuo Hoheneckh äckher,

Haben Jnnen Michel Zehen Khünder,

Ain Morgen ackhers an Den Süben morgen Frohnackhers
Zwischen Laux bennders vnnd denn Anwannd-
äckhern gelegen, Stost oben vff Esaias Lanndt-
fauts, vnnd vnnden vff Jörg bennders äckher,

Haben Jnnen Jacob Kürschenfauts vnnd Hannß
Heplins Khünder.

<420-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfrondt,

Ain Morgen ackhers genannt der Pfützackher, Zwischen
Laux bennders selbst annderm Haylligen vnnd
Hanns Hilbers äckhern gelegen, Stost oben vff
Michel Kallenbergers sohns auch Michel ge-
nannt, Vnnd vnnden vff Hanns brogen
Ackher,

Haben Jnnen Jörg Zeeh vnnd Laux bennder,

Ab Nachuollgendem ackher Jn Büettig-
keimer marckhung Zwing vnnd baan
gelegen, gehört am Fruchtzehennden der
Halbthayl Jn vorgeschribnen Grosßen-
Zehennden, vnnd der Halbthayl dem Meß-
nerampt Grosßen Jngershaim Zue,

Namlichen

Äckher
Jn Grieninger Zellg,

Drey Morgen ackhers Ziehenndt gegem Branndt Holltz bey
der Mergelgruoben, Zwischen Jörg bennders
selbst annderm Vnnd Hans bennders Jörgen
sohns äckhern gelegen, Stoßen vnnden Jm
grundt vff Connradt bennders vnd oben
vff Hanns bennders Wenndels sohns ackher,

Haben Jnnen Michel rayer, Jörg bennder, allt
Jörg vischer, Jung Jörg mehrer allt Martin vischer
vnnd Michel Fuchs,

<421-r> iiij C xxj.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Vollgende äckher Ligen Jn der Statt Büettig-
kheim marckhung Zwing vnnd Penn
geben allen Fruchtzehenden Jn denn obge-
schribnen thaylbarlichen grosßen Zehend[en]
vnnd Hat sonnsten Niemanden thayl
Daran.

Namlichen

Äckher
Jn Grieniger Zellg.

Drey Morgen ackhers Jm Büettigkheimer grundt,
genannt der Königsackher, Zwischen vnnd
gegen Jnngers Heim vff allt Hanns Kelblins
Junger Khünder, Vnnd gegen Büettigkheim vff
Paulin schneyders Ackher stosßenndt, die Kurtzen
seytten gegen dem Vorst vff Connradt Ruoffen
Vnnd gegen dem Branndtholltz vff Jacob
Nördlingers äckher,

Hat Jnnen Der Vogt Zue Büettigkheim Bernn-
hardt Rösßlin,

Vnnd Jst Hieneben Zuewisßen, Obwol ab
Dreyen morgen, Der Zehenndt Jn obgemelten
grosßen thaylbarlichen Zehennden ghen Jnngers-
heim gehörig, Vnnd allda Hün eingezogen Würdt,
so Hat doch er Vogt Nur Die Zwen Morgen
Jnnen, Ab dem Anndern Überigen vnnd
Dritten morgen, Nemmen die Jhenigen
so Jedes mahlls denn Zehennden bestehn, oder
Jre einsamler, Nach gelegen Hait der Fuohr
dennselben ein,

<421-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt

Viertt Halben morgen ackhers vngeuarlich Wider Jm
Büettigkheimer grundt, Zwischen Martin

Kallenbergers Widumb ackher einer, Vnd
Connradt bennders auch Hannß vmpffers
äckhern Annderseytz gelegen, Stoßen Hünden
vnnd vornnen vff deren Von Büettigkheim
äckher,

Haben Jnnen Ludwig Kallenberger, Dauidt
Leßerlins Khünder, Connradt bennder, Allt
Hanns Zanncker vnnd Gorgusß <am Rand eingefügt: "vischers"> Wittib,

Vier Morgen ackhers vngeuarlich an Der Hallden,
Zwischen michel vnngerers Widumb ackher
so dem Stifft Baden Zugehörig einer, Vnd
allt Martin vischers ackher annderseytz
gelegen, Stoßen vnnden vff Connradt
vnnd oben vff Hanns bennders äckher.

Haben Jnnen Hannß vndPffer vnnd Hanns
bennder Jörgen sohn,

Ain Morgen ackhers ob erstgemellten Vier morg[en],
Zwischen dem Grieninger Weg, Vnnd Conradt
bennders ackher gelegen, Stost Hünden vff das
Branndtholltz, Vnnd vornnen vff Jörg bennders
Ackher,

Hat Jnnen Hannß bennder Wenndels sohn,

Zwen Morgen ackhers Vngeuarlich Jm grundt, Ligen
Zum thayls Jn Büettigkheimer vnnd zum thayls
Jn Jnngers Heimer Marckhung, Zwischen deren
von Büettigkheim vnnd Grosßen Jnngers-
heimer Anwanndäckhern Zu den Vier ortthen
gelegen,

Haben Jnnen Laux vnnd Michel bennder.

<422-r> iiij C xxij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz pfronndt

Der Frucht Zehendt, von Nachgeschribnen
widumbäckhern, Jn Zwingen vnnd
Pennen Grosßen vnnd Cleinen Jng-
ershaim gelegen, gehört dem Stifft
Baaden ainig vnnd allein Zue

Namlichen

Äckher
Jn Grieninger Zellg.

Ain Halben Morgen ackhers. so Jetziger Zeyt ein gardt
Jst am Staffelrain, Zwischen desß Haylligen
Sannct Martins zue Grosßen Jnngers Heim
Wißen vnnd sein Jacob Leßerlins anderm
Ackher gelegen, Stost hünden Wider Vff
Jacob Leßerlins Wißen Vnnd vornnen Vff
denn Eglosßer Weg.

Hat Jnnen Jacob Leßerlin,

Vnnd Jst dißer Zehenndt mit dem Stifft
Baaden vnnd denn JnnHabern sollichen ackhers,
Wellcher Jetzo ein gartt, Allso verglichen Das
mann Hünfüro Jedes Jars für das Vierdtayl
vnnd Zehennden, Vermög ermellts Stiffts
Legerbuoch, fünff schilling heller raichen
vnnd geben soll,

Ain Halben morgen ackhers Jm Eyßelbach zwischen
Samuel Kallenbergers vnd Conradt Kurtz-
mauls Wittib äckhern gelegen, Stost oben

<422-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz pfrondt,

vff Connradt Kurtzmaulls, vnnd vnden Vff des
Haylligen Sannct Martins zu Jnngers Heim
ackher,

Hat Jnnen Bernnhardt Rüeger,

Vier Morgen ackhers Jm Eyßelbach, Zwischen Michel
vnngerers vnnd Samuel Kallenbergers
äckhern gelegen, Stost vornnen vff den Eg-
losßer Pfaad, Vnnd Hünden vff Jörg vngerers
Hofackher,

Haben Jnnen Hannß Heplins Khünder, Hannß
Zannckher Schulldthaisß Mathis Kallenberg[er]
vnnd Vellttin gausßen Wittib,

Anndert Halben morgen ackhers am schösßlins Pfaad, Zwischen
Lorenntz Heüßlers Münch: vnnd Ludwig Leßer-
lins Hofackher gelegen, Stoßen oben vff Stoffel
bennders vnnd vnnden Vff Melcher bernneckhers
Äckher,

Haben Jnnen Laux bennder, vnnd Hannß mehrer
der allt,

Anndert Halben Morgen ackhers am Eglosßer Weg, Zwischen
dem Weg einer, Herr Liennhardt schuolers Pfarr-
herrs Allt Jörg vischers vnnd michel Rayers
beeder Wittiben steinäckhern Annderseytz
gelegen, Stoßen vnnden vff Ludwig Kallen-
bergers, Vnnd oben vff Caspar Frützen äckher,

Hat Jnnen Peter braunen Wittib,

Anndert Halben morgen ackhers Jm Büettigkheimer.
grundt, Zwischen Ludwig Kallenbergers.
vnnd den Anwanndt äckhern gelegen,

<423-r> iiij C xxiij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Stoßen oben vff Laux bennders, Vnnd vnden vff
Bernnhardt Rössßlins desß Vogtz zu Büettig-
kheim Küngs ackher,

Haben Jnnen Caspar Pfützenmayer vnnd
Martin Kallenberger,

Zwen Morgen ackhers am Büettigkheimer Weg. Ziehen
vff denn Grieninger grundt, Zwischen den
Anwanndäckhern einer, Joachim bennders Vnd
Hanns vischers Martins sohns äckhern Ander-
seytz gelegen, Stoßen Vornnen vff den Büettig-
kheimer Weg. Vnnd Hünden vff Hanns Zanckhers
Schulldthaisßen ackher,

Haben Jnnen allt Jeorg Vischer, vnnd Jörg Wüntter
Zue Walheim,

Zwen Morgen ackhers Wider am Büettigkheimer Weg
Zwischen denn Anwanndtäckhern einer, Vnnd
Michel Reschen ackher annderseytz gelegen, Stoß[en]
vornnen Vff denn Büettigkheimer Weg,
vnnd Hünden vff vischers des Alltten sohns
äckher,

Haben Jnnen xannder Vilheckher vnd Jung
Jörg vischer,

Anndert Halben morgen ackhers vff der Grosßmül.
Hünderm Dorff an denn Zeynen, Zwischen den
Anwanndtäckhern beederseytz gelegen, Stoßen
vnnden vff die Cappelins gärtten vnnd
oben vff xannder vmpffers vnnd Ana-
stasij Hawen ackher,

Haben Jnnen Bernnhardt Rüeger vnnd
Connradt bennder,

<423-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt.

Anndert Halben morgen ackhers Wider vff der grosß-
mül bey der Cappell stoßen Vff denn Weg.

herausß, Zwischen dem Besßigkheimer Weg
vnnd Hannß Lanndtfauts Khünder Hofäckhern
gelegen, Stoßen Hünden vff Michel benders
ackher, Vnnd Vornnen vff den Büettig-
kheimer Weg, vnnd mit dem schlüßel
vff Lorenntz beringers gärttlin,

Haben Jnnen Gillg vnngerers Wittib vnnd
Hannß Paur,

Ain Morgen ackhers auch vff der grosßmül, Zwischen
Hanns Hilbers vnnd Gorguß stöblins äckhern
gelegen, Stost vornnen vff Conradt Kurtz-
mauls wittib, vnnd Hünden vff Allt
Martin vischers ackher,

Haben Jnnen Allt Hannß mehrer, vnnd Jung
Ennderis vischer,

Ain morgen ackhers, Zwischen dem Büettigkheimer
weg vnnd Ludwig Leßerlins sichlins Hof-
ackher gelegen, Stost oben vff die Lanndt-
straaß, Vnnd vnnden vff Jörg vnngerers
Hofwißen,

Hat Jnnen Caspar stürmlin,

Äckher
Jn Besßigkheimer Zellg

Drey Morgen ackhers beim Vorst, zwischen Stoffel

<424-r> iiij C xxiiij

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

bennders sichlins Hof einer, Caspar stürmlins
vnnd Hanns Hilbers äckhern annderseytz ge-
legen, Stoßen Vornnen vff Liennhardt Lippen
Auch Martin Kallenbergers, Vnnd hinden vff
Allt Hanns mehrers Äckher,

Haben Jnnen Philip Leßerlin vnnd Hannß Ayp-
perspach,

Zwen Morgen, Wennden vff Besßigkheimer straaßen,
HieJhennet der Pfarr Pfronndtackhers Zwischen
Jörg Vnngerers vnnd allt Jacob bürckhlins
Äckhern gelegen, Stoßen Vornnen vff Die
Lanndtstraaß, vnnd Hünden vff Michel
Hockhelins heer Jauchart ackhers,

Haben Jnnen Michel Kallenberger vnnd Enderis
vischer.

Anndert Halben morgen ackhers am Besßigkheimer Weg.
genannt die Heer Jauchart, Zwischen den
Anwanndt äckhern beederseytz gelegen, Stoßen
oben vff Stoffel bennders sichlins Hof, Vnnd
vnnden Vff Bastian schwaaben ackher,

Hat Jnnen Michel Hockhelin,

Dritthalben morgen ackhers am Hollderweg, Zwischen
Stoffel bennders vnnd Dauidt Leßerlins Khünder
Äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Lorenntz
Heüßlers Münchs Hofackher, Vnd vornnen Vff
denn Hollderweg,

Haben Jnnen Jung Jörg Vischer von Cleinen Jngers Heim,
Caspar Pfützenmayer, Vnnd Ennderis Deglers
Khünder.

<424-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Ain Halben morgen ackhers am Hollder Weg. Zwischen Enderis
vnnd Hannß Lanndtfauts Khünder Äckhern ge-
legen Stost vornnen vff denn Hollder Weg, vnd
hinden vff michel bennders Ackher,

Hat Jnnen Hannß Paur,

Ain morgen ackhers Vngeuarlich, Zeucht über die straß.
beim siechen Hauß, Zwischen Hanns Aypperspachs
vnnd allt Martin Vischers äckhern gelegen,
Stost vornnen vff Lorenntz Heüßlers Münchs-
Hof, vnnd Hünden Vff Jörg Kallenbergers.
Khünder äckher,

Haben Jnnen Michel vischers Khünder, Vnnd Jung
Jörg mehrer,

Ain Morgen ackhers, Zwischen Fliern vnnder dem
Steinackher, Zwischen Ennderis beytters
vnnd Connradt bennders äckhern gelegen,
Stost Vornnen Vff denn Fluor Weg, Vnd
hünden Vff Liennhardt Lippen ackher,

Haben Jnnen Martin schwaab vnnd Hans
Essichs Khünder.

Ain Halben morgen Ackhers, Wider zwischen Den Fliern
ob dem Steinackher, Zwischen allt Hans Vischers
vnnd Connradt Kurtzmaulls äckhern gelegen,
Stost hünden Vff Hannß golldtgrebers, Vnnd
Vornnen Vff Stoffel bennders sichlins Hof-
ackher,

Hat Jnnen Martin schwaab,

<425-r> iiij C xxv.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Ain Halben Morgen ackhers am Rain, Hünder Der straaß.
Zwischen Connradt bennders vnnd Hanns Hilbers
Äckhernn gelegen, Stost vornnen Vff die Lanndtstraß.
Vnnd Zeucht Hünden Über denn Wasßerfahl gegen
dem Besßigkheimer Weg,

Hat Jnnen Allt Hannß Zannckher der Schulldthaisß,

Ain Halben morgen ackhers ob sichlins Hofackher, Zeucht
an Vorst, Hat ein Für Holltz, Zwischen Conradt
bennders selbst annderm vnnd Hans Zanckhen
äckhern gelegen, Stost Hünden vff den Vorst-
walldt, vnnd Vornnen vff Lorentz Heüßlers
Münchs Hofackher,

Hat Jnnen Connradt bennder,

Ain Halben morgen ackhers beym brayttenbömlin,
beim bürgamer Weg, Zwischen Stoffel
bennders sichlins Hof vnnd Jr Wittib
selbs annderm ackher gelegen, Stost
Vornnen vff Lorenntz Heüßlers Münchshof
vnnd Hünden vff Jörg Freyhardtz ackher,

Hat Jnnen Connradt Kurtzmaulls Wittib,

Ain Morgen ackhers beim Schaafhauß, Zwischen Jörg
vnngerers Münchs Hofackher, Vnd Ball-
thas bennders selbs gartten gelegen, Stost
vornnen vff denn Prüeelweg. vnd Hünden
vff Connradt bennders Ackher,

Hat Jnnen Ballthas bennder.

<425-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Ain Halben morgen ackhers, Hünden am Hollderweg. Zwisch[en]
Hannß Lanndtfauts Khünder Vnnd Simon Lauten-
schlahers äckhern gelegen, Stost vornnen Vff den
Hollder Weg vnnd Hünden Vff Michel bennders ackher,

Hat Jnnen Hannß paur,

Anndert Halben morgen ackhers vff Besßigkheimer Lanndt-
straaßen, Zwischen der straaß vnnd Jacob Leßer-
lins ackher gelegen, Stoßen vnnden Vff Hans Kochs.

vnnd oben vff Jung Hannß mehrers des Alltten
sohnns ackher,

Hat Jnnen Hannß brog,

Ain Halben morgen ackhers an Besßigkheimer Lanndtstraaß.
vff der Eysßern Höhin, Zwischen Hanns Hilbers.
vnnd Bastian Hardtmanns äckhern gelegen,
Stost Hünden vff Hannß paurs Wenndels sohns
ackher, vnnd Vornnen vff die Lanndtstraß,

Hat Jnnen Melchior schennckh,

Äckher
Jn Bürgamer Zellg.

Zwen morgen Weingartens Vnnder den Wurmbergen,
Zwischen michel Hockhelins vnnd Michael Langen
Weingartten gelegen, Stoßen oben vff Caspar
vilheckhers ackher, Vnnd vnnden vff Wenndel
straws auch Bastian Kurtzmauls Weingart[en].

Haben Jnnen Bernnhardt sackh. Jung Hans mehrer.
Jörg Zeeh, vnnd Hanns mehrer des allten sohn,

<426-r> iiij C xxvj

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt.

Ain Halben morgen ackhers vnnd Weingartens vnnderm
wurmberg, Zwischen denn Anwand vnd Hans
brogen äckhern vnnd Weingartten gelegen,
Stost Hünden vff Gorguß vischers Wittib
vnnd Vornnen Vff Hannß vmpffers Hofackher.

Hat Jnnen Wollff Herolldt vnnd Laux bender,

Ain Halben Morgen Weingartens vnnderm Wurm-
berg Jst ein ackher geweßen, Zwischen den,
Anwanndäckhern einer, Michel Hockhelins
vnnd Jörg Zehen weingartten anderseytz

gelegen, Stost vornnen vff denn Leyh-
weg vnnd Hünden vff Hannß Lanndt
fauts Khünder ackher,

Hat Jnnen Michel Fuchs,

Ain Halben morgen ackhers Jm Sügenthaal, am Rain
Zwischen Jörg vnngerers Münchs Hoff
vnnd Michel Zehen Khünder äckhern gelegen,
Stost Hünden Vff Ludwig Leßerlins ackher
vnnd vornnen Vff denn Leyhweg,

Hat Jnnen Jung Jörg Vischer,

Ain Morgen ackhers am Besßigkheimer Weg. Zwischen
Hannß Lanndtfauts Khünder vnnd Michel
bennders äckhern gelegen, Stost oben vff
Hanns Essichs vnnd vnnden vff Lienhardt
Lippen ackher,

Hat Jnnen Matthiß Meurer,

Ain Morgen ackhers Zwischen Fliern, Zwischen Lorentz
Heüßlers Hof vnnd Jörg Hürschmanns Khünder

<426-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt

Ackhern gelegen, Stost vornnen Vff den Fluor-
weg, Vnnd Hünden Vff Jacob Leßerlins ackher,

Hat Jnnen Connradt bennder,

Fünff morgen ackhers am Stutz, Zwischen Jörg vnngerers
Hof, vnnd michel Heimen auch den Anwandäckhern
gelegen, Stoßen Vornnen Vff denn Hesßigkheimer
Weg. vnnd Hünden vff Stoffel bennders sichlins
Hofackher,

Haben Jnnen Mellchior Khauffmann, Hanns paur

vnnd Jörg vischers Steffans sohn,

Anndert Halben morgen ackhers geth der Senndachs Weg.
Dardurch, Zwischen Cordula Jsaac schwartzen
Dochter vnnd Ballthas bennders äckhern ge-
legen, Stoßen oben vff Hanns Pauren Widumb-
vnnd vnnden vff Hannß vmpffers Hofackher,

Haben Jnnen Jörg Eßenwein, Vnnd Claus bennder,

Ain Halben morgen ackhers Dort Jhennseytt desß Weysßen-
billdtz Jm grundt, zwischen Stoffel bennders
vnnd Hanns Lanndtfauts Khünder äckhernn
gelegen, Stost oben vff Connradt Kurtzmauls
Wittib, vnnd vnnden vff Hannß Landtfauts
Khünder Hofackher,

Hat Jnnen Michel Fuchs,

Ain Halben morgen ackhers vff der Eysßern Höhin, Zwischen
Michel Newstetters vnnd den anwandäckhern
gelegen, Stoßen Hünden vff Hannß Hilbers, Vnnd

<427-r> iiij C xxvij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Vornnen vff Jung Michael Kallenbergers ackh[er].

Hat Jnnen Michel Kallenbergers sohn Auch michel
genannt,

Ain Halben Morgen ackhers Wißen vnnd Wein-
gartens Jm Sügenthaal, Zwischen denn An-
wanndäckhern, Wißen vnnd Weingartten
einer vnnd Ennderis Lemppen ackher
Annderseytz gelegen, Stost vornnen vff
die Rautfelldt Weingartten, Vnnd
Hünden vff Ennderis bennders ackher.

Hat Jnnen Martin Kürschenfauts Wittib,

Jtem denn Zehennden vsßer Nachbe-
stimptem ackher Jn Büettigheimer
marckhung gelegen, vnnd auch Jn diß[en]
widumb Zehenden gehörig, Empfacht der
Stifft Baaden auch ainig vnnd allein,

Namlichen

Äckher Jn Grieninger
Zellg.

Zwen Morgen ackhers beim Pfaffen Creutz. Zwischen den
Anwannd einer, Vnnd Hannß vmpffers ackher
Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Hans benders
vnnd vnnden vff Connradt bennders ackher.

<427-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt

Habenn Jnnen Connradt bennder der Würth, Ludwig
Leßerlin vnnd Michel vnngerer,

Von Hernachuollgenden äckhern Jn Zwing
vnnd Pennen Grosßen vnnd Cleinen-
Jnngershaim, gehört der Fruchtzehendt
darab dem Stifft zue Baaden Jn desselben
Awzehenden ainig vnnd allein Zue,

Namlichen

Äckher
Jn Grieninger Zellg.

Neündt Halben morgen ackhers vnngeuarlich genannt Der
Catherin ackher ob der Alltten Leimgruoben
Zwischen Connradt bennders auch der Gemeindt
Zu Grosßen Jnngers Heim einer, vnnd den AnWand-
äckhern annderseytz gelegen, Stoßen oben Wider
vff Connradt bennders, Vnnd vnnden Vff Hanns

Hilbers, Connradt Kurtzmaulls wittib, Allt
Martin vischers vnnd Ludwig Lanndtfautts
äckher,

Haben Jnnen Hannß Hilber, Hannß Koch, Wider Hans
Hilber, Anastasius Haw, Ludwig Kallenberger,
Ludwig Lanndtfaut, allt Martin Vischer,
Michel Rayer vnnd Joachim bennder,

Drey morgen ackhers Jm Grieninger grundt, Zwischen
Jeorg vnngerers Münchshof vnnd Jacob schmidtz
Khünder äckhern gelegen, Stoßen Hünden Vff
Leonhardt Lippen, auch Jacob bürckhlins

<428-r> iiij C xxviij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Vnnd vornnen Vff Lorenntz Heüßlers Münchs-
Hofackher,

Vnnd Jst dises ackhers Vierdthalben Morgen,
der Ain Halb morg aber gibt den Zehenden
Jn gemeinen grosßen Frucht oder Ackher Zehenden,

Hat Jnnen Ennderis Lauttenschlaher, Allt
Hanns mehrer xannder vmpffer vnnd
Jörg Freyhardt,

Süben Morgen ackhers genannt Der steinackher
Am Eglosßer Weg, Zwischen demselben Eg-
losßer Weg einer, vnnd Stoffel bennders
sichlins Hofackher Annderseytz gelegen,
Stoßen vnnden vff Michel Heimen, Con-
radt Kurtzmaulls Wittib vnnd Lorentz
beringers, Vnnd oben vff Peter braunen
Wittib, auch Mellcher bernneckhers
Widumbäckher,

Haben Jnnen Ennderis Lauttenschlaher. Michel
Rayer, Ludwig Kallenberger, Hans Koch.

Liennhardt Lipp, Hanns Lanndtfauts Khünd[er]
vnnd Laux Kallenbergers Khünder.

Drey Morgen ackhers am Büettigkheimer Weg
Zwischen Ennderis Lauttenschlahers Vnnd
Hanns vmpffers Hofäckhern gelegen, Stoßen
oben vnnd vnnden vff Lorenntz Heüßlers
Münchs Hofackher,

Haben Jnnen Simon Lauttenschlaher, Hannß
Kernnen Khünder Vnnd Michel Haim.

<428-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt,

Äckher
Jn Besßigkaimer Zellg

Vier Morgen ackhers vngeuarlich Jm Rod, Zwischen Michel
Heimen vnnd Connradt bennders äckhern gelegen,
Stoßen Hünden vff Jörg vnngerers, Hanns Kochs.
Lorenntz beringers Clemennt Lautenschlahers
vnnd annder mehr, Vnnd Vornnen Vff Michel
Heimen, Vnnd Stoffel bennders sichlins Hof-
ackher,

Haben Jnnen Anastasius Hauw, Ennderis bennd[er],
vnnd Ludwig Leßerlin,

Drey Morgen ackhers Jm Rod, ob sichlins ackher, vnnd
geth der Clein Jnngers Heimer Weg dardurch
ghen Büettigkheim, Zwischen Peter Kleinen vnd
Stoffel bennders äckhern gelegen, Stoßen Hinden
vff erstgeschribne vier morgen, Vnd vornnen
vff Hannß Hilbers, Laux bennders vnd Con-
radt Rebstockhs Khünder ackher

Haben Jnnen Hannß bennder, Jörg Freyhardt
Michel Kallenberger, Martin vischer
Jörgen sohn, vnnd Anastasius Haw,

Ain Morgen ackhers, desß Haylligen Creutz Pfronndt-
ackher genannt Jm Rod, beim Vorst, Zwischen
Mellcher Khauffmanns vnnd Wenndel
stengels äckhern gelegen, Stost Hünden Vff
denn Vorsst, Vnnd vornnen Vff Jung Martin
Vischers ackher,

Haben Jnnen Hannß Heplins Khünder,

Fünff Zehen morgen ackhers, Münder oder mehr Vngeuar-
lich vorm Vorsst, Zwischen Junckher Friderich

<429-r> iiij C xxix. <und darüber: "429.">

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Sturmfeeders sichlins Aigen Hof genannt Der
sichlins Hof vnnd desß Münchs Hofs äckhern
gelegen, Stoßen Hünden vff denn vorsst-
walldt, Vnnd Vornnen Vff Hanns vmpffers
Hardtmanns Hofackher, Vnnd Ligen solliche
Fünff Zehen morgen ackhers alle aneinannder,
Vnnd Pauwen dieselben etliche einwohnner
Daselbsten Zue Grosßen Jnngers Heim,

Süben Morgen ackhers Hünderm Leglern beym sal-
uingers bom, Zwischen Jung Martin vischers
vnnd Gorguß vischers Wittib äckhern geleg[en].
Stoßen Vornnen vff Jörg Hürschmanns, Lien-
hardt Lippen vnnd Lorenntz Heüßlers äckher,

Haben Jnnen Jörg Zeeh. Connradt bennder,
Michel rayer, Jacob Zeeh. Wollff Herolldt,
Jung Jacob bürckhlin, Michel Zehen Künder,
Samuel Kallenberger, vnnd Jacob Kaysers
Wittib.

Drey Morgen ackhers Der Küttner genannt, Zwischen
Hannß brogen vnnd Jung Jacob bürckhlins äckhern
gelegenn, Stoßen Hünden vff Liennhardt Lippen.

vnnd Vornnen Vff Ludwig Leßerlins auch michel
Heimen vnnd Michel bennders äckher,

Haben Jnnen Ennderis Lauttenschlaher, Jörg
Kallenbergers Khünder, Michel Fuchs, Vnd
Michel rayers Wittib,

<Darunter ein langer, teilweise undeutlicher Vermerk über eine Besitzstreitigkeit aus dem Jahre 1731, die vor württembergischen und badischen Leuten verhandelt wurde.">

<429-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt,

Äckher
Jn Burgamer Zellg.

Es Ligt ein morg ackhers vngeuarlich der dißer
Zeyt ein bomgart Jst, Hündern gartten zu
Cleinen Jnngers Heim, Zwischen Steffan
vischers Wittib selbst Annderm ackher
einer, Vnnd der Gemeindt Krauttgardt[en].
Hannß webers Esaias Lanndtfauts, Jörg
vischers Wittib, Martin Kürschen fauts
wittib vnnd Ennderis Henngers bomgardt[en]
Annderseytz gelegen, Stoßen Hünden vff die
Gemeindt, vnnd Vornnen vff denn Holltz Weg,
<In einer Anmerkung wird die Lage des Gartens angesprochen: "Ligt ... der Garten oberhalb Wegs">

Haben Jnnen Steffan Vischers Wittib, Jörg
vischers wittib vnnd Hans Kayser,

Was daruon vnnderm <eingefügt: "weg"> Ligt, wie die stein
stehn, Daruon gehört der Zehenndt Jn ob-
gemellten Auw Zehennden,

Drey Morgen ackhers Die Werber genannt, am Besßig-
kheimer weg. vnnderm Weysßen billdt, Zwischen
Hannß brogen vnnd Hannß bennders Jörgen sohns

äckhern gelegenn, Stoßen oben Vff Ennderis Lauten-
schlahers selbst anndern ackher, Vnnd Vnden Vff
Denn besßigkheimer weg,

Haben Jnnen Ennderis Lauttenschlaher, Simon
Lautenschlaher Anastasius Haw, vnnd Enderis
bennder,

Drey Morgen ackhers vnnd Weingartens genannt,

<430-r> iiij C xxx.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt

Pfaffneyffers oder Eberweins Hallden, ob denn Eckh-
wißen, Zwischen Lorenntz Heüßlers Münchs Hof einer,
Allt Steffan vnnd Jung Hannß vischers Weingardt[en]
Annderseytz gelegen, Stoßen vnnden vff die Eckh
oder Haylligen Wisen, Vnnd oben vff die gretthen
weingartten,

Haben Jnnen Matthis Kallenberger, Bleßin
Frannckh. Michel Kallenbergers sohn michel
genannt, Melcher bernneckher, Mellcher Khauff-
mann Steffan vischers Wittib zu Cleinen Jngers-
heim, Connradt Kurtzmauls Wittib, Herr
Liennhardt schuoler Pfarr Herr, Allt Martin
vischer, vnnd Ennderis Beytter.

Zwen morgen ackhers vnnder dem Hesßigkheimer Weg, ob
dem Fuchsen graaben, Zwischen Hanns vmpffers
vnnd annderer mehr anwannd äckher Zur
einer vnnd Connradt Kurtzmaulls Wittib
ackher annderseytz gelegen, Stoßen oben vff
Jacob Leßerlins, vnnd Stoffel bennders sichlins-
Hofackher, vnnd vnnden Vff Laux Kallenbergers
Khünder ackher,

Haben Jnnen allt Jörg Vischer Zue Grosßen vnnd
Ballthas weber Zue Cleinen Jnngershaim.

Sübenndt Halben Morgen ackhers Jm Löchlin, Ligen
von der Anwanndt der Zwellff morgen sichlins
Äckher einerseytz, bisß an die Münchäckher zu
der anndern Lanngen seytten, stoßen Vornnen
vff Hannß vischers desß alltten sohns Münchs-

<430-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Hof Mellcher Khauffmanns vnnd Bastian Hardt-
manns Aigen äckher, Vnnd Hünden vff Ennderis
Henngers, Mellcher bernneckhers, Ludwig Leßer-
lins vnnd Hannß Zannckhers Auch annder mehr
Äckher,

Haben Jnnen Michel Kallenberger, Allt Hannß
Kallenberger, Lorenntz beringer, Jörg Hürsch-
mann, Melchior Khauffmann, Bastian Hardt-
mann Paulin bauschen Wittib, Hannß brog,
Caspar Lorenntzen Wittib, Jörg Zeeh, Michel
Fuchs, vnnd Steffann Vischers Wittib zu Cleinen-
Jnngers Heim,

Zwen Morgen ackhers vnnd Weingartens, vnnderm
Wurmberg, Zwischen Hannß brogen einer, Michel
Hockhelins vnnd Hannß Keeßen äckhern vnd Wein-
garttens Annderseytz gelegen, Stoßen Vorn-
nen vff denn Hesßigkheimer Weg. vnd Hinden
vff Michel Hockhelins Weingartten,

Haben Jnnen Peter Klein vnnd Hannß Vischer
der Alltt,

Eß Hatt auch wolermelltter Stifft
zue Baaden, ain aignen Frucht Zehenden.
genanntt der Auwzehendt Zu Cleinen-
Jnngershaim wie Hernachuollgt,

Namlichen.

<431-r> iiij C xxxj.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt,

Von allen äckhern vnnd güettern So vnnder
Cleinen Jnngershaim, von desß Krebßen thor,
an, Am Holltz Weg, Vsßhün, bisß vff den Fuchsßen-
graaben ghen, Es seyhen Äckher, Weingartten,
Wißen oder Gärtten, Was daselbsten
vnndert Halb der gesetzten Zehenndtstein,
vnnd Holltz Wegs, Von dem Dorff an, gegen
der rechten Hanndt bisß vff denn Fuchsßen-
graaben Weisst, Gehört aller Zehenndt
Darab Jn desß Stiffts Zu Baaden. Auw-
Zehennden, Vnnd Haben sonnsten an dem-
selben, Die anndere gemeine zehenndt-
herrn Nichzit daran Zuempfahen oder
einzunemmen,
<Anmerkung am linken Rand: "... Zehend, Vom Krebßen Thor an ... an den Fuchsen Graben.">

Der Frucht Zehenndt von Nachuollgennden
äckhern gelegen Jn Grosßen vnd Cleinen-
Jngersheimer Zwing vnnd Paan, gehört
der Herrschafft Württemberg Jn desselben
Vogtambt ghen Büettigkhaim einzu-
nemmen vnnd Zuempfahen.

Namlichen.

Äckher
Jn Grieninger Zellg

Ain Morgen am Büettigkheimer Weg Zwischen

<431-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt,

Martin vischers vnnd Gorius vischers Äckhern
gelegen, wenndt vnnden vff xannder Vmpffers
Ackher, vnnd oben vff gemellten Weg,

Haben Jnnen Hannß Kurtzmaul vnnd Samuel
Kallenberger beede zu Grosßen Jnngers Heim,

Zwen Morgen Zwischen Ludwig garttachers von Büettig-
kheim Huobackher einerseytz gelegen, Vnnd Jst
Zur annders seytten ein anwennder, Wenden
gegen Büettigkheim vff Stoffel vnnd Hannß
bennders vnnd oben vff Connradt Kremmers
ackher,

Haben Jnnen Bardtlin guotJars erben Zue
Büettigkheim,

Drey Morgen Jm Grieninger grundt, Seyhen zue
beeden seytten anwennder, Wenden Vnden
vff Jacob Vilheckhers, Vnnd oben vff Jacob
Zehen aller Von Jnngers Heim ackher,

Haben Jnnen Connradt Kremmer, Caspar Klem-
erspach, Velltin gauß. Vnnd Bastian Hardt-
mann Alle Zu Grosßen Jnngers Heim,

Anndert Halben morgen. Zwischen allt Jörg Heimen
vnnd Kilian Lanndtfauts von Grosßen-
Jnngers Heim äckhern gelegen, Wenden
vnnden vff Mellchior garttachers Von
Büettigkheim, Vnnd oben vff Jung Hannß
bennders von Jnngers Heim ackher,

Hat Jnnen Laux Kelblin zu Büettigkheim.

<432-r> iiij C xxxij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz pfronndt

Ain Morgen Zwischen erstgemellts Laux Kelblins
vnnd Ludwig garttachers von Büettigkheim

äckhern gelegen, Wennden vnnden Wider Vff
Ludwig garttachers, Vnnd oben vff Jung Hans
bennders von Grosßen Jnngers Heim äckher,

Hat Jnnen Kilian Lanndtfaut Daselbsten Zu
Grosßen Jnngers Heim.

Drey Morgen, Zwischen Ludwig garttachers vnnd
Bechtolldt Wagners von Büettigkheim äckhern
gelegen, Wennden vnnden vff Stoffel
vnnd Hannß bennders von Grosßen Jngers Heim
vnnd oben Wider Vff Ludwig garttachers
von Büettigkheim <gestrichen "Von Büettigkheim Vnd"> Con-
radt stöblins äckher,

Haben Jnnen Martin Lauten Khünder Zu Büetig-
kheim.

Ain Morgen, Zwischen Ludwig garttachers Von Büettig-
kheim, Vnnd Hanß treschers seeligen Wittib
von Grosßen Jnngers Heim äckhern gelegen, Wendt
vnnden vff Martin Lauten Khünder, Von Büetig-
kheim, Vnnd oben vff Bernnhardt Rüegers Von
Jnngers Heim Äckhere,

Haben Jnnen Connradt stöblins Khünder daselbst
Zue Grosßen Jnngers Heim,

Ain Halben Morgen zwischen Vorgemellts Connradt
stöblins Khünder, Vnnd Jörg benders von Jngers Heim
Äckhern gelegen, Wenndt vnden vff Martin
Lautten Khünder vnnd Bechtoldt Wagners

<432-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Von Büettigkheim, Vnnd oben vff Bernnhardt rüegers
von Jnngers Heim äckher,

Hat Jnnen Hannß treschers seeligen Wittib daselbst

zu Grosßen Jnngers Heim,

Zwen Morgen, Zwischen Martin Lauten Khünder vnnd
Caspar Finckhen seeligen Wittib von Büettigkheim
äckhern gelegen, Wenndt oben vff obgeschribner
Hanns Treschers Wittib, Vnnd vnnden vff Hans
bennders Wenndels sohns Zu Jnngers Heim äckhere,

Haben Jnnen Bechtolldt Wagner, Vnnd Steffan
wagners seeligen Wittib zu Büettigkheim,

Drey Morgen, Zwischen Hanns Dreschers seeligen Wittib
vnnd Jörg vischers von Cleinen Zu Grosßen
Jnngers Heim äckhern gelegen, Wennden Vnden
vff obgeschribner Bechtolldt vnnd Steffan
Wagners wittib, vnd oben vff Hannß
bennders Wenndels sohns Zu Grosßen-
Jnngers Heim äckher,

Hat Jnnen Jörg bennder daselbsten zu Grosßen-
Jnngers Heim,

Ain Halber morgen, Zwischen Steffan Wagners Wittib
von Büettigkheim einerseytz gelegen, Vnnd Jst
Zur anndern seytten ain anwannder, wenndt
vnden vff Martin Kallenbergers, vnd oben

<433-r> iiij C xxxiij

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

vff Jung Jörg Vischers aller von Grosßen Jngers-
heim äckher,

Hat Jnnen Caspar Finckhen seeligen Wittib Zue
Büettigkheim,

Vnnd von dißen obgeschribnen äckhern allen
gehört der Zehenndt wie obstetth der Herr-
schafft Württemberg Jn Zehennden ghen Büettig-
kheim allein Zue,

Ab allen Nachgemelltten äckhern vnnd
güettern Jn Zwing vnnd Pennen Grosßen
vnnd Cleinen Jngershaim gelegen, Vnnd
Jn denn Münchhoue daselbsten gehörig,
seyhen, gehören am ganntzen Zehennden Der
Gaistlichuerwalltung Büettigkheim die Fünff-
vnnd Junckher Hannß Wollffen von Stammen
Zue Geißingen der Sechste thayl,

Allso

Wann vnnd offt vom Zehenden Sechs garben.
Scheffel oder Simer[en] gefallen, gebüren Die
Fünff der gemelltten Verwallttung, Vnd
die Sechs wolermelltem Junckhern Zu, Vnnd
Last ermelltter Junckher sein gebürenden thayl
Jn seinem Costen vff dem Felldt oder thennen Holen
vnnd Heimfüeren,

Bauwen vnnd Haben dißer Zeyt sollichen

<433-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz pfronndt.

Münch Hoff Jnnen Jörg vngerer Lorentz Heüßler
vnnd Mellcher Heüßler, die Nüesßen auch
Nachuolgende güetter darein.

Namlichen.

Äckher
Jn Grieninger Zellg.

Drey Morgen ackhers vff dem Staffelrain, Zwischen
Jung Jörg mehrers ackher vnnd dem Eglosßer
Weg gelegen, Stoßen oben vff Martin Vischers
Auch Ludwig Lanndtfautten ackher, Vnnd
vnnden vff xannder Vmpffers Weingartten,

Haben Jnnen sie drey miteinannder,

Ain morgen ackhers ob dem Riedtpergen Weingartten
Zwischen Hannß Kochs vnnd Michel vnngerers
Äckhern gelegen, Stost oben vff Allt Mathis
Kallenbergers Widumbackher, Vnd vnden
vff Jörg Hürschmanns vnnd Martin götzen
weingartten,

Haben Jnnen Jörg vnngerer vnnd Lorentz Heußler,

Ain Halben Morgen Jm Körspach, Zwischen Michel Haafen
scheefers vnnd Connradt Kurtzmaulls Wittib
Äckhern gelegen, Stost oben vff Mathis meurers
vnnd vnnden Vff Ennderis Lautenschlahers
Ackher,

Hat Jnnen Melchior Heüßler.

<434-r> iiij C xxxiiij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Vier Morgen ackhers Wider Jm Körspach, Zwischen
Connradt Kurtzmaulls Wittib vnd Martin
vischers äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Michel Newstetters vnnd Matthis Meurers
vnnd vnnden vff Hannß brogen Auch Bastian
schwaaben äckher,

Haben Jnnen Lorenntz Heüßler vnnd Jörg Vngerer,

Süben morgen ackhers an der Lanndtstraßen, Zwischen
Derselben straaß vnnd Laux bennders ackher
gelegen, Stoßen oben vff Jörg vnngerers
Stoffel bennders vnnd Hanns Hilbers Hoff
vnnd vnnden Vff Martin Vischers Auch Gilg
vnngerers Wittib äckher,

Hat Jnnen Melchior Heüßler,

Zwen Morgen ackhers ob der Lanndtstraß. Zwischen
Allt Jörg mehrers vnnd Hannß benders äckhern
gelegen, Stoßen oben vff Hannß Kernnen
Khünder ackher, vnnd vnnden vff die straaß.

Hat Jnnen Mellchior Heüßler,

Zwen Morgen ackhers Jm grundt, Zwischen Velltin
Lanndtfauts vnnd Connradt Kurtzmauls
beeder Wittiben äckher gelegen, Stoßen
oben vff Bastian schwaaben, Vnd vnnden
vff Ennderis Lauttenschlahers äckher,

Hat Jnnen Mellchior Heüßler.

<434-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Zwen Morgen ackhers auch Jm grundt, Zwischen Caspar Lo-
renntzen wittib vnnd Jörg Freyhardtz äckhern
gelegen, Stoßen oben vff Jörg Zehen auch Michel
Lanngen, Vnnd vnnden vff Connradt benders
vnnd Hannß bennders äckher.

Haben Jnnen Jerg Vnngerer vnnd Lorentz Heüßler,

Dritt Halben morgen ackhers Stoßen oben vff das Brandt-
holltz, Zwischen Connradt bennders. vnnd Hanß
vischers äckhernn gelegen, Stoßen oben vff gedacht
Branndtholltz, Vnnd vnnden vff Martin vischers
Ackher,

Haben Jnnen Jörg Vnngerer vnnd Mellchior
Heüßler,

Zwellff morgen ackhers Am Büettigkheimer Weg.
vnnd geth derselbig Weg Dardurch, Zwischen
Lorenntz beringers vnnd denn Anwand ge-
nannt die Pettäckher gelegen, Stoßen oben
vff Stoffel bennders Hans vmpffers

Auch Liennhardt schuolers desß PfarrHerrs,
vnnd vnnden vff xannder vilheckhers, Vnd
wider Liennhardt schulers desß PfarrHerrs
Auch anndere mehr Ackher,

Haben Jnnen Lorenntz Heüßler vnnd Jörg
vnngerer,

Zwen Morgen ackhers vnnderm Büettigkheimer
weg, Zwischen Simon Lauttenschlahers vnd
Hannß mehrers äckhern geleg[en], Stoßen oben vf Hans

<435-r> iiij C xxxv.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Hilbers, Vnnd vnnden vff Liennhardt schuolers desß
Pfarr Herrs, Auch Ennderis vnnd Simon Lauten-
schlahers äckher,

Hat Jnnen Lorenntz Heußler,

Ain Halben morgen ackhers vff der Grosßmül, Zwischen
Gorguß vischers Wittib, vnnd Conradt Kurtz-
maulls Wittib äckhern gelegen, Stost oben
vff Connradt Kurtzmaulls ackher, Vnd Vnden
vff dises Hofs Hernach geschribne Wißen,

Hat Jnnen Mellcher Heüßler,

Äckher
Jn Besßigkeimer Zellg.

Ain Morgen ackhers beim schaaf Hauß, vnnd geth Der
Besßigkheimer Weg dardurch, Zwischen Wendel
stenngels vnnd Ballthas bennders äckhern ge-
legen, Stost oben vff michel Rayers Wittib
Auch anndere mehr äckher, Vnnd vnnden vff
denn Cleinen Jnngers Heimer Weg,

Hat Jnnen Jörg Vnngerer,

Zwen Morgen ackhers, Vff der siechen Wisen, Zwischen
Stoffel bennders Ludwig Leßerlins auch michel
Heimen Hofwißen einer, Vnd Peter Kleinenn
ackher annderseytz gelegen, Stoßen Hünden gegen

<435-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Der Lanndtstraaß Vnnd Martin vischers
vnnd vornnen gegen dem Dorff vff Hannß
vmpffers vnnd Jörg vnngerers äckher,

Hat Jnnen Mellchior Heüßler.

Ain Morgen ackhers stost vff die Lanndtstraaß,
Zwischen michel Rayers Wittib vnd michel
Heimen äckhern gelegen, Stost hinden gegen
dem Vorsst vff die Lanndtstraaß, Vnd
vornnen vff Hanns Hilbers ackher,

Hat Jnnen Jörg Vnngerer,

Ain morgen ackhers stost auch vff die Lanndtstraaß
Zwischen Stoffel bennders Vnnd Herr Lienhardt
schuolers Pfarr Herrs äckhern gelegen, Stost
oben vff die straaß, Vnnd vnnden vff
Michel Hockhelins ackher,

Hat Jnnen Jörg Vnngerer,

Süben Morgen ackhers beim bom, Jn Süben Morgen
genannt, Zwischen Martin Kallenbergers
vnnd Connradt bennders desß Würtths
äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff allt
Hannß Zannckhers desß Schulldthaisßen.
Lorenntz Heüßlers vnnd Michel vnngerers.
vnnd vornnen vff Ludwig Leßerlins An-
wanndäckher,

Haben Jnnen Jörg vnngerer Auch Lorentz Vnd
Mellchior Heüßler,

Vier Morgen Ackhers Hünderm bömlin, Zwischen

<436-r> iiij C xxxvj

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Michel Haafen scheefers auch Ludwig Kallenbergers
einer, Vnnd Hannß Zannckhen äckhern Anderseytz
gelegen, Stoßen Hünden gegen dem Vorsst vff
Connradt bennders, Connradt Kurtzmauls Wittib
vnnd Jacob Kaysers Wittib, Vnnd Vornnen Vff
Hannß vmpffers, Anastasij Hawen, Auch Hans
Kallenbergers Ackher,

Hat Jnnen Mellchior Heüßler,

Dritt Halben morgen Jn Pfützäckhern, Zwischen Liennhardt
Lippen einer, allt Martin Vischers vnd Lorentz
beringers äckhern annderseytz gelegen, Stoßen
Hünden vff Jung Jacob Zehen vnnd Gorgusß
vischers wittib, vnnd vornnen Vff Melcher
bernneckhers auch Martin Kutten äckher,

Hat Jnnen Lorenntz Heüßler,

Fünff Morgen ackhers, stoßen vff denn Vorst, Zwischen
Jung Martin vischers vnnd Hannß brogen äckhern
gelegen, Stoßen Hünden Vff denn Vorsstwaldt.
vnnd Vornnen Vff Ludwig Leßerlins, Hanns
vmpffers vnnd Ludwig Lanndtfauts Äckher,

Haben Jnnen sie Drey miteinannder,

Anndert Halben morgen ackhers, stost vff die straaß.
Zwischen der Besßigkheimer Vnndermarckh.
vnnd Bernnhardt rüegers Äckhern gelegen,
Stoßen Vornnen Vff die Lanndtstraß. vnnd
Hünden Vff Laux bennders ackher,

Haben Jnnen Jörg Vngerer Vnd Lorentz Heüßler,

<436-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Anndert Halben morgen ackhers am Hollderbronnen, Zwischen
Jörg Eßenweins vnnd Michel Heimen äckhern ge-
legen, Stoßen Hünden vff Bernnhardt rüegers
vnnd vornnen vff Stoffel bennders ackher,

Hat Jnnen Jörg vnngerer,

Drey fiertel ackhers Wider am Hollderbronnen, Zwischen
allt Hannß vischers vnnd Jörg vischers Wittib
Zu Cleinen Jnngers Heim äckhern gelegen, Stoßen
oben vff michel Heimen vnnd Hinden vff Caspar
Klemmerspechts Äckher,

Hat Jnnen Jörg Vnngerer,

Ain Halben morgen ackhers am Cleinen Jnngers Heimer
Weg, vnnd geth der Weg dardurch, Zwischen
Martin vischers vnnd Hanns mehrers äckhern
gelegen, Stost oben vff Connradt Kurtz-
maulls wittib, vnnd vnnden vff dises
Hofs Hernachgeschribnen ackher.

Hat Jnnen Mellchio rHeüßler,

Ain Morgen ackhers auch am Cleinen Jngers Heimer Weg.
Zwischen denn Anwanndt äckhern beederseytz
gelegen, Stost oben vff Caspar Klemmerspechts
vnnd vnnden vff Stoffel bennders ackher,

Hat Jnnen Mellchior Heüßler,

Ain Halben morgen ackhers Wider am Cleinen Jnngers Heimer
weg, Zwischen Bastian schwaaben vnnd Michel
Fuchßen äckhern gelegen, Stost oben vff allt

Hanns mehrers, Vnnd Vnnden vff Hanns Essichs
auch Mellcher bernneckhers ackher,

Hat Jnnen Lorenntz Heüßler,

<437-r> iiij C xxxvij.

Großen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Anndert Halben Morgen ackhers, Zwischen Fliern, Zwischen
Martin Vischers Vnnd Hanns Kallenbergers
Auch Hannß Lanndtfauts Khünder Hofäckher ge-
legen, Stoßen Vornnen Vff den Cleinen Jngers-
heimer Weg, Vnnd Hünden vff Hans Hilbers
ackher,

Hat Jnnen Jeorg Vnngerer,

Vier Morgen ackhers, Zwischen xannder vndpffers ackher
einer, Wider xannder Vmpffers vnd Steffan
vischers Wittib äckhern annderseytz gelegen,
Stoßen Vornnen vff denn Besßigkheimer Vnd
Hünden vff denn Hollder weg,

Hat Jnnen Lorenntz Heüßler,

Äckher
Jn Bürgamer Zellg.

Drey Morgen ackhers vnnd Weingartens Jn Remäckhern,
Zwischen dem Mülweg vnnd Melcher bernneckh-
ers Weingartten gelegen, Stoßen oben gegen
dem Dorff wider Vff Mellchior bernneckhers
vnnd Matthis Kallenbergers Weingartten.
vnnd vnnden Vff denn Mülweg an Michel
Fuchßen vnnd Vellttin gausßen Wittib Wein-
gartten,

Hat Jnnen Lorenntz Heüßler,

Vierdthalben morgen Vngeuarlich ackhers Vnnd wein-

garttens, Zwischen Hanns Vischers Weingartten

<437-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt.

vnnd dem Mülweg gelegen, Stoßen vnnden vff
Hannß brogen, Vnnd oben vff Martin vischers
auch annder mehr Weingartten,

Hat Jnnen Mellchior Heüßler,

Ain morgen ackhers so diser Zeyt ein bomgart Jst,
vorm Bessigkheimer thor, Zwischen Stoffel vnd
michel bennders gärtten einer, vnnd Simon Kreüß-
lins Wittib auch Ennderis bennders gartten
Annderseytz gelegen, Stost oben vff den Weg.
vnnd vnnden vff Ludwig Lanndtfauts gardten
auch denn Weg,

Haben Jnnen sie miteinannder,

Ain Morgen ackhers Hünder denn Wurmbergen,
Zwischen Jeorg vischers vnnd Ennderis Beytters
äckhern gelegen, Stost oben vff Ludwig Landt-
fauts, vnnd vnnden Vff Hannß N. ackher.

Hat Jnnen Jörg vnngerer,

Süben Morgen ackhers am Rodtfelldt, zwischen Den
weingartten vnnd Michel vngerers ackher
gelegen, Stoßen vnnden vff Stoffel bennders
Hofackher, Vnnd oben vff Connradt Kurtz-
mauls, Ludwig Lanndtfauts, wider Lud-
wig Lanndtfauts vnnd Jacob Hürtten zu
Cleinen Jnngers Heim ackher,

Hat Jnnen Mellchior Heüßler,

<438-r> iiij C xxxviij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt.

Drey Morgen ackhers Vornnen am stutz, Zwischen
Hannß Lanndtfauts Khünder vnnd Hans Pauren
Äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Jörg
Frützen Wittib ackher, Vnnd Vornnen
vff denn Hesßigkheimer Weg,

Hat Jnnen Jörg Vnngerer,

Ain Morgen ackhers Wider am Hesßigkheimer Weg
Zwischen Caspar stürmlins vnnd Bernnhardt
Rüegers äckhern gelegen, Stost oben vff
Connradt bennders vnnd vnnden vff Michel
Rayers Wittib äckher.

Hat Jnnen Lorenntz Heüßler,

Ain Morgen ackhers, Zwischen Fliern, Zwischen Conradt
vnnd Ballthas bennders äckhern gelegen,
Stost Hünden vff Jacob Leßerlins, Michel
Rayers Wittib auch Jörg Zehen Vnd Vorn-
nen Vff Gorgusß vischers Wittib Äckher,

Hat Jnnen Lorenntz Heüßler,

Anndert Halben Morgen ackhers am Rain, Zwischen
Ennderis bennders, Hanns gollen vnd xander
vmpffers einer, Vnnd Hanns Landtfauts
Khünder auch Martin Kochs desß Metzgers
äckhern annderseytz gelegen, Stoßen oben
vff Steffan vischers Wittib, vnd vnden
vff Stoffel bennders äckher,

Hat Jnnen Jörg Vnngerer,

<438-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfrondt,

Anndert Halben morgen ackhers, Die Cleinen Jnngers Heimer
Jauchart genannt, Vnnd geth der Weg dardurch,
Zwischen Ennderis Henngers Zu Cleinen Jngers-
heim vnnd velltin Lanndtfaus wittib auch
Bernnhardt stürmlins äckhern gelegen,
Stoßen oben vff Mellcher bernneckhers vnd
vnnden vff michel Kallenbergers äckher,

Hat Jnnen Jörg Vnngerer,

Vier Morgen ackhers am Fuchßen graaben, Zwischen
Michel Lanndtfauts Wittib einer, Connradt
Kurtzmaulls Wittib vnnd Jörg Zehen äckhern
Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Melcher
bernneckhers, Vnnd vnnden vff Hans Cleinen
Michel rayers Wittib, Jacob Leßerlins vnd
Martin schwaaben äckher,

Hat Jnnen Lorenntz Heüßler.

Zwen Morgen ackhers Wider am Fuchßen graaben,
Zwischen Hannß Kallennbergers vnd Martin
vischers äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Stoffel bennders, vnnd Vnnden vff Martin
vischers äckher,

Haben Jnnen Jörg Vnngerer vnnd Lorentz Heüßler,

Drey Morgen ackhers auch am Fuchßen graaben, Zwischen
Jung Hannß Zannckhers einer, Hans bennders
vnnd Simon Lauttenschlahers äckhern Ander-
seytz gelegen, Stoßen oben vff allt Martin
vischers, vnnd Vnnden vff Michel benders Vnd
Hanns Kallenbergers äckher.

Hat Jnnen Jörg vnngerer,

<439-r> iiij C xxxix

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Ain Halben morgen ackhers Wider beim Fuchßen graben,
Zwischen Laux bennders vnnd Michel Heimen
äckhern gelegen, Stost oben vff Jacob vil-
heckhers deß Schulmaisters vnnd vnden vff
Simon Lauttenschlahers Ackher,

Hat Jnnen Lorenntz Heüßler,

Ain Halben morgen ackhers stost vffs salach, Zwischen
Hannß stöblins vnnd Jörg vnngerers äckhern
gelegen, Stost oben vff des gemeinen Fleckhen
salach Holltz, vnnd vnnden vff Jsaac Paurs
von Cleinen Jnngers Heim ackher,

Hat Jnnen Jeorg Vnngerer,

Ain Morgen ackhers aber am Fuchsen graaben, Zwisch[en]
Hannß golldtgrebers vnnd Joachim bennders
äckhern gelegen, Stost oben vff Laux Kallen-
bergers Khünder, Vnnd Vnnden vff Lorentz
beringers Äckher,

Hat Jnnen Mellchior Heüßler,

Nachgeschribne äckher vnnd güetter.
Ligen auch Jn beeden Jngersheimen
Marckhung, geben denn Zehenden Jn
Erstobgemelltten Münch Zehennden.
vnnd haben dieselbige güetter Nach-
uollgende Personen Jnnen Wie vollgt.

Namlichen

Äckher

<439-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt.,

Jn Grieninger Zellg.

Zwen morgen ackhers, ob denn Weingartten, Zwischen
Hannß brogen vnnd Martin Kochs des Metz-
gers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Peter
braunen wittib, vnnd vnnden vff Die
Riedtberg weingartten,

Haben Jnnen Caspar stürmlin, Jung Hannß
Zanncker vnnd Bastian Hardtmann,

Drey Morgen ackhers, So Jetziger Zeyt die Zwen Morg[en]
weingartenns, Vnnd Nur noch der ein Morg
Ackhers ob der Clingen, Zwischen Lorenntz Heüßlers
Bleßin Franncken vnnd Hanns mehrers äckhern
gelegen, Stoßen oben vff Hannß brogen ackher,
vnnd vnnden vff Jacob Kaysers Wittib Wein-
gartten, auch Mellcher bernneckhers ackher,

Haben Jnnen Stoffel bennder vnnd Jacob Helle
denn ackher, Vnnd dann Hans Keeß, Stoffel
bennder, Ludwig Leßerlin vnnd Hans Müller
denn Weingartten,

Ain Morgen ackhers Jm Körspach, Zwischen Melchior
Heüßlers Hof vnnd Connradt bennders äckhern
gelegen, Stost oben vff Matthiß Meürers
vnnd vnnden vff Clemennt Lauttenschlahers
Ackher,

Hat Jnnen Michel Haff der Scheefer,

<440-r> iiij C xL.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt

Anndert Halben morgen ackhers am Eglosßer Weg.
Zwischen Bastian Hardtmanns vnd Conradt
bennders äckhern gelegen, Stoßen oben Vff
Michel Newstetters auch Caspar Frützen.
vnnd vnnden vff die Anwannd oder Hofäckher,

Hat Jnnen Matthis Meurer,

Vier Morgen ackhers, Ziehen über die straaß.
Zwischen Mellcher bernneckhers vnd Caspar
Frützen äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Hannß Lanndtfauts Khünder, Vnnd vnden
vff Herr Liennhardt schuolers des Pfarr-
herrs vnnd Michel Newstetters äckher,

Hat Jnnen Hannß Zannckh. Hanns schennckh.
vnnd Martin schwaab,

Anndert Halben morgen ackhers genannt Der Cappe-
lins äckher, Zwischen dem Büettigkheimer
weg vnnd Ludwig Kallenbergers Wein-
gartten gelegen, Stoßen oben vff Herr Lien-
hardt schuollers desß Pfarr Herrs Auch
Jacob Zeyttgnuogs äckher, Vnnd vnnden Vff
denn Weg,

Haben Jnnen Gilg vngerers Wittib vnnd
Hanns Paur,

Annderthalben Morgen ackhers, Ziehen gegen Dem
Branndtholltz, Zwischen den anwannd vnd
Michael Heimen äckhern gelegen, Stoßen oben

<440-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfrondt,

vff Hannß mehrers vnnd vnnden vff Jörg
Esenweins äckher,

Hat Jnnen Ludwig Leßerlin,

Ain Morgen ackhers Zeucht Auch vff das Branndtholltz,
Zwischen Laux bennders vnnd Michel Heimen
äckhern gelegen, Stost oben vff Ennderis beytters
vnnd vnnden Vff Jörg Eßen Weins äckher,

Hat Jnnen Martin schwaab,

Vier morgen ackhers am Schösßlins Pfaad, Zwischen Den
Anwannd vnnd Connradt Kurtzmauls Wittib
äckhern gelegen, Stoßen Hünden Vff Lorenntz
beringers, Vnnd Vornnen vff Martin vnnd
Hanns vischers Anwanndäckher.

Haben Jnnen Hannß paur, Michel vnngerer
Bastian schwaab vnnd Connradt Kurtz-
maulls wittib.

Drey Morgen ackhers vorm Vorsst, Zwischen Ana-
stasij Hauwen vnnd Hanns Vischers äckhern
gelegen, Stoßen Vornnen vff Michel vnger-
ers vnnd N. vischers vnnd Hünden vff Martin
vischers äckher,

Haben Jnnen Hannß Klein, vnnd Michel bennd[er].

Ain Morgen ackhers Jn Petten, Zwischen Clemennt
Lautenschlahers ackher vnnd Stoffel bennders.

<441-r> iiij C xLj.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Auch michel Heimen Hofwißen gelegen, Stost
vornnen vff Hanns Kallenbergers, vnnd
Hünden vff Stoffel bennders äckher,

Hat Jnnen Martin götz,

Fünff fiertel ackhers vnnd Weingartens ob der Hellden.
Zwischen Hanns brogen vnnd Bastian schwaaben
äckhern einer, Vnnd deren von Geysßingen
vnndermarckh Annderseytz gelegen, Stoßen
vsßen vff die Lanndtstraaß, vnd Jnnen
vff die Riedtperg weingartten,

Haben Jnnen Jörg Eßenwein, Michel Fuchs

vnnd Jacob bürckhlin.

Ain Halben Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd Weingarttens Jm Eyßelbach, Zwischen Jeorg vnngerers Münchs Hof einer, Bleßin Franncknen Connradt vnnd Claus benders Äckhern Annderseytz gelegen, Stost vnden vff denn Riedtperger Pfaad, vnnd oben vff Matthis Kallenbergers widumbackher,

Haben Jnnen Jörg vnnd Michel vnngerer,

Äckher
Jn Besßigkheimer Zellg.

Anndert Halben Morgen ackhers, Hünder der straaß. Zwischen Laux bennders vnd Hans Hilbers.

<441-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Äckhern gelegen, Stoßen vornnen vff der Pfarr Zu Jnngers Heim, Vnnd Hünden vff Michel Rayers Wittib auch anndere mehr äckher,

Haben Jnnen Michel vischer Khünder,

Ain Morgen ackhers Hünder der straaß Jm Rod, Zwischen michel Rayers Wittib vnd Bastian schwaaben auch Ennderis Deglers Khünder äckhern gelegen, Stost vornnen vff Melcher Khauffmanns vnnd Hünden vff Matthis Kallenbergers Äckher,

Hat Jnnen Laux bennder,

Achthalben Morgen ackhers am Bürgamer Weg. Jm Rod, Zwischen allt Jörg mehrers vnnd Michel Rayers wittib äckhern gelegen,

Stoßen Vornnen Vff Mellcher Kauffmans
vnnd Hünden vff Hanns Paurs, Jörg Esen-
weins, Hannß Lauttenschlahers, Jung
Hanns mehrers vnnd Ennderis beytters äckher.

Haben Jnnen Matthis Kallenberger, Bastian
schwaab, Laux bennder, Ennderis Deglers
Khünder, Michel Mauren Königs Khünder
wider Bastian schwaab. Matthis Meurer
Martin schwaab, Hannß Peürlin vnnd Allt
Jacob bürckhlin,

Viertt Halben Morgen Ackhers Vorm Vorsst, Zwischen
Connradt Kurtzmaulls wittib vnd Melcher.

<442-r> iiij C cLij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Khauffmanns gannß, auch Martin Vischers Sannct
Jacobs äckhern gelegen, Stoßen Vornnen vff erst-
uerschribne Achtthalben morgen ackhers, Vnd
Hünden vff denn vorsstwalldt,

Haben Jnnen Claus bennder, Hannß Mehrer Jörgen
sohn, Jörg Eßen Wein, Hannß Lauttenschlaher
vnnd Hannß Paur,

Drey Morgen ackhers Hünderm gallgen, Zwischen Hans
vmpffers Hof vnnd Liennhardt Lippen äckhern
gelegen, Stoßen Hünden vff Stoffel benders
vnnd Michel Heimen sichlins Hof, Vnd Vorn-
nen vff die Anwandäckher,

Haben Jnnen Hannß schleicher zu Cleinen Jnngers-
heim, Caspar Frütz vnnd Liennhardt Lipp.

Ain Morgen ackhers bey der alltten Burg, Zwischen
Lorenntz beringers vnnd Hanns schnellers von
Cleinen Jnngers Heim Erben Äckhern gelegen, Stoß[en]
Hünden vff Bernnhardt Rüegers, Vnnd Vornnen

vff Hanns brogen Anwanndäckher,

Hat Jnnen Hanns goll,

Anndert Halben morgen ackhers vorm Vorsst ob dem
graaben, Zeucht vff denn gannß ackher, Zwischen
Allt Hannß Zannckhers Schulldthaisßen, Vnd
Hannß Lanndtfauts Khünder ackhern geleg[en].
Stoßen Hünden vff Connradt Kurtzmaulls vnd
Mellcher Khauffmanns ganß ackher, Vnd
vornnen vff velltin Lanndtfauts Wittib
ackher,

Hat Jnnen Connradt bennder,

<442-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Zwen morgen ackhers Ziehen vff denn Hollder Weg Zwischen
Michel bennders vnnd Herr Liennhardt schuolers
Pfarr Herrs Äckhern gelegen, Stoßen Vornnen Vff
ermellten Hollder Weg, Vnnd Hinden vff Hanns
Kallenbergers des Alltten vnnd Hans brogen
äckher,

Haben Jnnen Michel Rayer, Jörg Mehrer
vnnd Ludwig Widersatz von Cleinen Jnngers-
heim.

Ain Morgen ackhers am graaben, Vnnderm bürgamer Weg.
Zwischen dem Wasßerfahl graaben vnnd denn
Anwanndäckhern gelegen, Stost oben vff Bern-
hardt rüegers, Vnnd vnnden vff Esaias Leßerlins
Äckher,

Haben Jnnen Michel Lanndtfauts Wittib, vnd
Onimuß Raysers Wittib,

Anndert Halben Morgen ackhers am Hollder Weg, Zwischen
dem Hollder weg einer, Jörg Hürschmanns vnd Dauidt

Leßerlins Khünder äckhern gelegen, Stoßen oben
vff Allt Martin vischers, vnnd vnnden Vff Hans
Kochs äckher,

Haben Jnnen Hanns paur vnnd Hanns Klein.

Zwen Morgen ackhers Ziehen an Hollderweg, Zwischen Simon
Lauttenschlahers vnnd Samuel Kallenbergers.
äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Mathis Kallen-
bergers ackher, vnnd vornnen Vff denn Hollder-
weg,

Hat Jnnen Peter brauns Wittib,

<443-r> iiij C cLiij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt.

Zwen Morgen ackhers vff der Höhin, Hünderm Hollder-
weg, Zwischen Hanns bennders vnnd Melcher
Khauffmanns äckhern gelegen, Stost Hinden
vff Hanns bennders vnnd Herr Liennhardt
schuolers Pfarr Herrs, vnnd vornnen Vff
Caspar bennders Auch Hans Lanndtfauts Khind[er]
Äckher,

Haben Jnnen Connradt bennder, vnnd Jung
Hannß mehrer,

Fünff Morgen ackhers vff dem Bürglin, Zwischen
Simon Lauttenschlahers vnnd Hanns bennders
einer, Vnnd den Anwanndäckhern Annder-
seytz gelegen, Stoßen oben vff Anastasij
Hauwen, Vnnd vnnden vff Caspar Klemmer-
spechts Ackher,

Haben Jnnen Connradt Kremmer, Jörg vischers Wittib,
Zu Cleinen Jnngers Heim, Vnnd Michel Landtfauts
wittib,

Ain Morgen ackhers, Zwischen Fliern, Zwischen Melcher

bernneckhers vnnd Connradt benders äckhern
gelegen, Stost vnnden Zwischen Fliern vff Simon
Lauttenschlahers, Vnnd oben wider vff
Mellcher bernneckhers äckher,

Haben Jnnen Anastasius Haw, vnnd Hannß Clein.

Ain Morgen ackhers an Der straaß, Zwischen Der
Pfarr Zu Jnngers Heim vnnd allt Martin
vischers äckhern gelegen, Stost oben vff
Mellchior Khauffmanns Ackher, Vnd vnnden

<443-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt.

vff die Lanndtstraaß, Hat Jnnen Jung
Ennderis vischer.

Dritt Halben Morgen ackhers, Vnnderm Cleinen-
Jnngers Heimer Weg, vnnd geth der Hollder-
weg dardurch, Zwischen ermelltem Cleinen-
Jnngers Heimer Weg einer, Vnnd Michel
Fuchsen ackher Annderseytz gelegen, Stost
Hünden vff Lorenntz Heüßlers Münchs-
Hof, vnnd vornnen Vff Hannß vmpffers
ackher,

Haben Jnnen allt Hanns mehrer vnnd Connradt
Kurtzmaulls wittib,

Äckher
Jn Bürgamer Zellg.

Dritt Halben Morgen ackhers vnnd Weingartens,
ob dem thüergartten an Krommen äckhern,
Zwischen Allt Hannß Kallenbergers vnnd
Jung Martin vischers einer vnnd Laux benders
ackher vnnd Weingartten Annderseytz ge-
legen, Stoßen vornnen Vff denn Leyhweg.
vnnd Hünden vff Laux bennders Auch Wollff

Herolldts Weingartten,

Haben Jnnen Jörg Zeeh. Samuel Kallenberger
vnnd Hannß Hilber,

Ain Morgen ackhers an Krommen äckhern, Jst diser
Zeyt ein weingartten, Zwischen Ludwig Leßerlins
vnnd Hanns Hilbers äckhern gelegen, Stost.

<444-r> iiij C cLiiij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt,

vornnen Vff denn Leyhweg vnnd Hünden vff
Wollff Heroldts weingartten,

Haben Jnnen Ludwig Kallenberger vnnd
Laux bennder,

Dritt Halben Morgen ackhers Wider an Krommen-
Äckhern, Jst diser Zeyt auch ein Weingartt,
Zwischen Ludwig Kallenbergers auch Laux
bennders einer, Vnnd dem Leyhweg Ander-
seytz gelegen, Stoßen oben vff velltin gausßen
vnnd Gorgusß vischers beeder Wittiben
Äckhern vnnd Spützen sich vnnden Zue,

Haben Jnnen Ludwig Leßerlin, Hanns Esßichs
Khünder, Hannß Vischer des Martins sohn.
Allt Hannß mehrer Vnnd vellttin gausßen
wittib.

Ain Halben Morgen ackhers beim Kürschbom, so
diser Zeyt ein Weingardt, Zwischen Jacob
Kallenbergers vnnd Jacob Hellins äckhern
gelegen, Stost vnnden vff die gretthen
weingartten, Vnnd oben vff den Cleinen-
Jnngers Heimer Pfaad.

Hat Jnnen Martin Kallenberger,

Ain Morgen ackhers vff der Mütteln Höhin,
Zwischen bernnhardt rüegers vnd den Anwandäckhern
gelegen, Stost vornnen Vff Michel Rayers
vnnd Hünden vff Esaias Lanndtfauten Zuo,

<444-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt,

Cleinen Jnngers Heim äckher, Hat Jnnen
Anastasius Hauw,

Vier Morgen ackhers vff der Eysßern Höhin, Zwischen
desß Münchs Hof vnnd Jacob Kürschenfauts
Khünder äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Gorgusß vischers Wittib, vnnd vnden vff
Hanns bennders Wenndels sohns Äckher,
Michel rayers Wittib, Jacob vilheckhers,
allt Martin vischers vnnd anndere mehr
Äckher,

Haben Jnnen Jung Hannß Zannckher, Jörg Zeeh,
Ludwig Kallenberger, Laux bennder Vnd
Samuel Kallenberger.

Ain Morgen ackhers wenndt vff die büllgardts-
wißen, Zwischen Hanns brogen vnnd Conradt
Kurtzmauls wittib äckhern gelegen, Stost
oben vff Jacob Zeyttgnuogs, vnd vnden
vff Mellcher bernneckhers äckher,

Haben Jnnen Michel Rayer, vnnd Jung Jörg
Mayer,

Ain Morgen ackhers bey der Büllgartts Wißen,
Zwischen Simon Lautenschlahers vnnd den
Anwanndäckhern gelegen, Stoßen oben
vff Jung Jörg mehrers vnnd vnnden vff
xannder vmpffers äckher.

Hat Jnnen Martin Kürschenfauts Wittib,

Ain Morgen ackhers am Rain, Wenndt gegem
grundt, Zwischen Hanns vmpffers vnnd
Allt Jörg Vischers äckhern gelegen, Stost

<445-r> iiij C cLv.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

oben vff die Anwanndäckher, vnnd vnnden vff
Connradt Kurtzmaulls Wittib vnd Caspar
Klemmerspechts Äckher,

Hat Jnnen Michel Kallenberger Michels sohn,

Zwen Morgen ackhers, ob denn Öeläckhern, Zwischen
denn Anwanndt äckhern beederseytz gelegen,
Stost oben vff Samuel Kallenbergers Jörg
vnnd Ennderis vischers, Vnnd vnden vff
Connradt Kurtzmauls Wittib äckher,

Haben Jnnen Laux Kallenbergers Khünder,

Sechs Morgen ackhers Hündern Weyden, Zwischen Conradt
vnnd Hannß bennders äckhern gelegen, Stoßen
oben vff Connradt Kurtzmaulls wittib auch
Jörg Webers, vnnd vnnden vff Junckher
Caspar Nodthafft gartten,

Haben Jnnen Jung Martin Raut, Hans Peürlin,
Elias Raut, Hanns Weber, Jacob Khayßer
vnnd anndere, Alle Zu Cleinen Jngers Heim,

Zwen Morgen ackhers vff der Mitteln Höhin, Zwischen
Peter Kleinen vnnd allt Hanns Vischers einer,
vnnd Steffan vischers von Cleinen Jngers Heim
äckhern annderseytz gelegen, Stoßen Vornnen
vff Anastasij Hauwen, Vnnd Hünden vff
Mellcher Khauffmanns äckher,

Haben Jnnen xannder Vilheckher, vnnd Hannß

vischer desß alltten sohn,

Vier Morgen ackhers vff dem Bürglin, Zwisch[en] den anwand-

<445-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Vnnd Caspar Klemmerspechts äckhern gelegen, Stoßen
oben vff deß sichlins Hof vnnd vnnden vff Michel
Fuchsen ackher,

Haben Jnnen Hannß Koch, Jacob Kürschenfaudts
Khünder, Bastian schwaab, Dauidt Leßerlins
Khünder, Vnnd Caspar Frütz,

Ain Morgen ackhers bey der Büllgartts Wißen,
Zwischen Hannß vmpffers vnnd den Anwand-
äckhern gelegen, Stost oben vff allt Hannß
Kallenbergers vnnd vnnden vff Hannß
brogen, michel rayers vnnd Jung Hans mehr-
ers Äckher,

Haben Jnnen xannder vmpffer vnnd Jacob
Zeyttgenuog,

Anndert Halben morgen an denn dreyen Morgen ackhers
am Holltz Weg, Zwischen denn anwandäckhern
einer, Vnnd Jörg Webers zu Cleinen Jnngers-
heim äckhern Annderseytz gelegen, Stoßen
vnnden vff Connradt Kurtzmauls Wittib
vnnd oben vff Martin Rautten vnd Hans
Peürlins äckher,

Haben Jnnen Allt Hannß mehrer vnd Conradt
Kurtzmaulls Wittib,

Vnnd Jst Hieneben Fernners zuewißen.
was sonnsten für güetter Jn Grosßen vnnd
Cleinen Jnngers Heimer Marckhung Zwingen
vnnd Pennen gelegen, Wellche Junckher

Friderich Sturmfeedern Von Oppen Weyller
Zinß oder gülltbar, Es seyhen äckher, Wein-

<446-r> iiij C cLvj

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt,

gartten, Wisen, gärtten oder Wie sie Nammen
Haben, Das der Zehenndt daruon Jn ob-
gemelltten Münch Zehennden gehörig, Vnd Jn
mehrgemellte Gaistlichuerwallttung
Zu Büettigkheim einzunemmen vnnd Zue-
empfahen Jst, Allso von Alltters Her-
gehalltten Worden, vnnd Jm geprauch geweßen.
Auch von denn Ellttesten zu Grosßen Jngers-
heim, Dergestalltten bekhennt vnnd angezaygt,

Hernachgeschriben vollgt desß vorgemelltten
Münchs Hoff Erblehen brieff, So die Jetzigen Jn-
haber mit Namen Lorenntz vnnd Melchior
Heüßler, Auch Jörg vnngerer bey Jeren
Hannden Haben, Wie derselbig vor
Jarn Jren Ellttern vnnd vorJnnhabern
zum Erblehen gelühen worden Jst, vnd
sie allso diser Ernewerung einzuuer-
leyben begert, vnnd gepetten, Der
Lauttet von Wort zue wort Allso,

Jch Jörg von Vrbach Edelknecht, Thun Khundt
offenntlich mit disem brieff Allermeniglichem
Das Jch gelühen Han, Vnnd Leyhe hün mit Crafft
diß brieffs, für mich vnnd meine erben,

Meinen Hoff zu Jnngershaim gelegen den mann
Nempt denn Münchshof, der da zu Lehen getth
von Meinem gnedigen Herrn, dem Marggrauen
von Baden, Zu einem rechten Erblehen,

<446-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Dem beschaiden Knecht, Martin Kallenberg[er]
genannt vnnd seinen Erben, Von dem Jetzge-
nannten Houe, soll mir oder meinen Erben
Der obgenannt Martin oder seinen Erben
oder Wehr Jn von seinet Wegen Pawet vnnd
Jnnhatt Allen Jar Järlichen vff Sannct Mar-
tins tag desß Haylligen Bischoffs vngeuarlich
vierzehenn tag vor oder nach. geben vnd Raychen.

Drey vnnd Sechtzig malltter Frucht der drey-
erlay Khorem, Das gebürt sich Jeglichem
eins vnnd Zwaintzig Malltter Rockhen, eins
vnnd Zwaintzig Malltter Dinckhel, vnd
eins vnnd Zwaintzig malltter Habernns,
Alles Jnngers Heimer mesß, Khauffmans guot
vnnd Wehrn vff dem Thenne, vnnd soll
auch Järlichen geben vier Simer[en] Erbisßen,
vier Simer[en] Linßen, Vnnd vier Simer[en] Hürsch[en],

Vnnd Jst auch sonnderlichen gedüngt Word[en],
vnnd berett, Das der Vorgenannt Martin
mein mayer seine erben oder Wehr denn Hof
von seinet wegen Jst, Pawen soll Jn ehrn vnnd
rechtem redlichem pauw, Halltten mit Aller
seiner Zuegehördt, Es seyh Hauß scheur gartten
oder äckher nichtz vsßgenommen, Alls denn er
denn besesßen Hat vnnd Nüesßen Jst, Dar-
zu soll mann dem obgenannten Martin
Meinem Mayer oder seinen erben Von meinet-
wegen geben Zu dem Hoff allen Jar Zuhawen
ein Halben morgen Holltz Zu den Zeyten als man
denn Jedes Jars Das geben vnnd Hawen soll,

<447-r> iiij C xLvij

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Vnnd soll auch der vorgenannt Martin oder seinen

Erben vff meinem obgenannten Hof frey vnd ohn-
diennstbar sützen, Vnnd ohne bezwungen Zesein
von Aller Herren Wegen, Es gescheh dann Vnge-
uarlichen mit guotem Willen, Wehr es auch
sach das der obgenannt Martin mein Mayer
vnnd seine Erben, Denn vorgenanten meinen
Hof, Hofraitin vnnd alles das er den Darzu Jst,
Nüesßen vnnd Jnnhan, Jn ehrn Vnd rechtem Vnge-
uarlichen Paw nit Hiellte alls obgeschriben steet
oder etlichs Jars die obgenannt güllt nit gebe
vnnd bezallte, Jnmaßen alls obgeschriben steet,
Vnnd Nachdem alls den die vier Herkenten.
Die Zu Jnngers Heim darüber gesetzet, Vnnd
das mir oder meinen erben nit gnuog beschehen
Wehr, so sollte Jch oder mein Erben vnnd Heb dar-
nach guot recht. Disen obgenannten meinen Hof
Anzugreyffen vnnd Vffziehen, Zu welchen Zeytten
es denn Jn Jar Wehr. Es Wehre mit Der
bluomen oder sonnst vnnd zu meinen Hannden
Nemmen ohne Martin meines Mayers seiner
erben vnnd Aller meniglichs Jrrung, Dar-
für soll denn Vorgenannten Mayer noch seine
Erben nit schürmmen Weder gewallt noch recht.
beede Gaistlichs oder Welltlichs noch den Heynen
syn denn Jhemanndt fünden oder Herdennckhen
Kan ohn allen Arglist,

Desß alles zue vhrkhundt vnd guoter sicherhait

<447-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

für mich vnnd all mein Erben, gib Jch Martin
Kallenberger offtgenannt, vnd seinen erben
disen brieff besigellt vnnd befestet mit meinem
Aigen Annhanngen Jnnsigel, Darzu haben
wir gepetten Zue beederseytten den Vesten
Schwartz Frützen von Sachßen Heim meinen Vettern,
Das er sein Jnnsigel vmb vnnser Pett Willen
Zu einer Besßern gezeugckhnuß auch Welle Henckhen

Zu dem Meinen an disen offen brieff, vns
Zuübersagen aller obgeschribner Düng,

Jch Schwartz Frütz von Sachßen Haim be-
khenne auch offentlich mit disem gegen Würt-
igen brieff, Das Jch von Ernnstlicher Pett Willen
Der obgenannten Jörgen von Vrbachs meines Vettern
vnnd Martin Kallenbergers Han gehenckht
meinen Jnnsiegel an disen offen brieff Zu einer
gezeugckhnus aller obgeschribner Düng, Doch
mir ohnschädlichen, Der geben warde An
Sannct Oßwalldts Tag, desß Haylligenn
Märterers, Alls mann Zallte von Christus
geburte, Vierzehenhundert vnnd Fünff vnd
Dreysßig Jhare,

<448-r> iiij C xLviij.

Grosßen Jngershaim

Desß Haylligen Creütz Pfrondt.

Weinzehendt

Zue Grosßen vnnd Cleinen-
Jngershaim

An allem Weinzehennden von allen Weingartten.
Jn deren Von Grosßen vnnd Cleinen Jnngers Heim
Marckhung Zwingen vnnd Pennen gelegen, Hat
Die Gaistlichuerwalltung Zu Büettigkheim
von wegen desß Haylligen Creütz Pfronndt
Zu Grosßen Jnngers Heim Ain Dritthayl,
Mehr von Wegen der Closter Frawen zu Pfortz-
heim Auch einem Drittenthayl, so bey Fünff-
Zehen Jarn Vngeuarlich gegen Jnen allso ab-
gewechßellt vnnd ertauscht worden, Thuot
allso ermellter Verwalltung am gantzen
Zehennden, Die Zway ganntze Dritthayl,
Die Marggraffschafft Baaden an einem
Dritthayl die Zwaythayl, Vnnd die
Edelleüth von Vrbach, an einem Dritthayl ain
Dritthayl, Das Jst am ganntzen Zehenden

oder thayl ein Neündthayl einzunemmen
vnnd Zuempfahen.

Das Jst allso zuuerstehn

Wann vom ganntzen Zehenden Neün Aimer
gefallen, so gehören der Gaistlichuerwalltung
zu Büettigkheim, Von Wegen desß Haylligen
Creütz Pfronndt Zu Grosßen Jnngers Heim Drey-

<448-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt

Mehr der Closter Frawen zu PfortzHeim Auch drey,
thuot ermelltter Verwalltung Zusammen Sechs
Aymer, Der Marggraffschafft Baden ghen
Besßigkheim Zwen Aimer, Vnnd den Vrbächern
Ain Aymer,

Vnnd allso Jn Münderung vnnd Mehrung
desß Zehennden vff vnnd anzurechnen,

Vnnd Hat mann bisßheer sollichen Zehennden.
vnnder der Kellttern die Zehenndt Eych
Jmj oder maß Lautters Weins Truckh vnnd
vorlaaß geraicht, Allda vnnder Der
Kelltter die gemeine Zehenndt Herrn
Jn Jrem Costen nach Jedes angebür denn-
selben empfanngen vnnd eingethon, Volg-
enndtz an sein geburenndt ortth Heim-
füeren lasßen,

Vsßgenommen

Vsßer Nachgeschribnen Weingartten Jn
deren von Grosßen vnnd Cleinen Jngers-
haim Marckhung gelegen, gehört am
Wein Zehennden die Zwenthayl Jn ge-
meinen Grosßen Zehenden. vnd der
Dritthayl dem Stifft zue Baaden Jn

Jren Awzehennden Zue,

Namlichen.

Vier Morgen Weingarttens genannt Die Stein-

<449-r> iiij C xLix.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

gruoben, Zwischen Martin Kutten vnnd der
Geysßinger vnndermarckh gelegen, Stoßen
oben Wider vff Geysßinger Marckhung
vnnd vnnden vff der Gemeindt Waaßen,

Haben Jnnen Jacob Kürschenfauts Khünder,
Jacob Kürschenfauts Wittib Ludwig Kal-
lenberger, Martin Kallenberger Samuel
Kallenberger, Hanns bennder, Laux bender,
Hanns steinlin, Joachim bennder, Caspar bender
Hanns golldtgreber vnnd Onimuß Rayß-
ers Wittib,

Zwen Morgen Wein vnnd graaßgarttenns Jn Der
Hellden, Das Simer[en] genannt, Zwischen
Junckher Hanns Wollffen zu Stammen
einer, Jörg Hürschmanns vnd oßwaldt
Hellers wein vnnd graaßgartten gelegen,
Stoßen vnnden vff das Rüetth vnnd die
Steingrüeben Wißen, Vnnd oben vff
Geysßinger Vnndermarckh.

Haben Jnnen Anastasius Haw, Jung Clement
Lauttenschläher, Vnnd Hans bennder Jörg
bennders sohn,

Zwen Morgen druj fiertel Weingartens Jn
Wollern, Zwischen dem aberechtlin so
Stoffel bennder Jnnhatt vnd Simon Lautenschlahers
Weingartten gelegen, Stoßen Vnnden Vff
das gemein Rüetth, vnnd oben vff Jacob Kayß[er]s.

wittib auch Jörg Heimen weingartten,

<449-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Haben Jnnen Hannß Klein, Connradt Kurtzmaulls
Wittib, Peter Klein, Jung Jacob bürckhlin, vnd
Jung Hannß vischer,

Fünffthalben morgen Weingartens daran ein Kleins-
gärttlin, Jn Rüedtpergen, Zwischen allt Hannß
vischers vnnd Michel Moren Königs Khünder
einer, Vnnd Martin Aypperspachs weingartten
Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Ludwig
Leß[er]lins, Stoffel bennders, vnnd Michael
sichlins Hofackher, Vnnd vnnden vff der
Gemeindt Zue Grosßen Jnngers Heim Rüeth,

Haben Jnnen Anastasius Haw, Melcher Khauff-
mann Hanns Vischer Martins sohn, Allt
Hans Kallenberger, Herr Liennhardt
schuoler Pfarr Herr, Jörg Rayer, Jörg Meelin,
Claus bennder, Bastian Hardtmann, Alle
den Wein: Vnnd Martin Kallenberger
Das gärttlin.

Vier Morgen ain fiertel Weingarttens Jn Riedtpergen,
Zwischen xannder vmpffers vnnd Caspar vilheckhers
Weingartten gelegen, Stoßen vnnden vff der
Gemeindt Waaßen vnnd Rüeth vnnd oben vff
Jörg vnngerers vnnd Lorenntz Heüßlers Münchs-
Hofäckher,

Haben Jnnen Hannß Hilber, Jörg Hürschmann, Velltin
gausßen Wittib, Ennderis Lauttenschlaher.
Jörg vischer Zue Cleinen Jnngers Heim, Lien-
hardt Lipp, Martin götz, Michael vngerer
vnnd Caspar Frütz.

<450-r> iiij C L.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt.

Ain Morgen Weingartens Jm schüfäckher, Zwischen
Jörg Heimen Weingartten vnnd der Pfarr
Pfronndt Zu Jnngers Heim Wißen einer,
vnnd Caspar bennders Weingartten
Annderseytz gelegen, Stost vnnden vff der
Gemeindt Waaßen, Vnnd oben vff Hans
vischers Jörgen sohns Weingartten,

Haben Jnnen Hanns vmpffer vnnd Hanns vischer
desß Alltten sohn,

Zwen Morgen ein fiertel Weingartens vngeuarlich
Jn der Schellgasßen, Zwischen Hanns bennders Michels
sohns Weingartten vnnd dem Schellbach gelegen,
Stoßen oben vff Hanns vmpffers Jacob Zeytt-
gnuogs Martin vischers Jörgen sohn, Vnd Ennderis
beytters weingartten, Vnnd vnden vff der
Gemeindt Waaßen,

Haben Jnnen Hannß Zannckher Schulldthaisß,
Bastian Hardtmann, Jörg Frützen Wittib,
Jörg Kallenbergers Khünder, Der gemein
Fleckh Jnngers Heim, Vnnd Jsaac schwartzen
Dochter,

Ein Morgen Weingarttens vnnderthalb Dorffs.
ob der Mülgasßen die Cling genannt,
Zwischen Hanns Kochs gartten, vnd Hannß
vmpffers wißen einer, Vnnd xannder Vil-
heckhers weingartten so Jn Meßner Zehenden
gehörig annderseytz gelegen, Stost vnnden
vff Lorenntz Heüßlers Münchs Hof, vnnd
oben vff michel Esenweins Rüeger wein-
gartten,

Hat Jnnen xannder Vilheckher,

<450-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Aillff Morgen drey fiertel Weingartens darunder Jst
ein Morg bomgartenns, Die Rangenbüsch,
Rain, vnnd Gretthen Weingartten genant.
von Hannß Bäders Zue Hoheneckh weingartten
an, bisß vff Jörg Rebstockhs vnnd xannder
vmpffers Pfaffenbach Wißen, Stoßen oben
vff die schneckhenberg Weingartten, Auch
denn Pfaffenbach Pfaad, der Jn die Gretthen
Weingartten getth vnnd vnnden vff die
Mülgasßen auch die Weingartten Die
Remmenäckher genannt, vnnd Laux bennders
gartten,

Haben Jnnen, Hanns steinlin Hanß Rappen
Wittib, Hanns Moren König, Michel Zehen
Khünder, Connradt Kremmer, Allt Hans mehrer
Jacob vilheckher, Dauidt Leßerlins Khünder
Connradt Rebstockhs Khinder, Hanns brog Hanns
golldtgreber, Jung Steffan vischer, Allt
Hanns Kallenberger, Jörg Freyhardt, Gilg
vnngerers Wittib, Jung Hanns bennder,
Simon Lauttenschlaher, Hanns Scheefer, Ana-
stasius Haw, Jörg Zeeh, Bardtlin Khündlins
Jungen Khünder, Wenndel straw, Allt
Jörg vischer vnnd allt Martin vischer.

Fünffthalben morgen Weingarttens die Pfaffenbach
weingartten genannt, von demselben Pfaffen-
bach an, bisß vff die schreyber weingartten
an Matthis Meürers Weingartten so Jn
Meßner Zehennden gehört, Stoßen vnden Vff
Lorenntz Heüßlers Münchs Hofackher vnnd
weingartten, auch Mellchior bernneckhers
weingartten. vnnd oben vff allt Martin

<451-r> iiij C Lj.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

vischers Tramenner, Connradt vnnd Hannß
bennders auch Gillg vnngerers Wittib Lem-
ler Weingartten,

Haben Jnnen xannd[er] Vmpffer, Simon Kreyßlins
wittib, Martin Aypperspach xannder
vilheckher, Hannß Kernnen sohn, Michel Fuchs
Bastian schwaab vnnd Caspar Vilheckher,

Ain Morgen Weingarttens genannt Der Eylenschopff,
Zwischen xannder Vilheckhers Meßner, vnd
Ennderis Weisßenhornns Münch Weingardt[en]
gelegen, Stost oben vff denn Mitteln Weg.
vnnd vnnden vff Laux bennders auch alltt
Martin vischers weingartten,

Haben Jnnen Jung Hanns Zannckher vnnd Jörg
Freyhardt,

Drey fiertel Weingartens, genannt der Haaßen-
berg, an der Speckhen Klingen, Zwischen Jung
Jörg vischers weingartten, vnnd er-
mellter Klingen gelegen, Stoßen oben
vff Connradt bennders Wüesstin oder
Steingrüeben Weingartten, Vnd vnden
vff Matthis Meürers Münchgartten,

Hat Jnnen Ballthas Trescher,

Fünff Morgen Weingarttens Jn Holltz Wartten vnnd
Küfferlin, Zwischen allt Martin Vischers
Tramenner Weingartten vnd Steffan
vischers Zue Cleinen Jngers Heim Wittib
Zwyckher weingartten gelegen, Stoßen

<451-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

vnnden vff denn Mitteln Weg, Vnnd oben Vff Den
Cleinen Jnngers Heimer Weg,

Haben Jnnen Caspar Vilheckher, Hannß Koch, Ballttthas
Trescher, Hanns paur, Ennderis Klein, Gilg vnger-
ers Wittib, Hans Klein, Hanns Frey, Hans Leut-
branndt, Oßwalldt Heller, Hanns Müller, Michel
Zehen Khünder, vnnd Steffan Vischers wittib,

Ain Morgen Weingartens, genannt Der Zwyckher,
Zwischen Hanns brogen selbs Annderm vnd
Velltin Lanndtfauts Wittib weingartten
gelegen, Stost oben vff Steffan vischers Wittib
Zuo Cleinen Jnngers Heim weingartten, Vnnd
vnnden vff denn Mitteln Weg oder Die
Haaßennberg,

Haben Jnnen Jung Hanns Lauttenschlaher, Allt
Clemennt Lautenschlaher, Hanns brog, Vnnd
Caspar Pfützenmayer,

Ain Morgen Weingarttens an Der Speckhen Clingen
Jn Haaßenbergen, Jhennseyt ermelltter
Speckhen clingen, Zwischen Barttlin Kaysers
Weingartten vnnd der Speckhen Klingen
gelegen, Stost vnnden vff denn Müllweg.
vnnd oben vff Mellcher bernneckhers, Auch
Ennderis tenngers Weingartten,

Hat Jnnen Jörg Meelin,

Sechs Morgen Drey fiertel Weingartenns Jn Mül-
bergen, Zwischen Stoffel bennders einer, xander
vilheckhers vnnd Jung Jörg vischers weingartten

<452-r> iiij C Lij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Annderseytz gelegen, Stoßen vnnden vff Denn

Neckher, vnnd oben vff die guotwiller Vnd
Theüschler Weingartten,

Haben Jnnen Ludwig Kallenberger, Anastasius
Hauw, Dauidt Leßerlins Khünder, Connradt
Kurtzmaulls Wittib, xannder Vilheckher.
Jörg Zeeh, auch Caspar Vnnd Jacob Vilheckher,

Ain Morgen Weingarttens Jn Mülbergen, die
steingruob, Zwischen Hannß pauren vnd
Hanns mehrers deß alltten sohns äckhern
gelegen, Stost vnnden vff den Neckher,
vnnd oben vff die guotwüller Weingardt[en],

Haben Jnnen Ludwig Lanndtfaut vnnd
Lorenntz Heüßler,

Zwen Morgen Weingarttens Wider Jn Mülbergen.
Zwischen allt Hannß Zanncknhers Mülberg
vnnd allt Martin Rauten zu Cleinen Jngers-
heim Hewbacher Weingartten gelegen, Stoßen
vnnden vff denn Mülweg. vnnd der Mülin
behaußung vnnd oben vff denn Fahr Weg.

Haben Jnnen Caspar stöblin, Hanns schnellers
Khünder, Jacob Leßerlin, Michel Rayers
wittib vnnd Caspar Freyhardt,

Fünfft Halben Morgen Weingarttens Jn Wurm-
bergen, Zwischen dem Leyhweg vnd Michel rayers
wittib weingartten gelegen, Stoßen vnden

<452-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

vff Michel Fuchsen Weingartten, vnnd denn
Cleinen Jnngers Heimer Weg, vnnd oben vff
die Mitteln Wurmberg Weingartten,

Haben Jnnen Steffan vischer, Ludwig Lanndt-

fautt, Jacob vilheckher schulmaister, Michel
Rayers Wittib, Hanns bennders wittib
Zu Cleinen Jnngers Heim, Barttlin Kayßer
Velltin gausßen Wittib, Jacob Leßerlin,
vnnd wider Ludwig Lanndtfaut,

Drey fiertel Weingardtens Jn der Speckhen Klingen
Zwischen Hannß brogen vnnd Barttlin Kaysers
weingartten gelegen, Stoßen oben vff den
Weg, vnnd vnnden vff die Speckhen Clingen,

Haben Jnnen Ennderis Vnngerer, Melcher bern-
eckher, Hannß Frey vnnd allt Martin
vischer.

Süben Morgen Weingartens Jm Rodtfelldt. vnnd Jm
Teüschlin vnnderm Kürchpfaad, Zwischen
Steffan vischers Wittib Zu Cleinen Jngers-
heim vnnd Ennderis Henngers Weingardten
gelegen, Stoßen vnnden vff denn Fahr Weg.
Lenntz Heüßlers Wißen, vnnd Adam Vngerers
Khünder Weingartten gelegen, Vnd oben
vff denn Weg, Wißen, vnnd Rölings Wein-
gartten,

Haben Jnnen Hanns Paur, Jörg Meelin Enderis
vnngerer. Ludwig Kallenberger, Jörg Vischers
Wittib Zue Cleinen Jnngers Heim, Michel Hockhelin,
Hanns Weber, vnnd Bastian stöblin Auch
Zu Cleinen Jnngers Heim.

<453-r> iiij C Liij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creytz Pfrondt.

Viertt Halben morgen Weingarttens Wider Jm Rodtfelldt.
ob dem Weg. Zwischen Lorenntz Heußlers Münchs-
Hof vnnd Hannß Paurs äckhern gelegen, Stoßen
oben vff Stoffel bennders sichlins Hofackher, Vnd
vnnden vff denn Weg. vnnd getth der Weg
Dardurch,

Haben Jnnen Bernnhardt Rüeger, Hannß
schnöpplin, Junckher Caspar Nodthafft,
Martin schwaab, Ludwig Widersatz, Hannß
schleicher, Ennderis Peürlin Zu Cleinen Jngers-
heim, Jacob Eßenwein Vnnd Sixt Haderer,

Vier Morgen ein fiertel Weingartens genannt Die
Röling, Zwischen Bernnhardt Rüegers Rodt-
felldt vnnd Jörg Eßenweins Krönuogel.
weingartten gelegen, Stoßen oben vff
Gorgusß vischers Wittib, Connradt benders
vnnd Hanns Lanndtfauts Khünder ackher
vnnd vnnden vff Jörg vnnd Hanns Webers
Wißen auch Ennderis tenngers vnd Ludwig
Kallenbergers Theüschlins weingartten,

Haben Jnnen Hannß paur von Grosßen vnd Hans
Stöblin von Cleinen Jnngers Heim, Bardtlin
Lauttenschlaher der alltt, Jacob Zeeh.
Jörg beemeylin, Jörg vischer, Abraham
Meürer vnnd Hanns Weber beede von
Cleinen Jnngers Heim,

Vier Morgen Weingartens Jn Wüllern, Zwischen Jacob
Leßerlins berg Ebnin vnnd Elias rautten Krön-
uogel weingartten gelegen, Wenden Vnnden.

<453-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt.

vff denn Fahrweg ob denn bergen, vnnd oben vff
Michel Kallenbergers Weingartten,

Haben Jnnen Matthis Kallenberger, Simon Lauten-
schlaher, Jacob Esen Wein. Allt Steffan vischer, Hans
schnöpplin, Jörg beemeylin Zu Cleinen: Jacob Hellins
Auch adam Vnngerers Khünder zu Grosßen-
Jnngers Heim, vnnd Caspar schmelltzschmid,

So gehördt der Wein Zehenndt von obgemelltten
äckhern vnnd güetternn So hieoben beim
Grosßen Frucht Zehennden eingeschriben stand[en]
Vnnd darausß der grosß Frucht zehenndt
Zum halben thayl Jn gemeinen Zehennden, Vnnd
der Annder halbthayl dem Stifft zu Baaden
Jn Jren auwzehennden gehörig, Wann die
Zu weingartten gemacht würden, Der
halbthayl daran Jn Vilgemelltten ge-
meinen Zehennden, Vnnd der Annder
halbthayl dem Stifft zuo Baden Jn Jren
Auwzehennden Zue.

Nachgeschribner Weingardt, gibt denn
weinzehennden Zum halben thayl Jn ge-
meinen Grosßen Zehennden, Der
Annder Halbthayl gehört dem Meßner-
ampt Zuo Grosßen Jnngers Heim Zue,

Namlichen.

Ain Halben morgen Weingarttens, benntzen busch, Jm
Rautfelldt, Zwischen denn anwandt weingardt[en]

<454-r> iiij C Liiij.

Grosßen Jngers Haim

Hayllig Creütz Pfrondt,

vnnd dem Weg gelegen, Stost vornnen vff Claus
bennders, vnnd Hünden vff Hannß Webers von
Cleinen Jnngers Heim Erben Wißen,

Haben Jnnen Caspar stürmlin, Vnnd Margretha
Jacob bennders Dochter.

Vnnd Jst Hiebey zuemerckhen Wann Hinfüro
über Kurtz oder Lanng Zeyt, vsßer denen Äckhern
vnnd anndern güettern, Zu Grosßen vnd Cleinen
Jnngers Heim, Darab Zuuor der Frucht vnd Anderer
Zehenndt denn obengemellten gemeinen Zehenndt-
herrn, vnnd der Meßnerey Jnngers Heim Jedem

Zum Halbenthayl Zugehörig Jst. Weingartten
gemacht würden, Das alls dann Zue
gleicher Weyß. Am Weinzehennden Jedem das
halbthayl daruon auch gebüren gegeben vnd ein-
gezogen Werden solle,

Vsßer Nachuollgennden Weingartten
gehört der Wein Zehenndt dem Meßnerambt
Zue Jnngershaim ainig vnnd allein Zu

Namlichen

Dritt Halben Morgen Weingardtens vngeuarlich ob
denn Mertz Wißen, genannt der Schneckhenberg.
Am Cleinen Jnngers Heimer Pfaad Zwischen dem-
selben Pfaad einer, Vnnd Connradt benders Wein-

<454-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creytz Pfronndt.

gartten gelegen, Stoßen oben vff den Schneckhenberg.
weg, vnnd vnnden vff Bernnhardt Rüegers Conradt
bennders vnnd Hannß Cleinen Wißen

Haben Jnnen Caspar bennder, Wollff Herolldt.
Bernnhardt Rüeger, Hannß Klein, Michel Eßen-
wein, Jörg bennder, Hannß Frey, Jung Hannß
Keeß, Ennderis Klein, Jung Jacob bürckhlin,
vnnd Laux Kallenberger Khünder,

Ain Halben morgen Weingartens Jn Spatzen bergen.
Zwischen denn Rain Weingartten einer, Samuel
Kallenbergers vnnd Laux bennders Wein-
gartten Annderseytz gelegen, Stost vornnen
vff denn Schneckhenberg Weg, Vnnd Hünden
vff Hannß golldtgrebers Weingartten,

Haben Jnnen Ennderis vnnd Steffan Vischer,

Drey fiertel Weingartens vnnd garttens Jn Der

Clingen, Zwischen xannder Vilheckhers vnd
Jung Hannß steinlins weingartten gelegen,
Stoßen vnnden Vff die Mülgasßen, Vnd oben
vff Jacob Leßerlins schneckhenberg, Auch Enderis
bennders vnnd Jörg Hürschmanns Rüeger-
Weingartten,

Haben Jnnen xannder vilheckher, Bastian
schwaab vnnd Hanns Bäder Zu Hoheneckh,

Zwen Morgen Weingarttens der Schreyber genant
Jn Remmen Weingartten, Zwischen Bastian

<455-r> iiij C Lv.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

schwaaben einer, Laux bennders vnnd Jörg Frey-
hardtz weingartten gelegen, Stoßen oben vff
Caspar vilheckhers vnnd Hannß Kochs Wein-
gartten, Vnnd vnnden vff Ludwig Lanndt-
fautts. Jung Hanns vischers vnnd Ennderis
Lemppen Remmen weingartten,

Haben Jnnen xannder vilheckher Matthis
Meürer, Claus bennder, Hanns Koch vnnd
Ennderis vnngerer,

Drey fiertel Weingarttens Jn Haaßenbergen.
Zwischen Jung Jörg vischers vnnd allt Hans
mehrers selbst Annderm Fünffthaylligen
Weingartten gelegen, Stoßen oben vff den
Mitteln Weg. vnnd vnnden vff Lorentz Heüß-
lers vnnd Jörg vnngerers Münch Hoff-
Weingartten,

Hat Jnnen Allt Hannß mehrer,

Nachgeschribne Weingartten Jn Zwing
vnnd Pennen Jngershaim Geben den
Weinzehennden dem Stifft zu Baaden,

Von wegen desßelben aigen Auwzehenden
ainig vnnd allein

Namlichen

Anndert Halben morgen Wein vnnd bomgarttens Jn Der
schlegelins oder Nüsßlins Klingen, Zwischen Hanß
Aypperspachs vnnd Clemennt Lauttenschlahers

<455-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Ackher vnnd Weingartten gelegen, Stosen vnnden
vff die schlegelins Klingen vnnd oben vff Ludwig
Leßerlins Hannß Müllers vnnd Jacob Kayßers
Wittib weingartten,

Haben Jnnen Lorenntz Heüßler, Stoffel bennder, Jung
Hannß mehrer vnnd Bleßin Frannckh,

Zwen Morgen ein fiertel Weingarttens vngeuarlich
Jm Kürchberg, Zwischen Jacob Kayßers Wittib
wein vnnd bomgartten, Vnnd Lorentz beringers
scheuren vnnd gartten einer vnnd Michel Resch[en]
Weingartten Annderseytz gelegen, Stoßen
oben vff der Pfarr vnnd Früemesß Zu
Grosßen Jnngers Heim Auch Michel Reschen
behaußungen vnnd Hofraitinen, vnd vnnden
vff denn schellbach. Auch Samuel Kallen-
bergers Spützgartten,

Haben Jnnen Michel Resch, Ballthas Faßel,
vnnd Steffan vischer der Alltt,

Ain Morgen Druj fiertel Weingartens Jn Kürch-
bergen, Zwischen michel Reschen Weingartten
vnnd der stayg gelegen, Stoßen vnnden vff
Deren von Grosßen Jnngers Heim Wißen, Vnd
oben vff die Kürchmauren, Caspar Vilheckhers
gartten, vnnd Hannß gollen behaußung vnd

Hofraittin,

Haben Jnnen Laux Kallenbergers Dochter, Hanns
Esßich, Caspar Vilheckher Michel Kallenberger,
Jörg Meelin vnnd Hannß goll,

<456-r> iiij C Lvj

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt.

Zwen Morgen Weingarttens Die Haylligen berg genannt,
Zwischen Jörg Zehen vnnd Michel Zehen Khünder einer,
vnnd Lorenntz Heüßlers weingartten Anderseytz
gelegen, Stoßen oben vff die Krönuogel wein-
gartten, Vnnd vnnden vff denn Neckher,

Haben Jnnen Hanns Paur Jörg Eßenwein vnnd
Gorguß stöblin,

Annderthalben morgen Weingartens Jn Mül Weingartten,
stoßen vff denn Mülweg genannt Sannct
Jörgen Weingartten, mit eim Vorlehen, Zwisch[en]
Matthis Meürers vnnd Lorenntz Heüßlers
weingartten gelegen, Stoßen Vnnden mit dem
Vorlehen vff denn Neckher, Vnnd oben vff
Die Haaßenberg Weingartten,

Haben Jnnen Connradt Kurtzmaulls Wittib, Hans
brog, Herr Liennhardt schuoler Pfarr Herr.
vnnd Connradt Rebstockhes Khünder,

Drey fiertel Weingartens vff dem Cleinen Jnngers-
heimer Pfaad, vnnderm Jungen weingartten.
Zwischen Samuel Kallenbergers einer, Hannß
bennder Jörgen sohn, Michel Zehen Khünder Hans
Kochs vnnd xannder Vmpffers Weingartten
Annderseytz gelegen, Stoßen vnnden vff die gretth[en]
weingartten, Vnnd oben vff den Cleinen Jngers-
heimer Pfaad,

Haben Jnnen Caspar Klemmerspecht, vnnd Jeorg

Kallenbergers Khünder,

Zwen Morgen Weingartens Jn Krönuogel Wein-

<456-v>

Großen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

gartten, Zwischen Hannß Webers Rölins vnd Mathis
Kallenbergers Weingartten Jm Wüller geleg[en].
Stoßen vnnden vff die Haylligen berg. Vnd oben
vff Gorgusß vischers Wittib ackher,

Haben Jnnen Jörg Esenwein Zu Grosßen Jnngers-
heim Ennderis vnnd Hanns Peurlin, Martin
vnnd Elias Raut, Vnnd Martin bennders Khünd[er]
zu Cleinen Jnngers Heim,

Wol vnnd Erstermelltter Stifft zu Baden.
Hat zu Cleinen Jnngers Heim ferrnners ein Aige-
nen Weinzehennden genannt der Awzehenndt,
Wie dann derselbig vnndert halben bemeltem
Cleinen Jnngers Heim, gegen allen andern thayl-
barlichen gemeinen Zehenndt Herrn Frucht Zehenden
genuogsamlichen versteint, Vnd allso von
einem stein Zum anndern, Vergriffen vnd
eingeschlosßen, auch hieoben beim Frucht-
Zehennden Weytters gemelldet Jst,
Vnnd Hat sonnsten daran Niemanden
Khein thayl,

Ab vollgennden Weingartten Jn denn
Münchhoue gehörig, gehören am Wein-
zehennden, Die Fünffthayl Jn die Gaist-
lichuerwallttung Büettigkheim, Vnd
Junckher Hannß Wollffen von Stam-
men Zue Geyßingen der Sechste thayl
Zue,

<457-r> iiij C Lvij

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Allso

Wann Sechs Aimer, Jmj oder maß gefallen,
gebüren der Verwallttung die Fünff, vnnd
Junckher Hannß Wollffen der Sechste
thayl daruon Zue,

Daß Jst allso Jn Münderung vnnd Mehrung
sollichen Zehenndens Vff vnnd abzurechnen,

Vollgende weingartten haben die
besützer desß Münchhoffs Jn-
nen,

Namlichen

Zwen Morgen Weingarttens Hünder Lorenntz
vnnd Mellchior Heüßlers Heüßern Zwischen
der gemeinen gasßen Vnnd xannder Vilheckhers
Weingartten gelegen, Stoßen Hünden Vff
Hannß Kochs gartten auch Hanns bennders
Hofraitin, Vnnd Vornnen Vff Bastian
schwaaben, Gillg vnngerers Wittib,
Jacob Hellins vnnd Martin Kochs Heüßer
vnnd Hofraitin,

Haben Jnnen Lorenntz Vnnd Mellchior Heüßler
Auch Jörg vnngerer,

Ain Halben morgen Weingartens Jn Remmen äckhern, Zwischen
Hannß brogen weingartten vnd Hans Heüßlers

<457-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Hofäckhern gelegen, Stost vnnden vff denn Mülweg

vnnd oben vff allt Hanns mehrers wein-
gartten,

Haben Jnnen Lorenntz Vnnd Melchior Heüßler,
vnnd Jörg vnngerer,

Ain Halben Morgen Weingarttens ob dem Brüechel
am Weg vsßhin, Zwischen Ludwig Leßerlins
vnnd Hannß Aypperspachs weingartten.
gelegen, Stost vnnden Vff denn Weg. Vnnd
oben vff Jacob schmidtz weingartten,

Haben Jnnen Lorenntz vnnd Mellchior Die
Heüßler, Vatter vnnd sohne Auch Jörg Vngerer,

Diße Hernachgeschribne Weingartten ge-
hören auch Jn Ermelltten Münch Zehend[en].
Geben auch denn Wein Zehennden darausß,
wie bey erstobgerüertem Capittel vnder-
schiedlich gemelldet Jst, Es Pauwen Vnnd
Haben aber dieselben Die Hofleüth nit,
Sunnder Nachuollgennde Persohnen Jnnen,

Namlichen.

Drey Morgen Weingarttens Jn den Mülpergen,
Zwischen Jacob Leßerlins vnnd Ludwig Landt-
fautts weingartten gelegen, Stoßen oben vff
denn Weg. vnnd der Herrschafft Würtemberg
thaylweingartten, Vnnd vnnden vff den Mülweg,

<458-r> iiij C Lviij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfrondt.

vnnd Wißen, Haben Jnnen Jung Hannß mehrer,
Hanns bennder, Hannß Zannckher Schuldthaisß,
Allt Martin Raut vnnd Ennderis Peürlin
beede Zue Cleinen Jnngers Heim,

Ain Morgen Weingarttens Jn Haaßenbergen ge-

nannt, Zwischen Ballthas Treschers vnd Hans
mehrers Weingartten gelegen, Stost oben vff
denn Pfaffenbach Weg, Vnnd vnnden Vff
Hanns brogen, Herr Liennhardt schuolers Pfarr-
herrs auch Connradt Rebstockhs Khünder,

Haben Jnnen Jung Clemennt Lauttenschlaher, Vnd
Jörg Vischer von Cleinen Jngers Heim,

Fünnf fiertel Weingarttens am Rain Weingardt, Zwischen
Hanns Hilbers vnnd allt Hanns Mehrers Hieuor
geschribnem Weingartten gelegen, Stoßen
oben vff denn Pfaffenbach Weg, Vnd
vnnden vff Mellchior Heüßlers Münchs-
Hofackher,

Haben Jnnen Allt Hanns mehrer, Melchior
bernneckher, Hannß mehrer deß alltten
sohn, Vnnd Steffan Vischer des alltten sohn.

Anndert Halben morgen Weingartens Jn Remmenäckhern,
Zwischen xannder Vilheckhers vnnd Hans Hilbers
Weingartten gelegen, Stoßen oben vff Jung Hans
Zannckhers vnnd Jörg Freyhardtz Eylenschopff
Weingartten, Vnnd vnnden vff Melcher Heüß-
lers Hofackher,

Haben Jnnen Laux bennder, allt Martin Vischer
vnnd Jörg Zeeh.

<458-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Ain Morgen Weingartenns Jn der Klingen, Zwischen
Hanns steinlins vnnd Jacob Leßerlins wein-
gartten gelegen, Stost oben vff xannder Rappen
Wittib weingartten, Vnnd vnnden Vff Hans
vmpffers Hofwißen,

Haben Jnnen Anastasius Hauw Michel Eßen-

wein, Hanns bennder, Jörg Hürschmann vnd
Hanns Mauren König,

Drey fiertel Weingartens genannt Das gänßlin,
Zwischen Jörg Zehen Vnnd Jung Hans Zanckhers
weingartten einer, vnnd Jung Hanns
mehrers weingartten Annderseytz gelegen,
Stoßen oben vff den Pfaffenbach Weg.
vnnd vnnden vff Mellchior Heüßlers
Hofackher,

Haben Jnnen Hanns Hilber vnnd Ennderis
Weisßenhornns Khünder,

Viertt Halben morgen Weingarttens Jn Wurmberg[en].
Zwischen dem Leyh Weg Vnnd Laux bennders
weingartten gelegen, Stoßen oben vff Jacob
Zehen, auch anndere mehr, Vnnd vnnden vff
Caspar Klemerspechts vnnd Michel Langen
Weingartten,

Haben Jnnen allt Hanns Mehrer, Hans Kallen-
berger, Laux bennder, Hanns Hilber, Hanns
Vischer, Allt Clemennt Lauttenschlaher, Stoffel
bennder, Jörg Zeeh, vnnd Martin N.

Ain Morgen Weingartens Jm schüfackher, Zwischen
Martin vischers Jörgen sohns vnd Jung Hans.

<459-r> iiij C Lix.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

vischers Weingartten gelegen, Stost oben vff
denn Fuoßpfaad, vnnd vnnden vff die Gemeindt,

Haben Jnnen Caspar bennder, Vnnd Hanns bennder
desß Michels sohn,

Fünff fiertel Weingartens Jm Esenwein, Zwischen
wenndel stengels vnnd Hanns vmpffers wein-

gärtten gelegen, Stoßen oben vff der Pfarr Zue
Jnngers Heim Wißen, Vnnd vnnden vff die
Gemeindt,

Hat Jnnen Jeorg Heim,

Zwen Morgen Weingarttens Jn Riedtpergen, Zwischen
Hanns Hilbers vnnd Melcher Khauffmans Wein-
gartten gelegen, Stoßen oben vff den Pfaad,
vnnd vnnden vff die Gemeindt,

Haben Jnnen xannder Vmpffer, Bastian schwaab,
Martin Aypperspach vnnd Jung Laux bennder,

Ain Morgen Weingarttens vnnd garttens, zwischen
Connradt Kurtzmaulls Wittib vnnd allt Hans
Vischers weingartten gelegen, Stost oben Vff
denn Riedtperg pfaad, Vnnd vnnden vff die
Gemeindt,

Hat Jnnen Wenndel stenngel,

Dritthalb fiertel Weingarttens Vngeuarlich Jm
Thüergartten, Zwischen Ludwig Leßerlins
weingartten, Vnnd Stoffel bennders sichlins
Hofackher gelegen, Stoßen Vornnen Vff den Leyh-

<459-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Weg, vnnd Spützt sich vnnden Zu, Haben Jnnen
Hannß Heplins Khünder,

Drey fiertel Weingarttens vngeuarlich Jm Prüeel,
Zwischen Dauidt Leßerlins Khünder vnnd
Stoffel bennders Weingartten gelegen,
Stoßen oben vff Jacob schmidtz Weingardt[en]
vnnd vnnden Vff denn Prüeel weg,

Haben Jnnen Ludwig Lanndtfaut vnd Enderis

Deglers Khünder,

Vsßer Nachuollgenndem Wein vnnd
Bomgartten Jm Gayßberg beim Dorff
Jhennseytt der Schellbach gelegen gehört
der wein: auch groß Frucht vnnd Clein-
Zehenndt dem Stifft Zue Baaden ainig
vnnd allein Zue,

Namlichen.

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich Wein vnnd bom-
garttens Jm Gayßberg ob dem Dorff,
Zwischen der Schellbach, Jacob Zeytgnuogs,
Hanns mehrers des alltten sohns vnnd
Hanns Keeßen deß Jungen einer, vnd Jung
Jacob bürckhlins weingartten Ander-
seytz gelegen, Stoßen oben vff Lorentz Heüß-
lers Münchs Hofgartten , Vnnd vnnden vff
gemeines Fleckhen Jnngers Heim Wein-
gartten,

<460-r> iiij C Lx.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Haben Jnnen Hanns vmpffer, Michel Heim,
Ballthas bennder, Hanns Mehrer des
Alltten sohn, vnnd Hanns brog,

Vnnd Jst Hieneben vnnd zuedem Weytters
Jn gedechtnus zuebehalltten vnnd nit Zuuergesß[en]
was sonnsten für anndere güetter, Es Seyhen
äckher, Weingardt, Wisen, oder gärtten, Wie
sie Nammen haben, So Junckher Friderich Sturm-
feeder Von Oppenweyller Zinß oder gülltbar,
Vnnd die Hierinnen nit begriffen oder eingeschriben
sein möchten, seyhen, Das der Zehenndt dar-
uon Jn obgedachten Münch Zehennden gehörig,
Vnnd Jetzo die Gaistlichuerwalltung zu
Büettigkheim Zuempfahen vnnd einzuziehen

Jst, Allso von Alltters Heer Jm gebrauch
vnnd ybung geweßen, Auch denn Ellttesten
bekhennt vnnd Angezaygt,

Vsßer Hernachgeschribnem Weingartten
zu Cleinen Jngershaim genannt der
Cappelberg, gehört am weinzehennden Die
Zwaythayl Jn obgemellten gemeinen
Grosßen Wein Zehennden, Vnnd der Dritte-
thayl der Pfarr Zue Grosßen Jnngers Heim
Zue,

Namlichen

Drey fiertel vngeuarlich zu Cleinen Jnngers Heim, genant

<460-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Der Cappelberg Jst ein Dreyspütz, Zwischen Dem
Weg Vnnd dem Kürchrain gelegen, Stost oben
vff die Cappellberg Weingartten,

Hat Jnnen Mellchior schneyder Zue Cleinen-
Jnngers Heim,

<461-r> iiij C Lxj.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Hewzehendt

Am Hewzehennden Von allen Wißen vnnd
Gärtten, Jn deren von Grosßen vnd Cleinen-
Jnngershaim Marckhung Zwing vnnd
Pennen gelegen, Hat die Pfarr Zu Jnngers-
heim, Ain Dritthayl durchauß, An denn
Überigen Zwayen thayllen, Die Gaistlich-

uerwallttung zu Büettigkheim, von desß
Haylligen Creütz Pfronndt Wegen Zue
Jnngers Heim Ain Dritthayl, Jtem
Mehr von der Closterfrauwen Wegen
Zu Pfortz Heim Ain Dritthayl, Thuot allso
Der Verwallttung Zway Dritthayl, die
Marggraffschafft Baaden an einem Dritthayl
Die Zwaythayl, Vnnd die Von Vrbach An
eim Dritthayl ein Dritthayl,

Allso zuuerstehn.

Wann Süben vnnd Zwaintzig Tüecher oder
Kärchuol Hew zu Zehennden gefallen, so hat
daran die Pfarr zu Jnngers Heim, Neün
Tüecher oder Kärch voll, Die Gaistlich-
uerwallttung zu Büettigkheim von desß
Haylligen Creütz Pfronndt vnd der Closter
Frauwen Zuo Pfortz Heim Wegen, Zwellff
Kärchuoll, Die Marggraffschafft Baden
<Anmerkung am Rand: "Confer: Beylagerbuch de ao: 1749. Pag 38.">

<461-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creytz Pfronndt

Vier Kärchuoll, Vnnd dann die Edelleüth
von Vrbach Zwen Kärchuoll,

Vnnd allso Jn Münderung vnnd mehrung
Zuuerstehn vnnd Abzuthayllen,

Vnnd gibt mann daß Zehenndthayl Das Jst die
Zehenndt Ruot oder Rechen Zu Zehennden vff den
Wisen, Allso von Alltter Heer gehalltten
vnnd gebraucht worden, Vnnd Haben gemein
Zehenndtherrn, Jn gemeinem Costen den Zehenden
Vffhewen, vnnd vff denn Wißen Abthaylen
lasßen, Vollgenndtz Hat Jeder sein angebür
nach desselben gefallen Hünzugeben oder selber
Zubehalltten, etc.

Vßgenommen

Vsßer Nachgemelltten wißen vnnd Gärtten
gehört der Hewzehenndt zum Halbenthayl vorge-
nannten gemeinen Zehenndtherrn, vnnd
der annder Halbthayl dem Meßnerdiennst
Zu Grosßen Jngershaim Zue

Namlichen.

Ain Halben Morgen Wisen Jm Prüeel, so Jetziger Zeyt
ein gartt, Zwischen Hannß gschwinden einer,
Jörg Freyhardten Ennderis vnd Simon Lauten-
schlahers Auch Connradt bennders gartten.

<462-r> iiij C Lxij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt

Annderseytz gelegen, Stost oben vff denn Hesßig-
kheimer, Vnnd vnnden Vff denn Cleinen Jnngers-
heimer Weg,

Hat Jnnen allt Michel schennckh,

Ain Morgen Wüßen Jm Sügenthaal, Zwischen Onimuß
Rayßers wittib, vnnd Martin Kürschenfauts
wittib weingartten <am Rand eingefügt: "vnnd wißen"> gelegen, Stost oben wid[er]
vff Martin Kürschenfauts wittib wißen
vnnd vnnden vff allt Steffan Vischers ackher,

Hat Jnnen Connradt Kurtzmaulls Wittib,

Vnnd seyhen erstobgeschribne stuckh wisen,
diser Zeytten Äckher,

Ain Morgen Wisen vnnd ackhers Jn Pettwisen Zwischen
Jung Jörg Vischers ackher, Vnnd Jung Jacob
bürckhlins Anndern Wisen gelegen, Stost
oben vff allt Martin Vischers ackher, Vnd

vnnden vff Ludwig Leßerlins vnnd Michel
bennders wißen,

Hat Jung Jacob bürckhlin Jnnen,

So gehört der Hewzehendt vsßer Nachge-
melltten wißen. Dem Meßnerambt
Zu Grosßen Jngershaim ainig vnd al-
lein Zu

Namlichen.

Ain Halben Morgen Wisen Jn siechen Wisen, Zwischen Jung

<462-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Jacob bürckhlins anndern Hieuorgeschribnen Wisen,
vnnd der Lanndtstraaß gelegen, Stost oben
vff allt Martin vischers ackher, Vnnd vnden
vff Hanns Kochs wißen,

Hat Jnnen Jacob bürckhlin der Jung,

Anndert Halb fiertel Wißen an der Lachen, Zwischen Hannß
Lanndtfauts Khünder Hof, vnnd Michel rayers
wittib Spützwißen gelegen, Stoßen vnnden vff
der Gemeindt Wisen, Vnnd oben wider Vff
Michel Rayers Spützwisen,
<Anmerkung am Rand: "N. Das Kellerey Lägerbuch sagt anderthalb Morg[en].">

Hat Jnnen Ludwig Leßerlin

Fünff fiertel Wisen vff dem Haafenstein, Zwischen
Lorenntz Heüßlers vnnd Stoffel bennders
Wißen gelegen, Stoßen Vornnen Vff den
Rain genannt Haafenstein, Vnnd Hünden Vff
Der Gemeindt Rüetth,

Haben Jnnen Hanns goll vnnd xannder vmpffer,

Von Nachgemelltten widumbwißen
Empfacht der Stifft Baaden den Hew-
Zehennden ainig vnnd allein,

Namlichen

Drey fiertel Wisen vnnd garttens Jm Prüeel, Zwischen
dem Pfaad einer, Hanns vmpffers vnd Bernhardt
Rüegers Wisen annderseytz gelegen, Stoßen

<463-r> iiij C Lxiij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

oben vff Caspar bennders schneckhenberg Wein-
gartten, vnnd vnnden vff Ludwig Lanndtfauts
gartten,

Haben Jnnen Hannß Clein vnnd Connradt bennder,

Ain fiertel Wisen vff denn Obernwißen genannt Die
Spützwüß, Zwischen dem Rüeth vnnd allt Martin
vischers. Auch anndern Wisen gelegen, Stoßen
vnnden Wider Vff allt Martin vischers Wißen,
vnnd Spützt sich oben am Rüeth Zu,

Hat Jnnen Hannß vmpffer,

So Hat wolermelltter Stifft Baaden, an Nach-
genannten wißen Zue Cleinen Jngershaim
genant der Owzehennde, denn Zehenden dar-
ab ainig vnnd allein einzuenemmen vnd
Zuempfahen.

Namlichen

Vsßer vnnd ab allen Wißen vnd Gärtten
vnnderthalb Cleinen Jungershaim Jn der
Awe genannt vnd Jm Awzehenden be-
griffen, Denn Hew Zehennden Ainig

vnd allein, Vnnd sonst Niemandt
Annderer, Der Jst gegen den Andern
gemeinen Zehenndt Herrn, Frucht, Wein:

<463-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Hew vnnd Cleinen thaylbarlichen Zehennden Ordenlichen versteint vnnd abgesünderdt.

Vsßer Nachuollgenden wißen Jn denn
Münchhoue gehörig vnnd Jnnen habenn
Jörg vnngerer auch Lorenntz vnd Melchior Heüßler, Gehören am Hewzehennden
der Gaistlichuerwallttung Hayllig[en]
Creütz pfronndt zue Grosßen Jngershaim die Fünff, Vnnd der Sechstethayl Junckher Hannß wollffen von
Stammen Zue Geyßingen Jnnammen der Haylligen daselbsten Zue.

Daß Jst allso zuuerstehn,

Wann am gantzen Hewzehenden Sechs schochen
gefallen, gebüren daruon der bemelltten Gaistlichuerwallttung Die Fünff, vnd Junckher
Hannß wollffen die Sechste schoch,

Vnnd allso Jn Münderung vnd Mehrung
sollichen Zehenndens vff vnnd abzurechnen,

Wißen

Jn sollichen Münchhoue gehörig,

Vier morgen Wißen bey der siechen Wisen, Zwischen Der
Gemeindt siechen vnnd Hanns bennders wißen
gelegen, Stoßen Vnnden Vff die großmüläckher,

<464-r> iiij C Lxiiij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz pfronndt.

vnnd oben vff Hannß Esßichs, Caspar Klemmer-
spechts vnnd Martin Kallenbergers gärtten,

Haben Jnnen sie miteinannder,

Drey fiertel Wißen Jm Eyßelbach, Zwischen desß
Haylligen Sannct Martins Zue Jnngers-
heim vnnd Ballthas Treschers auch Matthis
Meürers wisen gelegen, Stoßen vnnden
vff Matthis Kallenbergers gartten,
vnnd oben vff Connradt Kurtzmaulls wittib
ackher,

Hat Jnnen Lorenntz Heüßler,

Drey fiertel wisen an Staffelrain Weingardten,
Zwischen Jacob bürckhlins vnnd Ennderis
Vischers weingartten einer, Michel Landt-
fauts vnnd Connradt Kurtzmauls beeder
wittiben bomgärtten Annderseytz geleg[en].
Stoßen Vnnden vff Jung Hannß mehrers.
Widumbgartten, Vnnd oben vff denn ge-
meinen Staffelrain Weg,

Haben sie drey miteinannder Jnnen,

Ain Morgen Wisen beim Cappellin Zwischen Caspar
stürmlins gartten vnnd Connradt Kurtz-
maulls wisen gelegen, Stost vnnden vff
Jacob Leßerlins wisen, Vnnd oben Wider
vff Caspar stürmlins vnnd Ludwig Leßer-
lins äckher,

Haben Jnnen Jeorg Vnngerer vnnd Mellchior
Heüßler.

<464-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Dritt Halben Morgen Vngeuarlich Jn Öbern Wißen,
Zwischen Hannß Aypperspachs vnnd Michel
Rayers wißen Zur einen, Vnnd Hans gollen
wisen Annderseytz gelegen, Stoßen Hünden Vff
Das Rüetth, vnnd vornnen Vff denn Neckher,

Haben Jnnen sie Drey miteinannder,

Nachuollgennde wißen gehören auch
Jn denn Münchhoue, Seyhen auch
desß Zehennden Wegen thayllig, wie erst-
nechstgeschribenn Capittel vsßweysst,
Dieselben Haben aber Jnnen Nachgeschrib-
ne Personnen,

Namlichen

Drey Morgen wisen Hünderm Dorff, Hünderm
straubenbronnen, Zwischen Hanns brogen Vnd
Lorenntz Heüßlers Wißen gelegen, Stoßen
vnnden vff die grosßmüläckher, Vnnd oben
vff Jung Martin Vischers desß Jörgen sohns,
Auch Mellcher bernneckhers äckher,

Haben Jnnen Anastasius Hauw, Simon Lauten-
schlaher, Jörg Hürschmann, Jacob vilheckher.
Ludwig Lanndtfaut vnnd Hans bender wendels
sohn,

Ain Morgen Wisen an Der straaßen, Zwischen.
der straaß vnnd Ludwig Leßerlins wißen
gelegen, Stost oben Vff allt Jacob bürckhlins
wißen, Vnd vnden vff allt Jörg vischers ackher,

<465-r> iiij C Lxv.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt.

Haben Jnnen Hannß Koch, Hanns Kallenberger
vnnd Jörg Heim,

Ain Morgen wisen Jn der schreyberin, Zwischen der
Gemeindt Jm grien vnnd dem Mülweg gelegen,
Stost oben vff Ludwig Leßerlins vnd vnden
vff Hannß brogen Wißen,

Haben Jnnen Jung Jacob Zeeh. Michel Zehen sohn
Jacob Zeeh, vnnd Jörg Eßenwein,

Fünff fiertel Wisen vnnd Weingarttens Jn Hellden
Zwischen allt Michel Heimen vnnd Wendel
stenngels Weingartten vnnd gartten.
gelegen, Stoßen oben Vff denn Riedtperger
Pfaad vnnd vnnden vff das Rüetth.

Haben Jnnen Conradt Kurtzmaulls Wittib
Hanns Kernnen Khünder, Connradt Kurtz-
maul vnnd allt Hanns mehrer,

Ain Halben Morgen Wein vnnd graaßgarttens Jn
Hellden, bey der schlegelins Clingen Zwischen
Stoffel bennders vnnd Jung Hans steinlins
Wißen vnnd gartten gelegen, Stost oben
vff Jörg Hürschmanns Khünder vnd Hans
brogen Weingartten, Vnnd vnnden Vff
das Rüetth,

Haben Jnnen Hanns bennder, Martin gantz,
Gillg vnngerers wittib, vnnd Jörg vischer
Der Allt,

Anndert Halben Morgen Wisen vnnd Weingartens
wider Jn Hellden bey der steingruobenn

<465-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Zwischen Jacob Kürschennfauts Khünder Weingardt
vnnd wißen einer, Vnnd der Geysßinger Vnder-
marckh Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff den
Riedtperg weg, vnnd Vnnden vff denn Waaßen,

Haben Jnnen Lorenntz beringer, Martin Kutt
vnnd Hannß vischer des alltten sohn,

Zwen Morgen Wisen vnnd garttens, Jst ein ackher ge-
weßen, Die Thorgartten genannt, Vnd getth
ein Pfaad mitten Dardurch, Zwischen Hannß
brogen Weingartten vnnd Ludwig Leßerlins
bomgartten gelegen, Stoßen oben vff Hanns
Aypperspachs vnnd vnnden wider Vff Hannß
brogen bomgartten,

Haben Jnnen Dauidt Leßerlins Khünder, Stoffel
bennder, Michel vnngerer, Michel Rayers Wittib,
Jacob Leßerlin, xannder Vmpffer, Hans Zannckh,
Jörg vnngerer, Michel Rayer, Jörg Esenwein,
Jung Clemennt Lauttenschlaher, Jörg Vischer Von
Cleinen Jnngers Heim, Bastian schwaab, Hans
Heplins Khünder, Ennderis vischer, Michel
Freyhardtz Khünder, Caspar Pfützenmayer,
Ballthas Trescher Vnnd Hanns mehrer,

Drey fiertel vngeuarlich bomgarttens Jn dem Mülweg,
Zwischen der Gemeindt Zu Jnngers Heim wißen
vnnd derselben Fahrgärtten gelegen, Stoßen
oben vff Jörg Vischers gartten, Vnd vnden Vff
denn weg,

Hat Jnnen Hanns Hilber.

<466-r> iiij C Lxvj.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creytz Pfronndt

Vnnd Jst Weytters zuewisßen daß die
Jhenigen güetter alle, wie sie genennt

werden mögen, Vnnd Jn Grosßen vnnd
Cleinen Jnngers Heimer Marckhung Zwingen
vnnd Pennen gelegen, Wellche Junckher
Friderich Sturmfeedern Von Oppenweyller
Zinß oder gülltbar, Denn Zehennden Jn Mehr-
gemelltten Münch zehennden geben, Das
Jst allso von Alltters Herkhommen Vnnd
Jm geprauch geweßen, Auch den Ellttest[en]
selbsten bekhennt vnnd Angezaygt,

<467-r> iiij C Lxvij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Cleiner Zehendt

An allem Cleinen Zehenden Vnnd Waß dem-
selben Anhanngdt, Vff allen güettern vnnd
Felldern, gelegen Jn Grosßen vnnd Cleinen Jngers-
heimer Marckhung Zwingen vnnd Pennen, Alls
Namlichen von Erbisß, Linßen, Rüeben, Krautt
Obbs, Nusß, Zwybel, Flachs Hannf etc. Hatt
Die Pfarr Zu Jnngersheim das Dritthayl durch-
auß, Die Anndern Zway dritthayl werden
Wider Zerschlagen, Jn Dreythayl, Daran gebürt
Der Gaistlichuerwallttung zu Büettigkheim,
Von desß Haylligen Creütz Pfronndt Zu Jnngers-
heim Ain Dritthayl, Mehr wegen der
Closter Frawen Zu Pfortz Heim allso vor Jharn
ertauscht vnnd abgewechßellt, Ain Dritthayl,
Der Marggraffschafft Baaden an einem Dritthayl
Die Zway thayl, Vnnd denn Edelleüthen
von Vrbach das dritthayl,

Daß Jst allso Zuuerstohn

Wann von ganntzem gemeinem Cleinen-
Zehennden Süben vnnd Zwaintzig Simer[en] Erbisß
oder anndere gefallen, So Hat die Pfarr Neün Simer[en],
Die Gaistlichuerwalltung Büettigkheim Von Deß-
selbigen Haylligen Creütz Pfronndt, Desßgleichen

der Closter Frauwen Pfortzheim Halben, Jeder
Sechs thuet Zwellff Simer[en] Der Marggraff-
schafft Baaden Vier Simer[en] vnnd den Edelleüthen
Zu Vrbach Zway Simer[en].

<467-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Vnnd allso Jn Münderung vnnd Mehrung solches
Zehennden wegen vff vnnd abzurechnen, Das
Jst allso bisßheer gehalltten worden vnnd Jm
geprauch geweßen,

Vnnd Würdet sollicher Cleiner Zehenndt
Nachuollgennder gestallt geraicht vnnd ge-
geben,

Namlichen.

Von Erbisß vnnd Linßen vff dem Felldt dem
Lannd nach die Zehennde Ruotten geschnitten,

Von Rüeben vff denn Ackhern, das Zehenndt-
thayl dem Lanndt nach, Haben bisßher
die Zehenndt Herrn Jn Jrem Costen, Vsß-
graben empfanngen Vnnd Verthayllt, Vff
dem Lanndt,

Von dem Kappis Kraut, das Zehenndt Haupt
Last mann Vff dem Lannd Ligen, Haben
bisßher die Zehenndtherrn daselbst em-
pfanngen vnnd verthaylt,

Von Flachs vnnd Hannf das Zehenndthayl,
Last mann Vff dem Lanndt stehn, Vollgendtz
Lasßens die Zehenndt Herrn, Jn Jrem Aignen
Costen Ropffen, Vnnd Jedes angebür nach Ab-
thayllen,

<468-r> iiij C Lxviij

Großen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt.

Obbs Hat mann bisßheer Jn Gartten beim stammen
Ligen, Vnnd Vollgenndtz die Zehenndt Herrn Jn
gemeinem Jedes gebürennden Costen, Von
einem gartten Zum Anndern sammlen em-
Pfahen vnnd Abthaylen lasßen,

Zwybel Last mann geropfft vff dem Lanndt
Ligen, Haben Die gemeins Zehenndt Herrn.
bisßheer Vff Jren Costen Von einem Lanndt
Zum anndern samlen Vnnd empfahen lasßen,

Jst Jetzo Lannge Vnnd Vil Jar Heer Kein
Zwybel geraicht worden,

Vsßgenommen

Von allen ackhern Weingartten, Wißen
vnnd gärtten so daß Halbthayl am Grosß[en]
Frucht Wein oder Hew Zehennden, Jn das Meß-
ner ampt zu Grosßen Jnngers Heim geben
gehört der Clein Zehenndt Zum Halbenthayl Jn
das Meßnerampt, Vnnd das Annder Halb,
thayl Jn obgemelltten gemeinen Cleinen Zehenden,

Desßgleichen von allen äckhern Wißen Wein-
gärtten vnnd Gärtten, darauß der Grosß-
Frucht Wein oder HewZehenndt, Jn ermelltten
Meßnerdiennst allein gehörig Jst, Hat die Meß-
nerey darab auch allen Cleinen Zehennden Ainig
vnnd allein einzunemmen Vnnd Zuempfahen

<468-v>

Großen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

Vnnd Haben Die Anndern Zehenndtherrn

Keinen thayl daran,

Jtem ab allen äckhern Weingartten Wißen
bom vnnd anndern gärtten gelegen Jn Zwing
vnnd Pennen Grosßen Vnnd Cleinen Jnngers Heim
Vnnd Darab der Grosß Frucht Wein vnd Hew-
Zehenndt. Zum ganntzen, Halben, Dritten oder
Annders Mündern oder mehrn thayln Jn ge-
meinen grosßen Zehennden, Vnnd daruon die
Anndern überigen thayl dem Stifft Baden
Zugehörig seyhen, Allso vnnd sollcher gestallt
Nemmen ein Vnnd thayllen ab, obengemelltte
Zehenndtherrn den Kleinen Zehennden, Wie
Dann Das von Alltther Herkhommen, Vnnd Jn
Weßenlichem geprauch geweßen,

Ab allen Widumbäckhern, Weingardt, Wißen
vnnd gärtten, gelegen zu Grosßen vnnd
Cleinen Jnngers Heim, vnnd darein gehörig seyhen,
Darab dann der grosß Frucht Zehenndt dem
Stifft Baaden allein Zuegehörig Jst, Vnd
Hieoben bey demselben Frucht Zehennden einge-
schriben stannden, Hat auch Wolermelltter
Stifft Baaden darausß allen Cleinen zehennden
Ainig vnnd allein einzunemmen Vnd Zuempfahen,
Vnnd Haben die anndern gemeine Zehenndt Herrn
Keinen thayl daran,

Vnnd dann Hat mehrwolermelltter Stifft zu
Baaden, Weytters ein Aignen Cleinen Zehenden, Jn der
Auw, Vnnderthalb Cleinen Jnngers Heim,

<469-r> iiij C Lxix.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

Wie dann der Ordenlichen Versteint, Vnnd von
Allen anndern gemeinen Zehennden abgesündert,
Vnnd Hieuornnen beim Grosßen Frucht Zehennden
Weytters vsßgefüert vnnd begriffen Jst, Vnd
Haben die anndern zehenndt Herrn weder thayl

noch gemein daran,

Zuewisßen Wann vnnd so offt vsßer allen vnd
Jeden äckhern, Weingartten Wißen, gärtten vnd
Felldern, Wellche Jn denn Münchs Hofe ge-
hörig seyhenn, Vnnd sonnsten Jn dennselben den
Zehennden geben, so mit Jren gelegenhaiten vnd
Anstößern, Hieoben bey dem Grosßen Frucht
Wein vnnd Hewzehennden eingeschriben stannd[en]
An dem Cleinen Zehennden, Allerlay Früchten
Sechs Simerin oder Sechs thayl daran gefallen,
So gehört daruon Jn die Gaistlichuerwallttung
Büettigkheim Jnnammen desß Haylligen Creütz
Pfronndt das Fünfft vnnd Junckher Hannß
Wollffen von Stammen Zu Geyßingen das
Sechste thayl Zue,

Allso

Wann Sechs Simerin oder thayl gefallen,
gebüren der Verwalltung daruon die Fünff
vnnd ermelltem Junckher Der Sechstethayl,

Allso Jn Münderung vnnd Mehrung vff
vnnd Abzurechnen,

Zuewisßen daß Nachuollgende gärtten Von
Alltters Heer, Wie noch Zehenndtfrey.

<469-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

geweßen Vnnd ein genannt gellt für Denn
Cleinen Zehennden, Vnnd das thayl gebenn
Wie bey Jeder Post Zusehen Jst,

Namlichen

Ain fiertel vngeuarlich bomgartens, so Hieuor ein
ackher geweßen, Jn Grieninger Zellg Jm

Eysßelbach, Zwischen Hannß vischers des
alltten sohns Thaylligen, Vnnd Jörg Vngerers
äckhern gelegen, Stost oben vff denn Wid-
umbackher, Vnnd vnnden vff denn Wid-
umb Weingartten,

Haben Jnnen Connradt bennder Vnnd Blesin
Frannckh,

Vnnd geben Järlichs dem Stifft Zue Baden
Darauß für denn Cleinen Zehennden vnd das
thayl, Namlichen blesin Frannckh drey batz[en]
vnnd Connradt bennder Drey Kreützer.

Ain Halben Morgen Vngeuarlich garttens Hünderm Dorff
Zwischen xannder Vilheckhers vnnd allt Hannß Keeßen
gärtten einer, Vnnd dem Cleinen Jnngers Heimer
Pfaad Annderseytz gelegen, Stost oben wider vff
denn Pfaad vnnd vnnden Vff Connradt bennders
vnnd Hannß Cleinen gartten,

Hat Jnnen Ludwig Lanndtfaut, Vnnd gibt auch Jär-
lichs ernanntem Stifft Baaden, Darausß für den
Zehennden vnnd das thayl Zehen schilling heller,

Anndert Halb fiertel vngeuarlich bomgarttens.

<470-r> iiij C Lxx.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

vff der grosßmül, Zwischen Bernnhardt Rüegers
vnnd Hanns Lanndtfauts Khünder bomgärtten
gelegen, Stoßen Vornnen Wider Vff Bernnhardt
Rüegers vnnd Hannß Lanndtfauts Khünder äckher
vnnd vnnden vff denn Büettigkheimer Weg,

Haben Jnnen Lorenntz beringer, Jacob Kayßers
vnnd Caspar Lorenntzen beede Wittiben,

Vnnd geben Gleichergestallt dem Stifft

Baaden Järlichs darausß, für den Zehenden
vnnd das thayl drey schillinghlr.

Vnnd Jst Hieneben Fernners nit zuuergesß[en].
sonnder Jn gedechtnus Zuebehalltten, Das Der
Zehenndt von allen denn Jhenigen güettern,
Wie sie haysßen, Wellche Junckher Friderich
Sturmfeedern, Von Oppenweyller Zinß oder
gülltbar seyhen, Jn mehrgedachten Münch Zehenden
gehörig, Auch jn die Gaistlichuerwallttung
ghen Büettigkheim einzuziehen Jst, Jnmaßen
Hieuornnen bey dem Frucht Wein vnd Hew-
Zehennden Auch gemelldet worden, Allso von
Alltters Herkhommen Vnnd Jn yplichem gebrauch
geweßen, Auch denn Ellttesten selbsten
angeben Vnnd bekhennt,

Vnnd von aller sollicher Hieuorbeschribner
Frucht, wein, Hew vnnd Cleiner Zehennden
Wegen, Jst die Gaistlichuerwalltung Zue
Büettigkheim, Von wegen desß Haylligen Creutz

<470-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt,

Pfronndt vnnd der Closter Frawen Zu Pfortz Heim
Anthayl Zehenndens zu Grosßen Jnngers Heim,
Jtem die Marggraffschafft Baden, vnnd Die
Edelleüth von Vrbach, Dem gemeinen Fleckhen
Grosßen Jnngers Heim, Vermög einer Hieuor-
getroffenem Vnnd beschehenen Vergleichung, Das
Faßeluich alls Farren vnnd Eber Zuerhalltten
schulldig, Wellches Faßeluich diser Zeyten
Bastian schwaaben daselbsten Zuhalltten
verlühen, Daruon mann Jme Jars gibt.

Gellt – Zwaintzig <gestrichen ?: "ein"> gld[en]

Rockhen, Dinckhel vnnd Habern
Jederlay – Fünffzehen Simer[en]

Ruckhin, Dinckhel vnnd Haberstraw Fünnft-
halb Fuoder, Darunder seyhen die druj
Fuoder, Ruckhin vnnd Dinckhel, die Andert-
halb Fuoder Haberstraw,

Vnnd dann Dinckhel vnnd Haber geruertz
Auch souil,

Daran gebüren der Gastlichenuerwalltt-
ung zu Büettigkhaim Zuerstatten Die
Zwen thayl, Vnnd der Marggraffschafft
Baaden auch vrbächern miteinannder der
Drittethayl,

Desßgleichen Neust auch der Jhenig dem ob-
gemellt vaseluich allso von gemeinen Zehendt Herrn.

<471-r> iiij C Lxxj.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt.

Zuhalltten verlühen Würdt, denn Hew Zehennden
Ab denn Obern Wißen genannt, Zum Halben-
thayl, Vnnd die Pfarr Zu Grosßen Jngers-
heim, Das Annder Halbthayl, Welche
Öbern Wißen aneinannder gegen Geyß-
ingen gerüngs vmb an deren von Grosßen-
Jnngers Heim Allmeindt Ligen, Wie sie
dann eingezeünt seyhen,

Mag sollicher Zehenndt Zue gemeinen Jharn Drey
wägen mit Hew vngeuarlich ertrag[en].

<Es folgen zwei später eingelegte Blätter, 471 a und 471 b:

471 a:
"Extractus
Leonbergischen Forstes Lägerbuchs
ex Annis 1699. et 1700.
Fol. 702 et 6.

Der Stät und Fleckhen Gemeine Hölzer.
Jn Jngersheimer Hueth.

Die Gaistl. Verwaltung Biethigheim Hat,
für Wald im Brandholz, auff Jngers-
heimer Marckhung, dem alt[en] Lägerbuch
nach ohngefähr Achthalb Morg[en], ist Ver-
steint, Zwisch[en] Jek: Sturmfeder, Und deß
fleckh[en] Möglingen Wald geleg[en], Oben auff
Jeorg Conrad Fackhlern Schulthaiß[en], Und
Und[en] gedacht[en] Möglinger Wald stossend.
Fideliter Extrahirt den 16t[en] Fbr.
Ao 1715
von
<erster Name unleserlich>
Johann Lechlern."

471 b:
"Nota.
Der Geistl: Verwalltung aigenthumbliche
walldung im brandtholz, ist durch den
Leonbergischen Vorst Renovatorem Knapp[en]
in selbig Lägerbuch folgend[er] gestalten
eingetragen worden, also:
Die Geistl: verwalltung Bietigheim, hatt Jnnen,
Einen Walldt, auf Jngersheimer Marckhung,
deß[en], nach dem allten Vorstlägerbuoch, ohn-
gefehr Achthalb Morgen, Ligt Zwischen pFr:
Sturmfedern, und dem Fleckhen Möglingen,
stost oben uf Jerg Conrad Fackhlern, Schultheiß[en],
und unden wider den Möglinger walldt etc.

Actum d[en] .14. t Aug[usti] a[nn]o 1700.
in Grosen Jngersheim.
T: G. Verwallter.
Joh: Conrad Andloch:">

<472-r> iiij C Lxxij.

Großen Jngershaim

Hayllig Creutz Pfronndt,

Aigen güetter

Wälldt,

Vier Morgen Vngeuarlich Walldtz Jm Branndt Holltz, Jn
Jnngers Heimer Marckhung Zwingen Vnnd
Pennen, Zwischen der Herrschafft Würtem-
berg, vnnd Junckher Friderich Sturmfeeders
von Oppenweyller Zue Backhnang, Hans
vmpffers alls tregers desß Harttinger Hofs
Hölltzer vnnd Velltin gaussen Wittib Ackher
Zu denn Vier ortthen. vnnd gerüngs vmb
gelegen,

Vnnd Vnnd alls sollichen walldtz wegen alls sollte
derselbig denn Hornmolldten zu Büettigkheim
Zuegehörig geweßen sein, Spenn vnnd Jrrungen
sich begeben, Derohalben der Verwallter
Zu Büettigkheim Hanns Liennhardt Braytt-
schwerdt vnnd Jch Renouator, Dasselbig An
Vnnßern gnedigen Fürsten vnnd Herrn vnder-
thönig gelanngen Lasßen, Vnnd bericht, Dar-
auff dann Von Jre fürstlichen gnaden, Vns gnediger
beuelch eruollgt, Der Lautet von Wort
Zu Wort Allso.

Von Gottes genaden Ludwig
Hertzog zue Württemberg etc.

Liebe getrewen, Vff ewern Vnnderthönigen bericht,

<472-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

DarJnnen Jr euch beschaydtz erhoben, Wesß Jr euch
mit einschreybung Der Vier Morgen Walldtz,
Jm Branndt Holltz Jn Jnngers Heimer Marckhung
ligenndt etc. verhalltten sollen,

Jst vnnßer Beuellch. Du Renouator Wellest
dise vier morgen Walldtzs, an sein gebürenndt
ortth, dahün sollche gehörig, Namlich der
Früemesß, die Hayllig Creütz Pfronndt genant,
Wie sichs gezimbdt Zueschreyben, Vnnd ordennlich
Jn die Ernewerung pringen, Desß beschicht
Vnnser Mainung, Dat[um] Stuettgardten
denn .6t[en] Julij Anno .1583.

Caspar Willdt,
Ludwig Hipp,

Vnnßerm Gaistlichen Verwallttern auch
Renouatorj Zue Büettigkhaim, Hanßen Leon-
hardten Brayttschwertten vnnd Andrae Liesch[en]

<473-r> iiij C Lxxiij.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt.

Ein Ablößiger Hellerzins vff Sanct
Jörgen desß Rütterstag, gefallenndt.

Jörg Rebstockh. zeinst Järlichs
Ablößigs Zinß, Vsßer seinem Hauß
vnnd Hofraitin, sampt aller Zue-
gehördt, Hünden Jm Dorff Jn
Der strauben gasßen, Zwischen
Michel Heimen vnnd Martin
schwaaben Heüßer vnnd Hof-
raitin gelegen, Stost Vornnen
vff die gassen, Vnnd Hünden
vff Anastasius Hauwen thor-
gartten, Namlichen Neün-
Zehen schilling Heller Würt-
emberger Lanndtz Wehrung.

Jdem
Ablößig Hellerzins Landtz Wehr-
ung --- xix ßhlr.

Vnnd Nachdem vmb Erstge-
melltten Ablößigen Zins vnnd
Hauptguot bey der Verwalltung
zu Büettigkheim Kein Verschreyb-
ung oder brieff Zugegenn
oder Vorhannden geweßen,
So hat der Hieuorgeschriben Zinßman
Jnbeyweßen obgemelter Personen
Am anfang dises Fleckhenns mit
Namen bestimpt vnnd benennt,

<473-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt

sollichen Zins, mit seinem genuog-
samen vnnderpfandt selbs Aig-
ner Persohn bekhennt, Vnnd
alls wann der mit einer sondern
Nodturfftigen Hauptuerschreybung
versichert Wehre fürohün ohne-
waygerlichen Zuraichen vnnd Zu-
zinßen, Jn dise Newerung schreyb[en]
vnnd bringen lasßen, Denn
auch Hiemit nit Weniger, alls
ob der Verbriefft, Vor Allen
gerichten vnnd rechten Crefftig
vnnd gnuogsam seyh, Vnnd er
Der gülltgeber dennselben Nun
fürohün für sich seine erben vnd
Nachkhommen, gehörtermaßen
raichen vnnd allso das Vnnder-
Pfanndt Jn guoten Weßenlichen
ehrn vnnd Pewen wie sichs ge-
bürt Halltten Haben soll vnd
will, Alles bey Verpfendung
vnnd angreyffung desselben
nach vermög Lanndtrechtens vnd
desß Fleckhen Grosßen Jnngers Heim,
Herkhommen vnnd gerechtigkhayten.

<Darunter ein Vermerk von 1690/91 über eine Tradierung aus Besigheim: "Jährl: Güllt- und Bodenwein, Als von der geistl: verwaltung Beßigheimb in ao: 1690 hiehero tradirt", mit Verweis auf die Quelle.>

<Danach sind zwei Blätter mit vier Seiten eingelegt, 473 a bis d:
473 a: Oben links befindet sich ein "Copia"-Vermerk, rechts eine Quellenangabe, und der Text ist sehr blass, lesbar ist die Jahresangabe 1690.
473 b: Fortsetzung des immer noch schwer lesbaren Textes; am Rande der Vermerk "Boden-Wein".
473 c: Ende des Textes mit Unterschrift des Bietigheimer Verwalters "Joh: Fridrich Faßel.", danach noch ein Kommentar zu dieser Abschrift, ebenfalls kaum lesbar, datiert 1755.
473 d: nochmals eine 1755 datierte Abschrift einer Urkunde von 1690.>

<474-r> iiij C Lxxiiij

Großen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Zuewißen daß vßer Hernachuollgendem Weingartten, desß Haylligen Creutz Pfrondt Zue Großen Jnngershaim Järlichs zu Herbsts Zeytt[en] vnnder der Kellttern Daselbsten vor den Büett[en] Alles gewechs, Von Truckh vnnd Vorlaaß bey der Neuwen Württembergischen Lanndteych Das Sübenndthayl geraicht vnnd gegeben Würdt,

Vnnd seyen die Jnnhaber ernanten Weingarttens schulldig, dennselben selbsten mit Stöckhen, müsst, Pfeelen, Vnnd allen anndern Nodturfftigen sachen, Wie sie genent werden mögen Zuerhalltten, Auch sollichen Jn Allweg Jn Jrem Aignen Costen ohne diser Pfrondt schaden, Jn guoten Weßenlichen ehrn Vnnd gepewen ohnabgänngisch Zuhaben, Jeder Zeyten bey Verpfenndung vnnd Angreyffung dises Weingarttens, Vmb einen Jeden Vnpaw,

Namlichen

Jacob Vilheckher der Schulmaister zu Großen Jnngers Heim, Hannß

bennders Wittib zu Cleinen Jngers-
heim, Vellttin gausßen Wittib,
vnnd Bardtlin Kayßer, Geben
Järlichs vsßer Zwen Morgen Vn-
geuarlich Weingartens Jn Wurm-
bergen, Zwischen Jacob Leßerlins alltten
Schulldthaisßen Vnnd Ludwig Landt-
fautten Weingartten gelegen,

<474-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Stoßen vnnden Vff denn Cleinen Jngers-
heimer Weg vnnd Michel Fuchßen
weingartten, Vnnd oben vff
Ennderis Vischers, Michel rayers
vnnd Mellcher bernneckhers, Auch
anndere mehr ober Wurmberg
Weingartten, Namlichen
alles gewechs New Lanndt-
eych Das Sübenndthayl,

Jdem
Järlich Wein New Lanndteych
Das --- Sübenndthayl,

<Vermerk am linken Rand: "Hostien Geld und Kelchwein.">
Vnnd Jst Zue Ennd dißes Fleckhens
Zuewisßen, Das die Gaistlich-
uerwallttung Zue Büettigkheim,
von wegen diser desß Haylligen
Creütz Pfronndt Zu Grosßen-
Jnngers Heim schulldig, beeden
Fleckhen Grosßen Vnd Cleinen
Jnngers Heim, so offt vnnd dückh
Desß Herrn abenndtmahl an erzellten
ortthen gehalltten vnnd vsßge-
spenndet würdt, Zu demselben
Ostien vnnd wein gnuog Zube-
khommen Vnd Zugeben, Wellches

sich Jars vngeuarlich An gellt
Zehen batzen, Vnnd Vier Jmj Weins
anlaufft, allso von Alltters Heer
Jm geprauch geweßen Vnnd gehalltten
worden.

<475-r> iiij C Lxxv.

Sümma zü Grosßen Jngershaim

Ablößig Hellerzins, vff Sannct
Jörgen tag, Vsßer einem Hauß vnd
Hofraitin gefallenndt, Neün Zehen
schilling Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig HellerZinß Lanndtz Wehr-
ung --- xix ßhlr.

Nit Järlich gelltt für denn
Hewzehennden.

Jn beeden Fleckhen Grosßen vnnd
Cleinen Jnngers Heimer Marckh-
ung Zwingen vnnd Pennen. Hatt
Die Gaistlichuerwallttung Zue
Büettigkheim, Von Wegen desß
Haylligen Creütz Pfronndt, vnnd
Jnnammen der Closter Frawen
Zuo Pfortz Heim, thayl vnd gemein
am Hewzehennden, Wie derselbig
Hieuornnen Jn der Ernewerung
Specificiert vnnd Nach Nodturfft
vßgefüert Jst,

Mag Diser der Verwalltung Anthayl
Hewzehenndt, Jedes Jars Hoch oder Nider
vmb ein benannt gellt verlauhen,
oder selbsten eingesamlet werden,

Mündert vnnd Mertth sich,

<475-v>

Nit Järlich gelltt für denn
Cleinen Zehenden.

Die Gaistlichuerwallttung zu
Büettigkheim, Hat an statt <gestrichen? "vord">
von wegen desß Haylligen Creütz
Pfronndt Zu Grosßen Jnngers Heim
vnnd der Closter Frawen zu
Pfortz Heim, sonndere thayl vnnd
gemein am Cleinen Zehennden Was
Demselben anhängig Zu Grosßen
vnnd Cleinen Jnngers Heim, wie
Dann sollicher thaylbarlich Clein-
Zehenndt Hieuornnen der Er-
newerung Specificiert vnd vnnder-
schiedlich einuerlaybdt Jst,

Vnnd mag sollcher der Verwallt-
ung angebür Jedes Jhars, Vff ein
vffschlag oder sonnsten Hoch oder
Nüder Hüngelauhen, oder selber
gesamlet vnnd eingethon werden,

Mündert vnnd Merth sich,

Nit Järlich gelltt vmb verkhaufft
Holltz.

Dise Pfronndt Hat vier Morgen
Aigen walldtz Jm Branndt Holltz,

Waß Jedes mahls, vsß selbigem Walldt.
an Holltz verkhaufft vnnd für gellt
erlöst würdt,

Waist ein Verwallter vhrkhundtlich
Jn Rechnung einzuschreyben.

<476-r> iiij C Lxxvj.

Waytzen
Rockhen

Dinckhel
Habern
Gersten vom Zehenden
Ainkhorn
Emerkorn
Schwartz Korn
Haydenkhorn

Jn beeder Fleckhen Grosßen vnnd
Cleinen Jnngers Heimer Marckhung
Zwingen vnnd Pennen so Weyt
Dieselbigen ghen vnnd vmb sich be-
greyffen Hat die Gaistlichuer-
walltung Zue Büettigkheim,
Von wegen vnnd an statt desß.
Haylligen Creütz Caploney Pfrondt
zu Grosßen Jnngers Heim, Vnnd
der Closter Frauwen zu Pfortz Heim,
Neben anndern Zehenndt Herrn. sonder-
bare thayl vnnd gemein Am grosßen
Frucht Zehennden, Wie selbiges alles
Hieuornnen Jn die Ernewerung mit
allen vmbstenden vnd beschaffenhait[en]
vsfüerlichen vnd Specifice Vermeldet Word[en]

<476-v>

Vnnd mag sollicher ernannter
verwallttung gebürnuß vnnd
Anthayl Jedes mahls vmb ein ge-
nannte getroschne Frucht verkhaufft
oder Hüngelauhen oder aber Zu der-
selben gelegen Hait vnnd gefallen
Jn Aignem Costen eingesamlett
werden,

Mündert vnnd Mertth sich,

Wein vom Zehennden.

Vsßer vnnd von allen Weingardten
Jn deren Zu Grosßen vnnd Cleinen-
Jnngers Heim, Marckhung Zwingen

vnnd Pennen gelegen, Hais die Gaist-
lichuerwallttung zu Büettigkheim
Alls Jnnhaber Vnnd Lehen Herr desß
Haylligen Creütz Pfronndt zu Grosß[en]
Jnngers Heim, Auch von Wegen der
Closter Frauwen Zu Pfortz Haim sonder-
bare thayl vnnd gemein Am Wein-
Zehennden, Wie ein sollches alles
Hieuornnen Jn diser Ernewerung
Ordennlichen vnnd vnnderschiedlichen
eingeschriben steet vnd begriffen
Jst,

Sollicher Der Verwalltung An-
thayl wein Zehenndt,

Mündert vnnd Merth sich,

Waß Jedes Jars erwächst vnd Würdet
Waist ein Verwallter Vhrkhundtlich
vnnd wie sichs gebürt Zuuerrechnen.

<477-r> iiij C Lxxvij.

Järlich wein vff den Herbst
gefallenndt,

Dise Pfronndt, Hat vsßer Zwen
Morgen vngeuarlich weingartens,
Jn Wurmbergen, alles gewechs
Das Sübenndthayl bey der Newen
Lanndteych Zuempfahen,

Jdem
Järlich Wein Lanndteych Das --- Sübenndthayl,

<478-r> iiij C Lxxviij.

Bleydelshaim

<479-r> iiij C Lxxix.

Register

Über Bleydellshaim

Folio

Anfang iiij C Lxxx.

Öwig onablößig Hellerzins vnnd
Junge Summerhüenner vsßer
Heüßern Hofraitinen vnnd Wiß[en]
vff Sannct Martins desß Bisch-
offstag vnnd Zue seiner gebür-
ennden Zeytt gefallenndt --- iiij C Lxxxj.

Summa --- iiij C Lxxxij.

<480-r> iiij C Lxxx.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Bleydellshaim

Vff Montag denn Zwaintzigisten May
Hieuor mehr angeregten Fünffzehenhundert drey
vnnd Achtzigisten Jhars, Hab Jch Anndreas Liesch
Renouator, desß Haylligen Creütz Pfronndt zu
Grosßen Jnngers Heim, Hernachbestimpte Heller-
Zins vnnd Junge summer Hüenner, so sie zu Bleydels
heim dem Fleckhen Järlichs gefallen vnnd einzu
nemmen Hat, Jn dem Dorff Grosßen Jnngers-
heim, Allda Hün dann die Zinß vnnd Gülltleüth
beschayden vnnd erfordert worden, Jn Jrer aller
selbs gegenwürttigkhait vnnd vff Jr Mundt-
lich angeben, Ernewert vnnd beschriben, Vnd
Hat sich demnach richtig vnnd bekhantlich, ohne
ein oder Widerred befunden, Wie Vollgt,

<481-r> iiij C Lxxxj.

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfronndt,

Bleydellshaim

Öwig onablößig Hellerzins, vnnd Junge-
Summer Hüenner vsßer Heüßern Hof-
raitinen vnnd wißen. Vff Sanct
Martins desß Bischoffstag, vnnd zu
seiner gebürenden Zeytt gefallendt.

Jörg Braun, Zeinst Järlichs
boden Zinß, Vsßer drey fiertel
vngeuarlich Wißen Jn der bentzen,
Zwischen dem bach vnnd Hannß
Zeheners Wißen gelegen, Spützt
sich oben Zu, vnnd stost vnnden
vff Hannß Kautzen Wißen,
Namlichen Drey schilling Heller
Württemberger Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- iij ßhlr.

Leonhardt Köler, Hanß merckher,
vnnd Hannß Brecht, Zinßen Järlichs
vsßer Jren Zwayen Heüßern Vnd
Hofraitinen vnnden Jm Dorff
Zwischen Jacob braunen Hauß
vnnd Hofraitin vnnd der gasßen
gelegen, Stost vornnen Wider
vff die gassen, Vnd Hünden gegen
der Kürchen, Vff Mattheus Merckh-
ers gartten, Namlichen Fünff
schilling Heller guoter Landtz Wehrung,

<481-v>

Grosßen Jngershaim

Hayllig Creütz Pfrondt,

vnnd zway Summer Hüenner,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- .v. ßhlr.

Summer Hüenner, --- ij Hüenner,

An disem Zinß gibt Hanns Merckher
Das Halbthayl, Liennhardt Köler
vnnd Hannß Brecht miteinannder
Das Annder Halbthayl,

Jörg Haaß, Zeinst Järlichs vßer
seinem Hauß vnnd Hofraittin,
vnnden Jm Dorff beim Thor,
Zwischen Hannß stollppen vnd
Ballthas braunen Heußer vnd
Hofraitin gelegen, Stost Vornnen
vff die gasßen, Vnnd Hünden Vff
sein Jörg Haaßen äckher, Nam-
lichen gellt württemberger
Lanndtzwehrung drey schilling
Heller, vnnd Ain Summer Huon,

Jdem
Gellt Lanndtz Wehrung --- iij ßhlr.

Summer Hüenner --- j Huon,

<482-r> iiij C Lxxxij.

Sümma Züe Bleydelshaim

Öwig onablößig Hellerzins, Vsßer
Heüßern Hofraitinen vnd Wiß[en]
Vff Sannct Martinstag gefal-
lenndt Aillff schilling Heller
Württemberger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- xj ßhlr.

Järlich Junge summer-
hüenner, vsßer Heüßern Hof-
raitinen vnnd Wißen zu ge-

bürennder Zeyt gefallendt
druj Hüenner,

Jdem
Summer Hüenner --- iij Hüenner

<483-r> iiij C Lxxxiij.

Sümmarüm alles Einkommens
desß Haylligen Creütz pfronndt zu Grosß[en]
Jnngershaim,

Öwig onablößig Hellerzins,
vsßer Heüßern, Hofraitinen
vnnd Wißen vff Sannct Mar-
tins tag gefallenndt, Aillff
schilling Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- xj ßhlr

Ablößig Heller Zins, vff Sanct
Jörgen tag, vsßer einem Hauß
vnnd Hofraitin gefallenndt.
Neün Zehen schilling Heller Landtz-
Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz-
Wehrung --- xix ßhlr.

Nit Järlich gelltt für den
Hewzehennden.

Jn beeder Fleckhen, Grosßen vnnd
Cleinen Jnngers heimer Marckhung
Zwingen vnnd Pennen, Hat die Gaist-
lichuerwalltung zu Büettigkeim Von
wegen deß Haylligen Creütz Pfrondt vnd
Jnnammen der Closter Frawen
zu Pfortz Heim thayl vnnd gemein
Am Hew Zehennden, wie derselbig
Hieuornnen Jn der Ernewerung

Specificiert vnnd nach Nodturfft
vßgefüert Jst.

Mag diser der Verwallttung An-
thayl Hewzehenndt Jedes Jhars
Hoch oder Nüder Vmb ein benant
gellt verlauhen oder selbsten
eingesamlet Werden,

Mündert vnnd Mehrt sich,

Nit Järlich gelltt für denn
Cleinen Zehennden,

Die Gaistlichuerwalltung Zue
Büettigkheim, Hat an statt
vnnd von Wegen desß Hayllig[en]
Creütz Pfronndt zu Grosßen-
Jnngers Heim vnnd der Closter
Frauwen zu Pfortz Heim, sondere
thayl vnnd gemein am Cleinen
Zehennden, was demselben An-
hängig etc. Zu Grosßen Vnnd Cleinen
Jnngers Heim, Wie dann sollicher
thaylbarlich Clein Zehenndt, Hie-
uornnen der Ernewerung Specificiert
vnnd vnnderschiedlich einuerleybdt.
Jst,

Vnnd mag solcher der Verwalltung An-
gebür, Jedes Jars Vff ein Vffschlag oder
sonsten Hoch oder Nüder hingelauhen od[er]
selber gesamlet vnd eingethon werd[en],

Mündert vnnd Mehrt sich.

<484-r> iiij C Lxxxiiij.

Nit Järlich gelltt vmb ver-
khaufft Holltz,

Dise Pfronndt Hat vier Morgen
Aigen Walldtz Jm branndt Holltz

Waß Jedes mahlls vß selbigem Waldt
an Holltz Verkhaufft vnnd für
gellt erlöst Würdt,

Waist ein Verwallter Wie sichs
gebürt Zuuerrechnen,

Waytzen
Rockhen
Dinckhel
Habern vom Zehenden.
Gerssten
Winkhorn
Emerkhorn
Schwartzkorn,
Hayden Korn.

Jn der Zwayer Fleckhen Grosßen vnnd
Cleinen Jnngers Heimer Marckhung Zwing[en]
vnnd Pennen, so Weyt dieselbigen ghen,

<484-v>

vnnd vmb sich begreyffen, Hat
die Gaistlichuerwalltung Büettig-
kheim, Jnnammen vnnd von Wegen
desß Haylligen Creütz Pfronndt
Zu Grosßen Jnngers Heim, vnd
der Closter Frauwen Zuo Pfortz-
heim, Neben Anndern Zehenndt-
herrn sonnderbare thayl vnd ge-
mein am grosßen Frucht Zehenden
wie Hieuornnen der Ernewerung
vnnder selbigem Capittel Zusehen.
Vnnd mit allen vmbstennden
Zuuernemmen Jst,

Mag Hoch oder Nüder Verlühen oder
Jn aignem Costen selber eingethon
vnnd gesamlet werden,

Mündert vnnd Mertth sich,

Wein vom Zehennden

Von wegen dißer desß Haylligen
Creütz Pfronndt, Auch Jnnammen
der Closterfrauwen, Hat die Gaist-
lichuerwallttung Büettigkheim
Vsßer von vnnd ab allen Wein-
gartten, Jn deren Von Grosßen
vnnd Cleinen Jnngers Heim, Marckh-
ung Zwingen vnnd Pennen gelegen,
Jnnsonnderhait etliche vnd den
mehrern thayl am weinzehenden,
Alls ein solliches Hieuornnen Jn
die Newerung wie sichs gebürt ge-
bracht, vnd allso weyttleuffig wid[er]
Hieher Zesetzen für onnedtwenndig
geacht vnnd gehalltten,

<485-r> iiij C Lxxxv.

Was Jedes Jars erwechst vnd
würdet, Waist ein Gaistlich-
uerwalltter Vhrkhundtlich
Zuuerrechnen,

Mündert vnnd Mehrt sich,

Järlich wein Jm Herbst
zum thayl gefallendt

Desß Haylligen Creutz Pfronndt
zu Grosßen Jnngers Heim
Hat vsßer Zwen Morgen Wein-
garttens Jn Wurmbergen
von allem gewechs truckh vnd
Vorlaaß das Sübenndthayl,
bey der Newen Lanndteych Zu-
empfahen,

Jdem
Järlich Wein Das --- Sübendthayl

Järlich Junge summer Hüenner.
vsßer Heüßern Hofraitin vnd Wiß[en]
Zuo Jrer gebürennden Zeyt gefal-
lenndt druj Hüenner.

Jdem
Summer Hüenner, --- iij Hüenner.

<486-r> iiij C Lxxxvj.

Grosßen Jngershaim

Sanct Catharina pfrondt

<487-r> iiij C Lxxxvij.

Register

Der Dörffer vnnd ortth, Jn Welchen
Sannct Catharina Pfrondt Zue
Grosßen Jnngershaim Jre Zinß
vnnd güllten einzunemmen
vnnd gefallen hat

Namlichen Zu

	Folio
Grosßen Jngershaim ---	iiij C Lxxxviij.
Cleinen Jnngershaim ---	v C vj
Bleydellshaim ---	v C xiij.
Murr ---	v C xxj
Heyttingßhaim ---	v C xxx.
Büettigkhaim ---	v C xxxiiij

<488-r> iiij C Lxxxviij.

Register

Über Grosßen Jngershaim

	Folio
Anfanng ---	iiij C Lxxxix.
Lehennschafft ---	iiij C Lxxxx.
Hernachgeschribenn volgt ein Pergamentiner Übergaabs brieff, wie das Jusß Patronatus vnd Collatur, diser Pfronndt an Die Verwalltung Büettigkheim Khommen ---	iiij C Lxxxx.
Öwig onablößigs Hellerzins vnnd Junge Hüenner vsßer Heüßern Hofraitinen Wisen vnnd Gärtten vff Sannct Martins desß bischoffstag gefallenndt ---	iiij C Lxxxxv.
Ein Järlicher Vrbar Leyhens vnnd Lößins Zins, vff Martinj gefallenndt ---	iiij C Lxxxxvij.
Ablößig Hellerzins vff Jeorgij gefallenndt ---	iiij C Lxxxxviij.
Järlich Landacht Früchten Nach der Zellg gefallenndt ---	v C ij.
Järlich Gänß vff martinj gefallendt ---	v C iij

<488-v>

	Folio
Järlich Junge summer hüenner vff Johannis desß Paptisten Tag gefallenndt ---	v. C iiij.
Summa ---	v. C v.

<489-r> iiij C Lxxxix.

Großen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Vff Freyttag denn Süben Zehenden Monats-
tag May, desß Fünff Zehen hundert druj
vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch Renouator
Anndreas Liesch, Sannct Catharina Pfrondt
zu Großen Jnngers Heim, Daselbsten Jm
Fleckhen angefanngen Zuernewern Vnd Zu-
beschreyben, Vnnd Jn ettlichen tagen
Hernach Vollenndet vnnd Verrichtet, Alles
Jnnbeysein vnnd Personlicher gegen Württig-
khait Jr der Zinß vnnd gülltleüth selbsten,
Wellche vff mein erfordern, Jre Zinß güetter
mit Jren gelegen Haiten vnnd Newen An-
stößern angeben, Auch aller Zinß vnd güllttten,
angichtig gestenndig vnnd bekhanntlich geweßen,
Vnnd darauff ohne alle ein widerred oder Pro-
testation, Jn dise Ernewerung Consentirt vnd
eingewilligt, Hat sich demnach erfunden
Wie Hernach Vollgt,

<490-r> iiij C Lxxxx.

Großen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Lehenschafft

Die Lehenschafft Auch Juss patronatus vnnd Collatur
sampt allen anndern Darzu gehörigen rechten
vnnd gerechtigkhayten. Sannct Catharina Pfrondt
Zue Grosßen Jnngers Heim gehört der Herrschafft
Württemberg Zuo,

Vnnd wie auch Wellchermaßen vnnd gestallt
diser Pfronndt Lehenschafft Auch Juß Patronatus
vnnd Collatur, An Meinen genedigen Fürsten

vnnd Herrn vnnd derselben Gaistlichuerwalt-
tung zu Büettigkheim Anfangs Khommen, Das
Alles Weysst ein Darumben vffgerichter Per-
gamentiner besigellter Übergaabs brieff
Neben mehrerm Jnnhallt vsß. Bey der Regi-
stratur oder Canntzley zu Stuettgartten
Ligenndt, Der Lautet von Wort zu Wort
Allso.

Jch Friderich Sturmfeder zue Oppenweyller
Bekhenn vnnd Thue Khundt offenbar mit dißem
brieffe,

Alls vff absterben Wellundt desß Edlen vnnd
vessten Friderich Sturmfeders Meines freundtlich[en]
Lieben Vattern seeligen, Das Juß Patronatus
vnnd Collatur Zu der Caploney Pfrondt Zu
Grosßen Jnngers Heim, so Jn dieselbigen Pfarr

<490-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Kürchen von meinen Vorellttern seeligen gestifft
Sannct Catharina Pfronndt genannt, Auff mich
vnnd meine Liebe brüeder, Ludwigen, Burck-
hartten, Wollff Heinrichen, vnnd Eberhardten,
Die Sturmfeeder Erblich gefallen vnd Kommen,
Vnnd dieselbigen so offt vnnd dückh die Nodt-
turfft erfordert, Zuuerleyhen gehabdt,

Daß Jch Demnach alls der Ellttist für mich
vnnd obgemellte meine brüeder vnser Erben
vnnd Nachkhommen mit wolbedachtem muoth.
Zeyttigem vorgheendem gePflegtem vnd ge-
habdtem Ratth, rechtem freyem Willen
ohne Hünderfüert, sonnder vsß guotten
Redlichen Cristenlichen vnnd allerhanndt be-
wegennden Vrsachen, Mit meiner freundtlich[en]
Lieben Muotter Margretthen Sturmfederin
gebornnen Von Hürnn Heim, Auch vnsern Nechsten

Freundt, Vnnd dann Hernach gemelltter
Meiner Brüeder Verordneten vormünder Rath
bewilligen vergünnen Vnnd Zulasßen,

Dem Durchleüchtigen Hochgebornnen Fürst[en]
vnnd Herrn, Herrn Christoffen Hertzogen Zue
württemberg vnnd Zue Tegckh. Grauen zue
Mümppellgart etc. Meinem gnedigen Fürsten
vnnd Herrn, Alls Jetzigem Regierendem Hertzog[en]
Zue Württemberg vnnd Jr fürstlich genaden
Erben. sollich ermellt mein vnnd meiner brüeder
Juß patronatus vnnd Collatur zu obangeregter
Caploney Pfronndt, Derselbigen behaußung
Zu Jnngers Heim am Kürchoff, Vornnen an die
Allmaindt stoßenndt.

<491-r> iiij C Lxxxxj.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Auch die Scheuren vnnd Keller Hünder Dem
Haylligen Hauß am Kürchoff,

Desßgleichen denn Newen Keller vnnd Die
Kornnbehaußung Darauff zu Hesßigkhaim
bey der Kellttern gelegen,

Darzue der Pfronndt Anthayl Zehennden daselbs
Zu Hesßigkheim, sampt allem Annderm Ein-
khommen Vnnd gefällen, Wie die Nammen
Haben vnnd Wa die gefallen, Auch allen Jren
Anhanngenden rechten, gerechtigkhaiten ein vnd
Zugehörden Nichtzit vsßgenommen, Vnderthönig-
lich guot willigclich Zugestellt vnnd Übergeben
Hab,

Stell zu vnnd Übergib, Auch die mit Mundt
vnnd Hanndt, für mich meine obgemelltte
brüeder vnnser Erben vnnd Nachkhommen
hiemit Wisßenntlich Jn Crafft diß brieffs,
Allso das Nun fürohün Hochermelltter mein

gnediger Fürst vnnd Herr, Vnnd Jr fürstlich
gnaden Erben ermellte Pfronndt, deren Juß
patronatus vnnd Collatur, Die Zuuerleyhen
Auch die Kürchen darmit Jeder Zeyt Jren fürst-
lichen gnaden Cristenlichen Confession vnd Kürch[en]-
ordnung nach Zuuersehen, Vnnd sonst darmit
Alls anndern Jren Pfrönnden vnnd güettern
nach Jrem Willen vnnd gefallen Zue Hanndlen
Zuthun vnnd Zulaßen macht vnnd gewallt
haben sollen, ohne Verhündert mein meiner
brüeder Vnnser erben vnnd Nachkhommen
vnnd meniglichs von Vnnsert Wegen Jn
Allweg,

<491-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt

Jch verzeyh vnnd begib mich auch für mich ge-
dachte meine brüeder All vnnsere Erben vnnd
Nachkhommen, Deren Aller gerechtigkhait
verleyhung Aller annderer Ansprach forder-
ung vnnd Jnnteresße, so wie bisßher Dar-
zu gehabdt oder fürohün haben vnnd überkhom-
men möchten,

Waß wir auch für brieff, Rodel, Register
oder Vhrkhundt vnnd anndern schein, obbe-
stimpte Caploney, Collatur, einkhommen
recht vnnd gerechtigkhait Zue vnnd eingehör-
ungen besagenndt, Jnnhaben, Die sollen
vnnd wellen Wir Hochgedachtem Vnßerm
gnedigen Fürsten vnnd Herrn, Jren fürstlichen
gnaden Zuhannden Zustellen vnnd Yberannt-
wurtten, Vnnd ob hernach über
Kurtz oder Lanng Zeyt mehr oder anndere
Dergleichen brieff Rodel Register oder Vhr-
khundt befunden oder Herfürkhommen, Über
Vorgemellte Caploney Pfronndt, güetter,
Rennth, Zinß, güllttten gefell. an steeten
oder Vnsteeten oder annder deren recht

vnnd gerechtigkhait Weyßenndt, Die
sollen Hochermellt Jr fürstlich genaden
vnnd deren Erben, Auch fürderlich zu Jren
hannden gegeben werden, Oder Wa Das
nit geschehe, Die alle souer die Jr fürstlich
gnaden vnnd dero erben Zu Nachthayl diser
Übergaab vnnd Zustellung Juris patronatus
Collation vnnd annderm dienten vor menig-
lichem Crafftloß thod vnnd Absein, Vnd Jr
fürstlich gnaden vnnd dero erben, an allen hieuor

<492-r> iiij C Lxxxxij

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

geschribnen Übergebenen stuckhen vnnd
Puncten, Auch disem Übergaabs vnnd
Hauptbrieff an seinen Crefften Nimmer-
mehr schaden gebeern noch bringen, Weder
Jnner noch vsßerhalb rechtens Jn Kein
Weyß noch Weg,

Vnnd ob auch solliche Übergaab vnnd Zu-
stellung an Weßenlichen stuckhen einichen
Manngel oder gebrechen Hette, Nach Zier-
lichait vnnd ordnung der rechten Hierzu
Nodturfftig vnnd gehörig, Dieselbige
Männgel vnnd geprechen, Will Jch für
Mich vnnd Jnnammen obgemellt, Durch dise
gemeine Clausul hiemit ganntz Volkhom-
enlichen erstattet vnnd erfüllt haben,
Alls ob das HierJnn gehanndlet gebraucht
vnnd mit Lauttern Wortten Von stuckh
Zu stuckh bestimpt Wehre,

Jch gered vnnd versprüch auch Hierauff für
mich meiner brüeder, All vnnser Erben vnd
Nachkhommen bey Edelmans glauben dise
Übergaab vnnd Zustellung, Vnnd sonst
alles Wie Hieuor vnnd Nachsteet.
Wahr, vesst, angenemm vnnd onuerbrochen-

lichen Zuhalltten, Darwider Nimmer-
mehr Zusein Zuhanndlen, Zuthun noch schaffen
vergonnen oder gestatten gethon Werden
Jn Keinerlay Weg,

Vnnd Wa über Kurtz oder Lang Hoch oder
Nüder Gaistlichs oder Welltlichs stanndtz

<492-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt,

Niemanndt vsßgenommen, Hochermellt Jr fürstlich
gnaden, oder dero Erben, von sollicher Übergaab
vnnd Zustellung wegen mit recht anfordern,
anlanngen Vnnd beonrüewigen Würde, sollen
vnnd Wellen Wir vnnsere erben vnnd Nach-
khommen, Hierumb Jnnsonder Hait Jn Crafft
Disß brieffs Hochermellt Jr fürstlich gnaden
vnnd deren Erben desßen alles Jeder Zeyt
Vertretten, versprechen, enndtheben. vnnd
recht gewehr vnnd ferttiger sein, An allen
stetten Gerichten Gaistlichen vnnd Wellt-
lichen vnnd gegen allermeniglichem nach
Lanndtz vnnd Ferttigungs recht, so offt
Jr fürstlich gnaden Nodturfft das erfordert,

Vnnd Gegen sollicher übergaab vnnd zu-
stellung, Haben Hochermellt Jr fürstlich
gnaden (. zu vnnd Neben aller hieuor
von meinem Vattern Vnnd vorellttern
seligen von der Pfronndt vffgehabdten,
Auch disß Jar vom Zehennden zu Hesßigkheim
gefallnen vnnd Zugegen Ligenden Nutzung.)
mir obberüertem Friderich Sturmfedern,
für mich vnnd meine gebrüeder, Zue
gnediger Völliger vnnd benüegiger Refusion
An barem dargezelltem gellt geben, Vsß-
richten vnnd raichen lasßen,

Achthundert gulldin genemer Württemberg[er]

Lanndtz wehrung, Jhe einen gulldin Zuo Sechtzig
Kreützern gerechnet, Die Jch mit vnnderthöniger

<493-r> iiij C Lxxxxiij

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Danncknbarkhait zu Völligem benüegen em-
Pfanngen vnnd angenommen, Auch alls-
balldt An meinen vnnd meiner brüeder
mit derselben Hernachgemelltten für-
münder, Auch gedachter meiner Lieben Muoter
Vorwisßen Ratth vnnd Willen scheinbar-
lichen Nutzen verwenndt Hab,

Hierauff vnnd Demnach so Hab Jch für mich
meine brüeder, Vnnsere erben Vnnd Nach-
khommen, sollcher vnnser Lehennschafft
vnnd Juris patronatus, auch aller derselben
forderung, ansprach recht, Aigenschafft,
besützung Nutzung gerechtigkhait vnnd Jnn-
teresße, so Wir Jetzunder Zu vnnd an obgemelt
Juß Patronatus güetter, Collatur vnnd Zuge-
hörungen Haben vnnd Zuhaben Vermeinen oder
Khünfftiglich Durch Kayßerlich Königlich oder
Päpstliche Freyhayten vnnd Jndullt oder der
Concillien Reichs Verainungen oder Abschüd
oder Jn Annder Weyß. erlangen, Khöndten
oder möchten, Vnnd sonnderlichen der Ex-
ception vnnd vsßzug Forcht betrugs Auch
de non numerata pecunia oder Vnuergollttnen
Werdts, Desßgleichen der Freyhait
Darmit die Münder Järigen gefreyt
sampt dem rechten Das gemeine Verzeyhung
nit bündt es ghee dann ein sönderung
vor, vnnd aller anderer vsßzüg vnnd

<493-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

behellff deren Wir oder vnnsere erben vnnd Nach-
khommen vnns Hierwider Jn Ainichen Weyß oder
weg gemeinlich oder sonnderlich gebrauchen vnnd
behellffen Khönndten oder möchten gar vnd genntzlich
verzügen vnnd begeben, Vnnd thun solliche
Verzeyhung vnnd begebung hiemit Wissentlich
Jn Crafft disß brieffs.

Vnnd Jch obgenannte Margretthen
Sturmfeederin gebornne Von Hürnn Haim, Auch
wir Hannß von Liebennstein, Vnnd Michel
von Wellden Zue Wellden, Alls obgemellts
Friderich Sturmfeeders, Münder Järige
gebrüeder Muoter vnnd Verordnete Vor-
münder Vnnd Freundt, Bekhennen Auch
Jn disem brieffe, Das dise Übergaab
Zustellung verzüg vnnd alles so obge-
schriben steet, Mit vnnserm Ratth
vorwisßen Vnnd Zulasßen, Zuganngen Vnd
beschehen, Wir auch von obgemellter
Vnnserer söhn vnnd Vormund Khünder besßern
Nutzes vnnd annderer billicher Cristenlicher
bewegennder Vrsachen Wegen, Darein Con-
sentiert vnnd bewilliget, Vnnd Neben
Friderichen Sturmfeedern vnnserm Lieben
sohn vnnd Freundt, Die obangeregten
Achtthundert gulldin, Zu annderm Jrm schein-
baren Nutz angelegt vnd verwenndt haben,

Demnach Gereden vnnd versprechen Wir
für vnnß obgemellte vnnsere söhn vnnd

<494-r> iiij C Lxxxxiiij

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

vormundt Khünder Vnnd Jr erben, auch vnnßer
Nachkhommen Vormünder, Disß alles so Hieuor
geschriben, Waar steet vesst vnnd Vnuer-

brochennlich Zuhalltten, Darwider nit Zu-
sein, Zuthun noch geschaffen gethon Werden, durch
vnnß selbs oder anndere Jn Kein Weyß noch
weg, Thun vnns auch Hiemit aller vnd Jeder
schürm Exception, vsßred, vnnd behellff Wie
hieoben vermelldet. gar vnnd gentzlich ver-
zeyhen vnnd begeben Vngeuarlich,

Vnnd desß zue warem vnnd vesstem
vhrkhundt Hab Jch offtgenannter Friderich
Sturmfeder, Vnnd dann Wir die gedachte
vormünder, Von vnnser Vormundtschafft
wegen, Vnnd auff pitt Margretthen
Sturmfeederin disen brieff mit vnsern
Anhanngennden Jnnsigeln becrefftigt, Vnd
Darzu alle mit Fleiß erpetten, Die
Edlen vnnd vessten Friderichen von Fleßhaim
den Jüngern vnnd Marsilliusßen von
Jnngelheim vnnsere Liebe Vettern schwäg[er]
vnnd guote Freundt, so bey diser Übergaab,
Zustellung vnnd obgeschribnen sachen gegen-
württig geweßen, Das sie auch Jr Jn-
sigel, (. doch Jnen vnnd Jren erben ohn
schaden.) offenntlich hieran gehanngen,
haben, Geben Vnnd geschehen vff Donnder-
stag denn Aillfften des Monats Nouem-
bris, Nach Christj vnnsers Lieben Herrn

<494-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

vnnd Seeligmachers geburt gezellt, Tausßendt
Fünff hundert Fünfftzig vnnd Süben Jare,

<495-r> iiij C Lxxxxv

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt,

Öwig onablößig Hellerzins vnnd
Junge summer Hüenner, vsßer Heüß-
ernn Hofraitin wißen vnd Gärtten
vff Sannct Martins desß Bischoffs
tag gefallenndt,

Hanns vnd Enderis die Kleinen,
Zinsen Järlichs vsßer einem fiertel
vnngeuarlich Weingarttens
so vor Jharn ein Bomgart ge-
weßen, Jm Schneckhenberg, Zwischen
Laux Kallenbergers Khünder vnd
Jörg bennders Weingartten
gelegen, Stost oben vff Jre Aig-
ne Weingartten, Vnnd vnnden
vff Bernnhardt Rüegers Wißen,
Namlichen drey schilling Sechs heller
guetter Lanndtz Wehrung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtzs Wehrung --- iij ß. vj hlr.
<Daneben am rechten Rand:
"Jam. Hannß Jacob Schaaf vnd Adam Wohlfahrt; zwischen Johann Fischers, Küefers Erben, vnd Hannß Jerg Pfitzenmayern, stost oben vf Sebastian Stubers weingardt, vnd vnden Geörg Conrad Fackhlers Schuldheißen Mertzen wisen.">

<Am linken Rand der Vermerk: "Jetzo Hanß Heinrich Gerber."
Daneben, über dem Eintrag von Jörg Ungerer:
"Zinst auch der Herrschafft Württemberg, Laut Kellerey Lägerbuochs Heller-Zinß 3. S. 6 hl. Sommerhüener .2. stk:">
Jörg Vngerer vnnd Jörg Haim,
Zinßen Järlichs vsßer Jren beeden
Heüßern Vnnd Hofraitinen Jn der
Strauben gassen, Vnnden Jm Dorff
Zwischen Jörg Rayers einer, Michel
Eyßenweins, Michel Rayers

<495-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

vnnd Jörg Mehrers Heüßer Vnnd
Hofraitinen Annderseytz gelegen,
Stoßen Vornnen Vff die gaßen,
vnnd Hünden vff Connradt benders
bomgartten, Namlichen Ain
schilling Heller Württem-
berger Lanndtz Wehrung, Vnd
Ain Summer Huon,

Jdem
Heller Zins Lanndtz Wehrung --- .j. ßhlr
Summer Hüenner --- j. Huon,

Vnnd gibt Jörg Vnngerer Den
Zinß allein,

<neben dem folgenden Eintrag von Martin Kallenberger befindet sich ein Vermerk mit einigen Streichungen, lesbar:
"modo. Conrad Kießer ... modo ao: 1747. Jacob Härlen allda; T: Johann Jacob Härle.">
Martin Kallenberger Michel Fuchs,
vnnd Bernnhardt Rüeger, Zinßen
Järlichs, vsßer Jrem Hauß vnnd
Hofraitin vnnden Jm Dorff. Zwischen
Jacob Kallenbergers vnnd Bernn-
hardt Rüegers Heüßer vnnd Hof-
raitinen gelegen, Stost Vornnen
vff die gemeinen gasßen, Vnd
Hünden vff Martin Kallenbergers
vnnd Michel Fuchßen Anndere bom-

<496-r> iiij C Lxxxxvj.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

gartten. Namlichen vier schilling
heller Württemberger Landtz-
Wehrung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung, --- iiij ßhlr.

Michel vnnd Stoffel die Bender
geuetter, Zinßen Järlichs vsßer
Jrer behaußung Hofraitin vnd
scheuren mitten Jm Dorff, vff
der stayg, Zwischen Vellttin
Lanndtfautts Wittib vnnd
Hannß Kleinen Heüßer vnd Hof-
raitin gelegen, Stost vornnen
vff die gasßen, Vnnd Hünden vff
Caspar Klemmerspechten vnnd
Caspar Pfützenmayers beede
scheüren, Namlichen Zwen
schilling sechs Heller Würt-
emberger Lanndtz Wehrung.

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung, --- ij ß. vj hlr.

Jacob Kallenberger zeinst Jär-
lichs vßer seinem Hauß vnd Hofraitin,
<Daneben und dann darunter ein schwer lesbarer Vermerk, lesbar:
"modo. Conrad Kießer, ... T. auf deß Kießers <unlesbar> Hannß Martin Wagner;
Lösins Zins, .v. ßhlr.">

<496-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

vnnden Jm Dorff Kleinen Jnngers-
heim Zue, Zwischen Martin Kallen-
bergers vnnd Ennderis beytters
Heüßer vnnd Hofraitin gelegen,
Stost vornnen vff die gasßen,
vnnd Hünden Vff Clement vnd
Hanns Lauttenschlahers Hauß
gartten vnnd Hofraitin, Nam-
lichen Vier schilling Heller, Landtz-
Wehrung, Vnnd Vier Summer-
Hüenner,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung, --- iiij ßhlr.

Summer Hüenner --- iiij Hüenner,

Die Früemesß Pfronndt Zue
Grosßen Jnngers Heim, Zeinst
Järlichs vsßer derselben gefell
vnnd einkhommen, diser Sanct
Catharina Pfronndt daselbsten
Namlichen Zehen schilling Heller.
Württemberger Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- .x. ßhlr.

<497-r> iiij C Lxxxxvij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Ein Järlicher vrbar Leyhens
vnnd Lößins Zins vff Sanct
Martins desß Bischoffs tag
gefallendt,

Alexannder vmpffer vnnd
Michel Rayer, beede Cassten-
Pfleger zu Grosßen Jnngers-
heim, Vnnd alle Jre Nachkhommen,
Zinßen Järlichs vsßer Sannct
Catharina Pfronndt Heüßlin
Daselbsten, Das Hieuor diser
Pfronndt Aigen gewest, Vnd
Jnen Khauffs Weyß Zuegestellt
worden, Zwischen dem Pfarr Hauß
vnnd der Kürchen gelegen, Stost
vornnen Vff die gemeine gasßen
vnnd Hünden Vff desß Haylligen
Sannct Martins behaußung,
Mehr vsßer einem Kleinen scheurlin

Zwischen Michel Reschen Hauß
vnnd Hofraitin, Auch dem Pfarr
Weingartten gelegen, Stost
Hünden Vff Michel Reschen, Vnd
Vornnen Vff desß Haylligen Sanct
Martins Hauß, Namlichen Rechts
Vrbar Leyhens vnnd Lößins Zins
Fünff schilling Heller, Würt-
emberger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Vrbar Leyhens vnnd Lösins Zins, --- .v. ßhlr.

<497-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt,

Alles vermög vnnd Jnnhalltt eines
Vrbar Zinßbrieffs, Hierumben
vffgericht, Desß Anfanngs WJR
mit Nammen Alexannder Ympffer
vnnd Michel Rayer der Jünger.
Jnnwohner vnnd Alls Ver-
ordnete Armen Casstens Pflegere
Zu Grosßen Jngers Heim Be-
khennen etc. Vnnd Am Dato
steth, Geschehen den Ersten
tag Julij, Alls mann Von Christj
vnnsers aller geliebsten Herrn
Vnnd Seeligmachers geburt Zallt,
Fünffzehen Hundert vnnd Achtzig
Jhar, bey der Fürstlichen Regi-
stratur vnnd anndern Der
Verwalltung brieffen Ligendt etc.

<498-r> iiij C Lxxxxviij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Ablößig Hellerzins vff Sannct
Jörgen tag gefallendt,

Der gemein Fleckh Grosßen Jngers-
heim, Zeinst Järlichs Ablößigs
Zinß. Vsßer seinem Halben thayl
vischwasßers vnnd Wertths.
Jm Neckher, So Hieuor Junckher
Christoffen von Lanndtenberg ge-
weßen, Die Yckhspittel ge-
nannt, ob der Mülin, Facht
an, Vnnden bey deren Von Jngers-
heim Maalmülin, An
Ludwig Speeten Von Hepffigen
wasßer, Vnnd geth Hinauff
bisß vff oder Jn der Herr-
schafft Würtemberg wasßer
vnnd Werth Jm Neckher, Nam-
lichen Acht Pfundt acht schilling Heller
Württemberger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- viij lb. viij ßhlr.
<Dazu am linken Rand:
"Jst alßo dießer Zinnß nach neuer Landswehrung: 6 ß. also Machts capitaliter: 120 fl."
Und am rechten Rand: " Abgelößt, vid: Recent[en]: 1752/53.">

Vnnd Haben von gemeines Fleck[en]
Jnngers Heim Wegen, Desselben
geordnete Burgermaister, Die-
weyl Kein Zinßuerschreybung vmb
Disß Hauptguot vnnd güllt Vor

<498-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

hannden oder Vffgericht worden,
sollichen Zinß mit seinem gnuog-

sammen vnnderpfanndt, selbigen
Aigner Persohn bekhennt, Vnd
Alls Wann die mit einer sondern
Nodturfftigen Hauptuerschreybung
versichert Wehr, ohn Waygerlich
Zuzinsen vnnd Zuraichen Jn dise
Newerung schreyben vnd bringen
lasßen, Die auch Hiemit nit
Weniger Alls ob die verbriefft,
vor allen gerichten vnnd rechten
Crefftig vnnd genuogsam sein sollen,
Vnnd sie die gülltgebere Jnnammen
gemeines Fleckhens dieselben Nun
Hünfüro, für sich vnnd Jre Nach-
khommen, gehortermaßen Raichen,
vnnd allso das Vnnderpfanndt
Jn guoten Weßenlichen ehrn Wie
sichs gebürt. Hallten Haben sollen
vnnd Wellen. Alls bey Ver-
Pfenndung vnnd Angreyffung
desselben nach vermög Lanndt-
rechtens vnnd desß Fleckhens
Grosßen Jnngers Heim Herkhommen
vnnd gerechtigkhaiten,

<499-r> iiij C Lxxxxix

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Schulldthaisß vnnd Gericht
vorberüerts Fleckhens Grosßen-
Jnngers Heim Zinßen noch Weytters
Järlichs Ablößigs Zinß, vsßer
gemeines Fleckhens Zwayen morg[en]
vngeuarlich staygwißen, mit
Aller Zuegehördt, Zwischen xannder
vmpffers Jacob Zeyttgnuogs.
Martin Kochs vnnd Jacob Leßer-
lins einerseytz, vnnd Zur andern
seytten, Auch oben vnnd vnden
an der Gemeindt gelegen.

Namlichen vier Pfundt vier
schilling Heller Würtem-
berger Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- iiij lb. iiij ßhlr.
<Auch hier erfolgt eine Umrechung des Zinses und des Kapitals am linken Rand, am rechten Rand steht derselbe Ablösevermerk wie auf S. 498-r.>

Vnnd soll dißer Zins einem Jeden
Gaistlichuerwallter zu Büettig-
kheim Jn seinen sichernn gewallt
ohne der Verwalltung Costen
vnnd schaden vff obbestimpte
Zeyt, achttag vor oder nach Vnge-

<499-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

uarlich geanntWurt, vnnd Die
vnnderpfanndt Jn guoten Weßen-
lichen ehrn vnnd gepewen gehallten
werden,

Wa aber solliches nit beschehe vnnd
Ainichs oder mehr Jars an bezalung
vnnd Anntwurtung dises Zinß
somnuß oder manngel erschine,
Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich-
uerwalltter zu Büettigkhaim
vollen gewallt macht vnnd guot
recht, obberüert vnnderpfandt
(. vnnd Wa daran abgüeng alle
Anndere desß gemeinen Fleckhens
Haab vnnd güetter Nichtzit vsß-
genommen.) Darumben nach
desselben Fleckhen prauch vnd recht
Anzugreyffen, Zunöten Zupfenden,
Jmmer so Lanng Vnnd Vil bisß

gedachter Verwalltung vmb
alles das darumben ange-
griffen vnnd Manngel Wehre
Ain Volkhomne vsßrichtung vnd
benüegen beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins Welches
Jars die Zinßleüth oder Jhre
Nachkhommen wellen, samentlich

<500-r> v. C

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

mit Sechtzig gulldin Hauptguotz
sampt erganngner güllt Auch
Costen vnnd schaden wol Wider-
khaufft vnnd abgelöst, Doch
soll die Ablosßung ein fiertel
Jars ZuuorHün Wisßenntlich
verkhündt werden,

Alles vermög vnnd Jnnhalltt
eines vffgerichten Pergamenti-
nen besigellten gülltbrieffs, bey
der Verwalltung Zue Büettig-
kheim Ligenndt, Desß
Anfanngs Wir Schuldthaisß
vnnd die Richtere zu Jnngers-
heim Bekhennen etc. Vnnd zu
Enndt Lautendt, Der geben
Jst vff Sannct Martins
desß haylligen bischoffs tag, Alls
man Zallte, Nach Christj
vnnsers Lieben Herrn gepurt,
Ain Tausßenndt Fünffhundert
vnnd Sübenzehen Jhar,

Ludwig Lanndtfauts Wittib.
zeinst Järlichs ablößigs Zinß,
vsßer einem Halben morgen ackhers

Jn Besßigkheimer Zellg, Zwischen
Philip Leßerlins vnnd den An-
wanndtäckhern gelegen, Stost

<500-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

vornnen vnnd Hannß vmpffers vnd
Hannß Lanndtfauts Khünder, Vnnd
Hünden Wider Vff erstgemellts
Hannß Lanndtfauts Khünder ackher.
Hat Jnnen Jung Ennderis vischer,
Namlichen vierzehen schilling Heller.
Lanndtzwehrung,

Jdem
Ablößig heller zins Lanndtz Wehr-
ung --- xiiij ßhlr.

Vnnd Hat diße Zinßgeberin solliche
Zinß mit seinem gnuogsammen
vnnderpfanndt selbs Aigner
Persohn bekhennt, Vnnd alls,
wann der mit einer sonndern
Nodturfftigen Hauptuerschreyb-
ung versichert Wehre fürohün
ohnwaygerlich Zuzinsen vnnd
Zuraichen Jn dise Newerung
schreyben vnnd bringen lasßen,
Denn auch Hiemit nit Weniger
Alls ob der verbriefft vor allen
gerichten vnnd rechten Crefftig
vnnd gnuogsam sein solle,
Vnd sie die Zinßgeberin denn-
selben Nun Hünfüro für sich
Jre Erben vnnd Nachkhommen
gehörttermaßen raichen, Vnnd
Allso das vnnderpfanndt Jn

<501-r> v. C j.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt.

gueten Wesenlichen ehrn vnnd Pewen
wie sichs gebürt, Hallten, Haben
solle vnnd Welle, Alles bey
verpfenndung vnnd angreyffung
desselben, Nach vermög Lanndt-
rechtens, Vnnd desß Fleckhen Grosß[en]
Jnngers Heim herkhommen Vnnd
gerechtigkhaiten.

<502-r> v C ij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Järlich Lanndacht Früchten Nach
der Zellg vff Martinj gefallendt.

Vnnd seyhen solliche Zellg Früchten bisß-
her vff denn Cassten ghen Büettigkheim
geanntwurtt vnnd gewerth werden,

Namlichen

Äckher
Jn Besßigkaimer Zellg So Anno
.1583. Habern getragen.

Jacob Leßerlin der Alltt Schulldthaisß,
gibt nach der Zellg, Vsßer einem Morg[en]
vngeuarlich ackhers Am Hollder Weg.
Zwischen Ludwig Leßerlins vnd Jacob
Zeyttgnuogs äckhern gelegen, Stost
vornnen Vff denn Hollderweg, Vnnd
Hünden vff Hannß stöblins Zuo
Cleinen Jnngers Heim Äckher, Näm-
lichen Dinckhel oder Habern Allt
Büettigkheimer mesß. Jedes Zway

Simer[en] thun nach Zu vnnd Ab-
khauffung der Ongeraden Eckh
vnnd fiertelin New Landtmesß.
Dinckel Annderthalb Simer[en]
Vnnd Habern Ain Simer[en] dritt-
halben Vierling

<502-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Jdem
Dinckhel Nach der Zellg Landtmesß --- i ½ Simer[en]
Habern Nach der Zellg Landtmesß --- j Simer[en] ii ½ vlg.

<503-r> v. C iij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Järlich Gänß vff Sannct
Martins desß Bischoffs tag
gefallenndt.

Die Jederzeytten Verordnete Hayllig[en]
Pfleger Zue Grosßen Jnngers Heim,
Zinßen Järlichs vsßer desß Haylligen
Sannct Martins daselbsten,
Überpauw oder behaußung vff
dem Kürchoff, Zwischen Michel
Reschen deß schneyders Heüßernn.
Zu beeden seytten gelegen, Stost
Hünden vff der Pfarr behaußung
vnnd Hofraitin, Vnnd Vornnen Vff
denn Kürchoff, Namlichen Ain
gannß,

Jdem
Gännß --- .j. gannß.

<504-r>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt,

Järlich Junge Summer Hüenner Vsßer
Heüßern Hofraitinen Weingartten
vnnd wißen Zuerforderender gebürend[er]
Zeytt Jm Summer gefallendt,

Jung Hanns Kallenberger Zeinst
Järlichs vsßer seinem Hauß vnnd
Hofraitin, so diser Zeyt eingefallen
Jn der Steffen gasßen. schier mitten
Jm Dorff, Zwischen Martin Kutten
vnnd Hanns bennders Heüßer
vnnd Hofraitin gelegen, Stost
vornnen Vff die gasßen, Vnnd
Hünden Vff Martin götzen garttlin
Namlichen Ain Summer Huon,

Jdem
Summer Hüenner --- j Huon,

Jörg Bennder Zeinst Järlichs
vsßer einem Halben Morgen
vngeuarlich Weingartens vnd
Wißen Jm schneckhenberg Zwischen
Hannß Kleinen vnnd Michel
Eyßenweins Weingartten
gelegen, Stost oben vff den
Weg vnnd vnnden vff Bern-
hardt Rüegers Wißen, Nam-
lichen Drey Summer Hüenner,

<504-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Jdem

Summer Hüenner --- iij Hüenner,

Die Verordnete Haylligen Pfleger,
Zu Grosßen Jnngers Heim Zinßen
Järlichs, vsßer desß Haylligen
Sannct Martins Daselbsten
Überpauw oder behaußung Vff
Dem Kürchoff, Zwischen Michel
Reschen desß schneyders Heüßern
beederseytz gelegen, Stost Hünden
vff der Pfarr behaußung vnd
Hofraitin, Vnnd Vornnen Vff den
Kürchoff, Namlichen Summer-
hüenner Zway,

Jdem
Summer Hüenner --- ij Hüenner,

<505-r> v. C v.

Sümma zü Grosßen Jngershaim

Öwig onablößig Hellerzins, vsßer
Heüßern, Hofraitinen, Wißen
vnnd gärtten, Vff Martinj
gefallenndt, Ain Pfundt Fünff
schilling Heller. Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- j lb. v. ßhlr.

Järlich vrbar Leyhens vnd Lößins
vsßer einem Heüßlin, vff Mar-
tinj gefallenndt Fünff schilling
Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Vrbar Leyhens vnnd Lösins Zins
Lanndtz Wehrung --- .v. ßhlr.

Ablößig Hellerzins vff Georgij
gefallenndt, Dreyzehen Pfundt.

Sechs schilling Heller, Lanndtz-
wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- xiij lb. vj. ßhlr.

<505-v>

Dinckhel nach der Zellg Besßig-
kheim, Vsßer einem Morgen
ackhers vff Martinj gefal-
lenndt Annderthalb Simer[en]
Lanndtmesß.

Jdem
Dinckhel Nach der Zellg Lanndtmesß --- .i ½. Simer[en]

Habern Nach der Zellg Besßig-
kheim, Vsßer erstgemelltem Ainen
Morgen ackhers vff Sannct
Martinß tag gefallenndt Landt-
mesß Ain Simer[en] dritthalben
vierling,

Jdem
Habern Nach der Zellg Lanndt-
mesß --- .j. Simer[en] ii ½ vlg.

Järlich Gännß vsßer einem
überpauw oder behaußung vff
Martinj gefallenndt Ain ganß.

Jdem
Gännß --- .j. ganns,

Järlich Junge summer Hüenner
vsßer Heüßern, Hofraitinen, Wißen,
vnnd Weingartten gefallendt
Aillff Hüenner,

Jdem
Junge summer Hüenner --- .xj. Hüenner,

<506-r> .v. C vj.

Kleinen Jngershaim

<507-r> .v. C. vij.

Register

Über Cleinen Jngershaim

	Folio.
Anfanng ---	.v. C viij.
Ablößig Hellerzins vff Jheorgij gefallenndt ---	.v C ix
Järlich alltt Hennen vff Martinj gefallenndt ---	.v. C xj.
Summa ---	v. C xij.

<508-r> v C viij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Cleinen Jngers Haim

Vff Zinstag denn Ain vnnd zwaintzigist[en]
Monats tag May, Jm Ain Tausßenndt Fünff-
hundert drey vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch
der Hieofftgenannt Renouator Anndreas Liesch,
Die Ernewerung zuo Cleinen Jnngers Heim
fürgenommen, Vnnd gleich selben tags
verrichtet vnnd zue Enndt gebracht, Jnbeysein
vnnd Personlicher gegen Württigkhait Jr
der Zinß vnnd gülltleüth selbsten, Welche
Jre güetter, Darauß die Zinß gänngig
seyhen, mit Jren gelegen Haiten vnnd Jetzigen
Annstößern selbs Mundtlich angebenn,

Vnnd Hat sich bey Jnen ohne ein oder Widerred.
bekhanntlich vnnd angichtig erfunden, Jnmaß[en]
Hernach begriffen vnnd geschriben Vollgt,

<509-r> v C ix

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Cleinen Jnngershaim

Ablößig Hellerzins vff Sanct
Jörgen tag gefallendt,

Hanns Bennders zue Cleinen-
Jnngers Heim Nachgelasßene
wittib, Jetzo Ennderis Henngers
Hausfrauw daselbsten, Zeinst
Järlichs Ablößigs Zinß, vsßer
Nachuolgennden stuckhen vnnd
güettern, Namlichen Vierzehen
schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung

Jdem
Ablößig HellerZinß Lanndtz Wehr-
ung --- xiiij ß hlr

Namlichen vsßer

Ainem fiertel Weingartens vff
der stayg, Zwischen Hans schnellers
vnnd Matthis beemeylins
Weingartten gelegen, Stost
vnnden vff xannder Wagners
Anndern Weingartten vnnd
oben vff denn Vich Weg,

Hat Jnnen xannder Wagner,

<509-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Cleinen Jngershaim

Ain fiertel ackhers Jn der fordern Aw, Zwischen
Hannß Werttschen vnnd Jacob Kayßers
Ackher gelegen,

Hat Jnnen Vorbemelltter xannd[er] Wagner,

Vnnd Hat diße Zinßraicherin
sollichen Zinß mit seinen gnuog-
sammen vnnderpfannden selbs
Aigner Persohn bekhennt, Vnd
alls wann der mit einer sondern
Nodtwenndigen gülltuerschreybung
versichert Wehre fürohün ohnwayg[er]-
lich Zuzinsen vnnd Zuraichen Jn
dise Newerung schreyben vnnd
bringen lasßen, Denn Auch
Hiemit nit Weniger alls ob
der verbriefft vor allen gerichten
vnnd rechten, Crefft <eingefügt: "ig">, vnnd gnuog-
sam Jst, Vnnd sie die Zinß-
geberin dennselben Nun
Hünfüro für sich Jre erben Vnd
Nachkhommen, gehörtermaßen
raichen vnnd allso die Vnnder-
Pfanndt, Jn guoten Weßenlichen
ehrn Vnnd gepewen, Wie sichs
gebürt erhalltten werden sollen,
Alles bey verpfenndung vnnd
Angreyffung derselben Nach
vermög Lanndtrechtens, vnd desß
Fleckhen Jnngers Heim prauch Her-
khommen vnnd gerechtigkhaytten,

<510-r> .v C x.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt

Cleinen Jngershaim,

Gleichwol Hat sie Wittib vnnd Jr
Jetziger ehemann, Enderis Henger
Jn diser Ernewerung verspruch
gethon, Disen Zins mit gebürendem
Hauptguot, sollichen Wehrennden
Drey vnnd Achtzigisten Jhars ohne-
fehlbarlichen Abzulößen.

<511-r> .v C. xj.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Cleinen Jngershaim

Järlich alltt Hennen, vsßer Heüßern
Hofraitinen vnnd Gärtten vff Sanct
Martins desß Bischoffs tag gefallendt.

Jacob Hürtt. Zeinst Järlichs vsßer
einem fiertel vngeuarlich bom-
garttens bey seinem Hauß, Zwischen
Jörg Webers vnnd sein Jacob Hürtten
Annderm gartten gelegen, Stost
vnnden Wider vff sein selbs be-
haußung, vnnd oben vff Hannß
schnöpplins gärtten, Namlichen
Ain Faßnacht Hennen

Jdem
Faßnacht Hennen, --- .j. Hennen,

Jung Jacob Raut Zeinst Järlichs
vsßer seinem Hauß vnnd Hofraitin
schier mitten Jm Dorff, Zwischen
Steffan vischers Wittib Hauß
vnd Hofraitin einer, Vnd der Ge-
meinen gasßen Annderseytz gelegen,

Stost Hünden vff Mattheus bee-

<511-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Cleinen Jngershaim,

meylins Hauß vnndHofraitin,
vnnd vornnen Wider Vff die
gasßen, Namlichen Ain Faß-
nacht Hennen,

Jdem
Faßnacht Hennen, --- j Hennen,

<512-r> v. C xij.

Sümma züe Cleinen Jngers-
Haim

Ablößig Hellerzins, vff Jheorgij ge-
fallenndt, Vierzehen schilling Heller
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehr-
ung --- xiiij ßhlr.

Järlich Allttthennen, Vsßer
Heüßern, Hofraitinen vnnd gärtten
vff Martinj gefallenndt Zwo
Hennen,

Jdem
Allt Hennen --- .ij Hennen.

<513-r> .v C xiij.

Register

Über Bleydellshaim

	Folio.
Anfanng ---	v. C xiiij.
Hernachgeschriben vollgt ein Erb- lich Lehenguott, sambt der darausß- gheenden Öwigen onablößigen Fruchtgülltt ---	v. C xv.
Summa ---	v. C xx.

<514-r> v C xiiij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt

Bleydelshaim

Vff Monntag denn Zwaintzigisten May
desß vil vnnd mehrmahls angedeutten Fünff-
zehen Hundert Drey vnnd Achtzigisten Jhars,
Hab Jch Anndreas Liesch Renouator. Hernach-
uollgenndt Sannct Catharina Pfronndt zu
Grosßen Jnngers Heim güllt vnnd Zinspar
Lehenguot Zue Bleydells Heim Ernewert
vnnd beschriben, Alles Jn Personlichem
beyweßen, Jr der Zinß vnnd gülltleüth
selbsten, Wellche Jre güetter mit
Jren gelegen Hayten vnnd Jetzigen anstößern
Mundtlich Zubeschreyben angeben, Vnnd
Hat sich demnach ohne alle ein oder Widerred
bey Jnen richtig angichtig vnnd bekhanndtlich
erfunden, Wie vnnderschiedlich geschriben
Vollgt,

<515-r> v. C xv.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim

Hernachgeschriben vollgt ein Erblich
Lehenguott, sambt der darausß
gheenden öwigen onablößigenn
Fruchtgüllt,
<Der gesamte Eintrag von Melchior Strenger ist – aber nur auf dieser Seite! - durchgestrichen; am Rand finden sich zwei schwer lesbare Vermerke, der eine enthält die Jahrzahl 1660, der andere das Datum 14. August 1700.>

Melchior Strenger Treger, Jacob
Zaytter Connradt strenger Velltin
Flickh, Julius Hunn vnnd Benedict
Heinrich, Haben Jnnen Vnd Nüesß[en]
ein Lehen, Jn Zwingen vnd Pennen
Bleydells Haim gelegen, Das
Loden Lehen genannt Wellches
vor Jnen nach Laut der Alltten
Ernewerung, Melcher strenger,
Margretthen Hannß Krebßen
wittib, Velltin Flickh, vnd Bastian
Krebsen Khünder, Jnnen gehabdt
vnnd genosßen haben, Das
Jst Jr der Jnnhaber Erbguot,
vnnd Sannct Catharina Pfrondt
Zue Grosßen Jnngers Heim Aigen-
thumb, Darauß Zinsen sie
Järlichs ermellter Pfronndt
vff Sannct Martins desß
Bischoffs tag, öwiger Vnnd onab-
lößiger güllt, Vnnd Sonnder-
lichen, die Früchten guoter Dürrer
sauberer Wolberaiter Frucht
Khauffmans guot vff dem Thennen
bey dem Newen Lanndtmesß
<nun Zeile gestrichen: "Zuendtrichten vnnd Zuraichen Nam-">

<515-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Bleydellshaim

lichen allt Grieninger Stattmesß.
Rockhen vier: Dinckhel vnd Habern
Jedes druj mallter, thun nach ver-
gleichung vnnd Zu vnd abkhauffung
der Ongeraden Eckhlin vnnd fiertelin
Lanndtmesß Rockhen Zwen scheffel
Fünff Simer[en] dritthalben vier-
ling, Dinckhel Zwen scheffel
Zway Simer[en] vnd Habern
Zwen scheffel druj Simer[en] drey
vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß --- ij scheffel v Sr[en] ii ½ vlg.
Dinckhel Lanndtmesß --- ij scheffel ij Simer[en]
Habernn Lanndtmesß --- ij scheffel iij Sr[en] iij vlg.

Güetter
Jn sollich Lehen gehörig.

Äckher
Jn der Zellg geen Murr

Fünff Morgen Vngeuarlich am Murrer Weg,

<516-r> v C xvj.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Bleydellshaim

Zwischen der Allmaindt vnnd den Krauttgardten
gelegen, Stoßen oben vff Jacob busßen ackher
vnnd vnnden vff die Allmaindt,

Haben Jnnen Vellttin Flickh, Mellcher strenger,
Julius Hunn vnnd Conradt strennger,

Zwen Morgen Vngeuarlich, auch an dem Murrer Weg,
Zwischen demselben Weg, Vnnd Daniel Huobers
Widumbackher gelegen, Stoßen oben Vff Jung
Mellchior Freyen, Vnnd Vnnden Vff Jörg Klemmen
Schulldthaisßen äckher,

Haben Jnnen Jacob Zaytter, Julius Hunn Vnd
Benedict Heinrich,

Ain Morgen Vngeuarlich Zeucht vff das Rüeth,
Zwischen Marx Franncknen, Vnnd Moritz
braunen Khünder äckher gelegen, Stost oben
vff Michel vischers ackher, Vnnd vnnden Vff
das Rüetth

Haben Jnnen Jacob Zaytter Vnnd Julius
Hunn,

Zwen Morgen Vngeuarlich Jn Lüsßen, oder Jn Langen
morgen genannt, Zwischen Martin stollpp[en]
Hof vnnd Marx Franncknen äckhern gelegen,
Stoßen oben vff Caspar sohns, Vnnd vnnden Vff
Thomas Haaßen ackher,

Haben Jnnen Mellchior vnnd Conradt die strenng[er]
Benedict Heinrich vnnd Julius Hunn,

<516-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Bleydellshaim,

Neün Morgen Vngeuarlich obertHalb dem Rüeth, Zwischen
Ballthas brechten vnnd Bernnhardt bennders
Äckhern gelegen, Stoßen Vornnen Vff Stoffel
bürckhlins vnnd Hünden Vff Mattheus Merckhers
Äckher,

Haben Jnnen sie miteinannder,

Jn der Zellg gegen der Bürg zu
vnnd die Mundellsheimer
Zellg genannt,

Ain Morgen Vngeuarlich an der benntzen Wisen, Zwischen
Jacob braunen vnnd Jacob Spüesßen äckhern
gelegen, Stost oben vff Hannß merckhers vnd
vnnden vff Thoman Haaßen Auch Moritz
Cristen äckher,

Haben Jnnen Melchior vnnd Connradt strenng[er]
Julius Hunn vnnd Benedict Heinrich,

Zwen Morgen Vngeuarlich vff dem Enngelhardt,
Zwischen der Anwanndt vnnd allt Jacob Zayt-
ters Ackher gelegen, Stoßen oben vff Ballthas
brechten, Vnnd Vnnden vff allt Jacob Zaytters
Äckher,

Haben Jnnen Jung Jacob Zaytter, Velltin Flickh
Benedict Heinrich vnnd Julius Hunn,

<517-r> v C xvij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim,

Ain Morgen Vngeuarlich Jn Der Wannen, Zwischen
Mattheus Merckhers vnnd den Anwandäckhern
gelegen, Stost oben vff diß Lehens gleich Hernach
geschribne Drey Morgen, Vnnd vnnden Vff
Jörg Zaytters ackher,

Haben Jnnen Mellchior vnnd Conradt strenger
vnnd Julius Hunn,

Drey Morgen Vngeuarlich ob der Wannen, Zwischen
denn Anwanndt vnnd Moritz Cristen
äckhern gelegen, Stoßen oben vff Marx

Franncknen, Vnnd vnnden Vff Jörg Zaytters
vnnd Martin Eberlins Khünder,

Haben Jnnen Mellcher vnnd Connradt strenng[er],
Julius Hunn, Benedict Heinrich vnnd Velltin
Flickh,

Ain Halben morgen Vngeuarlich am steinböß, Zwischen
Philip Heinrichen vnnd Allt Ballthas N.
Äckhern gelegen, Stost oben vff Hans Müllers
vnnd Vnnden vff Jörg schmidtz Äckher,

Hat Jnnen Jung Jacob Zaytter,

Ain Halben Morgen Vngeuarlich ob der Hellden An
Heckhen, Zwischen Hannß merckhers Ackher
vnnd der Hellden gelegen, Stost oben vff
Hannß bennders ackher, Vnd vnnden vff
denn Hellden Weg.

Hat Jnnen Julius Hunn.

<517-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim

Anndert Halben Morgen Vngeuarlich Jm schrayer,
Zwischen Thoman Haaßen, Vnnd der Pfarr Zue
Bleydells Heim äckhern beederseytz gelegen, Stost
oben vff Jauß Franncknen wittib, vnd vnnden
vff Hannß Freyen äckher,

Haben Jnnen Velltin Flickh Auch Connradt vnnd
Mellcher strennger,

Jn der Zellg geen Beyhingen.

Vier Morgen Vngeuarlich, der Ruoben bronnen ackher
genannt, Zwischen Jacob busßen vnnd Jung Jacob

braunen äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff
diß Lehens Hernach geschribne Vier Morgen
Wißen, Vnnd oben vff Jacob bertschen Ackher,

Haben Jnnen sie miteinannder,

Vier Morgen Vngeuarlich, Ziehen vff denn Obern-
Allmaindt Weg, Zwischen Marx Franncknen
vnnd Matthis Hunnen Äckhern gelegen,
Stoßen oben vff denn Weg, Vnnd vnnden vff
Hanns merckhers Ackher,

Haben Jnnen Connradt vnnd Mellcher strenger
Julius Hunn, Vnnd Velltin Flickh,

Ain Morgen Vngeuarlich Zeucht auch vff den Weg,
Zwischen Jauß Franckhen wittib wisen vnd Ballthas

<518-r> .v. C xviij

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim

braunen ackher gelegen, Stost oben vff Melchior
Freyen ackher vnnd vnnden vff den Weg.

Hat Jnnen Jung Jacob Zaytter,

Ain Morgen Vngeuarlich Jn Pfützenäckhern, Zwischen
Martin Eberlins Khünder, Vnnd Simon Willd[er]-
muots desß beckhen äckhern gelegen, Stost oben vff
Jacob Zaytters ackher vnnd Vnnden vff den Pfaad,

Haben Jnnen Velltin Flickh vnnd Julius Hunn,

Ain Halben morgen an der Anwannd am Beyhinger Weg
Zwischen der Anwannd vnnd Marx Franckh[en]
Ackher gelegen, Stost vnnden Vff den Beyhinger
weg. vnnd oben vff Jörg Leutlins ackher,

Haben Jnnen Julius Hunn vnnd Benedict Heinrich,

Ain Halben Morgen Vngeuarlich, Zeucht vff denn
grien, Zwischen Philip Heinrich Vnnd Jung
Matthis schnöpplins äckhern gelegen,
Stost oben vff Ennderis Lemppen, Vnnd
vnnden Vff den grien,

Haben Jnnen Mellchior vnnd Conradt streng[er]
auch Jacob Zaytter,

<518-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Bleydellshaim

Wißen

Vier Morgen Vngeuarlich zu Ruobben bronnen, Zwischen
Ballthas vischers vnnd Jung Jacob braunen
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff disß Lehens
Hieuorgeschribne Vier Morgen, Vnnd vnnden
vff Matthis Merckhers ackher,

Haben Jnnen sie miteinannder,

Drey Morgen Vngeuarlich vff denn Autlins Wisen,
Zwischen Mattheus merckhers vnnd Jeorg
Haaßen wißen vnnd ackher gelegen, Stoßen
oben vff Mellchior Freyen Wißen, Vnd
vnnden vff Hannß bennders ackher,

Haben Jnnen sie miteinannder,

Ain Halben Morgen Vngeuarlich Zeucht vff den Zaun
beim Cappellin, so diser Zeyt ein ackher Vnnd
Krauttgart Zwischen Ballthas Eckhsteins
vnnd denn Anwanndäckhern gelegen, Stost
oben vff Jauß Franckhen wittib, vnnd
vnnden Vff denn Weg,

Haben Jnnen sie miteinannder,

Ain Morgen Vngeuarlich vff denn Autlins Wisen
Zwischen Mattheus merckhers vnd Melcher
Freyen äckhern gelegen, Stost oben vff

<519-r> .v. C xix

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Bleydellshaim

das Bleydells Heimer Holltz, Vnnd vnnden vff
dises Lehenns Hieuorgeschribne Wißen,

Haben Jnnen Connradt vnnd Mellcher strenger
Auch Jacob Zaytter,

So Zeinßen Järlichs vff Martinj
widerumb Jn dißes Lehen Zuhillff.

Namlichen

Matthis Bennder Zeinst Järlichs vff Sannct
Martins desß Bischoffs tag, öwigs onablößigs
Zinß, Jn dises Lehen Zuhillff, vsßer seinem Hauß
vnnd Hofraitin vnnden Jm Dorff, nit Weytt
vom Thor, Zwischen Connradt schmiden Vnd Jörg
Haaßen Heüßer vnnd Hofraitin gelegen Stost
vornnen vff die gassen, Vnnd Hünden vff
sein Matthis bennders gartten, Namlichen
gellt Fünff schilling Heller guoter Lanndtz-
wehrung, vnnd ein Faßnacht Hennen,

Jörg Haaß Zeinst Järlichs vff Sannct Martins
desß bischoffs tag. Öwigs onablößiges
Zinß, Jn disß Lehen Zuhillff, vsßer seinem Hauß
vnnd Hofraitin, Vnnden Jm Dorff, Zwischen

<519-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Bleydellshaim

Matthis bennders Hauß vnnd Hofraitin vnnd
dem gässlin gelegen, Stost vornnen vff die
gasßen, vnnd Hünden vff Ballthas schellen
Hauß vnnd Hofraitin, Benanntlichen Süben
schilling Heller Württemberger Lanndtz-
Wehrung,

Joß Frannckh, Zeinst Järlichs vff Sannct
Martins desß bischoffs tag, Jn sollich Lehen
Zuhillff, vsßer Annderthalben Morgen
vnngeuarlich Wißen, vff den Kruog-
wißen genannt die Beyhinger Wißen, Am
Beyhinger Weg, Zwischen Jung Jacob Zaytters
Vnnd Ballthas Flickhen Wißen gelegen, Stoßen
oben vff denn Beyhinger Weg. Vnd vnden
vff Laux gollckhen Erben Wißen, Nammlichen
Aillff schilling Heller guoter Lanndtz Wehrung,

Hanns Hardtmann, gibt Järlichs Jn dises
Lehen Zuhillff, vsßer einem Halben morgen
vngeuarlich Wißen, Hünder der Wettin,
Zwischen dem Zaun vnnd seiner Anndern
Aignen Wisen gelegen, Stost oben vff
velltin Flickhen Wisen, Vnnd vnnden Vff
die Wettin, Namlichen Ain Faßnacht-
Hennen,

<520-r> v. C xix

Sümma zü Bleydelshaim

Järlich Rockhen, Vsßer einem Erb-
lehen vff Martinj gefallendt, Zwen
scheffel Fünff Simer[en] dritthalben
vierling,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- ij scheffel v. Sr[en] ii ½ vlg.

Järlich Dinckhel vsßer einem
Hofguot vff Sannct Martins-
tag gefallenndt Lanndtmesß
Zwen scheffel Zway Simer[en]

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- ij scheffel. ij Simer[en]

Järlich Habern Auch vsßer
erstgemellttem Erblichen guot
gefallenndt, vff Sannct Mar-
tins desß bischoffs tag, Zwen
scheffel druj Simer[en] drey-
vierling, Lanndtmesß.

Jdem
Habern Lanndtmesß. --- ij schl. iij Simer[en] iij vlg.

<521-r> v C xxj.

Register
Über daß Dorff Murr,

	Folio
Anfanng ---	v. C xxij.
Hrnachgeschriben vollgt ein Erblich Lehenguott mit der darauß hgeenden öwigenn onablößigen Fruchtgülltt, ---	v. C xxiij.
Summa ---	v. C xxix.

<522-r> .v. C xxij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Murr,

Vff Zeinstag denn Ain vnnd Zwaintzigist[en]
May, Desß offtgenannten Ain Tausßenndt Fünff-
Hundert Drey vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch
Anndreas Liesch der Viluermellt Renouator, Die
Ernewerung, Über Hernachuolgenndt Erblich
Lehenguot zue Murr, Jm Fleckhen Grosßen-
Jnngers Heim, Allda Hün dann die Zinsparen
Persohnen Jre güllt oder Lehen güetter mit
den Jetzigen anstößern Zubeschreyben, Anzu-
zaygen, beschayden Worden, gethon, Vnd gleich
selben tags vollnstreckht, Vnnd Hat
sich demnach gestenndig vnnd bekhanntlich
erfunden, Wie vnnderschiedlich Her-
nach geschriben Vollgt,

<523-r> v C xxiij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Murr

Hernachgeschriben Vollgt ein Erblich
Lehenguott, mit der darauß gheenden
öwigen onablößigen Fruchtgüllt,
<Am rechten Rand findet sich folgender Vermerk:
"N: Vermög der Rechnung von 1660 Biß 1661. Jst diß Lehen der Gl. Verwaltung
Marppach incorporiert vnd außverleibt word[en]."

Walldtpurga Jauß Metzen Wittib,
vnnd Claus Schütz Tregere, Bardtlin
Schmid, Mellcher beckh vnd Brosin
Metzgers Khünder, Haben Jnnen vnd
Nüesßen ein Lehenguot, Jn Zwing
vnnd Pennen desß Fleckhens Murr
gelegen, genannt das Mennß-
haimer Lehen, Wellches Vor
Jnen Vermög der Alltten Er-
newerung Martin geyger,
Caspar Metzger, Michel schawer,

Caspar benntz, Vnnd Claus beckhen
Khünder Jnnengehabdt vnnd ge-
nosßen Haben, Das Jst Jr
der Jnnhaber Erbguot, Dar-
auß Zinsen sie Järlichs benanter
Pfronndt vff Sannct Martins
Desß bischoffs tag, Öwiger Vnnd
onablößiger güllt, Vnnd
sonnderlichen die Früchten Khauff-
manns guot vnnd Wolberait Vff
dem Thennen, bey dem Newen
Lanndtmesß, vsßer einer Handt,
ohnzerthayllt oder Zertrennt
Zubezaln vnnd Zuwehrn, Namlich[en]

<523-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Murr

Rockhen, Dinckhel vnnd Habern,
Jedes Ain Mallter Allt Griening[er]
Stattmesß, thun nach vergleich-
ung oder Resoluierung Der
vffkhaufften vnnd Abgelössten
Ongeraden Eckh vnnd fiertelin
New Lanndtmesß, Rockhenn
Fünff Simer[en] Anndert Halben
vierling, Dinckhel Sechs Simr[en]
vnnd Habern, Sechs Simer[en] drit-
halben Vierling,

Jdem
Rockhen Lanndtmesß --- .v. Simer[en] i ½ vlg.
Dinckhel Lanndtmesß --- vj Simerin
Habern Lanndtmesß --- vj Simer[en] ii ½ vlg.

Güetter
Jn sollich Mennß Haimer Lehen
gehörig.

Äckher
Jn der Zellg ghen Bautwarr.

<524-r> v. C xxiiij

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Murr

Zwen Morgen Vngeuarlich ackhers vnnd bom-
garttens vnnderm Haug, Zwischen Caspar
Friderich vnnd Paulin Kürschenfauts Wittib
Heüßer vnnd gartten gelegen, Stoßen oben
vff Asimuß schnarrenbergers Khünder Hof-
ackher vnnd vnnden vf denn Allmaindt
Weg,

Haben Jnnen Bardtlin schmid vnnd Brosin
Metzgers Khünder,

Drey fiertel vnngeuarlich am Seebronnen ackher
Zwischen allt Jörg mayers Widumb
vnnd Asimuß schnarrenbergers Khünder
äckhern gelegen, Stoßen vnnden Wider Vff
Asimuß schnarrenbergers <eingefügt: "Künder"> Hofackher Vnd
oben Vff Jacob Riennhardten Hofmaisters
Zu Steinheim Wißen,

Haben Jnnen Bardtlin schmid vnd Brosin
Metzgers Khünder,

Ain Morgen Vngeuarlich ackhers vff dem Thaal
Zwischen Liennhardt Alltrieckhen vnd Michel
Huobers äckhern gelegen, Stost oben vff Michel
Krüegen vnnd vnnden Vff die Anwandäckher,

Hat Jnnen Erhardt Freyhardt vnd gibt
Järlichs Claus schützen Zway Simerin
Habern desß Allten Grieninger mesß
darausß.

<524-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Murr

Ain Morgen Vngeuarlich vff dem Vnndern
Haug, Zwischen Hannß Metzen, Vnnd der schnarren-
berger beeder Hofäckher gelegen, Stost oben
vff denn Bautwarer Vnnd vnnden Vff den
Allmeindt Weg,

Haben Jnnen Jörg Knorpp vnnd Claus schütz,

Fünff fiertel vngeuarlich Jm Ziegler, Zwischen Hans
benntzen, Vnnd Liennhardt Fordermayers
Khünder äckhern gelegen, Stoßen oben vff
Thoman Haaßen Zu Bleydells Heim, Vnd
vnnden Vff Jörg schleichers Zu Steinheim
ackher,

Haben Jnnen Joß Metzen Wittib vnnd
Mellcher beckh,

Drey fiertel vngeuarlich vff dem Thaal. An
der Fluor schaydin, Zwischen Lienhardt Allt-
rüerts vnnd den Anwanndackhern gelegen,
Stoßen oben vnnd vnnden Vff Caspar Rappen
Ackher,

Hat Jnnen Joß Metzen Wittib,

Jn der Zellg gegem Hohnart.

Anndert Halben morgen Vngeuarlich Jm schlaat, Zwischen
Erhardt Freyhardtz vnnd Jörg Mayers
Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Bernnhardt

<525-r> v. C xxv.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Murr

Mayers vnnd xannder Balldtreichs Äckher,
vnnd vnnden Vff dises Lehens Hernachgeschribne
Wißen,

Haben Jnnen Bardtlin schmid vnnd Brosin
Metzgers Khünder,

Ain Halben Morgen Vngeuarlich am Bleydells-
heimer weg, Zwischen Claus schützen vnd Hans
Rappen äckhern gelegen, Stoßen oben vff
den Bleydelsheimer Weg. Vnd vnnden vff
Mattheus Mayers ackher,

Haben Jnnen Brosin Metzgers Khünder,

Ain Morgen Vngeuarlich vnnderm Junckher graaben,
Zwischen Jeorg Knorppen Schulldthaisßen Vnd
Caspar Rappen äckhern gelegen, Stost oben
vff allt Jörg Mayers Vnnd vnden Vff Hans
Widmans Hof vnnd Anwanndäckher,

Haben Jnnen Claus Schütz vnnd Mellcher beckh,

Ain Morgen Vngeuarlich, Jm Eysßern schlaat, Zwischen
Hanns Freyhardtz vnnd Asimus schnarrenbergers
Khünder Hofäckhern gelegen, Stost oben Vff Caspar
Rappen, Vnnd vnnden Vff Asimus schnarren-
bergers Khünder Hofwißen,

Haben Jnnen Claus schütz vnnd Joß Metzen Wittib,

<525-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Murr

Drey fiertel vngeuarlich Am Bleydells Heimer Weg.
Zwischen Jörg mayers Widumb, Vnnd Hannß
schmidtz gorgusßen sohns äckhern gelegen, Stoß[en]
oben vff gemelltten Bleydells Heimer Weg.
Vnnd vnnden vff desß gemeinen Fleckhen Murr
Ackher,

Hat Jnnen Joß Metzen Wittib,

Jn der Zellg gegen Jngershaim

Zwen Morgen Vngeuarlich Jm Felle, Zwischen Jörg mayers
Widumb vnnd Thoman Haaßen Zu Bleydells-
heim äckhern gelegen, Stoßen oben vff Martin
schnarrenbergers <am Rand eingefügt: "Khünder"> Hofackher, Vnnd vnnden Vff
Den Bleydells Heimer Weg,

Haben Jnnen Joß Metzen Wittib, Bardtlin
schmid vnnd Brosin Metzgers Khünder,

Fünff fiertel vngeuarlich an der Mundels Heimer
Lanndtstraaß. Zwischen Joachim Haugen Hünder-
lasßener Dochter Vrsula vnnd Claus schützen
Äckhern gelegen, Stoßen oben Vff Ennderis
schneyders, Vnnd vnden vff Michel schnarren-
bergers Hofäckher,

Haben Jnnen Bardtlin schmid vnnd Brosin
Metzgers Khünder.

Drey fiertel vngeuarlich Jm Mergel ackher Zwisch[en]

<526-r> .v. C xxvj.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Murr,

Jörg Fellgers äckhern beederseytz gelegen, Stoßen

oben vff Caspar Widmanns, vnnd vnnden vff
Jacob Rappen Hünderlassener Dochter Anna
Äckher,

Haben Jnnen Bardtlin schmid vnnd Brosin
Metzgers Khünder,

Anndert Halben Morgen vngeuarlich an Der Lanndtstraß
Zwischen Hanns bentzen ackhern beederseytz gelegen
Stoßen oben Vff Caspar Rappen Hellderlins ackher
vnnd vnnden vff die straaß,

Hat Jnnen Claus Schütz,

Ain Morgen so gemesßen Worden, Jm Rüeth, Zwischen
Jörg schnittheplins vnnd Jörg mayers Äckhern
gelegen, Stost oben Wider vff Jörg Mayers
so ein Widumbackher, vnnd vnnden Vff Das
Rüeth,

Haben Jnnen Mellchior beckh vnnd Joß Metzen
wittib,

Weingartten.

Ain fiertel vngeuarlich Weingardtens bey Sannct
Anna, Zwischen Laux schmiden Wittib Weingart[en]
Vnnd Marx Kreben Eegartten gelegen,
Stost oben vff denn Bynninger Weg,

<526-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Murr

vnnd Vnnden Vff die Lanndtstraaß, Hat Jnnen
Hannß Connradt Newheüßer der Schuol-
maister zue Murr,

Dritthalb fiertel Vngeuarlich Jm Hohnart, Zwischen

Caspar Widmanns vnnd Hanns Metzgers
weingartten gelegen, Stost oben vff den
Weg, vnnd vnnden Vff Ennderis schneyders
Weingartten.

Hat Jnnen Bardtlin schmid,

Dritthalb fiertel vngeuarlich bey der bruckhen
Am Herren Weg, Zwischen Hannß Conradt
Newheüßers schulmaisters Weingardt[en]
vnnd der straaß gelegen, Stoßen oben Wider
vff die straaß, Vnnd vnnden Vff die All-
maindt,

Haben Jnnen Bardtlin schmid vnnd Brosin
Metzgers Khünder,

Drey fiertel Vngeuarlich beim schaafhauß hinauß
Zwischen Jörg Mayers widumb vnnd Jacob
benntzen Weingartten gelegen, Stoßen oben
vff denn Bynninger Weg, Vnnd vnnden Vff
den Newen Weg.

Haben Jnnen Claus schütz vnnd Marx Vogells
wittib,

<527-r> .v. C xxvij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Murr

Ain Morgen Jn der Heerstraaßen, Zwischen Jörg Metz-
gers Weingartten, vnnd der Heerstraaß geleg[en].
Stost oben vff denn Neuwen Weg. vnnd vnnden Vff
Jsaac scherben Weingartten,

Haben Jnnen Bardtlin schmid vnnd Brosin Metzgers
Khünder,

Vnnd geben Järlichs Mellchior Beckhen

vff Sannct Martins desß Bischoffs tag. Dar-
ausß ain schillinghlr, Württemberger
Lanndtz Wehrung,

Wißen

Ain Morgen Wißen Jm Bleydels Heimer Felldt, beim Bütz-
bronnen Zwischen Claus schützen, Vnnd Thoman Haaß[en]
Zu Bleydellsheim Wißen gelegen, Stost oben
vff Jörg Knorppen desß Schuldthaisßen Ampt-
wisen, Vnnd vnnden vff denn Bleydels Heimer
Weg,

Drey fiertel vngeuarlich Jm Eysßern schlaat, Zwischen
Martin Canntzlers Pfarr Herrs ackher, Vnnd
Asimus schnarrenbergers Khünder Hofwißen
gelegen, Stoßen oben vff dises Lehens Hieuorgeschrib-
nen Ackher, Vnnd vnnden Vff denn Allmeindt weg,

Hat Jnnen Joß Metzen wittib.

<527-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Murr

Anndert Halb fiertel vngeuarlich Jhennseyt der Murr,
Zwischen Sigmundt Mauppachers Zu Stein-
heim vnnd Caspar Metzgers Wisen gelegen,
Stoßen oben vff Connradt Kürschenfautts
erben, vnnd vnnden vff Hannß bentzen Wißen,

Hat Jnnen Joß Metzen Wittib,

Fünff fiertel vngeuarlich Jhennseytt der Murr,
Am Seebronnen Ackher, Zwischen Jacob Rien-
hartten Hofmeisters Zue Steinheim, Vnnd
Hanns Widmanns Hof Wisen gelegen, Stoßen
oben vff dises Lehenns hieuorgeschribne
Seebronnen äckher, Vnnd vnnden vff Martin

Canntzlers Pfarr Herrs vnnd Allt Jörg
mayers Wißen,

Haben Jnnen Joß Metzen Wittib vnd Claus
schütz,

Gärtten

Ain fiertel vngeuarlich graaß vnnd Krautgartens
ob der Mülin, Zwischen Jörg Fellgers Vnnd
Bechtolldt botzen Krauttgartten gelegen.
Stost oben Vff Hannß Rappen vnd Hans Korn-
thaalers weingartten vnd vnden vff

<528-r> v. C xxviij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Murr.

desß Fleckhens Murr Krauttgartten,
Haben Jnnen Hannß Friderichs Wittib, vnd
Jsaac scherb,

<529-r> v. C xxix.

Sümma züe Mürr

Järlich Rockhen, vsßer Einem
Erblichen Lehennguot, Vff Martinj
gefallenndt, Fünff Simer[en] Andert-
halben Vierling Lanndtmesß.

Jdem
Rockhen Lanndtmesß., --- v. Simer[en] i ½ vlg.

Järlich Dinckhel, vsßer Erst-
gemelltem Erblichen Hofguot,
Sechs Simer[en] Lanndtmesß,

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß. --- vj Simerin,

Järlich Habernn, Vsßer mehr-
gedachtem Lehen, vff Martinj
gefallenndt Lanndtmesß.
Sechs Simer[en] dritthalben Vier-
ling,

Jdem
Habernn Lanndtmesß. --- vj Simer[en] ii ½ vlg.

<530-r> v C xxx.

Register
Über Heyttingß Haim

Folio

Anfanng --- v Cxxxj.

Järlich Gänß, vff Sannct
Martinstag gefallenndt, --- v. C xxxij.

Summa --- v. C xxxiij.

<531-r> .v. Cxxxj.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Heyttingß Haim,

Vff Monntag denn Süben vnnd Zwaintzigist[en]
Monats tag May, desß Ain Tausßenndt Feunff-
Hundert druj vnnd Achtzigisten Jhars, Jst Durch
mich Anndream Lieschen Renouatorem, Hernach
gemellte Ernewerung, Über Heyttings Heim,
Jnnbeysein Jacob Leßerlins Alltten Schulldt-
haisßen zu Grosßen Jnngers Heim, Vnnd Jr
der Zinß vnnd gülltgeber selbsten fürge-
nommen, Vnnd gleich selben tags verrichtet,
Vnnd Hat sich demnach angichtig vnnd be-

khanntlich erfunden, Jnmaßen Hernachgeschriben
Vollgt,

<532-r> v. C xxxij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt

Heyttingß Haim,

Järlich Gännß. vff Sannct Martins-
desß Bischoffstag gefallendt,

Hannß Büßer vnnd Hanß Reüsß.
Zinßen Järlichs vsßer Zwayen morg[en]
vngeuarlich ackhers, Jn Zwingen vnd
Pennen Heyttingßhaim, An der
Geysßinger Hardt, Zwischen Junckher
Hannß Wollffen Von Stammen Zue
Geyßingen Widumb vnnd Jacob
Trostells äckhern gelegen, Stoßen
oben Vff Hannß Weinmannß Ackher
vnnd Vnnden Vff gemellte Hardt,
Namlichen Ain gannß.

Jdem
Järlich Gännß, --- .j. ganns,

<533-r> v. C xxxiij.

Sümma züe Heüttingshaim,

Järlich Gännß, Vsßer äckhern
vff Martinj gefallenndt, Ain
Gannß.

Jdem
Gännß --- .j. gannß.

<534-r> .v. C xxxiiij.

Register

Über die Statt Büettigkaim

	Folio.
Einganng ---	v. C xxxv.
Ain ablößiger Hellerzins, vff Jnuocauit gefallendt ---	v. C xxxvj.
Ablößig Hellerzins vff Palma- rum gefallenndt ---	v. C xxxviij.
Summa ---	v. C xLiij.

<535-r> .v. C xxxv.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt,

Büettigkaim,

Vff denn Neün vnnd Zwaintzigisten May, desß vilbemellten Fünffzehenhundert drey vnnd Achtzigisten Jhars, Hab Jch offternanter Renouator Anndreas Liesch, Hernachuollgennde Ablößige Heller Zinß zu Büettigkheim der Statt, Jnbey- sein der Zinßleüth selbsten Ernewert Vnd be- schriben, Vnnd hat sich demnach bekhantlich erfunden Wie Vollgt,

<536-r> .v. C xxxvj.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Büettigkhaim,

Ain ablößiger Hellerzins vff Jnuocauit gefallenndt,

Jörg Nägelin der Zimmermann

vnnd Burger Zu Büettigkheim Zeinst
Järlichs ablößigs Zinß, Vsßer seinem
Hauß vnnd Hofraitin, oben Jn der
Statt Hünder der Kürchen, Zwischen
Veyt Bruoders vnnd Hanns Kelb-
lins Wittib Heüßer vnd Hof-
raitinen gelegen, Stost vornnen
vnnd Hünden vff die gasßen,
Namlichen Zway Pfundt Zwen
schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehr-
ung --- ij lb. ij ßhlr.

Vnnd soll diße gülltt Jedes Jars
zu eines Gaistlichenuerwallters
zu Büettigkheim sichern Hannden
vnnd Habennden gewallt All-
wegen vff obgehörte Zeyt Jnuo-
cauit Achttag Vor oder nach Vnge-
uarlich geanntWurt, Vnd das
vnnderpfanndt Jn guoten Weßen-
lichen ehrn vnnd ohnabgänngisch
gehallten Werden,

<536-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt,

Büettigkhaim,

Wa aber solliches nit beschehe vnd
An Raichung oder bezalung dises
Zinß somnuß oder manngel er-
schine, Alls dann Hat ein Jeder Gaist-
lichuerwalltter zu Büettigkheim
guot fuog vnnd macht, Das obge-
nannt vnnderpfanndtz guot,
Vnnd Wa daran abgüeng alle

Anndere deß gülltraichers Ver-
mögen, Alls Jre vßtruckhenliche
eingesetzte vnnderpfanndtz güetter,
Darumben anzugreyffen, Zunöten,
Zupfennden, Jmmer so Lang Vnd
vil biß mehr gemellter Gaistlich-
uerwalltung zu Büettigkheim
vmb alles das, Darumben
angegriffen vnnd Manngel
Wehre, Ain Volkhomne Vsßrichtung
vnnd benüegen beschehen Jst,

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnd
wellches Jars Über Kurtz oder Lanng
Zeyt, der Zinßmann oder seine
erben Allwegen Vff Jnuocauit od[er]
Jn dennechsten Achttagen Vor oder nach
vngeuarlich Wellen, samentlich
mit dreysßig gulldin Hauptguotz
sampt erganngner güllt Auch Cost[en]
vnnd schaden Wol Widerkhaufft
vnnd abgelöst, Doch soll Die

<537-r> v. C xxxvij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt

Büettigkhaim,

Ablosßung ein fiertel Jars Zuuor
Wisßenntlich verkhündigt, Vnnd
Alls dann darauff enndtlichen
vnnd gewüsßlichen erstattet
werden.

Alles nach Laut vnnd vßweyßung
eines darüber vffgerichten Zinß-
brieffs, Der bey anndern der
verwallttung brieffen Jn der
Fürstlichen Registratur Zue
Stuottgartten Zugegen Ligt,

Desß Annfanngs, Jch Jörg Nägelin
Zimmermann Vnnd Burger Zu
Büettigkheim Bekhenn etc. Vnnd
Zuenndt stehendt, Der geben
Jst, vff Monntag nach dem
Sonntag Judica Jn der fasten.
Alls man Zallt, Von Christj
vnnsers Lieben Herrn Vnnd Selig-
machers geburt, Ain Taussenndt
Fünffhundert Sechtzig vnnd Ain
Jhar,

<538-r> .v. C xxxviij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Büettigkhaim

Ablößig Hellerzinß vff denn
Haylligen Pallmtag gefal-
lendt,

Josias Hornmolldt geweßner Vogt
zu Büettigkheim, Zeinst Järlichs
Ablößigs Zinß, Vsßer Hernach-
uollgennden stuckhen vnnd
güettern, Jn Zwingen vnd Pennen
Münchingen gelegen, Benannt-
lichen vierzehen Pfundt Heller.
Württemberger Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- xiiij lbhlr.

Namlichen
Von vsßer vnnd Ab.

Hannß glickhen, Kilian Lanndtfaden
Gillg Heegers vnnd Jacob Dauchers

Aller Zu Münchingen Grieninger
Amptz Sesßhafft verschribnen Vnd
Jn einem Darumben Vffgerichten
Pergamenntinen besigellten güllt-
brieffs. Wellcher gleichwol
Vierhundert gld[en] Hauptguotts.

<538-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Büettigkhaim

wie Hernacher bericht Zufünden,
vermag, Jnnserierten stuckhen
vnnd güettern,

Doch Jst Hiebey zumerckhen vnd
Zuwisßen, Das der durch-
leuchtig Hochgebornn Fürst vnd
Herr, Herr Ludwig Hertzog Zu
Württemberg vnnd Zu Tegckh,
Graue zue Mümppellgartt etc.
Mein gnediger Fürst vnd Herr,
Dem gülltgeber obgemelte Vier-
zehen Pfundt Heller, Järlichs
Ablößigs Zins sein Lebenlanng
vsßer gnaden Nachgelasßen,
Allso das er dieselben nit raicht,
Jnmaßen dann Verwalltter
Jn seiner Rechnung. Wie es dar-
mit beschaffen Vnnder dem
Cappittel, Vsßgeben gelltt
Abganngen an Järlichen Zinßen
Auch anregung vnnd melldung
thuot, Nach seinem Ab-
sterben Aber, sollen seine Hünder-
lassene erben, Da sie Das Haupt-
guot nit Ablößen oder erstatten
Wellen, Sollichen Zinß Wider-
umben ohne Ainichen eintrag.

oder Verwüdern, Wie sichs
gebürt guotwilliglichen raichen,

<539-r> v. C xxxix

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Büettigkhaim

geben vnnd alles Das Jhenig, Was
der darumb vffgericht Per-
gamentin besigellt Zinßbrieff
mit Allen Puncten vnnd Articuln
vmbstenndtlich vsßWeyst, Ver-
mag Vnnd Jnnsich hellt, Zulaisten
vnnd Zuhalltten schulldig Vnnd
Pflichtig sein, Darumben auch
obhochgedachter Mein gnediger
Fürst vnnd Herr. An Gaistlich-
uerwallttern Zu Büettigkhaim
Jm Verschinen Fünff vnnd Süben
Zigisten Jhar, Denn Achten Decem-
bris Fürstlichen <darüber eingefügt: "R"> beuelch vsßgheen
vnnd Zukhommen Lasßen, Welchen
beuelch er Verwalltter Jn seiner
gethonen Vnnd erstatteten Jar-
rechnung, Von Sübenntzig
Fünffe, bisß Sübenntzig Sechße
fürgezaygt vnnd vffgestochen etc.

Vnnd soll dißer Zins Wie oblauth
nach desß gülltmanns thödtlichem
Abganng, Von seinen Verlasßenen
Erben, Da sie wie gehört, Die
Ablosßung nitt erstatten Zue
eines Jeden Gaistlichenuerwalters

<539-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Büettigkhaim

Zu Büettigkheim sichern Handen
vnnd Habennden gewallt vff
obbestimpte Zeyt, Achttag vor oder
nach vngeuarlich geanntWurt
vnnd die vnnderpfanndt Jn Wesen-
lichen ehrn Vnnd ohnabgänngisch ge-
halltten werden,

Wa aber allßdann solliches nit
beschehe vnnd ainichs oder mehr
Jars An bezalung vnnd Lüferung
dises Zinß. somnuß oder Mangel
erschine, So Hat Vollgendtz ein
Jeder Gaistlichuerwallter Zu
Büettigkheim Vollen gewallt
macht vnnd guot recht, obuer-
mellte vnnderPfanndt Alle
samentlichen, oder Jedes Jnn-
sonnder Hait, (. vnnd Wa daran
abgüenng alle Anndere der
Zinßraicher Ligennde vnd fahr-
ennde Haab vnnd güetter.) dar-
umben nach dem Fürstlichen
Württembergischen Lanndtrechten
Anzugreyffen Zunöten, Zupfenden,
Jmmer so Lanng Vnd Vil bisß
gedachter Gaistlichuerwalltung
vmb alles das Darumben ange-
griffen vnnd Mangel Wehre,

<540-r> v. C xL.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Büettigkhaim

Ain Volkhomne vsßrichtung vnnd Völligs

guots benüegen beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnd
wellches Jars die Zinßgebere, so
sich allso wie obenuermelldet
der Fahl Zutregt vnnd begibdt,
oder Jre erben allwegen Vff den
Haylligen Pallmtag, Achttag
vor oder nach vngeuarlich wellen
samentlich mit Zwayhundert gld[en]
Hauptguotz sampt ergangner
güllt Auch Costen vnd schaden
wol Widerkhaufft vnnd abgelöst
Doch soll die Ablößung ein fiertel
Jars Zuuor Wisßenntlich Ange-
zaygt, verkhündt, auch darauff
enntlichen vnnd gewüßlichen
erstattet vnnd gelaistet
werden,

Alles vermög vnnd Jnnhalltt
eines Hierumben vffgerichten be-
sigellten Pergamentinen güllt
brieffs, der bey anndern der Ver-
walltung brieffen Jn der Fürstlich[en]
Registratur zu Stuettgartten
Zugegen Ligt, Am Anfang Lautendt,
WJR Nachbenannten mit Namen
Hannß glickh, Kilian Landfad, Gilg

<540-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfronndt,

Büettigkheim

Heeger Vnnd Jacob Daucher Alle Zuo
Münchingen Grieninger ampt-
ung Bekhennen etc. Vnnd Zu enndt
sich beschleust, Der geben Jst
vff Ascensionis oder Vffarth Christj

Alls mann Zallt Nach Christj
geburt Tausßendt Fünffhundert,
Sübenntzig vnnd Sechs Jhar,

Vnnd obgleichwol dißer Erst-
angeregt gülltbrieff Vier-
hundert gulldin Hauptguotz
vnnd Zwaintzig gulldin Ablößigs
Abzinß Daruon Vermag. so
gehören Doch Nur die Zway-
hundert gulldin Hauptguotz
vnnd Zehen gulldin Zinß hieher,
Vsß vrsachen vnnd Wie es Hie-
mit ein gestallt, Auch wie
es khünfftig mit solchem Haupt-
guot vnnd Zinß solle gehalltten.
Weysst dasselbig Alles Hernach-
Jnnserierter Pergamenntiner
besigellter Übergaabs brieff,
Der gleichergestallt bey der Fürst-
lichen registratur Zufünden, vsß,
Wellcher von Wort zu wort Allso
Lautet,

Jch Josias Hornmolldt geweßener
Vogt zue Büettigkheim, Bekhenne.

<541-r> v C xLj.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt

Büettigkhaim

Hiemit offenntlich vnnd thue Khundt
Allermeniglich mit disem brieff für
mich meine erben vnnd Nachkhommen,

Alls dem Durchleuchtigen Hochgebornnen
Fürsten vnnd Herrn, Herrn Ludwigen
Hertzogen Zuo Württemberg vnd Zu
Tegckh, Grauen Zue Mümppelgart etc.

Meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn
Jch vermög eines Pergamenntinen
brieffs Desßen Anfanng Jst, Jch
Josias Hornmolldt. Diser Zeyt Vogt
Zue Büettigkheim, Bekhenn etc. Vnnd
Am Dato Lautenndt Der geben
Jst vff Monntags Nach dem Hayllig[en]
Pallmtag, Von Christj vnsers Lieben
Herrn, Vnnd einigen Hayllandtz geburt
gezellt, Fünffzehen Hundert Sechtzig
vnnd Fünff Jhar, Zwayhundert gld[en]
Hauptguotz, Vnnd Järlichs daruon vff
Palmarum Zehen gulldin Zins an Sanct
Catharina Caploney Pfronndt zu Grosß[en]
Jnngers Heim, Jn Jre fürstlich genaden
Gaistliche Verwallttung Zu Büettigkheim
gehörig, sonnderer bewüssterer Vrsachen
wegen, Verschriben Jre fürstlich genaden
mich aber vsßer sonndern gnaden vnnd
bewegennden Vrsachen (. Darumben Jren
fürstlichen gnaden Jch noch vnnderthönigen
Hohen Dannckh sage.) bemelltes Zinß
die tag meines Lebenns genedig gefreyet
Nach meinem absterben Aber fürauß von

<541-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt,

Büettigkheim

meinen erben, Das Hauptguot Alls balldt
erlegt Werden sollte, Darumben Auch
meine Zue Büettigkheim gehabte Ligennde
güetter eins thayls verhafft vnnd verschriben
Worden, Dieweyl Jch aber Jetzo selbige
güetter Alle von meines besßeren Nutzes
wegen verkhaufft, vnnd der Kheuffer
Wie nit vnbillich, mir mit entlicher Vol-
komener bezalung vorgeen Wellen, so
Lanng bisß Jch Jme solliche gegen Jrer fürst-

lichen gnaden Vnnd bemellter dero Gaist-
lichenuerwalltung Zu Büettigkheim Ver-
Pfenndte güetter Wider allerdüngs Ledige
vnnd derwegen ohnebekhümert oder
Ainicher Annderer besorgender beschwer-
nuß, so Jme Jm verkhauffen nit angedüngt
einromme,

Daß Demnach vnnd vff mein sonnder
flehenlich Suppliciern vnnd annhalltten
Hochermellt Jre fürstlichen gnaden gnedig
bewilligt mir angeregten brieff berüerte
Zway Hundert gulldin Hauptguotz, Vnd Järlichs
vff denn Pallmtag daruon fallende Zehen
gulldin Zins besagenndt herauß Zegeben.
Denn Jch auch Zu meinern Hannden emPfang[en]

Doch dergestalltt daß Jre fürstlichen gnad[en]
Jch mehrbenannter Zwayhundert gulldin,

<542-r> .v. C xij.

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Büettigkhaim

Hauptguotz Jn annder weg genuogsam Ver-
sichern solle, Des Jch mich dann nit allein
vnnderthönig schulldig erkhenne, Sonnder
Hab auch enndt gegen, Vnnd an statt obgesetzten
gülltbrieffs, einen anndern gülltbrieff
Vierhundert gulldin Hauptguotz vnd Zwaintzig
gulldin Zins Järlichs vff die vffart Christj,
vff Hannßen glickhen, Kilian Lanndtfautten,
Jillg Heegern, Vnnd Jacob Tauchern Alle Zu
Münchingen Grieninger amptz Sesßhafft
vßweyßenndt Zuhannden Jrer fürstlichen
gnaden Kürchenräth vnnd Verordnetten
Verwallttern gemeines Kürchencasstens
Übergeben,

Vbergib Jrer fürstlichen gnaden vnnd
Jnen auch selbigen Hiemit, Dergestallt
Das allein die Zwayhundert gulldin An
statt vnnd von Wegen obgemelltten
Zwayhundert gld[en]

Derwegen mir der brieff, alls oblauth zu
meinen Hannden Zugestellt verschriben
vnnd verbunden, Auch nach meinem Ab-
sterben erlegt,

Die überigen Zwayhundert gulldin aber
meinen erben oder denen Jch die Verschafft
ohne Vffgehallten geuollgt,

Wann auch gedachte Zwayhundert gld[en]

<542-v>

Grosßen Jngershaim

Sannct Catharina Pfrondt.

Büettigkhaim.

Jrer fürstlichen gnaden Gaistlichenuer-
walltern Zu Büettigkheim oder Jn dero
Kürchencassten Zu Stuottgartten be-
zallt besagter güllt brieff vmb die Vier-
hundert gulldin, Jnen meinen erben oder
Wehm der gehörig eingeanntWurt Werd[en],
vnnd nit Lennger Verpfenndt sein solle,
Dann bisß Jrer fürstlich gnaden von deren
Gaistlichuerwallttung Zuo Büettigkheim
wegen, Vmb angeregte Zwayhundert gld[en]
Vergnüegdt, ohne alle Widerred vnd ein-
trag, gedachter meiner erben oder sonsten
Meniglichs Jn allweg.

Vnnd desßen Zue Wahrem Vhrkhund
Hab Jch mein Aigen Jnnsigel hieran gehang[en]
Geben vnnd geschehen Vff Freyttag den
Aillfften tag Julij, Alls mann Von Christj

vnnsers Lieben Herrns vnnd Ainigen
Hayllanndtz, gepurt Zallt, Tausßendt
Fünffhundert Sübenntzig vnd acht Jhar,

<543-r> .v C xLiij.

Sümma züe Büettigkeim

Ablößig Hellerzins vff Jnuocauit
gefallenndt, Zway Pfundt Zwen
schilling Heller Lanndtz Wehr-
ung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- ij lb. ij ßhlr.

Ablößig Hellerzins vff denn
Haylligen Pallmtag gefallendt
vier Zehen Pfundt Heller Lanndtz-
Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- xiiij lbhlr.

<544-r> v. C xLiiij.

Sümmarüm alles Einkommens,
Sannct Catharina Pfronndt zu Grosßen-
Jnngershaim,

Öwig onablößig Hellerzinß
vsßer Heüßern Hofraitinen Wißen
vnnd gärtten, Vff Martinj
gefallenndt, Ain Pfundt Fünff
schilling Heller Württemberger
Lanndtz Wehrung,

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- j lb. v. ßhlr.

Järlich vrbar Leyhens vnnd

Lößins Zinß, vsßer einem Heüßlin
vff Martinj gefallenndt,
Fünff schilling Heller Lanndtz-
Wehrung,

Jdem
Vrbar Leyhens vnnd Lößins
Zins --- v. ßhlr.

Ablößig Hellerzins vff Sanct
Jörgen tag gefallenndt Vierzehen
Pfundt Heller Lanndtz Wehrung,

Jdem
Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehr-
ung --- xiiij lbhlr.

<544-v>

Ablößig Hellerzins vff Jnuoca-
uit gefallenndt, Zway Pfundt
Zwen schilling Heller, Lanndtz-
wehrung,

Jdem
Ablößig Hellerzinß --- ij lb. ij ßhlr.

Ablößig Hellerzins vff denn
Haylligen Pallmtag gefal-
lenndt, vierzehen Pfundt Heller
Lanndtz Wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz-
wehrung --- xiiij lb hlr.

Järlich Rockhen vsßer Erb-
lichen Lehengüettern, vff
Martinj gefallendt, Drey
scheffel druj Simer[en] Lanndt-
mesß.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- iij scheffel iij Simerin

<545-r> v. C xLv.

Järlich Dinckhel, vsßer Erb-
lehen gefallenndt, vff Sannct
Martins desß bischoffstag Landt-
mesß. drey Scheffel,

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- iij scheffel.

Dinckhel nach der Zellg Besßig-
kheim Wellche .1583. mit Habern
besämbdt geweßen, Vsßer einem
morgen ackhers vff Martinj
gefallenndt Lanndtmesß.
Anndert Halb Simer[en]

Jdem
Dinckhel nach der Zellg Lanndt-
mesß --- .i ½ . Simer[en]

Järlich Habernn. auch vsßer
Erblichen Hofgüettern vff Sannct
Martins tag gefallendt Drey
scheffel Zway Simer[en] Anndert-
halben vierling,

Jdem
Habernn Lanndtmesß. --- iij scheffel .ij. Simer[en] i ½ vierling

<545-v>

Habern nach vorgemelltter
Zellg Besßigkheim Die Anno etc
.83. mit Habernn gestanden, vsßer
berüerttem morgen Ackhers
vff Sannct Martins tag ge-
fallenndt Ain Simer[en] drit-
halben Vierling, Lanndtmesß.

Jdem

Habernn Nach der Zellg Lanndt-
mesß --- j Simer[en] ii ½ vlg

Järlich Gänß vsßer über-
Pewen, behaußungen vnd äckhern
vff Martinj gefallenndt
Zwo gännß,

Jdem
Gännß --- .ij. gännß

Järlich Alltt Hennen vsßer
Heüßern, Hofraittinen Vnnd
gärtten vff Martinj ge-
fallenndt. Zwo Hennen,

Jdem
Allt Hennen, --- ij Hennen,

<546-r> .v C xLvj.

Järlich Junge summer Hüenner
vsßer Heüßern, Hofraitinen, Wiß[en]
vnnd Weingartten, Zuerforder-
ennder gebürennder Zeyt Jm
Summer gefallenndt, Aillff
Hüenner,

Jdem
Junge summer Hüenner, --- .xj. Hüenner,

<547-r> v. C xLvij,

Cleinen Jngershaim

Sanct Jörgen pfrondt

<548-r> v. C xLviij.

Register
Über Kleinen Jnngershaim

Anfanng --- v. C xLix.

Der pfronndt Aigne güetter. --- v. C L.

Summa --- v. C Lij.

<549-r> v. C xLix.

Cleinen Jngershaim

Sannct Georgen Pfrondt

Vff Zeinstag denn ain vnd Zwaintzigist[en]
May, desß dückh gedachten Ain Tausßenndt
Fünffhundert druj vnnd Achtzigisten Jhars,
Seyhen Hernachuolgennde Sannct Jörgen
tag. Zu Cleinen Jnngers Heim Aigne wißen
vnnd gärtten, Jnnbeysein Jacob Leßerlins
Alltten Schulldthaisßen, Vnnd Jung Hannß
Zannckhers Zinßeinbringers, Durch
mich Anndream Lieschen Renouatorem Er-
newert vnnd beschriben Worden, Vnnd
Hat sich richtig vnnd bekhanntlich erfunden,
wie vnnderschiedlichen Vollgt,

<550-r> v C L.

Cleinen Jngershaim.

Sannct Georgen Pfronndt

Der Pfronndt aigne Güetter.

Wißen

Ain Halben Morgen Völlig Jn der Aw, Zwischen Jacob
Kaysers vnnd Junckher Hannß Wollffen Zu Stamm-
heim Wißen gelegen, Stost vornnen Vff das
Pauwfelldt, vnnd Hünden Vff denn Neckher,

Zeinst der Herrschafft Würtemberg Jn Die
Kellerey Büettigkheim Järlichs Fünff schilling hlr.

vnnd Zway Summer Hüenner,
<Am linken Rand, teilweise im Falz befinden sich zwei zeitverschiedene Vermerke; der zweite enthält die Jahreszahl 1717 und ist am Ende in den alten Text hineingeschmiert.>

Neust der Gaistlichuerwalltter zu Büettig-
kheim Zue seiner besolldung, Vnnd raicht disen
Zinß selbsten,

<Auch zu folgendem Eintrag findet sich eine – unleserliche – Anmerkung am linken Rand, diesmal mit der Jahreszahl 1747.>
Ain Halben Morgen Vngeuarlich auch Jn der Auw
die Dürr Wiß genannt, Zwischen Steffan
Vischers wittib zu Cleinen Jnngers Heim
vnnd der Pfarr Zuo Grosßen Jngers Heim
Wißen gelegen, Stost vornnen Vff Jörg vischers
wittib von Cleinen vnnd Hanns Kochs Zu Grosß[en]
Jnngers Heim wisen, Vnnd Hünden vff Simon
Lauttenschlägers wisen,

Zeinst der Herrschafft Würtemberg Jn Die

<550-v>

Cleinen Jngershaim.

Sannct Jörgen Pfronndt,

Kellerey Büettigkheim, Järlichs ain schilling
Zwen Heller,
<Auch hier am Rand ein Vermerk, der mit "sub hoc Signo" auf die Seite 553 verweist.>

Neust doctor Jörg Winckhler zu Büettigkheim
vff beuellch vsßer genaden, Vnnd Raicht
disen Zinß selbsten,

Ain Halben Morgen Vngeuarlich, oben Jn der Aw,
Zwischen Junckher Friderich Sturmfeders ackher
vnnd Wißen Zur einen, Vnnd der Gemeindt
Zu Cleinen Jnngers Heim, Esaias Lanndtfauts
vnnd Michel Rayers wittib wißen Annder-
seytz gelegen, Stost vnnden Wider Vff der

Gemeindt Zu Cleinen Jnngers Heim Wißen,
vnnd oben vff desß Haylligen Sannct Jörgen
Zu Cleinen Jnngers Heim Wisen,
<Anmerkung am linken Rand: "Dise Wisen Jst gantz Jn Neckher gefallen.">

Zinst der Herrschafft Württemberg Jn Die
Vogtey Büettigkheim Järlichs Zwen schilling
Sechs Heller,

Neust auch Doctor Jeorg Winckhler zu Büettig-
kheim vff beuellch vsßer gnaden, Vnd endtricht
disen Zins selbsten,

Gärtten

Drey fiertel vngeuarlich so mehrerthayls ein Nusß-
bomgartt, bey der Mülin vnnderm berg.

<551-r> .v. C Lj.

Cleinen Jngershaim.

Sannct Georgen Pfrondt,

gerüngs vmb vnnd Zue denn Vier ortthen
an der Gemeindt Zuo Cleinen Jnngers-
heim gelegen,

Jst diser Pfronndt Aigen,

Mag Hoch oder Nüder Verlühen Werden,

Zinst der Herrschafft Würtemberg Jn Die
Kellerey ghen Büettigkheim Järlichs drey
schilling Heller,

Vnnd Raichen sollichen Zins Allwegen, Die Jhenigen
Personen, Wellchen diser gartt verlühen
Würdt, Vnnd Hat dennselbigen Jetzo ein
Jar ettliche Jacob Hürtt bestannden vnd ge-
nosßen Vmb Sechs Pfundt Fünff schilling,
Wie er auch allwegen denn Zins bezallt,

Vnnd Jst Zuwisßen, Das obgemellte güeter
gegen denen Zu Cleinen Jnngers Haim vnnd
Meniglichem, Über obgeschribne Järliche
Zins, sonnsten aller steur vnnd beschwerden
ganntz frey seyhen,

<552-r> v C Lij.

Sümmarüm Einkommens Sanct
Jörgen pfronndt Zue Cleinen Jngershaim

Nit Järlich Wißen Zins,

Vsßer der Pfronndt Anndert Halben
morgen Vnngeuarlich Aigner Wißen
Jn der Aw,

Nüesßen doctor Jörg Winckhler Medicus
vsßer gnaden denn ein, Vnnd Hans
Leonhardt Brayttschwerdt Gaist-
lichuerwallter denn ein Halben
Morgen, Zu seiner besolldung,

Ertragen Demnach der Verwalltung
Diser Zeytten --- Nichtz

Nit Järlich Garttenzins

Vsßer der Pfronndt drey fiertel
vngeuarlich Aigen garttens.
bey der Mülin vnnderm berg,

Hat bisßheer ein Jar etlich Jacob Hürt
bestannden Vnnd genosßen. Vmb
Sechs Pfundt fünff schilling,

Mag aber Höherer oder Nüderer
verlauhen werden,

Mündert vnnd Merth sich,

<553-r>

<Von Seite 553-r bis zum Ende S. 558-r kommt der auf S. 550 angekündigte Vermerk, beginnend mit:
"Die supra cod: Fol: 550 a.b. beschribene
Zway Stuck Physicat: Wiesen zu Klein-
Jngersheim, ..."
Die Seiten sind sehr blass und deshalb teilweise nicht lesbar; datiert ist der Vermerk am Ende mit dem 23. October 1747.>

<Abschrift abgeschlossen am 27. Juli 2013.>